

**Monatsberichte der
Deutschen
Bundesbank**

Juni 1975

Inhalt

| | |
|----|---|
| 5 | Die Wirtschaftslage im Frühjahr 1975 |
| 5 | Überblick |
| 9 | Geld und Kredit |
| 20 | Öffentliche Finanzen |
| 26 | Allgemeine Konjunkturlage |
| 34 | Zahlungsbilanz |

Statistischer Teil

| | |
|-----|-----------------------------------|
| 2* | Bankstatistische Gesamtrechnungen |
| 8* | Deutsche Bundesbank |
| 10* | Kreditinstitute |
| 42* | Mindestreservenstatistik |
| 46* | Zinssätze |
| 50* | Kapitalmarkt |
| 56* | Öffentliche Finanzen |
| 64* | Allgemeine Konjunkturlage |
| 70* | Außenwirtschaft |

Abgeschlossen am 11. Juni 1975

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Detailliertere statistische Angaben als in diesem Bericht finden sich in den „Statistischen Beiheften zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank“:

Reihe 1 Bankenstatistik nach Bankengruppen

Reihe 2 Wertpapierstatistik

Reihe 3 Zahlungsbilanzstatistik

Reihe 4 Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen

Reihe 5 Die Währungen der Welt

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main,
Wilhelm-Epstein-Straße 14
Postanschrift 6 Frankfurt am Main 1,
Postfach 2633

Fernruf 158 1 Sammelnummer
158 . . . und anschließend die
gewünschte Hausrufnummer durchwählen

Telex Inland 41 227
Ausland 414 431

Die Wirtschaftslage im Frühjahr 1975

Überblick

Konjunkturtendenzen

5

Die Wirtschaft der Bundesrepublik hat in den letzten Monaten, den vorliegenden Daten zufolge, die rezessive Phase, in die sie im Herbst v.J. geraten war, noch nicht verlassen. Die in einigen Bereichen erkennbaren expansiven Impulse waren bisher nicht stark genug, um die Gesamtkonjunktur zum Besseren zu wenden. Die wichtigste Stütze der Nachfrage bildete in den vergangenen Monaten erwartungsgemäß der Verbrauch der privaten Haushalte. Er nahm trotz sinkender Beschäftigung konjunkturell merklich zu und übertraf im ersten Vierteljahr 1975 das Vorjahrsniveau nominal um etwa 9% und real um schätzungsweise 2 1/2%. Gemessen an der Zunahme ihrer Netto-Einkommen verhielten sich die privaten Haushalte freilich zurückhaltend, denn trotz relativ mäßiger Lohnsteigerungen verfügten sie im ersten Quartal infolge der Steuer- und Kindergeldreform und hoher staatlicher Unterstützungszahlungen über gut 14% mehr Einkommen als in der gleichen Vorjahrsperiode. Die reale Kaufkraft der Haushaltseinkommen ist damit um immerhin 7 1/2% gestiegen. Ein ungewöhnlich großer Teil dieses Einkommenszuwachses, etwa 45%, wurde aber nicht konsumiert, sondern gespart, sei es, weil in Sorge um die Sicherheit der Arbeitsplätze liquide Rücklagen gebildet wurden, sei es, weil die Anpassung des Verbraucherverhaltens an das höhere Einkommen Zeit braucht. Mit dem großen Sparaufkommen hing es weitgehend zusammen, daß die hohen staatlichen Haushaltsdefizite bisher reibungslos und bei sinkenden Zinsen finanziert werden konnten. Allein Bund und Länder wiesen in den ersten vier Monaten d.J. – wie auf S. 20 näher erläutert wird – ein Kassendefizit von etwa 16 Mrd DM auf und mußten zu seiner Deckung am Markt Kredite in Höhe von schätzungsweise 13 Mrd DM aufnehmen, etwa ebensoviel wie vor zwei Jahren die Schulden aller Gebietskörperschaften in einem ganzen Jahr gewachsen waren. Neben der Schwäche des Steueraufkommens, die auf die konjunkturbedingten Steuerausfälle und auf die Steuerreform zurückgeht, beruhte das Defizit auf einer weiterhin starken Ausgabenexpansion, die freilich weniger die Verbrauchs- und Investitionsausgaben des Staates betraf als die Einkommensübertragungen.

Demgegenüber war die Investitionstätigkeit der Unternehmen nach wie vor schwach. Sowohl die Ausrüstungs- als auch die Bauinvestitionen waren im ersten Quartal dieses Jahres konjunkturell niedriger als im vierten Quartal 1974. In einigen Sparten der Investitionsgüterherstellung ist allerdings seit Jahresbeginn die Nachfrage aus dem Inland gestiegen, gemessen an den beachtlichen wirtschaftspolitischen Anreizen jedoch nicht sonderlich stark. Die Zukunftserwartungen der Unternehmen, die für die Investitionsplanungen entscheidend sind, wurden vor allem durch das rückläufige Exportgeschäft gedämpft. Zwar hatten sich die Exporteure bereits im Herbst letzten Jahres, als die Weltkonjunktur stärker

| Ausgewählte Konjunkturindikatoren | | | | | |
|--|--|----------|-----------|----------|---|
| Position | Ursprungswerte 1975 Veränderung gegen Vorjahr | | | | März/ April 1975 gegen Jan./ Febr. saison- bereinigt |
| | Jan. | Febr. | März | April | |
| Nachfrage | in % | | | | |
| Auftragseingang bei der Industrie (Werte) | | | | | |
| insgesamt | - 2,7 | - 5,9 | -14,3 | p) - 4,0 | p) - 3,5 |
| aus dem Inland | + 1,2 | - 4,1 | - 9,7 | p) + 1,7 | p) - 1,6 |
| aus dem Ausland | -10,0 | - 9,2 | -23,8 | p) -15,8 | p) - 7,8 |
| Auftragseingang bei der Industrie (Volumen) | -11,9 | -13,3 | -19,1 | p) - 7,6 | p) - 2,7 |
| Auftragsbestände in der Industrie (Volumen) 1) | - 9,4 | - 9,0 | - 9,6 | p) - 8,7 | p) - 1,0 |
| Auftragseingang im Bauhauptgewerbe | | | | | |
| insgesamt | +10,6 | + 2,5 | - 3,7 | ... | x) -17,2 |
| Hochbau | + 5,8 | - 5,3 | - 9,8 | ... | x) -19,1 |
| Tiefbau | +20,6 | +21,1 | + 6,1 | ... | x) -18,3 |
| Einzelhandelsumsätze | p) + 9,2 | s) + 9,7 | s) + 7,9 | ... | x) + 3,5 |
| Angebot | | | | | |
| Industrieproduktion (ohne Bau) 2) | - 8,4 | - 8,6 | - 4,9 | p) -12,5 | p) - 0,9 |
| Produktion des Bauhauptgewerbes 2) | -10,0 | -16,1 | -15,5 | p) -21,9 | p) -12,2 |
| Arbeitsmarkt | in Tsd | | | | |
| Arbeitslose 3) | + 534 | + 563 | + 552 | + 570 | |
| | | | Mai + 561 | o) + 215 | |
| Offene Stellen 3) | - 87 | - 85 | - 89 | - 100 | |
| | | | Mai - 103 | o) - 19 | |
| Kurzarbeiter 4) | + 633 | + 647 | + 557 | + 688 | |
| | | | Mai + 699 | | |
| Außenhandel | in % | | | | |
| Ausfuhr | - 0,7 | + 1,8 | -11,1 | p) + 1,7 | p) - 2,4 |
| Einfuhr | - 1,2 | +15,2 | - 6,6 | p) +14,3 | p) + 5,6 |
| Geldvolumen | | | | | |
| Zentralbankgeldmenge 5) | + 7,3 | + 7,4 | + 7,9 | + 6,7 | + 1,0 |
| Bargeld und Sicht-einlagen (M₁) 3) | +11,6 | +10,6 | +12,4 | +12,5 | + 2,1 |
| Geldvolumen und Quasigeld (M₂) 3) | + 3,5 | + 2,4 | + 1,7 | - 2,2 | - 1,8 |
| Preise | | | | | |
| Erzeugerpreise | | | | | |
| industrieller Produkte | +10,5 | + 7,6 | + 6,2 | + 5,8 | + 0,1 |
| landwirtschaftlicher Produkte | - 1,7 | + 0,8 | p) + 3,1 | p) + 8,1 | p) + 2,6 |
| Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte | + 6,1 | + 5,8 | + 5,9 | + 6,1 | |
| | | | Mai + 6,1 | o) + 1,3 | |
| Löhne 1) | | | | | |
| Tariflohn- und -gehaltsniveau in der Gesamtwirtschaft 6) | +10,2 | + 9,6 | + 9,5 | + 8,6 | |
| Löhne und Gehälter in der Industrie 7) | | | | | |
| je Beschäftigten | | + 9,9 | | ... | ... |
| je Beschäftigtenstunde | | +15,0 | | ... | ... |
| Lohnkosten je Produkteinheit in der Industrie 7) | | +17,0 | | ... | ... |

1 Eigene Berechnung. - 2 Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. - 3 Monatsstände. - 4 Stand Monatsmitte. - 5 Tagesdurchschnitte der Monate. - 6 Auf Monatsbasis. - 7 Ohne Bau und Energie. - p) Vorläufig. - x) Febr./März gegen Dez./Jan. - o) April/Mai gegen Febr./März.

abflaute und die Nachfrage nach deutschen Exportgütern nachzulassen begann, auf einen härteren Wettbewerb auf den Weltmärkten eingestellt und insbesondere bei

Preisanhebungen wesentlich vorsichtiger disponiert als zuvor. Der Rückschlag im Exportgeschäft hat sich aber unerwartet verschärft; in den ersten vier Monaten d.J. waren die Auslandsbestellungen bei der deutschen Industrie um rd. ein Sechstel niedriger als ein Jahr zuvor. Allerdings verfügen die deutschen Firmen noch immer über ein verhältnismäßig großes Polster an unerledigten Auslandsaufträgen, so daß die Exporte bisher weniger gesunken sind.

Dem Absatzverlust im Export ist es überwiegend zuzuschreiben, daß in den ersten Monaten d.J. trotz eher leicht gebesserter Inlandsnachfrage die Produktion weiterhin eingeschränkt wurde, wenngleich in jüngster Zeit nur noch wenig. Am stärksten ging die Produktion seit Herbst letzten Jahres jedenfalls in jenen Industriebereichen zurück, die - wie z.B. die Chemische Industrie und die Stahlindustrie - besonders hohe Einbußen im Exportgeschäft hinnehmen mußten. Im Baugewerbe, in dem gegenwärtig eine konjunkturelle Nachfrageschwäche mit strukturellen Anpassungsvorgängen zusammentrifft, mußte die Produktion - saisonbereinigt betrachtet - ebenfalls gedrosselt werden. Demgegenüber stabilisierte sie sich in anderen Wirtschaftszweigen, deren Absatz vorwiegend von der Inlandsnachfrage bestimmt wird, auf dem Ende des Vorjahres erreichten niedrigen Niveau, oder sie nahm etwas zu. Das gesamte reale Bruttosozialprodukt blieb im ersten Quartal 1975 nach Ausschaltung von saisonalen und kalendermäßigen Einflüssen schätzungsweise um 1 1/2 % hinter dem Vorquartal zurück und war damit zugleich um 3 % niedriger als im Vorjahr.

Der Produktionsrückgang und der Zwang, Kosten einzusparen, veranlaßte die Unternehmen, ihren Personalbestand weiter abzubauen und Kurzarbeit einzulegen. Die Zahl der Arbeitslosen ist zwar von Februar d.J. an zurückgegangen, jedoch wesentlich weniger, als es der normalen Saisontendenz entsprochen hätte. Die Arbeitslosenquote erreichte Ende Mai saisonbereinigt rd. 5 %, verglichen mit 3 1/2 % Ende vergangenen Jahres. Im ersten Quartal 1975 waren insgesamt rd. 800 000 weniger Arbeitnehmer beschäftigt als ein Jahr zuvor. Annähernd jeder zweite, der in dieser Periode seinen Arbeitsplatz verlor, war Ausländer; die Gesamtzahl der in der Bundesrepublik beschäftigten Ausländer dürfte gegenwärtig etwas über 2 Millionen liegen, nachdem sie noch im Sommer 1973 rd. 2,6 Millionen betragen hatte.

Auch außerhalb des Personalsektors versuchten die Unternehmen in den vergangenen Monaten, ihre Kosten zu vermindern. Die nachgebenden Einkaufspreise für Importwaren kamen ihnen dabei zweifellos entgegen. Insgesamt scheint es den Firmen seit Anfang 1975 erstmals gelungen zu sein, sich auf der Kostenseite etwas zu entlasten und die Ertragsmarge leicht zu verbessern oder die Verluste zu verringern. Der lebhafte Wettbewerb im Inland und neuerdings auch auf den Weltmärkten zwang die Anbieter zu großer Zurückhaltung

8 den kann. Die Banken machten von der Möglichkeit des Lombardkredits in den letzten Monaten auch wiederholt regen Gebrauch, wenn auch im Einzelfall in sehr unterschiedlicher Höhe. Dies geschah meist dann, wenn die Kreditinstitute in Erwartung weiterer Zinssenkungen mit der Erfüllung ihres Mindestreserve-Solls zunächst in Rückstand geraten waren und sich der Geldmarkt daher im späteren Verlauf eines Monats deutlich anspannte. Alles in allem war somit das Bankensystem sowohl von der verfügbaren Liquidität als auch von den relativ niedrigen Refinanzierungskosten her wohl gerüstet, seine Kreditgewährung bei entsprechender Nachfrage zu verstärken.

Tatsächlich nahm der Wettbewerb der Banken um die Kreditkunden ständig zu und ließ zusammen mit der außerordentlich hohen Spartätigkeit des Publikums die Bankzinsen auf breiter Front sinken. Am stärksten gingen die Zinssätze am kurzen Ende des Marktes zurück, aber auch bei den langfristigen Zinsen setzte sich der Rückgang fort. Von dem stark verbilligten und reichlichen Angebot an Kreditmitteln machten vor allem die öffentlichen Haushalte Gebrauch, die allein bei deutschen Banken im ersten Jahresdrittel dreimal soviel Kredit aufnahmen wie ein Jahr zuvor. Die Nachfrage der Unternehmen nach Bankkredit blieb demgegenüber noch verhältnismäßig schwach. Allerdings nahmen deutsche Firmen nicht unbeträchtliche Finanzierungsmittel im Ausland auf, teilweise auch bei Tochterinstituten deutscher Banken in Luxemburg und London, die sich ihrerseits die notwendigen Refinanzierungsmittel z. T. bei ihrer Mutterbank oder anderen Geldgebern in der Bundesrepublik beschafften. Insgesamt betrachtet war demnach die Kreditaufnahme der deutschen Wirtschaft keineswegs so gering, wie dies nach der Bankenstatistik den Anschein haben könnte. Darüber hinaus verzeichneten die Unternehmen weiterhin hohe Mittelzuflüsse aus Exportüberschüssen und aus nicht reinvestierten Abschreibungserlösen. Die Wirtschaft ist daher in ihrer Gesamtheit gegenwärtig wesentlich liquider als noch vor wenigen Monaten. Überdies macht die Struktur der aufgenommenen Fremdmittel deutlich, daß sich die Firmen sehr um Konsolidierung ihrer kurzfristigen Schulden bemühen, ein Vorgang, der typisch ist für die augenblickliche Konjunkturphase und zugleich günstige Voraussetzungen für eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit in der Zukunft schafft. Von der finanziellen Seite her dürften demzufolge für einen neuen Aufschwung keine Hemmnisse bestehen.

In welchem Maße es der Bundesbank in den letzten Monaten letztlich gelungen ist, den inneren Geldschöpfungsprozeß anzuregen, bringt das Wachstum der Zentralbankgeldmenge zum Ausdruck. Es hielt sich — nimmt man die letzten sechs Monate zusammen — aufs Ganze gesehen nahe der Rate von 8%, die sich die Bundesbank als Wachstumspfad für 1975 vorgenommen hat. Dabei gab es von Monat zu Monat naturgemäß ge-

wisse Schwankungen im Wachstumstempo; so nahm die Zentralbankgeldmenge zu Beginn dieses Zeitraums deutlich stärker, in den letzten Monaten dagegen schwächer zu als im Durchschnitt der gesamten Periode.

Die Bundesbank hat in den vergangenen Monaten das Mögliche und Vertretbare getan, um an den Kreditmärkten die notwendigen Ausgangsbedingungen für eine verstärkte Expansion zu schaffen. Eine noch stärkere Liquidisierung des heimischen Kreditapparates hätte in den letzten Monaten die Finanzierungsbedingungen im Inland kurzfristig kaum noch verbessern können. Gleichzeitig wäre es aber an der außenwirtschaftlichen Flanke unter Umständen zu unerwünschten Reaktionen gekommen. Zumindest die Vorgänge im April d. J. haben gezeigt, daß ein Übermaß an Liquidität im Inland bei den augenblicklichen Zinsrelationen vermehrte Geldexporte der Banken auslöst, welche die D-Mark an den Devisenbörsen erheblich unter Druck bringen können. Wenn aber der Schwankungsspielraum innerhalb der westeuropäischen „Währungsschlange“ erschöpft ist, werden nach den bestehenden Interventionsregeln zur Stützung der D-Mark Devisenabgaben durch die Bundesbank erforderlich. Diese Interventionen vermindern aber gleichzeitig die Liquidität des Bankensystems, was im Endeffekt die Liquiditätsüberschüsse im Inland wieder beseitigen oder zumindest stark reduzieren kann. Dieser Zusammenhang zeigt deutlich, daß bei liquiditätspolitischen Erleichterungen auch unter den augenblicklichen Umständen außenwirtschaftlich gewisse Grenzen zu beachten sind. Soweit diese Grenzen von den internationalen Zinsrelationen mitbestimmt sind, unterliegen sie natürlich dauernd Veränderungen, die die Bundesbank bisher mit ihrer Politik einer kontinuierlichen Zinssenkung voll genutzt hat.

Zentralbankgeldmenge und freie Liquiditätsreserven der Banken

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres setzte die Bundesbank den Kurs der kreditpolitischen Lockerung fort, den sie im Herbst des vergangenen Jahres eingeschlagen hatte. Ihr erklärtes Ziel war seitdem, den inneren Geldschöpfungsprozeß anzuregen; sie verdeutlichte das, indem sie ein Wachstum der Zentralbankgeldmenge im Verlauf des Jahres 1975 um etwa 8% für angemessen erklärte. In der Gesamttendenz entsprach bisher die Entwicklung der Zentralbankgeldmenge¹⁾ dieser Zielsetzung. Saisonbereinigt und mit konstanten Reservesätzen (Basis Januar 1974) berechnet, ergibt sich für die sechs Monate Dezember 1974 bis Mai 1975 ein Anstieg der Zentralbankgeldmenge um – auf Jahresrate umgerechnet – rd. 8% gegenüber 5% in den sechs Monaten Juni bis November 1974. Zu größeren Divergenzen in der Entwicklung der Komponenten der Zentralbankgeldmenge, nämlich Bargeldumlauf einerseits und Mindestreserve-Soll für Inlandsverbindlichkeiten andererseits, ist es in den letzten Monaten, sieht man von ganz kurzfristigen Schwankungen ab, nicht gekommen. Der Bargeldumlauf ist in den erwähnten sechs Monaten (saisonbereinigt und auf Jahresrate umgerechnet) um 9%, das (mit konstanten Reserve-Sätzen berechnete) Reserve-Soll um knapp 8% gewachsen. Innerhalb dieser Periode war das Wachstum freilich unterschiedlich stark; in den Monaten April und Mai war es schwächer als vordem.

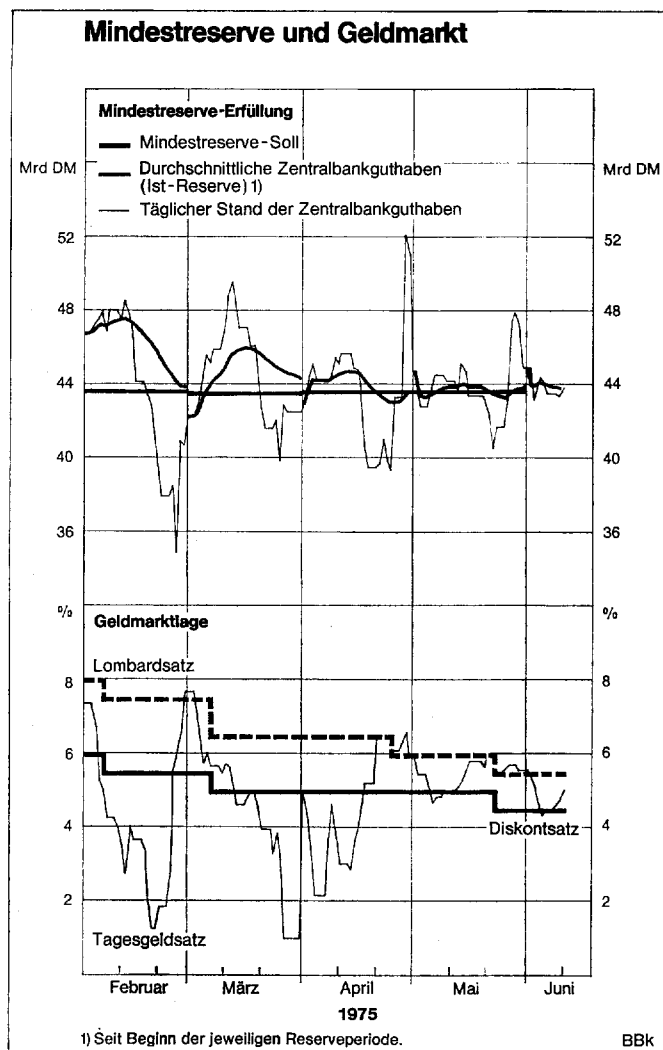
Die Leitlinie der Bundesbankpolitik war in den letzten Monaten – ebenso wie schon seit dem Herbst vergangenen Jahres –, die monetären Bedingungen für die Wirtschaft zu erleichtern und die Ausweitung der Kreditnachfrage und der Geldmenge anzuregen. Liquiditäts- und zinspolitische Maßnahmen wirkten dabei zusammen. Die Senkung der Diskont- und Lombardsätze wurde – mit weiteren Schritten am 7. Februar, am 7. März und am 23. Mai – fortgesetzt. Der Diskontsatz beträgt seither 4½%. Der Lombardsatz, der im März stärker als der Diskontsatz und im April noch einmal gesondert gesenkt wurde, beläuft sich nun auf 5½%, ist also nur noch um 1 Prozentpunkt höher als der Diskontsatz gegenüber einem Abstand von 2 Prozentpunkten bis Anfang März d.J. Parallel zur Diskontsenkung wurden in den vergangenen Monaten auch die Abgabesätze für Geldmarktpapiere, d.h. die Zinssätze, zu denen die Bundesbank Offenmarktpapiere an Banken und Nichtbanken abgibt, mehrfach herabgesetzt. Liquiditätspolitisch war insbesondere die Senkung der Mindestreservesätze auf Inlandsverbindlichkeiten der Kreditinstitute ab 1. Juni um 5% von Bedeutung, durch die rd. 2 Mrd DM freigesetzt wurden. Außerdem wurde die Obergrenze für die im Rahmen der Geldmarktregulierung von der Bundesbank ankaufbaren Privatdiskonten um 0,4 Mrd DM auf 1,5 Mrd DM erhöht.

¹ Die Zentralbankgeldmenge umfaßt nach der Definition der Bundesbank den Bargeldumlauf im Tagesdurchschnitt eines Monats und das Reserve-Soll für Inlandsverbindlichkeiten der Banken des gleichen Monats.

| Zentralbankgeldschaffung und freie Liquiditätsreserven der Banken *) | | | |
|--|------------------|--------------------|--------------------|
| Berechnet auf der Basis von Tagesdurchschnitten der Monate Mrd DM | | | |
| Position | Febr./ März 1975 | April/ Mai 1975 ts | Febr./ Mai 1975 ts |
| A. Gesamte Veränderung der Zentralbankgeldmenge und der freien Liquiditätsreserven (Zunahme: +) | | | |
| I. Zentralbankgeldmenge | + 0,2 | + 1,3 | + 1,4 |
| 1. Bargeldumlauf | + 0,7 | + 1,2 | + 2,0 |
| 2. Mindestreserve auf Inlandsverbindlichkeiten 1) | – 0,6 | + 0,1 | – 0,5 |
| nachrichtlich: Saisonbereinigte Veränderung der Zentralbankgeldmenge bei konstanten Reservesätzen (Basis Januar 1974) | (+ 1,1) | (+ 0,5) | (+ 1,6) |
| II. Freie Liquiditätsreserven | + 6,0 | – 0,8 | + 5,2 |
| nachrichtlich: Bestand an freien Liquiditätsreserven im letzten Monat der Periode | (10,8) | (10,0) | (10,0) |
| A. Insgesamt (A I + II = B) | + 6,2 | + 0,5 | + 6,6 |
| B. Bestimmungsfaktoren der Zentralbankgeldmenge und der freien Liquiditätsreserven (expansive Wirkung +) | | | |
| I. Brutto-Zentralbankgeldschaffung bzw. -vernichtung 2) | + 4,1 | + 2,7 | + 6,8 |
| 1. Devisenankäufe (+) bzw. -verkäufe (–) der Bundesbank | + 3,8 | – 3,0 | + 0,8 |
| 2. Veränderung der Nettoguthaben inländischer Nichtbanken bei der Bundesbank (Zunahme –) | + 0,8 | + 4,6 | + 5,4 |
| 3. Offenmarktoperationen mit Nichtbanken, in N-Papieren und in langfristigen Titeln (Nettoverkäufe –) | + 0,2 | + 0,6 | + 0,8 |
| 4. Befristeter Lombard (Rückzahlung –) | – 0,9 | + 0,9 | – 0,0 |
| nachrichtlich: Bestand an Lombardkredit im letzten Monat der Periode | (0,2) | (1,1) | (1,1) |
| 5. Sonstige, nicht an anderer Stelle genannte Einflüsse | + 0,2 | – 0,5 | – 0,3 |
| II. Angeordnete besondere Reserve- und Depothaltung bei der Bundesbank (Zunahme –) | + 0,0 | + 0,3 | + 0,3 |
| 1. Veränderung des Mindestreserve-Solls durch Festsetzung neuer Mindestreservesätze für Inlandsverbindlichkeiten | – | – | – |
| 2. Mindestreserve auf Auslandsverbindlichkeiten | + 0,3 | – 0,0 | + 0,3 |
| 3. Bardepot | – 0,2 | + 0,3 | + 0,1 |
| III. Netto-Zentralbankgeldschaffung 2) (B I + II) | + 4,2 | + 2,9 | + 7,1 |
| IV. Maßnahmen zur unmittelbaren Beeinflussung der freien Liquiditätsreserven | + 2,0 | – 2,5 | – 0,4 |
| 1. Veränderung der Rediskontkontingente (Kürzung –) | + 1,5 | – 2,7 | – 1,2 |
| 2. Geldmarktverschuldung von Nichtbanken gegenüber Kreditinstituten (in Form von Titeln, deren Ankauf die Bundesbank zugesagt hat) | + 0,5 | + 0,2 | + 0,8 |
| B. Insgesamt (B III + IV = A) | + 6,2 | + 0,5 | + 6,6 |

* Ohne Geldinstitute der Post. – 1 In jeweiligen Reservesätzen (Änderungen des Mindestreserve-Solls auf Grund von Neufestsetzungen der Reservesätze sind nicht hier, sondern in Pos. B II, 1 erfaßt). – 2 Soweit sie nicht mit dem Rückgriff der Banken auf freie Liquiditätsreserven oder der Umwandlung von Zentralbankgeld in freie Liquiditätsreserven zusammenhängt. – ts Teilweise geschätzt. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Die Ausweitung des Liquiditätsspielraums der Banken war aber erheblich größer, als dies die besonderen Maßnahmen von Ende Mai und Anfang Juni erklären könnten. Schon in den Monaten November bis Januar standen den Banken im Durchschnitt freie Liquiditätsreserven



in Höhe von knapp 5 Mrd DM zur Verfügung. Bis März waren diese Bestände auf rd. 11 Mrd DM angewachsen. Im Mai haben sie sich wieder etwas – auf rd. 10 Mrd DM – ermäßigt. Obwohl damit keine fühlbare Beeinträchtigung des geldpolitischen Kurses verbunden war, hat die Bundesbank mit der Mindestreserve-Senkung für Juni dafür gesorgt, daß die liquiden Reserven der Banken nicht stärker absinken, denn sie hält in der gegenwärtigen Lage ein gewisses Polster an „potentiellem“ Zentralbankgeld durchaus für zweckdienlich.

Die wichtigsten Impulse für die Zunahme des Liquiditätsspielraums der Banken gingen in den letzten Monaten von den hochdefizitären Kassentransaktionen der öffentlichen Haushalte aus. Die Defizite wurden zwar größtenteils marktmäßig finanziert, teilweise aber auch durch den Rückgriff auf Guthaben bei der Bundesbank oder auf Kassenkredite. Bund und Länder haben in den Monaten Februar bis Mai ihre Sondereinlagen bei der Bundesbank, die aus der Zeit restriktiver finanzpolitischer Maßnahmen stammen, um 3,4 Mrd DM abgebaut. Insgesamt sind den Banken in diesen vier Monaten von öffentlichen Konten rd. 5,5 Mrd DM Zentralbankguthaben zugeflossen,

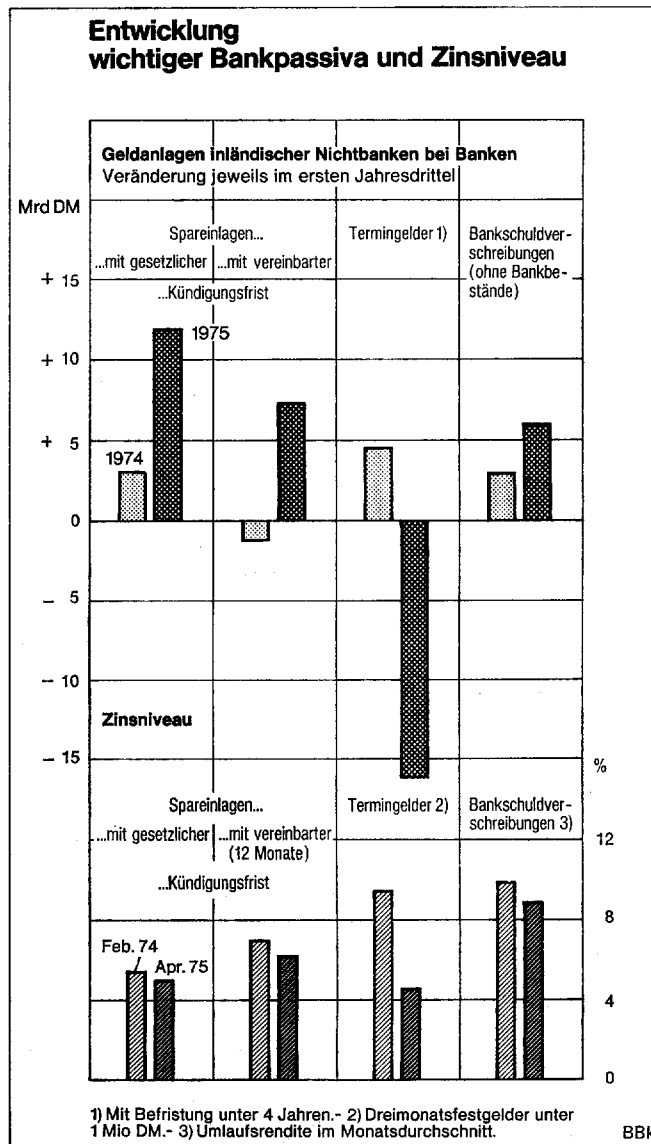
die aber nur zum geringen Teil für Bargeldanforderungen und die Mindestreservehaltung benötigt wurden und daher zum weitaus größeren Teil die freien Liquiditätsreserven der Banken erhöhten. Mittelzuflüsse bei den Banken in Höhe von 0,8 Mrd DM ergaben sich in dieser Zeit per Saldo auch aus den Devisenbewegungen; zwar verringerten sich die Auslandsaktiva der Bundesbank im April – im Durchschnitt des Monats gerechnet – um 1,1 Mrd DM und im Mai sogar um 1,9 Mrd DM, die Zuflüsse in den Monaten Februar und März wurden dadurch jedoch nicht ganz ausgeglichen. Expansive Effekte (+ 0,8 Mrd DM) resultierten schließlich auch daraus, daß Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere, vor allem im Bestand der Post, fällig wurden, die nur zum Teil prolongiert wurden. Unmittelbar vermindert wurden die freien Liquiditätsreserven dadurch, daß am 31. März die vorübergehende Erhöhung der Rediskontkontingente vom Januar auslief.

Am inländischen Geldmarkt hat sich das Zinsniveau eher stärker ermäßigt, als die Bundesbank-Zinssätze herabgesetzt wurden. So sanken die Sätze für Dreimonatsgeld unter Banken seit Anfang Februar von 7½ % bis auf knapp 5 % Ende Mai. Entsprechend billiger wurde auch Monatsgeld, das im Mai im Durchschnitt ebenfalls nur noch mit knapp 5 % gehandelt wurde. Am Markt für Tagesgeld wechselten allerdings in den vergangenen Monaten Perioden extremer Auflockerung mit solchen zeitweiliger Anspannung. In den Februar waren z. B. die Banken mit relativ hohen Zentralbankguthaben gegangen. Da ihnen marktbedingt zusätzliche Mittel zugeflossen waren, ihre Wechselverschuldung bei der Bundesbank aber nur nach Maßgabe der Fälligkeiten abschmelzen konnte, stiegen ihre Zentralbankguthaben kräftiger, als es für die Mindestreserveerfüllung erforderlich war. Der Markt war deshalb stark aufgelockert. Die Bundesbank bot den Banken in dieser Lage 30tägige Schatzwechsel (Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere) an, um den extremen Zinsausschlägen entgegenzuwirken. Doch machten die Banken von diesem Angebot so ausgiebig Gebrauch (sie erwarben innerhalb dreier Tage Papiere im Betrage von 3,3 Mrd DM), daß es zum Monatsende zu einer Anspannung kam, obwohl die Bundesbank ihr Angebot alsbald zurückgezogen hatte. Eine starke Auflockerung des Geldmarktes trat auch Ende März ein, weil die Banken in der ersten Monatshälfte sehr vorsichtig disponiert und Mindestreserveüberschüsse aufgebaut hatten, die am Monatsende nicht benötigt wurden. Im April legten die Banken bei zunächst sehr niedrigen Geldmarktsätzen größere Beträge an ausländischen Geldmärkten an, bis sich der Markt, teilweise dadurch bedingt, wieder verknappte. Von Bedeutung hierfür war ähnlich wie im Mai aber auch, daß die Banken in Erwartung weiterer Zinssenkungen ihre Refinanzierung bei der Bundesbank und damit die übliche Vorsorge für die Reserve-Erfüllung hinausgeschoben hatten. Nach der Herabsetzung des Lombardsatzes mit Wirkung vom 25. April und der Senkung des Diskont- und Lombardsatzes mit Wirkung vom 23. Mai griffen die Banken dann mit hohen Beträgen vor allem

auf den täglich rückzahlbaren Lombardkredit zurück. Die Banken schätzen offenbar zur Zeit das Risiko gering ein, daß die Bundesbank kurzfristig den Lombardkredit wieder in der einen oder anderen Form begrenzt, was es ihnen bei den bisher gegebenen Zinserwartungen nahelegte, die Reserve-Erfüllung zum guten Teil auf das Monatsende zu verlagern. Dadurch verstärkten sich zwangsläufig die Zinsausschläge am Geldmarkt, die auch auf den Devisenmarkt ausstrahlen können. Die Tatsache, daß die Bundesbank zur Zeit freie Liquiditätsreserven in der oben beschriebenen Form zuläßt und darüber hinaus das „Lombardfenster“ bisher ohne quantitative Begrenzung und bei relativ niedrigen Zinssätzen geöffnet hielt, führte kurzfristig zu einer Vergrößerung der Schwankungsbreite der Geldmarktsätze und der Devisenkursbewegung, weil die Kreditinstitute unter diesen Umständen außerordentlich scharf hinsichtlich der Haltung von Zentralbankguthaben kalkulieren können. Es wird abzuwarten bleiben, ob sich hieran etwas ändern wird, wenn nicht mehr im gleichen Maße wie in den letzten Monaten weitere Zinssenkungen erwartet werden sollten.

Monetäre Analyse

Die monetäre Expansion in der Bundesrepublik, die sich in den beiden Monaten November und Dezember 1974 – unmittelbar nach der Änderung des geldpolitischen Kurses – stark beschleunigt hatte, war in den ersten vier Monaten des Jahres 1975, gemessen an den verschiedenen Abgrenzungen des Geldvolumens, relativ mäßig. Dabei mangelte es insgesamt gesehen nicht an expansiven Einflüssen. Zwar blieb die inländische Kreditausweitung gering und beschränkte sich auf das Kreditgeschäft mit öffentlichen Kreditnehmern, während die private Kreditnachfrage vor allem aus konjunkturellen Gründen schwach war. Doch ist die inländische Kreditausweitung insoweit von nur beschränktem Aussagewert, als sich die Expansion des Kreditgeschäfts mit den Unternehmen z.T. auf die Tochterinstitute deutscher Banken im Ausland verlagerte. Faßt man die inländische Kreditexpansion und den Mittelzustrom aus dem Ausland, in dem sich u.a. diese „ausgelagerte“ Kreditgewährung widerspiegelt, zusammen, so ergibt sich für die ersten vier Monate dieses Jahres eine merklich stärkere Expansion auf der Aktivseite der Bankbilanzen als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Ihr standen aber in Form der Geldkapitalbildung kontraktive Einflüsse in einer Größenordnung gegenüber, wie sie bisher noch nicht zu beobachten gewesen waren. Stark gestiegen sind die Spareinlagen und andere längerfristige Anlagen im Bankensystem, während die Termingelder schrumpften, wenngleich weit weniger, als die übrigen Passiva der Banken zunahmen. In der Phase der Zinssenkung vollzog sich insoweit die umgekehrte Entwicklung wie beim Zinsanstieg. Die Termingeldzinsen reagierten prompt auf die Änderungen der Lage auf den Finanzmärkten. Die Banken verminderten hier rasch ihre Refinanzierungs-



kosten, während die Spareinlagenzinsen nur langsam gesenkt wurden. Die Einleger aber sind in den letzten Jahren sehr zinsbewußt geworden. In der Restriktionsphase flossen deshalb in großem Umfang Einlagen von Spar- und Sichtkonten in die Termingelder. Nun, da der Zinsvorsprung der Termingelder gegenüber den Spareinlagen verschwunden und teilweise zu einem Zinsnachteil geworden ist²⁾, werden Termineinlagen abgerufen und entweder besser verzinslichen Anlagen oder den zwar beinahe unverzinslichen, dafür aber völlig liquiden Sichteinlagen zugeführt.

Das Geldvolumen im engeren Sinne, also Bargeld und Sichteinlagen (M₁), ist daher von Ende Dezember 1974 bis Ende April 1975 nach Ausschaltung der sehr ausgeprägten Saisoneinflüsse vergleichsweise kräftig gestiegen, während sich Geld und Quasigeld zusammen (M₂) stark vermindert haben. Saisonbereinigt und auf Jahresrate umgerechnet ist in den ersten vier Monaten d.J. M₁ um 8,2% gewachsen, M₂ dagegen um 9,3% gesun-

² Dreimonatsfestgelder unter 1 Mio DM wurden im April durchschnittlich mit 4,6% verzinst; für Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist bezahlten die Banken zur gleichen Zeit 5% und für solche mit 12monatiger Kündigungsfrist sogar 6,2% Zinsen.

| Entwicklung und Bestimmungsgründe des Geldvolumens | | | | | |
|---|------|---------------|-------|--------|----------------|
| Mrd DM; Zunahme: + | | | | | |
| Position | Zeit | Jan./ Feb. | März | April | Jan./ April |
| Kredite der Banken (einschl. Bundesbank) insgesamt | 1975 | - 2,5 | + 6,5 | + 0,3 | + 4,3 |
| | 1974 | + 3,5 | + 2,5 | + 3,5 | + 9,5 |
| darunter: | | | | | |
| Kredite der Kreditinstitute | 1975 | - 2,7 | + 6,0 | + 1,4 | + 4,6 |
| | 1974 | + 3,0 | + 4,4 | + 2,2 | + 9,5 |
| davon an: | | | | | |
| Unternehmen und Private | 1975 | - 6,6 | + 4,9 | - 2,7 | - 4,4 |
| | 1974 | + 1,5 | + 4,2 | + 0,8 | + 6,5 |
| Öffentliche Haushalte | 1975 | + 3,9 | + 1,1 | + 4,1 | + 9,0 |
| | 1974 | + 1,4 | + 0,2 | + 1,4 | + 3,0 |
| Netto-Auslandsforderungen der Banken und der Bundes- bank | 1975 | + 8,4 | + 0,6 | + 3,3 | + 12,3 |
| | 1974 | + 0,5 | - 0,2 | + 4,1 | + 4,5 |
| Geldkapitalbildung bei den Banken insgesamt | 1975 | + 15,8 | + 7,9 | + 12,3 | + 36,0 |
| | 1974 | + 6,4 | + 1,2 | + 3,0 | + 10,6 |
| darunter: | | | | | |
| Spareinlagen | 1975 | + 5,7 | + 4,9 | + 8,5 | + 19,1 |
| | 1974 | + 1,2 | - 0,1 | + 0,7 | + 1,8 |
| Zentralbankeinlagen öffentlicher Haushalte | 1975 | + 1,8 | - 0,6 | - 3,5 | - 2,4 |
| | 1974 | + 2,5 | + 1,1 | - 2,9 | + 0,7 |
| Sonstige Einflüsse | 1975 | - 3,2 | - 4,4 | + 1,5 | - 6,1 |
| | 1974 | - 2,5 | - 2,9 | - 0,9 | - 6,2 |
| Geld und Quasigeld = M ₂ | 1975 | - 14,8 | - 4,6 | - 3,5 | - 23,0 |
| | 1974 | - 7,3 | - 2,8 | + 6,6 | - 3,5 |
| desgl. saisonbereinigt | 1975 | - 1,0 | - 1,7 | - 5,4 | - 8,1 |
| | 1974 | + 1,6 | + 1,0 | + 4,7 | + 7,3 |
| davon: | | | | | |
| Geldvolumen = M ₁ | 1975 | - 13,5 | + 4,4 | + 2,4 | - 6,7 |
| | 1974 | - 11,9 | + 1,9 | + 1,9 | - 8,1 |
| desgl. saisonbereinigt | 1975 | + 0,3 | + 2,2 | + 1,5 | + 4,0 |
| | 1974 | + 1,4 | - 0,0 | + 1,2 | + 2,5 |
| Quasigeld ¹⁾ | 1975 | - 1,3 | - 9,1 | - 6,0 | - 16,3 |
| | 1974 | + 4,6 | - 4,7 | + 4,7 | + 4,6 |
| desgl. saisonbereinigt | 1975 | - 1,3 | - 3,9 | - 6,9 | - 12,2 |
| | 1974 | + 0,2 | + 1,0 | + 3,6 | + 4,7 |

1 Termingelder mit einer Befristung unter 4 Jahren.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

ken. Die Rückverlagerungen von den Termingeldern auf Sparkonten bekommt man analytisch nur dann in den Griff, wenn man die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist einmal nicht, wie es sich sonst als zweckmäßig erwiesen hat — und wie es im weiteren Verlauf dieser Analyse auch geschieht —, zur Geldkapitalbildung rechnet, sondern sie in das Geldvolumen in einer sehr weiten Abgrenzung (M₃) einbezieht. Diese Größe ist in den Monaten Januar bis April d.J. saisonbereinigt und auf Jahresrate umgerechnet um 3,3% gestiegen. Das Geldvolumen in dieser sehr weiten Abgrenzung weist ein mäßiges monetäres Wachstum aus; diese Tendenz dürfte den Expansionsgrad der Geldbestände in Händen der inländischen Nichtbanken unter den gegenwärtigen Umständen zutreffender als M₁ oder M₂ beschreiben.

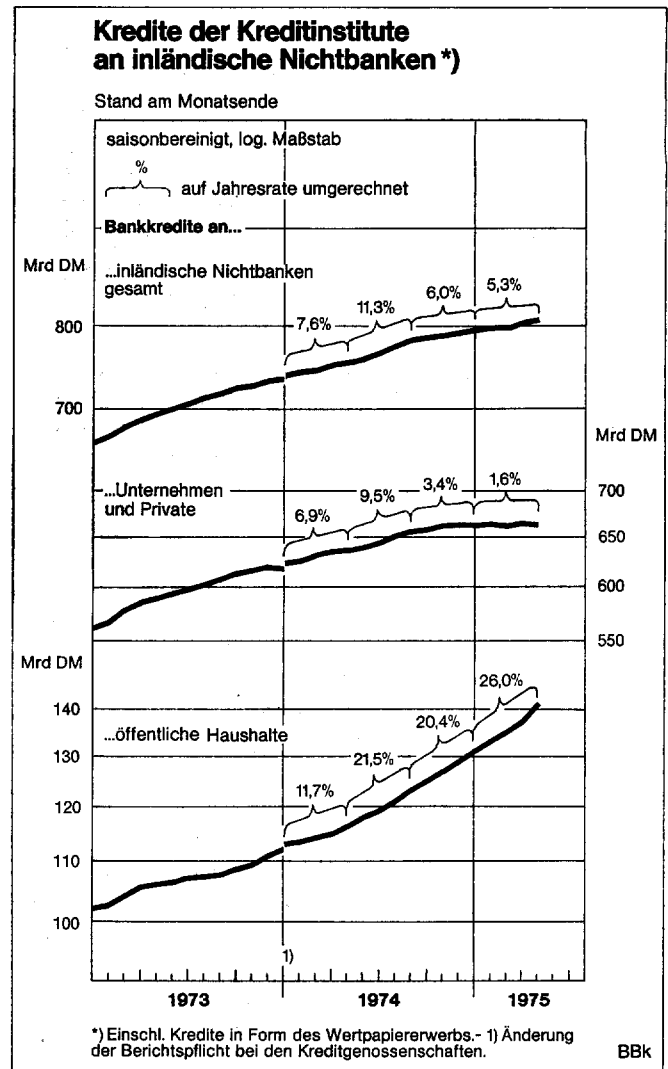
Das inländische Kreditgeschäft der Banken war, wie einleitend erwähnt, sehr schwach, obwohl die öffentlichen Haushalte in großem Umfang Bankkredite aufnahmen und auch ihre Wertpapieremissionen zu einem guten Teil bei Banken placierten. Die Unternehmer machten

indes von dem vergrößerten und billigeren Kreditangebot bisher kaum Gebrauch; per Saldo bauten sie im ersten Jahresdrittel ihre Verschuldung bei den Banken sogar deutlich ab. Insgesamt sind die Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken (einschließlich der in Form von Wertpapierkäufen gewährten Kredite) in den Monaten Januar bis April jedoch um 4,6 Mrd DM gewachsen, verglichen mit allerdings 9,5 Mrd DM in der gleichen Zeit vor einem Jahr. Gemessen an den ausstehenden Krediten war das gesamte Kreditvolumen Ende April 1975 um 7,5% höher als Ende April 1974; Ende Dezember 1974 hatte es um 8,2% über dem Niveau des Vorjahres gelegen. Unter Einbeziehung der Kreditgewährung ausländischer Tochterinstitute deutscher Banken an Kunden in der Bundesrepublik hat die Kreditexpansion in den ersten vier Monaten d.J. rd. 8 Mrd DM betragen und ist damit nur um 2 1/2 Mrd DM kleiner gewesen als in der gleichen Vorjahrszeit.

Die Kredite der Kreditinstitute an *inländische öffentliche Stellen* (einschließlich der Übernahme von Wertpapieren öffentlicher Emittenten) sind von Ende Dezember 1974 bis Ende April 1975 um gut 9 Mrd DM gestiegen, d. h. dreimal so stark wie in der gleichen Vorjahrszeit (3 Mrd DM). Seit Frühjahr 1974 hat sich damit die Kreditgewährung der Banken an diese Kreditnehmer ständig beschleunigt (vgl. Schaubild S. 13). Die Kreditaufnahme durch öffentliche Haushalte hat sich dabei im ersten Jahresdrittel auf allen Ebenen verstärkt. Besonders kräftig sind die langfristigen Darlehen, namentlich an Länder und Gemeinden, gewachsen, die weitgehend mit Erlösen aus dem Absatz von Kommunalobligationen finanziert worden sein dürften. Das Volumen dieser Kredite erhöhte sich in der Berichtszeit um 6,6 Mrd DM gegen 1,7 Mrd DM in der gleichen Vorjahrsperiode. Ferner haben die Banken einen relativ hohen Betrag an von öffentlichen Haushalten emittierten Wertpapieren übernommen (1,8 Mrd DM), wobei es sich zum großen Teil um Kassenobligationen handelte. Daß die öffentliche Hand den von der Privatwirtschaft nicht genutzten Finanzierungsspielraum nun zur zusätzlichen Verschuldung nutzt, ist im gegenwärtigen Stadium kredit- und konjunkturpolitisch angezeigt. Nach wie vor ist die bankmäßige Geldkapitalbildung, wie weiter unten näher ausgeführt wird, in der Bundesrepublik sehr hoch und nimmt weiter zu. Würde der Rückgang der Kreditnachfrage der Unternehmen nicht durch die zusätzliche Verschuldung des Staates kompensiert, hätte dies in der derzeitigen Situation eine stärkere Drosselung der Expansion der Geldmenge, ja unter Umständen sogar eine Schrumpfung zur Folge.

Die Bankkredite der im Inland ansässigen Kreditinstitute an *Unternehmen und Private* sind in den vier Monaten Januar bis April 1975 um 4,4 Mrd DM gesunken; dabei waren in gewissem Umfang Saisoneinflüsse im Spiel (in der gleichen Zeit vor einem Jahr waren diese Kredite allerdings um 6,5 Mrd DM gewachsen). Die kurzfristigen

Wirtschaftskredite haben in der Berichtszeit um 10,6 Mrd DM abgenommen, überwiegend sicherlich aus konjunkturellen Gründen. Die Unternehmen sind auf Grund der rückläufigen Investitionsausgaben vielfach in der Lage, laufende Zahlungen, soweit hierfür nicht die Erlöse einschließlich der verdienten Abschreibungen ausreichen, aus vorhandenen finanziellen Reserven zu bestreiten. Der kurzfristige Kreditbedarf der Unternehmen im Inland hat sich tendenziell aber auch dadurch verringert, daß der Wirtschaft in der Berichtszeit in hohem Maße Mittel aus dem Ausland zugeflossen sind. Die Netto-Auslandsforderungen der Banken und der Bundesbank, in deren Zunahme sich diese Vorgänge widerspiegeln, sind in den Monaten Januar bis April 1975 um 12,3 Mrd DM gewachsen. Zum Teil handelt es sich dabei um die Gegenwerte des Überschusses der Leistungsbilanz, zum Teil resultieren sie aus der Kreditaufnahme von Unternehmen. Die Kreditaufnahme im Ausland, insbesondere bei ausländischen Banken, basierte auf einem Zinsgefälle, das zwar nicht groß, aber doch ausreichend war, um ausländischen Geldgebern gegenüber inländischen den Vorzug zu geben. Da die kreditgebenden Banken im Ausland zu einem großen Teil Tochtergesellschaften namhafter deutscher Kreditinstitute in Luxemburg und London sind, haben Kreditnehmer hierzu ebenso Vertrauen wie zum Mutterinstitut im Inland, mit dem sie u. U. sehr lange und enge Geschäftsverbindungen haben und von dem sie erwarten können, daß sie nicht im Stich gelassen werden, wenn die Kreditaufnahme im Ausland schwieriger werden sollte. Umgekehrt sind die Kreditnehmer – im wesentlichen große und mittlere Unternehmen – den Tochterbanken im Ausland hinsichtlich ihrer Bonität im allgemeinen bestens bekannt. Die niedrigeren Zinsen, die die ausländischen Töchter anbieten können, beruhen – wenn überhaupt – nur zu einem kleinen Teil darauf, daß sie selbst weniger Zinsen für ihre Einlagen zu zahlen haben. Daß dies vielfach nicht der Fall ist, geht u. a. schon daraus hervor, daß ihre Einlagen zum Teil von Einlegern aus der Bundesrepublik stammen, wenn auch die Mischung der Refinanzierungsquellen sehr unterschiedlich ist und nicht selten Mittel aus dem Euro-Geldmarkt vorherrschen. Das niedrigere Zinsniveau für die Kredite der ausländischen Tochterinstitute resultiert in erster Linie aus einer geringeren Zinsspanne, die allein schon deshalb kleiner sein kann, weil diese Banken in Luxemburg und London im Gegensatz zur Mittelbeschaffung ihrer Mutterinstitute im Inland keine Mindestreserve zu halten haben. Um diesen Vorteil auszugleichen und Geldimporte dieser Art zu erschweren, waren die Kreditaufnahmen deutscher Nichtbanken im Ausland bis Mitte September 1974 einer Bardepotpflicht unterworfen. Nun, nachdem dieses Äquivalent für die Mindestreservebelastung deutscher Banken bei Kreditaufnahmen inländischer Unternehmen im Ausland nicht mehr besteht, unterliegen die Kreditströme über die Grenze insoweit einem Einfluß, der aus den unterschiedlichen geldpolitischen Regelungen verschiedener Länder und nicht aus ökonomischen Gründen resultiert.



Die längerfristigen Bankdarlehen an den privaten Sektor sind im ersten Jahresdrittel 1975 um 6,1 Mrd DM gewachsen und damit etwas stärker als in der gleichen Zeit des Vorjahres (5,4 Mrd DM). Das Kreditwachstum wurde dabei ausschließlich von den langfristigen Ausleihungen getragen. Die langfristigen (4 Jahre und länger laufenden) Darlehen an Unternehmen und Private sind in den ersten vier Monaten d. J. in der Tat sehr beträchtlich, nämlich um 10,1 Mrd DM gegen 6,6 Mrd DM in der entsprechenden Vorjahrszeit, gestiegen. Stärker gewachsen sind sie im wesentlichen allerdings erst im März und April. Neben dem Wohnungsbausektor haben nach der vierteljährlichen Kreditnehmerstatistik, die jedoch nur bis März reicht, vor allem anlageintensive Industrieunternehmen die zur Zeit relativ günstige Gelegenheit genutzt, sich in stärkerem Maße langfristig verfügbare Kreditmittel zu verschaffen, zum Teil wohl, um ihre kurz- und mittelfristigen Verbindlichkeiten zu konsolidieren. Im einzelnen handelte es sich dabei primär um Unternehmen der Branche „Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau“, der „Stahlindustrie“ und der „Chemie“. Die mittelfristigen Kredite für sich genommen sind von Ende Dezember 1974 bis Ende April 1975 äh-

14 lich wie die kurzfristigen Kredite abgebaut worden, und zwar um 4,0 Mrd DM. Damit scheint die Zeit einer bewußten Bevorzugung der mittelfristigen Kredite gegenüber den langfristigen zu Ende zu sein. In der Periode der Kreditrestriktion hatte es der starke Zinsauftrieb den Unternehmen ratsam erscheinen lassen, sich nach Möglichkeit nicht langfristig zu verschulden, während jetzt, nachdem die Zinsen ein vergleichsweise niedriges Niveau erreicht haben, ein deutlicher Bedarf an langfristigen Finanzierungsmitteln erkennbar wird.

Durch den Erwerb von Wertpapieren (einschließlich Kassenobligationen) gewährten die Banken, wie schon erwähnt, in hohem Maße Kredite an öffentliche Haushalte (1,8 Mrd DM). Daneben kauften die Kreditinstitute, wie üblich, vor allem Bankschuldverschreibungen (7,7 Mrd DM). Faßt man alle Bestände der Banken an in- und ausländischen Wertpapieren zusammen, um das Gesamtengagement der Kreditinstitute am Wertpapiermarkt zu kennzeichnen, so zeigt sich, daß diese Anlagen in den ersten vier Monaten d. J. um gut 10 Mrd DM zugenommen haben; das ist der höchste Betrag, den die Kreditinstitute bisher je in einem Viermonatsabschnitt in Wertpapieren angelegt haben. Allein im April haben sie für 4,5 Mrd DM Wertpapiere erworben.

Während die monetäre Entwicklung durch die inländische Kreditexpansion und den Mittelzufluss aus dem Ausland mit einer Ausweitung um fast 17 Mrd DM im ersten Drittel d. J. (gegen rd. 14 Mrd DM vor Jahresfrist) für sich betrachtet starke Expansionsimpulse erhielt, wurde sie durch den Anstieg der längerfristigen Bankpassiva stark gebremst. In den vier Monaten Januar bis April 1975 sind den Kreditinstituten für knapp 36 Mrd DM längerfristige Mittel (ohne Termingelder mit einer Befristung unter 4 Jahren, jedoch einschließlich Spareinlagen) zugeflossen, ein Ergebnis, das in einem Viermonatszeitraum (Perioden mit hohen Zinsgutschriften können hier nicht zum Vergleich herangezogen werden) noch nie erreicht worden ist. In erster Linie sind die Spareinlagen gewachsen; sie erhöhten sich von Ende Dezember 1974 bis Ende April 1975 um 19,1 Mrd DM; das ist gut doppelt so viel wie in der entsprechenden Zeit von 1972, dem letzten Jahr mit „normalem“ Spareinlagenwachstum. Der Anstieg der Spareinlagen resultierte zu einem guten Teil aus den oben erwähnten Umschichtungen von Termineinlagen. So läßt sich z. B. feststellen, daß die kürzerfristigen Termineinlagen von Unselbständigen in der Zeit von Ende Dezember 1974 bis Ende April 1975 um rd. 6,2 auf 12,1 Mrd DM abgenommen haben, nachdem diese Einlegergruppe erstmals 1973 in größerem Umfang Termineinlagen gebildet hatte. Nun wird von den Unselbständigen das Sparkonto wieder bevorzugt. Auch andere Einlegergruppen führten, entgegen sonstiger Übung, ihre finanziellen Mittel teilweise den Spareinlagen zu. Ganz abgesehen aber von diesen Umschichtungen steht hinter dem Anstieg der Spareinlagen auch ein

Sparboom sondergleichen (vgl. S. 27). Es entspricht dem Zinsbewußtsein der Sparer, daß in den letzten drei Monaten verstärkt Spareinlagen mit längerer Bindungsfrist gebildet wurden, die relativ gut verzinst werden. Auch die übrigen Komponenten der Geldkapitalbildung bei Banken, insbesondere der Absatz von Sparbriefen sowie von Bankschuldverschreibungen (ohne Bankbestände), sind stark gewachsen. Aus dem Verkauf von Bankschuldverschreibungen erlösten die Banken in dem hier betrachteten Zeitraum gut 6 Mrd DM (gegen 3 Mrd DM vor Jahresfrist) und aus dem von Sparbriefen 5,2 Mrd DM (gegen 1,6 Mrd DM).

Bankzinsen

In den letzten Monaten sind die Bankzinsen durchweg gesunken. Von Mitte Februar bis Mitte Mai war die Senkung bei den kurzfristigen Soll- und Habenzinsen mit 1,3 bis 1,8 Prozentpunkten am stärksten. Für langfristige Kredite, Spareinlagen und Sparbriefe wurden die Konditionen weniger, nämlich um 0,6 bis 0,9 Prozentpunkte, zurückgenommen. Kontokorrentkredite unter 1 Mio DM kosteten im Mai durchschnittlich 10,9%. Mit durchschnittlich 7,0% war aber der Wechseldiskontkredit weiterhin am zinsgünstigsten (wobei die Sätze hier im einzelnen sehr nach oben und unten vom Durchschnitt abweichen). Die Effektivverzinsung neu gewährter Hypothekarkredite betrug im Mai noch 8,9%. Für Dreimonats-Festgelder vergüteten die Kreditinstitute durchschnittlich 4,4% für Beträge unter 1 Mio DM. Die Verzinsung der Spareinlagen betrug im Mai durchschnittlich 4,5% bei gesetzlicher, 5,8% bei einjähriger und 6,8% bei vierjähriger Kündigungsfrist³). Anfang Juni kam eine neuerliche Zinssenkung für Spareinlagen in Gang.

Im vergangenen Dreimonatszeitraum haben sich die kurz- und langfristigen Soll- und Habenzinsen ungefähr gleichstark zurückgebildet. Der letzte Tiefstand der Bankzinsen, nämlich der vom Mai 1972, ist inzwischen von den Habenzinsen weitgehend erreicht worden; nur die Sätze für Spareinlagen und Sparbriefe liegen um rd. 1/2 Prozentpunkt über dem Niveau vom Mai 1972. Die Sollzinsen sind allerdings gegenwärtig immer noch deutlich höher als damals, wobei sich die Zinssätze für Kontokorrentkredite unter 1 Mio DM mit + 2,5 Prozentpunkten vergleichsweise am stärksten verteuert haben. Hierin prägt sich u. a. aus, daß die Zinsspanne damals aus einer Reihe von Gründen verhältnismäßig niedrig gewesen war.

Wertpapiermärkte

Rentenmarkt

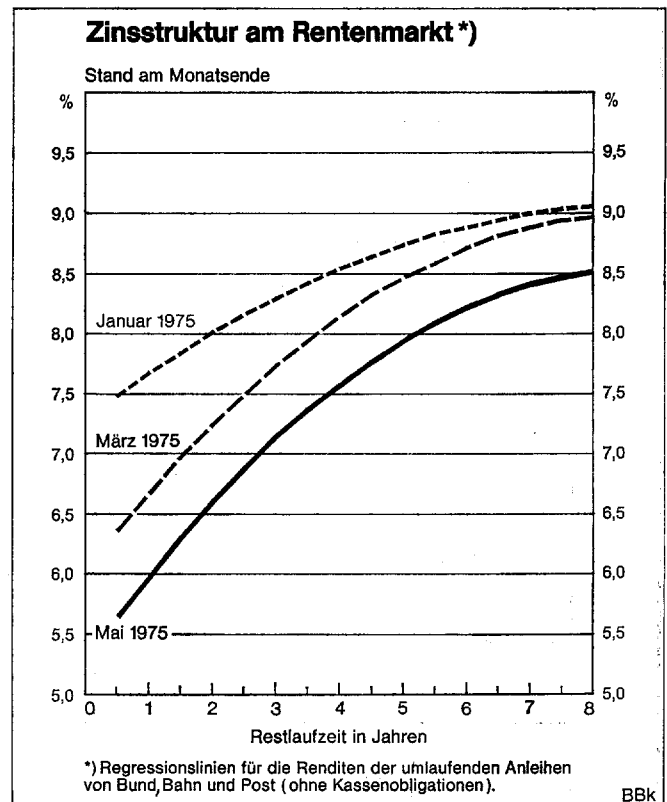
Der Rentenmarkt hat sich in den vergangenen Monaten als außerordentlich aufnahmefähig erwiesen. Obwohl der weitere Spielraum für einen Zinsrückgang nach der

³ Weitere Zahlenangaben im Statistischen Teil, S. 46*.

raschen Zinssenkung in der Zeit von Ende Oktober 1974 bis Mitte Februar 1975 – die Umlaufrendite der am Markt als Zinsführer geltenden öffentlichen Anleihen war in dieser Zeit von 10,7% auf 8,7% gesunken – allgemein als nicht mehr sehr groß eingeschätzt wurde, ließ die Anlagebereitschaft nicht nach; sie war im April sogar größer denn je. So konnte in den ersten vier Monaten von 1975 ein außergewöhnlich hohes Emissionsvolumen zu noch steigenden Kursen abgesetzt werden. Die Umlaufrendite öffentlicher Anleihen ist von Februar bis zum Abschluß dieses Berichts weiter um einen halben Prozentpunkt auf 8,2% gesunken. Renditenrückgänge ähnlichen Ausmaßes – insgesamt um etwa 2½ Prozentpunkte oder fast ein Viertel des Standes sieben Monate zuvor – waren auch bei den anderen Wertpapierarten zu verzeichnen. Die „Einmalemittenten“ haben sich dieser Entwicklung angepaßt und die Konditionen der Neuemissionen, die Mitte Februar bei 8¾% Nominalzins und 8,89% Rendite gelegen hatten, bis Anfang Juni schrittweise auf 8% Nominalzins und 8,22% Rendite zurückgenommen.

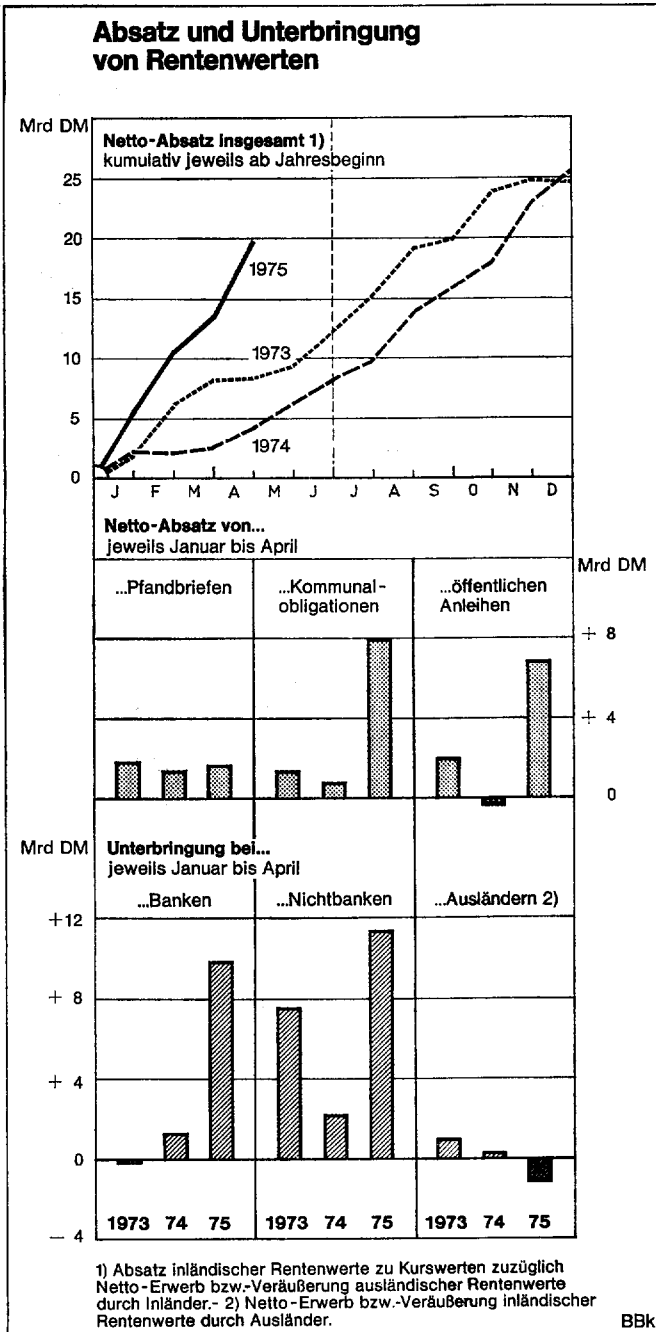
Die Entwicklung am Rentenmarkt ist in den letzten Monaten durch die weiter oben geschilderten Maßnahmen der Bundesbank (vgl. S. 9) wesentlich beeinflusst worden, obwohl hier kein so enger Zusammenhang besteht, wie gelegentlich angenommen wird. Anders als am Geldmarkt, wo die Bundesbank mit ihren Zinssätzen die Marktsätze stärker beeinflusst, bestimmen am Wertpapiermarkt längerfristige Erwartungen das Marktklima und damit die Kursbildung. Die Notenbankpolitik mag hier zwar den Eindruck bestärkt haben, daß bei der gegebenen konjunkturellen Lage ein Umschwung der Zinstendenz nicht ohne weiteres hingenommen würde. Entscheidender aber waren sicher die grundlegenden Markttendenzen selbst, die durch eine sehr hohe Geldkapitalbildung und eine vergleichsweise geringe private Kreditnachfrage bestimmt sind. Von dieser Seite her nahm der Druck auf die noch relativ hohen Zinserträge der Wertpapieranlage zu, ganz abgesehen davon, daß die bestehenden Erwartungen selbst auf eine Fortsetzung dieser Tendenz hinwirkten.

Der Zinsabbau am Rentenmarkt war allerdings bei den verschiedenen Fristigkeiten unterschiedlich groß. Der Renditenabstand zwischen Anleihen unterschiedlicher Restlaufzeit hat sich erheblich vergrößert; Bundesanleihen (Anleihen von Bund, Bahn und Post) mit einer Restlaufzeit von ½ Jahr rentieren gegenwärtig um rd. 3 Prozentpunkte niedriger als solche mit einer Restlaufzeit von 8 Jahren. Der seit dem Herbst v. J. zu beobachtende Trend zu wieder längeren Laufzeiten der neu emittierten Schuldverschreibungen hat sich im bisherigen Verlauf von 1975 fortgesetzt. Während beispielsweise im dritten Quartal 1974 fast die Hälfte des Bruttoabsatzes von Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von über 4 bis unter 7 Jahren ausgestattet war, ist der Anteil dieser Papiere im vierten Quartal auf 38% und in den ersten



vier Monaten des laufenden Jahres auf 33% zurückgegangen. Nahezu ebenso stark (29%) waren in den Monaten Januar bis April Titel mit einer Laufzeit von 7 bis unter 10 Jahren vertreten, auf die beispielsweise im dritten Quartal 1974 lediglich 5% des Absatzes entfallen waren. Auch 10 Jahre und länger laufende Papiere konnten erstmals wieder in nennenswertem Umfang placiert werden (17%). Gleichzeitig ist der Anteil der extremen Kurzläufer unter den Rentenwerten (mit einer vereinbarten Laufzeit unter zwei Jahren) auf 7% zusammengeschrumpft.

Auf Grund der hohen Geldkapitalbildung und der Erwartung sinkender Zinsen sind im ersten Drittel d. J. ungewöhnlich viele Rentenwerte untergebracht worden. Inländische Emittenten haben von Januar bis April für brutto 28,3 Mrd DM (Nominalwert) festverzinsliche Wertpapiere abgesetzt und damit um 36% mehr als in den vier Monaten zuvor. Noch stärker als im Brutto-Absatz kommt die gewachsene Aufnahmefähigkeit des Marktes im Netto-Absatz zum Ausdruck, da die Tilgungen gegenüber der Vorperiode abgenommen haben (7,2 Mrd DM gegen 10,4 Mrd DM von September bis Dezember). Zieht man die Tilgungen sowie die von den Emittenten für die Kurspflege aufgewandten Beträge vom Brutto-Absatz ab und legt man Kurswerte zugrunde, verbleibt ein Netto-Absatz inländischer Rentenwerte von 19,4 Mrd DM; das war um zwei Drittel mehr als in den letzten vier Monaten des vergangenen Jahres (11,6 Mrd DM). Vor Jahresfrist, als der Rentenmarkt auf Grund zunehmender Inflationsangst in eine Vertrauenskrise geraten war, hatten sogar



lediglich für 4,0 Mrd DM Schuldverschreibungen verkauft werden können. Obwohl die Emissionsergebnisse von Mai d.J. noch nicht insgesamt bekannt sind, läßt sich schon jetzt sagen, daß der Wertpapierabsatz in den ersten fünf Monaten d.J. nahezu ebenso hoch gewesen sein dürfte wie jeweils im ganzen Jahr 1973 und 1974. Selbst im bisherigen Rekordjahr 1972 ist in einer gleich großen Periode kein so hohes Absatzergebnis erzielt worden.

Bedeutendste Käufergruppe am Rentenmarkt waren die *inländischen Nichtbanken*. Sie erwarben im ersten Drittel d.J. für 11,5 Mrd DM festverzinsliche Wertpapiere, verglichen mit 5,6 Mrd DM von September bis Dezember 1974

und 2,2 Mrd DM im gleichen Zeitraum vor Jahresfrist. Die hohen Käufe der Nichtbanken sind vor allem durch die anhaltend hohe Spartätigkeit der privaten Haushalte zu erklären. Wegen des stärkeren Rückgangs der Zinsen für Bankeinlagen ist es überdies zu einer gewissen Umstrukturierung der Ersparnisbildung zugunsten der spürbar höher verzinslichen Rentenanlage gekommen. Die negativen Erfahrungen mit Kursverlusten im Falle eines Zinsumschwungs innerhalb der Laufzeit einer solchen Anlage scheinen nicht bremsend zu wirken, da sich derartige Kursverluste bei dem z.Z. vorherrschenden Typ mittlerer Laufzeiten in etwas engeren Grenzen halten dürften, ganz abgesehen davon, daß bei den Bundesschatzbriefen, die in besonders großem Umfang abgesetzt wurden, Kursverluste im Falle einer vorzeitigen Veräußerung überhaupt nicht auftreten. Auch die institutionellen Anleger haben in den letzten Monaten verstärkt Rentenwerte erworben. Die privaten Versicherungsunternehmen dürften nach ersten vorläufigen Meldungen ihre Rentenbestände im ersten Vierteljahr (neuere Angaben liegen noch nicht vor) um 2,2 Mrd DM aufgestockt haben, und damit rd. dreimal so stark wie im Vorquartal. Bemerkenswert ist, daß auch die Sozialversicherungen, die wegen ihrer verschlechterten Finanzlage seit längerer Zeit kaum noch Rentenwerte gekauft, sondern solche Titel sogar veräußert hatten, im ersten Quartal d.J. erstmals wieder als Käufer am Rentenmarkt auftraten (0,3 Mrd DM). Einem Wertpapiererwerb der Rentenversicherung standen dabei Abgaben der Bundesanstalt für Arbeit gegenüber. Die Investmentfonds, deren Zertifikatsabsatz sich seit dem Umschwung an den Wertpapiermärkten im Herbst v.J. belebt hat, haben vor allem zu Anfang des Jahres relativ viel Rentenwerte gekauft. Sie erhöhten ihre Bestände von Ende Dezember bis Ende April um gut 0,7 Mrd DM. Zugänge hatten dabei mit jeweils rd. 0,4 Mrd DM die Rentenfonds und die Spezialfonds. Die Aktienfonds, die bis zu einem gewissen Grad auch Rentenwerte im Portefeuille haben, haben dagegen per Saldo nur Aktien erworben.

Kaum schwächer als die Rentenkäufe der inländischen Nichtbanken waren die der *Kreditinstitute*; sie kauften von Januar bis April für insgesamt 9,9 Mrd DM in- und ausländische Rentenwerte. Am höchsten – nicht nur für diesen Zeitraum, sondern auch im Vergleich zu allen früheren Monaten – waren ihre Käufe im April (4,3 Mrd DM). Im einzelnen haben die Kreditinstitute überwiegend Bankschuldverschreibungen erworben (7,7 Mrd DM), aber auch öffentliche Anleihen haben sie, mit Schwerpunkt im April, in großem Umfang gekauft (1,8 Mrd DM). Ihre Zugänge an Auslandsanleihen, die sich auf den April beschränkten (von Januar bis April 0,4 Mrd DM), dürften weitgehend vorübergehender Natur sein. Sie stehen offensichtlich in Zusammenhang mit dem hohen Emissionsvolumen an DM-Auslandsanleihen in diesem Monat, das anscheinend nicht sofort im Markt placiert werden konnte. Die hohen Wertpapierkäufe der Banken sind ein Korrektiv für die relativ schwache Kreditnach-

frage bei bestimmten Gruppen von Kreditinstituten. Letztlich dienen sie aber der Ausweitung der Kreditgewährung bei den Emissionsinstituten, bewirken insofern eine Fristentransformation und übertragen unter anderem die Zinssenkungstendenz vom kürzerfristigen in den längerfristigen Teil des Kreditmarktes.

Ausländische Anleger haben im ersten Drittel d.J. ihre Engagements am deutschen Rentenmarkt weiter vermindert. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum per Saldo für 1,2 Mrd DM deutsche festverzinsliche Wertpapiere von Ausländern ins Inland zurückverkauft. Der Hauptgrund für den anhaltenden Rückstrom deutscher Rentenwerte aus dem Ausland dürfte sein, daß seit Mitte v.J. am Eurokapitalmarkt wesentlich höhere Brutto-Renditen zu erzielen sind als am deutschen Rentenmarkt. Dies gilt erst recht hinsichtlich der Netto-Renditen, da Ausländer – zumindest zunächst, ehe sie im Rahmen von Doppelbesteuerungsabkommen erstattet wird – auf deutsche Papiere Kuponsteuer zu zahlen haben. Soweit Ausländer aus währungsspekulativen Gründen auf D-Mark lautende Titel behalten wollten, dürften sie großenteils auf höherverzinsliche DM-Auslandsanleihen umgestiegen sein.

Alle Emittenten von Rentenwerten haben sich die hohe Ergiebigkeit des Marktes zunutze gemacht, am stärksten hat jedoch der Absatz der öffentlichen Anleihen zugenommen. Insgesamt wurden von Januar bis April für netto 6,9 Mrd DM öffentliche Anleihen verkauft, nahezu doppelt soviel wie im letzten Drittel des Vorjahres. Die Mittelaufnahme erfolgte überwiegend durch die Begebung von Anleihen mit einer Laufzeit von 8 Jahren. Der Bund bemühte sich darüber hinaus, das Kapitalangebot im kürzerfristigen Bereich zu nutzen. Er emittierte im Februar und April 3- und 4jährige Kassenobligationen im Tenderverfahren, die brutto zusammen 1,7 Mrd DM erbrachten. Im Mai hat sich erstmals auch ein Bundesland dieser Methode bedient. Unter den öffentlichen Emittenten standen die Gebietskörperschaften im Vordergrund. Bahn und Post haben sich mit netto 0,5 Mrd DM bzw. 0,2 Mrd DM im Vergleich zu ihnen nur wenig neu verschuldet. Weitaus am stärksten hat der Bund den Markt beansprucht; ihm flossen netto 4,6 Mrd DM zu. Aber auch die Mehrzahl der Bundesländer – insgesamt sieben – hat im ersten Jahresdrittel den Rentenmarkt in Anspruch genommen; sie erlösten daraus 1,6 Mrd DM netto. Bei der Deckung des Finanzbedarfs des Bundes spielten die Bundesschatzbriefe die dominierende Rolle. Sie wurden im Betrag von 2,3 Mrd DM verkauft, das ist nahezu 1 Mrd DM mehr als in der Vorperiode. Dieser Absatzerfolg beruhte einmal darauf, daß dieses Finanzierungsinstrument den Bedürfnissen breiter Sparerkreise nach einer kursrisikofreien und damit recht liquiden Geldanlage, die überdies relativ hohe Zinsen erbringt, entgegenkommt. Zum anderen erlangten die Bundesschatzbriefe gegenüber konkurrierenden Anlageformen zeitweilig einen Renditevorsprung. Der Bund hat

| Absatz und Erwerb von Rentenwerten | | | | | |
|------------------------------------|-----------|---------------------------|--------------------------------|----------------------|-----------------------------|
| Mio DM | | | | | |
| Absatz | | | | | |
| Inländische Rentenwerte 1) | | | | | |
| Zeit | insgesamt | Bankschuldverschreibungen | | Öffentliche Anleihen | Ausländische Rentenwerte 2) |
| | | zusammen | darunter: Kommunalobligationen | | |
| Sept. bis Dez. 1974 | 11 625 | 8 132 | 5 073 | 3 624 | 270 |
| 1973 | 5 243 | 3 701 | 1 104 | 1 653 | 305 |
| Januar 1975 | 5 460 | 3 404 | 2 017 | 1 823 | 252 |
| 1974 | 2 313 | 1 673 | 281 | 710 | 121 |
| Februar 1975 | 5 125 | 3 766 | 2 490 | 1 406 | 168 |
| 1974 | — 176 | 232 | 149 | — | 143 |
| März 1975 | 2 689 | 2 011 | 1 141 | 730 | 129 |
| 1974 | 292 | 622 | — 18 | — 288 | 72 |
| April p) 1975 | 6 135 | 3 230 | 2 333 | 2 960 | 355 |
| 1974 | 1 545 | 2 086 | 410 | — 497 | — 6 |
| Jan. bis Apr. p) 1975 | 19 410 | 12 411 | 7 980 | 6 919 | 567 |
| 1974 | 3 974 | 4 613 | 822 | — 426 | 330 |
| Erwerb | | | | | |
| Inländische Käufer 3) | | | | | |
| Zeit | insgesamt | davon | | | Ausländische Käufer 4) |
| | | Kreditinstitute | Bundesbank | Nichtbanken | |
| Sept. bis Dez. 1974 | 13 680 | 8 172 | — 130 | 5 618 | — 1 765 |
| 1973 | 3 713 | x) 2 607 | — 9 | 1 115 | x) 1 835 |
| Januar 1975 | 5 959 | x) 1 284 | — 101 | 4 776 | — 247 |
| 1974 | 2 618 | x) 891 | — 1 | 1 728 | — 184 |
| Februar 1975 | 5 322 | 2 824 | — 37 | 2 635 | — 365 |
| 1974 | — 215 | x) — 61 | 50 | — 204 | 182 |
| März 1975 | 3 100 | 1 481 | 23 | 1 616 | — 282 |
| 1974 | 289 | x) 333 | 71 | — 115 | 75 |
| April 1975 | 6 835 | 4 331 | — 23 | 2 527 | — 345 |
| 1974 | 1 296 | x) 180 | 276 | 840 | 243 |
| Jan. bis Apr. p) 1975 | 21 216 | x) 9 900 | — 138 | 11 454 | — 1 239 |
| 1974 | 3 988 | x) 1 343 | 396 | 2 249 | 316 |

1 Netto-Absatz zu Kurswerten plus/minus Eigenbestandsveränderungen der Emittenten. — 2 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) ausländischer Rentenwerte durch Inländer. — 3 In- und ausländische Rentenwerte. — 4 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) inländischer Rentenwerte durch Ausländer. — x Statistisch bereinigt. — p Vorläufig.

im bisherigen Verlauf von 1975 den Verkauf der Bundesschatzbriefe mehrfach – Ende Januar, im April und im Juni – vorübergehend suspendiert, um etwas später Titel mit niedrigeren Zinsen auf den Markt zu bringen. Mit diesem Verfahren können aber inzwischen eingetretene Zinssenkungen lediglich nachgeholt werden, so daß die Zinserträge für die Bundesschatzbriefe unmittelbar vor dem vorübergehenden Abgabestop über denen anderer Anlagen liegen.

Eher noch stärker als durch eigene Emissionen haben öffentliche Stellen in den letzten vier Monaten auf indirektem Wege von dem erhöhten Kapitalaufkommen am Rentenmarkt profitiert. Der Absatz der weit überwiegend zur Refinanzierung von Darlehen an öffentliche Kreditnehmer dienenden Kommunalobligationen hat gegenüber der Vorperiode um nahezu 60% auf 8,0 Mrd DM zugenommen. Direkte und indirekte Mittelaufnahme zusammengefaßt hat die öffentliche Hand damit im bisherigen Verlauf des Jahres den Rentenmarkt mit

14,9 Mrd DM beansprucht; das sind mehr als drei Viertel des gleichzeitigen Netto-Absatzes inländischer Rentenwerte und noch etwas mehr, als von öffentlichen Schuldnern im vergangenen Jahr insgesamt am Rentenmarkt aufgenommen wurde.

Hinter den Kommunalobligationen blieben die anderen von Banken begebenen Schuldverschreibungen stark zurück; gemessen am Verkaufsergebnis aller von Banken emittierten Papiere (12,4 Mrd DM) entfiel auf sie zusammen nur ein gutes Drittel. Im Vergleich zur Vorperiode hat sich jedoch, ausgenommen die „sonstigen“ Bankschuldverschreibungen, ihr Absatz zum Teil erheblich gesteigert. Vor allem der Pfandbriefabsatz war von Januar bis April mit 1,7 Mrd DM wesentlich höher als von September bis Dezember 1974. Offenbar haben die Realkreditinstitute nun die Refinanzierung hoher Hypothekarkreditzusagen aus den letzten Monaten v. J. nachgeholt, die sie damals in Erwartung eines weiteren Zinsrückgangs zunächst zurückgestellt hatten. Die Nachfrage nach Hypothekarkrediten hat zu Beginn von 1975 das hohe Niveau von Ende 1974 allerdings nicht ganz gehalten. Mit 2,9 Mrd DM haben die Pfandbriefinstitute im ersten Drittel d. J. um 0,3 Mrd DM weniger Kredite zugesagt als in den vier Monaten davor. Spezialkreditinstitute, vornehmlich des öffentlich-rechtlichen Bereichs, haben von Januar bis April für 0,9 Mrd DM Papiere untergebracht und damit mehr als im ganzen Jahr 1974. Der Absatz von „sonstigen“ Bankschuldverschreibungen ist dagegen im Vergleich zum letzten Drittel des Vorjahrs leicht – um 0,1 Mrd DM – auf 1,8 Mrd DM zurückgegangen. Ursächlich dafür dürfte die konjunkturbedingt schwache Kreditnachfrage der gewerblichen Wirtschaft sein, zu deren Refinanzierung die Emissionserlöse dieser Wertpapierart in erster Linie verwandt werden. Auch die direkte Inanspruchnahme des Rentenmarktes durch die Industrie war im bisherigen Verlauf des Jahres gering (80 Mio DM).

Erheblich zugenommen hat seit Jahresbeginn auch die Emissionstätigkeit am Markt der auf D-Mark lautenden Auslandsanleihen. Von Januar bis Mai wurden für brutto 4,5 Mrd DM Neuemissionen angeboten, verglichen mit nur 1,6 Mrd DM im ganzen Jahr 1974. Auf den deutschen Rentenmarkt hatten diese Emissionen nur geringe Auswirkungen, da sie fast vollständig im Ausland placiert wurden. Der Grund für die starke Nachfrage ausländischer Anleger dürfte vor allem darin liegen, daß DM-Auslandsanleihen wesentlich höher rentieren als deutsche Rentenwerte, aber nur wenig niedriger als Eurodollar-Anleihen. Gegenwärtig beträgt die Umlaufrendite der DM-Auslandsanleihen 9,4%, verglichen mit 9,6% für Eurodollar-Anleihen und 8,4% für deutsche festverzinsliche Wertpapiere. Sie ist überdies, wohl mitbedingt durch das hohe Emissionsvolumen, zwischen Februar und Mai nur wenig gesunken. Erst in jüngster Zeit sind die Zinsen in diesem Marktbereich wieder stärker in Bewegung gekommen.

Aktienmarkt

Am Aktienmarkt hielt die Hausse, die im Herbst v. J. begonnen hatte, bis etwa Mitte April an; von da an waren Kursrückgänge zu verzeichnen. Der vom Statistischen Bundesamt berechnete Index der Aktienkurse (29.12.1972 = 100), der von seinem vorjährigen Tiefpunkt am 7. Oktober bis zum Höchststand in diesem Jahr am 11. April, also innerhalb von 6 Monaten, um rd. 35% (von 74 auf rd. 100) gestiegen war, ist in den letzten 8 Wochen bis zum 6. Juni um 7% auf 93 zurückgefallen. Allem Anschein nach orientieren sich in letzter Zeit die Anleger wieder mehr an der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung als an spekulativen Erwartungen auf Kurssteigerungen, wie sie zunächst durch den starken Zinsrückgang an den Kreditmärkten hervorgerufen worden waren. Bestimmend hierfür dürfte vor allem die unbefriedigende Auftragslage gewesen sein. Auch die von einer Reihe bedeutender Unternehmen für das erste Quartal dieses Jahres veröffentlichten ungünstigen Geschäftsergebnisse haben offenbar zur Zurückhaltung am Aktienmarkt beigetragen. Hinzu kommt, daß die bevorstehenden umfangreichen Kapitalerhöhungen von der Börse offenbar als Belastung empfunden wurden. An dem kräftigen Kursanstieg, der von Anfang Oktober v. J. bis zum 6. Juni 25% betrug, haben die Aktien aller Branchen teilgenommen, wenn auch nicht in gleichem Maße. Die höchsten Kursgewinne verzeichneten die Aktien des Maschinenbaus mit einem Plus von rd. 40%. Kaum schwächer war der Kursanstieg der Werte der Warenhäuser sowie der Kreditbanken und des Straßenfahrzeugbaus (jeweils 37%). Auch die Aktien der Elektrotechnischen Industrie (35%), der Bauindustrie (33%) und des Steinkohlenbergbaus (30%) konnten sich überdurchschnittlich verbessern. Deutlich unter dem Durchschnitt blieben dagegen die Farbenwerte (16%), deren Geschäftsentwicklung im ersten Vierteljahr besonders unbefriedigend gewesen war, sowie die Aktien der Energiewirtschaft (17%), während die Aktien der Eisen- und Stahlindustrie sich besser halten konnten (21%).

Der Absatz von jungen Aktien war im ersten Drittel von 1975 mit 1,5 Mrd DM (Kurswert) um 0,3 Mrd DM höher als in den vorangegangenen vier Monaten (1,2 Mrd DM). Inländer haben darüber hinaus für 1,5 Mrd DM ausländische Dividendenwerte erworben gegen 0,9 Mrd DM in der Vorperiode, wobei das Interesse vor allem Portfoliowerten galt (0,6 Mrd DM gegen 0,2 Mrd DM). Dabei handelte es sich vorwiegend um Beteiligungspapiere amerikanischer, holländischer und japanischer Firmen. Insgesamt sind damit in den ersten vier Monaten von 1975 in- und ausländische Dividendenwerte im Betrage von 3,0 Mrd DM abgesetzt worden, verglichen mit 2,1 Mrd DM in der Zeit von September bis Dezember v. J. und 2,3 Mrd DM vor Jahresfrist.

Hauptkäufergruppe am Aktienmarkt waren im Berichtszeitraum inländische Nichtbanken, die ihre Bestände um

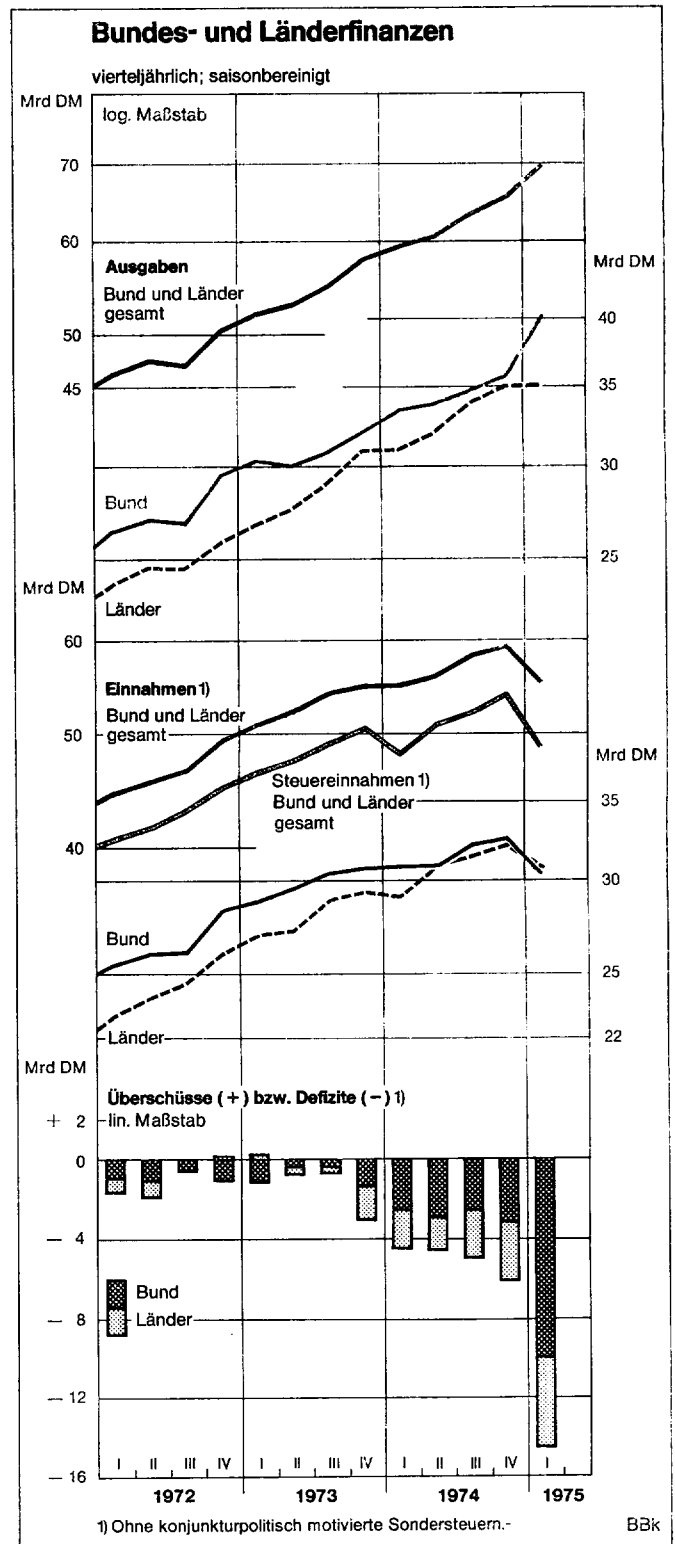
2,1 Mrd DM erhöhten gegenüber 0,8 Mrd DM im vorangegangenen Viermonatszeitraum. Von dem Gesamtbetrag entfielen 1,6 Mrd DM auf ausländische Dividendenwerte und gut 0,5 Mrd DM auf deutsche Aktien. Ausländer, die im letzten Drittel von 1974 mit 1,2 Mrd DM den größten Anteil an den Aktienkäufen gehabt hatten (allerdings auf Grund einer Einzeltransaktion), erwarben für 0,7 Mrd DM deutsche Aktien, und zwar per Saldo ausschließlich Portfoliowerte. Ausländer haben damit den bisherigen Aufschwung am Aktienmarkt maßgeblich durch ihre Käufe gefördert. Deutsche Banken hielten sich dagegen mit dem Erwerb von Dividendenwerten wie üblich zurück (0,1 Mrd DM).

Das Mittelaufkommen bei den deutschen Investmentfonds (Publikumsfonds) ist in den ersten vier Monaten des Jahres beträchtlich gewachsen. Insgesamt flossen den Fonds aus dem Zertifikatsabsatz 460 Mio DM zu gegen 80 Mio DM in den letzten vier Monaten des vergangenen Jahres und Anteilsrückgaben von 150 Mio DM (netto) vor Jahresfrist. Der steigende Zertifikatsabsatz ist vor allem auf den Kursanstieg am Rentenmarkt und am Aktienmarkt zurückzuführen. Die Aktienfonds erlösten aus dem Anteilsabsatz im Berichtszeitraum 240 Mio DM gegen 110 Mio DM in den vorangehenden vier Monaten, die Rentenfonds 200 Mio DM (gegen 20 Mio DM). Die (offenen) Immobilienfonds verkauften für 30 Mio DM Zertifikate, nachdem sie noch im letzten Drittel von 1974 per Saldo für fast 60 Mio DM Anteile hatten zurücknehmen müssen.

Entwicklung seit Jahresbeginn

Die finanzielle Entwicklung der Gebietskörperschaften war seit Beginn des Jahres 1975 durch außerordentlich hohe Defizite gekennzeichnet. Im ersten Jahresdrittel wiesen die zentralen Haushalte (Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen sowie Länder) ein Kassendefizit von etwa 16 Mrd DM auf, das damit um 14 Mrd DM höher war als in der gleichen Zeit des Vorjahres¹⁾. Maßgeblich hierfür war, daß der Bund mit einem Kassendefizit von 11 Mrd DM um 10 Mrd DM ungünstiger abschnitt als vor Jahresfrist. Auch bei den Ländern kam es mit schätzungsweise 4 1/2 Mrd DM (ohne die noch nicht weitergeleiteten Mittel aus dem kommunalen Anteil an den Einkommensteuern) zu einem beträchtlichen Minussaldo, der um 2 1/2 Mrd DM höher war als im Jahr zuvor. Die sprunghafte Ausweitung der Defizite der zentralen Haushalte kommt besonders deutlich in saisonbereinigter Betrachtung zum Ausdruck: Nachdem sich das Defizit im Jahresverlauf 1974 nur mäßig – von 4 1/2 Mrd DM im ersten Quartal auf 6 Mrd DM im letzten Quartal – erhöht hatte, schnellte es im ersten Quartal 1975 auf einen Rekordstand von 14 1/2 Mrd DM empor. Mit diesen extrem hohen Ausgabenüberschüssen haben die zentralen Haushalte die Gesamtnachfrage im bisherigen Verlauf des Jahres kräftig gestützt, womit sie den rezessiven Tendenzen entgegenwirkten. Konjunkturpolitisch motivierte Mehrausgaben spielten für das Entstehen der Defizite freilich nur eine sekundäre Rolle. Ein nicht unerheblicher Teil des Kassendefizits der Gebietskörperschaften beruhte vielmehr darauf, daß hohe konjunkturbedingte Steuerausfälle eintraten. Außerdem hat sich die zu Jahresbeginn in Kraft gesetzte Steuer- und Kindergeldreform in den Etats teils auf der Einnahmen-, teils auf der Ausgabenseite belastend bemerkbar gemacht. Bei den davon weniger betroffenen kommunalen Haushalten, über die noch keine näheren Angaben vorliegen, dürfte sich das Kassenergebnis in weit geringerem Maße verschlechtert haben.

Die *Kasseneinnahmen* von Bund und Ländern waren in den ersten Monaten von 1975 außerordentlich schwach. Saisonbereinigt betrachtet sind sie im ersten Quartal 1975 gegenüber dem Vorquartal um 7% zurückgegangen. Nimmt man das Ergebnis für den Monat April hinzu, so waren die Kasseneinnahmen damit um 1% geringer als im ersten Jahresdrittel 1974. Das Steueraufkommen überschritt bei Bund und Ländern zusammengenommen das entsprechende Vorjahrsergebnis in den ersten vier Monaten zwar noch geringfügig; dem Bund sind jedoch im gleichen Zeitraum 1 1/2% weniger an Steuern zugeflossen als ein Jahr zuvor. Hierfür spielte freilich eine Rolle, daß der Bund nunmehr seit Jahresbeginn auf die gesamten Zolleinnahmen zugunsten der Europäischen Gemeinschaften verzichtet – nachdem sie ihm



1974 noch zu einem Achtel zugestanden hatten – und daß darüber hinaus erstmals auch Zahlungen aus dem Umsatzsteueraufkommen an die Europäischen Gemeinschaften zu leisten waren. Daneben wirkte sich im Berichtszeitraum aber auch der im Zusammenhang mit der Steuerreform beschlossene Wegfall der Ergänzungsabgabe für natürliche Personen einnahmemindernd aus. Im übrigen steht dem Bund 1975 aus dem Umsatzsteuer-

¹ Selbst wenn man die in der Vergleichsbasis des Vorjahres enthaltenen damals noch beträchtlichen Einnahmen aus den konjunkturpolitisch motivierten Sondersteuern ausschaltet, hat sich der Kassensaldo in den eigentlichen Haushalten immer noch um über 12 Mrd DM verschlechtert.

aufkommen bis zu der steuerreformbedingt notwendigen Neuregelung des Beteiligungsverhältnisses ein um einen Prozentpunkt geringerer Umsatzsteueranteil zu als 1974²⁾). Diese vorläufige Umsatzsteuerverteilung wirkte sich gleichzeitig zum Vorteil der Länder aus, so daß deren Steuererträge im ersten Jahresdrittel noch etwas zunahmen (um 2 1/2 %).

Besonders deutliche Spuren hinterließen Konjunkturschwäche und Steuerreform bei der Lohnsteuer. Von Januar bis April erbrachte diese aufkommenstärkste Einzelsteuer nur noch etwa 2 % mehr als vor Jahresfrist; läßt man das von der Steuerreform noch weitgehend unbeeinflusste Ergebnis für den Monat Januar außer Betracht, so ergibt sich für die Monate Februar bis April gegenüber dem vergleichbaren Dreimonatsabschnitt im Vorjahr sogar ein Rückgang der Lohnsteuererträge um reichlich 4 %. Diese Entwicklung kann wohl als ein Indiz dafür gewertet werden, daß die zu Jahresbeginn vielfach noch ernstlich bestrittenen Entlastungseffekte der Steuerreform nunmehr doch mit erheblichen Ausfällen zu Buch schlagen. Auch bei der veranlagten Einkommensteuer, deren Aufkommen von Januar bis April gegenüber dem Vorjahr stagnierte, machten sich erste Steuerreformeffekte bemerkbar; seit Jahresbeginn sind nämlich die Einkommensteuer-Vorauszahlungen von Arbeitnehmern im Zuge der Steuerreform zu einem erheblichen Teil entfallen. Daneben hat die schlechte Ertragslage der gewerblichen Wirtschaft inzwischen in vielen Fällen – nach entsprechenden Anträgen – zur Herabsetzung der laufenden Vorauszahlungen geführt. Günstiger entwickelten sich die Körperschaftsteuererträge; das Plus von 3 1/2 % gegenüber dem ersten Jahresdrittel 1974 dürfte vor allem auf Abschlußzahlungen aus der Veranlagung gewinnstärkerer Jahre zurückzuführen sein, während die laufenden Vorauszahlungen kaum über dem Vorjahresniveau gelegen haben dürften. Das Aufkommen an Umsatzsteuern übertraf im Berichtszeitraum das vergleichbare Vorjahrsergebnis lediglich um 3 1/2 %. Ausschlaggebend für diese schwache Einnahmensteigerung war unter anderem, daß die Importtätigkeit – konjunkturell bedingt – nachgelassen hat, womit die Einfuhrumsatzsteuer weit geringere Mehreinnahmen erbrachte als noch vor Jahresfrist. Aus Verbrauchsteuern gingen beim Bund in den ersten vier Monaten dieses Jahres insgesamt lediglich 2 1/2 % mehr ein als im gleichen Vorjahreszeitraum, obwohl damals wegen buchungstechnischer Verschiebungen und wegen der Fahrbeschränkungen im Zusammenhang mit der Erdölkrise das Aufkommen aus diesen Abgaben bereits sehr niedrig gewesen war. Zolleinnahmen standen dem Bund – wie erwähnt – überhaupt nicht mehr zu; insgesamt wurden in den ersten vier Monaten d.J. 1,0 Mrd DM an Zöllen (gegen knapp 0,9 Mrd DM im Vorjahr) und überdies 0,6 Mrd DM an Umsatzsteuern an die Europäischen Gemeinschaften abgeführt, die damit Ausgaben leisteten, die früher teilweise durch Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt zu finanzieren waren.

² Dies entspricht der derzeit noch gültigen, Ende 1973 zwischen Bund und Ländern getroffenen Vereinbarung.

Verschuldung der öffentlichen Haushalte

Mrd DM (Zunahme: +, Abnahme: —)

| Position | 1. Vierteljahr | | |
|----------------------------|----------------|--------|-----------|
| | 1973 | 1974 | 1975 |
| 1. Kreditnehmer | | | |
| Bund 1) | + 2,33 | — 0,40 | + 5,51 |
| Lastenausgleichsfonds | + 0,07 | — 0,15 | + 0,33 |
| ERP-Sondervermögen | — 0,05 | — 0,04 | + 0,08 |
| Länder | + 0,12 | + 0,06 | + 2,75 |
| Gemeinden 2) | + 1,42 | + 0,85 | s) + 1,70 |
| Insgesamt | + 3,89 | + 0,32 | + 10,37 |
| 2. Schuldarten | | | |
| Buchkredite der Bundesbank | — 0,44 | — 1,16 | + 0,85 |
| Geldmarktpapiere 3) | — 0,04 | + 0,67 | + 1,86 |
| Kassensobligationen | + 0,10 | + 0,17 | + 0,29 |
| Bundesschatzbriefe | + 0,10 | — 0,08 | + 1,55 |
| Anleihen | + 1,70 | — 0,02 | + 2,20 |
| Bankkredite | + 2,21 | + 0,02 | + 3,94 |
| Sonstige Schulden 3) | + 0,26 | + 0,72 | — 0,32 |
| Insgesamt | + 3,89 | + 0,32 | + 10,37 |

1 Einschl. Öff. und Krankenhausfinanzierung. — 2 Ab 1974 ohne Eigenbetriebe. — 3 Nähere Aufgliederung vgl. Tab. VII, 6 im Statistischen Teil dieses Berichts. — s) Geschätzt.
Differenzen in den Summen durch Runden.

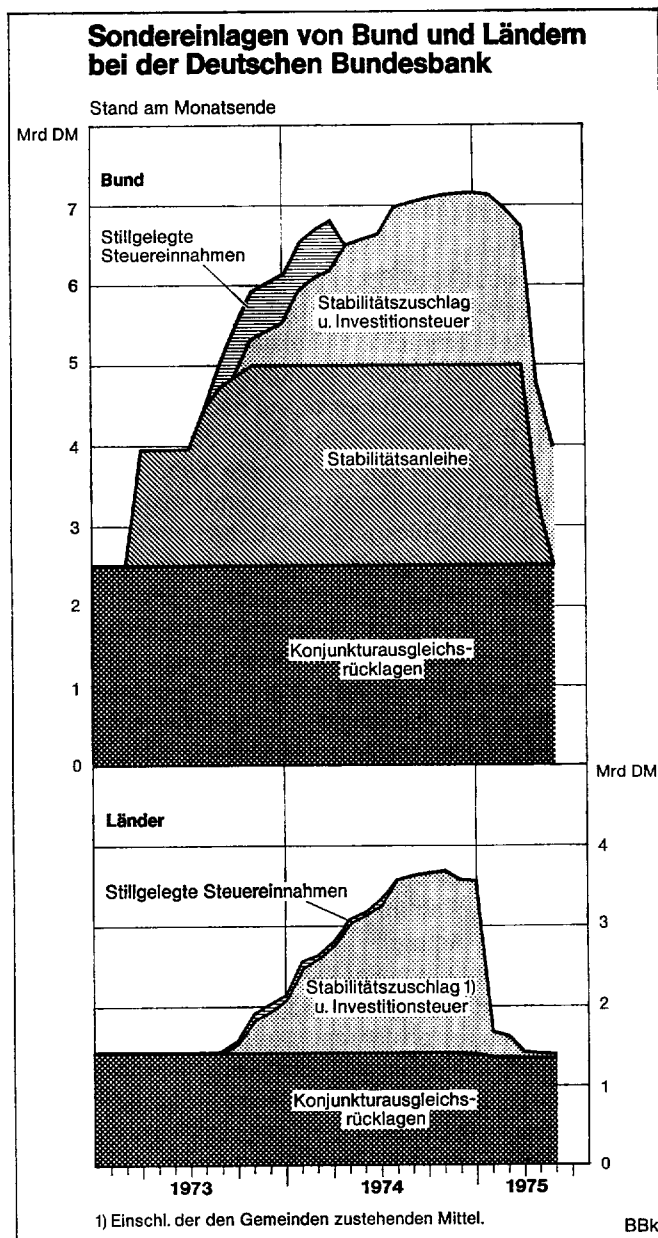
Im Gegensatz zur Entwicklung der Einnahmen hat sich der *Ausgabenfluß* seit Jahresbeginn stark beschleunigt. Im ersten Quartal 1975 expandierten die Kassenausgaben von Bund und Ländern saisonbereinigt um 6 1/2 %, also fast doppelt so schnell wie im vorangegangenen Vierteljahr. Damit lagen die Ausgaben von Januar bis März um 17 % höher als ein Jahr zuvor; der gleiche Zuwachs dürfte sich auch unter Einschluß des April ergeben haben. Freilich resultierte ein nicht unwesentlicher Teil dieses Anstiegs aus der Kindergeldreform; in den Monaten Januar bis April 1975 zahlte die Bundesanstalt für Arbeit an Berechtigte außerhalb des öffentlichen Dienstes fast 3 Mrd DM mehr Kindergeld zu Lasten der Bundeskasse aus als im ersten Drittel von 1974 (unter Einschluß der Kindergeldzahlung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst dürfte der Gesamtbetrag noch um 1/2 Mrd DM³⁾ höher liegen). Stark fiel auch ins Gewicht, daß der Bund in diesem Zeitraum Liquiditätshilfen von rd. 3 Mrd DM an die Bundesanstalt für Arbeit zahlen mußte, da diese ihr konjunkturbedingt wachsendes Haushaltsdefizit nur noch zum kleineren Teil aus eigenen Mitteln finanzieren konnte. Diese Einflüsse waren dafür entscheidend, daß die Bundesausgaben in den ersten vier Monaten gegenüber dem Vorjahr um 23 % zunahmen. Das Wachstum der Länderausgaben fiel dagegen mit schätzungsweise 10 bis 11 % wesentlich geringer aus. Wird der Effekt des Systemwechsels beim Familienlastenausgleich – von einkommensmindernden Kinderfreibeträgen zu ausschließlich direkten Zahlungen – näherungsweise ausgeschaltet, dann reduziert sich der Anstieg der Ausgaben beim Bund im ersten Jahresdrittel auf 15 % und bei allen zentralen Haushalten auf 13 %. Insgesamt war die Ausgabenexpansion bisher etwas kräftiger, als dies nach den Plänen für das ganze Jahr erwartet werden kann. Infolge

³ Einschl. von den Gemeinden an ihre Bediensteten gezahltes Kindergeld.

des diesjährigen maßvollen Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst erhöhten sich die Personalausgaben – entgegen ihrer früheren Tendenz – mit knapp 9 % weniger stark als die Gesamtausgaben. Dagegen haben die Sachinvestitionen von Bund und Ländern überdurchschnittlich – nämlich um schätzungsweise ein Siebtel – zugenommen; hierzu dürften auch Mittelabflüsse auf Grund der Sonderprogramme vom September und Dezember 1974 beigetragen haben. Über die für die Gesamtentwicklung der öffentlichen Investitionen weit stärker ins Gewicht fallenden kommunalen Aufwendungen liegen noch keine Angaben vor.

Zur Finanzierung ihrer Defizite nahmen die zentralen Haushalte im ersten Jahresdrittel am *Kreditmarkt* schätzungsweise 13 Mrd DM (netto) auf; einschließlich der Gemeinden dürfte der Anstieg der gesamten Verschuldung der Gebietskörperschaften 15 bis 16 Mrd DM betragen haben. Die enorme Ausdehnung der Verschuldung wird besonders im Vergleich zum Vorjahr deutlich: damals hatten sich die öffentlichen Haushalte nur mit etwa 3 Mrd DM neu verschuldet. Sogar der bisherige Rekordbetrag des letzten Drittels von 1974 – einem Zeitraum, in dem die Kreditaufnahme gewöhnlich ihre Spitze erreicht – wurde in den Monaten Januar bis April d. J. noch um 2 bis 3 Mrd DM übertroffen. Wegen der schwachen privaten Kreditnachfrage einerseits und der hohen Ersparnis der privaten Haushalte andererseits konnten Fremdmittel selbst diesen Umfangs noch zu weiter sinkenden Zinsen beschafft werden. Die Ergiebigkeit des Marktes ließ zwar im März vorübergehend etwas nach, nahm jedoch in der Folge dann wieder beträchtlich zu; im April belief sich die Kreditaufnahme der öffentlichen Haushalte auf 5 1/2 bis 6 Mrd DM. Im einzelnen erlösten die Gebietskörperschaften im ersten Jahresdrittel aus der Begebung von Anleihen und Kassenobligationen bei insgesamt günstigem Emissionsklima netto 4,4 Mrd DM, also bereits gut doppelt so viel wie im gesamten Vorjahr. Stark nachgefragt wurden auch die – mit ihren Konditionen der allgemeinen Zinsentwicklung stufenweise angepaßten – Bundesschatzbriefe, deren Nettoabsatz mit 2,2 Mrd DM nach vier Monaten schon höher lag als im ganzen Jahr 1974. Der Umlauf an unverzinslichen Schatzanweisungen wurde um 1,9 Mrd DM ausgeweitet; bei den neu abgesetzten Titeln handelte es sich ausschließlich um zweijährige, also schon eher dem mittelfristigen Bereich zuzurechnende Papiere, die ganz überwiegend von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte übernommen wurden. Unter diesen Umständen spielten die Bankdarlehen (schätzungsweise 6 1/2 Mrd DM) nicht ihre übliche herausragende Rolle.

Eine Kreditbeschaffung „auf Vorrat“ fand trotz der hohen Schuldaufnahmen bei den zentralen Haushalten angesichts des außergewöhnlichen Umfangs der Defizite nicht statt; vielmehr reichte beim Bund die markt-



mäßige Neuverschuldung (von mehr als 8 Mrd DM) nicht dazu aus, um das Defizit voll zu decken. Daher reduzierte der Bund seine Sondereinlagen bei der Bundesbank um 2,4 Mrd DM; im übrigen benötigte er den Buchkredit fast in gleicher Höhe wie Ende Dezember 1974. Im Mai beschaffte sich der Bund, für den allein bisher Angaben über die Schuldenentwicklung in diesem Monat vorliegen, am Kreditmarkt weitere 2 1/2 Mrd DM (netto), also etwas mehr als im Durchschnitt der Monate Januar bis April. Damit hat der Bund in dem Fünfmonatszeitraum seit Jahresbeginn bereits einen beträchtlichen Teil – ungefähr zwei Fünftel – seines sich bisher für das ganze Jahr 1975 abzeichnenden Fremdmittelbedarfs gedeckt. Ferner griff der Bund im Mai auf weitere 0,8 Mrd DM Sondereinlagen zurück; seine Reserven betragen jetzt noch 4,0 Mrd DM. Den Buchkredit der Bundesbank nahm er um 0,6 Mrd DM stärker in Anspruch als am Ende des Vormonats.

Anders als der Bund haben die Länder zwar ihre freigegebenen Einlagen aus den Sondersteuern (2,2 Mrd DM) bereits im Januar 1975 fast vollständig von den Sonderkonten bei der Bundesbank abgezogen; blockiert sind jetzt noch 1,4 Mrd DM. Global gesehen wurden die abdisponierten Mittel jedoch noch nicht zur Ausgabenfinanzierung verwendet, sondern auf die laufenden Konten übertragen. Daher waren die Ländereinlagen bei der Bundesbank Ende Mai insgesamt mit 4,2 Mrd DM immer noch so hoch wie zum Jahresschluß 1974. Die unterschiedliche Kassenentwicklung von Bund und Ländern spiegelt sich auch darin wider, daß die Länder in der Spitze bis zu 1 ½ Mrd DM ihrer auch aus kapitalmarktpolitischen Erwägungen diesmal besonders frühzeitig aufgenommenen längerfristigen Fremdmittel im Einverständnis mit der Bundesbank zunächst verzinslich bei Kreditinstituten einlegten. Die Nettoposition der zentralen Haushalte bei der Bundesbank verschlechterte sich in den ersten fünf Monaten dieses Jahres per Saldo um 3 ½ Mrd DM, womit die Bankenliquidität in entsprechendem Ausmaß expansiv beeinflußt wurde.

Weitere Aussichten

Im weiteren Jahresverlauf werden die Defizite der Gebietskörperschaften ihren entsprechenden Vorjahresumfang zwar noch weit übertreffen. Sie werden jedoch – Saisoneinflüsse ausgeschaltet – wohl kaum noch das Ausmaß erreichen, das sie zu Beginn des Jahres aufgewiesen hatten. Einerseits werden nämlich die konjunkturbedingten Steuerausfälle in Zukunft tendenziell eher abnehmen, andererseits wird sich auch die bisher außerordentlich kräftige Ausgabenexpansion nach dem steuerreformbedingten Niveausprung zu Jahresbeginn nicht in diesem Tempo fortsetzen. Gleichwohl dürften die Defizite der Gebietskörperschaften aus heutiger Sicht im ganzen Jahr höher ausfallen als noch vor kurzem erwartet, und zwar deshalb, weil das Anfang 1975 erreichte konjunkturelle Niveau nicht unbeträchtlich niedriger liegt als zunächst unterstellt. Die Bundesregierung hat diesem Umstand inzwischen in ihren revidierten gesamtwirtschaftlichen Eckwerten für 1975 Rechnung getragen; sie geht nunmehr im Jahresdurchschnitt von einem stagnierenden realen Sozialprodukt sowie von einer Arbeitslosenquote von etwa 4% aus. Im Vergleich zur letzten offiziellen Steuerschätzung vom März 1975, die noch auf der Erwartung eines ein- bis zweiprozentigen Wachstums des realen Sozialprodukts basierte, muß daher mit weiteren erheblichen Mindereinnahmen gerechnet werden. Schließlich ist wegen der ungünstigeren Beschäftigungsentwicklung damit zu rechnen, daß die Bundesanstalt für Arbeit um etwa 3 Mrd DM höhere Liquiditätshilfen des Bundes benötigen wird als im Bundeshaushaltsplan vorgesehen (3,2 Mrd DM). Damit zeichnet sich nunmehr für das Jahr 1975 bei allen Gebietskörperschaften ein Defizit in der Größenordnung von 60 Mrd DM und ein Bedarf an Kreditmarktmitteln von etwa 50 Mrd DM ab. Bisher konnte der Fremdmittelbedarf bei weiter

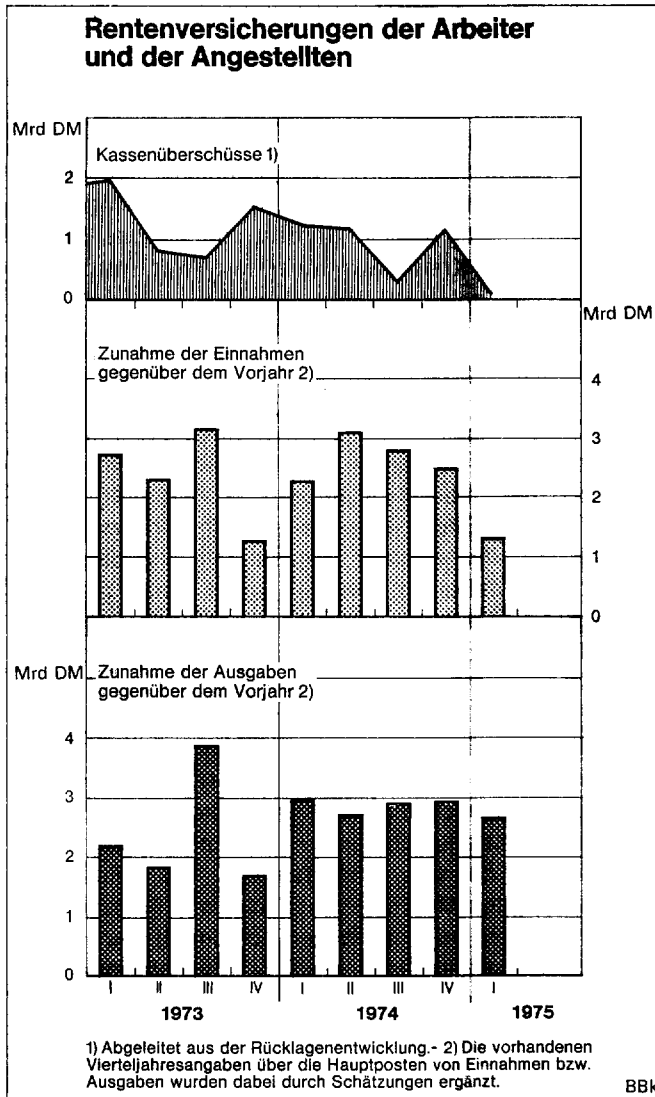
sinkenden Zinsen annähernd zeitanteilig am Markt gedeckt werden; dies dürfte über das erste Jahresdrittel hinaus auch für den Mai gelten. Die derzeit noch andauernde schwache Kreditnachfrage der Wirtschaft bei zunehmender Spartätigkeit der Privaten erlaubt zunächst, daß der Kreditmarkt durch die öffentliche Hand weiter kräftig beansprucht werden kann. Diese Möglichkeit sollte weiter stetig genutzt werden, um die sonst übliche Massierung des Kreditbedarfs gegen Jahresende zu vermeiden.

Sozialversicherungen

Auch von den Sozialversicherungen gingen in den ersten Monaten dieses Jahres – bedingt durch die hier „eingebauten Konjunkturstabilisatoren“ – ausgeprägte nachfragestützende Effekte aus. Bei den *Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten* sind die bisher erzielten, 1974 freilich bereits spürbar zurückgegangenen Überschüsse seit Jahresbeginn praktisch verschwunden. Nachdem die Einnahmen im ersten Quartal 1974 noch um 1,3 Mrd DM über den Ausgaben gelegen hatten, schrumpfte der Überschuß in den Monaten Januar bis März d.J. auf einen minimalen Betrag (0,1 Mrd DM)⁴. Entscheidend hierfür war das von der Lohn- und Beschäftigungsentwicklung abhängige konjunkturbedingt schwache Beitragsaufkommen. Gegenüber dem gleichen Vorjahrszeitraum erhöhten sich die Beitragseingänge im ersten Quartal zwar noch um 7% bzw. ohne die weiter zunehmenden Nachentrichtungen – insbesondere von Selbständigen – um 6%. Saisonbereinigt betrachtet gingen die Beitragseinnahmen (wiederum ohne Nachentrichtungen) jedoch gegenüber dem letzten Vierteljahr von 1974 um 2% zurück. Der Kassenabschluß des ersten Quartals wurde zudem dadurch positiv beeinflusst, daß sich die für 1975 vorgesehene Kürzung der grundsätzlich an das Wachstum der „allgemeinen Bemessungsgrundlage“ gebundenen Bundeszuschüsse kassenmäßig erst später auswirken wird; im Berichtszeitraum gingen deshalb noch um 11% mehr Bundesmittel ein als vor Jahresfrist. Das Ausgabenwachstum war im Vergleich zum Vorjahr weiterhin in erster Linie durch die zur Jahresmitte 1974 vorgenommene Rentenanpassung (um 11,2%) bestimmt, welche die Lohnwelle der Jahre 1970 bis 1972 nunmehr auch auf die Renten voll durchschlagen ließ. Da die Zahl der Rentner laufend weiter ansteigt, lagen die Rentenausgaben zu Jahresbeginn sogar um fast 13% höher als in den ersten drei Monaten von 1974. Noch weit stärker (nämlich um 22%) expandierten die Zahlungen für die Krankenversicherung der Rentner, die sich bis zu der anstehenden gesetzlichen Neuregelung nach der Entwicklung der Beitragssätze sowie (mit einem gewissen time-lag) der versicherungspflichtigen Entgelte in der gesetzlichen Krankenversicherung richten.

Von dem Nachlassen des Beitragsaufkommens war die Rentenversicherung der Arbeiter besonders stark betroffen, da hier der konjunkturelle Beschäftigungsrückgang

⁴ Angaben für den April liegen nicht vor.



am meisten zu Buche schlug. Die Beitragseingänge lagen bei diesem Zweig im ersten Quartal sogar nur noch um 3% über dem Vorjahrsniveau, während sie bei der Angestelltenversicherung noch um 13% (ohne die Nachentrichtungen um 10%) zunahm. Obwohl die Rentenversicherung der Arbeiter im Rahmen des gesetzlichen Finanzausgleichs zwischen den Rentenversicherungsträgern 1,8 Mrd DM von der Angestelltenversicherung erhielt, verminderte sich ihr Vermögen um 0,4 Mrd DM, während das der Angestelltenversicherung noch einmal um 0,5 Mrd DM zunahm⁵). Innerhalb des somit insgesamt praktisch unveränderten Vermögensstocks kam es freilich zu einigen geldpolitisch relevanten Umschichtungen. Im ersten Quartal wurden nämlich weitere 0,9 Mrd DM der im Jahre 1973 zur Unterstützung des damaligen restriktiven Kurses der Bundesbank übernommenen Mobilisierungspapiere fällig; die seinerzeit eingefrorene Liquidität wurde also wieder frei. Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte verwendete diese Rückflüsse und darüber hinaus noch weitere liquide Mittel zum Erwerb von fast 1,6 Mrd DM unverzinslichen Schatzanweisungen des Bundes, die der Haushaltsfinanzierung dienen.

⁵ Dabei ist neben der Entwicklung der eigentlichen Vermögensanlagen berücksichtigt, daß die Rentenversicherung der Arbeiter ein im Sommer 1974 von der Angestelltenversicherung in Anspruch genommenes Liquiditätsdarlehen von 0,3 Mrd DM zurückzahlte.

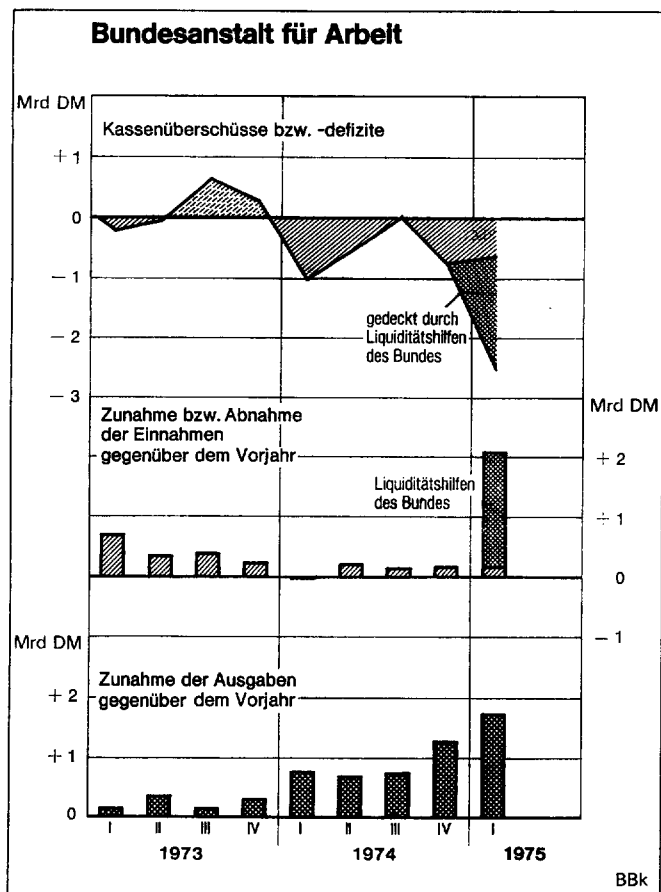
⁶ Da der Bund die von den Rentenversicherungen verzinslich gestundeten Beträge nicht in seine Ausgaben und seine Schuldaufnahme einrechnet, werden sie in unserer Analyse – um die Geschlossenheit des Systems zu

Von Mitte 1975 an, wenn eine weitere Rentenerhöhung wirksam wird, werden die Rentenversicherungen tief in die Defizitzone geraten. Der Anpassungssatz beläuft sich – nunmehr der Lohnentwicklung der Jahre 1971 bis 1973 folgend – abermals auf gut 11%; bei einem Preisanstieg von etwa 6% gegenüber dem Vorjahr steigt der Realwert der Renten damit um etwa 5%. Zusätzlich werden die Rentenfinanzen durch die für die Herbstmonate bevorstehende Kürzung der Barzuschüsse des Bundes belastet, die mit 2,5 Mrd DM wesentlich höher ausfallen wird als im Vorjahr (0,65 Mrd DM)⁶). Bleibt es zudem bis zum Jahresende noch bei dem bisherigen Modus hinsichtlich der Krankenversicherung der Rentner, für dessen Änderung dem Bundestag ein Regierungsentwurf vorliegt, so könnte bei den Rentenversicherungen im ganzen Jahr 1975 ein Defizit in der Größenordnung von 4 Mrd DM entstehen, womit sich der Abschluß gegenüber dem Vorjahr abrupt um 8 Mrd DM verschlechtern würde.

Die Bundesanstalt für Arbeit schloß bereits in den Monaten Januar bis April dieses Jahres mit einem Rekorddefizit ab, dessen Ursachen freilich weniger in Einnahmenausfällen als in einem sprunghaften Anstieg der Ausgaben für Unterstützungen lagen. Läßt man die seit Januar gezahlte Bundeshilfe außer Betracht, so belief sich das Minus im ersten Jahresdrittel auf 3,6 Mrd DM. Der außerordentlich starke Anstieg des Fehlbetrages gegenüber den Monaten September bis Dezember 1974 (um 2,8 Mrd DM) war allerdings nicht allein Folge der konjunkturellen Abschwächung am Arbeitsmarkt; teilweise war er auch saisonal bedingt. Im Vergleich zum ersten Jahresdrittel von 1974 hat sich das Defizit um 2,3 Mrd DM ausgeweitet. Hierfür war ausschlaggebend, daß die Ausgaben für Arbeitslosengeld (einschl. Anschluß-Arbeitslosenhilfe) mit 3,1 Mrd DM fast das Zweieinhalbfache des im gleichen Vorjahrszeitraum geleisteten Betrages erreichten. Die Zahl der Leistungsempfänger ist binnen Jahresfrist auf mehr als das Doppelte (im Viermonatsdurchschnitt auf rd. 840000 bei insgesamt rd. 1120000 registrierten Arbeitslosen⁷) gestiegen. Die Zahlungen für das Kurzarbeitergeld (sie beliefen sich auf 0,8 Mrd DM) schnellten fast auf das Vierfache empor. Das zum Jahresbeginn geänderte Leistungsrecht dürfte das Ausgabenvolumen der Bundesanstalt per Saldo nicht sehr stark beeinflußt haben, da die Mehraufwendungen für die höheren Unterstützungssätze – z. B. beim Arbeitslosengeld jetzt 68% statt ungefähr 63% des Nettoverdienstes – größtenteils dadurch kompensiert werden, daß nach der Reform des Familienlastenausgleichs keine Kinderzuschläge zu den Leistungen der Bundesanstalt mehr gezahlt werden, sondern Arbeitslosen wie Beschäftigten ein einheitliches Kindergeld aus Bundesmitteln zufließt. Bei Empfängern von Arbeitslosengeld mit Kindern ist die Unterstützung im Vergleich zum früheren Nettoeinkommen deshalb höher als die genannten 68%. Beispielsweise geht bei einer Familie mit zwei Kindern und einem Verdiener, der das

wahren – auch bei den Rentenversicherungen nicht als Einnahmen und Kreditgewährung behandelt.

⁷ Die Zahl der Leistungsempfänger liegt stets erheblich unter derjenigen der Arbeitslosen, teils weil nicht alle Arbeitslosen unterstützungsberechtigt sind, teils weil die Leistungsempfänger erst bei der ersten Zahlung, also mehrere Wochen nach Eintritt der Arbeitslosigkeit, statistisch erfaßt werden.



durchschnittliche Bruttoarbeitsentgelt aller Beschäftigten erzielt, das im Falle der Arbeitslosigkeit verfügbare Einkommen auf etwa 71 % des Nettoeinkommens aus Arbeit (einschl. Kindergeld) zurück.

Unter den übrigen Aufwendungen sind die Ausgaben für berufliche Förderungsmaßnahmen ebenfalls relativ stark gestiegen (um fast zwei Fünftel auf 1,0 Mrd DM) – und zwar nicht zuletzt auf Grund der Bemühungen der Bundesanstalt, Arbeitslose in stärkerem Umfang für die Teilnahme an solchen Maßnahmen zu gewinnen. Auch die Verwaltungskosten haben stark zugenommen (+ 25 %); hierbei schlug besonders zu Buche, daß der Personalbestand wesentlich vergrößert werden mußte, um der teils durch die höhere Arbeitslosigkeit, teils durch die Abwicklung der Kindergeldzahlungen gewachsenen Arbeitsbelastung gerecht zu werden. Dagegen lagen die Ausgaben für die Winterbauförderung infolge des milden Winters und der rückläufigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft mit 0,8 Mrd DM um rund ein Viertel niedriger als ein Jahr zuvor.

Aus den Einnahmen der Bundesanstalt (ohne Bundeshilfe) konnte im ersten Jahresdrittel zwar kaum noch die Hälfte der Ausgaben finanziert werden, für sich betrachtet war ihr Zuwachs mit 11 % jedoch durchaus beachtlich. Die Beitragseingänge expandierten gegenüber dem Vorjahr sogar um 18 %; hierzu trug die zum Jahresbeginn vorgenommene Beitragserhöhung von 1,7 % der ver-

sicherungspflichtigen Entgelte auf den vollen gesetzlichen Satz von 2 % entscheidend bei, die allerdings wegen des Zahlungsmodus erst im März voll kassenwirksam wurde. Schließlich haben auch die Verwaltungskosten der Bundesanstalt infolge der neuen Kindergeldregelung kräftig zugenommen.

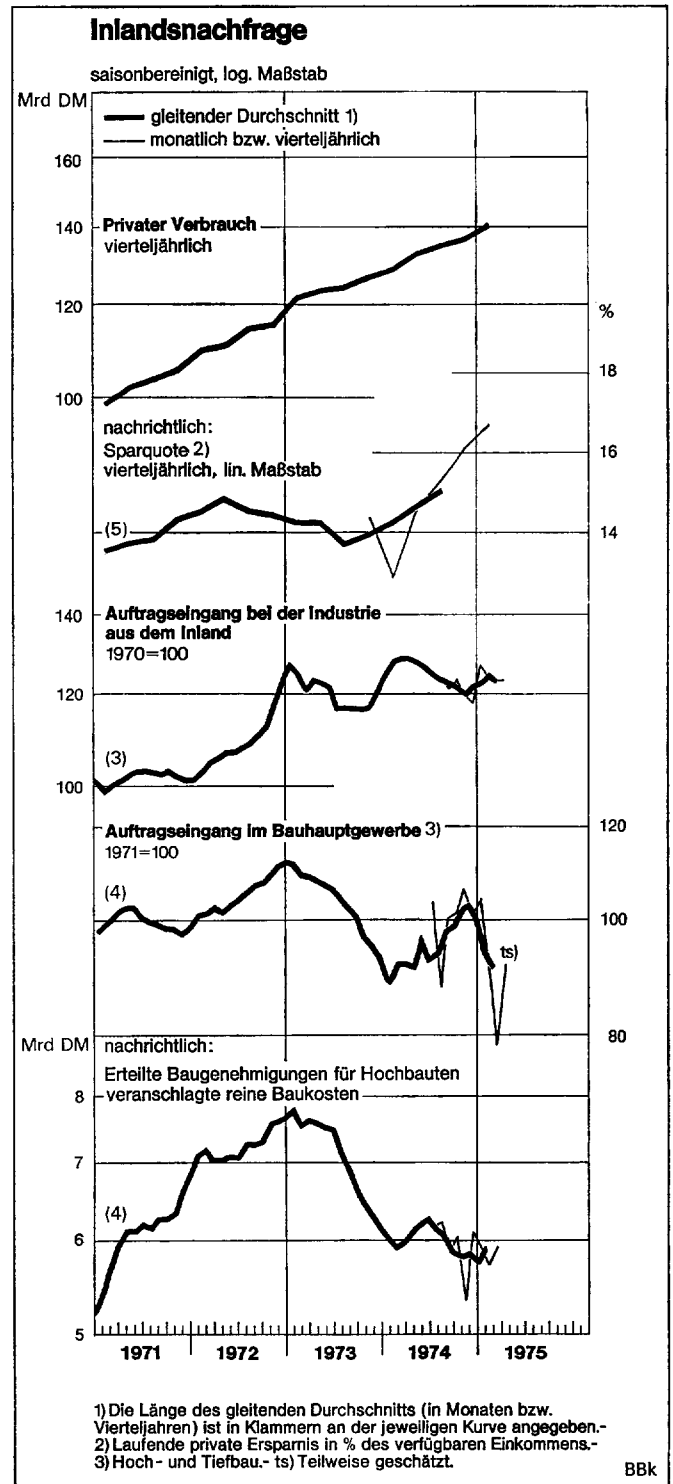
Zur Finanzierung des Defizits von – wie erwähnt – 3,6 Mrd DM konnte die Bundesanstalt nur 0,7 Mrd DM an eigenen Mitteln einsetzen, die überwiegend aus fällig gewordenen Termineinlagen stammten. Die übrigen 2,9 Mrd DM mußten durch Liquiditätshilfen des Bundes abgedeckt werden. Damit wurden die im Bundeshaushaltsplan bisher für diesen Zweck vorgesehenen Mittel (3,2 Mrd DM) bis Ende April bereits fast vollständig abgerufen. Dieser Haushaltsansatz basierte noch auf der Annahme des Jahreswirtschaftsberichts, die Arbeitslosenquote werde sich im Jahresdurchschnitt 1975 auf etwa 3 % begrenzen lassen. Bei einer Arbeitslosenquote von 4 %, wie sie den neueren Erwartungen der Bundesregierung entspricht, und einer ebenfalls nach oben korrigierten Zahl der Kurzarbeiter müßte bis zum Jahresende noch einmal mit einem Mittelbedarf in ähnlicher Höhe wie im ersten Jahresdrittel gerechnet werden. Dies impliziert bereits, daß die Defizite der Bundesanstalt im weiteren Jahresverlauf nicht nur saisonbedingt, sondern auch im Zuge einer allmählichen konjunkturellen Besserung der Arbeitsmarktlage geringer werden.

26 Die Wirtschaft der Bundesrepublik war in den ersten fünf Monaten d.J. weiterhin durch Unterauslastung der Kapazitäten und relativ hohe Arbeitslosigkeit gekennzeichnet. Erste Ansätze für einen Anstieg der Inlandsnachfrage, auf die hauptsächlich als Impuls für den Weg aus der Talsohle zu hoffen ist, waren in diesen Monaten durchaus zu erkennen. Diese leichte Verbesserung reichte aber innerhalb der gesamten Industrie nur aus, den Rückgang der Auslandsnachfrage auszugleichen; ein Anstoß für eine Ausweitung der Produktion und der Beschäftigung ging bisher von der Nachfrageseite her – bei recht unterschiedlicher Lage im einzelnen – im allgemeinen nicht aus.

Nachfrage

Verbrauchsnachfrage

In den letzten Monaten hat sich insbesondere die Nachfrage der privaten Haushalte weiter erhöht. Die Käufe beim Einzelhandel waren in dem Zweimonatsabschnitt März/April, ebenso wie schon in den ersten beiden Monaten d. J., saisonbereinigt deutlich größer als im Herbst 1974, obwohl das Geschäft im April durch außergewöhnlich schlechte Witterungsverhältnisse beeinträchtigt war. Vor allem Güter des täglichen Bedarfs sowie Textilien und Lederwaren waren verstärkt gefragt, weniger dagegen Hausrat und Wohnbedarfsartikel. An Schwung gewonnen hat die private Nachfrage nach Kraftfahrzeugen; die Zulassungen neuer Personenkraftwagen waren im März und April saisonbereinigt zahlreicher als im Januar und Februar und übertrafen das zahlenmäßige Ergebnis vom November und Dezember v. J. um 16%. Gegenüber der gleichen Vorjahrszeit sind in den Monaten März und April um rd. ein Fünftel mehr Personenkraftwagen zugelassen worden. Der Einbruch der Inlandsnachfrage nach Automobilen, der schockartig mit der Ölkrise ausgelöst worden war, ist damit weitgehend rückgängig gemacht; ein gewisses Minus gegenüber weiter zurückliegenden Jahren dürfte mit der allmählichen Bedarfssättigung zusammenhängen und vermutlich von einiger Dauer sein. Für Auslandsreisen ist im März und April saisonbereinigt ebenfalls deutlich mehr als in den letzten Monaten v. J. aufgewendet worden. Insgesamt dürfte der private Verbrauch im ersten Quartal (das freilich in diesem Jahr, anders als 1974, das Ostergeschäft einschließt) saisonbereinigt um 2 1/2 % höher gewesen sein als im Vorquartal; auch in konstanten Preisen gerechnet hat er leicht zugenommen. Das Niveau der gleichen Vorjahrszeit übertrafen die privaten Konsumausgaben nominal um 9% und bei Ausschaltung der Preiskomponente um 2 1/2 %. Zusammen mit den staatlichen Verbrauchsaufwendungen, die im Vorjahrsvergleich ebenfalls kräftig (um 13%) gewachsen sind, waren die Verbrauchsausgaben im ersten Viertel d. J. um rd. 10% höher als ein Jahr zuvor; beide Komponenten erhöhten die Inlandsnachfrage, wenngleich diese Impulse für einen Auf-



schwung in der Gesamtwirtschaft bisher nicht ausreichten.

Von der Einkommenseite her wären die privaten Haushalte allerdings in der Lage gewesen, ihre Ausgaben weit mehr zu erhöhen. Einerseits ist es zwar auf Grund weiterer Entlassungen und vermehrter Kurzarbeit zu nicht unbeträchtlichen Einkommensausfällen gekommen. Auch dürften die in der Lohnrunde d.J. vereinbarten tariflichen Lohn- und Gehaltssteigerungen zu einem erheb-

lichen Teil erst ab April (also später als im Vorjahr) einkommenswirksam geworden sein. Die *Bruttolohn- und -gehaltssumme* ist deshalb in der Gesamtwirtschaft im ersten Quartal saisonbereinigt gegenüber dem vorangegangenen Vierteljahr nicht mehr gestiegen, sondern um 3% zurückgegangen; sie war damit nur noch um 5½% höher als vor Jahresfrist. Andererseits aber wurde das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte seit Beginn dieses Jahres durch staatliche Maßnahmen erhöht. Zuerst ist hier die Steuerreform zu nennen (Näheres hierzu vgl. S. 20 f.). Sie hatte u. a. zur Folge, daß die Abzüge von den Arbeitsverdiensten für Steuern fühlbar (um rd. 5½%) geringer waren als ein Jahr zuvor. Selbst wenn man die Sozialversicherungsbeiträge einbezieht, die ab Jahresbeginn erneut beträchtlich gestiegen sind, hat sich die Belastung der Arbeitseinkommen mit öffentlichen Abgaben stark vermindert. Saisonbereinigt betrachtet haben jedenfalls die *Netto-Einkünfte aus unselbständiger Arbeit* im ersten Quartal d. J. gegenüber dem vorangegangenen Dreimonatsabschnitt – anders als die Bruttoverdienste – merklich zugenommen, nämlich um gut 2%; ihr Vorjahrsniveau übertrafen sie damit um 6½%. Außerdem haben die privaten Haushalte in den ersten Monaten d. J. bedeutend mehr Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen bezogen als zuvor, wobei neben höheren Leistungen an Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld vor allem die zusätzlichen Zahlungen auf Grund der neuen Kindergeldregelung ins Gewicht fielen, die sich im ersten Vierteljahr auf etwa 2½ Mrd DM beliefen. Das gesamte *verfügbare Einkommen* aller privaten Haushalte (das auch die – freilich nur als Rest zu ermittelnden und deshalb statistisch nicht sehr gut gesicherten – Privatentnahmen der Selbständigen umfaßt) dürfte im ersten Quartal d. J. saisonbereinigt um etwa 3% zugenommen haben. Gegenüber der gleichen Vorjahrszeit ist es um 14% gestiegen, also weitaus mehr, als der private Verbrauch zugenommen hat. Berücksichtigt man den gleichzeitigen Anstieg der Verbraucherpreise, so dürfte das gesamte *verfügbare Realeinkommen der privaten Haushalte* in den ersten drei Monaten d. J. um etwa 7½% höher gewesen sein als ein Jahr zuvor.

Von dem Einkommenszuwachs ist in den letzten Monaten ein ungewöhnlich großer Teil gespart worden. Insgesamt dürfte die *laufende private Ersparnis* im ersten Quartal d. J. saisonbereinigt das schon sehr hohe Ergebnis des Vorquartals nochmals um 7½% übertroffen haben. Gegenüber der gleichen Vorjahrszeit hat damit die Ersparnis der privaten Haushalte um über 40% zugenommen. Die *Sparquote* erreichte im ersten Vierteljahr, saisonbereinigt betrachtet, mit 16½% einen neuen Rekordstand (gegen z. B. 13% im ersten Quartal 1974). Auch im April und Mai dürfte sich, den ersten, noch lückenhaften Informationen für diese Monate zufolge, an der hohen Sparneigung kaum etwas geändert haben. Ein Motiv für den „Sparboom“ der letzten Monate ist sicher-

lich darin zu suchen, daß nach wie vor verbreitet Unsicherheit über die weitere Wirtschaftsentwicklung besteht und daher für den Fall möglicher Einkommenseinbußen durch Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit Vorsorge getroffen wird. Zum anderen bestätigt sich in dem hohen Sparergebnis wohl auch die Erfahrung, daß die privaten Haushalte auf eine plötzliche Änderung ihrer (realen) Einkommenssituation mit ihren Verbrauchsgewohnheiten in aller Regel erst mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung reagieren. Viele Haushalte scheinen ihre Einkommensentwicklung zunächst wesentlich ungünstiger eingeschätzt zu haben, als sie tatsächlich auf Grund der Lohnerhöhungen, der Steuersenkung und der Kindergeldreform verlaufen ist. Gegenwärtig sind jedenfalls durch die Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte und durch den hohen Bestand ihrer liquiden Ersparnisse ohne Zweifel die Voraussetzungen für eine weitere kräftige Ausweitung der Verbrauchsnachfrage gegeben.

Investitionen der Unternehmen

Die Nachfrage der Unternehmen nach Ausrüstungsgütern steht gegenwärtig in besonderem Maße im Vordergrund der Konjunkturbeurteilung. Sowohl die im Dezember v. J. von der Bundesregierung beschlossene Investitionszulage als auch die kreditpolitischen Erleichterungen der Bundesbank zielen darauf ab, die private Investitionstätigkeit zu stimulieren. Die Finanzierungssituation der Unternehmen hat sich überdies dadurch gebessert, daß beträchtliche Abschreibungserlöse zunächst nicht reinvestiert, sondern in mehr oder weniger liquider Form angelegt wurden. Gleichzeitig sind in wichtigen Wirtschaftsbereichen Tendenzen zur Kostensenkung zu beobachten, wenn sie auch noch nicht überall zu einer Verringerung der Stückkosten führten. Die Einstandspreise wichtiger Rohstoffe und Vormaterialien sind gesunken, Kredite wurden billiger, und die Löhne stiegen weit weniger als im Vorjahr. Diese Vorteile werden aber erst dann zu Buche schlagen, wenn die Kapazitäten wieder stärker genutzt werden, da vorher im allgemeinen kaum mit einem Rückgang der Lohnstückkosten gerechnet werden kann. Seit Jahresbeginn haben nun zwar die *Inlandsbestellungen bei den Investitionsgüterindustrien* (ohne Fahrzeugbau) saisonbereinigt zugenommen – im Durchschnitt der Monate März und April um etwa 3½% gegenüber dem letzten Quartal von 1974 –; ein wirkliches Anspringen der Investitionen ist hierin aber bisher nicht zu erkennen. Das Volumen der entsprechenden Inlandsbestellungen in der gleichen Vorjahrszeit wurde auch im Zweimonatszeitraum März/April noch um 12% unterschritten. Unter Einschluß der Bestellungen von Nutzkraftwagen war die Auftragslage für Investitionsgüter allerdings etwas günstiger. Vermutlich wird sich die Auftragsvergabe gegen Ende der Frist für die Inanspruchnahme der Investitionszulage – sie ist auf Ende Juni d. J. festgelegt – verstärken, ohne daß damit frei-

| Güterverwendung und Güterangebot *) | | | | |
|---|---|--------------------|---|---------------------------|
| Saisonbereinigte Werte; Veränderung gegen Vorquartal in % | | | | |
| Zeit | Güterverwendung bzw. -angebot insgesamt | Güterverwendung | | |
| | | Privater Verbrauch | Staatsverbrauch | Ausrüstungs-investitionen |
| In jeweiligen Preisen | | | | |
| 1973 1. Vj. | + 4,5 | + 5,0 | + 4,0 | + 2,5 |
| 2. " | + 1,5 | + 1,5 | + 3,0 | — 0,0 |
| 3. " | + 2,0 | + 0,5 | + 3,5 | — 1,5 |
| 4. " | + 3,0 | + 2,0 | + 7,5 | + 2,5 |
| 1974 1. Vj. | + 2,5 | + 1,5 | — 3,0 | — 5,5 |
| 2. " | + 3,5 | + 3,0 | + 11,5 | + 2,0 |
| 3. " | + 3,5 | + 2,0 | + 1,5 | + 3,5 |
| 4. " | + 0,0 | + 1,5 | + 4,5 | + 1,5 |
| 1975 1. Vj. | — 2,5 | + 2,5 | — 4,5 | — 6,0 |
| In Preisen von 1962 | | | | |
| 1973 1. Vj. | + 3,0 | + 3,0 | + 2,0 | + 2,5 |
| 2. " | + 0,0 | — 0,0 | + 1,0 | — 1,0 |
| 3. " | + 0,0 | — 1,0 | + 1,0 | — 2,0 |
| 4. " | + 0,5 | — 0,5 | + 2,5 | — 0,0 |
| 1974 1. Vj. | + 0,5 | — 0,0 | — 0,5 | — 6,5 |
| 2. " | + 0,5 | + 1,5 | + 3,0 | — 0,5 |
| 3. " | + 1,0 | + 0,5 | + 1,0 | + 1,5 |
| 4. " | — 2,5 | — 0,0 | — 1,0 | — 0,5 |
| 1975 1. Vj. | — 3,0 | + 1,0 | — 1,0 | — 8,0 |
| noch: Güterverwendung | | Güterangebot | | |
| | Bauinvestitionen | Ausfuhr | Inländische Produktion (Brutto-sozialprodukt) | Einfuhr |
| In jeweiligen Preisen | | | | |
| 1973 1. Vj. | + 6,0 | + 2,0 | + 4,5 | + 4,0 |
| 2. " | — 2,0 | + 4,0 | + 1,5 | + 0,5 |
| 3. " | — 0,0 | + 3,5 | + 1,5 | + 4,0 |
| 4. " | — 1,5 | + 6,0 | + 2,5 | + 6,5 |
| 1974 1. Vj. | + 5,0 | + 15,0 | + 0,5 | + 10,0 |
| 2. " | — 7,0 | + 5,5 | + 2,5 | + 8,5 |
| 3. " | — 0,5 | + 4,5 | + 2,0 | + 8,5 |
| 4. " | + 1,0 | — 1,0 | + 2,0 | — 7,0 |
| 1975 1. Vj. | — 7,5 | — 7,5 | — 1,5 | — 4,5 |
| In Preisen von 1962 | | | | |
| 1973 1. Vj. | + 5,0 | + 1,5 | + 2,5 | + 4,5 |
| 2. " | — 5,0 | + 3,0 | + 0,5 | — 0,0 |
| 3. " | — 1,5 | + 2,0 | + 0,0 | + 0,0 |
| 4. " | — 2,5 | + 3,5 | + 1,0 | + 0,0 |
| 1974 1. Vj. | + 4,0 | + 9,5 | + 0,0 | + 2,0 |
| 2. " | — 10,0 | + 0,5 | — 0,0 | + 2,5 |
| 3. " | — 1,5 | — 0,0 | — 0,0 | + 5,5 |
| 4. " | + 0,0 | — 4,0 | — 1,5 | — 6,0 |
| 1975 1. Vj. | — 6,5 | — 7,5 | o) — 3,0 | — 2,5 |

* Vorläufige Ergebnisse, von Kalenderunregelmäßigkeiten nicht bereinigt. Angaben auf halbe bzw. ganze Prozentpunkte gerundet. — o) Bei Ausschaltung des Kalendereinflusses — 1 1/2 %.

lich schon gesichert wäre, daß das Schwungrad der Investitionen auf die Dauer anhaltend angekurbelt ist.

Mit ihren *Vorratsdispositionen* waren die Unternehmen in den zurückliegenden Monaten angesichts der verbreiteten Unsicherheit über die zukünftige Wirtschaftsentwicklung nach wie vor sehr vorsichtig. Die Fertigwarenlager jedenfalls wurden bis zum April in der Industrie und im Handel nach den Befragungsergebnissen des Ifo-Instituts von einer zunehmenden Zahl von Firmen als zu groß angesehen; dies deutet darauf hin, daß die Tendenz zu weiterem Lagerabbau hier bis in die jüngste Zeit hinein angehalten hat. Die Lager an Rohstoffen und Vormaterialien sind vermutlich schon deshalb

knapp gehalten worden, weil vielfach noch mit weiter rückläufigen Rohstoffpreisen an den Weltmärkten gerechnet wurde. Auch die Tatsache, daß die Einfuhren von Rohstoffen und Halbwaren dem Volumen nach in den ersten Monaten d.J. saisonbereinigt eher mehr zurückgegangen sind als die industrielle Produktion, deutet darauf hin, daß noch wenig Bereitschaft besteht, die Lager aufzufüllen. Der fortlaufende Abbau von Vorräten führt freilich je länger, desto sicherer zu dem Punkt, an dem die Unternehmen ihre Vorratspolitik ändern und wieder mehr an Roh- und Hilfsstoffen bestellen müssen; zeitlich läßt sich dieser Wendepunkt, der für einen neuen Aufschwung sehr wichtig wäre, nicht genau vorhersagen. Bemerkenswerterweise ist aber zu beobachten, daß die Inlandsbestellungen an Walzstahl, die in hohem Maße lagerzyklischen Einflüssen unterliegen, saisonbereinigt in den Monaten März und April leicht gestiegen sind.

Baunachfrage

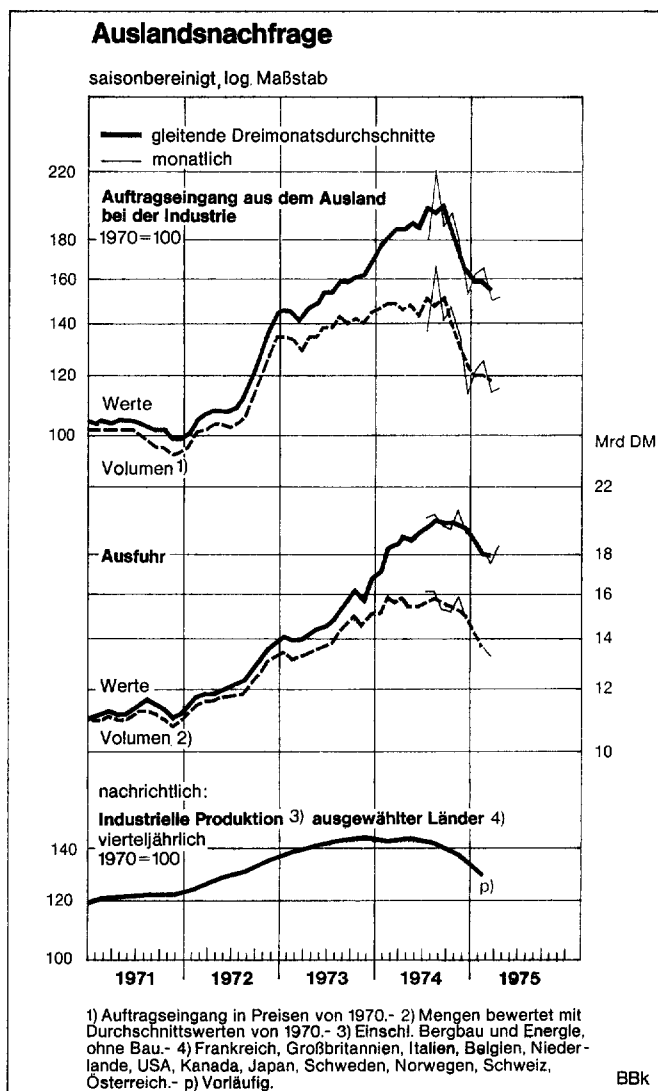
Zu den schwächsten Stellen im Konjunkturmodell gehörte auch in den letzten Monaten die Nachfrage nach Bauleistungen. Zum einen ist die strukturelle Anpassung an die geringere Nachfrage noch keineswegs abgeschlossen. Das gilt vor allem für die Wohnungswirtschaft, daneben aber auch für die gegenwärtigen Überkapazitäten an Büroräumen und Hotels. Zum anderen hielten sich die Bauherren auch in den übrigen Bausparten mit neuen Aufträgen zurück. Zum Teil mag dies damit zusammenhängen, daß die Zinsen für Baudarlehen nach unten in Bewegung gekommen waren und zunächst mit einer Fortsetzung dieser Tendenz gerechnet wurde. Entscheidend aber ist sicherlich, daß der Zwang zu Erweiterungsinvestitionen für die Unternehmen z. Z. gering ist. Hinzu kam, daß manche öffentlichen Stellen, vor allem viele Gemeinden sowie Bundesbahn und Bundespost, unter dem Diktat der leeren Kassen neue Bauprojekte nicht mehr so zügig in Angriff nahmen wie in den letzten Monaten v.J. und wie es aus konjunkturpolitischen Gründen an sich angezeigt gewesen wäre. Insgesamt erhielt das Bauhauptgewerbe im ersten Quartal d.J. — neuere Zahlen liegen noch nicht vor — saisonbereinigt um rd. 15 % weniger Aufträge als im vorangegangenen Vierteljahr; die Aufwärtsbewegung der Baunachfrage in der zweiten Jahreshälfte 1974 wurde also vorerst unterbrochen.

Die Vorbereitung neuer Bauprojekte schreitet dagegen weiter fort. Die erteilten Genehmigungen für Hochbauten sind jedenfalls, gemessen an den veranschlagten reinen Baukosten, im Gegensatz zu den entsprechenden Bauaufträgen in den ersten Monaten d.J. saisonbereinigt nicht zurückgegangen. Als stabilisierendes Element erwies sich hier nach wie vor die Neigung privater Bauherren zum *Eigenheimerwerb*. Im Januar und Februar zusammen — neuere Zahlen liegen noch nicht vor — übertraf beispielsweise die Zahl der genehmigten Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern mit 23 850 das

Vorjahrsniveau um 17%, während sich gleichzeitig die Zahl der in Drei- und Mehrfamilienhäusern geplanten und genehmigten Wohnungen mit 18950 annähernd halbiert hat. Die Zahl der Wohnungen pro Mehrfamilienhaus dürfte dabei in Anpassung an die Wünsche der potentiellen Mieter und Erwerber von Eigentumswohnungen deutlich gesunken sein. *Öffentliche Hochbauprojekte* sind in den ersten Monaten d.J., gemessen an den veranschlagten Baukosten, saisonbereinigt in etwas größerem Umfang geplant worden als gegen Ende v.J. Wann diese Planungen freilich zu effektiven Aufträgen an die Bauwirtschaft führen, hängt sehr stark von der finanziellen Lage der öffentlichen Auftraggeber ab. Nicht zuletzt aus finanziellen Gründen ist im Tiefbau (einschl. Straßenbau) – wie bereits angedeutet – die Auftragsvergabe in den ersten drei Monaten d.J. saisonbereinigt deutlich zurückgegangen, gegenüber dem Vorquartal um 8 1/2%. Allerdings waren in diesen Bereichen während der zweiten Jahreshälfte von 1974 besonders umfangreiche Bauvorhaben vergeben worden, die überwiegend erst im Verlauf dieses Jahres ausgeführt werden. Immerhin muß die rückläufige Tendenz der Auftragsvergabe öffentlicher Stellen beachtet werden; ihre Fortsetzung würde die Schwierigkeiten in der Bauwirtschaft noch vergrößern.

Auslandsnachfrage

Die Entwicklung der Gesamtnachfrage wurde in den ersten vier Monaten d.J. maßgeblich durch den gravierenden Einbruch bei der Auslandsnachfrage bestimmt. Die Auslandsbestellungen bei der Industrie sind in dem Zweimonatsabschnitt Januar/Februar saisonbereinigt um 1% und im März/April um weitere 8% zurückgegangen; sie waren damit zuletzt dem Wert nach um 20% und dem Volumen nach um 24% niedriger als ein Jahr zuvor. Die Exportlieferungen sind, wie auf S. 36f. dieses Berichts näher dargelegt wird, ebenfalls gesunken, wenn auch bei weitem nicht in dem Umfang wie die Auslandsbestellungen, da die unerledigten Aufträge z.T. immer noch hoch sind. Den Ausschlag für die rückläufige Exportnachfrage gab, daß sich wichtige Industrieländer ebenso wie die Bundesrepublik in einer Phase schwacher Konjunktur oder, wie im Falle der USA, in einer ausgeprägten Rezession befinden. Auch scheinen in jüngster Zeit die Aufträge für die deutsche Industrie aus Staatshandelsländern und aus Rohstoffländern (ohne die OPEC-Länder) nicht mehr so reichlich einzugehen wie noch vor kurzem. Mit der rückläufigen Auslandsnachfrage wird die auf Dauer unvermeidliche Umschichtung in der Verwendung des Sozialprodukts zugunsten eines größeren Inlandsanteils eingeleitet. Der vorangegangene starke Anstieg der deutschen Exportquoten wird dadurch etwas korrigiert, was allerdings für einzelne Branchen und vorwiegend vom Auslandsmarkt abhängige Unternehmen z.T. erhebliche Umstellungsprobleme mit sich bringt.

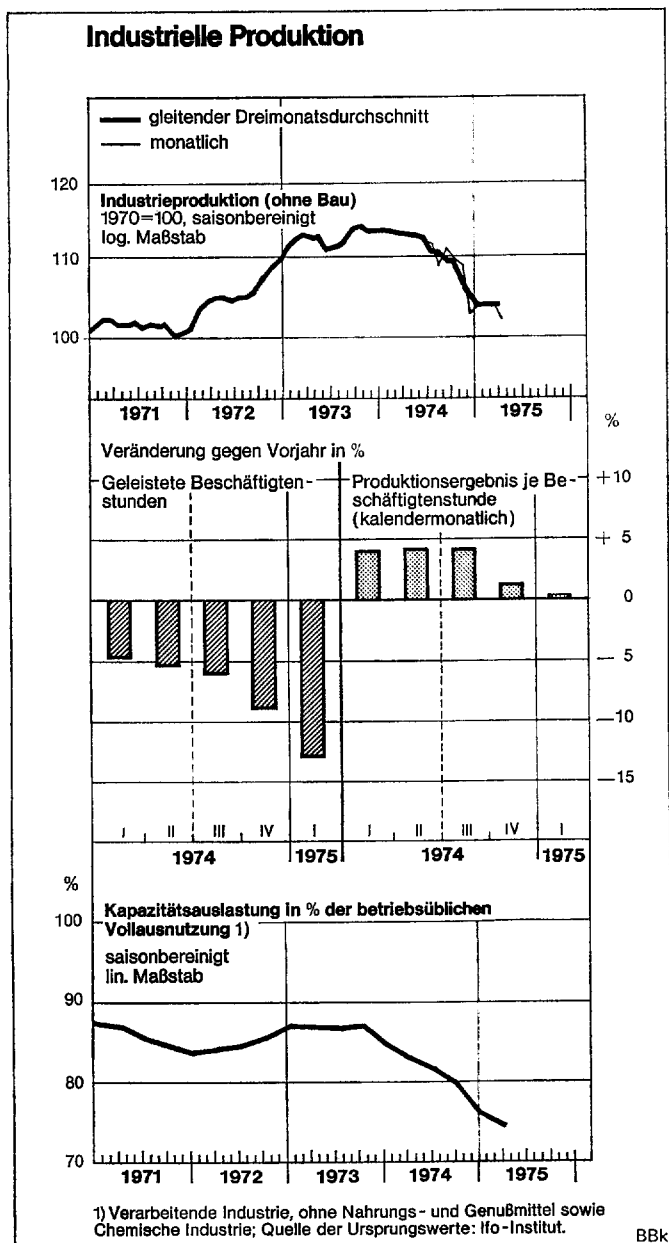


Deutliche Rückschläge im Exportgeschäft hatte in den letzten Monaten die Chemische Industrie zu verzeichnen. Auch bei den meisten Investitionsgüterindustrien sind die Auslandsbestellungen im März/April kräftig gesunken. Dagegen deutete sich im Straßenfahrzeugbau im März und April eine Zunahme der Nachfrage auch im Exportgeschäft an. Ähnliches gilt für die Verbrauchsgüterindustrien, in denen sich die Mitte v.J. in Gang gekommene Abschwächung der Auslandsbestellungen nicht weiter fortgesetzt hat und im März/April sogar von einer merklichen Belebung abgelöst worden ist. Beides sind Industriegruppen, in denen die Auftragsgänge aus dem Ausland früher zurückgegangen waren als in der übrigen Industrie.

Güterangebot und Arbeitsmarkt

Produktion

Angesichts der im Ganzen recht schwachen Nachfrage hat sich die *Produktion der Industrie* (ohne Bau) in den letzten Monaten erneut etwas verringert. Im



Durchschnitt der Monate März und April war sie saisonbereinigt um fast 4% niedriger als im vierten Quartal v.J. Gegenüber der gleichen Vorjahrszeit sank sie um rd. 9%. Dabei verlief die Entwicklung weiterhin sehr differenziert; in einigen Branchen – wie z. B. im Straßenfahrzeugbau – ist die Produktion entsprechend der verstärkten Nachfrage in den letzten Monaten ausgeweitet worden, während in anderen Industriezweigen, in denen solche Anregungen ausblieben, z. B. in der Chemischen Industrie, weniger erzeugt wurde. Bei rückläufiger Produktion ist die Kapazitätsauslastung weiter gesunken – nach Erhebungen des Ifo-Instituts saisonbereinigt auf knapp 75% der Kapazitäten (April 1975) gegenüber einem Nutzungsgrad von ca. 86% im mehrjährigen Durchschnitt.

Besonders schwach war in den Frühjahrsmonaten die *Bautätigkeit*; im Zweimonatszeitraum März/April war die

Produktion des Bauhauptgewerbes um fast 19% niedriger als ein Jahr zuvor und um 21 1/2% geringer als vor zwei Jahren. Der Beschäftigtenstand ist in diesen zwei Jahren im Bauhauptgewerbe ebenfalls um mehr als 20% reduziert worden. Auch der Gerätepark wurde vermindert. Der Abbau der Kapazitäten, der aus strukturellen Gründen bis zu einem gewissen Grad unvermeidlich erscheint, ist also deutlich im Gange.

In den *übrigen Wirtschaftsbereichen* dürfte die Wertschöpfung in den ersten drei Monaten d.J. saisonbereinigt im Ganzen nicht mehr gestiegen sein. Im Handel hat sie vermutlich etwas zugenommen, in anderen Dienstleistungsbereichen (z. B. im Verkehrs- und Transportgewerbe) scheint sie jedoch rückläufig gewesen zu sein. Das *reale Bruttosozialprodukt* hat im ersten Quartal d.J. nach vorläufigen Berechnungen saisonbereinigt deutlich abgenommen, wozu freilich auch beigetragen hat, daß die Arbeitszeit allein wegen des frühen Ostertermins und anderer Kalendereinflüsse im ersten Quartal um etwa 1 1/2% geringer war als im Vorquartal. Schaltet man diesen Sondereinfluß aus, war das reale Sozialprodukt um etwa 1 1/2% niedriger als in den Monaten Oktober/Dezember 1974 und ermäßigte sich damit gegenüber der gleichen Vorjahrszeit um 3%.

Arbeitsmarkt

Die Lage am Arbeitsmarkt war bis in die jüngste Zeit hinein dadurch bestimmt, daß die Wirtschaft sich gezwungen sah, den Personaleinsatz durch Kurzarbeit sowie durch Abbau des Beschäftigtenstandes im Rahmen der Fluktuation von Arbeitskräften und Entlassungen an das gesunkene Produktionsniveau anzupassen und damit ihre Kostenrechnungen zu entlasten. Die Zahl der *abhängig Beschäftigten* ist in der Gesamtwirtschaft im ersten Quartal d.J. gegenüber dem vorangegangenen Vierteljahr – nach noch vorläufigen Berechnungen – saisonbereinigt um 1% zurückgegangen; den Stand von Anfang 1974 unterschritt sie um fast 4%. Besonders in der Industrie und im Baugewerbe ist der Personalstand reduziert worden, im Dienstleistungssektor und in einigen anderen Bereichen war dies weniger der Fall. Die Zahl der *Erwerbslosen* blieb unter diesen Umständen hoch. Gegenüber ihrem saisonalen Höchststand vom Januar und Februar hat die Arbeitslosigkeit in den Folge Monaten erheblich weniger abgenommen als sonst um diese Jahreszeit. Ende Mai zählten die Arbeitsämter noch 1 Mio Arbeitslose; das entspricht, saisonbereinigt betrachtet, einer Arbeitslosenquote von rd. 5%. Dabei darf freilich nicht übersehen werden, daß die Arbeitslosigkeit nicht nur auf konjunkturelle und saisonale Einflüsse zurückgeht, sondern auch eine starke strukturelle Komponente hat. Hierzu gehört einmal, daß ausländische Arbeitskräfte aus Nicht-EG-Ländern, die entlassen werden, heute sehr viel weniger als in vergleichbaren früheren Konjunkturphasen bereit sind, in ihre Heimatländer zurückzukehren, sondern sie bleiben hier und

melden sich arbeitslos. Zum Teil ist dies sicher eine Folge des seit Herbst 1973 bestehenden Anwerbestops für Arbeitskräfte aus Nicht-EG-Ländern, der es arbeitslos gewordenen und abgewanderten Ausländern verwehrt, im Falle einer Besserung der Arbeitsmarktlage wieder in die Bundesrepublik zurückzukehren. Außerdem haben viele ausländische Arbeitnehmer durch ihre Tätigkeit in der Bundesrepublik inzwischen Ansprüche auf Arbeitslosengeld erworben und beziehen daneben, wenn die Voraussetzungen zutreffen, Kindergeld. Eine weitere strukturelle Komponente ist in der relativ hohen Arbeitslosigkeit der Frauen enthalten. Viele arbeitslose Frauen, die zuvor, in der Zeit des Arbeitskräftemangels, für Teilzeitarbeit gewonnen worden waren, sind auch weiterhin nur an Teilzeitarbeitsplätzen interessiert, während solche Plätze von der Wirtschaft unter den gegenwärtigen Verhältnissen in weit geringerem Umfang als früher angeboten werden. Die regionale Immobilität ist überdies bei weiblichen Arbeitslosen besonders ausgeprägt. Die zweifellos dominierende Komponente für die Arbeitslosigkeit ist jedoch weiterhin der konjunkturbedingte Rückgang der Nachfrage nach Arbeitskräften. Er zeigt sich u. a. darin, daß die Schwerpunkte der Arbeitslosigkeit auch im Mai bei den konjunkturabhängigen Metall- und Elektroberufen und bei den Bauberufen lagen. Dementsprechend hat der Anteil der Männer an den Arbeitslosen zugenommen (Mai 1975: 58,2 %, Mai 1974: 52,3 %).

Nach wie vor bemühten sich viele Unternehmen, ihre Belegschaften dadurch zu halten, daß sie vorübergehenden Absatzstockungen mit *Kurzarbeit* begegneten. Mitte Mai waren bei den Arbeitsämtern für 922 000 Beschäftigte Einschränkungen der Arbeitszeit gemeldet. Besonders in der Stahlindustrie, der Elektrotechnischen Industrie sowie im Maschinenbau wurde vielfach mit verkürzter Arbeitszeit produziert. Recht hoch war darüber hinaus die Zahl der Kurzarbeiter im Textil- und Bekleidungsindustrie sowie – wenn auch mit deutlich abnehmender Tendenz – im Fahrzeugbau. Ein Indiz für die recht geringe Arbeitskräftenachfrage in der Wirtschaft war auch die Entwicklung der *offenen Stellen*; ihre Zahl ist zwar in den letzten Monaten leicht – auf 264 000 im Mai – gestiegen, die Zunahme war aber deutlich schwächer als saisonüblich.

Löhne

Die schwieriger gewordene Situation am Arbeitsmarkt hat maßgeblich dazu beigetragen, daß sich Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen in der diesjährigen Lohnrunde auf erheblich niedrigere Lohn- und Gehaltsaufbesserungen geeinigt haben als im vergangenen Jahr. Den Weg dazu hatten bereits im Januar die Tarifpartner im Bauhauptgewerbe bereitet, als sie sich entschlossen, die Tarifverdienste ab Mai d. J., nach Ablauf des alten Vertrages, linear um 6 1/2 % anzuheben und sich darüber hinaus im wesentlichen darauf beschränkten, eine jährliche Sonderzahlung in Höhe von 200 DM mehr oder

| Tarif- und Effektivverdienste in der Gesamtwirtschaft | | | | |
|---|-------------------------------|-----------------|--|--------------|
| Veränderung gegen Vorjahr in % | | | | |
| Zeit | Tariflohn- und -gehaltsniveau | | Effektivverdienste (Löhne und Gehälter je Beschäftigten) | Lohndrift 1) |
| | auf Stundenbasis | auf Monatsbasis | | |
| 1968 | + 4,0 | + 3,9 | + 6,2 | + 2,0 |
| 1969 | + 7,0 | + 6,4 | + 9,2 | + 2,5 |
| 1970 | + 12,9 | + 12,4 | + 14,7 | + 2,5 |
| 1971 | + 14,1 | + 13,3 | + 11,7 | + 0,5 |
| 1972 | + 9,5 | + 9,1 | + 9,0 | + 0,5 |
| 1973 | + 10,6 | + 10,3 | + 12,0 | + 1,5 |
| 1974 p) | + 12,8 | + 12,3 | + 11,8 | - 0,5 |
| 1972 1. Vj. | + 10,0 | + 9,4 | + 9,4 | + 0,5 |
| 2. Vj. | + 9,8 | + 9,3 | + 8,8 | + 0,0 |
| 3. Vj. | + 9,2 | + 8,9 | + 7,8 | - 0,5 |
| 4. Vj. | + 9,0 | + 8,9 | + 9,7 | + 1,5 |
| 1973 1. Vj. | + 9,7 | + 9,5 | + 11,2 | + 1,5 |
| 2. Vj. | + 10,7 | + 10,4 | + 11,7 | + 1,5 |
| 3. Vj. | + 10,9 | + 10,5 | + 11,9 | + 1,5 |
| 4. Vj. | + 11,0 | + 10,6 | + 13,2 | + 2,5 |
| 1974 p) 1. Vj. | + 12,2 | + 11,9 | + 9,6 | - 2,0 |
| 2. Vj. | + 12,5 | + 12,3 | + 12,3 | + 0,0 |
| 3. Vj. | + 12,7 | + 12,4 | + 12,9 | + 0,5 |
| 4. Vj. | + 13,7 | + 12,5 | + 12,3 | - 0,0 |
| 1975 p) 1. Vj. | + 10,9 | + 9,8 | + 9,7 | - 0,0 |
| April | + 9,7 | + 8,6 | . | . |

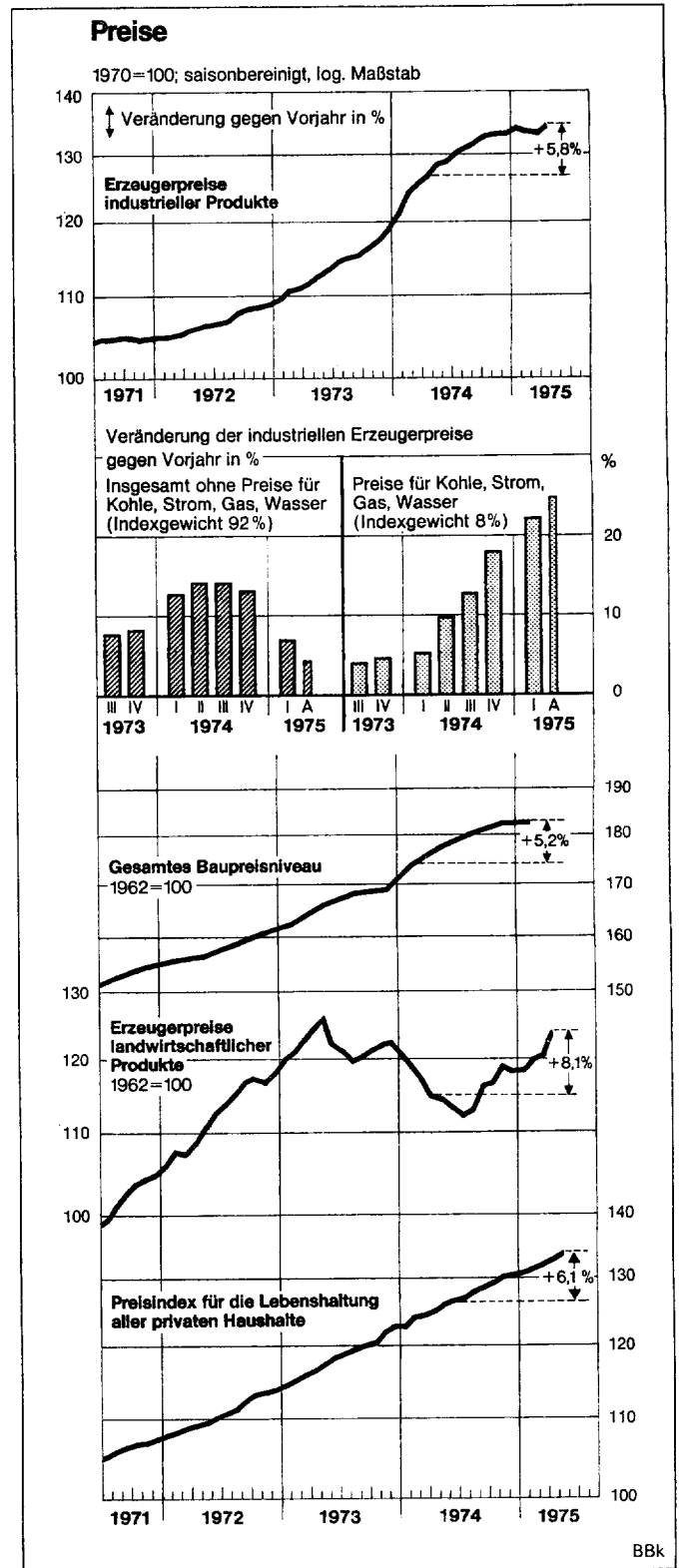
1 Relativer Abstand zwischen der Zunahme der Effektivverdienste und der Tarifverdienste (auf Monatsbasis) ohne kostenneutrale Vorweganhebungen; auf halbe bzw. ganze Prozentpunkte gerundet. – p) Vorläufig.

weniger kostenneutral abzusichern. Andere Bereiche, so z. B. die Metallindustrie, der öffentliche Dienst, der Handel, das Textil- und Bekleidungsindustrie, folgten mit Abschlüssen, die in ihrer Gesamtwirkung überwiegend auf tarifliche Aufbesserungen zwischen 6 und 7 % hinausliefen, während in der gleichen Vorjahrszeit zweistellige Tarifverdiensterhöhungen die Regel gewesen waren. Das *gesamtwirtschaftliche Tariflohn- und -gehaltsniveau* übertraf im ersten Quartal 1975 seinen Vorjahrsstand, auf Monatsbasis gerechnet, um rd. 10 % und im April um 8 1/2 %, verglichen mit 12 1/2 % im Jahresdurchschnitt 1974. Wie schon festgestellt, wurden dadurch der Kostendruck in der Wirtschaft tendenziell gemindert und die Voraussetzungen für eine Besserung der Ertragsverhältnisse geschaffen.

Auch die Zunahme der *Effektivverdienste* ist schwächer geworden. Im Durchschnitt verdienten die Arbeitnehmer in der Gesamtwirtschaft im ersten Quartal d. J. (neuere Zahlen liegen nicht vor) etwa 9 1/2 % mehr als vor Jahresfrist. Die Effektivverdienste sind damit im Vorjahresvergleich schwächer gestiegen als die Tarifverdienste; der Abbau übertariflicher Lohn- und Gehaltszahlungen, vermehrte Kurzarbeit u. a. m. haben hierzu beigetragen. Überdies führten die neuen Tarifvereinbarungen in der Metallindustrie und im öffentlichen Dienst in diesem Jahr erst ab April bzw. Mai zu höheren Lohn- und Gehaltszahlungen, während im Vorjahr die tariflichen Aufbesserungen teilweise schon im ersten Quartal gezahlt wurden.

Die tendenzielle Entspannung der Kostensituation erleichterte die von der Konjunkturlage her erforderliche Zurückhaltung in der Preispolitik der Unternehmen. Zumindest in den konjunkturreegiblen Bereichen verlangsamte sich der Preisanstieg weiter, bei den *Erzeugerpreisen industrieller Produkte* kam er seit Ende v. J. fast ganz zum Stillstand. Wenn der entsprechende Preisindex im April des Jahres sein Vorjahrsergebnis gleichwohl noch um knapp 6% übertraf und in der Verarbeitenden Industrie allein um rd. 4%, so hing dies vor allem mit Preiserhöhungen bis Ende 1974 zusammen. Unter dem Einfluß der Preisberuhigung auf den meisten Weltmärkten haben sich insbesondere zahlreiche Rohstoffe und Halbwaren verbilligt. Bei Chemiefasern sowie bei Erzeugnissen der Eisen- und Stahlindustrie kam es weltweit zu einem regelrechten Preisverfall, der sich allerdings bei einigen Stahlprodukten in jüngster Zeit nicht mehr fortgesetzt hat. Erzeugnisse der einheimischen Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien wurden im April um etwa 1% billiger verkauft als vor Jahresfrist. Dies trug mit dazu bei, daß auch im Verbrauchsgütersektor die Preise vieler Güter allmählich nachgaben. Dem standen allerdings merkliche Anhebungen der – großenteils administrativ festgelegten – Energiepreise gegenüber. Insbesondere Gas und elektrischer Strom verteuerten sich kräftig, da nunmehr die in vielen Energielieferungsverträgen enthaltenen Preisgleitklauseln wirksam wurden, die nach einer gewissen Zeit eine Anpassung der Abgabepreise an den Ölpreis vorsehen. Produkte der Investitionsgüterindustrien haben sich ebenfalls bis zuletzt weiter verteuert; dazu hat neben anderem beigetragen, daß die Automobilindustrie ihre Abgabepreise kräftig heraufsetzte. Außerdem läßt offenbar der hohe Spezialisierungsgrad in manchen Industriezweigen, z. B. im Maschinenbau, nach wie vor Erhöhungen der Verkaufspreise zu. Eindeutig im Zeichen der Preisberuhigung stand die Entwicklung der *Baupreise*: Zur Jahreswende – die amtlichen Angaben reichen nur bis Februar d. J. – kam die Teuerung hier saisonbereinigt praktisch zum Stillstand, das Vorjahresniveau wurde allerdings noch immer um 5,2% überschritten, im Hochbau allein sogar noch etwas mehr, weil vor allem im Wohnungsbau die Unternehmer nur zögernd zu Preiszugeständnissen bereit waren.

Im Gegensatz zu den Industrie- und Baupreisen haben die *landwirtschaftlichen Erzeugerpreise* in letzter Zeit kräftig angezogen. Dazu hat einmal beigetragen, daß saisonabhängige Waren infolge teilweise geringer Ernten im Vorjahr (z. B. von Obst) knapp waren; zum anderen haben sich tierische Produkte, die lange Zeit wegen eines reichlichen Marktangebots zu relativ niedrigen Preisen verkauft worden waren, nicht zuletzt auf Grund der EG-Agrarpreisbeschlüsse vom Frühjahr 1975 wieder merklich verteuert.



Der neuerliche Preisaufrtrieb an den Agrarmärkten tangierte auch die Preise auf der *Verbraucherstufe*. Hinzu kam, daß in diesem Frühjahr die Kostenmieten im sozialen Wohnungsbau erhöht werden konnten und im Anschluß daran vielfach auch die Mietsätze für Altbau- und freifinanzierte Neubauwohnungen heraufgesetzt wurden. Zwar hat gleichzeitig der Preisanstieg bei gewerblichen

Waren, der Entwicklung auf der Erzeugerstufe folgend, weiter nachgelassen; vor allem Kleidung und Schuhe, aber auch Möbel und Haushaltsgeräte verteuerten sich nur relativ wenig. Im Ganzen hat sich aber die Abschwächung des Preisauftriebs im Bereich der privaten Lebenshaltung zunächst nicht weiter fortgesetzt. Vielmehr stieg der *Preisindex für die Lebenshaltung* aller privaten Haushalte in den Monaten März bis Mai saisonbereinigt und auf Jahresrate umgerechnet wieder etwas stärker an als zuvor; im Mai wurde das entsprechende Vorjahrsniveau um 6,1% übertroffen gegen z.B. 5,8% im Februar d.J.

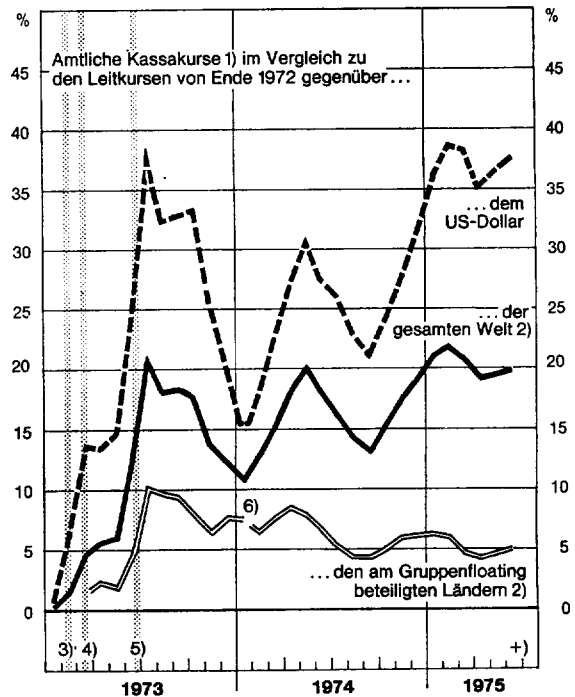
Zahlungsbilanz

34 Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik war in den ersten Monaten von 1975 durch folgende Entwicklungstendenzen gekennzeichnet:

- Der Außenhandelsüberschuß und in seinem Gefolge der Überschuß der gesamten *Leistungsbilanz* haben deutlich abgenommen. In der laufenden Rechnung der Zahlungsbilanz verringerte sich der Aktivsaldo in den Monaten Januar bis April 1975 gegenüber dem Vorjahr um mehr als ein Drittel auf 6,2 Mrd DM.
- Gegenläufig zur Entwicklung der Leistungsbilanz verstärkten sich die Mittelabflüsse im *langfristigen Kapitalverkehr*. Von Januar bis April 1975 betrugen sie 5,3 Mrd DM, verglichen mit nur 0,6 Mrd DM im Zeitraum Januar/April des vergangenen Jahres.
- Als Folge verringerter Leistungsbilanzüberschüsse und gestiegener langfristiger Nettokapitalexporte ist der Überschuß der *Grundbilanz* in den ersten vier Monaten von 1975 auf 0,9 Mrd DM zusammengeschnitten, d.h. auf ungefähr ein Zehntel seines vorjährigen Umfangs. Die Entwicklung der grundlegenden außenwirtschaftlichen Transaktionen der Bundesrepublik hat somit im bisherigen Verlauf von 1975 nicht unerheblich zur Entspannung der internationalen Zahlungsbilanzlage beigetragen.
- Zusätzlich zu den langfristigen Nettokapitalexporten kam es zu ansehnlichen Geldexporten der Geschäftsbanken. Mit Schwergewicht im April legten die deutschen Kreditinstitute in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres fast 5½ Mrd DM (netto) auf ausländischen Geldmärkten an.
- Gleichzeitig nahmen jedoch deutsche Unternehmen in beträchtlichem Umfang kurzfristige Kredite im Ausland auf, soweit dies statistisch jetzt schon im einzelnen zu belegen ist (derzeit fehlen vor allem noch Angaben zur Entwicklung der Handelskredite im April), von Januar bis April in Höhe von 3 Mrd DM. Dabei handelte es sich vorwiegend um Finanzkredite, die zu einem beträchtlichen Teil bei den Tochterinstituten deutscher Kreditinstitute im Ausland beschafft wurden. Vor einem Jahr hatte die deutsche Wirtschaft dagegen dem Ausland fast 9 Mrd DM (netto) an kurzfristigen Mitteln zur Verfügung gestellt, in der Hauptsache in Form gewährter Exportkredite.

Die Kurven sinkender Leistungsbilanzüberschüsse auf der einen und tendenziell steigender Geld- und Kapitalabflüsse auf der anderen Seite schnitten sich Ende März/Anfang April. Waren von Januar bis März 1975 die Leistungsbilanzüberschüsse noch größer als die Geld- und Kapitalexporte gewesen, so gingen im April – nicht zuletzt unter dem Einfluß leichterer monetärer Bedingungen im Inland – umgekehrt die Mittelabflüsse im Kapitalverkehr erstmals über die Leistungsbilanz-

Entwicklung des Außenwerts der D-Mark seit Ende 1972



1) Monatsdurchschnitte aus Freitagswerten.- 2) Gewogene Veränderung des Außenwerts der D-Mark.- 3) Abwertung des US-Dollars am 12.2.1973 um 10%.- 4) Nach zeitweiliger Schließung der Devisenbörsen Befreiung der Bundesbank von der Interventionspflicht gegenüber dem US-Dollar und Beginn des Gruppenfloatings; DM-Aufwertung gegenüber dem Sonderziehungsrecht am 19.3.1973 um 3%.- 5) DM-Aufwertung gegenüber dem Sonderziehungsrecht am 29.6.1973 um 5,5%.- 6) Ausscheiden Frankreichs aus dem Gruppenfloating.- +) Letzter Stand: 11.6.1975.

BBk

überschüsse hinaus. Diese Entwicklung fand ihren Niederschlag in entsprechenden Veränderungen des Wechselkurses der D-Mark und der Auslandsposition der Bundesbank. Hatten die Auslandsaktiva der Bundesbank in den ersten drei Monaten von 1975 noch um insgesamt 5 Mrd DM zugenommen, wobei Dollarinterventionen zur Glättung der Kursentwicklung durch die Bundesbank und durch die Federal Reserve Bank von New York eine wesentliche Rolle gespielt hatten, so verringerten sie sich im April um 2,6 Mrd DM und im Mai um weitere 0,7 Mrd DM. Zu dieser Abnahme trugen nicht nur die zur Kursglättung diesmal vorgenommenen Dollarabgaben der Bundesbank, sondern auch Devisenabgaben auf Grund von Interventionen innerhalb der europäischen „Währungsschlange“ bei, in der die D-Mark zeitweilig die schwächste Währung war. Außerdem hat die amerikanische Zentralbank in den Monaten April und Mai D-Mark gegen Hergabe von Dollar aus dem Markt genommen und zur Rückzahlung der vormem im Rahmen der bilateralen Swaplinie für Interventionszwecke in Anspruch genommenen DM-Kredite verwendet.

Die Interventionen an den Devisenmärkten dienten der Eindämmung kurzfristiger Kursschwankungen, ließen aber den Trend der Wechselkursbewegungen auf Grund der Markttendenz voll zur Geltung kommen. Von Anfang

Januar bis Anfang März erhöhte sich der DM-Kurs gegenüber den meisten Währungen, insbesondere aber gegenüber dem US-Dollar. Am 3. März wurde der US-Dollarkurs gegenüber der D-Mark mit 2,2785 DM je \$ auf seinem bisher tiefsten Niveau notiert; verglichen mit Ende 1974 wurde die D-Mark damit gegenüber dem US-\$ um gut 5 1/2 % höher bewertet. Dann kehrte sich die Tendenz der Wechselkurse wieder um. Ende Mai lag der Außenwert der D-Mark im Vergleich zu Ende 1974 gegenüber dem US-Dollar nur noch um knapp 3 % höher, gegenüber den am Gruppenfloating beteiligten europäischen Währungen dagegen um 1 % niedriger. Gegenüber der gesamten Welt berechnet war der Außenwert der D-Mark Ende Mai 1975 ebenso hoch wie Ende Dezember 1974. Die Breite der Schwankungen in diesen fünf Monaten von 1975 betrug, wenn der „gewogene“ oder effektive Wechselkurs der D-Mark gegenüber allen anderen Währungen zugrunde gelegt wird, lediglich $\pm 1,7\%$ um den Mittelwert; die Schwankungen waren also nicht größer, sondern kleiner als die Schwankungen, die im letzten System fester Wechselkurse (dem nach dem Smithsonian Agreement vom Dezember 1971 vereinbarten Leitkurssystem) äußerstenfalls möglich waren ($\pm 2\frac{1}{4}\%$ gegenüber dem US-\$ und $\pm 4\frac{1}{2}\%$ gegenüber den übrigen Währungen bzw. $\pm 2\frac{1}{4}\%$ ab April 1972 gegenüber den Währungen im Europäischen Währungsverbund). Was außerdem oft übersehen wird, ist, daß sich weder jetzt, noch in früherer Zeit seit Beginn des Floating im Frühjahr 1973 der Wechselkurs der D-Mark eindeutig in einer Richtung bewegte. Der gewogene Außenwert der D-Mark war beispielsweise Ende Mai d.J. nicht höher, als er schon im Juli 1973 gewesen war; auch der Dollarkurs der D-Mark hatte damals dasselbe Niveau wie Ende Mai 1975 (vgl. Schaubild). Sieht man von den wiederkehrenden Schwankungen in beiden Richtungen ab, so ist die D-Mark keineswegs als eine Währung mit ständiger Aufwertungstendenz zu bezeichnen. Andernfalls wäre vermutlich auch die Bereitschaft des Auslands nicht so groß, sich in dem Maße, wie das im bisherigen Verlauf des Jahres 1975 der Fall gewesen ist, in D-Mark zu verschulden.

Leistungsbilanz

Außenhandel

Ausschlaggebend für den starken Abbau der Überschussposition der Bundesrepublik in ihren laufenden Transaktionen mit dem Ausland – der Aktivsaldo der Leistungsbilanz betrug von Januar bis April 1975 nur noch 6,2 Mrd DM gegenüber fast 10 Mrd DM in der entsprechenden Vorjahrszeit – war die Entwicklung des Außenhandels. Der Ausfuhrüberschuß der Bundesrepublik schwächte sich in der Zeit von Januar bis April dieses Jahres gegenüber dem entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres um 4 1/2 Mrd DM auf rund 13 1/2 Mrd DM ab. Im Verlauf der ersten vier Monate dieses Jahres nahm sein Rückgang merklich an Tempo zu. Hierzu

Wichtige Posten der Zahlungsbilanz

| Mio DM | | | | |
|--|---------------------|----------------|----------------|------------------|
| Position | 1975 | 1974 | | |
| | Januar/ April p) | Sept./ Dez. | Mai/ August | Januar/ April |
| A. Leistungsbilanz | | | | |
| Außenhandel | | | | |
| Ausfuhr (fob) | 72 374 | 80 075 | 76 466 | 74 037 |
| Einfuhr (cif) | 59 018 | 62 125 | 61 429 | 56 178 |
| Saldo | +13 356 | +17 950 | +15 037 | +17 859 |
| Ergänzungen zum Warenverkehr 1) | + 453 | + 608 | – 1 316 | – 516 |
| Dienstleistungsbilanz | – 2 240 | – 1 467 | – 4 330 | – 2 767 |
| Übertragungsbilanz | – 5 348 | – 6 342 | – 5 773 | – 4 790 |
| Saldo der Leistungsbilanz | + 6 221 | +10 749 | + 3 618 | + 9 786 |
| B. Kapitalverkehr (Nettokapitalexport: –) | | | | |
| Langfristiger Kapitalverkehr | | | | |
| Privat | – 4 679 | – 2 319 | – 2 352 | – 273 |
| Öffentlich | – 619 | + 32 | – 493 | – 344 |
| Saldo des langfristigen Kapitalverkehrs | – 5 297 | – 2 285 | – 2 845 | – 618 |
| Kurzfristiger Kapitalverkehr | | | | |
| Kreditinstitute | – 5 423 | – 7 498 | + 96 | – 2 331 |
| Wirtschaftsunternehmen 2) | + 3 045 | + 1 617 | – 2 629 | – 8 803 |
| Öffentliche Hand | + 369 | – 1 016 | + 429 | + 387 |
| Saldo des kurzfristigen Kapitalverkehrs | – 2 009 | – 6 897 | – 2 104 | –10 747 |
| Saldo der Kapitalbilanz | – 7 306 | – 9 182 | – 4 949 | –11 365 |
| C. Saldo der statistisch erfaßten Transaktionen (A + B) | – 1 085 | + 1 567 | – 1 331 | – 1 579 |
| D. Saldo der statistisch nicht erfaßten Transaktionen (Restposten) 2) | + 3 497 | – 2 194 | – 1 898 | + 3 529 |
| E. Saldo aller Transaktionen im Leistungs- und Kapitalverkehr (C + D) | + 2 412 | – 627 | – 3 229 | + 1 950 |
| F. Neubewertung der Aus- landsposition der Bundesbank 3) | – | – 7 231 | – | – |
| G. Veränderung der Netto- Auslandsaktiva der Bundesbank (Zunahme: +) | + 2 412 | – 7 858 | – 3 229 | + 1 950 |
| Nachrichtlich: Grundbilanz 4) | + 924 | + 8 464 | + 773 | + 9 168 |

1 Hauptsächlich Transithandel und Lagerverkehr auf inländische Rechnung. – 2 Kurzfristiger Kapitalverkehr der Unternehmen im April 1975 noch ohne Veränderung der Handelskredite, die nur mit zeitlicher Verzögerung zu ermitteln sind und sich zwischenzeitlich im Restposten niederschlagen; insoweit lassen sich die Angaben für 1975 und 1974 nicht vergleichen. – 3 Minderung des DM-Wertes der Netto-Auslandsaktiva der Bundesbank durch Neubewertung zum Jahresende 1974. – 4 Saldo der Leistungsbilanz und des langfristigen Kapitalverkehrs. – p Vorläufig.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

hat vor allem beigetragen, daß die deutsche Ausfuhr seit Beginn dieses Jahres zurückging, wogegen sich die Einfuhr trotz der konjunkturellen Schwächeerscheinungen in der Bundesrepublik in den letzten Monaten wieder belebte. Der Außenhandelsüberschuß der Bundesrepublik wäre gegenüber dem Vorjahr noch wesentlich stärker zurückgegangen, wenn nicht im Vergleich zu damals die Exportpreise erheblich höher lägen als die Importpreise. Während die Ausfuhrdurchschnittswerte im ersten Quartal dieses Jahres (die April-Ergebnisse lagen

Regionale Entwicklung des Außenhandels

Ausfuhr (fob) nach Verbrauchsländern
Einfuhr (cif) aus Herstellungsländern

| Ländergruppe/Land | | Januar/April p) | | | | |
|---|---------|-----------------|--------|--|--|------|
| | | Mrd DM | | Veränderung von Aus- und Einfuhr (in %) und des Saldos (in Mrd DM) gegen Vorjahr | Anteil (in %) an der Gesamt-Aus- bzw. -Einfuhr | |
| | | 1974 | 1975 | | 1974 | 1975 |
| Westliche Industrieländer | Ausfuhr | 56,2 | 50,7 | - 9,9 | 75,9 | 70,0 |
| | Einfuhr | 39,1 | 42,7 | + 9,0 | 69,7 | 72,3 |
| | Saldo | + 17,1 | + 8,0 | - 9,1 | | |
| Länder, die am europäischen Gruppeneinfuhr teilnehmen | Ausfuhr | 18,5 | 18,5 | + 0,0 | 25,0 | 25,6 |
| | Einfuhr | 15,7 | 16,4 | + 4,2 | 27,9 | 27,7 |
| | Saldo | + 2,8 | + 2,1 | - 0,7 | | |
| darunter: | | | | | | |
| Belgien-Luxemburg | Ausfuhr | 5,8 | 5,7 | - 2,7 | 7,9 | 7,8 |
| | Einfuhr | 5,1 | 5,2 | + 1,3 | 9,1 | 8,7 |
| | Saldo | + 0,7 | + 0,5 | - 0,2 | | |
| Niederlande | Ausfuhr | 7,7 | 7,4 | - 4,3 | 10,4 | 10,2 |
| | Einfuhr | 8,0 | 8,2 | + 1,5 | 14,3 | 13,8 |
| | Saldo | - 0,3 | - 0,8 | - 0,5 | | |
| Sonstige europäische Industrieländer | Ausfuhr | 28,0 | 25,0 | - 10,9 | 37,8 | 34,5 |
| | Einfuhr | 16,4 | 18,2 | + 11,4 | 29,2 | 31,0 |
| | Saldo | + 11,6 | + 6,8 | - 4,8 | | |
| darunter: | | | | | | |
| Frankreich | Ausfuhr | 9,4 | 8,5 | - 9,6 | 12,7 | 11,7 |
| | Einfuhr | 6,7 | 7,3 | + 9,7 | 11,8 | 12,4 |
| | Saldo | + 2,7 | + 1,2 | - 1,5 | | |
| Großbritannien | Ausfuhr | 3,3 | 3,5 | + 4,4 | 4,5 | 4,8 |
| | Einfuhr | 1,9 | 2,2 | + 12,3 | 3,4 | 3,7 |
| | Saldo | + 1,4 | + 1,3 | - 0,1 | | |
| Italien | Ausfuhr | 6,6 | 5,0 | - 23,2 | 8,8 | 6,9 |
| | Einfuhr | 4,6 | 5,1 | + 12,5 | 8,1 | 8,7 |
| | Saldo | + 2,0 | - 0,1 | - 2,1 | | |
| Österreich | Ausfuhr | 3,3 | 3,2 | - 3,4 | 4,5 | 4,4 |
| | Einfuhr | 1,1 | 1,2 | + 7,0 | 1,9 | 2,0 |
| | Saldo | + 2,2 | + 2,0 | - 0,2 | | |
| Vereinigte Staaten von Amerika | Ausfuhr | 6,1 | 4,2 | - 31,2 | 8,3 | 5,8 |
| | Einfuhr | 4,6 | 5,0 | + 7,6 | 8,2 | 8,4 |
| | Saldo | + 1,5 | - 0,8 | - 2,3 | | |
| Sonstige außereuropäische Industrieländer | Ausfuhr | 3,6 | 3,0 | - 16,7 | 4,8 | 4,1 |
| | Einfuhr | 2,4 | 3,1 | + 26,1 | 4,4 | 5,2 |
| | Saldo | + 1,2 | - 0,1 | - 1,3 | | |
| Staatshandelsländer | Ausfuhr | 4,4 | 5,4 | + 24,7 | 5,9 | 7,5 |
| | Einfuhr | 2,5 | 2,6 | + 7,7 | 4,4 | 4,5 |
| | Saldo | + 1,9 | + 2,8 | + 0,9 | | |
| OPEC-Länder | Ausfuhr | 2,6 | 4,6 | + 80,7 | 3,5 | 6,4 |
| | Einfuhr | 7,3 | 5,8 | - 20,5 | 13,0 | 9,9 |
| | Saldo | - 4,7 | - 1,2 | + 3,5 | | |
| Entwicklungsländer (ohne OPEC-Länder) | Ausfuhr | 10,7 | 11,4 | + 6,7 | 14,4 | 15,8 |
| | Einfuhr | 7,2 | 7,8 | + 8,4 | 12,8 | 13,2 |
| | Saldo | + 3,5 | + 3,6 | + 0,1 | | |
| Alle Länder | Ausfuhr | 74,0 | 72,4 | - 2,2 | 100 | 100 |
| | Einfuhr | 56,2 | 59,0 | + 5,1 | 100 | 100 |
| | Saldo | + 17,8 | + 13,4 | - 4,4 | | |

p 1975 vorläufig.

bei Abschluß dieses Berichtes noch nicht vor) um 14% höher als im entsprechenden Vorjahrszeitraum waren, lagen die Einfuhrdurchschnittswerte nur um 2 1/2% über ihrem vorjährigen Niveau. Das reale Austauschverhältnis (die sogenannten Terms of Trade) der Bundesrepublik

hat sich dadurch innerhalb eines Jahres um 11% verbessert.

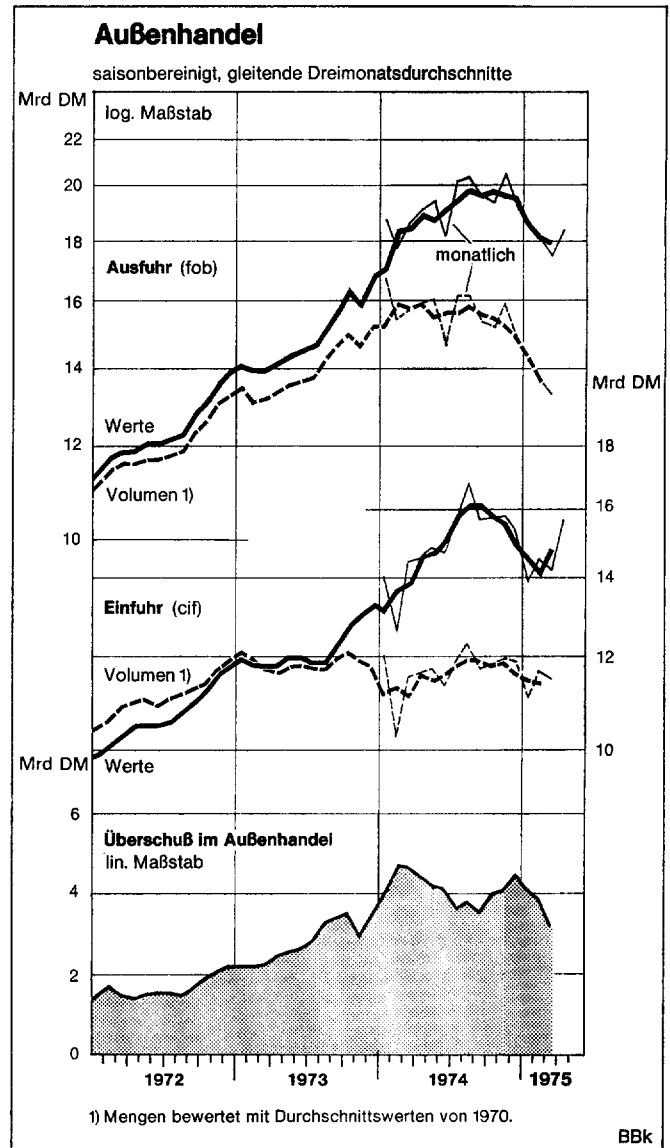
Nach der amtlichen Außenhandelsstatistik betrug die *Ausfuhr* der Bundesrepublik in den ersten vier Monaten dieses Jahres 72,4 Mrd DM; sie war damit dem Werte nach um 2% kleiner als im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Der Menge nach war die Ausfuhr sogar schätzungsweise um mehr als 10% niedriger als in der gleichen Zeit des Vorjahrs, in der der weltweite Nachfrageboom nach Erzeugnissen der Grundstoff- und Investitionsgüterindustrien seinen Gipfel erreicht hatte. Während die Ausfuhr vom Sommer 1974 an zunächst, saisonbereinigt betrachtet, weitgehend stagnierte, ist sie in den Monaten Januar bis April 1975 um 7 1/2% gegenüber dem Wert für den Zeitraum September bis Dezember 1974 gesunken. Der Rückgang der Ausfuhr ist zu einem großen Teil auf die schwache konjunkturelle Nachfrage in den wichtigsten westlichen Industrieländern zurückzuführen, wobei vor allem lagerzyklische Bewegungen eine Rolle gespielt haben. Letztere betrafen insbesondere die Exporte der Chemie- und Automobilindustrie. Die Kraftfahrzeugexporte der Bundesrepublik waren beispielsweise in den ersten vier Monaten von 1975 um ungefähr ein Zehntel kleiner als ein Jahr zuvor. Einen noch höheren Rückgang hatte die Ausfuhr der kunststoffverarbeitenden Industrie zu verzeichnen.

Die Ausfuhr der Bundesrepublik in die westlichen Industrieländer nahm in den Monaten Januar bis April d. J. gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsabschnitt um 10% ab. Besonders stark ging die Ausfuhr nach den USA (- 31%) und nach Italien (- 23%) zurück, während die Ausfuhr in die Niederlande (- 4%), nach Belgien-Luxemburg (- 3%) und Österreich (- 3%) eher unterdurchschnittlich sank. Diese sehr unterschiedliche Entwicklung dürfte in erster Linie auf das Konjunkturgefälle zwischen den einzelnen Ländern zurückzuführen sein; denn die konjunkturelle Schwäche ist in den USA und in Italien ausgeprägter als in vielen anderen Abnehmerländern. Dagegen profitierte die deutsche Exportwirtschaft weiterhin von der stark gestiegenen Kaufkraft der Erdölländer. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres sind die Exporte der Bundesrepublik in die OPEC-Länder um nicht weniger als 81% auf 4,6 Mrd DM gestiegen, so daß sich ihr Anteil an der deutschen Gesamtausfuhr von 3 1/2% auf rund 6 1/2% erhöhte. Damit erreichte das Exportgeschäft mit den OPEC-Ländern bereits die Größenordnung der deutschen Exporte in die USA, die allerdings vor allem wegen des schwachen Automobilabsatzes in den Vereinigten Staaten in den letzten Monaten besonders stark gesunken waren (von Januar bis April 1975 gegenüber der vergleichbaren Vorjahrszeit um fast ein Drittel auf 4,2 Mrd DM). Aber auch die Ausfuhr der Bundesrepublik in die nicht erdölproduzierenden Entwicklungsländer und in die Staatshandelsländer haben sich in den ersten vier Monaten dieses Jahres im Verhältnis zu den entsprechenden

Monaten des Vorjahres weiter kräftig ausgedehnt (um 7% bzw. 25%). Allerdings ist nicht zu verkennen, daß sich die Dynamik der Ausfuhren in diese Ländergruppen seit der Jahreswende 1974/75 deutlich abgeschwächt hat. Die gesunkenen Weltmarktpreise für viele Rohstoffe und die hohe Verschuldung lassen die Grenzen ihrer Importmöglichkeiten wieder deutlicher erkennen.

Im Gegensatz zur Ausfuhr war die *Einfuhr* der Bundesrepublik in den ersten vier Monaten dieses Jahres dem Werte nach mit 59 Mrd DM um 5% und dem Volumen nach um schätzungsweise 2 bis 3% höher als in der gleichen Vorjahrsperiode. Saisonbereinigt bedeutet dies aber gegenüber dem letzten Drittel des vergangenen Jahres keine Zunahme, sondern eine leichte Abnahme. Hinter diesem Gesamtergebnis verbirgt sich jedoch ein sehr differenziertes Bild. So haben sich von Januar bis April dieses Jahres die Einfuhren von Fertigwaren-Enderzeugnissen im Vergleich zu den ersten vier Monaten des vergangenen Jahres um 20%, also sehr kräftig erhöht, während auf der anderen Seite die Rohstoffimporte um 14% gesunken sind; etwa in der Mitte zwischen diesen beiden Extremen lag die Entwicklung der Importe von Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnissen, die sich um rund 2% verminderten. Die verhältnismäßig kräftige Zunahme der Einfuhren von Fertigwaren-Enderzeugnissen könnte damit zusammenhängen, daß im Gegensatz zu den vergangenen Jahren angesichts des Konjunkturreinbruchs in den Hauptlieferländern die ausländischen Unternehmen verstärkte Exportanstrengungen unternahmen, auch dadurch, daß sie den Abnehmern in den Preisen entgegenkamen. Der deutsche Markt bietet hier immer noch Absatzchancen. Anders verhält es sich dagegen bei der Einfuhr von Rohstoffen und Vorprodukten, die im wesentlichen von der Gangart der Konjunktur in der Bundesrepublik abhängt. Die Zurückhaltung bei der Einfuhr solcher Produkte war aber auch dadurch bestimmt, daß die Einfuhrpreise für Rohstoffe weiter sanken, zumal die zeitweilige Aufwärtsbewegung der D-Mark an den Devisenmärkten diese Tendenz vorübergehend verstärkte.

Besonders ausgeprägt war der Rückgang der Rohöleinfuhren: Mit 26,9 Mio t lag die importierte Rohölmengende in den ersten vier Monaten dieses Jahres um 17% unter den Einfuhren der entsprechenden Vorjahrszeit; gegenüber den vergleichbaren Monaten des letzten „Normaljahres“ 1973 bedeutet das sogar eine Abnahme um 26%. Da gleichzeitig die Einfuhrpreise für Rohöl langsam abzubrockeln begannen – von November 1974 bis April 1975 sind sie um 18 DM auf 212 DM je Tonne frei deutsche Grenze gesunken –, ist der Wert des eingeführten Rohöls in der Zeit von Januar bis April dieses Jahres gegenüber dem vergleichbaren Abschnitt des Vorjahres sogar noch etwas stärker zurückgegangen als die importierte Rohölmengende, nämlich um 20% (oder 1,4 Mrd DM) auf 5,8 Mrd DM. Neben dem milden Winter und der allgemein sparsameren Verwendung von



Energie dürfte sich hier auch ausgewirkt haben, daß einige Industriezweige, die Rohöl als Basis für ihre Produkte verwenden (wie z. B. die chemische und die kunststoffverarbeitende Industrie), von der Konjunkturlaute besonders betroffen wurden und ihre Produktion entsprechend zurücknehmen mußten. Wegen des Rückgangs der Rohöleinfuhren der Bundesrepublik um 20% ging der Anteil der OPEC-Länder an der deutschen Gesamteinfuhr wieder auf 10% zurück gegen 13% in den ersten vier Monaten des vergangenen Jahres. Da gleichzeitig, wie erwähnt, die deutschen Ausfuhren in die OPEC-Länder um gut 80% stiegen, schmolz das Defizit der Bundesrepublik im Handel mit den OPEC-Ländern in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres auf 1,2 Mrd DM zusammen, d. h. auf etwa ein Viertel seines vorjährigen Umfangs. Die Ausfuhren der Bundesrepublik in die OPEC-Länder „deckten“ von Januar bis April dieses Jahres etwa 80% der Einfuhren von dort¹⁾.

¹⁾ Diese Zahlen basieren auf der unter konjunkturpolitischen Aspekten relevanten Regionalgliederung des Außenhandels nach Verbrauchsländern (für die Ausfuhr) und nach Herstellungsländern (für die Einfuhr). Dabei ist zu beachten, daß die Einfuhren mit ihrem Wert an der deutschen Grenze (cif-Wert) angegeben sind. In diesem Wert sind einmal die Ausgaben für Transport- und Versicherungsleistungen enthalten, die in der Regel anderen als OPEC-Ländern zugute kommen. Außerdem schließt der

| „Ölrechnung“ der Bundesrepublik Deutschland | | | | | | |
|---|-------|--------------------------------|-----------------|--------------------------------|--------|--------------------------------|
| Zeit | Menge | | Einfuhrpreis 1) | | Wert | |
| | Mio t | Veränderung gegen Vorjahr in % | DM/t | Veränderung gegen Vorjahr in % | Mio DM | Veränderung gegen Vorjahr in % |
| A. Rohöl | | | | | | |
| 1970 | 98,8 | + 10,3 | 60,11 | — 5,0 | 5 938 | + 4,8 |
| 1971 | 100,2 | + 1,5 | 76,62 | + 27,5 | 7 679 | + 29,3 |
| 1972 | 102,6 | + 2,4 | 72,23 | — 5,7 | 7 411 | — 3,5 |
| 1973 | 110,5 | + 7,7 | 82,20 | + 13,8 | 9 083 | + 22,6 |
| 1974 | 102,5 | — 7,2 | 223,87 | +172,3 | 22 956 | +152,7 |
| 1974 Jan./April | 32,4 | — 10,6 | 221,62 | +198,7 | 7 181 | +167,0 |
| 1975 Jan./April | 26,9 | — 17,0 | 215,41 | — 2,8 | 5 795 | — 19,3 |
| B. Andere Mineralölzerzeugnisse 2) | | | | | | |
| 1970 | — | — | — | — | 2 121 | + 16,0 |
| 1971 | — | — | — | — | 2 908 | + 37,1 |
| 1972 | — | — | — | — | 2 571 | — 11,6 |
| 1973 | — | — | — | — | 4 997 | + 94,4 |
| 1974 | — | — | — | — | 6 746 | + 35,0 |
| 1974 Jan./April | — | — | — | — | 2 052 | + 81,3 |
| 1975 Jan./April | — | — | — | — | 1 930 | — 5,9 |
| C. Mineralölzerzeugnisse insgesamt | | | | | | |
| 1970 | — | — | — | — | 8 059 | + 7,5 |
| 1971 | — | — | — | — | 10 587 | + 31,4 |
| 1972 | — | — | — | — | 9 982 | — 5,7 |
| 1973 | — | — | — | — | 14 080 | + 41,1 |
| 1974 | — | — | — | — | 29 702 | +111,0 |
| 1974 Jan./April | — | — | — | — | 9 233 | +141,6 |
| 1975 Jan./April | — | — | — | — | 7 725 | — 16,3 |

1 Cif-Preis frei deutsche Grenze. — 2 Zum Beispiel Benzin, Dieselmotorenstoffe und Heizöle.

Die Lieferanten von Fertigwaren, im wesentlichen die westlichen Industrieländer, haben wieder Marktanteile im Handel mit der Bundesrepublik gewinnen können; die Einfuhren aus diesen Ländern waren in den ersten vier Monaten von 1975 um 9% höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit bei einer Zunahme der Gesamteinfuhr um 5%. Der deutsche Überschuß im Handel mit dieser Ländergruppe ging daher um gut die Hälfte auf 8 Mrd DM zurück. Italien und die USA, die im Außenhandel mit der Bundesrepublik im Zeitraum Januar/April 1974 mit 2 bzw. 1½ Mrd DM noch hohe Defizite aufgewiesen hatten, konnten in den ersten vier Monaten dieses Jahres wieder mehr in die Bundesrepublik ausführen als sie von dort bezogen, was freilich historisch betrachtet der Außenhandelsposition dieser Länder im Verkehr mit der Bundesrepublik weit mehr entspricht als das bei umgekehrtem Vorzeichen im vergangenen Jahr der Fall gewesen war. Auch die Staatshandels- und die nicht erdölproduzierenden Entwicklungsländer konnten ihre Lieferungen in die Bundesrepublik beträchtlich steigern, und zwar in der Zeit von Januar bis April 1975 gegenüber den ersten vier Monaten des Vorjahres um jeweils rund 8%. Gleichzeitig haben jedoch, wie erwähnt, auch die Ausfuhren der Bundesrepublik in diese beiden Ländergruppen kräftig zugenommen. Der deutsche Überschuß im Handel mit den nicht erdölproduzierenden Ent-

wicklungsländern blieb deshalb in den ersten vier Monaten dieses Jahres mit 3,6 Mrd DM gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit praktisch unverändert; gegenüber den Staatshandelsländern stiegen die Außenhandelsüberschüsse der Bundesrepublik im gleichen Zeitraum dagegen weiter um 0,9 Mrd DM auf 2,8 Mrd DM.

Dienstleistungsverkehr

Im Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland hat sich das Defizit in den ersten Monaten dieses Jahres im Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahrszeitraum etwas abgeschwächt; von Januar bis April 1975 betrug es nach zum Teil noch vorläufigen Berechnungen rund 2,2 Mrd DM gegen 2,8 Mrd DM vor einem Jahr. Ursächlich hierfür waren vor allem Veränderungen in der Kapitalertragsbilanz, bei der es allerdings häufig zu großen, oft zufallsbedingten Schwankungen der Einnahmen und Ausgaben kommt. Während die Kapitalertragsbilanz vor einem Jahr mit Netto-Ausgaben in Höhe von 0,4 Mrd DM abgeschlossen hatte, überwogen von Januar bis April dieses Jahres die vereinnahmten Erträge mit 0,3 Mrd DM. Der Umschwung wurde vor allem durch den starken Anstieg der Einnahmen von Zinsen und Dividenden der Bundesrepublik aus Kapitalanlagen im Ausland um fast ein Viertel auf 4,1 Mrd DM bewirkt. Dabei sind allein die Gewinnausschüttungen ausländischer Unternehmen an ihre Anteilseigner in der Bundesrepublik um fast das Doppelte auf 0,6 Mrd DM gestiegen. Möglicherweise haben deutsche Muttergesellschaften verstärkt auf die Gewinne ihrer ausländischen Tochtergesellschaften zurückgegriffen, um die eigene gedrückte Gewinnsituation aufzubessern. Gewachsen sind aber auch die Erträge der Bundesrepublik aus dem Kreditgeschäft mit dem Ausland (und zwar um 0,3 Mrd DM auf 1,9 Mrd DM), was vor allem eine Folge der hohen Geld- und Kapitalexporte von inländischen Banken und Wirtschaftsunternehmen in den letzten ein bis anderthalb Jahren ist. Daß außerdem die Einnahmen der Bundesbank aus der verzinslichen Anlage ihrer Auslandsaktiva in den ersten vier Monaten dieses Jahres im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrszeit noch einmal um 0,2 Mrd DM (auf 1,0 Mrd DM) gestiegen sind, liegt daran, daß sich in dieser Zeit die Zinszahlungen aus Anlagen häuften, die in der Hochzinsperiode vorgenommen worden waren. Für den weiteren Verlauf des Jahres ist jedoch wegen des starken Rückgangs der Geldmarktzinsen in den Vereinigten Staaten eher mit sinkenden Zinseinnahmen der Bundesbank zu rechnen. Die Kapitalertragszahlungen der Bundesrepublik an Ausländer (3,8 Mrd DM) haben sich dagegen in der Zeit von Januar bis April dieses Jahres gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres kaum verändert.

Im Gegensatz zur Aktivierung der Kapitalertragsbilanz hat sich das deutsche Defizit im Reiseverkehr mit dem Ausland weiter vergrößert; es belief sich in den ersten vier Monaten dieses Jahres auf 3,4 Mrd DM oder 0,4 Mrd

cif-Wert, sofern das Rohöl bei den großen internationalen Ölkonzernen eingekauft wurde, die Handels- und Gewinnspannen dieser Unternehmen ein. Bei den Ausfuhrzahlen für die Bundesrepublik handelt es sich dagegen um sogenannte fob-Angaben, in denen die Fracht- und Versicherungskosten, die das importierende Land aufzubringen hat, nicht enthalten sind. Den Ölförderländern fließen also, netto betrachtet, weniger Devisen aus dem Außenhandel mit der Bundesrepublik zu, als es dem deutschen

Handelsbilanzdefizit ihnen gegenüber entsprechen würde. Damit sind auch die Möglichkeiten der OPEC-Länder, Einfuhren aus Industrieländern zu bestreiten, entsprechend geringer.

DM mehr als ein Jahr vorher. Die Ausgaben deutscher Reisender im Ausland sind in dieser Zeit um 13 % gestiegen. Insbesondere die Ausgaben deutscher Touristen in Ländern mit guten Wintersportmöglichkeiten (wie Österreich und der Schweiz) haben stark zugenommen, aber auch in den Niederlanden, Frankreich und Spanien gaben deutsche Reisende mehr Geld aus als im Vorjahr. Die unsicheren Konjunkturerwartungen im Inland und die relativ hohe Arbeitslosigkeit haben bisher die Reise lust nicht gemindert. In den ersten vier Monaten dieses Jahres haben aber auch mehr Ausländer die Bundesrepublik besucht als in der entsprechenden Vorjahrszeit; jedenfalls waren die Einnahmen der Bundesrepublik von ausländischen Besuchern in der Zeit von Januar bis April um 14 % höher als vor einem Jahr.

Übertragungen

Anders als im Dienstleistungsverkehr ist bei den Übertragungen das Defizit der Bundesrepublik weiter gestiegen; von Januar bis April 1975 betrug es 5,3 Mrd DM, was $\frac{1}{2}$ Mrd DM mehr als in den gleichen Monaten von 1974 war. Zugenommen haben praktisch aber nur die Netto-Zahlungen der Bundesrepublik an die Europäischen Gemeinschaften; mit 0,7 Mrd DM waren sie im Zeitraum Januar/April 1975 mehr als doppelt so groß wie die allerdings besonders niedrigen Netto-Überweisungen in der vergleichbaren Vorjahrszeit (0,3 Mrd DM). Abgesehen von zufallsbedingtem Schwankungen im Zahlungsrhythmus dürften die gestiegenen Netto-Zahlungen der Bundesrepublik an die Gemeinschaften vor allem auf dem erhöhten Finanzbedarf der EG für die Zwecke der Agrarpolitik beruhen²). Insbesondere bei Wein und Rindfleisch mußten in letzter Zeit beträchtliche Mittel zur Stützung der EG-Binnenpreise aufgewendet werden.

Die Heimatüberweisungen der in der Bundesrepublik wohnhaften Ausländer, die nach wie vor den bei weitem größten Passivposten der Übertragungsbilanz darstellen, machten in den ersten vier Monaten von 1975 etwa $2\frac{1}{2}$ Mrd DM aus; das war ebenso viel wie vor einem Jahr. Zwar haben seit Erlaß des Anwerbestopps für Arbeitskräfte aus Nicht-EG-Ländern etwa 300 000 ausländische Arbeitnehmer die Bundesrepublik wieder verlassen. Überweisungen in die Heimatländer erübrigten sich auch insoweit, als im Bundesgebiet verbliebene ausländische Arbeitnehmer ihre Familienangehörigen nachholten. Wenn dennoch die Gastarbeiterüberweisungen nicht zurückgingen, so liegt das daran, daß zum einen die Einkommen der in der Bundesrepublik gebliebenen ausländischen Arbeitnehmer weiter gestiegen sind, jedenfalls soweit sie nicht arbeitslos wurden, und daß zum anderen diejenigen Ausländer, die in ihre Heimatländer zurückkehrten, hier angesparte Beträge mit nach Hause nahmen.

² Die Zahlungen aus dem Bundeshaushalt an die EG sind wesentlich niedriger als die zahlungsbilanzrelevanten Mittelübertragungen aus der Bundesrepublik an die Europäischen Gemeinschaften; denn seit Anfang dieses Jahres stehen die gesamten Zolleinnahmen und erstmals auch ein kleiner Teil des Umsatzsteueraufkommens den Gemeinschaften direkt zu, so daß der Bundeshaushalt insoweit nicht mehr berührt wird (vgl. auch S. 20 dieses Berichtes).

Langfristiger Kapitalverkehr mit dem Ausland

Mio DM (Kapitalabfluß: —; Kapitalzufluß: +)

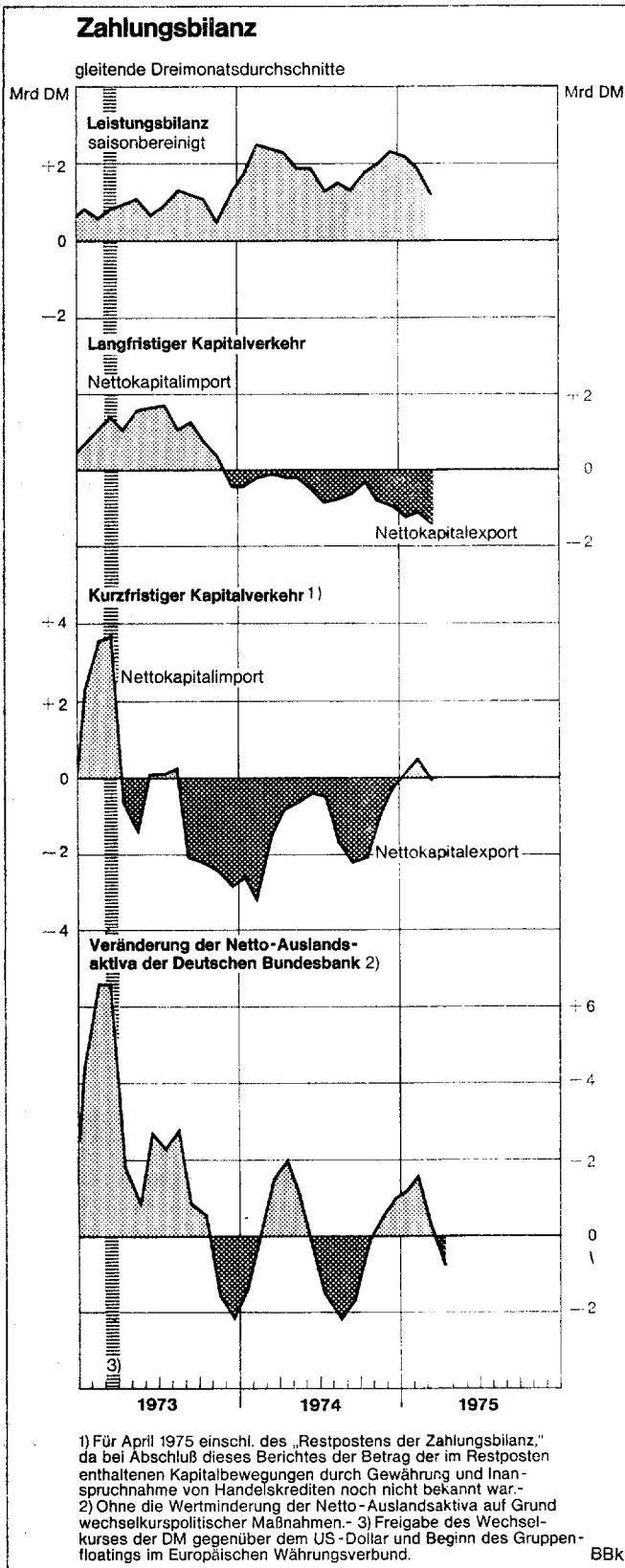
| Position | 1975 | | 1974 | |
|---|-------------------|----------------|--------------|----------------|
| | Jan./ April p) | Sept./ Dez. | Mai/ Aug. | Jan./ April |
| I. Private Transaktionen | | | | |
| Wertpapiertransaktionen 1) | — 1 727 | — 2 297 | — 1 871 | — 18 |
| Ausländische Wertpapiere | — 1 194 | — 495 | — 249 | — 348 |
| darunter: DM-Auslandsanleihen | — 501 | — 283 | — 24 | — 284 |
| Inländische Wertpapiere | — 533 | — 1 802 | — 1 622 | + 330 |
| Darlehen | — 2 130 | — 1 064 | — 334 | — 361 |
| Forderungen an das Ausland | — 2 820 | — 1 936 | — 413 | — 482 |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland | + 690 | + 872 | + 79 | + 121 |
| Direktinvestitionen | — 608 | + 1 237 | + 4 | + 263 |
| Deutsche Investitionen im Ausland | — 1 902 | — 1 710 | — 1 714 | — 1 350 |
| Ausländische Investitionen im Inland | + 1 294 | + 2 947 | + 1 718 | + 1 613 |
| Sonstiges 2) | — 214 | — 193 | — 152 | — 155 |
| Insgesamt | — 4 679 | — 2 319 | — 2 352 | — 273 |
| davon: | | | | |
| Wirtschaftsunternehmen und Private | — 2 509 | — 1 369 | — 1 948 | — 148 |
| Kreditinstitute | — 2 171 | — 949 | — 403 | — 125 |
| II. Öffentliche Transaktionen | — 619 | + 32 | — 493 | — 344 |
| darunter: | | | | |
| Kredite an Entwicklungsländer | — 665 | — 788 | — 424 | — 274 |
| Veräußerung von Schuldscheinen an das Ausland | + 42 | + 1 242 | — | — |
| III. Gesamter langfristiger Kapitalverkehr (I + II) | — 5 297 | — 2 285 | — 2 845 | — 618 |

1 Ohne dauerhafte Beteiligungen durch Aktienwerb; nähere Aufgliederung der Wertpapiertransaktionen: siehe Statistischer Teil dieses Monatsberichtes, Tab. IX, 5. — 2 Hauptsächlich Erwerb von Grundbesitz im Ausland. — p Vorläufig.

Langfristiger Kapitalverkehr

Im langfristigen Kapitalverkehr der Bundesrepublik mit dem Ausland haben sich die Mittelabflüsse im bisherigen Verlauf von 1975 deutlich verstärkt. Von Januar bis April betrug der langfristige Nettokapitalexport rund 5,3 Mrd DM, während es in den vier vorhergegangenen Monaten 2,3 Mrd DM und in den Monaten Januar bis April des Vorjahres erst 0,6 Mrd DM gewesen waren. Zum größten Teil dürfte es sich dabei um zinsinduzierte Kapitalabflüsse gehandelt haben, wobei eine wesentliche Rolle spielte, daß das inländische Bankensystem sehr reichlich mit liquiden Mitteln ausgestattet war, die Kreditnachfrage des privaten Sektors im Inland aber weiterhin schwach blieb.

Merklich zugenommen haben vor allem die Kapitalabflüsse im *Darlehensgeschäft*. Durch Vergabe privater langfristiger Kredite an das Ausland kam es von Januar bis April 1975 zu Nettokapitalexporten im Betrage von 2,1 Mrd DM; das war doppelt so viel wie in den vorangegangenen vier Monaten. In den ersten vier Monaten von 1974 hatten derartige Mittelabflüsse sogar nur 0,4 Mrd DM ausgemacht. Gewährt wurden diese Kredite



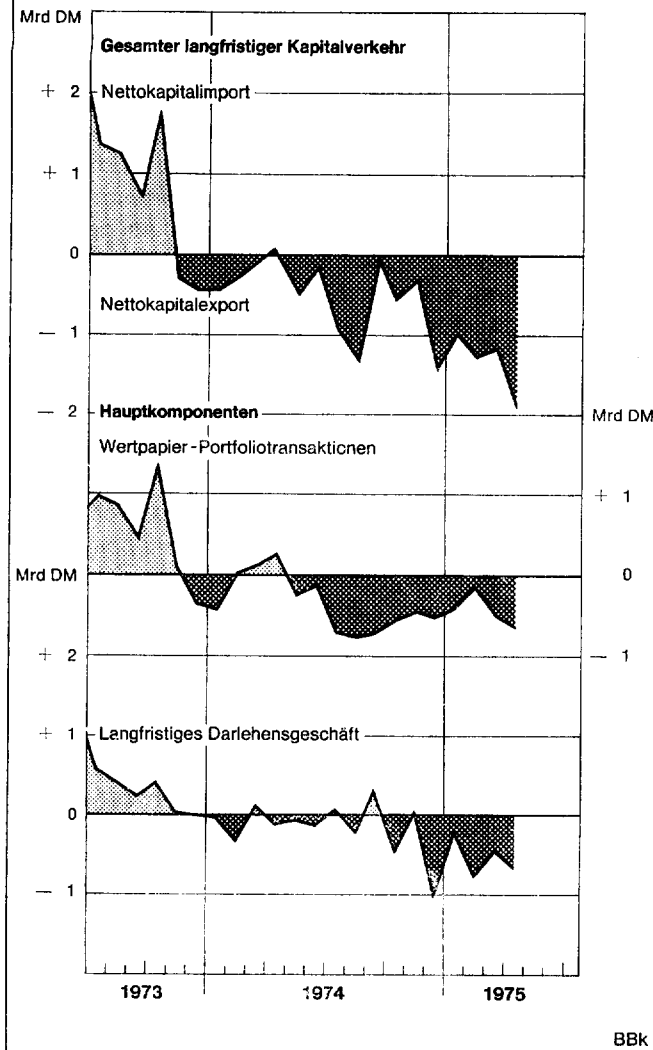
in der Hauptsache durch Banken. Die deutschen Kreditinstitute (ohne die Kreditanstalt für Wiederaufbau, deren Kapitalverkehr mit dem Ausland sich im wesentlichen aus der Tätigkeit als Entwicklungshilfe-Bank des Bundes ergibt, so daß ihre Kapitalverkehrstransaktionen dem

öffentlichen Sektor zugerechnet werden) stellten dem Ausland von Januar bis April 1975 durch langfristige Kredittransaktionen rund 2 Mrd DM (netto) zur Verfügung. Ausschlaggebend für die verstärkte Kreditgewährung an das Ausland dürfte das vergleichsweise niedrige Zinsniveau in der Bundesrepublik gewesen sein. Die Darlehen wurden hauptsächlich an Kreditnehmer in Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaften (1,4 Mrd DM), aber auch an Staatshandelsländer (0,6 Mrd DM) und an Entwicklungsländer (0,5 Mrd DM) vergeben.

Kaum weniger bedeutsam waren die Kapitalabflüsse auf Grund von *Wertpapiertransaktionen*. Hatten in den letzten Monaten von 1974 hauptsächlich die Rückgaben deutscher festverzinslicher Wertpapiere aus dem Ausland zu den Mittelabflüssen in diesem Bereich beigetragen, so verlagerte sich das Schwergewicht im laufenden Jahr auf den Erwerb ausländischer Wertpapiere durch Inländer. Von Januar bis April 1975 sind derartige Papiere im Betrage von 1,2 Mrd DM (netto) gekauft worden. Davon entfielen 0,6 Mrd DM auf den Erwerb ausländischer Aktien (ohne Aktienkäufe für Direktinvestitionszwecke) und ebenfalls 0,6 Mrd DM auf den Kauf ausländischer festverzinslicher Wertpapiere, wobei DM-Auslandsanleihen, deren Rendite über derjenigen von Inlandsanleihen lag, den weitaus größten Teil ausmachten (0,5 Mrd DM). Am Erwerb ausländischer Wertpapiere waren nicht nur Wirtschaftsunternehmen und Private beteiligt, sondern auch die Kreditinstitute (Januar bis April: 0,3 Mrd DM). Inländische Wertpapiere sind zwar auch weiterhin vom Ausland verkauft oder bei Fälligkeit zurückgegeben worden. Allerdings sind die dadurch bedingten Kapitalabflüsse in den ersten vier Monaten von 1975 mit 0,5 Mrd DM (netto) merklich geringer gewesen als in den vier Monaten davor (1,8 Mrd DM). Das lag daran, daß die anhaltenden Rückgaben deutscher Rentenpapiere aus dem Ausland (Januar bis April: 1,2 Mrd DM) seit Anfang des Jahres durch stärkere Portfoliokäufe deutscher Aktien durch Ausländer (0,7 Mrd DM) teilweise kompensiert wurden. Offensichtlich haben die bis Mitte April steigenden inländischen Aktienkurse derartige Auslandskäufe angereizt, wie das umgekehrt auch für die deutschen Käufe ausländischer Aktien zutrif (vergleiche hierzu auch S. 18f.). Insgesamt ist durch den Wertpapierverkehr mit dem Ausland (ohne Aktientransaktionen im Zusammenhang mit Direktinvestitionen) von Januar bis April 1975 per Saldo langfristiges Kapital im Betrage von 1,7 Mrd DM aus der Bundesrepublik abgeflossen.

Im Bereich der *Direktinvestitionen* haben im bisherigen Verlauf von 1975 ebenfalls die Mittelabflüsse überwogen, während es zuvor unter dem Einfluß größerer Anlagen aus dem Kreis der OPEC-Länder zeitweilig zu beachtlichen Nettokapitalimporten gekommen war. Zwar waren die ausländischen Direktinvestitionen in der Bundesrepublik im Berichtszeitraum mit 1,3 Mrd DM recht hoch (wovon aber nur ein sehr geringer Teil auf Anlagen von

Langfristiger Kapitalverkehr mit Hauptkomponenten



OPEC-Ländern zurückzuführen war), doch waren die gleichzeitigen deutschen Investitionen im Ausland mit 1,9 Mrd DM noch größer.

Insgesamt gesehen belief sich der *private* langfristige Nettokapitalexport von Januar bis April 1975 auf 4,7 Mrd DM. Davon entfielen 2,5 Mrd DM auf Wirtschaftsunternehmen und Private und 2,2 Mrd DM auf inländische Kreditinstitute³⁾. Insbesondere der langfristige Kapitalexport der Banken zeigt an, daß derzeit ein nicht unerheblicher Teil des längerfristigen Mittelaufkommens im Inland dem Ausland zur Verfügung gestellt wird und damit letztlich zur adäquaten Finanzierung des deutschen Leistungsbilanzüberschusses beiträgt.

Außer dem Privatsektor hat die *öffentliche Hand* traditionsgemäß langfristige Mittel exportiert, und zwar in den ersten vier Monaten d.J. in Höhe von 0,6 Mrd DM. Dabei handelte es sich fast ausschließlich um langfristige

Direktkredite an nicht erdölfördernde Entwicklungsländer.

Kurzfristiger Kapitalverkehr

Der statistisch erfaßte kurzfristige Kapitalverkehr ist in den letzten Monaten im wesentlichen durch die Kreditgeschäfte deutscher und ausländischer Banken bestimmt worden. Von Januar bis April 1975 legten die deutschen Kreditinstitute (einschließlich der in der Bundesrepublik tätigen Niederlassungen ausländischer Banken) per Saldo fast 5 1/2 Mrd DM auf ausländischen Geldmärkten an. Zum einen erhöhten die Banken ihre kurzfristigen Auslandsforderungen um 4,8 Mrd DM, gleichzeitig verminderten sie ihre kurzfristigen Auslandsverbindlichkeiten um 0,7 Mrd DM. Die Geldanlagen im Ausland waren wegen der reichlichen Liquidität des Bankenapparates möglich, das Zinsgefälle aber gab letztlich den Ausschlag für diese Dispositionen. Besonders ausgeprägt war diese Situation im April, als die zeitweise sehr niedrigen inländischen Geldmarktsätze außerordentlich hohe Geldverlagerungen der Banken in das Ausland induzierten (im Betrage von netto 4,3 Mrd DM). Zusammen mit den langfristigen Nettokapitalexporten resultierte hieraus ein Druck auf den Wechselkurs der D-Mark, der die Bundesbank veranlaßte, zur Kursglättung US-Dollar am Devisenmarkt abzugeben. Außerdem kam es zu Interventionen im Rahmen des Europäischen Währungsverbundes. Mit beiden Interventionen am Devisenmarkt war ein Liquiditätsentzug im Bankenapparat verbunden, der seinerseits den Geldmarktsatz im Inland etwas steigen ließ und zu einem Auslaufen der Geldexporte führte. Im Mai kam es zu einer leicht gegenläufigen Bewegung. Das Zusammenspiel zwischen Zinsen und Wechselkursen kann, wie sich gezeigt hat, alsbald zu einem Ende von internationalen Geldbewegungen dieser Art führen, wenn nicht von neuem im Inland ein Mittelüberschuß entsteht, wie dies gegenwärtig der Fall ist, weil bei einer aus konjunkturpolitischen Gründen auf Zinssenkung und Anregung der Kreditnachfrage ausgerichteten Politik ein eventueller Verlust an Bankenliquidität durch neue Maßnahmen der Notenbank ausgeglichen wird.

Betrachtet man die Auslandsposition der Kreditinstitute über einen etwas längeren Zeitraum, dann fällt auf, daß die kurzfristigen Auslandsforderungen der deutschen Kreditinstitute seit ungefähr einem Jahr außerordentlich stark gestiegen sind. Hatten sie Ende April 1974 erst 29 Mrd DM betragen, so beliefen sie sich Ende April 1975 auf fast 42 Mrd DM. Da sich die kurzfristigen Auslandsverbindlichkeiten der Geschäftsbanken innerhalb Jahresfrist kaum veränderten – sie betragen Ende April 1975 wie ein Jahr zuvor rund 34 1/2 Mrd DM –, aktivierte sich die Nettodevisenposition der Kreditinstitute in dieser Zeit um rund 13 Mrd DM. Zum ersten Male seit 1967/68 weisen die deutschen Banken damit dem Ausland gegenüber wieder eine ins Gewicht fallende Gläubigerposition im kurzfristigen Bereich auf; netto betrachtet beliefen

³ Anders als bei der Berechnung des Netto-Forderungssaldos gegenüber dem Ausland (siehe den Abschnitt „Geld und Kredit“, insbesondere S. 13) enthalten die langfristigen Kapitaltransaktionen der Banken nicht die Rückgaben von Bankschuldverschreibungen aus dem Ausland; diese sind vielmehr im Wertpapierverkehr von Wirtschaftsunternehmen und Privaten enthalten.

| Auslandsposition der Deutschen Bundesbank | | | | |
|---|---|----------------|----------------|------------------------|
| Mio DM | | | | |
| Position | 1975 | | | Bestand Ende Mai |
| | Veränderungen (+: Zunahme der Aktiva, Abnahme der Passiva) 1) | | | |
| | Jan./ März | April/ Mai | Jan./ Mai | |
| Währungsreserven | | | | |
| Gold | — | — | — | 14 002 |
| Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte | + 330 | + 71 | + 401 | 8 456 |
| Devisen | + 5 134 | — 3 421 | + 1 713 | 51 460 |
| US-Dollar-Anlagen | + 5 140 | — 3 422 | + 1 718 | 51 231 |
| Sonstige Devisenguthaben 2) | — 6 | + 1 | — 5 | 229 |
| Forderungen an den Europäischen Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit (FECOM) 3) | — | — | — | — |
| Auslandsverbindlichkeiten | + 680 | — 501 | + 179 | 2 023 |
| Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Zentralbanken | + 515 | — 75 | + 440 | 1 010 |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem Europäischen Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit (FECOM) 3) | — | — 380 | — 380 | 380 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | + 165 | — 46 | + 119 | 633 |
| Netto-Währungsreserven | + 6 144 | — 3 851 | + 2 293 | 71 895 |
| Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland | | | | |
| Kredite im Rahmen des mittelfristigen EG-Währungsbestandes | — | — | — | 1 170 |
| Forderungen aus Devisenausgleichsabkommen mit den USA und Großbritannien | — | + 562 | + 562 | 3 752 |
| Sonstige Kredite an ausländische Währungsbehörden | — 1 145 | — | — 1 145 | 3 664 |
| Kredite an die Weltbank | — | — | — | 2 468 |
| Insgesamt | — 1 145 | + 562 | — 583 | 11 054 |
| Gesamte Auslandsposition der Deutschen Bundesbank | + 4 999 | — 3 289 | + 1 710 | 82 949 |

1 Nur transaktionsbedingte Veränderungen. — 2 Einschl. Sorten. — 3 Ohne die Transaktionen mit den nicht zu den Europäischen Gemeinschaften gehörenden Ländern Norwegen und Schweden, die als Teilnehmer am europäischen Gruppenfloat ihre Forderungen und Verbindlichkeiten mit den Partnern direkt verrechnen.

sich ihre kurzfristigen Auslandsforderungen Ende April 1975 auf rund 7 1/2 Mrd DM.

Umgekehrt verhielt es sich bei den kurzfristigen Kapitaltransaktionen der *Unternehmen*, die im Gesamtergebnis der ersten vier Monate von 1975 mit Zufüssen abschlossen. Dem statistischen Bild zufolge haben Unternehmen per Saldo Kredite in einer Größenordnung von gut 3 Mrd DM im Ausland aufgenommen. Allein durch die Aufnahme von kurzfristigen Finanzkrediten flossen dem Unternehmenssektor von Januar bis April 1975 Mittel in Höhe von 2,7 Mrd DM zu, d. h. ebensoviel, wie das schon in den vorangegangenen vier Monaten der Fall gewesen war. Wie bereits im Berichtsteil „Geld und Kredit“ dargelegt (siehe Seite 13), spielten dabei die Kredite von

Tochterinstituten deutscher Banken im Ausland die wichtigste Rolle.

Auch im Bereich der Handelskredite haben in den letzten Monaten offenbar die Mittelzuflüsse zu den Unternehmen überwogen. Mit einiger Sicherheit läßt sich dies für das erste Quartal 1975 sagen, in dem nach den bisher vorliegenden, noch nicht ganz vollständigen Unterlagen die Aufnahme von Handelskrediten (Inanspruchnahme von Zahlungszielen durch deutsche Importeure sowie vom Ausland geleistete Vorauszahlungen an deutsche Exporteure) größer als die gleichzeitige Gewährung von Handelskrediten gewesen ist, so daß per Saldo kurzfristiges Kapital in Höhe von 1/2 Mrd DM zugeflossen ist. Im April, für den noch keine statistischen Unterlagen über die Handelskredite vorliegen, scheint sich diese Entwicklung eher noch verstärkt zu haben. Hierfür spricht, daß in diesem Monat der „Restposten der Zahlungsbilanz“, in dem sich neben anderen Vorgängen — darunter auch Schwierigkeiten in der zeitlichen Zurechnung der statistisch erfaßten Transaktionen — die Gewährung und Inanspruchnahme von Handelskrediten bis zu ihrer Meldung zur Zahlungsbilanzstatistik niederschlägt, einen Aktivsaldo (Indiz für Kapitalzuflüsse) von 2,2 Mrd DM aufwies.

In kaum einem Bereich des Kapitalverkehrs mit dem Ausland sind die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr so ausgeprägt wie bei den Handelskrediten. In den ersten vier Monaten von 1974 hatten deutsche Unternehmen dem Ausland im Zuge einer überschäumenden Exportkonjunktur Handelskredite im Betrage von 9 1/2 Mrd DM (netto) eingeräumt, während in jüngster Zeit offenbar, wie gesagt, die Mittelaufnahmen überwogen. Entscheidend für diesen Umschwung ist, daß infolge der abgeschwächten Exportkonjunktur nunmehr Ausfuhrforderungen, anders als vor einem Jahr, nur in ungefähr dem Umfang neu entstehen, in dem bestehende Forderungen durch Zahlungen der ausländischen Abnehmer abschmelzen. Gleichlaufend mit der steigenden Einfuhr sind dagegen die vom Ausland an deutsche Unternehmen gewährten Handelskredite auch zuletzt weiter gewachsen. Die hierdurch bewirkten Kapitalimporte betragen im ersten Quartal von 1975 ungefähr 3/4 bis 1 Mrd DM.

Statistischer Teil

Inhalt

| | |
|--|-----|
| I. Bankstatistische Gesamtrechnungen | |
| 1. Entwicklung und Bestimmungsgründe des Geldvolumens | 2* |
| 2. Konsolidierte Bilanz des Bankensystems | 4* |
| 3. Zentralbankgeldschaffung und freie Liquiditätsreserven der Banken | 6* |
| II. Deutsche Bundesbank | |
| 1. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank | 8* |
| III. Kreditinstitute | |
| 1. Die wichtigsten Aktiv- und Passivgeschäfte der Kreditinstitute | 10* |
| 2. Aktiva | 12* |
| 3. Passiva | 14* |
| 4. Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten | 16* |
| 5. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten | 20* |
| 6. Kredite an inländische öffentliche Haushalte nach Schuldnergruppen | 24* |
| 7. Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen öffentlichen Haushalten nach Gläubigergruppen | 24* |
| 8. Aktiva der Bankengruppen | 26* |
| 9. Passiva der Bankengruppen | 28* |
| 10. Kredite der Bankengruppen an Nichtbanken nach Befristung und Arten | 30* |
| 11. Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankengruppen von Nichtbanken nach Befristung und Arten | 31* |
| 12. Schatzwechselbestände | 32* |
| 13. Anleihen und Schuldverschreibungen inländischer öffentlicher Haushalte und ihrer Sondervermögen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten | 32* |
| 14. Wertpapierbestände | 33* |
| 15. Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen nach Kreditnehmern | 34* |
| 16. Spareinlagen | 36* |
| 17. Bausparkassen | 37* |
| 18. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften | 38* |
| 19. Girale Verfügungen von Nichtbanken | 38* |
| 20. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen | 38* |
| 21. Zahl der Kreditinstitute und ihrer Zweigstellen | 39* |
| IV. Mindestreservenstatistik | |
| 1. Reservesätze | 40* |
| 2. Reserveklassen | 42* |
| 3. Reservehaltung | 42* |
| V. Zinssätze | |
| 1. Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls | 44* |
| 2. Sätze der Deutschen Bundesbank bei kurzfristigen Operationen am Geldmarkt | 44* |
| 3. Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt | 45* |
| 4. Privatkontosätze | 45* |
| 5. Geldmarksätze in Frankfurt am Main nach Monaten | 45* |
| 6. Soll- und Habenzinsen | 46* |
| 7. Diskontsätze im Ausland | 47* |
| 8. Geldmarksätze im Ausland | 47* |
| VI. Kapitalmarkt | |
| 1. Absatz und Erwerb von Wertpapieren | 48* |
| 2. Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten | 49* |
| 3. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten | 50* |
| 4. Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten | 50* |
| 5. Veränderung des Aktienumlaufs | 51* |
| 6. Renditen inländischer Wertpapiere | 51* |
| 7. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen | 52* |
| 8. Mittelaufkommen bei den Kapitalanlagegesellschaften | 53* |
| VII. Öffentliche Finanzen | |
| 1. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichsfonds | 54* |
| 2. Steuereinnahmen des Bundes und der Länder | 54* |
| 3. Einzelne Steuern des Bundes und der Länder | 55* |
| 4. Sondereinlagen des Bundes und der Länder bei der Deutschen Bundesbank | 55* |
| 5. Verschuldung der öffentlichen Haushalte | 56* |
| 6. Entwicklung der öffentlichen Verschuldung | 57* |
| 7. Verschuldung der Bundesbahn und der Bundespost | 58* |
| 8. Umlauf an Geldmarktpapieren öffentlicher Stellen | 58* |
| 9. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts | 59* |
| 10. Verschuldung des Bundes | 60* |
| 11. Ausgleichsforderungen | 60* |
| 12. Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten | 61* |
| 13. Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Bundesanstalt für Arbeit | 61* |
| VIII. Allgemeine Konjunkturlage | |
| 1. Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts | 62* |
| 2. Index der industriellen Nettoproduktion | 63* |
| 3. Arbeitsmarkt | 63* |
| 4. Index des Auftragseingangs bei der Industrie | 64* |
| 5. Bauplanungen und Wohnungsbaufinanzierung | 65* |
| 6. Einzelhandelsumsätze | 65* |
| 7. Preise | 66* |
| 8. Masseneinkommen | 67* |
| 9. Tarif- und Effektivverdienste | 67* |
| IX. Außenwirtschaft | |
| 1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz | 68* |
| 2. Außenhandel nach Ländergruppen und Ländern | 69* |
| 3. Hauptsalden des Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland | 70* |
| 4. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) | 70* |
| 5. Kapitalverkehr mit dem Ausland | 71* |
| 6. Auslandsposition der Deutschen Bundesbank | 72* |
| 7. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland | 74* |
| 8. Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Unternehmen gegenüber dem Ausland aus Finanzkrediten | 74* |
| 9. Durchschnitte der amtlichen Devisenkurse an der Frankfurter Börse | 75* |
| 10. Entwicklung des Außenwerts der D-Mark | 76* |
| 11. Entwicklung des Außenwerts fremder Währungen | 77* |
| 12. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds | 78* |

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

1. Entwicklung und Bestimmungsgründe des Geldvolumens *)

Mio DM

| Zeit | I. Bankkredite an inländische Nichtbanken | | | | | | | II. Netto-Forderungssaldo gegenüber dem Ausland 2) | | | | | III. Geldaus In- |
|-------------|---|------------------------|-----------------------------------|--|----------------------|-----------------------------------|----------------------|--|---------------------|-----------------|----------------------------------|-----------|------------------|
| | insgesamt | Deutsche Bundesbank 1) | Kreditinstitute (ohne Bundesbank) | | | | | insgesamt | Deutsche Bundesbank | Kreditinstitute | | insgesamt | |
| | | | zusammen | inländische Unternehmen und Privatpersonen | | inländische öffentliche Haushalte | | | | zusammen | darunter mittel- und langfristig | | |
| | | | | darunter Wertpapiere | darunter Wertpapiere | darunter Wertpapiere | darunter Wertpapiere | | | | | | |
| 1963 | + 26 844 | + 978 | + 25 866 | + 22 324 | + 434 | + 3 542 | + 191 | + 3 293 | + 2 745 | + 548 | + 1 253 | + 22 933 | |
| 1964 | + 30 194 | - 1 032 | + 31 226 | + 25 157 | + 762 | + 6 069 | + 748 | + 1 703 | + 432 | + 1 271 | + 1 322 | + 25 707 | |
| 1965 | + 34 165 | - 433 | + 34 598 | + 27 537 | + 715 | + 7 061 | + 287 | + 27 | + 1 304 | + 1 331 | + 1 144 | + 28 118 | |
| 1966 | + 28 203 | + 292 | + 27 911 | + 21 556 | + 103 | + 6 355 | + 415 | + 3 423 | + 1 892 | + 1 531 | + 1 143 | + 24 541 | |
| 1967 | + 32 892 | + 668 | + 32 224 | + 18 332 | + 470 | + 13 892 | + 2 815 | + 4 670 | - 169 | + 4 839 | + 1 641 | + 23 918 | |
| 1968 | + 39 990 | - 2 074 | + 42 064 | + 30 895 | + 2 736 | + 11 169 | + 1 790 | + 10 703 | + 6 812 | + 3 891 | + 6 829 | + 30 949 | |
| 1969 | + 53 480 | + 672 | + 52 808 | + 51 215 | + 1 314 | + 1 593 | + 590 | - 2 674 | - 10 520 | + 7 646 | + 11 971 | + 34 635 | |
| 1970 | + 50 531 | - 240 | + 50 771 | + 43 805 | + 895 | + 6 966 | - 958 | + 14 231 | + 21 595 | - 7 364 | - 291 | + 35 397 | |
| 1971 | + 69 054 | - 626 | + 69 680 | + 59 522 | + 601 | + 10 158 | - 404 | + 11 518 | + 15 913 | - 4 397 | - 3 284 | + 46 397 | |
| 1972 | + 86 414 | - 2 068 | + 88 482 | + 78 222 | + 353 | + 10 260 | - 131 | + 8 664 | + 15 491 | - 6 827 | - 6 393 | + 60 637 | |
| 1973 | + 67 546 | + 2 366 | + 65 180 | + 54 591 | + 895 | + 10 589 | + 396 | + 23 981 | + 26 489 | - 2 508 | - 7 208 | + 48 196 | |
| 1974 | + 59 770 | - 1 476 | + 61 246 | + 41 176 | + 51 | + 20 070 | + 1 218 | + 13 688 | - 1 901 | + 15 589 | + 6 040 | + 56 456 | |
| 1970 1. Vj. | + 6 878 | - 2 014 | + 8 892 | + 7 713 | + 454 | + 1 179 | - 427 | + 1 552 | + 562 | + 990 | + 1 881 | + 7 094 | |
| 2. Vj. | + 14 206 | + 415 | + 13 791 | + 12 881 | - 142 | + 910 | - 285 | + 4 313 | + 5 383 | - 1 070 | - 139 | + 4 819 | |
| 3. Vj. | + 9 307 | - 757 | + 10 064 | + 8 342 | - 87 | + 1 722 | - 58 | + 5 665 | + 8 028 | - 2 363 | - 1 159 | + 6 497 | |
| 4. Vj. | + 20 140 | + 2 116 | + 18 024 | + 14 869 | + 670 | + 3 155 | - 188 | + 2 701 | + 7 622 | - 4 921 | - 874 | + 16 987 | |
| 1971 1. Vj. | + 6 037 | - 2 412 | + 8 449 | + 6 833 | - 127 | + 1 616 | - 295 | + 11 925 | + 7 556 | + 4 369 | - 423 | + 9 215 | |
| 2. Vj. | + 16 490 | + 344 | + 16 146 | + 13 928 | - 33 | + 2 218 | - 295 | + 6 061 | + 3 275 | + 2 786 | - 1 388 | + 7 359 | |
| 3. Vj. | + 18 760 | - 77 | + 18 837 | + 16 559 | + 484 | + 2 278 | + 212 | - 1 231 | + 1 781 | - 3 112 | - 1 139 | + 9 175 | |
| 4. Vj. | + 27 767 | + 1 519 | + 26 248 | + 22 202 | + 277 | + 4 046 | - 26 | - 5 239 | + 3 301 | - 8 540 | - 334 | + 20 648 | |
| 1972 1. Vj. | + 12 782 | - 2 409 | + 15 191 | + 12 780 | + 547 | + 2 411 | + 501 | + 7 523 | + 3 177 | + 4 346 | - 2 294 | + 14 204 | |
| 2. Vj. | + 23 371 | - 5 | + 23 366 | + 20 725 | - 466 | + 2 641 | - 281 | + 4 563 | + 9 922 | - 5 359 | - 2 541 | + 13 404 | |
| 3. Vj. | + 17 532 | - 158 | + 17 690 | + 15 037 | - 6 | + 2 653 | - 140 | + 2 986 | + 4 407 | - 1 421 | - 666 | + 11 793 | |
| 4. Vj. | + 32 729 | + 494 | + 32 235 | + 29 680 | + 278 | + 2 555 | - 211 | - 6 408 | - 2 015 | - 4 393 | - 892 | + 21 236 | |
| 1973 1. Vj. | + 15 041 | - 626 | + 15 667 | + 12 705 | + 342 | + 2 962 | + 135 | + 12 733 | + 19 927 | - 7 194 | - 1 506 | + 12 191 | |
| 2. Vj. | + 18 025 | + 438 | + 17 587 | + 16 579 | - 290 | + 1 008 | - 226 | + 6 140 | + 2 733 | + 3 407 | - 2 375 | + 8 056 | |
| 3. Vj. | + 13 857 | - | + 13 857 | + 12 493 | + 30 | + 1 364 | + 160 | + 4 727 | + 8 274 | - 3 547 | - 2 671 | + 5 262 | |
| 4. Vj. | + 20 623 | + 2 554 | + 18 069 | + 12 814 | + 813 | + 5 255 | + 327 | + 381 | - 4 445 | + 4 826 | - 656 | + 22 687 | |
| 1974 1. Vj. | + 6 028 | - 1 313 | + 7 341 | + 5 738 | - 531 | + 1 603 | + 140 | + 326 | - 534 | + 860 | + 408 | + 7 568 | |
| 2. Vj. | + 17 148 | - 1 234 | + 18 382 | + 13 585 | - 10 | + 4 797 | + 31 | + 5 581 | + 3 426 | + 2 155 | + 559 | + 9 302 | |
| 3. Vj. | + 14 752 | - 37 | + 14 789 | + 9 382 | - 80 | + 5 407 | + 340 | + 1 034 | - 6 431 | + 5 397 | + 1 944 | + 9 542 | |
| 4. Vj. | + 21 842 | + 1 108 | + 20 734 | + 12 471 | + 672 | + 8 263 | + 707 | + 8 815 | + 1 638 | + 7 177 | + 3 129 | + 30 044 | |
| 1975 1. Vj. | + 4 004 | + 738 | + 3 266 | - 1 686 | - 326 | + 4 952 | + 794 | + 9 014 | + 4 994 | + 4 020 | + 2 835 | + 23 696 | |
| 1972 Jan. | - 736 | - 2 019 | + 1 283 | + 202 | + 578 | + 1 081 | + 302 | + 6 630 | + 1 383 | + 5 247 | - 844 | + 5 284 | |
| Febr. | + 4 774 | - 429 | + 5 203 | + 4 511 | - 87 | + 692 | + 131 | + 1 943 | + 1 821 | + 122 | - 391 | + 4 842 | |
| März | + 8 744 | + 39 | + 8 705 | + 8 067 | + 56 | + 638 | + 68 | - 1 050 | - 27 | - 1 023 | - 1 059 | + 4 078 | |
| April | + 7 156 | + 163 | + 6 993 | + 6 268 | - 53 | + 725 | - 131 | - 559 | + 403 | - 962 | - 788 | + 4 782 | |
| Mai | + 6 826 | - 163 | + 6 989 | + 6 336 | + 172 | + 653 | - 1 | + 256 | + 465 | - 209 | - 258 | + 3 923 | |
| Juni | + 9 389 | + 5 | + 9 384 | + 8 121 | - 585 | + 1 263 | - 149 | + 4 866 | + 9 054 | - 4 186 | - 1 495 | + 4 699 | |
| Juli | + 2 752 | - 189 | + 2 941 | + 2 010 | + 89 | + 931 | + 5 | + 2 820 | + 5 687 | - 2 867 | - 617 | + 4 483 | |
| Aug. | + 4 281 | - 135 | + 4 416 | + 3 646 | + 12 | + 770 | - 240 | + 1 110 | - 457 | + 1 587 | + 4 | + 4 042 | |
| Sept. | + 10 499 | + 166 | + 10 333 | + 9 381 | - 107 | + 952 | + 95 | - 944 | - 823 | - 121 | - 53 | + 3 268 | |
| Okt. | + 5 807 | + 83 | + 5 724 | + 4 636 | - 31 | + 1 088 | + 78 | - 1 188 | - 493 | - 695 | + 227 | + 3 824 | |
| Nov. | + 10 004 | + 247 | + 9 757 | + 9 305 | + 154 | + 452 | - 226 | - 376 | - 1 183 | + 807 | - 250 | + 2 811 | |
| Dez. | + 16 918 | + 164 | + 16 754 | + 15 739 | + 155 | + 1 015 | - 63 | - 4 844 | - 339 | + 4 505 | - 869 | + 14 601 | |
| 1973 Jan. | + 1 347 | + 203 | + 1 144 | + 180 | - 255 | + 964 | - 36 | + 2 673 | - 458 | + 3 131 | + 174 | + 5 086 | |
| Febr. | + 5 763 | - 920 | + 6 683 | + 5 627 | + 51 | + 1 056 | + 50 | + 6 480 | + 14 032 | + 7 552 | - 923 | + 4 965 | |
| März | + 7 931 | + 91 | + 7 840 | + 6 898 | + 546 | + 942 | + 121 | + 3 580 | + 6 353 | - 2 773 | - 757 | + 2 140 | |
| April | + 4 202 | + 137 | + 4 065 | + 3 943 | - 185 | + 122 | - 233 | + 931 | - 522 | + 1 453 | - 843 | + 2 783 | |
| Mai | + 4 761 | + 464 | + 4 297 | + 4 268 | + 41 | + 29 | - 24 | + 2 341 | - 386 | + 2 727 | - 468 | + 3 487 | |
| Juni | + 9 062 | - 163 | + 9 225 | + 8 368 | - 146 | + 857 | + 31 | + 2 868 | + 3 641 | - 773 | - 1 064 | + 1 786 | |
| Juli | + 1 292 | + 250 | + 1 042 | + 770 | + 35 | + 272 | + 24 | + 1 750 | + 4 823 | + 3 073 | - 1 483 | + 1 271 | |
| Aug. | + 4 641 | - 177 | + 4 818 | + 4 447 | + 224 | + 371 | - 33 | - 628 | - 1 597 | + 969 | - 865 | + 3 110 | |
| Sept. | + 7 924 | - 73 | + 7 997 | + 7 276 | - 229 | + 721 | + 169 | + 3 605 | + 5 048 | - 1 443 | - 323 | + 881 | |
| Okt. | + 2 486 | - 41 | + 2 527 | + 1 113 | + 345 | + 1 414 | + 271 | + 2 396 | - 785 | + 3 181 | - 922 | + 4 031 | |
| Nov. | + 8 368 | + 1 656 | + 6 712 | + 4 899 | + 423 | + 1 813 | + 119 | + 2 096 | - 2 390 | + 4 486 | + 287 | + 2 123 | |
| Dez. | + 9 769 | + 939 | + 8 830 | + 6 802 | + 45 | + 2 028 | - 63 | - 4 111 | - 1 270 | - 2 841 | - 21 | + 16 533 | |
| 1974 Jan. | - 431 | + 138 | - 569 | - 1 622 | + 214 | + 1 053 | + 202 | - 187 | - 2 560 | + 2 373 | + 237 | + 3 317 | |
| Febr. | + 3 912 | + 388 | + 3 524 | + 3 171 | - 168 | + 353 | - 145 | + 713 | - 293 | + 1 006 | + 374 | + 3 042 | |
| März | + 2 547 | - 1 839 | + 4 386 | + 4 189 | - 577 | + 1 97 | + 83 | - 200 | + 2 319 | - 2 519 | - 203 | + 1 209 | |
| April | + 3 479 | + 1 292 | + 2 187 | + 759 | - 181 | + 1 428 | - 113 | + 4 142 | + 2 485 | + 1 657 | - 192 | + 3 024 | |
| Mai | + 4 072 | - 1 094 | + 5 166 | + 3 059 | + 45 | + 2 107 | + 185 | + 1 180 | + 1 302 | - 122 | + 388 | + 3 815 | |
| Juni | + 9 597 | - 1 432 | + 11 029 | + 9 767 | + 126 | + 1 262 | - 41 | + 259 | + 361 | + 620 | + 363 | + 2 463 | |
| Juli | + 4 245 | + 1 644 | + 2 601 | + 827 | - 152 | + 1 774 | + 76 | - 1 354 | - 1 140 | - 214 | + 655 | + 2 745 | |
| Aug. | + 4 635 | - 609 | + 5 244 | + 3 060 | + 85 | + 2 184 | + 239 | - 1 007 | - 3 033 | + 2 026 | + 1 099 | + 3 973 | |
| Sept. | + 5 872 | - 1 072 | + 6 944 | + 5 495 | - 13 | + 1 449 | + 25 | + 1 327 | - 2 258 | + 3 585 | + 190 | + 2 824 | |
| Okt. | + 2 162 | + 105 | + 2 057 | - 354 | - 12 | + 2 411 | + 156 | + 2 143 | + 120 | + 2 023 | + 1 032 | + 3 908 | |
| Nov. | + 9 123 | + 1 293 | + 7 830 | + 4 639 | + 390 | + 3 191 | - 136 | + 4 765 | + 1 863 | + 2 902 | + 713 | + 4 513 | |
| Dez. | + 10 557 | - 290 | + 10 847 | + 8 186 | + 294 | + 2 661 | + 687 | + 1 907 | - 345 | + 2 252 | + 1 384 | + 21 623 | |
| 1975 Jan. | - 3 446 | - 8 | - 3 438 | - 5 699 | - 284 | + 2 291 | + 149 | + 2 508 | + 1 638 | + 870 | + 666 | + 7 334 | |
| Febr. | + 995 | + 268 | + 727 | - 864 | + 43 | + 1 561 | + 388 | + 5 869 | + 2 422 | + 3 447 | + 1 332 | + 8 428 | |
| März | + 6 455 | + 478 | + 5 977 | + 4 877 | - 85 | + 1 100 | + 257 | + 637 | + 934 | - 297 | + 837 | + 7 934 | |
| April p) | + 342 | - 1 029 | + 1 371 | - 2 721 | + 459 | + 4 092 | + 1 041 | + 3 313 | - 2 587 | + 5 900 | + 1 550 | + 12 255 | |

* Die Angaben der Übersicht beruhen auf der „Konsolidierten Bilanz des Bankensystems“ (vgl. Tab. 1, 2); statistisch bedingte Veränderungen sind hier ausgeschaltet. — 1 Vgl. Tab. II, 1 „Aktiva und Passiva

der Deutschen Bundesbank.“ — 2 Enthält kurz-, mittel- und langfristige Positionen einschl. Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland sowie einschl. der Entwicklungshilfekredite der KfW. — 3 Ohne

Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren. — 4 Bereinigt um den Saldo der Transaktionen mit dem Ausland. — 5 Einschl. Kapital und Rücklagen der Deutschen Bundesbank. — 6 Saldo der übrigen

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

| Kapitalbildung bei den Kreditinstituten ländischen Quellen 3) | | | | | IV. Zentralbank- einlagen inlän- discher öffent- licher Haushalte | | V. Sonstige Einflüsse 6) (einschl. Guthaben auf Sonder- konten Bardepot) | | VI. Geld- und Quasigeldbestände (Saldo: I + II + V - III - IV) | | | | | Termin- gelder bis unter 4 Jahren (Quasi- geld) | Zeit |
|---|-------------------|------------|--|----------------------------------|---|---|---|---|---|----------|--|-------------|--|--|------|
| Termin- gelder mit Be- fristung von 4 Jahren und darüber | Spar- einlagen | Sparbriefe | Inhaber- schuldver- schreibungen im Umlauf (netto) 4) | Kapital und Rück- lagen 5) | insgesamt | Bargeldumlauf 7) und Sichteinlagen (= Geldvolumen) | Bargeld- umlauf 7) | Sicht- einlagen inlän- discher Nicht- banken | Bargeldumlauf 7) und Sichteinlagen (= Geldvolumen) | | Termin- gelder bis unter 4 Jahren (Quasi- geld) | | | | |
| + 4 772 | + 11 548 | . | + 4 991 | + 1 622 | - 607 | - 1 849 | + 5 962 | + 4 407 | + 1 269 | + 3 138 | + 1 555 | 1963 | | | |
| + 4 614 | + 12 530 | . | + 6 600 | + 1 963 | - 851 | - 614 | + 6 427 | + 5 399 | + 2 376 | + 3 023 | + 1 028 | 1964 | | | |
| + 3 747 | + 16 258 | . | + 5 991 | + 2 122 | - 1 111 | - 1 061 | + 6 124 | + 5 572 | + 1 767 | + 3 805 | + 552 | 1965 | | | |
| + 3 254 | + 16 271 | . | + 3 275 | + 1 741 | - 529 | - 1 146 | + 6 468 | + 1 094 | + 1 224 | - 130 | + 5 374 | 1966 | | | |
| + 2 554 | + 17 399 | + 249 | + 1 800 | + 1 916 | + 285 | + 826 | + 14 185 | + 8 302 | + 631 | + 7 671 | + 5 883 | 1967 | | | |
| + 1 485 | + 20 454 | + 1 569 | + 4 652 | + 2 789 | + 1 189 | + 405 | + 18 150 | + 5 531 | + 959 | + 4 572 | + 12 619 | 1968 | | | |
| + 5 524 | + 19 649 | + 1 941 | + 4 915 | + 2 606 | + 443 | - 980 | + 14 548 | + 5 963 | + 2 102 | + 3 861 | + 8 585 | 1969 | | | |
| + 4 257 | + 19 052 | + 1 457 | + 7 898 | + 2 733 | + 4 089 | - 8 868 | + 16 408 | + 8 690 | + 2 200 | + 6 490 | + 7 718 | 1970 | | | |
| + 7 073 | + 26 343 | + 2 135 | + 8 152 | + 2 694 | + 4 203 | - 5 003 | + 24 967 | + 13 243 | + 3 523 | + 9 720 | + 11 724 | 1971 | | | |
| + 8 683 | + 30 779 | + 3 475 | + 13 491 | + 4 209 | + 3 846 | - 4 782 | + 33 505 | + 17 546 | + 5 475 | + 12 071 | + 15 959 | 1972 | | | |
| + 10 217 | + 14 033 | + 5 537 | + 14 846 | + 3 563 | 9) + 4 215 | - 7 173 | + 31 943 | + 2 572 | + 1 745 | + 827 | + 29 371 | 1973 | | | |
| + 7 952 | + 30 017 | + 4 830 | + 10 592 | + 3 065 | 9) + 444 | - 2 876 | + 13 882 | + 15 500 | + 4 095 | + 11 405 | - 1 818 | 1974 | | | |
| + 1 043 | + 3 090 | + 486 | + 1 454 | + 1 021 | + 3 251 | - 6 126 | - 9 041 | - 5 977 | - 631 | - 5 348 | - 2 064 | 1970 1. Vj. | | | |
| + 388 | + 1 518 | + 338 | + 1 713 | + 862 | + 253 | - 3 341 | + 10 106 | + 5 088 | + 930 | + 4 158 | + 5 018 | 2. Vj. | | | |
| + 1 511 | + 1 896 | + 281 | + 2 401 | + 408 | + 1 378 | - 5 814 | + 1 283 | + 532 | + 610 | - 78 | + 751 | 3. Vj. | | | |
| + 1 315 | + 12 548 | + 352 | + 2 330 | + 442 | - 793 | + 6 413 | + 13 060 | + 9 047 | + 1 291 | + 7 756 | + 4 013 | 4. Vj. | | | |
| + 1 208 | + 5 410 | + 699 | + 1 275 | + 623 | + 4 618 | - 8 187 | - 4 058 | - 6 360 | - 934 | - 5 426 | + 2 302 | 1971 1. Vj. | | | |
| + 1 011 | + 3 506 | + 346 | + 1 422 | + 1 074 | + 1 020 | - 4 070 | + 10 102 | + 8 227 | + 1 457 | + 6 770 | + 1 875 | 2. Vj. | | | |
| + 2 418 | + 2 957 | + 415 | + 2 905 | + 480 | + 924 | - 5 184 | + 2 246 | + 2 163 | + 1 044 | + 1 119 | + 83 | 3. Vj. | | | |
| + 2 436 | + 14 470 | + 675 | + 2 550 | + 517 | - 2 359 | + 12 438 | + 16 677 | + 9 213 | + 1 956 | + 7 257 | + 7 464 | 4. Vj. | | | |
| + 1 559 | + 6 082 | + 1 330 | + 4 187 | + 1 046 | + 4 436 | - 8 222 | - 6 557 | - 4 377 | + 124 | - 4 501 | - 2 180 | 1972 1. Vj. | | | |
| + 1 722 | + 6 473 | + 520 | + 3 371 | + 1 318 | - 2 500 | - 4 507 | + 12 523 | + 8 751 | + 2 299 | + 6 452 | + 3 772 | 2. Vj. | | | |
| + 1 968 | + 4 447 | + 870 | + 3 620 | + 888 | - 718 | - 3 742 | + 5 701 | + 2 198 | + 612 | + 1 586 | + 3 503 | 3. Vj. | | | |
| + 3 434 | + 13 777 | + 755 | + 2 313 | + 957 | - 5 064 | + 11 689 | + 21 838 | + 10 974 | + 2 440 | + 8 534 | + 10 864 | 4. Vj. | | | |
| + 2 518 | + 1 900 | + 1 782 | + 4 758 | + 1 233 | 9) + 5 465 | - 11 182 | - 1 064 | - 5 984 | - 1 094 | - 4 890 | + 4 920 | 1973 1. Vj. | | | |
| + 2 187 | - 1 861 | + 934 | + 5 466 | + 1 330 | 9) + 47 | - 5 698 | + 10 364 | - 35 | + 1 554 | - 1 589 | + 10 399 | 2. Vj. | | | |
| + 2 682 | - 2 771 | + 1 541 | + 3 367 | + 443 | 9) + 4 005 | - 4 067 | + 5 250 | - 4 281 | - 422 | - 3 859 | + 9 531 | 3. Vj. | | | |
| + 2 830 | + 16 765 | + 1 280 | + 1 255 | + 557 | 9) - 5 302 | + 13 774 | + 17 393 | + 12 872 | + 1 707 | + 11 165 | + 4 521 | 4. Vj. | | | |
| + 2 523 | + 1 151 | + 1 440 | + 1 738 | + 716 | 9) + 3 563 | - 5 342 | - 10 119 | - 10 009 | - 1 205 | - 8 804 | - 110 | 1974 1. Vj. | | | |
| + 1 611 | + 2 845 | + 735 | + 3 168 | + 943 | 9) - 333 | - 7 285 | + 6 475 | + 7 902 | + 2 168 | + 5 734 | - 1 427 | 2. Vj. | | | |
| + 2 073 | + 2 667 | + 1 082 | + 3 097 | + 623 | 9) + 3 646 | - 4 763 | + 4 233 | + 672 | + 1 037 | - 365 | - 4 905 | 3. Vj. | | | |
| + 1 745 | + 23 354 | + 1 573 | + 2 589 | + 783 | 9) - 6 432 | + 14 514 | + 21 559 | + 16 935 | + 2 095 | + 14 840 | + 4 624 | 4. Vj. | | | |
| + 2 833 | + 10 581 | + 4 123 | + 4 924 | + 1 235 | 9) + 1 175 | - 7 617 | - 19 470 | - 9 097 | - 382 | - 8 715 | - 10 373 | 1975 1. Vj. | | | |
| + 238 | + 2 415 | + 531 | + 1 724 | + 376 | + 1 733 | - 5 995 | - 7 118 | - 7 829 | - 1 499 | - 6 330 | + 711 | 1972 Jan. | | | |
| + 762 | + 2 425 | + 412 | + 938 | + 289 | + 560 | + 497 | + 841 | + 106 | + 841 | + 947 | + 971 | Febr. | | | |
| + 559 | + 1 242 | + 371 | + 1 525 | + 381 | + 2 143 | - 2 724 | - 1 251 | + 2 611 | + 1 729 | + 882 | - 3 862 | März | | | |
| + 660 | + 2 572 | + 191 | + 1 067 | + 292 | - 1 318 | + 245 | + 3 378 | + 2 625 | + 424 | + 2 201 | + 753 | April | | | |
| + 800 | + 1 847 | + 146 | + 883 | + 247 | - 644 | + 146 | + 3 949 | + 646 | - 49 | + 695 | + 3 303 | Mai | | | |
| + 262 | + 2 054 | + 183 | + 1 421 | + 779 | - 538 | - 4 898 | + 5 196 | + 5 480 | + 1 924 | + 3 556 | - 284 | Juni | | | |
| + 519 | + 1 733 | + 328 | + 1 575 | + 328 | - 3 219 | + 937 | + 5 245 | + 2 749 | + 789 | + 1 960 | + 2 496 | Juli | | | |
| + 859 | + 1 606 | + 305 | + 927 | + 345 | - 725 | + 1 087 | + 987 | - 1 092 | - 509 | - 583 | + 2 079 | Aug. | | | |
| + 590 | + 1 108 | + 237 | + 1 118 | + 215 | + 3 226 | - 3 592 | - 531 | + 541 | + 332 | + 209 | - 1 072 | Sept. | | | |
| + 520 | + 2 118 | + 245 | + 829 | + 112 | - 1 217 | + 489 | + 2 501 | + 201 | - 1 091 | + 1 292 | + 2 300 | Okt. | | | |
| + 806 | + 1 119 | + 228 | + 585 | + 73 | - 3 252 | - 855 | + 9 214 | + 8 880 | + 2 494 | + 6 386 | + 334 | Nov. | | | |
| + 2 108 | + 10 540 | + 282 | + 899 | + 772 | - 595 | + 12 055 | + 10 123 | + 1 893 | + 1 037 | + 856 | + 8 230 | Dez. | | | |
| + 918 | + 1 213 | + 772 | + 1 748 | + 435 | + 851 | - 6 666 | - 8 583 | - 11 449 | - 3 137 | - 8 312 | + 2 866 | 1973 Jan. | | | |
| + 1 127 | + 974 | + 546 | + 1 988 | + 330 | + 1 256 | - 1 127 | + 4 895 | + 740 | + 70 | + 4 155 | + 4 155 | Febr. | | | |
| + 473 | - 287 | + 464 | + 1 022 | + 468 | 9) + 3 358 | - 3 389 | + 2 624 | + 4 725 | + 1 373 | + 3 352 | - 2 101 | März | | | |
| + 706 | + 46 | + 317 | + 1 428 | + 286 | 9) - 1 668 | - 69 | + 3 949 | + 590 | + 261 | + 329 | + 3 359 | April | | | |
| + 1 390 | - 609 | + 302 | + 1 695 | + 709 | 9) - 1 028 | + 1 675 | + 6 318 | - 3 162 | + 99 | - 3 261 | + 9 480 | Mai | | | |
| + 91 | - 1 298 | + 315 | + 2 343 | + 335 | 9) + 2 743 | - 7 304 | + 97 | + 2 537 | + 1 194 | + 1 343 | - 2 440 | Juni | | | |
| + 861 | - 1 625 | + 608 | + 1 250 | + 177 | 9) - 501 | + 496 | + 2 768 | - 463 | + 183 | - 646 | + 3 231 | Juli | | | |
| + 1 359 | - 817 | + 529 | + 1 945 | + 94 | 9) - 286 | + 1 527 | + 2 716 | - 4 143 | + 146 | - 4 289 | + 6 859 | Aug. | | | |
| + 462 | - 329 | + 404 | + 172 | + 172 | 9) + 4 792 | - 6 090 | - 234 | + 325 | - 751 | + 1 076 | - 559 | Sept. | | | |
| + 1 036 | + 1 013 | + 364 | + 1 556 | + 62 | 9) - 3 150 | - 45 | + 3 956 | - 820 | - 696 | - 124 | + 4 776 | Okt. | | | |
| + 907 | + 898 | + 454 | - 188 | + 52 | 9) - 1 516 | - 1 897 | + 7 960 | + 9 335 | + 3 009 | + 6 326 | - 1 375 | Nov. | | | |
| + 887 | + 14 854 | + 462 | - 113 | + 443 | 9) - 636 | + 15 716 | + 5 477 | + 4 357 | - 606 | + 4 963 | + 1 120 | Dez. | | | |
| + 732 | + 178 | + 806 | + 1 386 | + 215 | 9) + 1 866 | - 3 800 | - 9 601 | - 13 385 | - 2 694 | - 10 691 | + 3 784 | 1974 Jan. | | | |
| + 1 344 | + 1 028 | + 410 | + 56 | + 204 | 9) + 643 | + 1 312 | + 2 252 | + 1 484 | + 227 | + 1 257 | + 768 | Febr. | | | |
| + 447 | - 55 | + 224 | + 296 | + 297 | 9) + 1 054 | - 2 854 | - 2 770 | + 1 892 | + 1 262 | + 630 | - 4 662 | März | | | |
| + 624 | + 666 | + 149 | + 1 286 | + 299 | 9) - 2 890 | - 855 | + 6 632 | + 1 942 | + 362 | + 1 580 | + 4 690 | April | | | |
| + 938 | + 1 302 | + 305 | + 818 | + 452 | 9) + 63 | + 890 | + 2 264 | + 1 977 | + 1 656 | + 321 | + 287 | Mai | | | |
| + 49 | + 877 | + 281 | + 1 064 | + 192 | 9) + 2 494 | - 7 320 | - 2 421 | + 3 983 | + 150 | + 3 833 | - 6 404 | Juni | | | |
| + 672 | + 259 | + 482 | + 1 125 | + 207 | 9) - 1 049 | - 1 248 | - 53 | + 1 681 | + 1 748 | - 67 | - 1 734 | Juli | | | |
| + 850 | + 1 314 | + 315 | + 1 247 | + 247 | 9) + 848 | + 14 | - 1 177 | + 1 284 | + 287 | - 1 571 | + 107 | Aug. | | | |
| + 551 | + 1 094 | + 285 | + 725 | + 169 | 9) + 3 849 | - 3 529 | - 3 003 | + 275 | - 998 | + 1 273 | - 3 278 | Sept. | | | |
| + 665 | + 2 258 | + 335 | + 568 | + 82 | 9) - 2 385 | - 2 219 | + 583 | - 1 280 | - 544 | - 736 | + 1 843 | Okt. | | | |
| + 397 | + 2 259 | + 382 | + 1 362 | + 113 | 9) - 2 104 | - 155 | + 11 324 | + 2 995 | + 10 602 | + 10 602 | - 2 273 | Nov. | | | |
| + 683 | + 18 837 | + 856 | + 659 | + 588 | 9) - 1 943 | + 16 888 | + 9 672 | + 4 618 | - 356 | + 4 974 | + 5 054 | Dez. | | | |
| + 705 | + 2 007 | + 1 886 | + 2 410 | + 326 | 9) + 1 580 | - 4 483 | - 14 335 | - 13 810 | - 1 693 | - 12 117 | - 525 | 1975 Jan. | | | |
| + 1 172 | + 3 703 | + 1 342 | + 1 823 | + 388 | 9) + 223 | + 1 277 | - 510 | + 275 | + 530 | - 255 | - 785 | Febr. | | | |
| + 956 | + 4 871 | + 895 | + 691 | + 521 | 9) - 628 | - 4 411 | - 4 625 | + 4 438 | + 781 | + 3 657 | - 9 063 | März | | | |
| + 1 013 | + 8 528 | + 1 060 | + 1 144 | + 510 | 9) - 3 527 | + 1 548 | - 3 525 | + 2 442 | + 426 | + 2 016 | - 5 967 | April p) | | | |

Positionen der Konsolidierten Bilanz des Bankensystems; Veränderungen ergeben sich hauptsächlich aus Schwankungen der bankinternen schwebenden Verrechnungen, der Aufwands- und Ertragskonten

sowie der Interbankbeziehungen. - 7 Ohne Kassenbestände der Kreditinstitute, jedoch einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. - 8 Ohne Gegenwert der Stabilitätsanleihe des

Bundes. - 9 Noch einschl. Gegenwert der Stabilitätsanleihe. - p Vorläufig.

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

2. Konsolidierte Bilanz des Bankensystems *)

Aktiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Aktiva insgesamt | Kredite an inländische Nichtbanken | | | | | | | | | | Kreditinstitute | | |
|---------------------|------------------|------------------------------------|---------------------|-----------------------------------|----------|---|-------------|-------------|---------------|---------------------------|---|-----------------|----------|-------------|
| | | insgesamt | Deutsche Bundesbank | | | | | | | Bundesbahn und Bundespost | | insgesamt | zusammen | |
| | | | insgesamt | Öffentliche Haushalte | | | | Wertpapiere | Sonderkredite | Ausgleichsfordernungen | Buchkredite sowie Wechsel und U-Schätze | | | Wertpapiere |
| | | | | inländische Nichtbanken insgesamt | zusammen | Buchkredite sowie Wechsel und U-Schätze | Wertpapiere | | | | | | | |
| 1968 Dez. 12) | 515 792 | 420 556 | 11 691 | 11 188 | 1 349 | 348 | 808 | 8 683 | — | 503 | 408 865 | 329 804 | | |
| Dez. 12) | 515 555 | 420 606 | 11 691 | 11 188 | 1 349 | 348 | 808 | 8 683 | — | 503 | 408 915 | 334 545 | | |
| 1969 Dez. | 573 637 | 474 087 | 12 425 | 11 996 | 2 369 | 199 | 745 | 8 683 | 182 | 247 | 461 662 | 385 948 | | |
| 1970 Dez. 13) | 654 115 | 524 584 | 12 162 | 11 579 | 2 334 | 175 | 387 | 8 683 | 385 | 198 | 512 422 | 429 884 | | |
| Dez. 13) | 654 553 | 525 242 | 12 162 | 11 579 | 2 334 | 175 | 387 | 8 683 | 385 | 198 | 513 080 | 430 542 | | |
| 1971 Dez. | 743 677 | 594 752 | 11 554 | 11 140 | 2 349 | 67 | 41 | 8 683 | 77 | 337 | 583 198 | 490 567 | | |
| 1972 Dez. | 848 564 | 681 676 | 9 486 | 9 143 | 440 | 20 | — | 8 683 | 318 | 25 | 672 190 | 569 329 | | |
| 1973 Dez. 14) | 953 282 | 752 462 | 11 852 | 11 541 | 2 852 | 6 | — | 8 683 | 300 | 11 | 740 610 | 627 220 | | |
| Dez. 14) | 958 286 | 756 976 | 11 852 | 11 541 | 2 852 | 6 | — | 8 683 | 300 | 11 | 745 124 | 631 276 | | |
| 1974 Dez. | 1 034 043 | 814 886 | 10 376 | 10 204 | 1 232 | 289 | — | 8 683 | — | 172 | 804 510 | 672 122 | | |
| 1974 Jan. | 959 458 | 756 485 | 11 990 | 11 980 | 3 291 | 6 | — | 8 683 | — | 10 | 744 495 | 629 644 | | |
| Febr. | 969 108 | 760 397 | 11 691 | 12 368 | 3 629 | 56 | — | 8 683 | — | 10 | 748 019 | 632 815 | | |
| März | 968 809 | 762 534 | 10 539 | 10 464 | 1 688 | 93 | — | 8 683 | 31 | 44 | 751 995 | 637 024 | | |
| April | 974 162 | 765 773 | 11 831 | 11 655 | 2 735 | — | — | 8 683 | — | 176 | 753 942 | 637 803 | | |
| Mai | 983 079 | 768 835 | 10 737 | 10 437 | 1 420 | 334 | — | 8 683 | — | 300 | 758 098 | 640 382 | | |
| Juni | 995 163 | 778 622 | 9 305 | 9 017 | — | 334 | — | 8 683 | — | 288 | 769 317 | 650 209 | | |
| Juli | 989 200 | 782 507 | 10 949 | 10 672 | 1 655 | 334 | — | 8 683 | — | 277 | 771 558 | 651 066 | | |
| Aug. | 992 164 | 787 142 | 10 340 | 10 033 | 1 016 | 334 | — | 8 683 | 50 | 257 | 776 802 | 654 126 | | |
| Sept. | 1 003 897 | 793 014 | 9 268 | 9 017 | — | 334 | — | 8 683 | — | 251 | 783 746 | 659 621 | | |
| Okt. | 1 004 703 | 795 176 | 9 373 | 9 033 | 17 | 333 | — | 8 683 | 100 | 240 | 785 803 | 659 267 | | |
| Nov. | 1 021 629 | 804 319 | 10 666 | 10 467 | 1 474 | 310 | — | 8 683 | — | 199 | 793 653 | 663 926 | | |
| Dez. | 1 034 043 | 814 886 | 10 376 | 10 204 | 1 232 | 289 | — | 8 683 | — | 172 | 804 510 | 672 122 | | |
| 1975 Jan. | 1 030 313 | 811 470 | 10 368 | 10 239 | 1 325 | 231 | — | 8 683 | — | 129 | 801 102 | 666 453 | | |
| Febr. | 1 039 659 | 812 465 | 10 636 | 10 519 | 1 630 | 206 | — | 8 683 | — | 117 | 801 829 | 665 589 | | |
| März | 1 049 086 | 818 920 | 11 114 | 10 974 | 2 085 | 206 | — | 8 683 | — | 140 | 807 806 | 670 466 | | |
| April p) | 1 046 027 | 819 262 | 10 085 | 9 935 | 1 055 | 197 | — | 8 683 | 24 | 126 | 809 177 | 667 745 | | |

Passiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Passiva insgesamt | Bargeldumlauf, Sichteinlagen und Termingelder bis unter 4 Jahren inländischer Nichtbanken (Geldvolumen und Quasigeldbestände = „M 2“) | | | | | | | | | | Sichteinlagen und Sonder-einlagen öffentlicher Haushalte bei der Bundesbank 7) | Guthaben auf Sonderkonten Bardepot | | |
|---------------------|-------------------|---|---|--|---------------|-----------------------------------|---|--|-----------------------------------|---|-----------------------------------|--|------------------------------------|-----------------------|---|
| | | insgesamt | Bargeldumlauf und Sichteinlagen (Geldvolumen = „M 1“) | | | | | Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren (Quasigeldbestände) | | | | | | | |
| | | | zusammen | Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) 6) | Sichteinlagen | | | zusammen | Unternehmen und Privatpersonen 1) | Öffentl. Haushalte (ohne Zentralbankeinlagen) | Unternehmen und Privatpersonen 1) | | | Öffentliche Haushalte | darunter: Termingelder mit Befristung unter 3 Monaten |
| | | | | | zusammen | Unternehmen und Privatpersonen 1) | Öffentl. Haushalte (ohne Zentralbankeinlagen) | | | | | | | | |
| 1968 Dez. 12) | 515 792 | 145 724 | 93 452 | 32 466 | 60 986 | 54 293 | 6 693 | 52 272 | 38 311 | 13 961 | 9 491 | 2 194 | — | | |
| Dez. 12) | 515 555 | 142 327 | 93 466 | 32 587 | 60 879 | 55 811 | 5 068 | 48 861 | 37 688 | 11 173 | 9 584 | 2 194 | — | | |
| 1969 Dez. | 573 637 | 156 875 | 99 429 | 34 689 | 64 740 | 58 943 | 5 797 | 57 446 | 43 739 | 13 707 | 14 822 | 2 637 | — | | |
| 1970 Dez. 13) | 654 115 | 173 383 | 108 219 | 36 889 | 71 330 | 65 786 | 5 544 | 65 164 | 49 281 | 15 883 | 28 427 | 6 726 | — | | |
| Dez. 13) | 654 553 | 173 383 | 108 219 | 36 889 | 71 330 | 65 786 | 5 544 | 65 164 | 49 281 | 15 883 | 28 427 | 6 726 | — | | |
| 1971 Dez. | 743 677 | 198 595 | 121 522 | 40 292 | 81 230 | 75 542 | 5 688 | 77 073 | 60 718 | 16 355 | 37 337 | 10 929 | — | | |
| 1972 Dez. | 848 564 | 232 330 | 139 298 | 45 767 | 93 531 | 86 137 | 7 394 | 93 032 | 72 582 | 20 450 | 43 915 | 7 083 | 1 336 | | |
| 1973 Dez. 14) | 953 282 | 264 328 | 141 970 | 47 512 | 94 458 | 84 546 | 9 912 | 122 358 | 99 783 | 22 575 | 66 740 | 11 298 | 245 | | |
| Dez. 14) | 958 286 | 265 861 | 142 862 | 47 429 | 95 433 | 85 470 | 9 963 | 122 999 | 100 376 | 22 623 | 67 081 | 11 298 | 245 | | |
| 1974 Dez. | 1 034 043 | 279 603 | 158 432 | 51 524 | 106 908 | 97 563 | 9 345 | 121 171 | 97 901 | 23 270 | 74 302 | 11 742 | 127 | | |
| 1974 Jan. | 959 458 | 256 270 | 129 487 | 44 735 | 84 752 | 78 104 | 6 648 | 126 783 | 103 897 | 22 886 | 78 208 | 13 164 | 266 | | |
| Febr. | 969 108 | 258 522 | 130 971 | 44 962 | 86 009 | 78 889 | 7 120 | 127 551 | 104 007 | 23 544 | 79 038 | 13 807 | 477 | | |
| März | 968 809 | 255 762 | 132 873 | 46 224 | 86 649 | 80 459 | 6 190 | 122 889 | 100 377 | 22 512 | 74 791 | 14 861 | 343 | | |
| April | 974 162 | 262 404 | 134 815 | 46 586 | 88 229 | 81 697 | 6 532 | 127 589 | 105 194 | 22 395 | 76 596 | 11 971 | 311 | | |
| Mai | 983 079 | 264 618 | 136 792 | 48 242 | 88 550 | 82 383 | 6 167 | 127 826 | 103 653 | 24 173 | 73 961 | 12 034 | 347 | | |
| Juni | 995 163 | 262 227 | 140 795 | 48 392 | 92 403 | 85 702 | 6 701 | 121 432 | 98 003 | 23 429 | 66 578 | 14 528 | 334 | | |
| Juli | 989 200 | 262 184 | 142 486 | 50 140 | 92 346 | 86 167 | 6 179 | 119 698 | 96 757 | 22 941 | 66 802 | 13 479 | 409 | | |
| Aug. | 992 164 | 261 007 | 141 202 | 50 427 | 90 775 | 84 764 | 6 011 | 119 805 | 95 516 | 24 289 | 68 650 | 14 325 | 528 | | |
| Sept. | 1 003 897 | 258 004 | 141 477 | 49 429 | 92 048 | 85 889 | 6 159 | 116 527 | 92 971 | 23 556 | 65 386 | 18 174 | 489 | | |
| Okt. | 1 004 703 | 258 567 | 140 197 | 48 885 | 91 312 | 85 030 | 6 282 | 118 370 | 95 440 | 22 930 | 68 224 | 15 789 | 214 | | |
| Nov. | 1 021 629 | 269 901 | 153 804 | 51 880 | 101 924 | 94 597 | 7 327 | 116 097 | 93 812 | 22 285 | 70 036 | 13 685 | 204 | | |
| Dez. | 1 034 043 | 279 603 | 158 432 | 51 524 | 106 908 | 97 563 | 9 345 | 121 171 | 97 901 | 23 270 | 74 302 | 11 742 | 127 | | |
| 1975 Jan. | 1 030 313 | 265 288 | 144 642 | 49 831 | 94 811 | 87 750 | 7 061 | 120 646 | 97 921 | 22 725 | 72 853 | 13 322 | 193 | | |
| Febr. | 1 039 659 | 264 778 | 144 917 | 50 361 | 94 556 | 87 996 | 6 560 | 119 861 | 96 007 | 23 854 | 69 365 | 13 545 | 328 | | |
| März | 1 049 086 | 260 153 | 149 355 | 51 142 | 98 213 | 91 203 | 7 010 | 110 798 | 88 326 | 22 472 | 59 798 | 12 917 | 462 | | |
| April p) | 1 046 027 | 256 628 | 151 797 | 51 568 | 100 229 | 93 869 | 6 360 | 104 831 | 84 229 | 20 602 | 56 162 | 9 390 | 325 | | |

* Es handelt sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank. Vgl. auch Anmerkungen zu den Tabellen II, 1 sowie III, 2 und 3. — 1 Einschl. Bundesbahn und Bundespost. Ausnahme: Zentralbankeinlagen der Bundespost, vgl. Anm. 11. — 2 Einschl. Schatzwechsel und U-Schätze der Bundesbahn und Bundespost. — 3 Einschl. Schatzwechsel und U-Schätze des Bundes und der Länder, ohne Mobilisierungspapiere. — 4 Wegen Behandlung der täglich fälligen DM-Forderungen an ausländische Kreditinstitute s. Tab. IX, 7 Anm. 7. — 5 Einschl. Gegenposten zum Münzumlauf. — 6 Einschl. der im Ausland umlaufenden DM-Noten und -Münzen. — 7 Ab März 1973 einschl. Gegenwert der Stabilitätsanleihe. — 8 Bundesbank und Kredit-

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

| men und Privatpersonen 1) | | | | | | | | Auslandsaktiva | | | | | Stand am Monatsende |
|---------------------------|-------------------------|-------------|------------------------------|----------------|-------------------------|-------------|--------|----------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------|---------------------|
| Öffentliche Haushalte | | | Ausgleichs- und Deckungsfor- | | | | | insgesamt | Deutsche Bundesbank | Kreditinstitute 4) | Sonstige Aktiva 5) | | |
| kurzfristig 2) | mittel- und langfristig | Wertpapiere | zusammen | kurzfristig 3) | mittel- und langfristig | Wertpapiere | rungen | | | | | | |
| 80 852 | 237 801 | 11 151 | 79 061 | 8 820 | 53 172 | 8 399 | 8 670 | 77 017 | 42 493 | 34 524 | 18 219 | 1968 Dez. 12) | |
| 80 998 | 242 802 | 10 745 | 74 370 | 8 749 | 48 526 | 8 423 | 8 672 | 77 017 | 42 493 | 34 524 | 17 932 | Dez. 12) | |
| 101 562 | 272 352 | 12 034 | 75 714 | 2 644 | 55 775 | 8 977 | 8 318 | 77 580 | 28 024 | 49 556 | 21 970 | 1969 Dez. | |
| 113 617 | 303 437 | 12 830 | 82 538 | 2 676 | 64 077 | 7 877 | 7 908 | 104 515 | 51 726 | 52 789 | 25 016 | 1970 Dez. 13) | |
| 113 617 | 304 095 | 12 830 | 82 538 | 2 676 | 64 077 | 7 877 | 7 908 | 104 515 | 51 726 | 52 789 | 24 796 | Dez. 13) | |
| 131 734 | 345 428 | 13 405 | 92 631 | 3 489 | 74 198 | 7 441 | 7 503 | 114 792 | 62 403 | 52 389 | 34 133 | 1971 Dez. | |
| 155 941 | 399 660 | 13 728 | 102 861 | 3 187 | 85 279 | 7 280 | 7 115 | 128 008 | 77 396 | 50 612 | 38 880 | 1972 Dez. | |
| 165 642 | 446 995 | 14 583 | 113 390 | 2 714 | 96 438 | 7 616 | 6 622 | 150 488 | 92 466 | 58 022 | 50 332 | 1973 Dez. 14) | |
| 166 951 | 449 697 | 14 628 | 113 848 | 2 744 | 96 772 | 7 656 | 6 676 | 150 492 | 92 466 | 58 026 | 50 818 | Dez. 14) | |
| 179 667 | 477 816 | 14 639 | 132 388 | 6 465 | 110 927 | 8 774 | 6 222 | 156 364 | 83 449 | 72 915 | 62 793 | 1974 Dez. | |
| 165 032 | 449 810 | 14 802 | 114 851 | 2 933 | 97 453 | 7 808 | 6 657 | 146 659 | 89 623 | 57 036 | 56 314 | 1974 Jan. | |
| 167 122 | 451 059 | 14 634 | 115 204 | 3 458 | 97 426 | 7 663 | 6 657 | 147 597 | 89 237 | 58 360 | 61 114 | Febr. | |
| 169 066 | 453 901 | 14 057 | 114 971 | 3 517 | 97 048 | 7 746 | 6 660 | 148 892 | 91 512 | 57 380 | 57 383 | März | |
| 168 814 | 455 113 | 13 876 | 116 139 | 4 057 | 97 790 | 7 632 | 6 659 | 154 833 | 93 844 | 60 989 | 53 556 | April | |
| 168 496 | 457 965 | 13 921 | 117 716 | 4 286 | 99 007 | 7 768 | 6 655 | 157 218 | 95 584 | 61 634 | 57 026 | Mal | |
| 176 735 | 459 427 | 14 047 | 119 108 | 4 940 | 99 876 | 7 727 | 6 565 | 158 311 | 94 897 | 63 414 | 58 230 | Juni | |
| 174 422 | 462 749 | 13 895 | 120 492 | 4 633 | 101 690 | 7 803 | 6 366 | 154 122 | 94 557 | 60 065 | 52 571 | 1974 Juli | |
| 174 661 | 465 465 | 13 980 | 122 676 | 4 424 | 103 837 | 8 042 | 6 373 | 152 478 | 92 454 | 60 024 | 52 544 | Aug. | |
| 177 852 | 467 802 | 13 967 | 122 125 | 4 892 | 104 794 | 8 067 | 6 372 | 155 462 | 90 791 | 64 671 | 55 421 | Sept. | |
| 174 572 | 470 740 | 13 955 | 126 536 | 5 444 | 106 493 | 8 223 | 6 376 | 155 413 | 89 262 | 66 151 | 54 114 | Okt. | |
| 176 311 | 473 270 | 14 345 | 129 727 | 6 143 | 109 123 | 8 087 | 6 374 | 159 384 | 90 623 | 68 761 | 57 926 | Nov. | |
| 179 667 | 477 816 | 14 639 | 132 388 | 6 465 | 110 927 | 8 774 | 6 222 | 156 364 | 83 449 | 72 915 | 62 793 | Dez. | |
| 174 036 | 478 062 | 14 355 | 134 649 | 6 703 | 112 629 | 9 103 | 6 214 | 155 922 | 84 815 | 71 107 | 62 921 | 1975 Jan. | |
| 172 737 | 478 454 | 14 398 | 136 240 | 6 567 | 113 972 | 9 491 | 6 210 | 161 810 | 86 811 | 74 999 | 65 384 | Febr. | |
| 174 971 | 481 182 | 14 313 | 137 340 | 6 764 | 114 621 | 9 748 | 6 207 | 163 911 | 87 768 | 76 143 | 66 255 | März | |
| 169 082 | 483 891 | 14 772 | 141 432 | 7 351 | 117 067 | 10 789 | 6 205 | 167 291 | 85 846 | 81 445 | 59 474 | April p) | |

| Verbindlichkeiten gegenüber Inländischen Nichtbanken aus langfristigen Termingeldern und aus Spargeldern, sowie Eigenkapital | | | | | | | | Auslandspassiva | | | | | Stand am Monatsende |
|--|----------------------------------|-----------------------------------|---|------------|---------------|--------------------------|---------|-----------------|-------------------------|-----------------|--|------------------|---------------------|
| Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber (einschl. durchlaufender Kredite) | | | Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf (netto) 9) | | | | | insgesamt | Deutsche Bundesbank 10) | Kreditinstitute | Überschuß der Interbankverbindlichkeiten 11) | Sonstige Passiva | |
| insgesamt | inländische Nichtbanken zusammen | Unternehmen und Privatpersonen 1) | Öffentliche Haushalte | Sparbriefe | Spar-einlagen | Kapital und Rücklagen 8) | | | | | | | |
| 267 258 | 77 949 | 5 710 | 72 239 | 1 818 | 163 882 | 23 609 | 52 527 | 17 987 | 1 442 | 16 545 | 5 289 | 24 813 | 1968 Dez. 12) |
| 273 608 | 84 923 | 10 726 | 74 197 | 1 798 | 164 560 | 22 327 | 48 272 | 17 987 | 1 442 | 16 545 | 4 979 | 26 188 | Dez. 12) |
| 302 908 | 90 447 | 13 078 | 77 369 | 3 739 | 184 209 | 24 513 | 53 159 | 24 613 | 1 464 | 23 149 | 6 647 | 26 798 | 1969 Dez. |
| 331 150 | 94 704 | 15 777 | 78 927 | 5 196 | 203 491 | 27 759 | 62 276 | 36 996 | 3 548 | 33 448 | 10 881 | 32 703 | 1970 Dez. 13) |
| 331 150 | 94 704 | 15 777 | 78 927 | 5 196 | 203 491 | 27 759 | 62 276 | 36 996 | 3 548 | 33 448 | 11 539 | 32 483 | Dez. 13) |
| 369 785 | 101 843 | 18 473 | 83 370 | 7 331 | 230 284 | 30 327 | 71 861 | 41 023 | 4 233 | 36 790 | 14 530 | 36 954 | 1971 Dez. |
| 417 541 | 110 526 | 23 805 | 86 721 | 10 806 | 261 673 | 34 536 | 90 086 | 43 780 | 4 809 | 38 971 | 15 196 | 41 210 | 1972 Dez. |
| 454 330 | 123 948 | 29 947 | 94 001 | 16 343 | 276 091 | 37 948 | 110 459 | 45 723 | 3 669 | 42 054 | 14 420 | 52 479 | 1973 Dez. 14) |
| 459 011 | 123 985 | 29 984 | 94 001 | 16 343 | 280 486 | 38 197 | 110 014 | 45 725 | 3 669 | 42 056 | 13 478 | 52 654 | Dez. 14) |
| 503 269 | 130 101 | 34 362 | 95 739 | 21 173 | 310 733 | 41 262 | 119 308 | 48 537 | 3 785 | 44 752 | 13 321 | 58 136 | 1974 Dez. |
| 460 972 | 124 717 | 30 577 | 94 140 | 17 149 | 280 694 | 38 412 | 111 810 | 43 051 | 3 386 | 39 665 | 15 947 | 57 978 | 1974 Jan. |
| 463 732 | 125 835 | 30 628 | 95 207 | 17 559 | 281 722 | 38 616 | 112 528 | 43 110 | 3 293 | 39 817 | 17 132 | 59 800 | Febr. |
| 464 235 | 125 852 | 30 765 | 95 067 | 17 783 | 281 667 | 38 913 | 113 180 | 44 439 | 3 249 | 41 190 | 15 520 | 60 469 | März |
| 465 903 | 126 386 | 31 247 | 95 139 | 17 932 | 282 373 | 39 212 | 114 755 | 45 779 | 3 096 | 42 683 | 14 955 | 58 084 | April |
| 468 260 | 126 684 | 31 306 | 95 378 | 18 237 | 283 675 | 39 664 | 115 414 | 47 363 | 3 534 | 43 829 | 15 185 | 59 858 | Mal |
| 469 709 | 126 723 | 31 684 | 95 039 | 18 518 | 284 612 | 39 856 | 116 323 | 48 552 | 3 208 | 45 344 | 18 120 | 65 370 | Juni |
| 470 959 | 127 005 | 32 302 | 94 703 | 19 000 | 284 891 | 40 063 | 116 828 | 48 347 | 3 508 | 42 839 | 17 161 | 61 833 | Juli |
| 473 685 | 127 855 | 32 814 | 95 041 | 19 315 | 286 205 | 40 310 | 117 456 | 48 359 | 4 938 | 41 421 | 16 903 | 62 001 | Aug. |
| 475 784 | 128 406 | 33 050 | 95 366 | 19 600 | 287 299 | 40 479 | 117 841 | 48 356 | 5 533 | 42 823 | 17 847 | 67 402 | Sept. |
| 479 124 | 129 071 | 33 443 | 95 628 | 19 935 | 289 557 | 40 561 | 118 025 | 48 508 | 3 884 | 42 624 | 18 665 | 67 811 | Okt. |
| 482 295 | 129 468 | 33 618 | 95 850 | 20 317 | 291 836 | 40 674 | 119 022 | 48 049 | 3 382 | 42 667 | 19 270 | 71 203 | Nov. |
| 503 269 | 130 101 | 34 362 | 95 739 | 21 173 | 310 733 | 41 262 | 119 308 | 48 537 | 3 785 | 44 752 | 13 321 | 58 136 | Dez. |
| 508 223 | 130 806 | 34 806 | 96 000 | 23 059 | 312 770 | 41 588 | 121 475 | 45 830 | 3 513 | 42 317 | 16 223 | 59 759 | 1975 Jan. |
| 514 828 | 131 978 | 35 412 | 96 566 | 24 401 | 316 473 | 41 976 | 122 900 | 46 267 | 3 087 | 43 180 | 16 276 | 60 737 | Febr. |
| 524 171 | 135 034 | 35 938 | 99 096 | 25 296 | 321 344 | 42 497 | 123 316 | 47 986 | 3 110 | 44 876 | 17 917 | 62 164 | März |
| 535 282 | 136 047 | 36 738 | 99 309 | 26 356 | 329 872 | 43 007 | 124 193 | 48 310 | 3 775 | 44 535 | 15 044 | 56 855 | April p) |

institute. Nach Abzug der Aktivposten: nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Beteiligungen an inländischen Kreditinstituten. — Umlauf nach Abzug der Bankschuldverschreibungen (eigener und fremder Emissionen) im Bestand von

Kreditinstituten. Einschl. Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz. — 10 Einschl. an Ausländer abgegebene Mobilisierungspapiere. — 11 Die Interbankverbindlichkeiten enthalten auch die Zentralbankeinlagen der Bundespost, da diese über-

wiegend Einlagen der Postscheck- und Postsparkassenämter darstellen. — 12 S. Tab. III, 2 Anm. * — 13 S. Tab. III, 2 Anm. 12. — 14 S. Tab. III, 2 Anm. 13. — p Vorläufig.

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

3. Zentralbankgeldschaffung und freie Liquiditätsreserven der Banken *)

Mio DM; berechnet auf der Basis von Tagesdurchschnitten der Monate, bis Ende 1973 auf der Basis von Durchschnitten der vier Bankwochenstichtage der Monate

| Zeit | A. Veränderung der Zentralbankgeldmenge und der freien Liquiditätsreserven (Zunahme: +) | | | | | | B. Bestimmungsfaktoren der Zentralbankgeldmenge und der | | | | | | |
|-------------|---|---------------|--|---|----------------------------------|---|---|----------|--|--|---|-------------------|------------------------|
| | I. Zentralbankgeldmenge | | | | II. Freie Liquiditätsreserven 1) | | I. Brutto-Zentralbankgeldschaffung bzw. | | | | | | |
| | Zusammen | Bargeldumlauf | Mindestreserve auf Inlandsverbindlichkeiten 3) | Nachrichtlich: Saisonbereinigte Veränderung der Zentralbankgeldmenge 4) | Zusammen | Nachrichtlich: Bestand an freien Liquiditätsreserven 5) | Insgesamt (A I + II = B) | Zusammen | Devisenankäufe (+) bzw. -verkäufe (-) der Bundesbank | Veränderung der Nettoguthaben inländischer Nichtbanken bei der Bundesbank (Zunahme: -) | „Float“ im Zahlungsverkehr mit der Bundesbank | Sonstige Einfüsse | Offen-(Netto-)Zusammen |
| 1972 | +10 421 | + 6 033 | + 4 388 | +10 509 | - 7 457 | 7 344 | + 2 964 | +16 160 | +16 905 | + 1 576 | + 1 592 | - 1 826 | - 2 087 |
| 1973 | + 6 905 | + 2 990 | + 3 915 | + 6 876 | - 4 394 | 2 950 | + 2 511 | +19 546 | +27 248 | - 1 489 | + 1 953 | - 2 899 | - 6 342 |
| 1974 | + 5 774 | + 4 455 | + 1 319 | + 5 933 | + 1 649 | 4 492 | + 7 423 | - 9 940 | - 2 826 | - 2 893 | - 438 | - 4 309 | - 1 466 |
| 1971 3. Vj. | + 1 617 | + 1 385 | + 232 | + 1 935 | - 3 719 | 11 253 | - 2 102 | - 4 510 | - 2 493 | - 417 | - 203 | - 241 | - 1 156 |
| 4. Vj. | + 3 519 | + 2 516 | + 1 003 | + 1 814 | + 3 548 | 14 801 | + 7 067 | + 4 619 | + 2 556 | + 2 646 | + 71 | - 475 | - 179 |
| 1972 1. Vj. | - 510 | - 1 510 | + 1 000 | + 2 376 | - 1 747 | 13 054 | - 2 257 | - 2 753 | + 4 427 | - 5 249 | + 14 | - 967 | - 978 |
| 2. Vj. | + 3 049 | + 2 269 | + 780 | + 2 307 | + 2 832 | 15 886 | + 5 881 | + 5 481 | + 4 059 | + 1 331 | + 579 | + 204 | - 692 |
| 3. Vj. | + 3 148 | + 1 866 | + 1 282 | + 3 602 | - 9 889 | 5 997 | - 6 741 | +10 823 | +10 714 | + 2 313 | - 407 | - 855 | - 942 |
| 4. Vj. | + 4 734 | + 3 408 | + 1 326 | + 2 224 | + 1 347 | 7 344 | + 6 081 | + 2 609 | - 2 295 | + 3 181 | + 1 406 | - 208 | + 525 |
| 1973 1. Vj. | - 1 195 | - 2 449 | + 1 254 | + 2 631 | - 5 352 | 1 992 | - 6 547 | +14 293 | +20 509 | - 3 629 | + 65 | - 1 021 | - 1 631 |
| 2. Vj. | + 2 928 | + 1 685 | + 1 243 | + 1 839 | - 228 | 1 764 | + 2 700 | - 859 | + 96 | - 698 | + 1 088 | - 573 | - 772 |
| 3. Vj. | + 313 | + 326 | - 13 | + 321 | + 1 023 | 2 787 | + 1 336 | + 726 | + 7 088 | - 2 882 | - 501 | - 385 | - 2 594 |
| 4. Vj. | + 4 859 | + 3 428 | + 1 431 | + 2 085 | + 163 | 2 950 | + 5 022 | + 5 386 | - 445 | + 5 720 | + 1 301 | - 920 | - 1 345 |
| 1974 1. Vj. | - 3 335 | - 3 746 | + 411 | + 959 | - 612 | 2 231 | - 3 947 | - 8 607 | - 3 078 | - 2 893 | - 1 088 | - 1 345 | + 568 |
| 2. Vj. | + 2 941 | + 2 380 | + 551 | + 1 684 | - 688 | 1 543 | + 2 253 | + 4 460 | + 5 613 | - 620 | + 581 | - 1 218 | - 789 |
| 3. Vj. | + 1 139 | + 1 876 | - 737 | + 1 276 | + 461 | 2 004 | + 1 600 | - 6 743 | - 6 319 | - 3 043 | - 276 | - 1 379 | - 778 |
| 4. Vj. | + 5 029 | + 3 945 | + 1 084 | + 2 014 | + 2 488 | 4 492 | + 7 517 | + 950 | + 958 | + 3 663 | + 345 | - 367 | - 467 |
| 1975 1. Vj. | - 1 894 | - 2 853 | + 959 | + 2 476 | + 6 318 | 10 810 | + 4 424 | + 1 766 | + 4 753 | + 638 | - 989 | - 842 | + 773 |
| 1971 Mai | + 1 574 | + 1 027 | + 547 | + 1 085 | + 6 205 | 26 226 | + 7 779 | + 8 238 | + 7 975 | + 389 | - 45 | - 10 | - 71 |
| Juni | + 332 | - 219 | + 551 | + 534 | -11 254 | 14 972 | -10 922 | - 5 662 | - 3 687 | - 2 117 | + 200 | - 365 | + 307 |
| Juli | + 1 480 | + 1 542 | - 62 | + 596 | - 1 517 | 13 455 | - 37 | - 2 041 | - 2 540 | + 1 528 | - 330 | - 236 | - 463 |
| Aug. | + 377 | + 287 | + 90 | + 750 | + 295 | 13 750 | + 672 | + 293 | - 309 | + 1 082 | - 2 | - 5 | - 473 |
| Sept. | - 240 | - 444 | + 204 | + 589 | - 2 497 | 11 253 | - 2 737 | - 2 762 | + 356 | - 3 027 | + 129 | - | - 220 |
| Okt. | + 142 | + 103 | + 39 | + 685 | - 424 | 10 829 | - 282 | + 362 | + 743 | + 189 | - 46 | - 46 | - 478 |
| Nov. | + 426 | + 85 | + 341 | + 469 | + 4 727 | 15 556 | + 5 153 | + 2 058 | + 549 | + 1 457 | + 321 | - 189 | - 80 |
| Dez. | + 2 951 | + 2 328 | + 623 | + 660 | - 755 | 14 801 | + 2 196 | + 2 199 | + 1 264 | + 1 000 | - 204 | - 240 | + 379 |
| 1972 Jan. | - 681 | - 1 554 | + 873 | + 943 | + 3 414 | 18 215 | + 2 733 | + 493 | + 2 321 | - 483 | - 208 | - 495 | - 642 |
| Febr. | - 876 | - 927 | + 51 | + 856 | + 1 233 | 19 448 | + 357 | - 437 | + 1 876 | - 2 020 | + 48 | - 354 | + 13 |
| März | + 1 047 | + 971 | + 76 | + 577 | - 6 394 | 13 054 | - 5 347 | - 2 809 | + 230 | - 2 746 | + 174 | - 118 | - 349 |
| April | + 904 | + 946 | - 42 | + 1 015 | - 28 | 13 026 | + 876 | + 725 | + 267 | + 1 064 | + 54 | - 32 | - 628 |
| Mai | + 1 022 | + 693 | + 329 | + 566 | + 604 | 13 630 | + 1 626 | + 2 106 | + 409 | + 1 252 | - 5 | + 213 | + 237 |
| Juni | + 1 123 | + 630 | + 493 | + 726 | + 2 256 | 15 886 | + 3 379 | + 2 650 | + 3 383 | - 985 | + 530 | + 23 | - 301 |
| Juli | + 2 428 | + 1 965 | + 463 | + 1 646 | - 2 254 | 13 832 | + 174 | +11 353 | +10 017 | + 3 272 | - 410 | - 395 | - 1 131 |
| Aug. | + 454 | - 248 | + 702 | + 1 482 | - 5 503 | 8 129 | - 5 049 | + 2 347 | + 1 637 | + 1 057 | + 125 | - 433 | - 39 |
| Sept. | + 266 | + 149 | + 117 | + 474 | - 2 132 | 5 997 | - 1 866 | - 2 877 | - 940 | - 2 016 | - 122 | - 27 | + 228 |
| Okt. | - 336 | - 343 | + 7 | + 582 | - 83 | 5 914 | - 419 | - 1 426 | - 775 | - 698 | + 166 | - 140 | + 21 |
| Nov. | + 1 001 | + 451 | + 550 | + 1 084 | + 1 554 | 7 468 | + 2 555 | + 1 992 | - 972 | + 2 331 | + 590 | + 4 | + 39 |
| Dez. | + 4 069 | + 3 300 | + 769 | + 558 | - 124 | 7 344 | + 3 945 | + 2 043 | - 548 | + 1 548 | + 650 | - 72 | + 465 |
| 1973 Jan. | - 1 965 | - 3 103 | + 1 138 | + 906 | + 654 | 7 998 | - 1 311 | - 433 | - 484 | + 515 | - 336 | - 307 | + 179 |
| Febr. | - 688 | - 470 | - 218 | + 658 | + 3 159 | 11 157 | + 2 471 | + 9 469 | +12 288 | - 1 563 | + 253 | - 368 | - 1 141 |
| März | + 1 458 | + 1 124 | + 334 | + 1 067 | - 9 165 | 1 992 | - 7 707 | + 5 257 | + 8 705 | - 2 581 | + 148 | - 346 | - 669 |
| April | + 1 540 | + 1 032 | + 508 | + 1 097 | - 845 | 1 147 | + 695 | + 211 | - 1 250 | + 394 | + 618 | - 472 | + 921 |
| Mai | - 150 | - 389 | + 239 | + 3 020 | + 214 | 4 167 | + 2 870 | - 1 021 | - 149 | + 124 | + 348 | - 78 | - 1 266 |
| Juni | + 1 538 | + 1 042 | + 496 | + 528 | - 2 403 | 1 764 | - 865 | - 49 | + 1 495 | - 1 216 | + 122 | - 23 | - 427 |
| Juli | + 937 | + 1 136 | - 199 | - 282 | + 724 | 2 488 | + 1 661 | + 2 510 | + 5 200 | - 604 | - 635 | + 143 | - 1 594 |
| Aug. | - 568 | - 680 | + 112 | + 376 | - 212 | 2 276 | - 780 | - 874 | + 855 | + 564 | - 28 | - 323 | - 1 942 |
| Sept. | - 56 | - 130 | + 74 | + 227 | + 511 | 2 787 | + 455 | - 910 | + 1 033 | - 2 842 | + 162 | - 205 | + 942 |
| Okt. | - 476 | - 594 | + 118 | + 823 | - 693 | 2 094 | - 1 169 | + 1 302 | + 2 825 | - 375 | + 423 | - 386 | - 1 185 |
| Nov. | + 1 173 | + 519 | + 654 | + 585 | - 85 | 2 009 | + 1 088 | + 432 | - 1 694 | + 3 063 | - 130 | - 426 | - 435 |
| Dez. | + 4 162 | + 3 503 | + 659 | + 677 | + 941 | 2 950 | + 5 103 | + 3 652 | - 1 576 | + 3 032 | + 1 008 | - 108 | + 275 |
| 1974 Jan. | - 2 888 | - 3 764 | + 876 | + 397 | - 754 | 2 089 | - 3 642 | - 7 659 | - 3 024 | - 1 234 | - 1 336 | - 841 | - 850 |
| Febr. | - 1 455 | - 873 | - 582 | + 6 | + 634 | 2 723 | - 821 | - 450 | - 502 | + 464 | - 142 | + 73 | + 106 |
| März | + 1 008 | + 891 | + 117 | + 556 | - 492 | 2 231 | + 516 | - 498 | + 448 | - 2 123 | + 390 | - 577 | + 1 312 |
| April | + 567 | + 944 | - 377 | + 539 | + 3 089 | 5 320 | + 3 656 | + 3 691 | + 3 236 | + 911 | + 343 | - 495 | - 254 |
| Mai | + 1 143 | + 287 | + 856 | + 936 | + 1 214 | 6 534 | + 2 357 | + 2 179 | + 2 104 | + 531 | - 67 | - 450 | - 294 |
| Juni | + 1 231 | + 1 149 | + 82 | + 209 | - 4 991 | 1 543 | - 3 760 | - 1 410 | + 273 | - 2 062 | + 305 | - 273 | - 241 |
| Juli | + 1 376 | + 1 693 | - 317 | + 818 | + 785 | 2 328 | + 2 161 | - 44 | - 872 | - 1 541 | - 444 | - 679 | - 270 |
| Aug. | + 497 | + 725 | - 228 | + 478 | - 46 | 2 282 | + 451 | - 500 | - 2 655 | + 1 999 | - 422 | - 328 | - 233 |
| Sept. | - 734 | - 542 | - 192 | - 20 | - 278 | 2 004 | - 1 012 | - 6 199 | - 2 792 | + 3 501 | + 590 | - 372 | - 275 |
| Okt. | - 1 068 | - 942 | - 126 | + 431 | - 68 | 1 936 | - 1 136 | - 5 166 | - 803 | - 1 963 | - 289 | - 414 | - 243 |
| Nov. | + 833 | + 439 | + 394 | + 508 | + 2 125 | 4 061 | + 2 958 | + 287 | + 1 000 | + 2 455 | + 254 | - 6 | - 116 |
| Dez. | + 5 264 | + 4 448 | + 816 | + 1 075 | + 431 | 4 492 | + 5 695 | + 5 829 | + 761 | + 3 171 | + 380 | + 53 | - 108 |
| 1975 Jan. | - 2 046 | - 3 588 | + 1 542 | + 1 393 | + 303 | 4 795 | - 1 743 | - 2 342 | + 986 | - 159 | - 1 368 | - 683 | + 571 |
| Febr. | - 1 368 | - 840 | - 528 | + 212 | + 4 392 | 9 187 | + 3 024 | + 917 | + 1 843 | - 302 | + 11 | + 38 | + 270 |
| März | + 1 520 | + 1 575 | - 55 | + 871 | + 1 623 | 10 810 | + 3 143 | + 3 191 | + 1 924 | + 1 099 | + 368 | - 197 | - 68 |
| April p) | - 413 | - 356 | - 57 | + 6 | - 503 | 10 309 | - 914 | + 1 789 | - 1 085 | + 1 575 | - 79 | - 219 | + 417 |

* Ohne Geldinstitute der Post. - 1 Überschußguthaben, Offenmarkttitel, deren Ankauf die Bundesbank zugesagt hat, und unausgenutzte Rediskont-

kontingente sowie - bis Mai 1973 - freier Lombardspielraum. - 2 Soweit sie nicht mit dem Rückgriff der Banken auf freie Liquiditätsreserven oder der

Umwandlung von Zentralbankgeld in freie Liquiditätsreserven zusammenhängt. - 3 In jeweiligen Reservesätzen (Änderungen des Mindestreserve-

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

freien Liquiditätsreserven (expansive Wirkung: +)

| -vernichtung 2) | | | | II. Angeordnete besondere Reserve- und Depothaltung bei der Bundesbank (Zunahme: -) | | | | IV. Unmittelbare Beeinflussung der freien Liquiditätsreserven | | | | Ins-gesamt (B III + IV = A) | Zeit |
|--|---|-----------------------------|--|---|---|--|----------|---|----------|--|---|-----------------------------|-------------|
| marktoperationen verkäufe: -) | | | | Zusammen | Veränderung des Mindestreserve-Solls 6) | Mindestreserve auf Auslandsverbindlichkeiten | Bardepot | III. Netto-Zentralbankgeldschaffung (B I + II) 2) | Zusammen | Veränderung der Rediskontkontingente (Kürzung: -) 7) | Geldmarktverschuldung von Nichtbanken gegenüber Kreditinstituten 8) | | |
| mit Nichtbanken, in N-Papieren und in langfristigen Titeln | mit Banken im Rahmen von Rückkaufvereinbarungen | in 5/10-Tage-Schatzwechseln | Sonder- und befristeter Lombard (Rückzahlungen: -) | | | | | | | | | | |
| - 2 087 | - | - | - | - 9 586 | - 5 978 | - 2 121 | - 1 487 | + 6 574 | - 3 610 | - 5 061 | + 1 451 | + 2 964 | 1972 |
| - 7 676 | + 1 334 | - | + 1 075 | - 5 149 | - 5 833 | - 538 | + 1 222 | + 14 397 | - 11 886 | - 13 243 | + 1 357 | + 2 511 | 1973 |
| - 28 | - 1 438 | - | + 1 992 | + 12 831 | + 10 416 | + 2 308 | + 107 | + 2 891 | + 4 532 | + 3 832 | + 700 | + 7 423 | 1974 |
| - 1 156 | - | - | - | + 1 334 | - | + 1 334 | - | - 3 176 | + 1 074 | + 456 | + 618 | - 2 102 | 1971 3. Vj. |
| - 179 | - | - | - | + 2 996 | + 2 998 | - 2 | - | + 7 615 | - 548 | - 393 | + 155 | + 7 067 | 4. Vj. |
| - 978 | - | - | - | + 2 620 | + 3 012 | - 370 | - 22 | - 133 | - 2 124 | - 1 762 | - 362 | - 2 257 | 1972 1. Vj. |
| - 692 | - | - | - | - 523 | - | + 101 | - 624 | + 4 958 | + 923 | + 300 | + 623 | + 5 881 | 2. Vj. |
| - 942 | - | - | - | - 14 334 | - 8 990 | - 2 971 | - 2 373 | + 3 511 | + 3 230 | + 3 834 | + 604 | + 6 741 | 3. Vj. |
| + 525 | - | - | - | + 2 651 | - | + 1 119 | + 1 532 | + 5 260 | + 821 | + 235 | + 586 | + 6 081 | 4. Vj. |
| - 1 631 | - | - | - | - 12 425 | - 4 857 | - 7 893 | + 325 | + 1 868 | - 8 415 | - 8 592 | + 177 | - 6 547 | 1973 1. Vj. |
| - 1 297 | + 525 | - | - | + 7 388 | - | + 6 694 | + 694 | + 6 529 | + 3 829 | - 4 709 | + 880 | + 2 700 | 2. Vj. |
| - 2 799 | + 205 | - | - | + 660 | - | + 604 | + 56 | + 1 386 | - 50 | + 165 | - 215 | + 1 336 | 3. Vj. |
| - 1 949 | + 604 | - | + 1 075 | - 772 | - 976 | + 57 | + 147 | + 408 | + 408 | - 107 | + 515 | + 5 022 | 4. Vj. |
| + 886 | - 318 | - | - | - 771 | + 4 503 | + 2 359 | + 2 279 | - 4 104 | + 157 | + 767 | - 610 | - 3 947 | 1974 1. Vj. |
| + 331 | - 1 120 | - | - | + 893 | - 345 | - | - 398 | + 4 115 | - 1 862 | - 2 456 | + 594 | + 2 253 | 2. Vj. |
| - 778 | - | - | - | + 5 052 | + 4 743 | + 4 739 | + 192 | - 2 000 | + 3 600 | + 2 988 | + 612 | + 1 600 | 3. Vj. |
| - 467 | - | - | - | - 3 182 | + 3 930 | + 3 318 | + 235 | + 4 880 | + 2 637 | + 2 533 | + 104 | + 7 517 | 4. Vj. |
| + 773 | - | - | - | - 2 567 | - 141 | - | + 94 | - 1 625 | + 2 799 | + 2 143 | + 656 | + 4 424 | 1975 1. Vj. |
| - 71 | - | - | - | - | - 428 | - | - 428 | + 7 810 | - 31 | + 92 | - 123 | + 7 779 | 1971 Mai |
| + 307 | - | - | - | - | - 5 867 | - 4 046 | - 1 821 | - 11 529 | + 607 | + 432 | + 175 | - 10 922 | Juni |
| - 463 | - | - | - | + 1 130 | - | + 1 130 | - | - 911 | + 874 | + 152 | + 722 | - 37 | Juli |
| - 473 | - | - | - | + 310 | - | + 310 | - | + 603 | + 69 | + 154 | - 85 | + 672 | Aug. |
| - 220 | - | - | - | - 106 | - | - 106 | - | - 2 868 | + 131 | + 150 | - 19 | - 2 737 | Sept. |
| - 478 | - | - | - | + 64 | - | + 64 | - | + 426 | - 708 | - 627 | - 81 | - 282 | Okt. |
| - 80 | - | - | - | + 2 968 | + 2 998 | - 30 | - | + 5 026 | + 127 | + 73 | + 54 | + 5 153 | Nov. |
| + 379 | - | - | - | - 36 | - | - 36 | - | + 2 163 | + 33 | + 161 | - 128 | + 2 196 | Dez. |
| - 642 | - | - | - | + 2 180 | + 3 012 | - 832 | - | + 2 673 | + 60 | + 353 | - 293 | + 2 733 | 1972 Jan. |
| + 13 | - | - | - | + 540 | - | + 540 | - | + 103 | + 254 | + 364 | - 110 | + 357 | Febr. |
| - 349 | - | - | - | - 100 | - | - 78 | - | - 2 909 | - 2 438 | - 2 479 | + 41 | - 5 347 | März |
| - 628 | - | - | - | - 309 | - | - 39 | - 270 | + 416 | + 460 | + 112 | + 348 | + 876 | April |
| + 237 | - | - | - | - 818 | - | + 54 | - 872 | + 1 288 | + 338 | + 161 | + 177 | + 1 628 | Mai |
| - 301 | - | - | - | + 604 | - | + 86 | + 518 | + 3 254 | + 125 | + 27 | + 98 | + 3 279 | Juni |
| - 1 131 | - | - | - | - 8 684 | - 5 674 | - 2 896 | - 94 | + 2 689 | - 2 515 | - 2 536 | + 21 | + 174 | Juli |
| - 39 | - | - | - | - 5 824 | - 3 316 | - 1 598 | - 910 | - 3 477 | - 1 572 | - 1 775 | + 203 | - 5 049 | Aug. |
| + 228 | - | - | - | + 154 | - | + 1 523 | - 1 369 | - 2 723 | + 857 | + 477 | + 380 | - 1 866 | Sept. |
| + 21 | - | - | - | + 591 | - | + 505 | + 86 | - 835 | + 416 | + 114 | + 302 | - 419 | Okt. |
| + 39 | - | - | - | + 238 | - | + 360 | - 122 | + 2 230 | + 325 | + 96 | + 229 | + 2 555 | Nov. |
| + 465 | - | - | - | + 1 822 | - | + 254 | + 1 588 | + 3 865 | + 80 | + 25 | + 55 | + 3 345 | Dez. |
| + 179 | - | - | - | - 1 050 | - | - 738 | - 312 | + 1 483 | + 172 | + 156 | + 16 | - 1 311 | 1973 Jan. |
| - 1 141 | - | - | - | - 702 | - | - 918 | + 216 | + 8 767 | - 6 296 | - 6 280 | - 16 | + 2 471 | Febr. |
| - 669 | - | - | - | - 10 673 | - 4 857 | - 6 237 | + 421 | - 5 416 | - 2 291 | - 2 468 | + 177 | - 7 707 | März |
| - 214 | + 1 135 | - | - | + 1 685 | - | + 1 338 | + 347 | + 1 896 | - 1 201 | + 1 702 | + 501 | + 695 | April |
| - 131 | + 1 135 | - | - | + 3 679 | - | + 3 421 | + 258 | + 2 658 | + 212 | + 4 | + 208 | + 2 870 | Mai |
| - 952 | + 525 | - | - | + 2 024 | - | + 1 935 | + 89 | + 1 975 | - 2 840 | - 3 011 | + 171 | - 865 | Juni |
| - 1 951 | + 357 | - | - | - 883 | - | - 899 | + 16 | + 1 627 | + 34 | - 1 | + 35 | + 1 661 | Juli |
| - 135 | - 28 | - 1 779 | - | + 334 | - | + 342 | - 8 | - 540 | - 240 | + 112 | - 352 | - 780 | Aug. |
| - 713 | - 124 | + 1 779 | - | + 1 209 | - | + 1 161 | + 48 | + 299 | + 156 | + 54 | + 102 | + 455 | Sept. |
| - 420 | - 730 | - 35 | - | - 1 243 | - | - 1 250 | + 7 | + 59 | - 1 228 | - 1 177 | - 51 | - 1 189 | Okt. |
| - 1 016 | + 546 | + 35 | + 54 | + 191 | - 976 | + 1 154 | + 13 | + 623 | + 465 | + 215 | + 250 | + 1 088 | Nov. |
| - 513 | + 788 | - | + 1 021 | + 280 | - | + 1 553 | + 127 | + 3 932 | + 1 171 | + 855 | + 316 | + 5 103 | Dez. |
| + 588 | - 1 438 | - | - | - 374 | + 4 508 | + 2 148 | + 1 | - 3 151 | - 491 | - 25 | - 466 | - 3 642 | 1974 Jan. |
| + 106 | - | - | - | - 449 | - | + 128 | - 141 | - 463 | - 358 | - 105 | - 253 | - 821 | Febr. |
| + 192 | + 1 120 | - | + 52 | + 8 | - | + 3 | + 5 | - 490 | + 1 006 | + 897 | + 109 | + 516 | März |
| + 513 | - 767 | - | - | - 50 | - | - 160 | + 104 | + 3 635 | + 21 | + 45 | - 24 | + 3 656 | April |
| + 59 | - 353 | - | - | + 355 | - | - 115 | - 54 | + 2 010 | + 347 | + 26 | + 321 | + 2 357 | Mai |
| - 241 | - | - | - | + 588 | - | - 123 | + 3 | - 1 530 | - 2 230 | - 2 527 | + 297 | - 3 760 | Juni |
| - 270 | - | - | - | + 3 762 | - | - 193 | - 37 | - 274 | + 2 435 | + 2 254 | + 181 | + 2 161 | Juli |
| - 233 | - | - | - | + 1 139 | - | + 216 | - 126 | - 410 | + 861 | + 534 | + 327 | + 451 | Aug. |
| - 275 | - | - | - | + 151 | + 4 883 | + 4 739 | + 169 | - 1 316 | + 304 | + 200 | + 104 | - 1 012 | Sept. |
| - 243 | - | - | - | - 1 454 | + 3 899 | + 3 318 | + 301 | - 1 267 | + 131 | + 81 | + 50 | - 1 136 | Okt. |
| - 116 | - | - | - | - 3 300 | + 108 | - | + 53 | + 395 | + 2 563 | + 2 441 | + 122 | + 2 958 | Nov. |
| - 108 | - | - | - | + 1 572 | - 77 | - | + 119 | + 5 752 | - 57 | + 11 | - 68 | + 5 695 | Dez. |
| + 571 | - | - | - | - 1 689 | - 184 | - | - 159 | - 2 526 | + 783 | + 658 | + 125 | - 1 743 | 1975 Jan. |
| + 270 | - | - | - | + 943 | + 181 | - | + 257 | + 1 098 | + 1 926 | + 1 650 | + 276 | + 3 024 | Febr. |
| - 68 | - | - | - | + 65 | - 138 | - | - 4 | + 3 053 | + 90 | - 165 | + 255 | + 3 143 | März |
| + 417 | - | - | - | + 1 180 | - 152 | - | - 116 | + 1 637 | - 2 551 | - 2 589 | + 38 | - 914 | April p) |

Solls auf Grund von Neufestsetzungen der Reservesätze sind in B II erfaßt. - 4 Tagesdurchschnittlich, bei konstanten Reservesätzen (Basis Januar 1974). -

5 Im laufenden bzw. im letzten Monat der Periode. - 6 Durch Festsetzung neuer Mindestreservesätze für Inlandsverbindlichkeiten. - 7 Bis Juni 1973 einschl.

Veränderung der Lombardwärmemarke. - 8 In Form von Titeln, deren Ankauf die Bundesbank zugesagt hat. - p Vorläufig.

II. Deutsche Bundesbank

1. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

a) Aktiva

| Mio DM | | Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva 1) | | | | | | | Kredite an inländische Kreditinstitute | | | | |
|--------------------------|------------------|---|------------------|--------|---|--|---|--|--|--------|----------------|---|----------------------|
| Stand am Ausweisstichtag | Aktiva insgesamt | insgesamt | Währungsreserven | | | | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte | Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland 4) | mit | | Inlandswechsel | Im Offenermarkt angekaufte Inlandswechsel mit Rücknahmevereinbarung | |
| | | | zusammen | Gold | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte | | | | angekaufte(n) Geldmarktwechsel(n) 5) | ohne | | | |
| | | | | | Ziehungsrechte in der Goldtranche 2) | Kredite auf Grund der Allgemeinen Kreditvereinbarungen | | | | | | | Sonderziehungsrechte |
| 1968 Dez. | 61 245 | 41 127 | 34 300 | 17 881 | 4 028 | 2 082 | — | 10 309 | 6 827 | 6 142 | 6 103 | 2 139 | — |
| 1969 Dez. | 60 725 | 27 469 | 21 547 | 14 700 | 1 149 | — | — | 5 698 | 5 922 | 17 662 | 16 504 | 11 425 | — |
| 1970 Dez. | 84 890 | 51 338 | 47 007 | 14 340 | 3 357 | — | 943 | 28 367 | 4 331 | 18 738 | 17 977 | 14 151 | — |
| 1971 Dez. | 101 035 | 62 219 | 57 910 | 14 688 | 3 917 | — | 1 663 | 37 642 | 4 309 | 18 810 | 17 951 | 15 802 | — |
| 1972 Dez. | 115 716 | 77 388 | 72 908 | 13 971 | 3 900 | — | 2 812 | 52 225 | 4 460 | 20 178 | 18 624 | 17 847 | — |
| 1973 Dez. | 131 745 | 92 458 | 88 178 | 14 001 | 3 886 | — | 4 468 | 65 823 | 4 280 | 11 216 | 10 053 | 10 435 | — |
| 1974 Dez. | 131 530 | 83 441 | 71 805 | 14 002 | 3 807 | — | 4 248 | 49 748 | 11 636 | 15 516 | 14 513 | 12 305 | — |
| 1974 Juni | 132 361 | 94 889 | 89 471 | 14 002 | 4 080 | — | 5 031 | 66 358 | 5 418 | 14 511 | 13 183 | 9 130 | — |
| Juli | 132 352 | 94 049 | 88 616 | 14 002 | 4 080 | — | 5 031 | 65 503 | 5 433 | 13 878 | 12 344 | 11 661 | — |
| Aug. | 134 371 | 92 446 | 87 028 | 14 002 | 4 312 | — | 5 002 | 63 712 | 5 418 | 19 711 | 18 048 | 12 268 | — |
| Sept. | 132 268 | 90 783 | 80 067 | 14 002 | 4 365 | — | 4 857 | 56 843 | 10 716 | 18 807 | 17 164 | 12 353 | — |
| Okt. | 127 500 | 89 254 | 77 975 | 14 002 | 4 169 | — | 4 658 | 55 146 | 11 279 | 16 256 | 14 616 | 12 632 | — |
| Nov. | 129 555 | 90 615 | 79 336 | 14 002 | 4 211 | — | 4 636 | 56 487 | 11 279 | 15 001 | 14 318 | 12 241 | — |
| Dez. | 131 530 | 83 441 | 71 805 | 14 002 | 3 807 | — | 4 248 | 49 748 | 11 636 | 15 516 | 14 513 | 12 305 | — |
| 1975 Jan. | 130 006 | 84 807 | 73 171 | 14 002 | 3 790 | — | 4 248 | 51 131 | 11 636 | 16 002 | 15 057 | 14 803 | — |
| Febr. | 129 252 | 86 803 | 75 167 | 14 002 | 3 886 | — | 4 248 | 53 031 | 11 636 | 12 664 | 12 575 | 8 911 | — |
| März | 129 290 | 87 760 | 77 269 | 14 002 | 4 137 | — | 4 248 | 54 882 | 10 491 | 9 268 | 8 902 | 8 457 | — |
| 7. April | 126 142 | 87 361 | 76 307 | 14 002 | 4 137 | — | 4 248 | 53 920 | 11 054 | 7 774 | 7 676 | 7 045 | — |
| 15. April | 120 364 | 86 687 | 75 633 | 14 002 | 4 137 | — | 4 248 | 53 246 | 11 054 | 6 611 | 6 429 | 5 882 | — |
| 23. April | 116 704 | 86 088 | 75 034 | 14 002 | 4 128 | — | 4 248 | 52 656 | 11 054 | 7 432 | 7 046 | 5 719 | — |
| 30. April | 121 347 | 85 838 | 74 784 | 14 002 | 4 128 | — | 4 248 | 52 406 | 11 054 | 9 849 | 9 234 | 7 167 | — |
| 7. Mai | 118 552 | 85 511 | 74 457 | 14 002 | 4 090 | — | 4 248 | 52 117 | 11 054 | 7 471 | 6 932 | 6 801 | — |
| 15. Mai | 118 544 | 85 633 | 74 529 | 14 002 | 4 090 | — | 4 248 | 52 239 | 11 054 | 6 853 | 6 387 | 6 219 | — |
| 23. Mai | 117 773 | 85 578 | 74 574 | 14 002 | 4 181 | — | 4 369 | 51 972 | 11 054 | 9 167 | 8 609 | 7 026 | — |
| 31. Mai | 121 651 | 84 972 | 73 918 | 14 002 | 4 130 | — | 4 326 | 51 460 | 11 054 | 11 849 | 11 116 | 8 327 | — |

b) Passiva

| Mio DM | | Passiva insgesamt | Banknoten-umlauf | inländische Kreditinstitute 10) | Einlagen | | | | | | | | | |
|--------------------------|---------|--|------------------|---------------------------------|----------|-----------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------|---|----------------------------------|-----|-----|---|
| Stand am Ausweisstichtag | | | | | zusammen | inländische öffentliche Haushalte | | | | Sondereinlagen (weitere Aufgliederung s. Tab. VII, 4) | | | | |
| | | | | | | Bund | laufende Einlagen | | andere öffentliche Einleger 11) | zusammen | darunter | | | |
| | | Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen | Länder | Konjunktureausgleichsrücklagen | | | Stabilitätsschlag | Investitionsteuer | | | Stillelegung von Steuereinnahmen | | | |
| 1968 Dez. | 61 245 | 32 499 | 17 594 | 2 194 | 59 | 568 | 1 523 | 44 | — | — | — | — | — | — |
| 1969 Dez. | 60 725 | 34 617 | 16 959 | 2 637 | 46 | 173 | 1 940 | 42 | 436 | 436 | — | — | — | — |
| 1970 Dez. | 84 890 | 36 480 | 26 250 | 6 726 | 32 | 236 | 1 030 | 47 | 5 381 | 2 936 | — | — | — | — |
| 1971 Dez. | 101 035 | 39 494 | 32 609 | 10 929 | 69 | 287 | 510 | 53 | 10 010 | 4 131 | — | — | — | — |
| 1972 Dez. | 115 716 | 44 504 | 46 388 | 7 083 | 96 | 197 | 2 543 | 59 | 4 188 | 3 936 | — | — | — | — |
| 1973 Dez. | 131 745 | 46 247 | 51 913 | 11 298 | 204 | 174 | 2 403 | 51 | 8 466 | 3 936 | 935 | 235 | 690 | — |
| 1974 Dez. | 131 530 | 50 272 | 46 505 | 11 742 | 139 | 163 | 643 | 44 | 10 753 | 3 922 | 3 462 | 869 | — | — |
| 1974 Juni | 132 361 | 47 825 | 49 532 | 14 528 | 572 | 179 | 3 751 | 61 | 9 965 | 3 936 | 2 717 | 750 | 50 | — |
| Juli | 132 352 | 49 586 | 48 551 | 13 479 | 32 | 495 | 2 349 | 22 | 10 581 | 3 936 | 3 348 | 785 | — | — |
| Aug. | 134 371 | 49 649 | 48 482 | 14 325 | 48 | 428 | 3 130 | 26 | 10 693 | 3 936 | 3 438 | 819 | — | — |
| Sept. | 132 268 | 48 610 | 41 742 | 18 174 | 1 776 | 411 | 5 152 | 63 | 10 772 | 3 936 | 3 446 | 890 | — | — |
| Okt. | 127 500 | 48 308 | 41 358 | 15 789 | 1 453 | 291 | 3 183 | 35 | 10 827 | 3 936 | 3 463 | 928 | — | — |
| Nov. | 129 555 | 51 415 | 41 967 | 13 685 | 59 | 603 | 2 248 | 31 | 10 744 | 3 922 | 3 464 | 858 | — | — |
| Dez. | 131 530 | 50 272 | 46 505 | 11 742 | 139 | 163 | 643 | 44 | 10 753 | 3 922 | 3 462 | 869 | — | — |
| 1975 Jan. | 130 006 | 48 890 | 46 876 | 13 322 | 56 | 429 | 3 970 | 40 | 8 827 | 3 884 | 1 737 | 706 | — | — |
| Febr. | 129 252 | 49 369 | 42 307 | 13 545 | 72 | 853 | 3 961 | 32 | 8 627 | 3 884 | 1 567 | 676 | — | — |
| März | 129 290 | 50 805 | 42 917 | 12 917 | 128 | 367 | 4 212 | 32 | 8 178 | 3 856 | 1 213 | 609 | — | — |
| 7. April | 126 142 | 48 491 | 44 187 | 11 947 | 44 | 279 | 3 666 | 30 | 7 928 | 3 856 | 1 003 | 569 | — | — |
| 15. April | 120 364 | 47 627 | 44 795 | 12 454 | 139 | 480 | 3 870 | 37 | 7 928 | 3 856 | 1 003 | 569 | — | — |
| 23. April | 116 704 | 45 631 | 40 110 | 15 813 | 1 574 | 608 | 5 689 | 35 | 7 907 | 3 856 | 984 | 567 | — | — |
| 30. April | 121 347 | 50 763 | 44 800 | 9 390 | 27 | 449 | 2 660 | 47 | 6 207 | 3 856 | 984 | 567 | — | — |
| 7. Mai | 118 552 | 44 474 | 41 719 | 8 509 | 52 | 409 | 2 614 | 27 | 5 407 | 3 856 | 984 | 567 | — | — |
| 15. Mai | 118 544 | 49 378 | 43 410 | 9 254 | 158 | 540 | 3 037 | 112 | 5 407 | 3 856 | 984 | 567 | — | — |
| 23. Mai | 117 773 | 47 341 | 41 719 | 11 903 | 1 430 | 392 | 4 630 | 44 | 5 407 | 3 856 | 984 | 567 | — | — |
| 31. Mai | 121 651 | 51 411 | 44 916 | 8 603 | 47 | 319 | 2 798 | 32 | 5 407 | 3 856 | 984 | 567 | — | — |

1 Weitere Aufgliederung s. Tab. IX, 6 sowie Statistische Beihefte zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 3, Tab. 18. — 2 Frühere Bezeichnung „Kredit an Bund für Beteiligung am internationalen Währungsfonds“. — 3 Frühere Bezeichnung „Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland.“ — 4 Enthält außer der früheren Position gleichen Namens

(bis 1969 „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ (ohne AKV-Kredite)) auch die frühere Position „Sonstige Geldanlagen im Ausland“. — 5 Vorratsteilwechsel und Privatdiskonten. — 6 Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — 7 Bis März 1968 einschl. Ausweisposition „Forderungen wegen Änderung der Währungsparität“. — 8 Aus der Währungsumstellung

von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West), einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze umgetauschten und abgegebenen Beträge, siehe auch Position „Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren“. — 9 Enthält Ausweispositionen „Deutsche Scheidemünzen“, „Postscheckguthaben“

| | | Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte | | | | | | Wertpapiere | | | | | | |
|-----------------|--------------------|--|-------------|-----------------------------|---|--------------------------|-------------------|--------------------------------------|---|---|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|-----------|
| | | Bund 8) | | | | | | Kredite an Bundesbahn und Bundespost | Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder | Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Bundesbahn und Bundespost | Ausländische Wertpapiere | Sonstige Aktivpositionen 9) | Stand am Ausweisstichtag | |
| Auslandswechsel | Lombardforderungen | zusammen | Buchkredite | Schatzwechsel und U-Schätze | Fordng. an Bund wegen Fordngs.-Erwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe 7) | Ausgleichsforderungen 8) | Kredite an Länder | | | | | | | |
| 3 128 | 875 | 10 815 | 1 344 | 5 | 783 | 8 683 | — | — | 348 | 503 | 801 | 1 509 | 1966 | Dez. |
| 3 440 | 2 797 | 11 704 | 1 904 | 395 | 722 | 8 683 | 70 | 182 | 199 | 247 | 578 | 2 614 | 1969 | Dez. |
| 2 905 | 1 682 | 11 093 | 2 023 | — | 387 | 8 683 | 311 | 385 | 175 | 198 | 388 | 2 264 | 1970 | Dez. |
| 1 612 | 1 396 | 10 466 | 1 742 | — | 41 | 8 683 | 607 | 77 | 67 | 337 | 184 | 8 268 | 1971 | Dez. |
| 1 185 | 1 146 | 9 051 | 368 | — | — | 8 683 | 72 | 318 | 20 | 25 | 8 | 8 656 | 1972 | Dez. |
| 460 | 321 | 11 535 | 2 852 | — | — | 8 683 | — | 300 | 6 | 11 | 8 | 16 211 | 1973 | Dez. |
| 877 | 2 334 | 9 775 | 1 092 | — | — | 8 683 | 140 | — | 289 | 172 | 8 | 22 189 | 1974 | Dez. |
| 413 | 4 968 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | — | — | 334 | 288 | 8 | 15) 13 648 | 1974 | Juni |
| 527 | 1 690 | 10 107 | 1 424 | — | — | 8 683 | 231 | — | 334 | 277 | 8 | 15) 13 468 | | Juli |
| 563 | 6 880 | 9 554 | 871 | — | — | 8 683 | 145 | 50 | 334 | 257 | 8 | 15) 11 866 | | Aug. |
| 623 | 5 831 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | — | — | 334 | 251 | 8 | 15) 13 402 | | Sept. |
| 645 | 2 979 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | 17 | 100 | 333 | 240 | 8 | 15) 12 609 | | Okt. |
| 828 | 1 932 | 9 949 | 1 266 | — | — | 8 683 | 208 | — | 310 | 199 | 8 | 15) 13 265 | | Nov. |
| 877 | 2 334 | 9 775 | 1 092 | — | — | 8 683 | 140 | — | 289 | 172 | 8 | 15) 22 189 | | Dez. |
| 932 | 267 | 10 008 | 1 325 | — | — | 8 683 | — | — | 231 | 129 | 8 | 15) 18 821 | 1975 | Jan. |
| 801 | 2 952 | 10 313 | 1 630 | — | — | 8 683 | — | — | 206 | 117 | 8 | 15) 19 141 | | Febr. |
| 751 | 60 | 10 768 | 2 085 | — | — | 8 683 | — | — | 206 | 140 | 8 | 15) 21 140 | | März |
| 701 | 28 | 11 460 | 2 777 | — | — | 8 683 | 11 | — | 204 | 140 | 8 | 15) 19 184 | | 7. April |
| 691 | 38 | 12 272 | 3 589 | — | — | 8 683 | 0 | — | 202 | 134 | 8 | 15) 14 450 | | 15. April |
| 630 | 1 083 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | — | — | 197 | 128 | 8 | 15) 14 168 | | 23. April |
| 676 | 2 006 | 9 601 | 918 | — | — | 8 683 | 137 | 24 | 197 | 126 | 8 | 15) 15 567 | | 30. April |
| 650 | 20 | 10 569 | 1 886 | — | — | 8 683 | 124 | — | 194 | 125 | 8 | 15) 14 550 | | 7. Mai |
| 596 | 38 | 11 277 | 2 594 | — | — | 8 683 | 54 | — | 192 | 121 | 8 | 15) 14 406 | | 15. Mai |
| 621 | 1 520 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | — | — | 188 | 116 | 8 | 15) 14 033 | | 23. Mai |
| 665 | 2 857 | 10 205 | 1 522 | — | — | 8 683 | 89 | — | 186 | 115 | 8 | 15) 14 227 | | 31. Mai |

| | | inländische Unternehmen und Privatpersonen | | | | ausländische Einleger | | Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren | | Grundkapital und Rücklagen | | Sonstige Passivpositionen 14) | | Nachrichtlich: Bargeldumlauf | | Stand am Ausweisstichtag | |
|--------------------|----------|--|---|------------------------------------|-----------------------|--|----------------|---|----------------------------|-------------------------------|-----------|-------------------------------|------|------------------------------|--|--------------------------|--|
| Stabilitätsanleihe | zusammen | Bundespost 13) | sonstige Unternehmen und Privatpersonen | Guthaben auf Sonderkonten Bardepot | ausländische Einleger | Ausgleichs-posten für zugestellte Sonderziehungsrechte | Rückstellungen | Rückstellungen | Grundkapital und Rücklagen | Sonstige Passivpositionen 14) | insgesamt | darunter: Scheidemünzen | | | | | |
| — | 1 482 | 1 091 | 391 | — | 336 | — | 2 534 | 2 110 | 1 470 | 1 026 | 34 943 | 2 444 | 1968 | Dez. | | | |
| — | 1 562 | 1 174 | 388 | — | 388 | — | 2 029 | 1 170 | 1 150 | 215 | 37 275 | 2 658 | 1969 | Dez. | | | |
| 12) 256 | 2 042 | 1 630 | 412 | — | 343 | 738 | 7 532 | 1 170 | 1 150 | 2 459 | 39 488 | 3 008 | 1970 | Dez. | | | |
| — | 2 242 | 1 735 | 507 | — | 941 | 1 364 | 6 477 | 2 370 | 1 370 | 3 239 | 43 159 | 3 665 | 1971 | Dez. | | | |
| — | 3 214 | 2 703 | 511 | 1 336 | 898 | 1 855 | 4 465 | 1 296 | 1 370 | 3 307 | 48 945 | 4 441 | 1972 | Dez. | | | |
| 2 500 | 2 932 | 2 455 | 477 | 245 | 897 | 1 746 | 9 860 | 1 296 | 1 219 | 4 092 | 50 975 | 4 728 | 1973 | Dez. | | | |
| 2 500 | 2 739 | 2 227 | 512 | 127 | 1 268 | 1 600 | 8 867 | 1 485 | 1 219 | 5 706 | 55 401 | 5 129 | 1974 | Dez. | | | |
| 2 500 | 4 348 | 3 930 | 418 | 334 | 613 | 1 746 | 8 505 | 1 485 | 1 219 | 2 226 | 52 742 | 4 917 | 1974 | Juni | | | |
| 2 500 | 3 423 | 3 057 | 366 | 409 | 887 | 1 746 | 8 900 | 1 485 | 1 219 | 2 667 | 54 543 | 4 957 | | Juli | | | |
| 2 500 | 2 633 | 2 305 | 328 | 528 | 2 358 | 1 746 | 8 776 | 1 485 | 1 219 | 3 170 | 54 616 | 4 967 | | Aug. | | | |
| 2 500 | 2 851 | 2 484 | 367 | 489 | 2 871 | 1 746 | 9 330 | 1 485 | 1 219 | 3 751 | 53 612 | 5 002 | | Sept. | | | |
| 2 500 | 2 937 | 2 595 | 342 | 214 | 1 143 | 1 746 | 9 388 | 1 485 | 1 219 | 3 913 | 53 343 | 5 035 | | Okt. | | | |
| 2 500 | 3 630 | 3 425 | 405 | 204 | 657 | 1 746 | 9 178 | 1 485 | 1 219 | 4 169 | 56 458 | 5 043 | | Nov. | | | |
| 2 500 | 2 739 | 2 227 | 512 | 127 | 1 268 | 1 600 | 8 867 | 1 485 | 1 219 | 5 706 | 55 401 | 5 129 | | Dez. | | | |
| 2 500 | 2 540 | 2 153 | 387 | 193 | 1 125 | 1 600 | 7 578 | 1 485 | 1 219 | 5 178 | 53 994 | 5 104 | 1975 | Jan. | | | |
| 2 500 | 2 296 | 1 926 | 370 | 328 | 742 | 1 600 | 10 907 | 1 485 | 1 219 | 5 454 | 54 563 | 5 194 | | Febr. | | | |
| 2 500 | 4 116 | 3 729 | 387 | 462 | 610 | 1 600 | 7 506 | 1 485 | 1 219 | 5 979 | 56 054 | 5 249 | | März | | | |
| 2 500 | 2 614 | 2 237 | 377 | 434 | 530 | 1 600 | 7 615 | 1 485 | 1 219 | 6 020 | 53 754 | 5 263 | | 7. April | | | |
| 2 500 | 1 429 | 1 040 | 389 | 574 | 963 | 1 600 | 7 170 | 1 670 | 1 219 | 863 | 52 896 | 5 269 | | 15. April | | | |
| 2 500 | 1 176 | 839 | 337 | 383 | 1 010 | 1 600 | 7 150 | 1 670 | 1 219 | 942 | 50 901 | 5 270 | | 23. April | | | |
| 800 | 2 140 | 1 780 | 360 | 325 | 1 294 | 1 600 | 7 233 | 1 670 | 1 219 | 913 | 56 046 | 5 283 | | 30. April | | | |
| — | 1 552 | 1 197 | 355 | 275 | 1 491 | 1 600 | 7 065 | 1 670 | 1 219 | 931 | 55 072 | 5 306 | | 7. Mai | | | |
| — | 2 282 | 1 870 | 412 | 85 | 1 654 | 1 600 | 7 038 | 1 670 | 1 219 | 954 | 54 704 | 5 326 | | 15. Mai | | | |
| — | 2 554 | 1 945 | 609 | 65 | 1 746 | 1 600 | 6 710 | 1 670 | 1 219 | 1 246 | 52 665 | 5 324 | | 23. Mai | | | |
| — | 3 035 | 2 657 | 378 | 67 | 1 142 | 1 600 | 6 707 | 1 670 | 1 219 | 1 281 | 56 738 | 5 327 | | 31. Mai | | | |

und „Sonstige Aktiva“ sowie bis Dez. 1969 „Sonstige inländische Wertpapiere“. — 10 Ohne die Einlagen der Deutschen Bundespost, die in den Monatsberichten bis einschl. Januar 1971 in dieser Position enthalten waren. — 11 Gemeinden und Gemeindeverbände, sowie Sozialversicherung. — 12 Bundesbildungsanleihe. — 13 In den Monatsberichten bis einschl.

Januar 1971 in Ausweisposition „Inländische Kreditinstitute“ enthalten. — 14 Einschl. verschiedener Konten aus den „Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft“, die weder Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern noch gegenüber inländischen Kreditinstituten darstellen. — 15 Einschl. „Ausgleichs-posten wegen Neubewertung der Währungsreserven

und sonstigen Fremdwährungspositionen“: Ab 31.12.1971 5 996 Mio DM; ab 15.4.1972 3 101 Mio DM; ab 15.2.1973 10 318 Mio DM; ab 23.4.1973 7 217 Mio DM; ab 31.12.1973 10 279 Mio DM; ab 15.4.1974 6 773 Mio DM; ab 31.12.1974 14 004 Mio DM; ab 15.4.1975 8 931 Mio DM. — 16 Sonderlombard.

III. Kreditinstitute

1. Die wichtigsten Aktiv- und Passivgeschäfte der Kreditinstitute*)

Mio DM

| Zeit | Kredite (auch in Form des Wertpapiererwerbs) an inländische Nichtbanken | | | | | | | | | | | | Bestände an inländischen Wertpapieren (ohne Bank-schuldver-schreibungen) |
|-------------|---|----------------------|----------------------------------|-----------------------|---|---------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------------|-------------------------|--|--|
| | Ins-gesamt | Kurzfristige Kredite | | | | Mittelfristige Kredite 1) | | | Langfristige Kredite 1) 2) | | | Aus-gleichs- und Dek-kungs-forderungen | |
| | | Zu-sammen | Unter-nehmen und Privat-personen | Öffentliche Haushalte | | Zu-sammen | Unter-nehmen und Privat-personen | Öffent-liche Haus-halte | Zu-sammen | Unter-nehmen und Privat-personen | Öffent-liche Haus-halte | | |
| | | | | Zu-sammen | darunter Bestände an inländischen Schatz-wechseln und U-Schätzen 3) | | | | | | | | |
| 1963 | +25 866 | + 3 997 | + 4 014 | - 17 | - 163 | + 2 635 | + 2 622 | + 13 | +18 450 | +15 254 | + 3 196 | + 159 | + 625 |
| 1964 | +31 226 | + 5 628 | + 5 313 | + 315 | - 27 | + 2 237 | + 1 931 | + 306 | +21 604 | +17 151 | + 4 453 | + 247 | + 1 510 |
| 1965 | +34 598 | + 7 640 | + 6 634 | + 1 006 | + 949 | + 4 298 | + 3 535 | + 763 | +21 491 | +16 653 | + 4 838 | + 167 | + 1 002 |
| 1966 | +27 911 | + 6 076 | + 5 018 | + 1 058 | + 881 | + 5 421 | + 3 976 | + 1 445 | +15 711 | +12 459 | + 3 252 | + 185 | + 518 |
| 1967 | +32 224 | + 6 616 | + 1 989 | + 4 627 | + 4 827 | + 1 446 | + 1 045 | + 401 | +20 768 | +14 828 | + 5 940 | + 109 | + 3 285 |
| 1968 | +42 064 | + 7 682 | + 6 536 | + 1 146 | + 1 002 | + 1 201 | + 1 307 | - 106 | +28 835 | +20 316 | + 8 519 | - 180 | + 4 526 |
| 1969 | +52 808 | +14 459 | +20 564 | - 6 105 | - 6 048 | + 4 595 | + 4 561 | + 34 | +32 204 | +24 776 | + 7 428 | - 354 | + 1 904 |
| 1970 | +50 771 | +12 127 | +12 095 | + 32 | - 345 | +10 291 | + 9 169 | + 1 122 | +28 826 | +21 646 | + 7 180 | - 410 | - 63 |
| 1971 | +69 680 | +18 790 | +17 977 | + 813 | + 28 | +12 971 | +12 155 | + 816 | +38 127 | +28 789 | + 9 338 | - 405 | + 197 |
| 1972 | +88 482 | +23 745 | +24 047 | - 302 | - 200 | +12 130 | +11 294 | + 836 | +52 773 | +42 528 | +10 245 | - 388 | + 222 |
| 1973 | +65 180 | + 9 118 | + 9 591 | - 473 | - 381 | + 6 422 | + 6 484 | - 62 | +48 842 | +37 621 | +11 221 | - 493 | + 1 291 |
| 1974 | +61 246 | +16 357 | +12 606 | + 3 751 | + 3 303 | + 6 427 | + 2 442 | + 3 985 | +37 647 | +26 077 | +11 570 | - 454 | + 1 269 |
| 1970 1. Vj. | + 8 892 | + 1 952 | + 2 286 | - 334 | - 433 | + 749 | + 1 002 | - 253 | + 6 171 | + 3 971 | + 2 200 | - 7 | + 27 |
| 2. Vj. | +13 791 | + 6 036 | + 6 076 | - 40 | - 88 | + 2 443 | + 2 305 | + 138 | + 5 866 | + 4 642 | + 1 224 | - 127 | + 427 |
| 3. Vj. | +10 064 | - 43 | - 15 | - 28 | + 22 | + 2 997 | + 2 717 | + 280 | + 7 402 | + 5 727 | + 1 675 | - 147 | - 145 |
| 4. Vj. | +18 024 | + 4 182 | + 3 748 | + 434 | + 154 | + 4 102 | + 3 145 | + 957 | + 9 387 | + 7 306 | + 2 081 | - 129 | + 482 |
| 1971 1. Vj. | + 8 449 | + 1 290 | + 1 029 | + 261 | + 8 | + 1 620 | + 1 632 | - 12 | + 5 936 | + 4 299 | + 1 637 | + 25 | - 422 |
| 2. Vj. | +16 146 | + 6 127 | + 5 712 | + 415 | + 37 | + 3 019 | + 2 548 | + 471 | + 7 424 | + 5 701 | + 1 723 | - 96 | - 328 |
| 3. Vj. | +18 837 | + 2 925 | + 3 305 | - 380 | - 292 | + 4 393 | + 3 982 | + 411 | +11 002 | + 8 788 | + 2 214 | - 179 | + 696 |
| 4. Vj. | +26 248 | + 8 448 | + 7 931 | + 517 | + 275 | + 3 939 | + 3 993 | - 54 | +13 765 | +10 001 | + 3 764 | - 155 | + 251 |
| 1972 1. Vj. | +15 191 | + 3 232 | + 3 225 | + 7 | - 100 | + 357 | + 404 | - 47 | +10 533 | + 8 604 | + 1 929 | + 21 | + 1 048 |
| 2. Vj. | +23 366 | + 9 980 | +10 128 | - 148 | - 100 | + 2 819 | + 2 500 | + 319 | +11 427 | + 8 563 | + 2 864 | - 113 | - 747 |
| 3. Vj. | +17 690 | + 958 | + 1 095 | - 137 | - | + 3 633 | + 3 268 | + 365 | +13 395 | +10 680 | + 2 715 | - 150 | - 146 |
| 4. Vj. | +32 235 | + 9 575 | + 9 599 | - 24 | - | + 5 321 | + 5 122 | + 199 | +17 418 | +14 681 | + 2 737 | - 146 | + 67 |
| 1973 1. Vj. | +15 667 | - 1 046 | - 1 033 | - 13 | - | + 3 355 | + 3 297 | + 58 | +12 857 | +10 099 | + 2 758 | + 24 | + 477 |
| 2. Vj. | +17 587 | + 4 290 | + 4 633 | - 343 | - 400 | + 3 600 | + 3 712 | - 112 | +10 374 | + 8 524 | + 1 850 | - 161 | - 516 |
| 3. Vj. | +13 857 | + 3 190 | + 3 441 | - 251 | - 1 | - 630 | - 637 | + 7 | +11 322 | + 9 659 | + 1 663 | - 215 | + 190 |
| 4. Vj. | +18 069 | + 2 684 | + 2 550 | + 134 | + 20 | + 97 | + 112 | - 15 | +14 289 | + 9 339 | + 4 950 | - 141 | + 1 140 |
| 1974 1. Vj. | + 7 341 | + 2 868 | + 2 095 | + 773 | + 547 | - 1 048 | - 878 | - 170 | + 5 928 | + 5 052 | + 876 | - 16 | - 391 |
| 2. Vj. | +18 382 | + 9 082 | + 7 629 | + 1 453 | + 901 | + 1 953 | + 1 106 | + 847 | + 7 421 | + 4 860 | + 2 561 | - 95 | + 21 |
| 3. Vj. | +14 789 | + 1 059 | + 1 107 | - 48 | + 441 | + 3 522 | + 1 531 | + 1 991 | +10 141 | + 6 824 | + 3 317 | - 193 | + 260 |
| 4. Vj. | +20 734 | + 3 348 | + 1 775 | + 1 573 | + 1 414 | + 2 000 | + 683 | + 1 317 | +14 157 | + 9 341 | + 4 816 | - 150 | + 1 379 |
| 1975 1. Vj. | + 3 266 | - 4 237 | - 4 716 | + 479 | + 282 | - 4 012 | - 3 534 | - 478 | +11 062 | + 6 890 | + 4 172 | - 15 | + 468 |
| 1972 Jan. | + 1 283 | - 2 041 | - 2 226 | + 185 | - | - 348 | - 536 | + 188 | + 2 787 | + 2 386 | + 401 | + 5 | + 880 |
| Febr. | + 5 203 | + 1 113 | + 1 199 | - 86 | - | + 213 | + 291 | - 78 | + 3 834 | + 3 108 | + 726 | + 1 | + 44 |
| März | + 8 705 | + 4 160 | + 4 252 | - 92 | - 100 | + 492 | + 649 | - 157 | + 3 912 | + 3 110 | + 802 | + 17 | + 124 |
| April | + 6 993 | + 2 696 | + 2 848 | - 152 | - 100 | + 763 | + 700 | + 63 | + 3 717 | + 2 773 | + 944 | + 1 | - 184 |
| Mai | + 6 989 | + 1 523 | + 1 900 | - 377 | - | + 1 092 | + 955 | + 137 | + 4 200 | + 3 309 | + 891 | + 3 | + 171 |
| Juni | + 9 384 | + 5 761 | + 5 380 | + 381 | - | + 964 | + 845 | + 119 | + 3 510 | + 2 481 | + 1 029 | - 117 | + 734 |
| Juli | + 2 941 | - 2 450 | - 2 254 | - 196 | - | + 849 | + 697 | + 152 | + 4 595 | + 3 478 | + 1 117 | - 147 | + 94 |
| Aug. | + 4 416 | + 1 661 | - 1 601 | - 60 | - | + 1 234 | + 1 098 | + 136 | + 5 071 | + 4 137 | + 934 | - | - 228 |
| Sept. | +10 333 | + 5 069 | + 4 950 | + 119 | - | + 1 550 | + 1 473 | + 77 | + 3 729 | + 3 065 | + 664 | - 3 | - 12 |
| Okt. | + 5 724 | - 62 | + 78 | - 140 | - | + 1 402 | + 1 275 | + 127 | + 4 336 | + 3 314 | + 1 022 | + 1 | + 47 |
| Nov. | + 9 757 | + 3 756 | + 3 606 | + 150 | - | + 785 | + 865 | - 80 | + 5 287 | + 4 680 | + 607 | + 1 | + 72 |
| Dez. | +16 754 | + 5 881 | + 5 915 | - 34 | - | + 3 134 | + 2 982 | + 152 | + 7 795 | + 6 687 | + 1 108 | - 148 | + 92 |
| 1973 Jan. | + 1 144 | - 3 414 | - 3 456 | + 42 | - | + 319 | + 310 | + 9 | + 4 516 | + 3 581 | + 935 | + 14 | - 291 |
| Febr. | + 6 683 | + 1 354 | + 1 554 | - 200 | - | + 825 | + 744 | + 81 | + 4 405 | + 3 278 | + 1 127 | - 2 | + 101 |
| März | + 7 840 | + 1 014 | + 869 | + 145 | - | + 2 211 | + 2 243 | - 32 | + 3 936 | + 3 240 | + 696 | + 12 | + 667 |
| April | + 4 065 | - 951 | - 771 | - 180 | - | + 1 546 | + 1 668 | - 122 | + 3 910 | + 3 231 | + 679 | - 22 | - 418 |
| Mai | + 4 297 | + 179 | + 726 | - 547 | - 400 | + 446 | + 543 | - 97 | + 3 656 | + 2 958 | + 698 | - 1 | + 17 |
| Juni | + 9 225 | + 5 062 | + 4 678 | + 384 | - | + 1 608 | + 1 501 | + 107 | + 2 808 | + 2 335 | + 473 | - 138 | - 115 |
| Juli | + 1 042 | - 2 624 | - 2 464 | - 160 | - | + 10 | - 60 | + 70 | + 3 899 | + 3 259 | + 550 | - 212 | + 59 |
| Aug. | + 4 818 | + 221 | + 516 | - 295 | + 9 | - 372 | - 279 | - 93 | + 4 776 | + 3 986 | + 790 | + 2 | + 191 |
| Sept. | + 7 997 | + 5 593 | + 5 389 | + 204 | - 10 | - 268 | - 298 | + 30 | + 2 737 | + 2 414 | + 323 | - 5 | - 60 |
| Okt. | + 2 527 | - 2 647 | - 2 607 | - 40 | - | + 99 | + 206 | - 107 | + 4 459 | + 3 169 | + 1 290 | - | + 616 |
| Nov. | + 6 712 | + 776 | + 801 | - 25 | - | + 238 | + 27 | + 211 | + 5 159 | + 3 648 | + 1 511 | - 3 | + 542 |
| Dez. | + 8 830 | + 4 555 | + 4 356 | + 199 | + 20 | - 240 | - 121 | - 119 | + 4 671 | + 2 522 | + 2 149 | - 138 | - 18 |
| 1974 Jan. | - 569 | - 1 740 | - 1 929 | + 189 | + 59 | - 842 | - 796 | - 46 | + 1 616 | + 889 | + 727 | - 19 | + 416 |
| Febr. | + 3 524 | + 2 615 | + 2 090 | + 525 | + 586 | - 1 327 | - 1 344 | + 17 | + 2 549 | + 2 593 | - 44 | - | - 313 |
| März | + 4 386 | + 1 993 | + 1 934 | + 59 | - 78 | + 1 121 | + 1 262 | - 141 | + 1 763 | + 1 570 | + 193 | + 3 | - 494 |
| April | + 2 187 | + 278 | - 262 | + 540 | + 404 | - 210 | - 350 | + 140 | + 2 414 | + 1 552 | + 862 | - 1 | - 294 |
| Mai | + 5 166 | - 59 | - 318 | + 259 | + 385 | + 1 540 | + 908 | + 632 | + 3 459 | + 2 424 | + 1 035 | - 4 | + 230 |
| Juni | +11 029 | + 8 863 | + 8 209 | + 654 | + 112 | + 623 | + 548 | + 75 | + 1 548 | + 884 | + 664 | - 90 | + 85 |
| Juli | + 2 601 | - 2 630 | - 2 323 | - 307 | - 117 | + 1 750 | + 928 | + 822 | + 3 756 | + 2 374 | + 1 382 | - 199 | - 76 |
| Aug. | + 5 244 | + 30 | - 239 | - 209 | - 21 | + 1 187 | + 257 | + 930 | + 3 696 | + 2 479 | + 1 217 | + 7 | + 324 |
| Sept. | + 6 944 | + 3 659 | + 3 191 | + 468 | + 579 | + 585 | + 346 | + 239 | + 2 689 | + 1 971 | + 718 | + 1 | + 12 |
| Okt. | + 2 057 | - 2 728 | - 3 280 | + 552 | + 672 | + 583 | + 145 | + 438 | + 4 054 | + 2 793 | + 1 261 | + 4 | + 144 |
| Nov. | + 7 830 | + 2 428 | + 1 729 | + 699 | + 582 | + 477 | - 192 | + 669 | + 4 673 | + 2 712 | + 1 961 | - 2 | + 254 |
| Dez. | +10 847 | + 3 648 | + 3 326 | + 322 | + 160 | + 940 | + 730 | + 210 | + 5 430 | + 3 836 | + 1 594 | - 152 | + 981 |
| 1975 Jan. | + 3 438 | - 5 233 | - 5 651 | + 418 | + 223 | - 1 423 | - 1 245 | - 178 | + 3 361 | + 1 481 | + 1 880 | - 8 | - 135 |
| Febr. | + 727 | - 1 435 | - 1 299 | - 136 | + 36 | - 2 268 | - 1 991 | - 277 | + 4 003 | + 2 383 | + 1 620 | - 4 | + 431 |
| März | + 5 977 | + 2 431 | + 2 234 | + 197 | + 23 | - 321 | - 298 | - 23 | + 3 698 | + 3 026 | + 672 | - 3 | + 172 |
| April p) | + 1 371 | - 5 302 | - 5 889 | + 587 | + 30 | - 474 | - 491 | + 17 | + 5 649 | + 3 200 | + 2 449 | - 2 | + 1 500 |

* Statistisch bedingte Veränderungen sind in vorliegender Tabelle ausgeschaltet. - 1 Ohne

Wertpapierbestände. - 2 Ohne Ausgleichs- und Deckungsforderungen. - 3 Ohne Mobilisierungs-

papiere. - 4 Ohne Schuldverschreibungen eigener Emissionen im Bestand der Emissionsinstitute.

| Sicht-, Termin- und Spargelder von inländischen Nichtbanken | | | | | | | | | | | Umlauf an Bankschuld- verschreibungen | | Zeit |
|---|--|------------------------------------|--|--------------------------|----------------------------|--|------------------------------------|---------------|---------------------------------|-----------------|---|--|-------------|
| Sichteinlagen | | | Termingelder (einschl. durchlaufender Kredite) | | | | | Spareinlagen | | | Zu- sammen 4) | darunter Umlauf ohne Bestände der in- ländi- schen Kredit- institute | |
| Zu- sammen | Unter- nehmen und Privat- personen | Öffent- liche Haus- halte | Zu- sammen | nach Befristung | | nach Gläubigern | | Zu- sammen | darunter Privat- personen | Spar- briefe | | | |
| | | | | bis unter 3 Monate | 3 Monate und darüber | Unter- nehmen und Privat- personen | Öffent- liche Haus- halte | | | | | | |
| + 3 150 | + 2 897 | + 253 | + 6 327 | + 467 | + 5 860 | + 1 752 | + 4 575 | + 11 548 | + 10 555 | . | + 8 343 | + 4 991 | 1963 |
| + 3 037 | + 3 070 | - 33 | + 5 642 | + 657 | + 4 985 | + 2 310 | + 3 332 | + 12 530 | + 11 848 | . | + 9 852 | + 6 600 | 1964 |
| + 3 788 | + 3 386 | + 402 | + 4 299 | - 73 | + 4 372 | + 1 598 | + 2 701 | + 16 258 | + 15 603 | . | + 8 725 | + 5 991 | 1965 |
| - 153 | + 131 | - 284 | + 8 628 | - 579 | + 9 207 | + 4 325 | + 4 303 | + 16 271 | + 15 764 | . | + 4 632 | + 3 275 | 1966 |
| + 7 625 | + 6 741 | + 884 | + 8 437 | + 3 224 | + 5 213 | + 5 474 | + 2 963 | + 17 399 | + 16 188 | + 249 | + 9 527 | + 1 800 | 1967 |
| + 4 531 | + 4 168 | + 363 | + 14 104 | + 1 691 | + 12 413 | + 11 138 | + 2 966 | + 20 454 | + 19 175 | + 1 569 | + 14 158 | + 4 652 | 1968 |
| + 3 864 | + 3 135 | + 729 | + 14 109 | + 5 238 | + 8 871 | + 8 403 | + 5 706 | + 19 649 | + 18 683 | + 1 941 | + 12 272 | + 4 915 | 1969 |
| + 4 666 | + 6 719 | - 253 | + 11 975 | + 13 605 | - 1 630 | + 8 241 | + 3 734 | + 19 052 | + 19 558 | + 1 457 | + 11 690 | + 7 898 | 1970 |
| + 9 625 | + 9 481 | + 144 | + 18 797 | + 8 910 | + 9 887 | + 14 133 | + 4 664 | + 26 343 | + 25 955 | + 2 135 | + 14 672 | + 8 152 | 1971 |
| + 12 067 | + 10 361 | + 1 706 | + 24 642 | + 6 578 | + 18 064 | + 17 196 | + 4 446 | + 30 779 | + 28 895 | + 3 475 | + 22 016 | + 13 491 | 1972 |
| + 861 | - 1 657 | + 2 518 | + 39 588 | + 22 780 | + 16 808 | + 33 183 | + 6 405 | + 14 033 | + 14 102 | + 5 537 | + 17 687 | + 14 846 | 1973 |
| + 11 370 | + 11 988 | - 618 | + 6 134 | + 7 301 | - 1 167 | + 3 052 | + 3 082 | + 30 017 | + 30 279 | + 4 830 | + 22 873 | + 10 592 | 1974 |
| - 5 321 | - 3 990 | - 1 331 | - 1 021 | - 372 | - 649 | - 1 029 | + 8 | + 3 090 | + 3 572 | + 486 | + 2 200 | + 1 454 | 1970 1. Vj. |
| + 4 159 | + 3 671 | + 488 | + 5 043 | + 5 043 | + 363 | + 3 809 | + 1 597 | + 1 518 | + 2 157 | + 338 | + 2 351 | + 1 713 | 2. Vj. |
| - 77 | + 465 | - 542 | + 2 262 | + 1 742 | + 520 | + 779 | + 1 483 | + 1 896 | + 2 135 | + 281 | + 3 230 | + 2 401 | 3. Vj. |
| + 7 705 | + 6 573 | + 1 132 | + 5 328 | + 7 192 | - 1 864 | + 4 682 | + 646 | + 12 548 | + 11 694 | + 352 | + 3 909 | + 2 330 | 4. Vj. |
| - 5 379 | - 4 006 | - 1 373 | + 3 510 | + 1 904 | + 1 606 | + 2 229 | + 1 281 | + 5 410 | + 5 645 | + 699 | + 2 976 | + 1 275 | 1971 1. Vj. |
| + 6 684 | + 5 684 | + 1 000 | + 2 886 | - 1 636 | + 4 522 | + 2 044 | + 842 | + 3 506 | + 3 432 | + 346 | + 3 616 | + 1 422 | 2. Vj. |
| + 1 175 | + 1 620 | - 445 | + 2 501 | + 1 660 | + 841 | + 1 470 | + 1 031 | + 2 957 | + 3 010 | + 415 | + 3 842 | + 2 905 | 3. Vj. |
| + 7 145 | + 6 183 | + 962 | + 9 900 | + 6 982 | + 2 918 | + 8 390 | + 1 510 | + 14 470 | + 13 868 | + 675 | + 4 238 | + 2 550 | 4. Vj. |
| - 4 404 | - 3 355 | - 1 049 | - 621 | - 3 341 | + 2 720 | - 427 | - 194 | + 6 082 | + 5 188 | + 1 330 | + 7 773 | + 4 187 | 1972 1. Vj. |
| + 6 382 | + 5 801 | + 581 | + 5 494 | + 1 438 | + 4 056 | + 2 872 | + 2 622 | + 6 473 | + 6 122 | + 520 | + 4 475 | + 3 371 | 2. Vj. |
| + 1 641 | + 1 331 | + 310 | + 5 471 | + 793 | + 4 678 | + 2 621 | + 2 850 | + 4 447 | + 4 237 | + 870 | + 6 281 | + 3 620 | 3. Vj. |
| + 8 448 | + 6 584 | + 1 864 | + 14 298 | + 7 688 | + 6 610 | + 12 130 | + 2 168 | + 13 777 | + 13 348 | + 755 | + 3 487 | + 2 313 | 4. Vj. |
| - 4 813 | - 3 057 | - 1 756 | + 7 438 | - 8 477 | + 15 915 | + 5 374 | + 2 064 | + 1 900 | + 1 959 | + 1 782 | + 6 090 | + 4 758 | 1973 1. Vj. |
| - 1 611 | - 2 121 | + 510 | + 12 586 | + 17 478 | - 4 892 | + 11 543 | + 1 043 | - 1 861 | - 1 468 | + 934 | + 4 783 | + 5 466 | 2. Vj. |
| - 3 764 | - 3 332 | - 432 | + 12 213 | + 4 074 | + 8 139 | + 10 592 | + 1 621 | - 2 771 | - 2 369 | + 1 541 | + 4 388 | + 3 367 | 3. Vj. |
| + 11 049 | + 6 853 | + 4 196 | + 7 351 | + 9 705 | - 2 354 | + 5 674 | + 1 677 | + 16 765 | + 15 980 | + 1 280 | + 2 426 | + 1 255 | 4. Vj. |
| - 8 664 | - 4 891 | - 3 773 | + 2 413 | + 7 710 | - 5 297 | + 1 338 | + 1 075 | + 1 151 | + 1 488 | + 1 440 | + 2 421 | + 1 738 | 1974 1. Vj. |
| + 5 653 | + 5 142 | + 511 | + 184 | - 8 233 | + 8 417 | - 842 | + 1 026 | + 2 845 | + 3 121 | + 735 | + 5 324 | + 3 168 | 2. Vj. |
| - 314 | + 228 | - 542 | - 2 832 | - 1 192 | - 1 640 | - 3 666 | + 834 | + 2 667 | + 3 005 | + 1 082 | + 6 957 | + 3 097 | 3. Vj. |
| + 14 695 | + 11 509 | + 3 186 | + 6 369 | + 9 016 | - 2 647 | + 6 222 | + 147 | + 23 354 | + 22 665 | + 1 573 | + 8 171 | + 2 589 | 4. Vj. |
| - 8 590 | - 6 255 | - 2 335 | - 7 540 | - 14 564 | + 7 024 | - 7 999 | + 459 | + 10 581 | + 10 220 | + 4 123 | + 10 096 | + 4 924 | 1975 1. Vj. |
| - 6 268 | - 5 191 | - 1 077 | + 949 | + 2 101 | - 1 152 | + 1 282 | - 333 | + 2 415 | + 2 113 | + 531 | + 3 841 | + 1 724 | 1972 Jan. |
| + 955 | + 401 | + 554 | + 1 733 | - 12 | + 1 745 | + 686 | + 1 047 | + 2 425 | + 2 151 | + 428 | + 2 539 | + 938 | Febr. |
| + 909 | + 1 435 | - 526 | - 3 303 | - 5 430 | + 2 127 | - 2 395 | - 908 | + 1 242 | + 924 | + 371 | + 1 393 | + 1 525 | März |
| + 2 177 | + 1 664 | + 513 | + 1 413 | + 188 | + 1 225 | + 1 219 | + 194 | + 2 572 | + 2 571 | + 191 | + 1 161 | + 1 067 | April |
| + 719 | + 745 | - 26 | + 4 103 | + 2 229 | + 1 874 | + 1 705 | + 2 398 | + 1 847 | + 1 563 | + 146 | + 1 723 | + 883 | Mai |
| + 3 486 | + 3 392 | + 94 | - 22 | - 979 | + 957 | - 52 | + 30 | + 2 054 | + 1 988 | + 183 | + 1 591 | + 1 421 | Juni |
| + 1 994 | + 2 176 | - 182 | + 3 015 | + 2 057 | + 958 | + 2 854 | + 161 | + 1 733 | + 1 684 | + 328 | + 2 537 | + 1 575 | Juli |
| - 530 | - 841 | + 311 | + 2 938 | + 498 | + 2 440 | + 652 | + 2 286 | + 1 606 | + 1 392 | + 305 | + 1 879 | + 927 | Aug. |
| + 177 | - 4 | + 181 | - 482 | - 1 762 | + 1 280 | - 885 | + 403 | + 1 108 | + 1 161 | + 237 | + 1 865 | + 1 118 | Sept. |
| + 1 293 | + 1 019 | + 274 | + 2 820 | + 396 | + 2 424 | + 2 475 | + 345 | + 2 118 | + 2 173 | + 245 | + 847 | + 829 | Okt. |
| + 6 338 | + 6 394 | - 56 | + 1 140 | + 2 164 | - 1 024 | + 1 577 | - 437 | + 1 119 | + 1 126 | + 228 | + 1 248 | + 585 | Nov. |
| + 817 | - 829 | + 1 646 | + 10 338 | + 5 128 | + 5 210 | + 8 078 | + 2 260 | + 10 540 | + 10 049 | + 282 | + 1 392 | + 899 | Dez. |
| - 8 328 | - 6 698 | - 1 630 | + 3 784 | + 1 613 | + 2 171 | + 3 212 | + 572 | + 1 213 | + 1 259 | + 772 | + 2 161 | + 1 748 | 1973 Jan. |
| + 194 | - 25 | + 219 | + 5 282 | - 3 793 | + 9 075 | + 3 315 | + 1 967 | + 974 | + 875 | + 546 | + 2 861 | + 1 988 | Febr. |
| + 3 321 | + 3 666 | - 345 | - 1 628 | - 6 297 | + 4 669 | - 1 153 | - 475 | - 287 | - 175 | + 464 | + 1 068 | + 1 022 | März |
| + 314 | - 205 | + 519 | + 4 065 | + 5 578 | - 1 513 | + 4 510 | - 445 | + 46 | + 259 | + 317 | + 425 | + 1 428 | April |
| - 3 229 | - 2 581 | - 648 | + 10 870 | + 12 453 | - 1 583 | + 7 627 | + 3 243 | - 609 | - 606 | + 302 | + 1 356 | + 1 695 | Mai |
| + 1 304 | + 665 | + 639 | - 2 349 | - 553 | - 1 796 | - 594 | - 1 755 | - 1 298 | - 1 121 | + 315 | + 3 002 | + 2 343 | Juni |
| - 582 | - 12 | - 570 | + 4 092 | + 3 854 | + 238 | + 4 365 | - 273 | - 1 625 | - 1 447 | + 608 | + 1 298 | + 1 250 | Juli |
| - 4 241 | - 4 082 | - 159 | + 8 218 | + 3 526 | + 4 692 | + 5 788 | + 2 430 | - 817 | - 713 | + 529 | + 2 451 | + 1 945 | Aug. |
| + 1 059 | + 762 | + 297 | - 97 | - 3 306 | + 3 209 | + 439 | - 536 | - 329 | - 209 | + 404 | + 639 | + 172 | Sept. |
| - 161 | - 345 | + 184 | + 5 812 | + 2 193 | + 3 619 | + 6 475 | - 663 | + 1 013 | + 1 107 | + 364 | + 1 547 | + 1 556 | Okt. |
| + 6 367 | + 5 712 | + 655 | - 468 | + 2 887 | - 3 355 | - 1 523 | + 1 055 | + 898 | + 954 | + 454 | + 165 | - 188 | Nov. |
| + 4 843 | + 1 486 | + 3 357 | + 2 007 | + 4 625 | - 2 618 | + 722 | + 1 285 | + 14 854 | + 13 919 | + 462 | + 714 | - 113 | Dez. |
| - 10 545 | - 7 230 | - 3 315 | + 4 516 | + 11 127 | - 6 611 | + 4 114 | + 402 | + 178 | + 419 | + 806 | + 1 771 | + 1 386 | 1974 Jan. |
| + 1 255 | + 783 | + 472 | + 2 112 | + 830 | + 1 282 | + 387 | + 1 725 | + 1 028 | + 950 | + 410 | - 10 | + 56 | Febr. |
| + 626 | + 1 556 | - 930 | - 4 215 | - 4 247 | + 32 | - 3 163 | - 1 052 | - 55 | + 119 | + 224 | + 660 | + 296 | März |
| + 1 561 | + 1 219 | + 342 | + 5 314 | + 1 795 | + 3 519 | + 5 379 | - 65 | + 666 | + 828 | + 149 | + 1 757 | + 1 286 | April |
| + 319 | + 684 | - 365 | + 1 225 | - 2 635 | + 3 860 | - 992 | + 2 217 | + 1 302 | + 1 253 | + 305 | + 1 864 | + 818 | Mai |
| + 3 773 | + 3 239 | + 534 | - 6 355 | - 7 393 | + 1 038 | - 5 229 | - 1 126 | + 877 | + 1 040 | + 281 | + 1 703 | + 1 064 | Juni |
| - 15 | + 507 | - 522 | - 1 062 | + 224 | - 1 286 | - 628 | - 434 | + 259 | + 482 | + 482 | + 1 793 | + 1 125 | Juli |
| - 1 533 | + 1 365 | - 168 | + 957 | + 1 848 | - 891 | - 729 | + 1 686 | + 1 314 | + 1 316 | + 315 | + 3 218 | + 1 247 | Aug. |
| + 1 234 | + 1 086 | + 148 | - 2 727 | - 3 264 | + 537 | - 2 309 | - 418 | + 1 094 | + 1 207 | + 285 | + 1 946 | + 725 | Sept. |
| - 711 | - 834 | + 123 | + 2 508 | + 2 838 | - 330 | + 2 862 | - 354 | + 2 258 | + 2 272 | + 335 | + 2 102 | + 568 | Okt. |
| + 10 539 | + 9 494 | + 1 045 | + 1 876 | + 1 812 | - 3 688 | - 1 453 | - 423 | + 2 259 | + 2 296 | + 382 | + 4 154 | + 1 362 | Nov. |
| + 4 867 | + 2 849 | + 2 018 | + 5 737 | + 4 366 | + 1 371 | + 4 813 | + 924 | + 18 837 | + 18 097 | + 856 | + 1 915 | + 659 | Dez. |
| - 11 992 | - 9 708 | - 2 284 | + 180 | - 1 449 | + 1 629 | + 464 | - 284 | + 2 007 | + 2 332 | + 1 886 | + 3 784 | + 2 410 | 1975 Jan. |
| - 238 | + 263 | - 501 | + 387 | - 3 488 | + 3 875 | - 1 308 | + 1 695 | + 3 703 | + 3 448 | + 1 342 | + 4 335 | + 1 823 | Febr. |
| + 3 640 | + 3 190 | + 450 | - 8 107 | - 9 627 | + 1 520 | - 7 155 | - 952 | + 4 871 | + 4 440 | + 895 | + 1 977 | + 691 | März |
| + 2 043 | + 2 693 | - 650 | - 4 954 | - 3 576 | - 1 378 | - 3 297 | - 1 657 | + 8 528 | + 7 978 | + 1 060 | + 3 668 | + 1 144 | April p) |

bereinigt um den Saldo der Transaktionen mit dem
Ausland. - p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

2. Aktiva *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Zahl der berichtenden Institute | Geschäftsvolumen 1) 2) | Kassenbestand | Guthaben bei der Deutschen Bundesbank | Schecks und Inkassopapiere 3) 10) | Kredite an Kreditinstitute 4) | | | | | Kredite an Nichtbanken | | | |
|------------------------------------|---------------------------------|------------------------|---------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------------|---|-------------|------------------------|--|
| | | | | | | insgesamt | Guthaben und Darlehen 4) | Wechseldiskontkredite | durchlaufende Kredite | Bank-schuldver-schreibungen 5) | Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite) | | | |
| | | | | | | | | | | | insgesamt | zusammen | bis 1 Jahr einschl. 6) | |
| Inlands- und Auslandsaktiva | | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 | 3 773 | 326 053 | 1 601 | 13 269 | 1 507 | 76 162 | 49 440 | 3 168 | 6 595 | 16 959 | 220 925 | 163 766 | 30 484 | |
| 1963 | 3 782 | 14) 366 516 | 1 735 | 14 821 | 1 628 | 86 538 | 56 168 | 3 257 | 6 812 | 20 311 | 248 142 | 186 679 | 33 099 | |
| 1964 | 3 765 | 15) 408 038 | 1 742 | 15 938 | 1 547 | 95 605 | 60 988 | 4 105 | 6 949 | 23 563 | 15) 272 290 | 16) 206 799 | 15) 36 388 | |
| 1965 | 3 743 | 19) 456 815 | 1 698 | 17 374 | 1 605 | 106 429 | 68 079 | 4 818 | 7 270 | 26 262 | 15) 316 728 | 20) 234 713 | 40 571 | |
| 1966 | 3 714 | 22) 498 379 | 2 146 | 18 984 | 2 009 | 115 514 | 73 795 | 5 100 | 9 434 | 25) 27 185 | 334 708 | 26) 257 799 | 44 814 | |
| 1967 | 3 693 | 562 846 | 2 417 | 16 423 | 2 606 | 143 659 | 92 487 | 6 575 | 9 572 | 29) 35 025 | 19) 380 886 | 30) 279 432 | 45 337 | |
| 1968 11) | 3 664 | 646 681 | 2 597 | 19 413 | 2 184 | 176 320 | 113 571 | 7 841 | 10 377 | 44 531 | 408 668 | 31) 212 248 | 49 138 | |
| 1968 11) | 3 742 | 648 258 | 2 514 | 19 417 | 2 187 | 178 870 | 116 705 | 7 852 | 10 343 | 43 970 | 428 040 | 32) 262 657 | 54 368 | |
| 1969 | 3 702 | 20) 733 057 | 2 751 | 19 045 | 2 507 | 197 785 | 125 038 | 10 958 | 10 538 | 51 251 | 15) 491 247 | 381 150 | 70 791 | |
| 1970 12) | 3 606 | 32) 822 158 | 2 796 | 26 445 | 2 356 | 14) 218 748 | 33) 143 616 | 10 560 | 10 443 | 14) 54 129 | 28) 543 075 | 430 925 | 81 789 | |
| 1970 12) | 3 601 | 817 861 | 2 796 | 28 445 | 2 356 | 214 013 | 142 416 | 10 560 | 6 906 | 54 129 | 543 733 | 430 925 | 81 789 | |
| 1971 | 3 511 | 32) 924 513 | 3 052 | 35 770 | 2 393 | 39) 241 181 | 31) 163 041 | 11 356 | 6 891 | 32) 59 893 | 40) 612 841 | 41) 497 626 | 28) 99 084 | |
| 1972 | 3 414 | 34) 1 060 335 | 3 396 | 50 321 | 3 592 | 273 179 | 28) 186 768 | 10 938 | 7 175 | 15) 69 298 | 45) 698 933 | 46) 588 874 | 28) 123 335 | |
| 1973 13) | 3 362 | 46) 1 171 590 | 3 654 | 56 802 | 3 378 | 47) 305 931 | 33) 219 600 | 7 973 | 7 809 | 22) 70 549 | 48) 764 357 | 48) 658 874 | 143 557 | |
| 1973 13) | 3 784 | 1 178 692 | 3 739 | 56 868 | 3 404 | 307 860 | 221 083 | 7 974 | 7 809 | 70 994 | 768 873 | 663 138 | 144 829 | |
| 1974 | 3 718 | 56) 1 297 414 | 4 096 | 51 584 | 3 374 | 57) 360 739 | 58) 261 596 | 8 770 | 8 078 | 39) 82 295 | 23) 831 912 | 59) 712 376 | 151 620 | |
| 1974 Jan. | 3 755 | 47) 1 167 956 | 4 549 | 52 749 | 2 043 | 20) 302 362 | 33) 215 795 | 7 880 | 7 818 | 50) 70 889 | 768 525 | 663 050 | 144 270 | |
| Febr. | 3 755 | 22) 1 181 193 | 4 528 | 50 426 | 2 062 | 22) 313 068 | 35) 227 260 | 7 396 | 7 829 | 20) 70 583 | 772 197 | 666 630 | 146 635 | |
| März | 3 755 | 51) 1 180 217 | 4 338 | 54 291 | 2 475 | 52) 304 482 | 53) 218 259 | 7 720 | 7 776 | 20) 70 727 | 25) 776 238 | 49) 670 126 | 147 815 | |
| April | 3 755 | 37) 1 195 451 | 4 591 | 48 278 | 2 203 | 49) 317 781 | 35) 231 280 | 7 595 | 7 738 | 71 168 | 31) 778 239 | 31) 671 904 | 147 531 | |
| Mai | 3 753 | 37) 1 204 128 | 4 439 | 56 005 | 2 160 | 33) 318 397 | 33) 230 577 | 7 843 | 7 763 | 72 214 | 39) 782 662 | 50) 674 447 | 145 683 | |
| Juni | 3 745 | 28) 1 216 213 | 4 739 | 51 708 | 2 538 | 321 839 | 234 063 | 7 184 | 7 739 | 72 853 | 21) 794 304 | 21) 685 937 | 154 799 | |
| Juli | 3 741 | 47) 1 207 623 | 4 840 | 49 882 | 2 218 | 312 361 | 223 275 | 7 822 | 7 743 | 73 521 | 35) 796 432 | 35) 686 663 | 150 310 | |
| Aug. | 3 736 | 21) 1 216 046 | 4 495 | 50 670 | 2 314 | 21) 313 209 | 21) 221 753 | 8 197 | 7 767 | 75 492 | 802 055 | 691 336 | 150 101 | |
| Sept. | 3 734 | 1 230 963 | 4 535 | 42 065 | 3 094 | 327 245 | 234 626 | 8 185 | 7 721 | 76 713 | 809 732 | 697 497 | 152 880 | |
| Okt. | 3 729 | 20) 1 240 030 | 4 716 | 41 967 | 2 290 | 20) 332 510 | 20) 238 236 | 8 274 | 7 753 | 78 247 | 812 167 | 698 667 | 149 276 | |
| Nov. | 3 725 | 31) 1 270 723 | 4 833 | 43 154 | 2 344 | 47) 353 242 | 47) 255 539 | 8 823 | 7 841 | 81 039 | 820 270 | 704 599 | 149 985 | |
| Dez. | 3 718 | 19) 1 297 414 | 4 096 | 51 584 | 3 374 | 19) 360 739 | 19) 261 596 | 8 770 | 8 078 | 82 295 | 831 912 | 35) 712 376 | 151 620 | |
| 1975 Jan. | 3 699 | 47) 1 278 338 | 4 428 | 47 855 | 2 232 | 47) 347 745 | 47) 246 793 | 9 162 | 8 121 | 83 665 | 828 598 | 709 996 | 147 315 | |
| Febr. | 3 689 | 20) 1 285 552 | 4 492 | 43 366 | 2 587 | 20) 353 663 | 20) 251 399 | 7 869 | 8 214 | 86 181 | 829 494 | 711 823 | 147 225 | |
| März | 3 686 | 21) 1 291 054 | 5 301 | 44 856 | 3 011 | 21) 353 425 | 21) 250 617 | 7 193 | 8 148 | 87 467 | 835 860 | 717 676 | 149 454 | |
| April p) | 3 682 | 29) 1 298 153 | 4 852 | 47 882 | 2 399 | 29) 356 049 | 29) 251 915 | 5 961 | 8 182 | 89 991 | 838 328 | 717 618 | 143 830 | |
| Inlandsaktiva | | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 | . | . | 1 520 | 13 269 | 1 507 | 73 156 | 46 543 | 3 061 | 6 593 | 16 959 | 215 320 | 160 352 | 30 062 | |
| 1963 | . | . | 1 643 | 14 821 | 1 628 | 83 596 | 53 326 | 3 151 | 6 808 | 20 311 | 241 186 | 182 531 | 32 693 | |
| 1964 | . | . | 1 660 | 15 938 | 1 547 | 92 285 | 57 966 | 3 799 | 6 937 | 23 563 | 15) 272 290 | 16) 206 799 | 15) 36 388 | |
| 1965 | . | . | 1 801 | 17 374 | 1 605 | 102 238 | 64 145 | 4 591 | 7 240 | 26 262 | 15) 306 797 | 20) 234 713 | 40 571 | |
| 1966 | . | . | 2 030 | 18 984 | 2 009 | 110 448 | 69 177 | 4 711 | 9 375 | 25) 27 185 | 334 708 | 26) 257 799 | 44 814 | |
| 1967 | . | . | 2 322 | 16 423 | 2 606 | 134 621 | 85 105 | 5 016 | 9 475 | 29) 35 025 | 19) 366 771 | 30) 279 432 | 45 337 | |
| 1968 11) | . | . | 2 477 | 19 413 | 2 184 | 163 000 | 103 348 | 5 512 | 9 609 | 44 531 | 408 668 | 31) 212 248 | 49 138 | |
| 1968 11) | . | . | 2 356 | 19 417 | 2 187 | 163 540 | 104 473 | 5 520 | 9 577 | 43 970 | 408 915 | 312 878 | 53 114 | |
| 1969 | . | . | 2 586 | 16 045 | 2 507 | 178 390 | 108 903 | 8 718 | 9 518 | 51 251 | 461 662 | 363 842 | 68 370 | |
| 1970 12) | . | . | 2 599 | 28 445 | 2 356 | 37) 197 365 | 33) 124 208 | 9 593 | 9 435 | 14) 54 129 | 512 422 | 412 600 | 79 895 | |
| 1970 12) | . | . | 2 599 | 28 445 | 2 356 | 192 630 | 123 008 | 9 593 | 5 900 | 54 129 | 513 080 | 412 600 | 79 895 | |
| 1971 | . | . | 2 867 | 35 770 | 2 393 | 39) 219 282 | 31) 142 576 | 11 102 | 5 711 | 32) 59 893 | 41) 583 198 | 41) 479 820 | 28) 97 308 | |
| 1972 | . | . | 3 178 | 50 321 | 3 592 | 250 486 | 28) 165 677 | 10 807 | 5 704 | 15) 68 298 | 45) 672 190 | 34) 568 725 | 28) 121 528 | |
| 1973 13) | . | . | 3 463 | 56 802 | 3 378 | 49) 273 452 | 21) 189 489 | 7 893 | 5 521 | 22) 70 549 | 48) 740 610 | 48) 645 913 | 29) 141 925 | |
| 1973 13) | . | . | 3 546 | 56 868 | 3 404 | 275 381 | 190 972 | 7 894 | 5 521 | 70 994 | 745 124 | 650 176 | 143 197 | |
| 1974 | . | . | 3 877 | 51 584 | 3 374 | 51) 317 432 | 23) 221 072 | 8 678 | 5 387 | 39) 82 295 | 55) 804 510 | 59) 696 993 | 149 159 | |
| 1974 Jan. | . | . | 4 313 | 52 749 | 2 043 | 50) 264 976 | 180 757 | 7 810 | 5 540 | 50) 70 889 | 744 499 | 649 925 | 142 464 | |
| Febr. | . | . | 4 284 | 50 426 | 2 062 | 20) 270 800 | 187 342 | 7 329 | 5 546 | 20) 70 583 | 748 019 | 653 470 | 144 946 | |
| März | . | . | 4 056 | 54 291 | 2 475 | 54) 267 110 | 55) 183 245 | 7 650 | 5 488 | 20) 70 727 | 49) 751 995 | 49) 656 905 | 146 051 | |
| April | . | . | 4 287 | 48 278 | 2 203 | 15) 276 353 | 192 225 | 7 525 | 5 435 | 71 168 | 31) 753 942 | 31) 658 653 | 145 915 | |
| Mai | . | . | 4 095 | 56 005 | 2 160 | 273 856 | 188 439 | 7 766 | 5 437 | 72 214 | 39) 758 098 | 50) 661 031 | 144 004 | |
| Juni | . | . | 4 350 | 51 708 | 2 538 | 19) 276 435 | 19) 191 042 | 7 120 | 5 420 | 72 853 | 21) 769 317 | 21) 672 230 | 152 896 | |
| Juli | . | . | 4 403 | 49 882 | 2 218 | 275 634 | 188 942 | 7 751 | 5 420 | 73 521 | 35) 771 558 | 35) 673 067 | 148 659 | |
| Aug. | . | . | 4 189 | 50 670 | 2 314 | 276 449 | 187 395 | 8 127 | 5 435 | 75 492 | 776 802 | 677 618 | 148 470 | |
| Sept. | . | . | 4 183 | 42 065 | 3 094 | 286 051 | 195 858 | 8 116 | 5 364 | 76 713 | 783 746 | 683 358 | 151 028 | |
| Okt. | . | . | 4 458 | 41 967 | 2 290 | 291 868 | 200 043 | 8 202 | 5 376 | 78 247 | 785 803 | 684 255 | 147 379 | |
| Nov. | . | . | 4 578 | 43 154 | 2 344 | 308 328 | 213 152 | 8 735 | 5 402 | 81 039 | 793 653 | 690 160 | 148 163 | |
| Dez. | . | . | 3 877 | 51 584 | 3 374 | 317 432 | 221 072 | 8 678 | 5 387 | 82 295 | 804 510 | 35) 696 993 | 149 159 | |
| 1975 Jan. | . | . | 4 163 | 47 855 | 2 232 | 19) 303 381 | 19) 205 255 | 9 075 | 5 382 | 83 669 | 801 102 | 694 619 | 144 887 | |
| Febr. | . | . | 4 202 | 43 366 | 2 587 | 304 396 | 205 059 | 7 787 | 5 369 | 86 181 | 801 829 | 696 279 | 144 798 | |
| März | . | . | 4 912 | 44 856 | 3 011 | 303 921 | 204 075 | 7 088 | 5 291 | 87 467 | 807 806 | 701 868 | 146 967 | |
| April p) | . | . | 4 478 | 47 882 | 2 399 | 302 881 | 201 816 | 5 797 | 5 277 | 89 991 | 809 177 | 701 314 | 141 290 | |

* Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung, s. a. Tab. III, 8. — Die Angaben weichen von den Veröffentlichungen in den Monatsberichten vor April 1969 in mehrerer Hinsicht ab (Änderung des Kreises der erfaßten Institute, der Bankengruppengliederung sowie verschiedener Sachpositionen). Die Reihen sind — soweit möglich — vergleichbar gemacht worden. Die Differenzen zwischen den beiden Jahresendterminen 1968 zeigen den nicht eliminierbaren Kontinuitätsbruch (s. „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 21. Jg., Nr. 4, April 1969, „Umgestaltung der Bankenstatistik“, S. 5). In den Anmerkungen zu

den einzelnen Tabellen (hier Anm. 14 ff.) werden statistisch bedingte Änderungen von 100 Mio DM und mehr, die nicht mit der Revision der Reihen zusammenhängen, gesondert vermerkt (Zunahme +, Abnahme —); in den Tabellen „Aktiva“ und „Passiva“ — abweichend von den folgenden Tabellen — jedoch nur global. — 1 Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen, sowie aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — 2 Ohne Sparprämienforderungen. — 3 Einschl. fällige Schuldverschrei-

bungen, Zins- und Dividendenscheine. — 4 Einschl. Postcheckguthaben und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. — 5 Ohne eigene Emissionen; ab 2. Jahresendtermin 1968 ohne Namensschuldverschreibungen. — 6 Bis 1. Jahresendtermin 1968 nur „unter 6 Monate“. — 7 Bis 1. Jahresendtermin 1968 „6 Monate und darüber“. — 8 Der Ankauf von Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren (gem. §§ 42 und 42 a BBankG) stellt keine Kreditgewährung der Kreditinstitute dar. — 9 Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer

| über 1 Jahr 7) | Wechsel- diskont- kredite | durch- laufende Kredite | Schatz- wechsel- kredite | Wert- papiere (ohne Bank- schul- verschrei- bungen) | Aus- gleichs- und Deckungs- forderun- gen | Mobilisie- rungs- u. Liquidi- täts- papiere (Schatz- wechsel u. U-Schätze) 8) | Schuld- verschrei- bungen eigener Emis- sionen | Beteili- gungen | Sonstige Aktiva (einschl. Bank- gebäude) 9) 10) | Nachrichtlich: | | | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
|-------------------|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|---|---|--------------------|--|---------------------|--|--|--|
| | | | | | | | | | | Wechsel- bestand | Schatz- wechsel u. U-Schätze (einschl. Mob.- u. Liquidi- täts- papiere) | Wert- papiere (einschl. Bank- schul- verschrei- bungen) 5) | |
| 133 282 | 20 702 | 17 248 | 2 400 | 8 826 | 7 983 | 3 373 | 294 | 1 470 | 7 452 | 18 582 | 5 773 | 25 785 | 1962 |
| 153 580 | 21 903 | 19 269 | 2 616 | 9 533 | 8 142 | 4 160 | 340 | 1 624 | 7 528 | 19 998 | 6 776 | 29 844 | 1963 |
| 17) 174 709 | 23 861 | 18) 23 265 | 2 508 | 11 093 | 8 389 | 2 052 | 444 | 1 833 | 8 176 | 21 644 | 4 560 | 34 656 | 1964 |
| 20) 198 968 | 26 637 | 21) 26 007 | 3 332 | 15) 12 104 | 8 556 | 678 | 872 | 2 038 | 9 193 | 22 201 | 4 010 | 19) 38 366 | 1965 |
| 26) 218 474 | 27 592 | 27) 29 312 | 3 613 | 19) 12 420 | 8 741 | 707 | 1 147 | 2 349 | 10 085 | 22 809 | 4 320 | 22) 39 605 | 1966 |
| 30) 240 159 | 29 406 | 31) 31 309 | 9 338 | 19) 15 808 | 8 850 | 1 513 | 941 | 2 572 | 11 829 | 26 791 | 10 851 | 50 833 | 1967 |
| 271 642 | 32 725 | 32 930 | 9 291 | 22 366 | 8 670 | 1 249 | 905 | 3 130 | 13 028 | 30 691 | 10 540 | 66 897 | 1968 11) |
| 268 269 | 32 762 | 32 720 | 9 290 | 21 939 | 8 672 | 1 250 | 893 | 3 142 | 11 945 | 30 745 | 10 540 | 65 909 | 1968 11) |
| 310 359 | 38 693 | 34 099 | 3 377 | 15) 25 610 | 8 318 | 300 | 1 664 | 4 172 | 13 586 | 27 838 | 3 677 | 20) 76 861 | 1969 |
| 349 136 | 40 028 | 36 579 | 3 066 | 35) 24 569 | 7 908 | 3 353 | 2 099 | 4 990 | 16 296 | 26 296 | 6 419 | 36) 78 698 | 1970 12) |
| 349 136 | 40 028 | 37 237 | 3 066 | 24 569 | 7 908 | 3 353 | 2 099 | 4 990 | 16 076 | 26 296 | 6 419 | 78 698 | 1970 12) |
| 42) 398 542 | 41 469 | 39 479 | 2 913 | 15) 23 851 | 7 503 | 3 265 | 2 060 | 19) 6 359 | 17 592 | 27 459 | 6 178 | 43) 83 744 | 1971 |
| 40) 461 949 | 41 589 | 39 889 | 2 315 | 22 741 | 7 115 | 1 455 | 2 313 | 7 825 | 19 321 | 25 943 | 3 770 | 20) 91 039 | 1972 |
| 48) 515 317 | 30 997 | 42 426 | 1 727 | 15) 23 711 | 6 622 | 2 694 | 2 605 | 8 905 | 23 264 | 21 455 | 4 421 | 26) 94 260 | 1973 13) |
| 518 309 | 31 065 | 42 470 | 1 727 | 23 797 | 6 676 | 2 694 | 2 605 | 8 938 | 23 711 | 21 502 | 4 421 | 94 791 | 1973 13) |
| 17) 560 756 | 38 029 | 20) 44 585 | 5 513 | 20) 25 187 | 6 222 | 3 208 | 3 103 | 10 421 | 28 977 | 26 746 | 8 721 | 38) 107 482 | 1974 |
| 518 780 | 30 041 | 42 794 | 1 790 | 15) 24 193 | 6 657 | 1 781 | 2 763 | 9 078 | 24 106 | 20 231 | 3 571 | 37) 95 062 | 1974 Jan. |
| 519 995 | 29 581 | 43 001 | 2 337 | 23 991 | 6 657 | 1 961 | 3 173 | 9 105 | 24 673 | 20 844 | 4 298 | 31) 94 574 | Febr. |
| 49) 522 311 | 30 769 | 42 927 | 2 230 | 23 526 | 6 660 | 1 290 | 3 705 | 9 155 | 24 243 | 19 313 | 3 520 | 20) 94 253 | März |
| 31) 524 373 | 30 755 | 43 125 | 2 624 | 23 172 | 6 659 | 7 029 | 3 961 | 9 200 | 24 169 | 23 106 | 9 653 | 94 340 | April |
| 25) 528 764 | 32 292 | 42 878 | 3 031 | 23 359 | 6 655 | 2 052 | 4 123 | 9 421 | 24 869 | 20 895 | 5 083 | 95 573 | Mai |
| 28) 531 138 | 32 214 | 42 983 | 3 150 | 23 455 | 6 565 | 2 157 | 4 177 | 9 316 | 25 435 | 22 673 | 5 307 | 96 308 | Juni |
| 35) 536 353 | 33 911 | 43 042 | 3 050 | 23 400 | 6 366 | 2 657 | 4 262 | 9 423 | 25 548 | 22 076 | 5 707 | 96 921 | Juli |
| 541 235 | 34 202 | 43 374 | 3 034 | 23 736 | 6 373 | 2 736 | 4 730 | 9 438 | 26 399 | 21 924 | 5 770 | 99 228 | Aug. |
| 544 617 | 34 066 | 43 850 | 4 192 | 23 755 | 6 372 | 3 174 | 4 945 | 9 585 | 26 588 | 21 897 | 7 366 | 100 468 | Sept. |
| 549 391 | 34 268 | 44 093 | 4 858 | 23 905 | 6 376 | 3 182 | 5 004 | 9 866 | 28 328 | 22 280 | 8 040 | 102 152 | Okt. |
| 554 614 | 35 477 | 44 205 | 5 358 | 24 257 | 6 374 | 3 190 | 4 378 | 9 937 | 29 375 | 23 605 | 8 548 | 105 296 | Nov. |
| 35) 560 756 | 38 029 | 42) 44 585 | 5 513 | 25 187 | 6 222 | 3 208 | 3 103 | 10 421 | 28 977 | 26 746 | 8 721 | 107 482 | Dez. |
| 562 681 | 36 781 | 44 775 | 20) 5 641 | 21) 25 191 | 6 214 | 2 961 | 3 700 | 10 500 | 30 319 | 22 727 | 20) 8 602 | 21) 108 860 | 1975 Jan. |
| 564 598 | 35 440 | 44 770 | 5 675 | 25 576 | 6 210 | 6 590 | 4 059 | 10 573 | 30 728 | 26 571 | 12 265 | 111 757 | Febr. |
| 568 222 | 35 547 | 44 987 | 5 664 | 25 779 | 6 207 | 3 117 | 4 649 | 10 694 | 30 141 | 27 154 | 8 781 | 113 246 | März |
| 573 788 | 35 786 | 45 300 | 5 701 | 27 718 | 6 205 | 3 020 | 5 005 | 10 727 | 29 891 | 27 982 | 8 721 | 117 709 | April p) |

herrschenden Gesellschaft. — 10 In den unter „Inlandsaktiva“ ausgewiesenen Beträgen können auch einige Auslandsaktiva enthalten sein. — 11 Vgl. Anm. *. — 12 Die Differenz zwischen den beiden Jahresendterminen 1970 ist durch die Fusion mehrerer Institute zur Norddeutschen Landesbank Girozentrale sowie durch Ausweisänderungen bei Durchleitgeldern bedingt. — 13 Die Differenzen zwischen den beiden Jahresendterminen 1973 ist durch die Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) bedingt; s. a. Tab. III, 8, Anm. 10. — 14 — rd. 900 Mio DM. — 15 — rd. 100 Mio DM. — 16 — rd. 1,8 Mrd DM. — 17 — rd. 1,7 Mrd DM. — 18 + rd. 1,7 Mrd DM. — 19 — rd. 150 Mio DM. — 20 — rd. 200 Mio DM. — 21 + rd. 200 Mio DM. — 22 — rd. 600 Mio DM. — 23 — rd. 2,0 Mrd DM. — 24 + rd. 1,8 Mrd DM. — 25 — rd. 450 Mio DM. — 26 — rd. 700 Mio DM. — 27 + rd. 850 Mio DM. — 28 + rd. 150 Mio DM. — 29 + rd. 100 Mio DM. — 30 + rd. 250 Mio DM. — 31 — rd. 250 Mio DM. — 32 — rd. 750 Mio DM. — 33 + rd. 300 Mio DM. — 34 + rd. 550 Mio DM. — 35 — rd. 350 Mio DM. — 36 — rd. 1,3 Mrd DM. — 37 — rd. 650 Mio DM. — 38 — rd. 1,2 Mrd DM. — 39 — rd. 1,0 Mrd DM. — 40 + rd. 400 Mio DM. — 41 + rd. 450 Mio DM. — 42 + rd. 350 Mio DM. — 43 — rd. 850 Mio DM. — 44 — rd. 800 Mio DM. — 45 + rd. 500 Mio DM. — 46 + rd. 2,9 Mrd DM. — 47 — rd. 300 Mio DM. — 48 + rd. 3,0 Mrd DM. — 49 — rd. 400 Mio DM. — 50 — rd. 500 Mio DM. — 51 — rd. 3,0 Mrd DM. — 52 — rd. 2,5 Mrd DM. — 53 — rd. 2,3 Mrd DM. — 54 — rd. 2,1 Mrd DM. — 55 — rd. 1,9 Mrd DM. — 56 — rd. 6,0 Mrd DM. — 57 — rd. 4,0 Mrd DM. — 58 — rd. 2,8 Mrd DM. — 59 — rd. 1,6 Mrd DM. — 60 — rd. 1,1 Mrd DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

3. Passiva *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten 3) | | | | | | | | | | Einlagen und aufgenommene Kredite | | | | |
|-------------------------------------|---|----------------------------|-------------|-------------|--------------|--|-----------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|---------------|-------------------------------|---------|
| | Geschäftsvolumen 1) 2) | Sicht- und Termingelder 4) | | | | | durchlaufende Kredite | weitergegebene Wechsel 5) | | | insgesamt | Sicht-, Termin- und Spargelder | | | |
| | | insgesamt | zusammen | darunter | | Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate 6) | | zusammen | darunter | | | zusammen | Sichteinlagen | 1 Monat bis unter 3 Monate 6) | Termin- |
| | | | | Sichtgelder | Termingelder | | | | eigene Akzente im Umlauf | Indossamentsverbindlichkeiten 7) | | | | | |
| Inlands- und Auslandspassiva | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 | 326 053 | 64 187 | 51 249 | 17 313 | 4 569 | 7 020 | 5 918 | 630 | 4 874 | 190 905 | 174 082 | 40 083 | 4 192 | | |
| 1963 | 17) 366 516 | 18) 72 505 | 18) 58 737 | 19 325 | 5 380 | 7 884 | 5 884 | 722 | 4 579 | 19) 212 408 | 19) 194 211 | 43 345 | 4 664 | | |
| 1964 | 21) 408 038 | 79 980 | 64 202 | 21 700 | 6 154 | 8 449 | 7 329 | 1 007 | 5 772 | 22) 233 499 | 23) 211 734 | 46 292 | 5 291 | | |
| 1965 | 18) 456 815 | 91 685 | 26) 71 600 | 20 482 | 7 506 | 27) 9 383 | 10 702 | 1 448 | 8 749 | 258 110 | 234 216 | 50 174 | 5 207 | | |
| 1966 | 30) 498 379 | 31) 100 245 | 26) 79 286 | 22 690 | 8 209 | 9 602 | 11 357 | 1 474 | 9 282 | 32) 285 813 | 27) 256 689 | 49 905 | 4 638 | | |
| 1967 | 562 846 | 116 401 | 96 459 | 25 907 | 7 859 | 9 626 | 10 316 | 1 126 | 8 501 | 319 856 | 27) 288 601 | 57 580 | 7 849 | | |
| 1968 14) | 646 681 | 19) 140 841 | 19) 119 835 | 29 853 | 10 701 | 10 057 | 10 949 | 1 074 | 9 212 | 18) 361 243 | 18) 327 993 | 62 409 | 9 655 | | |
| 1968 14) | 648 258 | 143 397 | 122 530 | 26 596 | 12 827 | 9 827 | 11 040 | 1 171 | 9 221 | 365 364 | 332 128 | 62 298 | 9 756 | | |
| 1969 | 22) 733 057 | 170 236 | 136 172 | 35 289 | 16 364 | 9 871 | 24 193 | 2 380 | 21 325 | 405 917 | 371 151 | 66 481 | 15 335 | | |
| 1970 15) | 36) 822 158 | 199 695 | 161 809 | 39 722 | 26 947 | 10 683 | 27 203 | 2 911 | 23 819 | 37) 447 058 | 410 719 | 38) 72 960 | 29 368 | | |
| 1970 15) | 817 861 | 195 618 | 160 609 | 39 722 | 26 947 | 7 806 | 27 203 | 2 911 | 23 819 | 447 058 | 410 719 | 72 960 | 29 368 | | |
| 1971 | 36) 924 513 | 28) 224 546 | 28) 187 151 | 22) 45 526 | 22) 29 154 | 8 482 | 28 913 | 3 547 | 24 855 | 41) 504 002 | 42) 466 114 | 43) 83 460 | 37 552 | | |
| 1972 | 46) 1 060 335 | 21) 251 121 | 21) 213 321 | 18) 54 262 | 27) 31 414 | 7 588 | 30 212 | 3 628 | 25 957 | 20) 576 196 | 20) 536 720 | 27) 95 937 | 44 148 | | |
| 1973 16) | 48) 1 171 590 | 18) 265 442 | 18) 237 909 | 31) 56 675 | 29 998 | 8 203 | 19 330 | 1 815 | 16 877 | 49) 640 813 | 49) 598 781 | 38) 96 830 | 67 170 | | |
| 1973 16) | 1 178 692 | 266 050 | 238 436 | 56 769 | 30 003 | 8 247 | 19 367 | 1 830 | 16 898 | 646 863 | 604 831 | 97 805 | 67 511 | | |
| 1974 | 61) 1 297 414 | 54) 303 982 | 54) 272 420 | 21) 66 445 | 53) 31 764 | 8 785 | 22 777 | 2 724 | 19 214 | 62) 697 748 | 63) 653 870 | 109 455 | 75 258 | | |
| 1974 Jan. | 31) 1 167 956 | 27) 252 745 | 27) 225 107 | 47 214 | 24 856 | 8 284 | 19 354 | 1 664 | 16 867 | 641 515 | 599 187 | 87 025 | 78 612 | | |
| Febr. | 30) 1 181 193 | 53) 258 984 | 53) 233 089 | 51 794 | 18) 24 496 | 8 257 | 17 638 | 1 505 | 15 273 | 26) 645 853 | 26) 603 280 | 88 243 | 79 398 | | |
| März | 54) 1 180 217 | 55) 259 759 | 56) 230 719 | 53 898 | 21) 21 894 | 8 210 | 20 830 | 1 654 | 18 288 | 52) 642 092 | 52) 599 599 | 89 027 | 75 133 | | |
| April | 35) 1 195 451 | 57) 263 507 | 57) 238 558 | 52 768 | 24 621 | 8 310 | 16 639 | 1 395 | 14 349 | 649 797 | 607 244 | 90 676 | 77 085 | | |
| Mai | 35) 1 204 128 | 266 261 | 237 109 | 52 066 | 23 550 | 8 350 | 20 802 | 1 562 | 18 151 | 58) 652 190 | 22) 609 899 | 90 847 | 74 586 | | |
| Juni | 19) 1 216 213 | 272 486 | 246 057 | 60 206 | 23 152 | 8 321 | 18 108 | 1 383 | 15 681 | 651 309 | 608 908 | 94 757 | 67 487 | | |
| Juli | 31) 1 207 623 | 267 383 | 237 769 | 55 705 | 21 398 | 8 337 | 21 277 | 1 620 | 18 658 | 53) 650 219 | 53) 607 771 | 94 634 | 67 479 | | |
| Aug. | 43) 1 216 046 | 271 897 | 241 165 | 55 308 | 22 722 | 8 378 | 22 354 | 1 879 | 19 455 | 650 970 | 608 207 | 93 072 | 69 045 | | |
| Sept. | 1 230 963 | 279 764 | 248 748 | 60 922 | 21 318 | 8 609 | 22 407 | 2 053 | 19 328 | 650 778 | 607 816 | 94 372 | 65 724 | | |
| Okt. | 22) 1 240 030 | 26) 282 203 | 26) 250 836 | 57 529 | 24 290 | 8 732 | 22 635 | 2 373 | 19 322 | 655 234 | 612 120 | 93 697 | 68 644 | | |
| Nov. | 26) 1 270 723 | 31) 294 520 | 31) 262 714 | 60 388 | 28 870 | 8 768 | 23 038 | 2 343 | 19 629 | 667 057 | 623 779 | 104 249 | 70 968 | | |
| Dez. | 18) 1 297 414 | 18) 303 982 | 18) 272 420 | 66 445 | 31 764 | 8 785 | 22 777 | 2 724 | 19 214 | 697 748 | 31) 653 870 | 109 455 | 21) 75 258 | | |
| 1975 Jan. | 31) 1 278 338 | 53) 285 866 | 53) 251 130 | 22) 51 024 | 26 723 | 8 751 | 25 985 | 2 769 | 22 233 | 689 514 | 645 369 | 97 286 | 73 535 | | |
| Febr. | 22) 1 285 552 | 18) 282 471 | 18) 255 140 | 53 811 | 23 371 | 8 452 | 18 879 | 2 141 | 15 562 | 694 378 | 649 846 | 96 981 | 69 828 | | |
| März | 43) 1 291 054 | 19) 280 398 | 19) 254 102 | 55 251 | 20 384 | 8 644 | 17 652 | 2 066 | 14 380 | 60) 697 962 | 60) 653 471 | 100 623 | 60 311 | | |
| April p) | 38) 1 298 153 | 276 661 | 252 546 | 55 866 | 19 490 | 8 749 | 15 366 | 1 601 | 12 359 | 704 847 | 660 114 | 102 828 | 56 738 | | |
| Inlandspassiva | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 | . | 60 650 | 47 822 | 14 652 | 4 547 | 7 004 | 5 824 | 630 | 4 780 | 188 392 | 171 612 | 38 831 | 4 104 | | |
| 1963 | . | 68 743 | 55 069 | 16 378 | 5 304 | 7 850 | 5 824 | 722 | 4 519 | 209 417 | 191 286 | 41 981 | 4 571 | | |
| 1964 | . | 76 014 | 60 350 | 18 587 | 6 124 | 8 403 | 7 261 | 1 007 | 5 704 | 22) 230 443 | 23) 208 748 | 21) 44 896 | 5 228 | | |
| 1965 | . | 86 866 | 66 979 | 19 153 | 7 457 | 27) 9 245 | 10 642 | 1 448 | 8 691 | 254 742 | 230 943 | 48 592 | 5 155 | | |
| 1966 | . | 95 451 | 26) 74 718 | 19 425 | 8 195 | 9 447 | 11 286 | 1 470 | 9 215 | 32) 282 285 | 253 308 | 48 439 | 4 576 | | |
| 1967 | . | 110 937 | 91 151 | 21 888 | 7 729 | 9 500 | 10 286 | 1 126 | 8 471 | 315 995 | 284 937 | 56 064 | 7 800 | | |
| 1968 14) | . | 131 098 | 19) 110 346 | 23 448 | 10 431 | 9 871 | 10 881 | 1 055 | 9 163 | 18) 356 516 | 18) 323 520 | 60 595 | 9 491 | | |
| 1968 14) | . | 131 893 | 111 257 | 21 546 | 11 547 | 9 643 | 10 993 | 1 171 | 9 174 | 360 630 | 327 649 | 60 488 | 9 584 | | |
| 1969 | . | 152 811 | 118 989 | 29 935 | 12 306 | 9 735 | 24 087 | 2 380 | 21 219 | 400 193 | 365 676 | 64 352 | 14 822 | | |
| 1970 15) | . | 173 832 | 136 471 | 32 615 | 22 571 | 10 235 | 27 126 | 2 911 | 23 742 | 37) 439 473 | 403 400 | 38) 70 918 | 28 427 | | |
| 1970 15) | . | 169 755 | 135 271 | 32 615 | 22 571 | 7 358 | 27 126 | 2 911 | 23 742 | 439 473 | 403 400 | 70 918 | 28 427 | | |
| 1971 | . | 194 504 | 28) 157 492 | 22) 37 008 | 22) 24 532 | 8 181 | 28 831 | 3 547 | 24 773 | 41) 497 254 | 42) 459 612 | 43) 80 723 | 37 337 | | |
| 1972 | . | 21) 192 289 | 21) 181 743 | 21) 44 670 | 28 170 | 7 396 | 30 150 | 3 628 | 25 895 | 20) 569 057 | 20) 529 801 | 27) 93 020 | 43 915 | | |
| 1973 16) | . | 231 280 | 204 147 | 47 276 | 25 632 | 7 936 | 19 197 | 1 815 | 16 744 | 49) 632 721 | 49) 591 138 | 38) 93 981 | 66 740 | | |
| 1973 16) | . | 231 888 | 204 674 | 47 373 | 25 637 | 7 980 | 19 234 | 1 830 | 16 765 | 638 769 | 597 186 | 94 956 | 67 081 | | |
| 1974 | . | 267 203 | 55) 236 223 | 56 228 | 24 935 | 8 377 | 22 603 | 2 724 | 19 040 | 62) 689 574 | 63) 646 010 | 106 396 | 74 302 | | |
| 1974 Jan. | . | 220 631 | 193 385 | 38 117 | 21 925 | 8 024 | 19 222 | 1 664 | 16 735 | 633 764 | 591 886 | 84 421 | 78 208 | | |
| Febr. | . | 226 477 | 200 977 | 42 695 | 21 392 | 7 999 | 17 501 | 1 505 | 15 136 | 26) 638 343 | 26) 596 205 | 85 676 | 79 038 | | |
| März | . | 225 938 | 29) 197 221 | 44 220 | 18 035 | 8 003 | 20 714 | 1 654 | 18 172 | 52) 634 523 | 52) 592 451 | 86 312 | 74 791 | | |
| April | . | 228 268 | 203 692 | 42 953 | 20 297 | 8 044 | 16 532 | 1 395 | 14 242 | 642 153 | 600 014 | 87 873 | 76 596 | | |
| Mai | . | 31) 229 808 | 31) 201 049 | 40 800 | 19 088 | 8 073 | 20 686 | 1 562 | 18 035 | 58) 644 614 | 22) 602 743 | 88 192 | 73 961 | | |
| Juni | . | 234 981 | 208 965 | 49 256 | 17 653 | 8 037 | 17 979 | 1 383 | 15 532 | 643 270 | 601 298 | 91 985 | 66 578 | | |
| Juli | . | 231 989 | 202 775 | 45 664 | 16 384 | 8 097 | 21 117 | 1 620 | 18 498 | 53) 642 574 | 53) 600 557 | 91 980 | 66 802 | | |
| Aug. | . | 237 618 | 207 271 | 46 157 | 17 456 | 8 163 | 22 184 | 1 879 | 19 285 | 643 627 | 601 296 | 90 447 | 68 650 | | |
| Sept. | . | 244 005 | 213 577 | 51 259 | 15 548 | 8 226 | 22 202 | 2 053 | 19 123 | 643 513 | 601 019 | 91 681 | 65 386 | | |
| Okt. | . | 246 709 | 215 950 | 47 958 | 18 642 | 8 298 | 22 461 | 2 373 | 19 148 | 647 903 | 605 239 | 90 970 | 68 224 | | |
| Nov. | . | 259 472 | 228 265 | 51 246 | 22 797 | 8 340 | 22 867 | 2 343 | 19 458 | 659 237 | 616 393 | 101 519 | 70 036 | | |
| Dez. | . | 267 203 | 236 223 | 56 228 | 24 935 | 8 377 | 22 603 | 2 724 | 19 040 | 689 574 | 31) 646 010 | 106 396 | 21) 74 302 | | |
| 1975 Jan. | . | 18) 251 156 | 18) 216 985 | 18) 42 713 | 20 557 | 8 359 | 25 812 | 2 769 | 22 060 | 681 705 | 637 883 | 94 424 | 72 853 | | |
| Febr. | . | 246 568 | 219 763 | 44 987 | 18 255 | 8 087 | 18 718 | 2 141 | 15 401 | 686 899 | 642 682 | 94 186 | 69 365 | | |
| März | . | 242 984 | 217 173 | 45 597 | 15 528 | 8 299 | 17 512 | 2 066 | 14 240 | 60) 690 298 | 60) 646 128 | 97 826 | 59 738 | | |
| April p) | . | 239 796 | 216 149 | 47 295 | 14 004 | 8 396 | 15 251 | 1 601 | 12 244 | 696 975 | 652 570 | 99 869 | 56 162 | | |

* Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung, s. a. Tab. III, 8. — Die Angaben weichen von den Veröffentlichungen in den Monatsberichten vor April 1969 in mehrerer Hinsicht ab (Änderung des Kreises der erfaßten Institute, der Bankengruppeneinliederung sowie verschiedener Sachpositionen). Die Reihen sind — soweit möglich — vergleichbar gemacht worden. Die Differenzen zwischen den beiden Jahresendterminen 1968 zeigen den nicht eliminierbaren Kontinuitätsbruch (s. „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 21. Jg., Nr. 4, April 1969 „Umgestaltung der Bankenstatistik“, S. 5). In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 17 ff.) werden

| von Nichtbanken 3) | | | | | | | | | | | | | Nachrichtlich: | | | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
|-------------------------------|-----------------------------|----------------|---------------|-----------------------|--|----------------|--------------------|---|--------------------------|----------------|------------------------------------|--|----------------|-----------|--|----------------------------------|
| gelder | | Sparbriefe 10) | Spar-einlagen | durchlaufende Kredite | Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf 11) | Rückstellungen | Wertberichtigungen | Kapital (einschl. offene Rücklagen gem. § 10 KWG) 13) | Sonstige Passiva 12) 13) | Bilanzsumme 1) | Verbindlichkeiten aus Bürgschaften | Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | | | | |
| 3 Monate bis unter 4 Jahre 8) | von 4 Jahren und darüber 9) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19) | 21 446 | 38 488 | . | 69 873 | 16 823 | 42 115 | 2 866 | 4 417 | 14 054 | 7 509 | 320 765 | 11 368 | . | 1962 | | |
| | 22 694 | 41 987 | . | 81 521 | 18 197 | 50 504 | 3 173 | 4 601 | 15 619 | 7 706 | 361 354 | 13 412 | . | 1963 | | |
| | 22 926 | 43 013 | . | 94 212 | 21 765 | 60 460 | 3 558 | 4 880 | 17 539 | 8 122 | 401 718 | 14 637 | . | 1964 | | |
| | 23 557 | 44 601 | . | 110 677 | 23 894 | 69 613 | 3 857 | 5 200 | 19 554 | 8 796 | 447 561 | 16 574 | . | 1965 | | |
| | 29 395 | 45 619 | . | 127 112 | 29 144 | 74 520 | 4 133 | 5 665 | 29 473 | 9 438 | 488 496 | 17 936 | . | 1966 | | |
| | 32 155 | 46 096 | 249 | 144 672 | 31 255 | 83 841 | 4 497 | 6 071 | 20 380 | 11 800 | 553 656 | 18 822 | . | 1967 | | |
| | 43 250 | 45 429 | 1 818 | 165 432 | 33 250 | 97 963 | 4 928 | 6 629 | 23 061 | 12 016 | 636 806 | 21 273 | . | 1968 14) | | |
| | 39 644 | 52 512 | 1 808 | 166 110 | 33 236 | 93 135 | 4 967 | 2 049 | 23 180 | 16 166 | 638 389 | 21 381 | 2 827 | 1968 14) | | |
| | 43 060 | 56 493 | 3 765 | 186 017 | 34 766 | 106 074 | 4 808 | 2 141 | 26 055 | 17 826 | 711 244 | 26 769 | 2 337 | 1969 | | |
| | 38 372 | 59 345 | 5 234 | 205 440 | 36 339 | 118 748 | 5 182 | 2 525 | 29 473 | 19 477 | 797 866 | 34 506 | 2 691 | 1970 15) | | |
| | 38 372 | 59 345 | 5 234 | 205 440 | 36 339 | 118 748 | 5 182 | 2 525 | 29 473 | 19 257 | 793 569 | 34 506 | 2 691 | 1970 15) | | |
| | 40 242 | 64 980 | 7 402 | 232 478 | 37 888 | 134 137 | 5 887 | 2 876 | 32 064 | 21 001 | 899 147 | 41 182 | 3 991 | 1971 | | |
| | 49 642 | 72 156 | 10 884 | 263 953 | 39 476 | 161 069 | 6 818 | 3 283 | 36 617 | 25 231 | 1 033 751 | 45 814 | 2 882 | 1972 | | |
| | 57 033 | 83 078 | 16 416 | 278 254 | 42 032 | 183 917 | 7 550 | 3 858 | 40 358 | 29 652 | 1 154 075 | 58 043 | 3 649 | 1973 16) | | |
| | 57 333 | 83 115 | 16 416 | 262 651 | 42 032 | 183 917 | 7 561 | 3 891 | 40 627 | 29 783 | 1 161 155 | 58 127 | 3 649 | 1973 16) | | |
| | 47 862 | 87 225 | 21 246 | 312 824 | 43 878 | 205 041 | 9 178 | 4 194 | 44 219 | 33 052 | 1 277 361 | 70 589 | 4 157 | 1974 | | |
| | 49 973 | 83 549 | 17 222 | 282 806 | 42 328 | 185 774 | 8 092 | 4 024 | 40 867 | 34 939 | 1 150 266 | 58 628 | 3 522 | 1974 Jan. | | |
| | 49 786 | 84 407 | 17 632 | 283 814 | 42 573 | 186 681 | 8 500 | 4 085 | 41 062 | 36 028 | 1 165 060 | 58 920 | 3 947 | Febr. | | |
| | 49 323 | 84 500 | 17 856 | 283 760 | 42 493 | 188 094 | 8 599 | 4 162 | 41 380 | 36 131 | 1 161 041 | 58 922 | 4 307 | März | | |
| | 52 086 | 84 963 | 18 004 | 284 430 | 42 553 | 190 366 | 8 549 | 4 186 | 41 681 | 37 365 | 1 180 207 | 59 423 | 4 268 | April | | |
| | 54 907 | 85 529 | 18 309 | 285 721 | 42 291 | 192 263 | 8 945 | 4 237 | 42 156 | 38 076 | 1 184 888 | 60 802 | 4 550 | Mai | | |
| | 55 974 | 85 454 | 18 591 | 286 645 | 42 401 | 193 879 | 8 712 | 4 236 | 42 350 | 43 241 | 1 199 488 | 62 285 | 4 525 | Juni | | |
| | 53 979 | 85 702 | 19 072 | 286 905 | 42 448 | 195 090 | 8 517 | 4 237 | 42 591 | 39 586 | 1 187 966 | 64 153 | 4 430 | Juli | | |
| | 52 257 | 86 240 | 19 387 | 288 206 | 42 763 | 198 171 | 8 460 | 4 234 | 42 834 | 39 480 | 1 195 571 | 66 002 | 4 576 | Aug. | | |
| | 52 136 | 86 625 | 19 672 | 289 287 | 42 962 | 199 982 | 8 377 | 4 215 | 43 277 | 44 570 | 1 210 609 | 66 738 | 4 672 | Sept. | | |
| | 51 108 | 87 119 | 20 008 | 291 544 | 43 114 | 201 759 | 8 932 | 4 234 | 43 385 | 44 283 | 1 219 768 | 67 745 | 4 487 | Okt. | | |
| | 47 003 | 87 338 | 20 392 | 293 829 | 43 278 | 204 860 | 8 903 | 4 236 | 43 507 | 47 640 | 1 250 028 | 69 275 | 4 553 | Nov. | | |
| | 47 862 | 87 225 | 21 246 | 312 824 | 43 878 | 205 041 | 9 178 | 4 194 | 44 219 | 33 052 | 1 277 361 | 70 589 | 4 157 | Dez. | | |
| | 48 886 | 87 678 | 23 125 | 314 859 | 44 145 | 209 208 | 9 772 | 3 997 | 44 526 | 35 455 | 1 255 122 | 70 586 | 4 134 | 1975 Jan. | | |
| | 51 599 | 88 394 | 24 470 | 318 574 | 44 532 | 213 539 | 10 489 | 3 857 | 44 932 | 35 886 | 1 268 814 | 70 709 | 4 543 | Febr. | | |
| | 52 217 | 91 491 | 25 366 | 323 463 | 44 491 | 215 901 | 10 869 | 4 057 | 45 573 | 36 294 | 1 275 468 | 72 745 | 4 569 | März | | |
| | 49 847 | 92 269 | 26 427 | 332 005 | 44 733 | 219 673 | 11 034 | 4 001 | 46 026 | 35 911 | 1 284 388 | 73 532 | 4 649 | April p) | | |

verschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — 11 Einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen ohne Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.; bis 1. Jahresendtermin 1968 auch einschl. ausgegebene Namensschuldverschreibungen; Inlandspassiva einschl. Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz. — 12 Einschl. „Sonderposten mit Rücklageanteil“ (bis 1. Jahresendtermin 1968 „Sonstige Rücklagen“). — 13 In den unter „Inlandspassiva“ ausgewiesenen Beträgen können auch einige Auslandspassiva enthalten sein. — 14 Vgl. Anm. *. — 15 S. Tab. III, 2, Anm. 12. — 16 S. Tab. III, 2, Anm. 13. — 17 — rd. 900 Mio DM. — 18 — rd. 150 Mio DM. — 19 + rd. 150 Mio DM. — 20 + rd. 850 Mio DM. — 21 — rd. 100 Mio DM. — 22 — rd. 200 Mio DM. — 23 — rd. 1,8 Mrd DM. — 24 — rd. 1,7 Mrd DM. — 25 + rd. 1,6 Mrd DM. — 26 — rd. 250 Mio DM. — 27 + rd. 250 Mio DM. — 28 — rd. 450 Mio DM. — 29 — rd. 1,9 Mrd DM. — 30 — rd. 600 Mio DM. — 31 — rd. 300 Mio DM. — 32 + rd. 2,8 Mrd DM. — 33 + rd. 2,7 Mrd DM. — 34 — rd. 2,6 Mrd DM. — 35 — rd. 650 Mio DM. — 36 — rd. 750 Mio DM. — 37 + rd. 350 Mio DM. — 38 + rd. 100 Mio DM. — 39 + rd. 300 Mio DM. — 40 — rd. 1,1 Mrd DM. — 41 + rd. 900 Mio DM. — 42 + rd. 800 Mio DM. — 43 + rd. 200 Mio DM. — 44 + rd. 450 Mio DM. — 45 — rd. 1,0 Mrd DM. — 46 + rd. 550 Mio DM. — 47 + rd. 600 Mio DM. — 48 + rd. 2,9 Mrd DM. — 49 + rd. 4,0 Mrd DM. — 50 + rd. 3,0 Mrd DM. — 51 + rd. 400 Mio DM. — 52 — rd. 400 Mio DM. — 53 — rd. 350 Mio DM. — 54 — rd. 3,0 Mrd DM. — 55 — rd. 2,4 Mrd DM. — 56 — rd. 2,3 Mrd DM. — 57 — rd. 500 Mio DM. — 58 — rd. 700 Mio DM. — 59 — rd. 500 Mio DM. — 60 + rd. 2,1 Mrd DM. — 61 — rd. 6,0 Mrd DM. — 62 — rd. 1,5 Mrd DM. — 63 — rd. 1,4 Mrd DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

4. Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten*)

| Mio DM | Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten*) | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|--|--|-------------|--------------------------------------|-------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|--|----------------------------|---------------|
| | Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Kurzfristig | | | | | Mittel- und langfristig | | | | | |
| | | Kredite insgesamt mit Schatzwechselkredit(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | insgesamt mit Schatzwechselkredit(n) | | ohne Schatzwechselkredit(n) | Buchkredite und Darlehen | Wechseldiskontkredite 1) | Schatzwechselkredite | insgesamt mit Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | mittelfristig |
| | insgesamt | ohne Schatzwechselkredit(n) | insgesamt | ohne Schatzwechselkredit(n) | | | | insgesamt | ohne Wertpapierbestände(n) | insgesamt | ohne Wertpapierbestände(n) | |
| Nichtbanken, gesamt | | | | | | | | | | | | |
| 1962 | 220 925 | 201 716 | 53 586 | 51 186 | 30 484 | 20 702 | 2 400 | 167 339 | 150 530 | 19 105 | 18 445 | |
| 1963 | 248 142 | 227 851 | 57 618 | 55 002 | 33 099 | 21 903 | 2 616 | 190 524 | 172 849 | 21 920 | 21 151 | |
| 1964 | 5) 280 701 | 5) 258 711 | 5) 63 245 | 5) 60 737 | 5) 36 876 | 23 861 | 2 508 | 217 456 | 197 974 | 6) 24 713 | 6) 23 635 | |
| 1965 | 12) 316 728 | 292 736 | 71 093 | 67 761 | 41 124 | 26 637 | 3 332 | 245 635 | 224 975 | 28 819 | 27 882 | |
| 1966 | 345 438 | 15) 320 684 | 76 491 | 72 878 | 45 286 | 27 592 | 3 613 | 268 947 | 247 786 | 15) 28 383 | 33 311 | |
| 1967 | 19) 380 886 | 346 890 | 84 760 | 75 422 | 46 018 | 29 406 | 9 338 | 296 126 | 271 468 | 38 342 | 34 911 | |
| 1968 2) | 427 855 | 387 528 | 92 247 | 82 956 | 50 231 | 32 725 | 9 291 | 335 608 | 304 572 | 41 137 | 36 748 | |
| 1968 2) | 428 040 | 388 139 | 92 519 | 83 229 | 54 388 | 28 841 | 9 290 | 335 521 | 304 910 | 41 115 | 36 763 | |
| 1969 | 491 247 | 453 942 | 108 203 | 104 826 | 70 791 | 34 035 | 3 377 | 383 044 | 349 116 | 48 301 | 43 400 | |
| 1970 3) | 16) 543 075 | 22) 507 532 | 119 605 | 116 539 | 81 789 | 34 750 | 3 068 | 423 470 | 390 993 | 58 163 | 54 014 | |
| 1970 3) | 543 733 | 508 190 | 119 605 | 116 539 | 81 789 | 34 750 | 3 068 | 424 128 | 391 651 | 58 494 | 54 345 | |
| 1971 | 31) 612 841 | 32) 578 574 | 33) 138 040 | 33) 135 127 | 33) 99 084 | 36 043 | 2 913 | 474 801 | 443 447 | 69 901 | 66 405 | |
| 1972 | 40) 698 933 | 41) 666 762 | 15) 161 474 | 15) 159 159 | 15) 123 335 | 35 824 | 2 315 | 537 459 | 507 603 | 80 772 | 77 645 | |
| 1973 4) | 42) 764 357 | 43) 732 297 | 170 336 | 168 609 | 143 557 | 25 052 | 1 727 | 594 021 | 563 688 | 85 743 | 82 829 | |
| 1973 4) | 768 873 | 736 973 | 171 675 | 169 948 | 144 829 | 25 119 | 1 727 | 597 198 | 566 725 | 86 307 | 83 362 | |
| 1974 | 70) 831 912 | 71) 794 990 | 188 958 | 183 445 | 151 620 | 31 825 | 5 513 | 642 954 | 611 545 | 93 429 | 90 079 | |
| 1974 Jan. | 768 525 | 735 885 | 170 099 | 168 309 | 144 270 | 24 039 | 1 790 | 598 426 | 567 576 | 85 505 | 82 561 | |
| Febr. | 772 197 | 739 212 | 172 542 | 170 205 | 146 635 | 23 570 | 2 337 | 598 655 | 569 007 | 84 198 | 81 245 | |
| März | 51) 776 238 | 51) 743 822 | 174 623 | 172 393 | 147 815 | 24 578 | 2 230 | 601 615 | 571 429 | 85 398 | 82 357 | |
| April | 30) 778 239 | 30) 745 784 | 174 746 | 172 122 | 147 531 | 24 591 | 2 624 | 603 493 | 573 662 | 85 126 | 82 172 | |
| Mai | 57) 782 662 | 58) 749 617 | 174 728 | 171 697 | 145 683 | 26 014 | 3 031 | 607 934 | 577 920 | 86 661 | 83 649 | |
| Juni | 8) 794 304 | 8) 761 134 | 183 905 | 180 755 | 154 799 | 25 956 | 3 150 | 610 399 | 580 379 | 84 311 | 84 311 | |
| Juli | 64) 796 432 | 64) 763 616 | 181 049 | 177 999 | 150 310 | 27 689 | 3 050 | 615 383 | 585 617 | 89 268 | 86 008 | |
| Aug. | 802 055 | 768 912 | 181 055 | 178 021 | 150 101 | 27 920 | 3 034 | 621 000 | 590 891 | 90 463 | 87 214 | |
| Sept. | 809 732 | 775 413 | 184 940 | 182 748 | 152 880 | 27 868 | 4 192 | 624 792 | 594 665 | 91 273 | 87 921 | |
| Okt. | 812 167 | 777 028 | 182 261 | 177 403 | 149 276 | 28 127 | 4 858 | 629 906 | 599 625 | 91 914 | 88 597 | |
| Nov. | 820 270 | 784 281 | 184 653 | 179 295 | 149 985 | 29 310 | 5 358 | 635 617 | 604 986 | 92 248 | 89 025 | |
| Dez. | 831 912 | 794 990 | 188 958 | 183 445 | 151 620 | 31 825 | 5 513 | 642 954 | 611 545 | 93 429 | 90 079 | |
| 1975 Jan. | 828 598 | 791 552 | 19) 183 570 | 177 929 | 147 315 | 30 614 | 6) 5 641 | 645 028 | 613 623 | 69) 91 628 | 88 649 | |
| Febr. | 829 494 | 792 033 | 182 142 | 176 467 | 147 225 | 29 242 | 5 675 | 647 352 | 615 566 | 89 742 | 86 461 | |
| März | 835 860 | 798 210 | 184 635 | 178 971 | 149 454 | 29 517 | 5 664 | 651 225 | 619 239 | 89 287 | 86 100 | |
| April p) | 838 328 | 798 704 | 179 402 | 173 701 | 143 830 | 29 871 | 5 701 | 658 926 | 625 003 | 89 914 | 85 718 | |
| Inländische Nichtbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1962 | 215 320 | 197 182 | 52 227 | 50 544 | 30 062 | 20 482 | 1 683 | 163 093 | 146 638 | 18 191 | 17 533 | |
| 1963 | 241 186 | 222 164 | 56 149 | 54 366 | 32 693 | 21 673 | 1 783 | 185 037 | 167 798 | 21 010 | 20 243 | |
| 1964 | 5) 272 290 | 5) 251 638 | 5) 61 655 | 5) 59 999 | 5) 36 388 | 23 611 | 1 656 | 210 635 | 191 639 | 23 853 | 22 793 | |
| 1965 | 12) 306 797 | 284 206 | 69 295 | 66 774 | 40 571 | 26 203 | 2 521 | 237 502 | 217 432 | 28 014 | 27 091 | |
| 1966 | 334 708 | 15) 310 705 | 75 371 | 71 982 | 44 814 | 27 168 | 3 389 | 259 337 | 238 723 | 33 558 | 32 512 | |
| 1967 | 19) 366 771 | 334 549 | 81 960 | 73 612 | 45 337 | 28 275 | 8 348 | 284 811 | 260 937 | 37 364 | 33 958 | |
| 1968 2) | 408 865 | 371 506 | 89 572 | 80 533 | 49 138 | 31 395 | 9 139 | 319 193 | 290 973 | 39 321 | 35 099 | |
| 1968 2) | 408 915 | 371 937 | 89 747 | 80 609 | 53 114 | 27 495 | 9 138 | 319 168 | 291 328 | 39 518 | 35 334 | |
| 1969 | 461 662 | 429 006 | 104 206 | 100 879 | 68 370 | 32 509 | 3 327 | 357 456 | 328 127 | 44 534 | 39 929 | |
| 1970 3) | 512 422 | 28) 481 180 | 116 293 | 113 666 | 79 895 | 33 771 | 2 627 | 396 129 | 367 514 | 54 252 | 50 295 | |
| 1970 3) | 513 080 | 481 838 | 116 293 | 113 666 | 79 895 | 33 771 | 2 627 | 396 129 | 368 172 | 54 583 | 50 626 | |
| 1971 | 36) 583 198 | 37) 552 375 | 33) 135 223 | 33) 132 749 | 33) 97 308 | 35 441 | 2 474 | 447 975 | 419 626 | 67 079 | 63 597 | |
| 1972 | 40) 672 190 | 41) 641 984 | 15) 159 128 | 15) 157 045 | 15) 121 528 | 35 517 | 2 083 | 513 062 | 484 939 | 78 824 | 75 727 | |
| 1973 4) | 48) 740 610 | 49) 710 243 | 50) 168 356 | 50) 166 810 | 50) 141 925 | 24 885 | 1 546 | 572 254 | 543 433 | 85 143 | 82 199 | |
| 1973 4) | 745 124 | 714 618 | 169 695 | 168 149 | 143 197 | 24 952 | 1 546 | 575 429 | 546 469 | 85 677 | 82 732 | |
| 1974 | 78) 804 510 | 79) 769 502 | 186 132 | 180 759 | 149 159 | 31 600 | 5 373 | 618 378 | 588 743 | 92 488 | 89 149 | |
| 1974 Jan. | 744 495 | 713 623 | 167 965 | 166 360 | 142 464 | 23 896 | 1 605 | 576 530 | 547 263 | 84 834 | 81 890 | |
| Febr. | 748 019 | 716 894 | 170 580 | 168 409 | 144 946 | 23 463 | 2 171 | 577 439 | 548 485 | 83 516 | 80 563 | |
| März | 61) 751 995 | 61) 721 470 | 172 583 | 170 521 | 146 051 | 24 470 | 2 062 | 579 412 | 550 949 | 84 755 | 81 714 | |
| April | 30) 753 942 | 30) 723 308 | 172 871 | 170 405 | 145 915 | 24 490 | 2 466 | 581 071 | 552 903 | 84 438 | 81 484 | |
| Mai | 57) 758 098 | 58) 726 883 | 172 782 | 169 911 | 144 004 | 25 907 | 2 871 | 585 316 | 556 972 | 85 996 | 82 984 | |
| Juni | 8) 769 317 | 8) 737 990 | 181 675 | 178 687 | 152 898 | 25 789 | 2 988 | 587 642 | 559 303 | 86 829 | 83 617 | |
| Juli | 64) 771 558 | 64) 740 603 | 179 055 | 176 164 | 148 659 | 27 505 | 2 891 | 592 503 | 564 439 | 88 637 | 85 377 | |
| Aug. | 776 802 | 745 536 | 179 085 | 176 214 | 148 470 | 27 744 | 2 871 | 597 717 | 569 322 | 89 833 | 86 564 | |
| Sept. | 783 746 | 751 307 | 182 744 | 178 711 | 151 028 | 27 683 | 4 033 | 601 002 | 572 596 | 90 501 | 87 149 | |
| Okt. | 785 803 | 752 544 | 180 016 | 175 311 | 147 379 | 27 932 | 4 705 | 605 787 | 577 233 | 91 049 | 87 732 | |
| Nov. | 793 653 | 759 634 | 182 454 | 177 241 | 148 163 | 29 078 | 5 213 | 611 199 | 582 393 | 91 432 | 88 209 | |
| Dez. | 804 510 | 769 502 | 186 132 | 180 759 | 149 159 | 31 600 | 5 373 | 618 378 | 588 743 | 92 488 | 89 149 | |
| 1975 Jan. | 801 102 | 765 925 | 19) 180 739 | 175 234 | 144 887 | 30 347 | 6) 5 505 | 620 363 | 590 691 | 69) 90 699 | 87 726 | |
| Febr. | 801 829 | 766 189 | 179 304 | 173 763 | 144 798 | 28 965 | 5 541 | 622 525 | 592 426 | 88 721 | 85 458 | |
| März | 807 806 | 771 991 | 181 733 | 176 188 | 146 967 | 29 221 | 5 547 | 626 071 | 595 803 | 88 306 | 85 137 | |
| April p) | 809 177 | 771 843 | 176 435 | 170 865 | 141 290 | 29 575 | 5 568 | 632 744 | 600 978 | 88 836 | 84 663 | |

* Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung, s. a. Tab. II, 3. — Die Angaben weichen von den Veröffentlichungen in den Monatsberichten vor April 1969 in mehrerer Hinsicht ab (Änderung des Kreises der erfaßten Institute, der Bankengruppengliederung sowie verschiedener Sachpositionen). Die Reihen sind — soweit möglich — vergleichbar gemacht worden. Die Differenzen zwischen den beiden Jahresendterminen 1968 zeigen den nicht eliminierten Kontinuitätsbruch (s. „Monatsberichte der Deutschen Bun-

desbank“, 21. Jg., Nr. 4, April 1969, „Umgestaltung der Bankenstatistik“, S. 5). In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 5 ff.) werden statistisch bedingte Änderungen von 100 Mio DM und mehr, die nicht mit der Revision der Reihen zusammenhängen, gesondert vermerkt (Zunahme +, Abnahme —). — 1 Bis 1. Jahresendtermin 1968 werden alle Wechseldiskontkredite unter kurzfristig erfaßt, da eine Aufgliederung nach ihrer Befristung nicht vorliegt. — 2 Vgl. Anm. *. — 3 Die Differenz zwischen den beiden

Jahresendterminen 1970 ist durch Ausweisänderungen bei Durchleitgeldern bedingt. — 4 S. Tab. III, 2, Anm. 13. — 5 — 120 Mio DM. — 6 + 320 Mio DM. — 7 + 130 Mio DM. — 8 + 190 Mio DM. — 9 — 320 Mio DM. — 10 — 1830 Mio DM. — 11 + 1510 Mio DM. — 12 — 100 Mio DM. — 13 — 200 Mio DM. — 14 + 200 Mio DM. — 15 + 160 Mio DM. — 16 — 130 Mio DM. — 17 — 570 Mio DM. — 18 + 730 Mio DM. — 19 — 160 Mio DM. — 20 + 260 Mio DM. — 21 — 260 Mio DM. — 22 + 500 Mio DM. — 23 + 170 Mio DM. —

| Buchkredite und Darlehen | Wechseldiskontkredite 1) | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen) | langfristig | | Buchkredite und Darlehen | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen) | Ausgleichs- und Deckungsforderungen | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------|--|---|---|--------------------------|-----------------------|--|-------------------------------------|----------------------------------|
| | | | | insgesamt mit Wertpapierbeständen(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | | | | |
| 17 751 | . | 694 | 660 | 148 234 | 132 085 | 115 531 | 16 554 | 8 166 | 7 983 | 1962 |
| 20 359 | . | 792 | 769 | 168 604 | 151 698 | 133 221 | 18 477 | 8 764 | 8 142 | 1963 |
| 22 840 | . | 795 | 1 078 | 9) 192 743 | 9) 174 339 | 10) 151 869 | 11) 22 470 | 10 015 | 8 389 | 1964 |
| 27 277 | . | 605 | 937 | 12) 216 816 | 197 093 | 13) 171 691 | 14) 25 402 | 11 167 | 8 556 | 1965 |
| 32 465 | 7) | 846 | 1 072 | 15) 234 564 | 15) 214 475 | 17) 186 009 | 18) 28 466 | 19) 11 348 | 8 741 | 1966 |
| 34 107 | . | 804 | 3 431 | 16) 257 784 | 236 557 | 20) 206 052 | 21) 30 505 | 16) 12 377 | 8 850 | 1967 |
| 35 742 | . | 1 006 | 4 389 | 294 471 | 267 824 | 235 900 | 31 924 | 17 977 | 8 670 | 1968 2) |
| 31 920 | 3 921 | 922 | 4 352 | 294 406 | 268 147 | 236 349 | 31 798 | 17 587 | 8 672 | 1968 2) |
| 37 709 | 4 658 | 1 033 | 4 901 | 12) 334 743 | 305 716 | 272 850 | 33 066 | 12) 20 709 | 8 318 | 1969 |
| 47 541 | 5 278 | 1 195 | 4 149 | 25) 365 307 | 336 979 | 301 595 | 24) 35 384 | 27) 20 420 | 7 908 | 1970 3) |
| 47 541 | 5 278 | 1 526 | 4 149 | 365 634 | 337 306 | 301 595 | 35 711 | 20 420 | 7 908 | 1970 3) |
| 59 909 | 5 426 | 1 670 | 3 496 | 29) 404 900 | 377 042 | 339 233 | 37 909 | 5) 20 355 | 7 503 | 1971 |
| 70 649 | 5 765 | 1 231 | 3 097 | 39) 456 717 | 429 958 | 31) 391 300 | 38 658 | 19 644 | 7 115 | 1972 |
| 75 454 | 5 945 | 1 430 | 2 944 | 46) 508 248 | 47) 480 859 | 47) 439 863 | 40 996 | 12) 20 767 | 6 622 | 1973 4) |
| 75 985 | 5 946 | 1 431 | 2 945 | 510 891 | 483 363 | 442 324 | 41 039 | 20 852 | 6 676 | 1973 4) |
| 82 757 | 6 204 | 1 118 | 3 350 | 74) 549 525 | 10) 521 466 | 75) 477 999 | 76) 43 467 | 77) 21 837 | 6 222 | 1974 |
| 75 199 | 6 002 | 1 360 | 2 944 | 12) 512 921 | 485 015 | 443 581 | 41 434 | 5) 21 249 | 6 657 | 1974 Jan. |
| 73 880 | 6 011 | 1 354 | 2 953 | 515 457 | 487 762 | 446 115 | 41 647 | 21 038 | 6 657 | Febr. |
| 74 835 | 6 191 | 1 331 | 3 041 | 53) 516 217 | 53) 489 072 | 54) 447 476 | 41 596 | 20 485 | 6 660 | März |
| 74 629 | 6 164 | 1 379 | 2 954 | 56) 518 367 | 56) 491 490 | 56) 449 744 | 41 746 | 20 218 | 6 659 | April |
| 75 997 | 6 278 | 1 374 | 3 012 | 60) 521 273 | 60) 494 271 | 61) 452 767 | 62) 41 504 | 20 347 | 6 655 | Mai |
| 76 760 | 6 258 | 1 293 | 3 212 | 63) 522 876 | 63) 496 068 | 63) 454 378 | 41 690 | 20 243 | 6 565 | Juni |
| 78 543 | 6 222 | 1 243 | 3 260 | 65) 526 115 | 65) 499 609 | 65) 457 810 | 41 799 | 20 140 | 6 366 | Juli |
| 79 739 | 6 282 | 1 193 | 3 269 | 530 517 | 503 677 | 461 496 | 42 181 | 20 467 | 6 373 | Aug. |
| 80 429 | 6 198 | 1 294 | 3 352 | 533 519 | 506 744 | 464 189 | 42 556 | 20 403 | 6 372 | Sept. |
| 81 240 | 6 141 | 1 216 | 3 317 | 537 992 | 511 028 | 468 151 | 42 877 | 20 588 | 6 376 | Okt. |
| 81 691 | 6 167 | 1 167 | 3 223 | 543 369 | 515 961 | 472 923 | 43 038 | 21 034 | 6 374 | Nov. |
| 82 757 | 6 204 | 1 118 | 3 350 | 549 525 | 521 466 | 477 999 | 64) 43 467 | 66) 21 837 | 6 222 | Dez. |
| 81 397 | 6 167 | 1 085 | 69) 2 979 | 553 400 | 524 974 | 481 284 | 43 690 | 22 212 | 6 214 | 1975 Jan. |
| 79 166 | 6 198 | 1 097 | 3 281 | 557 610 | 529 105 | 485 432 | 43 673 | 22 295 | 6 210 | Febr. |
| 79 019 | 6 030 | 1 051 | 3 187 | 561 938 | 533 139 | 489 203 | 43 936 | 22 592 | 6 207 | März |
| 78 753 | 5 915 | 1 050 | 4 198 | 569 012 | 539 285 | 495 035 | 44 250 | 23 522 | 6 205 | April p) |

| | | | | | | | | | | |
|--------|-------|-------|-----------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|-------|-----------|
| 16 985 | . | 548 | 658 | 144 902 | 129 105 | 113 305 | 15 800 | 7 814 | 7 983 | 1962 |
| 19 596 | . | 647 | 767 | 184 027 | 147 555 | 130 242 | 17 313 | 8 330 | 8 142 | 1963 |
| 22 090 | . | 703 | 1 060 | 9) 186 782 | 9) 168 846 | 10) 148 321 | 20 525 | 9 547 | 8 389 | 1964 |
| 26 586 | . | 505 | 923 | 12) 209 488 | 190 341 | 13) 167 556 | 14) 22 785 | 10 591 | 8 556 | 1965 |
| 31 798 | . | 714 | 1 046 | 15) 225 779 | 206 211 | 17) 181 187 | 18) 25 024 | 19) 10 827 | 8 741 | 1966 |
| 33 315 | . | 643 | 3 406 | 16) 247 447 | 226 979 | 20) 200 780 | 21) 26 199 | 16) 11 618 | 8 850 | 1967 |
| 34 390 | . | 709 | 4 222 | 279 872 | 255 874 | 228 720 | 27 154 | 15 328 | 8 670 | 1968 2) |
| 30 749 | 3 913 | 672 | 4 184 | 279 650 | 255 994 | 229 015 | 26 979 | 14 984 | 8 672 | 1968 2) |
| 34 544 | 4 650 | 735 | 4 605 | 312 922 | 288 198 | 260 928 | 27 270 | 16 406 | 8 318 | 1969 |
| 44 084 | 5 261 | 950 | 3 957 | 341 877 | 14) 317 219 | 288 621 | 29) 28 598 | 30) 16 750 | 7 908 | 1970 3) |
| 44 084 | 5 261 | 1 281 | 3 957 | 342 204 | 317 546 | 288 621 | 28 925 | 16 750 | 7 908 | 1970 3) |
| 56 773 | 5 390 | 1 434 | 3 482 | 38) 380 896 | 39) 356 029 | 38) 325 739 | 30 290 | 17 364 | 7 503 | 1971 |
| 68 959 | 5 726 | 1 042 | 3 097 | 39) 434 238 | 31) 409 212 | 31) 378 238 | 30 974 | 17 911 | 7 115 | 1972 |
| 75 029 | 5 907 | 1 263 | 2 944 | 46) 487 111 | 47) 461 234 | 47) 428 959 | 32 275 | 19 255 | 6 622 | 1973 4) |
| 75 560 | 5 908 | 1 264 | 2 945 | 489 752 | 463 737 | 431 419 | 32 318 | 19 339 | 6 676 | 1973 4) |
| 82 072 | 6 150 | 927 | 3 339 | 82) 525 890 | 83) 499 594 | 75) 465 762 | 77) 33 832 | 20 074 | 6 222 | 1974 |
| 74 746 | 5 948 | 1 196 | 2 944 | 491 696 | 465 373 | 432 715 | 32 658 | 19 666 | 6 657 | 1974 Jan. |
| 73 409 | 5 958 | 1 196 | 2 953 | 493 923 | 467 922 | 435 115 | 32 807 | 19 344 | 6 657 | Febr. |
| 74 400 | 6 139 | 1 175 | 3 041 | 51) 494 657 | 51) 469 235 | 54) 436 454 | 32 781 | 18 762 | 6 660 | März |
| 74 200 | 6 115 | 1 169 | 2 954 | 56) 496 633 | 56) 471 419 | 56) 438 538 | 32 881 | 18 555 | 6 659 | April |
| 75 582 | 6 231 | 1 171 | 3 012 | 60) 499 320 | 60) 473 988 | 61) 441 445 | 62) 32 543 | 18 677 | 6 655 | Mai |
| 76 323 | 6 212 | 1 082 | 3 212 | 63) 500 813 | 63) 475 686 | 63) 443 009 | 32 677 | 18 562 | 6 565 | Juni |
| 78 120 | 6 176 | 1 081 | 3 260 | 65) 503 866 | 65) 479 062 | 65) 446 288 | 32 774 | 18 438 | 6 366 | Juli |
| 79 293 | 6 232 | 1 039 | 3 269 | 507 884 | 482 758 | 449 855 | 32 903 | 18 753 | 6 373 | Aug. |
| 79 905 | 6 148 | 1 096 | 3 352 | 510 501 | 485 447 | 452 425 | 33 022 | 18 682 | 6 372 | Sept. |
| 80 637 | 6 088 | 1 007 | 3 317 | 514 738 | 489 501 | 456 239 | 33 262 | 18 861 | 6 376 | Okt. |
| 81 137 | 6 114 | 958 | 3 223 | 519 767 | 494 184 | 460 860 | 33 324 | 19 209 | 6 374 | Nov. |
| 82 072 | 6 150 | 927 | 3 339 | 525 890 | 499 594 | 64) 465 762 | 66) 33 832 | 20 074 | 6 222 | Dez. |
| 80 703 | 6 114 | 909 | 69) 2 973 | 529 664 | 502 965 | 469 029 | 33 936 | 20 485 | 6 214 | 1975 Jan. |
| 78 386 | 6 145 | 927 | 3 263 | 533 804 | 506 968 | 473 095 | 33 873 | 20 626 | 6 210 | Febr. |
| 78 284 | 5 974 | 879 | 3 169 | 537 765 | 510 666 | 476 617 | 34 049 | 20 892 | 6 207 | März |
| 77 938 | 5 857 | 868 | 4 173 | 543 908 | 516 315 | 482 086 | 34 229 | 21 388 | 6 205 | April p) |

24 + 540 Mio DM. - 25 + 100 Mio DM. - 26 + 470 Mio DM. - 27 - 370 Mio DM. - 28 + 230 Mio DM. - 29 + 270 Mio DM. - 30 - 240 Mio DM. - 31 + 410 Mio DM. - 32 + 530 Mio DM. - 33 + 140 Mio DM. - 34 + 390 Mio DM. - 35 + 330 Mio DM. - 36 + 430 Mio DM. - 37 + 490 Mio DM. - 38 + 290 Mio DM. - 39 + 350 Mio DM. - 40 + 510 Mio DM. - 41 + 570 Mio DM. - 42 + 3 220 Mio DM. - 43 + 3 320 Mio DM. - 44 + 3 130 Mio DM. - 45 + 3 230 Mio DM. -

46 + 3 080 Mio DM. - 47 + 3 180 Mio DM. - 48 + 3 240 Mio DM. - 49 + 3 340 Mio DM. - 50 + 110 Mio DM. - 51 - 450 Mio DM. - 52 - 460 Mio DM. - 53 - 490 Mio DM. - 54 - 440 Mio DM. - 55 - 250 Mio DM. - 56 - 230 Mio DM. - 57 - 1 010 Mio DM. - 58 - 980 Mio DM. - 59 - 930 Mio DM. - 60 - 890 Mio DM. - 61 - 410 Mio DM. - 62 - 480 Mio DM. - 63 + 150 Mio DM. - 64 - 360 Mio DM. - 65 - 380 Mio DM. - 66 + 340 Mio DM. - 67 - 420

Mio DM. - 68 - 180 Mio DM. - 69 + 180 Mio DM. - 70 - 1 960 Mio DM. - 71 - 1 780 Mio DM. - 72 - 2 040 Mio DM. - 73 - 1 840 Mio DM. - 74 - 1 980 Mio DM. - 75 - 1 640 Mio DM. - 76 - 190 Mio DM. - 77 - 150 Mio DM. - 78 - 1 860 Mio DM. - 79 - 1 740 Mio DM. - 80 - 1 940 Mio DM. - 81 - 1 800 Mio DM. - 82 - 1 880 Mio DM. - 83 - 1 790 Mio DM. - p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

noch: 4. Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten *)

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Kredite insgesamt mit ohne Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | Kurzfristig | | | | | Mittel- und langfristig | | | | |
|---|--|-------------|---------------|-------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------|---------------|-----------|--|
| | insgesamt mit | ohne | insgesamt mit | ohne | Buchkredite und Darlehen | Wechseldiskontkredite 1) | Schatzwechselkredite 2) | insgesamt mit | ohne | mittelfristig | | |
| | | | | | | | | | | insgesamt mit | ohne | |
| Inländische Unternehmen und Privatpersonen | | | | | | | | | | | | |
| 1962 | 184 453 | 177 063 | 51 420 | 50 235 | 29 786 | 20 449 | 1 185 | 133 033 | 126 828 | 17 319 | 16 839 | |
| 1963 | 6) 206 657 | 6) 198 570 | 55 359 | 53 911 | 32 276 | 21 635 | 1 448 | 7) 151 298 | 7) 144 659 | 20 145 | 19 536 | |
| 1964 | 231 794 | 223 065 | 60 652 | 59 324 | 35 748 | 23 576 | 1 328 | 171 142 | 163 741 | 9) 22 445 | 9) 21 780 | |
| 1965 | 259 267 | 249 952 | 67 906 | 66 042 | 39 872 | 26 170 | 1 264 | 191 961 | 183 910 | 25 973 | 25 315 | |
| 1966 | 280 744 | 271 418 | 72 324 | 71 073 | 43 940 | 27 133 | 1 251 | 208 420 | 200 345 | 29 887 | 29 291 | |
| 1967 | 16) 298 879 | 289 081 | 74 286 | 72 903 | 44 658 | 28 245 | 1 383 | 6) 224 593 | 216 178 | 31 458 | 30 296 | |
| 1968 3) | 329 804 | 317 481 | 80 852 | 79 680 | 48 329 | 31 351 | 1 172 | 248 952 | 237 801 | 33 160 | 31 543 | |
| 1968 3) | 334 545 | 322 629 | 80 998 | 79 827 | 52 364 | 27 463 | 1 171 | 253 547 | 242 802 | 33 982 | 32 380 | |
| 1969 | 11) 385 948 | 25) 372 506 | 101 562 | 100 154 | 67 680 | 32 474 | 1 408 | 11) 284 386 | 25) 272 352 | 38 633 | 36 941 | |
| 1970 4) | 10) 429 884 | 28) 416 001 | 113 617 | 112 564 | 78 814 | 33 750 | 1 053 | 8) 316 267 | 29) 303 437 | 47 918 | 46 185 | |
| 1970 4) | 430 542 | 416 659 | 113 617 | 112 564 | 78 814 | 33 750 | 1 053 | 316 925 | 304 095 | 48 249 | 46 516 | |
| 1971 | 32) 490 567 | 33) 476 290 | 34) 131 734 | 34) 130 862 | 34) 95 450 | 35 412 | 872 | 35) 358 833 | 36) 345 428 | 60 621 | 58 871 | |
| 1972 | 37) 569 329 | 38) 554 920 | 21) 155 941 | 21) 155 260 | 21) 119 771 | 35 489 | 681 | 36) 413 388 | 39) 399 660 | 71 888 | 69 965 | |
| 1973 5) | 40) 627 220 | 41) 612 112 | 42) 165 642 | 42) 165 117 | 42) 140 261 | 24 856 | 525 | 43) 461 578 | 44) 446 995 | 78 515 | 76 499 | |
| 1973 5) | 631 276 | 616 123 | 166 951 | 166 426 | 141 503 | 24 923 | 525 | 464 325 | 449 697 | 79 019 | 77 003 | |
| 1974 | 60) 672 122 | 61) 656 454 | 42) 179 667 | 42) 178 638 | 42) 147 067 | 31 571 | 1 029 | 62) 492 455 | 63) 477 816 | 81 715 | 79 465 | |
| 1974 Jan. | 629 644 | 614 317 | 165 032 | 164 507 | 140 638 | 23 869 | 525 | 464 612 | 449 810 | 78 216 | 76 207 | |
| 1974 Febr. | 632 815 | 617 656 | 167 122 | 166 597 | 143 161 | 23 436 | 525 | 465 693 | 451 059 | 76 914 | 74 863 | |
| 1974 März | 637 024 | 622 473 | 169 066 | 168 572 | 144 130 | 24 442 | 494 | 467 958 | 453 901 | 78 102 | 76 125 | |
| 1974 April | 637 803 | 623 433 | 168 814 | 168 320 | 143 859 | 24 461 | 494 | 468 989 | 455 113 | 77 776 | 75 775 | |
| 1974 Mai | 47) 640 382 | 47) 625 967 | 168 496 | 168 002 | 142 127 | 25 875 | 494 | 471 886 | 457 965 | 78 579 | 76 683 | |
| 1974 Juni | 650 209 | 635 663 | 176 735 | 176 236 | 150 478 | 25 758 | 499 | 473 474 | 459 427 | 79 312 | 77 241 | |
| 1974 Juli | 651 066 | 636 652 | 174 422 | 173 903 | 146 430 | 27 473 | 519 | 476 644 | 462 749 | 80 241 | 78 179 | |
| 1974 Aug. | 654 126 | 639 626 | 174 661 | 174 141 | 146 432 | 27 709 | 520 | 479 465 | 465 485 | 80 538 | 78 436 | |
| 1974 Sept. | 659 621 | 644 551 | 177 852 | 176 749 | 149 102 | 27 647 | 1 103 | 481 769 | 467 802 | 80 388 | 78 782 | |
| 1974 Okt. | 659 267 | 644 209 | 174 572 | 173 469 | 145 571 | 27 898 | 1 103 | 484 695 | 470 740 | 81 043 | 78 927 | |
| 1974 Nov. | 663 926 | 648 552 | 176 311 | 175 282 | 146 233 | 29 049 | 1 029 | 487 615 | 473 270 | 80 950 | 78 735 | |
| 1974 Dez. | 672 122 | 656 454 | 179 667 | 178 638 | 147 067 | 31 571 | 1 029 | 492 455 | 477 816 | 81 715 | 79 465 | |
| 1975 Jan. | 666 453 | 650 980 | 174 036 | 172 918 | 142 598 | 30 320 | 1 118 | 492 417 | 478 062 | 80 079 | 78 220 | |
| 1975 Febr. | 665 589 | 650 073 | 172 737 | 171 619 | 142 680 | 28 939 | 1 118 | 492 852 | 478 454 | 78 031 | 76 229 | |
| 1975 März | 670 466 | 655 052 | 174 971 | 173 870 | 144 675 | 29 195 | 1 101 | 495 495 | 481 182 | 77 683 | 75 931 | |
| 1975 April p) | 667 745 | 651 881 | 169 082 | 167 990 | 138 440 | 29 550 | 1 092 | 498 663 | 483 891 | 77 193 | 75 440 | |
| Inländische öffentliche Haushalte | | | | | | | | | | | | |
| 1962 | 8) 30 867 | 8) 20 119 | 807 | 309 | 276 | 33 | 498 | 30 060 | 19 810 | 872 | 694 | |
| 1963 | 15) 34 529 | 15) 23 594 | 790 | 455 | 417 | 38 | 335 | 33 739 | 23 139 | 865 | 707 | |
| 1964 | 40 496 | 28 573 | 1 003 | 675 | 640 | 35 | 328 | 39 493 | 27 898 | 1 408 | 1 013 | |
| 1965 | 47 530 | 34 254 | 1 989 | 732 | 699 | 33 | 1 257 | 45 541 | 33 522 | 2 041 | 1 776 | |
| 1966 | 53 964 | 39 287 | 3 047 | 909 | 874 | 35 | 2 138 | 50 917 | 38 378 | 3 671 | 3 221 | |
| 1967 | 67 892 | 45 468 | 7 674 | 709 | 679 | 30 | 6 965 | 60 218 | 44 759 | 5 906 | 3 662 | |
| 1968 3) | 79 061 | 54 025 | 8 820 | 853 | 809 | 44 | 7 967 | 70 241 | 53 172 | 6 161 | 3 556 | |
| 1968 3) | 74 370 | 49 308 | 8 749 | 782 | 750 | 32 | 7 967 | 65 621 | 48 526 | 5 536 | 2 954 | |
| 1969 | 26) 75 714 | 27) 56 500 | 2 644 | 725 | 690 | 35 | 1 919 | 73 070 | 55 775 | 5 901 | 2 988 | |
| 1970 | 31) 82 538 | 26) 65 179 | 2 676 | 1 102 | 1 081 | 21 | 1 574 | 79 862 | 64 077 | 6 334 | 4 110 | |
| 1971 | 92 631 | 76 085 | 3 489 | 1 887 | 1 858 | 29 | 1 602 | 89 142 | 74 198 | 6 458 | 4 926 | |
| 1972 | 102 861 | 87 064 | 3 187 | 1 785 | 1 757 | 28 | 1 402 | 99 674 | 85 279 | 6 936 | 5 762 | |
| 1973 5) | 113 390 | 98 131 | 2 714 | 1 693 | 1 664 | 29 | 1 021 | 110 676 | 96 438 | 6 628 | 5 700 | |
| 1973 5) | 113 848 | 98 495 | 2 744 | 1 723 | 1 694 | 29 | 1 021 | 111 104 | 96 772 | 6 658 | 5 729 | |
| 1974 | 67) 132 388 | 68) 113 048 | 6 465 | 2 121 | 2 092 | 29 | 4 344 | 69) 125 923 | 70) 110 927 | 10 773 | 9 684 | |
| 1974 Jan. | 114 851 | 99 306 | 2 933 | 1 853 | 1 826 | 27 | 1 080 | 111 918 | 97 453 | 6 618 | 5 683 | |
| 1974 Febr. | 115 204 | 99 238 | 3 458 | 1 812 | 1 785 | 27 | 1 646 | 111 746 | 97 426 | 6 602 | 5 700 | |
| 1974 März | 50) 114 971 | 50) 98 997 | 3 517 | 1 949 | 1 921 | 28 | 1 568 | 50) 111 454 | 50) 97 048 | 6 653 | 5 589 | |
| 1974 April | 22) 116 139 | 22) 99 875 | 4 057 | 2 085 | 2 056 | 29 | 1 972 | 22) 112 082 | 22) 97 790 | 6 762 | 5 709 | |
| 1974 Mai | 53) 117 716 | 54) 100 916 | 4 286 | 1 909 | 1 877 | 32 | 2 377 | 54) 113 430 | 55) 99 007 | 7 417 | 6 301 | |
| 1974 Juni | 10) 119 108 | 10) 102 327 | 4 940 | 2 451 | 2 420 | 31 | 2 489 | 10) 114 168 | 10) 99 876 | 7 517 | 6 376 | |
| 1974 Juli | 57) 120 492 | 57) 103 951 | 4 633 | 2 261 | 2 229 | 32 | 2 372 | 57) 115 859 | 57) 101 699 | 8 396 | 7 198 | |
| 1974 Aug. | 122 676 | 105 910 | 4 424 | 2 073 | 2 038 | 35 | 2 351 | 118 252 | 103 837 | 9 295 | 8 128 | |
| 1974 Sept. | 124 125 | 106 756 | 4 892 | 1 962 | 1 926 | 36 | 2 930 | 119 233 | 104 794 | 9 613 | 8 367 | |
| 1974 Okt. | 126 536 | 108 335 | 5 444 | 1 842 | 1 808 | 34 | 3 602 | 121 092 | 106 493 | 10 006 | 8 805 | |
| 1974 Nov. | 129 727 | 111 082 | 6 143 | 1 959 | 1 930 | 29 | 4 184 | 123 584 | 109 123 | 10 482 | 9 474 | |
| 1974 Dez. | 132 388 | 113 048 | 6 465 | 2 121 | 2 092 | 29 | 4 344 | 125 923 | 110 927 | 10 773 | 9 684 | |
| 1975 Jan. | 134 649 | 114 945 | 58) 6 703 | 2 316 | 2 289 | 27 | 58) 4 387 | 59) 127 946 | 112 629 | 59) 10 620 | 9 506 | |
| 1975 Febr. | 136 240 | 116 116 | 6 567 | 2 144 | 2 118 | 26 | 4 423 | 129 673 | 113 972 | 10 690 | 9 229 | |
| 1975 März | 137 340 | 116 939 | 6 764 | 2 318 | 2 292 | 26 | 4 446 | 130 576 | 114 621 | 10 623 | 9 206 | |
| 1975 April p) | 141 432 | 119 962 | 7 351 | 2 875 | 2 850 | 25 | 4 476 | 134 081 | 117 087 | 11 643 | 9 223 | |

Anmerkungen * und 1 s. Tab. III, 4., S. 16*/17* -
 2 Schatzwechselkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen: Schatzwechsel und U-Schätze der Bundesbahn und Bundespost. - 3 Vgl. Tab. III, 4, Anm. 2. - 4 Vgl. Tab. III, 4, Anm. 3. - 5 Vgl. Tab. III, 4, Anm. 4. - 6 - 170 Mio DM. - 7 - 100

Mio DM. - 8 + 170 Mio DM. - 9 + 320 Mio DM. -
 10 + 130 Mio DM. - 11 + 190 Mio DM. - 12 - 320
 Mio DM. - 13 - 1 750 Mio DM. - 14 + 1 430 Mio
 DM. - 15 - 120 Mio DM. - 16 - 200 Mio DM. -
 17 + 200 Mio DM. - 18 - 130 Mio DM. - 19 - 310
 Mio DM. - 20 + 310 Mio DM. - 21 + 160 Mio DM. -

22 - 260 Mio DM. - 23 + 420 Mio DM. - 24 + 260
 Mio DM. - 25 + 210 Mio DM. - 26 - 250 Mio DM. -
 27 - 210 Mio DM. - 28 + 230 Mio DM. - 29 + 270
 Mio DM. - 30 + 100 Mio DM. - 31 - 140 Mio DM. -
 32 + 500 Mio DM. - 33 + 520 Mio DM. - 34 + 140
 Mio DM. - 35 + 360 Mio DM. - 36 + 380 Mio DM. -

| | | | | Langfristig | | | | | | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------|--|---|---|--------------------------|-----------------------|--|-------------------------------------|----------------------------------|
| Buchkredite und Darlehen | Wechseldiskontkredite 1) | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bank-schuld-verschreibungen) | insgesamt mit Wertpapierbeständen(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | Buchkredite und Darlehen | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bank-schuld-verschreibungen) | Ausgleichs- und Deckungsforderungen | |
| 16 297 | . | 542 | 480 | 115 714 | 109 989 | 94 547 | 15 442 | 5 725 | — | 1962 |
| 18 897 | . | 639 | 609 | 6) 131 153 | 5) 125 123 | 6) 108 246 | 16 877 | 6 030 | — | 1963 |
| 21 098 | . | 682 | 665 | 12) 148 897 | 12) 141 961 | 13) 122 084 | 14) 19 877 | 6 736 | — | 1964 |
| 24 829 | . | 486 | 658 | 16) 165 988 | 158 595 | 16) 136 652 | 17) 21 943 | 7 393 | — | 1965 |
| 28 601 | . | 690 | 596 | 17) 178 533 | 171 054 | 19) 147 451 | 20) 23 603 | 7 479 | — | 1966 |
| 29 683 | . | 613 | 1 162 | 18) 193 135 | 185 882 | 24) 161 311 | 22) 24 571 | 7 253 | — | 1967 |
| 30 863 | . | 680 | 1 617 | 21) 215 792 | 206 258 | 180 876 | 25 382 | 9 534 | — | 1968 3) |
| 27 801 | 3 913 | 666 | 1 602 | 21) 219 565 | 210 422 | 185 167 | 25 255 | 9 143 | — | 1968 3) |
| 31 580 | 4 650 | 711 | 1 692 | 11) 245 753 | 25) 235 411 | 25) 209 944 | 25 467 | 10 342 | — | 1969 |
| 39 994 | 5 261 | 930 | 1 733 | 30) 268 349 | 17) 257 252 | 230 630 | 29) 28 622 | 7) 11 097 | — | 1970 4) |
| 39 994 | 5 261 | 1 261 | 1 733 | 268 676 | 257 579 | 230 630 | 26 949 | 11 097 | — | 1970 4) |
| 51 871 | 5 390 | 1 410 | 1 950 | 35) 298 212 | 36) 286 757 | 9) 253 801 | 27 956 | 11 455 | — | 1971 |
| 63 243 | 5 726 | 996 | 1 923 | 36) 341 500 | 39) 329 695 | 39) 301 184 | 28 511 | 11 805 | — | 1972 |
| 69 417 | 5 907 | 1 175 | 2 016 | 45) 383 063 | 46) 370 496 | 46) 341 053 | 29 443 | 12 567 | — | 1973 5) |
| 69 919 | 5 908 | 1 176 | 2 016 | 385 306 | 372 694 | 343 208 | 29 486 | 12 612 | — | 1973 5) |
| 72 407 | 6 150 | 908 | 2 250 | 51) 410 740 | 64) 398 351 | 65) 367 491 | 66) 30 860 | 12 389 | — | 1974 |
| 69 113 | 5 948 | 1 146 | 2 009 | 386 396 | 373 603 | 343 914 | 29 689 | 12 793 | — | 1974 Jan. |
| 67 787 | 5 958 | 1 118 | 2 051 | 388 779 | 376 196 | 346 413 | 29 783 | 12 583 | — | Febr. |
| 68 872 | 6 139 | 1 114 | 1 977 | 389 856 | 377 776 | 347 976 | 29 800 | 12 080 | — | März |
| 68 534 | 6 115 | 1 126 | 1 901 | 391 313 | 379 338 | 349 462 | 29 876 | 11 975 | — | April |
| 69 331 | 6 231 | 1 121 | 1 896 | 47) 393 307 | 47) 381 282 | 351 747 | 47) 29 535 | 12 025 | — | Mai |
| 69 985 | 6 212 | 1 044 | 2 071 | 394 162 | 382 186 | 352 531 | 29 655 | 11 976 | — | Juni |
| 70 959 | 6 176 | 1 044 | 2 062 | 396 403 | 384 570 | 354 826 | 29 744 | 11 833 | — | Juli |
| 71 209 | 6 232 | 995 | 2 102 | 398 927 | 387 049 | 357 204 | 29 845 | 11 878 | — | Aug. |
| 71 576 | 6 148 | 1 058 | 2 106 | 400 881 | 389 020 | 359 099 | 29 921 | 11 861 | — | Sept. |
| 71 864 | 6 098 | 975 | 2 116 | 403 652 | 391 813 | 361 606 | 30 207 | 11 839 | — | Okt. |
| 71 704 | 6 114 | 917 | 2 215 | 406 665 | 394 535 | 364 237 | 30 298 | 12 130 | — | Nov. |
| 72 407 | 6 150 | 908 | 2 250 | 410 740 | 398 351 | 48) 367 491 | 49) 30 860 | 12 389 | — | Dez. |
| 71 214 | 6 114 | 892 | 1 859 | 412 338 | 399 842 | 368 915 | 30 927 | 12 496 | — | 1975 Jan. |
| 69 190 | 6 145 | 894 | 1 802 | 414 821 | 402 225 | 371 385 | 30 840 | 12 596 | — | Febr. |
| 69 102 | 5 974 | 855 | 1 752 | 417 812 | 405 251 | 374 263 | 30 988 | 12 561 | — | März |
| 68 735 | 5 857 | 848 | 1 753 | 421 470 | 408 451 | 377 321 | 31 130 | 13 019 | — | April p) |

| | | | | | | | | | | |
|-------|---|----|-----------|-------------|-------------|------------|-------|-------|-------|-----------|
| 688 | — | 6 | 178 | 29 188 | 19 116 | 18 758 | 358 | 2 089 | 7 983 | 1962 |
| 699 | — | 8 | 158 | 8) 32 874 | 8) 22 432 | 8) 21 996 | 436 | 2 300 | 8 142 | 1963 |
| 992 | — | 21 | 395 | 38 085 | 26 885 | 26 237 | 648 | 2 811 | 8 389 | 1964 |
| 1 757 | — | 19 | 265 | 43 500 | 31 746 | 30 904 | 842 | 3 198 | 8 556 | 1965 |
| 3 197 | — | 24 | 450 | 47 246 | 21) 35 157 | 22) 33 736 | 1 421 | 3 348 | 8 741 | 1966 |
| 3 632 | — | 30 | 2 244 | 54 312 | 41 097 | 39 469 | 1 628 | 4 365 | 8 850 | 1967 |
| 3 527 | — | 29 | 2 605 | 64 080 | 49 616 | 47 844 | 1 772 | 5 794 | 8 670 | 1968 3) |
| 2 948 | — | 6 | 2 582 | 60 085 | 45 572 | 43 848 | 1 724 | 5 841 | 8 672 | 1968 3) |
| 2 964 | — | 24 | 2 913 | 26) 67 169 | 27) 52 787 | 27) 50 984 | 1 803 | 6 064 | 8 318 | 1969 |
| 4 090 | — | 20 | 2 224 | 31) 73 528 | 59 967 | 57 991 | 1 976 | 5 653 | 7 908 | 1970 |
| 4 902 | — | 24 | 1 532 | 82 684 | 69 272 | 66 938 | 2 334 | 5 909 | 7 503 | 1971 |
| 5 716 | — | 46 | 1 174 | 92 738 | 79 517 | 77 054 | 2 463 | 6 106 | 7 115 | 1972 |
| 5 612 | — | 88 | 928 | 104 048 | 90 738 | 87 906 | 2 832 | 6 688 | 6 622 | 1973 5) |
| 5 641 | — | 38 | 929 | 104 446 | 91 043 | 88 211 | 2 832 | 6 727 | 6 676 | 1973 5) |
| 9 665 | — | 19 | 1 089 | 71) 115 150 | 72) 101 243 | 72) 98 271 | 2 972 | 7 685 | 6 222 | 1974 |
| 5 633 | — | 50 | 935 | 105 200 | 91 770 | 88 801 | 2 969 | 6 873 | 6 657 | 1974 Jan. |
| 5 622 | — | 78 | 902 | 105 144 | 91 726 | 88 702 | 3 024 | 6 761 | 6 657 | Febr. |
| 5 528 | — | 61 | 1 064 | 51) 104 801 | 51) 91 459 | 51) 88 478 | 2 981 | 6 682 | 6 660 | März |
| 5 666 | — | 43 | 1 053 | 52) 105 320 | 52) 92 081 | 52) 89 076 | 3 005 | 6 580 | 6 659 | April |
| 6 251 | — | 50 | 1 116 | 56) 106 013 | 56) 92 706 | 56) 89 698 | 3 008 | 6 652 | 6 655 | Mai |
| 6 338 | — | 38 | 1 141 | 10) 106 651 | 10) 93 500 | 10) 90 478 | 3 022 | 6 586 | 6 565 | Juni |
| 7 161 | — | 37 | 1 198 | 57) 107 463 | 57) 94 492 | 57) 91 462 | 3 030 | 6 605 | 6 366 | Juli |
| 8 084 | — | 44 | 1 167 | 108 957 | 95 709 | 92 651 | 3 058 | 6 875 | 6 373 | Aug. |
| 8 329 | — | 38 | 1 246 | 109 620 | 96 427 | 93 326 | 3 101 | 6 821 | 6 372 | Sept. |
| 8 773 | — | 32 | 1 201 | 111 086 | 97 688 | 94 633 | 3 055 | 7 022 | 6 376 | Okt. |
| 9 433 | — | 41 | 1 008 | 113 102 | 99 649 | 96 623 | 3 026 | 7 079 | 6 374 | Nov. |
| 9 665 | — | 19 | 1 089 | 115 150 | 101 243 | 98 271 | 2 972 | 7 685 | 6 222 | Dez. |
| 9 489 | — | 17 | 59) 1 114 | 117 326 | 103 123 | 100 114 | 3 009 | 7 989 | 6 214 | 1975 Jan. |
| 9 196 | — | 33 | 1 461 | 118 983 | 104 743 | 101 710 | 3 033 | 8 030 | 6 210 | Febr. |
| 9 182 | — | 24 | 1 417 | 119 953 | 105 415 | 102 354 | 3 061 | 8 331 | 6 207 | März |
| 9 203 | — | 20 | 2 420 | 122 438 | 107 864 | 104 765 | 3 099 | 8 369 | 6 205 | April p) |

37 + 540 Mio DM. — 38 + 570 Mio DM. — 39 + 410 Mio DM. — 40 + 3 300 Mio DM. — 41 + 3 340 Mio DM. — 42 + 110 Mio DM. — 43 + 3 190 Mio DM. — 44 + 3 230 Mio DM. — 45 + 3 140 Mio DM. — 46 + 3 180 Mio DM. — 47 — 480 Mio DM. — 48 — 360 Mio DM. — 49 + 340 Mio DM. — 50 — 430 Mio DM. — 51 — 460 Mio DM. — 52 — 240 Mio DM. — 53 — 530 Mio DM. — 54 — 500 Mio DM. — 55 — 450 Mio DM. — 56 — 410 Mio DM. — 57 — 390 Mio DM. — 58 — 180 Mio DM. — 59 + 180 Mio DM. — 60 — 330 Mio DM. — 61 — 290 Mio DM. — 62 — 440 Mio DM. — 63 — 400 Mio DM. — 64 — 420 Mio DM. — 65 — 270 Mio DM. — 66 — 150 Mio DM. — 67 — 1 530 Mio DM. — 68 — 1 450 Mio DM. — 69 — 1 500 Mio DM. — 70 — 1 400 Mio DM. — 71 — 1 420 Mio DM. — 72 — 1 370 Mio DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

5. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) | Sichteinlagen | | | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber (ohne Sparbriefe und ohne durchlaufende Kredite) 1) 2) | | | | | |
|----------------------------------|--|---------------|----------------|-------------------|--|------------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|
| | | insgesamt | täglich fällig | bis unter 1 Monat | insgesamt | 1 Monat bis unter 4 Jahre 2) | | | | 4 Jahre und darüber |
| | | | | | | zusammen | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | |
| Nichtbanken, gesamt | | | | | | | | | | |
| 1962 | 190 905 | 40 083 | . | . | 64 126 | 25 638 | 4 192 | 9 678 | 11 768 | 38 488 |
| 1963 | 6) 212 408 | 43 345 | . | . | 6) 69 345 | 6) 27 358 | 4 664 | 10 176 | 6) 12 518 | 41 987 |
| 1964 | 7) 233 499 | 8) 46 292 | . | . | 9) 71 230 | 28 217 | 5 291 | 9 661 | 13 265 | 9) 43 013 |
| 1965 | 258 110 | 50 174 | . | . | 11) 73 365 | 28 764 | 5 207 | 8 820 | 13) 14 737 | 44 601 |
| 1966 | 14) 285 813 | 49 905 | . | . | 79 652 | 34 033 | 4 638 | 16 311 | 13) 13 084 | 45 619 |
| 1967 | 319 856 | 57 580 | . | . | 16) 86 100 | 40 004 | 7 849 | 18 084 | 14 071 | 16) 46 096 |
| 1968 4) | 18) 361 243 | 62 409 | . | . | 18) 98 334 | 52 905 | 9 655 | 25 861 | 17 389 | 18) 45 429 |
| 1968 4) | 365 364 | 62 298 | 61 475 | 823 | 101 912 | 49 400 | 9 756 | 31 257 | 8 387 | 52 512 |
| 1969 | 405 917 | 66 481 | 64 620 | 1 861 | 114 888 | 58 395 | 15 335 | 35 405 | 7 655 | 56 493 |
| 1970 | 13) 447 058 | 19) 72 960 | 19) 70 620 | 2 340 | 20) 127 085 | 67 740 | 29 368 | 33 750 | 4 622 | 20) 59 345 |
| 1971 | 23) 504 002 | 24) 83 460 | 24) 81 114 | 2 346 | 25) 142 774 | 77 794 | 37 552 | 36 408 | 3 834 | 64 980 |
| 1972 | 28) 576 196 | 21) 95 937 | 21) 93 263 | 2 674 | 165 946 | 93 790 | 44 148 | 45 037 | 4 605 | 72 156 |
| 1973 5) | 32) 640 813 | 19) 96 830 | 19) 94 395 | 2 435 | 33) 207 281 | 124 203 | 67 170 | 53 668 | 3 365 | 34) 83 678 |
| 1973 5) | 646 863 | 97 805 | 95 343 | 2 462 | 207 959 | 124 644 | 67 511 | 53 948 | 3 365 | 83 115 |
| 1974 | 50) 697 748 | 109 455 | 105 159 | 4 296 | 51) 210 345 | 123 120 | 75 258 | 45 318 | 2 544 | 52) 87 225 |
| 1974 Jan. | 641 515 | 87 025 | 85 993 | 1 032 | 212 134 | 128 585 | 78 612 | 46 892 | 3 081 | 83 549 |
| Febr. | 37) 645 853 | 88 243 | 87 370 | 873 | 37) 213 591 | 129 184 | 79 398 | 46 782 | 3 004 | 37) 84 407 |
| März | 38) 642 092 | 89 027 | 87 746 | 1 281 | 39) 208 956 | 124 456 | 75 133 | 46 487 | 2 836 | 39) 84 500 |
| April | 649 797 | 90 676 | 89 944 | 732 | 214 134 | 129 171 | 77 085 | 49 227 | 2 859 | 84 963 |
| Mal | 40) 652 190 | 90 847 | 89 693 | 1 154 | 41) 215 022 | 129 493 | 74 586 | 52 065 | 2 842 | 42) 85 529 |
| Juni | 651 309 | 94 757 | 93 652 | 1 105 | 208 915 | 123 461 | 67 487 | 53 230 | 2 744 | 85 454 |
| Juli | 44) 650 219 | 94 634 | 93 700 | 934 | 45) 207 160 | 121 458 | 67 479 | 51 322 | 2 657 | 45) 85 702 |
| Aug. | 650 970 | 93 072 | 91 839 | 1 233 | 207 542 | 121 302 | 69 045 | 49 586 | 2 671 | 86 240 |
| Sept. | 650 778 | 94 372 | 93 175 | 1 197 | 204 485 | 117 860 | 65 724 | 49 545 | 2 591 | 86 625 |
| Okt. | 655 234 | 93 697 | 92 116 | 1 581 | 206 871 | 119 752 | 68 644 | 48 540 | 2 568 | 87 119 |
| Nov. | 667 057 | 104 249 | 102 773 | 1 476 | 205 309 | 117 971 | 70 966 | 44 437 | 2 566 | 87 338 |
| Dez. | 697 748 | 109 455 | 105 159 | 4 296 | 46) 210 345 | 123 120 | 47) 75 258 | 48) 45 318 | 2 544 | 45) 87 225 |
| 1975 Jan. | 689 514 | 97 286 | 95 127 | 2 159 | 210 099 | 122 421 | 73 535 | 46 360 | 2 526 | 87 678 |
| Febr. | 694 378 | 96 981 | 95 871 | 1 110 | 209 621 | 121 427 | 69 828 | 48 907 | 2 692 | 88 394 |
| März | 49) 697 962 | 100 623 | 99 270 | 1 353 | 49) 204 019 | 112 528 | 60 311 | 49 546 | 2 671 | 49) 91 491 |
| April p) | 704 847 | 102 828 | 101 661 | 1 167 | 198 854 | 106 585 | 56 738 | 47 201 | 2 646 | 92 269 |
| Inländische Nichtbanken | | | | | | | | | | |
| 1962 | 188 392 | 38 831 | . | . | 63 359 | 25 193 | 4 104 | 9 534 | 11 555 | 38 166 |
| 1963 | 209 417 | 41 981 | . | . | 68 335 | 26 748 | 4 571 | 9 955 | 12 182 | 41 587 |
| 1964 | 7) 230 443 | 8) 44 896 | . | . | 9) 70 352 | 27 776 | 5 228 | 9 604 | 12 944 | 9) 42 576 |
| 1965 | 254 742 | 48 592 | . | . | 11) 72 593 | 28 396 | 5 155 | 8 687 | 13) 14 554 | 44 197 |
| 1966 | 14) 282 285 | 48 439 | . | . | 78 840 | 33 770 | 4 576 | 16 233 | 12 961 | 45 070 |
| 1967 | 315 995 | 56 064 | . | . | 16) 85 196 | 39 653 | 7 800 | 17 913 | 13 940 | 45 543 |
| 1968 4) | 18) 356 516 | 60 595 | . | . | 18) 97 225 | 52 272 | 9 491 | 25 595 | 17 186 | 44 953 |
| 1968 4) | 360 630 | 60 488 | 59 671 | 817 | 100 803 | 48 861 | 9 584 | 30 969 | 8 308 | 51 942 |
| 1969 | 400 193 | 64 352 | 62 563 | 1 789 | 113 376 | 57 446 | 14 822 | 35 021 | 7 603 | 55 930 |
| 1970 | 13) 439 473 | 19) 70 918 | 19) 68 736 | 2 182 | 20) 123 795 | 65 164 | 28 427 | 32 171 | 4 566 | 20) 58 631 |
| 1971 | 23) 497 254 | 24) 80 723 | 24) 78 391 | 2 332 | 25) 141 274 | 77 073 | 37 337 | 35 961 | 3 775 | 64 201 |
| 1972 | 28) 569 057 | 21) 93 020 | 21) 90 427 | 2 593 | 164 302 | 93 032 | 43 915 | 44 548 | 4 569 | 71 270 |
| 1973 5) | 32) 632 721 | 19) 93 981 | 19) 91 721 | 2 260 | 33) 204 723 | 122 358 | 66 740 | 52 375 | 3 243 | 34) 82 365 |
| 1973 5) | 638 769 | 94 956 | 92 669 | 2 287 | 205 401 | 122 999 | 67 081 | 52 655 | 3 263 | 82 402 |
| 1974 | 50) 689 574 | 106 396 | 102 309 | 4 087 | 51) 207 708 | 121 171 | 74 302 | 44 368 | 2 501 | 52) 86 537 |
| 1974 Jan. | 633 764 | 84 421 | 83 506 | 915 | 209 622 | 126 783 | 78 208 | 45 624 | 2 951 | 82 839 |
| Febr. | 37) 638 343 | 85 676 | 84 934 | 742 | 37) 211 248 | 127 551 | 79 038 | 45 629 | 2 884 | 37) 83 697 |
| März | 38) 634 523 | 86 312 | 85 298 | 1 014 | 39) 206 669 | 122 889 | 74 791 | 45 375 | 2 723 | 39) 83 780 |
| April | 642 153 | 87 873 | 87 258 | 615 | 211 836 | 127 589 | 76 596 | 48 262 | 2 731 | 84 247 |
| Mal | 40) 644 614 | 88 192 | 87 176 | 1 016 | 41) 212 639 | 127 826 | 73 961 | 51 140 | 2 725 | 42) 84 813 |
| Juni | 643 270 | 91 985 | 90 975 | 1 010 | 206 183 | 121 432 | 66 578 | 52 235 | 2 619 | 84 751 |
| Juli | 44) 642 574 | 91 980 | 91 114 | 866 | 45) 204 686 | 119 698 | 66 802 | 50 342 | 2 554 | 45) 84 988 |
| Aug. | 643 627 | 90 447 | 89 311 | 1 136 | 205 329 | 119 805 | 68 650 | 48 585 | 2 570 | 85 524 |
| Sept. | 643 513 | 91 681 | 90 588 | 1 093 | 202 439 | 116 527 | 65 386 | 48 636 | 2 505 | 85 912 |
| Okt. | 647 903 | 90 970 | 89 486 | 1 484 | 204 777 | 118 370 | 68 224 | 47 647 | 2 499 | 86 407 |
| Nov. | 659 237 | 101 519 | 100 247 | 1 272 | 202 721 | 116 097 | 70 036 | 43 532 | 2 529 | 86 624 |
| Dez. | 689 574 | 106 396 | 102 309 | 4 087 | 46) 207 708 | 121 171 | 47) 74 302 | 48) 44 368 | 2 501 | 45) 86 537 |
| 1975 Jan. | 681 705 | 94 424 | 92 360 | 2 064 | 207 630 | 120 646 | 72 853 | 45 314 | 2 479 | 86 984 |
| Febr. | 686 899 | 94 186 | 93 229 | 957 | 207 622 | 119 861 | 69 365 | 47 863 | 2 633 | 87 761 |
| März | 49) 690 298 | 97 826 | 96 590 | 1 236 | 49) 201 662 | 110 798 | 59 738 | 48 452 | 2 608 | 49) 90 864 |
| April p) | 696 975 | 99 869 | 98 891 | 978 | 196 473 | 104 831 | 56 162 | 46 093 | 2 576 | 91 642 |

* Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung, s. a. Tab. II, 3. — Die Angaben weichen von den Veröffentlichungen in den Monatsberichten vor April 1969 in mehrerer Hinsicht ab (Änderung des Kreises der erfaßten Institute, der Bankengruppengliederung sowie verschiedener Sachpositionen). Die Reihen sind — soweit möglich — vergleichbar gemacht worden. Die Differenzen zwischen den beiden Jahresend-

terminen 1968 zeigen den nicht eliminierbaren Kontinuitätsbruch (s. „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 21. Jg., Nr. 4, April 1969, „Umgestaltung der Bankenstatistik“, S. 5). In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 6 ff.) werden statistisch bedingte Änderungen von 100 Mio DM und mehr, die nicht mit der Revision der Reihen zusammenhängen, gesondert vermerkt (Zunahme +, Abnahme —).

1 Ab 2. Jahresendtermin 1968 einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen. — 2 Bis 1. Jahresendtermin 1968 liegt für die frühere Position „Termineinlagen“ eine ungefähr vergleichbare Fristengliederung vor (vgl. Tab. III, 3, Anm. 6 und 8). Die „Aufgenommenen Gelder unter 6 Monaten“ und „von 6 Monaten bis unter 4 Jahren“ sind den Kategorien „3 Monate bis 1 Jahr einschl.“ und „über 1 Jahr

| Sparbriefe 3) | | | Spareinlagen | | | | | | Durchlaufende Kredite | Nachrichtlich: Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende | |
|--------------------|---------------|---------------------|--------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------|---------------------|--------|-----------------------|---|----------------------------------|-----------|
| Insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | Insgesamt | gesetzliche Kündigungsfrist | vereinbarte Kündigungsfrist | | | | | | | |
| | | | | | zusammen | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | | | | | |
| prämienbegünstigte | | sonstige | | | | | | | | | | |
| • | • | • | 69 873 | • | • | • | • | 3 978 | • | 16 823 | • | 1962 |
| • | • | • | 81 521 | 55 197 | 26 324 | • | • | 6 026 | • | 18 197 | • | 1963 |
| • | • | • | 94 212 | 63 067 | 31 145 | • | • | 8 269 | • | 21 765 | • | 1964 |
| • | • | • | 110 677 | 74 404 | 36 273 | • | • | 10 397 | • | 23 894 | • | 1965 |
| • | • | • | 127 112 | 83 030 | 44 082 | • | • | 12 786 | • | 29 144 | • | 1966 |
| 249 | 5 | 244 | 144 672 | 92 350 | 52 322 | • | • | 15 213 | • | 31 255 | • | 1967 |
| 1 818 | 24 | 1 794 | 165 432 | 102 613 | 62 819 | • | • | 17 301 | • | 33 250 | • | 1968 4) |
| 1 808 | 24 | 1 784 | 166 110 | 103 016 | 63 094 | 43 232 | • | 17 355 | 2 507 | 33 236 | • | 1968 4) |
| 3 765 | 28 | 3 737 | 186 017 | 111 416 | 74 601 | 50 433 | • | 18 777 | 5 391 | 34 766 | • | 1969 |
| 5 234 | 17 | 5 217 | 21) 205 440 | 6) 119 107 | 19) 86 333 | 56 349 | • | 20 239 | 9 745 | 36 339 | • | 1970 |
| 7 402 | 14 | 7 388 | 26) 232 478 | 16) 133 179 | 25) 99 299 | 27) 62 572 | • | 22 731 | 13 996 | 37 888 | • | 1971 |
| 10 884 | • | • | 29) 263 953 | 30) 147 259 | 31) 116 694 | 27) 71 074 | • | 25 884 | 19 736 | 39 476 | • | 1972 |
| 16 416 | • | • | 35) 278 254 | 36) 149 571 | 128 683 | 70 279 | • | 34 298 | 24 106 | 42 032 | • | 1973 5) |
| 16 416 | • | • | 282 651 | 151 994 | 130 657 | 71 504 | • | 34 745 | 24 408 | 42 032 | • | 1973 5) |
| 21 246 | • | • | 21) 312 824 | 53) 173 723 | 139 101 | 71 544 | • | 41 253 | 26 304 | 43 878 | • | 1974 |
| 17 222 | • | • | 282 806 | 153 657 | 129 149 | 70 325 | • | 34 401 | 24 423 | 42 328 | • | 1974 Jan. |
| 17 632 | • | • | 283 814 | 154 590 | 129 224 | 69 883 | • | 34 931 | 24 410 | 42 573 | • | Febr. |
| 17 856 | • | • | 283 760 | 154 606 | 129 154 | 69 347 | • | 35 489 | 24 318 | 42 493 | • | März |
| 18 004 | • | • | 284 430 | 155 206 | 129 224 | 68 873 | • | 36 043 | 24 308 | 42 553 | • | April |
| 18 309 | • | • | 285 721 | 156 206 | 129 515 | 68 585 | • | 36 579 | 24 351 | 42 291 | • | Mai |
| 18 591 | • | • | 286 645 | 156 829 | 129 816 | 68 307 | • | 37 167 | 24 342 | 42 401 | • | Juni |
| 19 072 | • | • | 286 905 | 158 660 | 128 245 | 67 967 | • | 35 912 | 24 366 | 42 448 | • | Juli |
| 19 387 | • | • | 288 206 | 159 806 | 128 400 | 67 628 | • | 36 372 | 24 400 | 42 763 | • | Aug. |
| 19 672 | • | • | 289 287 | 160 709 | 128 578 | 67 320 | • | 36 867 | 24 391 | 42 962 | • | Sept. |
| 20 008 | • | • | 291 544 | 162 450 | 129 094 | 67 237 | • | 37 437 | 24 420 | 43 114 | • | Okt. |
| 20 392 | • | • | 293 829 | 164 324 | 129 505 | 67 079 | • | 38 000 | 24 426 | 43 278 | • | Nov. |
| 20 962 | • | • | 312 824 | 173 723 | 139 101 | 71 544 | • | 41 253 | 26 304 | 43 878 | • | Dez. |
| 23 125 | • | • | 314 859 | 176 688 | 138 171 | 71 685 | • | 40 016 | 26 470 | 44 145 | • | 1975 Jan. |
| 24 470 | • | • | 318 574 | 178 837 | 139 737 | 72 385 | • | 40 593 | 26 759 | 44 532 | • | Febr. |
| 25 366 | • | • | 323 463 | 181 027 | 142 436 | 74 113 | • | 41 179 | 27 144 | 44 491 | • | März |
| 26 427 | • | • | 332 005 | 185 629 | 146 376 | 76 703 | • | 41 810 | 27 863 | 44 733 | • | April p) |

| | | | | | | | | | | | | |
|--------|----|-------|-------------|-------------|-------------|------------|---|--------|--------|--------|-------|-----------|
| • | • | • | 69 422 | • | • | • | • | 3 978 | • | 16 780 | • | 1962 |
| • | • | • | 80 970 | • | • | • | • | 6 026 | • | 18 131 | • | 1963 |
| • | • | • | 93 500 | • | • | • | • | 8 269 | • | 21 695 | • | 1964 |
| • | • | • | 109 758 | • | • | • | • | 10 397 | • | 23 799 | • | 1965 |
| • | • | • | 126 029 | • | • | • | • | 12 786 | • | 28 977 | • | 1966 |
| 249 | 5 | 244 | 143 428 | • | • | • | • | 15 213 | • | 31 058 | • | 1967 |
| 1 818 | 24 | 1 794 | 163 882 | • | • | • | • | 17 301 | • | 32 996 | • | 1968 4) |
| 1 798 | 24 | 1 774 | 164 560 | 102 097 | 62 463 | 42 629 | • | 17 355 | 2 479 | 32 981 | 602 | 1968 4) |
| 3 739 | 28 | 3 711 | 184 209 | 110 430 | 73 779 | 49 677 | • | 18 777 | 5 325 | 34 517 | 737 | 1969 |
| 5 196 | 17 | 5 179 | 21) 203 491 | 6) 118 134 | 19) 85 357 | 55 488 | • | 20 239 | 9 630 | 36 073 | 680 | 1970 |
| 7 331 | 14 | 7 317 | 26) 230 284 | 16) 132 140 | 25) 98 144 | 61 610 | • | 22 731 | 13 803 | 37 642 | 956 | 1971 |
| 10 806 | • | • | 29) 261 673 | 30) 146 119 | 31) 115 554 | 27) 61 610 | • | 25 884 | 19 492 | 39 256 | 1 174 | 1972 |
| 16 343 | • | • | 35) 276 091 | 36) 148 467 | 127 624 | 69 481 | • | 34 298 | 23 845 | 41 583 | 1 783 | 1973 5) |
| 16 343 | • | • | 280 486 | 150 888 | 129 598 | 70 706 | • | 34 745 | 24 147 | 41 583 | 1 783 | 1973 5) |
| 21 173 | • | • | 21) 310 733 | 53) 172 602 | 138 131 | 70 826 | • | 41 253 | 26 052 | 43 564 | 1 935 | 1974 |
| 17 149 | • | • | 280 694 | 152 584 | 128 130 | 69 557 | • | 34 401 | 24 172 | 41 878 | 2 062 | 1974 Jan. |
| 17 559 | • | • | 281 722 | 153 504 | 128 218 | 69 126 | • | 34 931 | 24 161 | 42 138 | 2 201 | Febr. |
| 17 783 | • | • | 281 687 | 153 530 | 128 157 | 68 599 | • | 35 489 | 24 069 | 42 072 | 2 609 | März |
| 17 932 | • | • | 282 373 | 154 134 | 128 239 | 68 130 | • | 36 043 | 24 066 | 42 139 | 2 351 | April |
| 18 237 | • | • | 283 675 | 155 135 | 128 540 | 67 855 | • | 36 579 | 24 106 | 41 871 | 2 563 | Mai |
| 18 518 | • | • | 284 612 | 155 762 | 128 850 | 67 581 | • | 37 167 | 24 102 | 41 972 | 2 544 | Juni |
| 19 000 | • | • | 284 891 | 157 601 | 127 290 | 67 252 | • | 35 912 | 24 126 | 42 017 | 2 621 | Juli |
| 19 315 | • | • | 286 205 | 158 744 | 127 461 | 66 924 | • | 36 372 | 24 165 | 42 331 | 2 775 | Aug. |
| 19 600 | • | • | 287 299 | 159 651 | 127 648 | 66 622 | • | 36 867 | 24 159 | 42 494 | 2 773 | Sept. |
| 19 935 | • | • | 289 557 | 161 387 | 128 170 | 66 547 | • | 37 437 | 24 186 | 42 664 | 2 684 | Okt. |
| 20 317 | • | • | 291 836 | 163 250 | 128 586 | 66 396 | • | 38 000 | 24 190 | 42 844 | 2 825 | Nov. |
| 21 173 | • | • | 310 733 | 172 602 | 138 131 | 70 826 | • | 41 253 | 26 052 | 43 564 | 1 935 | Dez. |
| 23 059 | • | • | 312 770 | 175 561 | 137 209 | 70 973 | • | 40 016 | 26 220 | 43 822 | 2 355 | 1975 Jan. |
| 24 401 | • | • | 316 473 | 177 696 | 138 777 | 71 676 | • | 40 593 | 26 508 | 44 217 | 2 684 | Febr. |
| 25 296 | • | • | 321 344 | 179 870 | 141 474 | 73 401 | • | 41 179 | 26 894 | 44 170 | 2 742 | März |
| 26 356 | • | • | 329 872 | 184 453 | 145 419 | 75 990 | • | 41 810 | 27 619 | 44 405 | 2 643 | April p) |

bis unter 4 Jahre" zugeordnet worden. — 3 Einschl. Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — 4 Vgl. Anm. *, — 5 S. Tab. III, 2, Anm. 13. — 6 + 130 Mio DM. — 7 — 200 Mio DM. — 8 — 120 Mio DM. — 9 — 1 700 Mio DM. — 10 + 1 620 Mio DM. — 11 + 140 Mio DM. — 12 — 240 Mio DM. — 13 + 330 Mio DM. — 14 + 2 800 Mio DM. — 15 + 2 740 Mio DM. — 16 + 260 Mio DM. — 17 — 260 Mio DM. —

18 — 140 Mio DM. — 19 + 100 Mio DM. — 20 — 300 Mio DM. — 21 + 230 Mio DM. — 22 + 300 Mio DM. — 23 + 880 Mio DM. — 24 + 180 Mio DM. — 25 + 190 Mio DM. — 26 + 450 Mio DM. — 27 + 110 Mio DM. — 28 + 840 Mio DM. — 29 + 610 Mio DM. — 30 + 340 Mio DM. — 31 + 270 Mio DM. — 32 + 3 645 Mio DM. — 33 + 3 160 Mio DM. — 34 + 3 205 Mio DM. — 35 + 385 Mio DM. — 36 + 295 Mio DM. — 37 — 226 Mio DM. —

38 — 400 Mio DM. — 39 — 430 Mio DM. — 40 — 690 Mio DM. — 41 — 210 Mio DM. — 42 — 160 Mio DM. — 43 — 480 Mio DM. — 44 — 360 Mio DM. — 45 — 390 Mio DM. — 46 — 370 Mio DM. — 47 — 100 Mio DM. — 48 + 120 Mio DM. — 49 + 2 100 Mio DM. — 50 — 1 546 Mio DM. — 51 — 1 706 Mio DM. — 52 — 1 696 Mio DM. — 53 + 220 Mio DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

noch: 5. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) | Sichteinlagen | | | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber (ohne Sparbriefe und ohne durchlaufende Kredite) 1) 2) | | | | | |
|---|--|---------------|----------------|-------------------|--|------------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|
| | | Insgesamt | täglich fällig | bis unter 1 Monat | insgesamt | 1 Monat bis unter 4 Jahre 2) | | | | 4 Jahre und darüber |
| | | | | | | zusammen | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | |
| Inländische Unternehmen und Privatpersonen | | | | | | | | | | |
| 1962 | 114 613 | 33 601 | . | . | 16 965 | 13 610 | 2 074 | 5 771 | 5 765 | 3 355 |
| 1963 | 129 930 | 36 498 | . | . | 18 689 | 14 999 | 2 224 | 6 286 | 6 489 | 3 690 |
| 1964 | 147 282 | 39 568 | . | . | 21 096 | 16 736 | 2 529 | 6 799 | 7 408 | 4 360 |
| 1965 | 168 214 | 42 862 | . | . | 22 844 | 18 121 | 2 944 | 6 159 | 9 018 | 4 723 |
| 1966 | 188 489 | 42 993 | . | . | 27 120 | 22 013 | 2 495 | 11 083 | 8 435 | 5 107 |
| 1967 | 217 448 | 49 734 | . | . | 32 565 | 27 405 | 4 951 | 13 266 | 9 188 | 5 160 |
| 1968 5) | 253 814 | 53 902 | . | . | 43 635 | 38 311 | 6 246 | 19 393 | 12 672 | 5 324 |
| 1968 5) | 262 311 | 55 420 | 54 903 | 517 | 48 044 | 37 688 | 6 494 | 24 444 | 6 750 | 10 356 |
| 1969 | 295 051 | 58 555 | 57 196 | 1 359 | 56 409 | 43 739 | 10 165 | 27 172 | 6 402 | 12 670 |
| 1970 | 331 406 | 65 374 | 63 374 | 2 000 | 64 608 | 49 281 | 20 290 | 25 417 | 3 574 | 15 327 |
| 1971 | 384 509 | 75 035 | 72 903 | 2 132 | 78 604 | 60 718 | 28 566 | 28 947 | 3 205 | 17 886 |
| 1972 | 446 826 | 85 626 | 83 251 | 2 375 | 95 537 | 72 582 | 32 308 | 36 286 | 3 988 | 22 955 |
| 1973 6) | 499 035 | 84 069 | 82 057 | 2 012 | 128 617 | 99 783 | 53 200 | 43 676 | 2 907 | 28 634 |
| 1973 6) | 504 943 | 84 993 | 82 566 | 2 037 | 129 247 | 100 376 | 53 506 | 43 944 | 2 926 | 28 871 |
| 1974 | 554 809 | 97 051 | 93 423 | 3 628 | 131 532 | 97 901 | 59 422 | 36 199 | 2 280 | 33 631 |
| 1974 Jan. | 503 091 | 77 773 | 76 995 | 778 | 133 287 | 103 897 | 62 274 | 38 924 | 2 699 | 29 390 |
| Febr. | 505 520 | 78 556 | 77 875 | 681 | 133 397 | 104 007 | 64 129 | 37 268 | 2 610 | 29 390 |
| März | 503 880 | 80 122 | 79 259 | 863 | 129 935 | 100 377 | 62 030 | 35 890 | 2 457 | 29 558 |
| April | 511 377 | 81 341 | 80 807 | 534 | 135 213 | 105 194 | 66 473 | 36 244 | 2 477 | 30 019 |
| Mai | 512 106 | 82 025 | 81 221 | 804 | 134 183 | 103 653 | 62 783 | 38 398 | 2 472 | 30 530 |
| Juni | 511 470 | 85 284 | 84 364 | 920 | 128 955 | 98 003 | 56 944 | 38 692 | 2 367 | 30 952 |
| Juli | 512 332 | 85 801 | 85 054 | 747 | 128 323 | 96 757 | 57 290 | 37 155 | 2 312 | 31 566 |
| Aug. | 511 850 | 84 436 | 83 566 | 870 | 127 591 | 95 516 | 56 866 | 36 334 | 2 316 | 32 075 |
| Sept. | 512 125 | 85 522 | 84 512 | 1 010 | 125 266 | 92 971 | 53 655 | 37 054 | 2 262 | 32 295 |
| Okt. | 516 838 | 84 688 | 83 417 | 1 271 | 128 140 | 95 440 | 55 425 | 37 734 | 2 281 | 32 700 |
| Nov. | 527 602 | 94 192 | 93 441 | 751 | 126 750 | 93 812 | 55 476 | 36 016 | 2 320 | 32 938 |
| Dez. | 554 809 | 97 051 | 93 423 | 3 628 | 131 532 | 97 901 | 59 422 | 36 199 | 2 280 | 33 631 |
| 1975 Jan. | 549 894 | 87 363 | 86 278 | 1 085 | 131 987 | 97 921 | 58 986 | 36 680 | 2 255 | 34 066 |
| Febr. | 553 788 | 87 626 | 86 769 | 857 | 130 536 | 96 007 | 56 065 | 37 559 | 2 383 | 34 529 |
| März | 555 582 | 90 816 | 89 780 | 1 036 | 123 545 | 88 326 | 47 937 | 38 056 | 2 333 | 35 219 |
| April p) | 564 540 | 93 509 | 92 677 | 832 | 120 230 | 84 229 | 45 599 | 36 333 | 2 297 | 36 001 |
| Inländische öffentliche Haushalte | | | | | | | | | | |
| 1962 | 73 779 | 5 230 | . | . | 46 394 | 11 583 | 2 030 | 3 763 | 5 790 | 34 811 |
| 1963 | 79 487 | 5 483 | . | . | 49 646 | 11 749 | 2 347 | 3 709 | 5 693 | 37 897 |
| 1964 | 83 161 | 5 328 | . | . | 49 256 | 11 040 | 2 699 | 2 805 | 5 536 | 38 216 |
| 1965 | 86 528 | 5 730 | . | . | 49 749 | 10 275 | 2 211 | 2 528 | 5 536 | 39 474 |
| 1966 | 93 796 | 5 446 | . | . | 51 720 | 11 757 | 2 081 | 5 150 | 4 526 | 39 563 |
| 1967 | 98 547 | 6 330 | . | . | 52 631 | 12 248 | 2 849 | 4 647 | 4 752 | 40 383 |
| 1968 5) | 102 702 | 6 693 | . | . | 53 590 | 13 961 | 3 245 | 6 202 | 4 514 | 39 629 |
| 1968 5) | 98 319 | 5 068 | 4 768 | 300 | 52 759 | 11 173 | 3 090 | 6 525 | 1 558 | 41 586 |
| 1969 | 105 142 | 5 797 | 5 367 | 430 | 56 967 | 13 707 | 4 657 | 7 849 | 1 201 | 43 260 |
| 1970 | 108 067 | 5 544 | 5 362 | 182 | 59 187 | 15 883 | 8 137 | 6 754 | 992 | 43 304 |
| 1971 | 112 745 | 5 688 | 5 488 | 200 | 62 670 | 16 355 | 8 771 | 7 014 | 570 | 46 315 |
| 1972 | 122 231 | 7 394 | 7 176 | 218 | 68 765 | 20 450 | 11 607 | 8 262 | 581 | 48 315 |
| 1973 6) | 133 686 | 9 912 | 9 664 | 248 | 76 106 | 22 575 | 13 540 | 8 699 | 336 | 53 531 |
| 1973 6) | 133 826 | 9 963 | 9 713 | 250 | 76 154 | 22 623 | 13 575 | 8 711 | 337 | 53 531 |
| 1974 | 134 765 | 9 345 | 8 886 | 459 | 76 176 | 23 270 | 14 880 | 8 169 | 221 | 52 906 |
| 1974 Jan. | 130 673 | 6 648 | 6 511 | 137 | 76 335 | 22 886 | 15 934 | 6 700 | 252 | 53 449 |
| Febr. | 132 823 | 7 120 | 7 059 | 61 | 77 851 | 23 544 | 14 909 | 8 361 | 274 | 54 307 |
| März | 130 643 | 6 190 | 6 039 | 151 | 76 734 | 22 512 | 12 761 | 9 485 | 266 | 54 222 |
| April | 130 776 | 6 532 | 6 451 | 81 | 76 623 | 22 395 | 10 123 | 12 018 | 254 | 54 228 |
| Mai | 132 508 | 6 167 | 5 955 | 212 | 78 456 | 24 173 | 11 178 | 12 742 | 253 | 54 283 |
| Juni | 131 800 | 6 701 | 6 611 | 90 | 77 228 | 23 429 | 9 634 | 13 543 | 252 | 53 799 |
| Juli | 130 242 | 6 179 | 6 060 | 119 | 76 363 | 22 941 | 9 512 | 13 187 | 242 | 53 422 |
| Aug. | 131 777 | 6 011 | 5 745 | 266 | 77 738 | 24 289 | 11 784 | 12 251 | 254 | 53 449 |
| Sept. | 131 988 | 6 159 | 6 076 | 83 | 77 173 | 23 556 | 11 731 | 11 582 | 243 | 53 617 |
| Okt. | 131 065 | 6 282 | 6 069 | 213 | 76 637 | 22 930 | 12 799 | 9 913 | 218 | 53 707 |
| Nov. | 131 635 | 7 327 | 6 806 | 521 | 75 971 | 22 285 | 14 560 | 7 516 | 209 | 53 686 |
| Dez. | 134 765 | 9 345 | 8 886 | 459 | 76 176 | 23 270 | 14 880 | 8 169 | 221 | 52 906 |
| 1975 Jan. | 131 811 | 7 061 | 6 082 | 979 | 75 643 | 22 725 | 13 867 | 8 634 | 224 | 52 918 |
| Febr. | 133 111 | 6 560 | 6 460 | 100 | 77 086 | 23 854 | 13 300 | 10 304 | 250 | 53 232 |
| März | 134 716 | 7 010 | 6 810 | 200 | 78 117 | 22 472 | 11 801 | 10 396 | 275 | 55 645 |
| April p) | 132 435 | 6 360 | 6 214 | 146 | 76 243 | 20 602 | 10 563 | 9 760 | 279 | 55 641 |

Anmerkungen *, 1, 2 und 3 s. Tab. III, 5., S. 20*/21* - 4 Bis 1. Jahresendtermin 1968 ist die Aufgliederung nach Wirtschaftssektoren nur beschränkt vergleichbar; vgl. auch Tabelle III, 16 b) sowie Anm. *, - 5 Vgl. Anm. *, - 6 S. Tab. III, 2, Anm. 13. - 7 - 170 Mio

DM. - 8 - 120 Mio DM. - 9 - 1 700 Mio DM. - 10 + 1 650 Mio DM. - 11 + 140 Mio DM. - 12 - 240 Mio DM. - 13 + 330 Mio DM. - 14 - 150 Mio DM. - 15 + 2 800 Mio DM. - 16 + 2 740 Mio DM. - 17 + 260 Mio DM. - 18 - 260 Mio DM. - 19 - 140

Mio DM. - 20 + 100 Mio DM. - 21 + 230 Mio DM. - 22 + 130 Mio DM. - 23 - 300 Mio DM. - 24 + 300 Mio DM. - 25 + 630 Mio DM. - 26 + 180 Mio DM. - 27 + 450 Mio DM. - 28 + 190 Mio DM. - 29 + 110 Mio DM. - 30 + 250 Mio DM. - 31 + 840 Mio DM. -

| Sparbriefe 3) | | | Spareinlagen | | | | | | Durchlaufende Kredite | Nachrichtlich: Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
|---------------|---------------|---------------------|--------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------|---------------------|--------|-----------------------|---|----------------------------------|
| insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | insgesamt 4) | gesetzliche Kündigungsfrist | vereinbarte Kündigungsfrist | | | | | | |
| | | | | | zusammen | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | | | | |
| | | prämienbegünstigte | sonstige | | | | | | | | |
| • | • | | | • | 63 737 | • | • | • | 3 978 | • | 310 |
| • | • | • | 74 405 | • | • | • | 6 026 | • | 338 | • | 1963 |
| • | • | • | 86 402 | • | • | • | 8 269 | • | 216 | • | 1964 |
| • | • | • | 102 268 | • | • | • | 10 397 | • | 240 | • | 1965 |
| • | • | • | 118 087 | • | • | • | 12 786 | • | 289 | • | 1966 |
| 249 | 5 | 244 | 134 582 | • | • | • | 15 213 | • | 318 | • | 1967 |
| 1 818 | 24 | 1 794 | 154 073 | • | • | • | 17 301 | • | 386 | • | 1968 5) |
| 1 714 | 24 | 1 690 | 156 763 | 98 603 | 58 160 | 38 610 | 17 355 | 2 195 | 370 | • | 1968 5) |
| 3 575 | 28 | 3 547 | 176 104 | 107 152 | 68 952 | 45 407 | 18 777 | 4 768 | 408 | • | 1969 |
| 5 004 | 17 | 4 987 | 21) 195 970 | 22) 115 167 | 20) 80 803 | 51 736 | 20 239 | 8 828 | 450 | • | 1970 |
| 7 121 | 14 | 7 107 | 27) 223 162 | 17) 129 973 | 28) 93 789 | 58 281 | 22 731 | 12 777 | 587 | • | 1971 |
| 10 536 | • | • | 32) 254 277 | 33) 143 306 | 34) 110 971 | 66 804 | 25 884 | 18 283 | 850 | • | 1972 |
| 15 959 | • | • | 38) 269 277 | 39) 145 947 | 123 330 | 66 531 | 34 298 | 22 501 | 1 113 | • | 1973 6) |
| 15 959 | • | • | 273 631 | 148 343 | 125 288 | 67 743 | 34 745 | 22 800 | 1 113 | • | 1973 6) |
| 20 790 | • | • | 21) 304 705 | 53) 170 089 | 134 616 | 68 662 | 41 253 | 24 701 | 54) 731 | • | 1974 |
| 16 761 | • | • | 274 083 | 150 013 | 124 070 | 66 874 | 34 401 | 22 795 | 1 187 | • | 1974 Jan. |
| 17 176 | • | • | 275 153 | 150 882 | 124 271 | 66 550 | 34 931 | 22 780 | 1 238 | • | Febr. |
| 17 402 | • | • | 275 214 | 150 930 | 124 284 | 66 089 | 35 489 | 22 706 | 1 207 | • | März |
| 17 568 | • | • | 276 027 | 151 539 | 124 488 | 65 707 | 36 043 | 22 738 | 1 228 | • | April |
| 17 862 | • | • | 277 260 | 152 470 | 124 790 | 65 448 | 36 579 | 22 763 | 776 | • | Mai |
| 18 144 | • | • | 278 355 | 153 160 | 125 195 | 65 230 | 37 167 | 22 798 | 732 | • | Juni |
| 18 624 | • | • | 278 848 | 155 105 | 123 743 | 65 029 | 35 912 | 22 802 | 736 | • | Juli |
| 18 941 | • | • | 280 143 | 156 188 | 123 955 | 64 746 | 36 372 | 22 837 | 739 | • | Aug. |
| 19 224 | • | • | 281 358 | 157 139 | 124 219 | 64 481 | 36 867 | 22 871 | 755 | • | Sept. |
| 19 559 | • | • | 283 708 | 158 894 | 124 814 | 64 463 | 37 437 | 22 914 | 743 | • | Okt. |
| 19 945 | • | • | 286 035 | 160 793 | 125 242 | 64 324 | 38 000 | 22 918 | 680 | • | Nov. |
| 20 790 | • | • | 304 705 | 170 089 | 134 616 | 68 662 | 41 253 | 24 701 | 731 | • | Dez. |
| 22 690 | • | • | 307 114 | 173 177 | 133 937 | 69 012 | 40 016 | 24 909 | 740 | • | 1975 Jan. |
| 24 027 | • | • | 310 716 | 175 235 | 135 481 | 69 727 | 40 593 | 25 161 | 883 | • | Febr. |
| 24 931 | • | • | 315 571 | 177 417 | 138 154 | 71 379 | 41 179 | 25 596 | 719 | • | März |
| 25 987 | • | • | 324 077 | 181 970 | 142 107 | 73 976 | 41 810 | 26 321 | 737 | • | April p) |

| | | | | | | | | | | | |
|-----|---|-----|-------|-------|-------|-------|---|-------|------------|-------|-----------|
| • | • | • | 5 685 | • | • | • | • | • | 16 470 | • | 1962 |
| • | • | • | 6 565 | • | • | • | • | • | 17 793 | • | 1963 |
| • | • | • | 7 098 | • | • | • | • | • | 21 479 | 10) • | 1964 |
| • | • | • | 7 490 | • | • | • | • | • | 23 559 | 14) • | 1965 |
| • | • | • | 7 942 | • | • | • | • | • | 28 688 | 16) • | 1966 |
| • | • | • | 8 846 | • | • | • | • | • | 30 740 | 18) • | 1967 |
| • | • | • | 9 809 | • | • | • | • | • | 32 610 | • | 1968 5) |
| 84 | — | 84 | 7 797 | 3 494 | 4 303 | 4 019 | — | 284 | 32 611 | • | 1968 5) |
| 164 | — | 164 | 8 105 | 3 278 | 4 827 | 4 270 | — | 557 | 34 109 | • | 1969 |
| 192 | — | 192 | 7 521 | 2 967 | 4 554 | 3 752 | — | 802 | 35 623 | 24) • | 1970 |
| 210 | — | 210 | 7 122 | 2 767 | 4 355 | 3 329 | — | 1 026 | 37 055 | • | 1971 |
| 270 | • | • | 7 396 | 2 813 | 4 583 | 3 374 | — | 1 209 | 38 406 | • | 1972 |
| 384 | • | • | 6 814 | 2 520 | 4 294 | 2 950 | — | 1 344 | 40 470 | • | 1973 6) |
| 384 | • | • | 6 855 | 2 545 | 4 310 | 2 963 | — | 1 347 | 40 470 | • | 1973 6) |
| 383 | • | • | 6 028 | 2 513 | 3 515 | 2 164 | — | 1 351 | 58) 42 833 | • | 1974 |
| 388 | • | • | 6 611 | 2 551 | 4 060 | 2 683 | — | 1 377 | 40 691 | • | 1974 Jan. |
| 383 | • | • | 6 569 | 2 622 | 3 947 | 2 566 | — | 1 381 | 40 900 | • | Febr. |
| 381 | • | • | 6 473 | 2 600 | 3 873 | 2 510 | — | 1 363 | 40 865 | • | März |
| 364 | • | • | 6 346 | 2 595 | 3 751 | 2 423 | — | 1 328 | 40 911 | • | April |
| 375 | • | • | 6 415 | 2 665 | 3 750 | 2 407 | — | 1 343 | 41 095 | • | Mai |
| 374 | • | • | 6 257 | 2 602 | 3 655 | 2 351 | — | 1 304 | 41 240 | • | Juni |
| 376 | • | • | 6 043 | 2 496 | 3 547 | 2 223 | — | 1 324 | 41 281 | • | Juli |
| 374 | • | • | 6 062 | 2 556 | 3 506 | 2 178 | — | 1 328 | 41 592 | • | Aug. |
| 376 | • | • | 5 941 | 2 512 | 3 429 | 2 141 | — | 1 288 | 41 739 | • | Sept. |
| 376 | • | • | 5 849 | 2 493 | 3 356 | 2 084 | — | 1 272 | 41 921 | • | Okt. |
| 372 | • | • | 5 801 | 2 457 | 3 344 | 2 072 | — | 1 272 | 42 164 | • | Nov. |
| 383 | • | • | 6 028 | 2 513 | 3 515 | 2 164 | — | 1 351 | 33) 42 833 | • | Dez. |
| 369 | • | • | 5 656 | 2 384 | 3 272 | 1 961 | — | 1 311 | 43 082 | • | 1975 Jan. |
| 374 | • | • | 5 757 | 2 461 | 3 296 | 1 949 | — | 1 347 | 43 334 | • | Febr. |
| 365 | • | • | 5 773 | 2 453 | 3 320 | 2 022 | — | 1 298 | 43 451 | • | März |
| 369 | • | • | 5 795 | 2 483 | 3 312 | 2 014 | — | 1 298 | 43 668 | • | April p) |

32 + 610 Mio DM. — 33 + 340 Mio DM. — 34 + 270 Mio DM. — 35 + 645 Mio DM. — 36 + 160 Mio DM. — 37 + 115 Mio DM. — 38 + 385 Mio DM. — 39 + 295 Mio DM. — 40 + 3 000 Mio DM. — 41 + 3 090 Mio

DM. — 42 — 226 Mio DM. — 43 — 330 Mio DM. — 44 — 490 Mio DM. — 45 — 480 Mio DM. — 46 — 100 Mio DM. — 47 — 200 Mio DM. — 48 — 390 Mio DM. — 49 + 2 100 Mio DM. — 50 — 849 Mio DM. — 51 — 626

Mio DM. — 52 — 666 Mio DM. — 53 + 220 Mio DM. — 54 — 523 Mio DM. — 55 — 697 Mio DM. — 56 — 1 080 Mio DM. — 57 — 1 030 Mio DM. — 58 — 383 Mio DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

6. Kredite an inländische öffentliche Haushalte nach Schuldnergruppen*) (ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Ausgleichs- und Deckungsforderungen)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Kredite an inländische öffentliche Haushalte | | | | Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen | | | | Länder | | | |
|----------------------------------|--|---------------------|--------------------------|---------------------|---|---------------------|--------------------------|---------------------|-----------|---------------------|--------------------------|---------------------|
| | insgesamt | kurz- fristig 1) | mittel- fristig 1) 2) | lang- fristig 2) | insgesamt | kurz- fristig 1) | mittel- fristig 1) 2) | lang- fristig 2) | insgesamt | kurz- fristig 1) | mittel- fristig 1) 2) | lang- fristig 2) |
| 1968 | 49 308 | 782 | 2 954 | 45 572 | 10 206 | 202 | 599 | 9 405 | 8 539 | 120 | 752 | 7 667 |
| 1969 | 4) 56 500 | 725 | 2 988 | 4) 52 787 | 14 708 | 96 | 971 | 13 641 | 8 751 | 161 | 638 | 7 952 |
| 1970 | 65 179 | 1 102 | 4 110 | 59 967 | 17 715 | 84 | 1 180 | 16 451 | 10 515 | 376 | 1 320 | 8 819 |
| 1971 | 76 085 | 1 887 | 4 926 | 69 272 | 18 316 | 101 | 1 218 | 16 997 | 13 151 | 759 | 1 581 | 10 811 |
| 1972 | 87 064 | 1 785 | 5 762 | 79 517 | 19 781 | 137 | 1 445 | 18 199 | 14 699 | 396 | 1 359 | 12 944 |
| 1973 3) | 98 131 | 1 693 | 5 700 | 90 738 | 20 714 | 268 | 1 275 | 19 171 | 17 284 | 218 | 1 290 | 15 776 |
| 1973 3) | 98 495 | 1 723 | 5 729 | 91 043 | 20 714 | 268 | 1 275 | 19 171 | 17 284 | 218 | 1 290 | 15 776 |
| 1974 | 15) 113 048 | 2 121 | 9 684 | 16) 101 243 | 15) 23 008 | 110 | 3 892 | 16) 19 006 | 23 530 | 314 | 2 441 | 20 775 |
| 1974 Jan. | 99 306 | 1 853 | 5 683 | 91 770 | 20 780 | 379 | 1 199 | 19 202 | 17 631 | 294 | 1 297 | 16 040 |
| Febr. | 99 238 | 1 812 | 5 700 | 91 726 | 20 701 | 417 | 1 168 | 19 116 | 17 360 | 252 | 1 332 | 15 776 |
| März | 5) 98 997 | 1 949 | 5 589 | 6) 91 459 | 5) 20 459 | 460 | 1 255 | 6) 18 744 | 17 433 | 270 | 1 266 | 15 897 |
| April | 7) 99 875 | 2 085 | 5 709 | 8) 92 081 | 7) 20 607 | 401 | 1 328 | 8) 18 878 | 17 888 | 391 | 1 324 | 16 173 |
| Mai | 9) 100 916 | 1 909 | 6 301 | 10) 92 706 | 9) 20 893 | 370 | 1 851 | 10) 18 672 | 18 404 | 332 | 1 399 | 16 673 |
| Juni | 11) 102 327 | 2 451 | 6 376 | 11) 93 500 | 11) 21 280 | 438 | 1 959 | 11) 18 883 | 18 592 | 295 | 1 396 | 16 901 |
| Juli | 12) 103 951 | 2 261 | 7 198 | 12) 94 492 | 12) 21 064 | 473 | 2 269 | 12) 18 322 | 19 900 | 315 | 1 862 | 17 723 |
| Aug. | 105 910 | 2 073 | 8 128 | 95 709 | 21 937 | 462 | 2 990 | 18 485 | 20 536 | 276 | 1 986 | 18 274 |
| Sept. | 106 756 | 1 962 | 8 367 | 96 427 | 21 807 | 143 | 3 185 | 18 479 | 20 692 | 210 | 1 993 | 18 489 |
| Okt. | 108 335 | 1 842 | 8 805 | 97 688 | 22 139 | 106 | 3 558 | 18 475 | 21 328 | 214 | 2 000 | 19 114 |
| Nov. | 111 082 | 1 959 | 9 474 | 99 649 | 23 036 | 110 | 4 012 | 18 914 | 22 591 | 277 | 2 141 | 20 173 |
| Dez. | 113 048 | 2 121 | 9 684 | 101 243 | 23 008 | 110 | 3 892 | 19 006 | 23 530 | 314 | 2 441 | 20 775 |
| 1975 Jan. | 114 945 | 2 316 | 9 506 | 103 123 | 22 875 | 121 | 3 813 | 18 941 | 24 818 | 285 | 2 355 | 22 178 |
| Febr. | 116 116 | 2 144 | 9 229 | 104 743 | 23 554 | 174 | 3 760 | 19 620 | 24 913 | 240 | 2 151 | 22 522 |
| März | 116 939 | 2 318 | 9 206 | 105 415 | 23 604 | 176 | 3 829 | 19 599 | 24 961 | 192 | 2 137 | 22 632 |
| April p) | 119 962 | 2 875 | 9 223 | 107 864 | 24 539 | 189 | 3 803 | 20 547 | 26 278 | 681 | 2 197 | 23 400 |

* Ohne Kredite an Bundesbahn und Bundespost sowie Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Haushalte, die unter Unternehmen und Privatpersonen (Tab. III, 4) erfaßt sind. Methodische Abweichungen

gegenüber den Angaben über Bankkredite an inländische öffentliche Haushalte in den Tab. VII, 5 und 6, sind im Anhang zum Sonderaufsatz „Bankguthaben und sonstige Forderungen öffent-

licher Haushalte an Kreditinstitute“ (Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 24. Jg., Nr. 1, Januar 1972, S. 44) erläutert. Statistisch bedingte Veränderungen von 100 Mio DM

7. Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen öffentlichen Haushalten nach Gläubigergruppen*)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) | Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen | | | | Länder | | | | | Gemeinden und | | |
|----------------------------------|--|---|---------------|---------------|------------------------|-----------|---------------|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------|---------------|-------|
| | | insgesamt | Sichteinlagen | Termingelder | | insgesamt | Sichteinlagen | Termingelder | | Spar-einlagen und Spar-briefe | insgesamt | Sichteinlagen | |
| | | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber 2) | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber 2) | | | | |
| 1968 | 98 319 | 28 214 | 236 | 860 | 27 068 | 50 | 42 572 | 701 | 1 240 | 40 608 | 23 | 13 155 | 2 477 |
| 1969 | 105 142 | 30 296 | 137 | 971 | 29 132 | 56 | 44 102 | 990 | 1 382 | 41 712 | 18 | 15 241 | 2 900 |
| 1970 | 108 067 | 4) 30 291 | 98 | 974 | 4) 29 172 | 47 | 5) 45 259 | 974 | 944 | 5) 43 297 | 44 | 6) 13 349 | 2 714 |
| 1971 | 8) 112 745 | 9) 31 830 | 83 | 9) 1 274 | 30 448 | 25 | 45 808 | 910 | 827 | 44 033 | 38 | 12 603 | 2 884 |
| 1972 | 122 231 | 33 446 | 140 | 1 583 | 31 701 | 22 | 47 148 | 1 429 | 1 281 | 44 398 | 40 | 14 835 | 3 450 |
| 1973 3) | 10) 133 686 | 34 506 | 250 | 1 378 | 32 862 | 16 | 10) 52 235 | 2 325 | 1 350 | 11) 48 547 | 13 | 17 658 | 4 289 |
| 1973 3) | 133 826 | 34 506 | 250 | 1 378 | 32 862 | 16 | 52 235 | 2 325 | 1 350 | 48 547 | 13 | 17 780 | 4 334 |
| 1974 | 17) 134 765 | 36 480 | 148 | 1 338 | 34 978 | 16 | 52 489 | 1 734 | 1 388 | 49 355 | 12 | 15 205 | 4 370 |
| 1974 Jan. | 130 673 | 33 859 | 312 | 664 | 32 867 | 16 | 50 737 | 967 | 1 126 | 48 631 | 13 | 16 451 | 2 982 |
| Febr. | 132 823 | 34 515 | 286 | 669 | 33 542 | 18 | 51 500 | 1 276 | 1 209 | 49 003 | 12 | 17 245 | 3 058 |
| März | 12) 130 643 | 34 597 | 283 | 669 | 33 629 | 16 | 51 323 | 991 | 1 353 | 48 967 | 12 | 15 828 | 2 519 |
| April | 130 776 | 34 538 | 118 | 723 | 33 680 | 17 | 51 089 | 898 | 1 201 | 48 974 | 16 | 15 640 | 3 089 |
| Mai | 13) 132 508 | 34 753 | 93 | 731 | 33 911 | 18 | 51 301 | 864 | 1 331 | 49 094 | 12 | 16 244 | 2 740 |
| Juni | 131 800 | 35 170 | 147 | 1 228 | 33 779 | 16 | 51 781 | 1 366 | 1 401 | 48 999 | 15 | 14 402 | 2 492 |
| Juli | 15) 130 242 | 34 769 | 78 | 868 | 33 807 | 16 | 51 371 | 908 | 1 269 | 49 176 | 18 | 14 267 | 2 924 |
| Aug. | 131 777 | 35 131 | 80 | 900 | 34 133 | 18 | 51 540 | 876 | 1 416 | 49 235 | 13 | 15 210 | 2 842 |
| Sept. | 131 388 | 35 512 | 163 | 950 | 34 383 | 16 | 51 990 | 1 085 | 1 558 | 49 335 | 12 | 14 437 | 2 739 |
| Okt. | 131 065 | 35 644 | 83 | 996 | 34 550 | 15 | 51 752 | 840 | 1 416 | 49 484 | 12 | 14 344 | 3 322 |
| Nov. | 131 635 | 35 885 | 115 | 978 | 34 776 | 16 | 52 025 | 1 132 | 1 379 | 49 502 | 12 | 14 519 | 3 345 |
| Dez. | 134 765 | 36 480 | 148 | 1 338 | 34 978 | 16 | 52 489 | 1 734 | 1 388 | 49 355 | 12 | 15 205 | 4 370 |
| 1975 Jan. | 131 811 | 35 868 | 71 | 662 | 35 119 | 16 | 51 859 | 899 | 1 468 | 49 479 | 13 | 13 395 | 3 012 |
| Febr. | 133 111 | 36 254 | 89 | 773 | 35 375 | 17 | 52 331 | 877 | 1 907 | 49 534 | 13 | 14 223 | 3 114 |
| März | 16) 134 716 | 36 737 | 188 | 860 | 35 672 | 17 | 16) 55 376 | 1 135 | 2 492 | 16) 51 733 | 16 | 13 534 | 3 217 |
| April p) | 132 435 | 36 693 | 98 | 780 | 35 803 | 12 | 54 191 | 867 | 1 546 | 51 761 | 17 | 12 916 | 3 050 |

* Ohne Einlagen und aufgenommene Kredite von Bundesbahn und Bundespost sowie Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Haushalte, die unter

Unternehmen und Privatpersonen (Tab. III, 5) erfaßt sind. Statistisch bedingte Veränderungen von 100 Mio DM und mehr werden in den Anmer-

kungen 4 ff. gesondert vermerkt, und zwar statistisch bedingte Zunahmen mit +, Abnahmen mit —, — 1 Aufgliederung nach Einlagearten und

III. Kreditinstitute

| Gemeinden und Gemeindeverbände | | | | Kommunale Zweckverbände mit hoheitlichen Aufgaben | | | | Sozialversicherung | | | | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
|--------------------------------|-----------------|----------------------|-----------------|---|-----------------|----------------------|-----------------|--------------------|-----------------|----------------------|-----------------|----------------------------------|
| insgesamt | kurz-fristig 1) | mittel-fristig 1) 2) | lang-fristig 2) | insgesamt | kurz-fristig 1) | mittel-fristig 1) 2) | lang-fristig 2) | insgesamt | kurz-fristig 1) | mittel-fristig 1) 2) | lang-fristig 2) | |
| 4) 27 455 | 306 | 1 492 | 25 657 | 2 951 | 25 | 97 | 2 829 | 157 | 129 | 14 | 14 | 1968 |
| 29 654 | 370 | 1 299 | 27 985 | 3 307 | 48 | 79 | 3 180 | 80 | 50 | 1 | 29 | 1969 |
| 33 370 | 533 | 1 493 | 31 344 | 3 520 | 79 | 102 | 3 339 | 59 | 30 | 15 | 14 | 1970 |
| 40 390 | 853 | 1 965 | 37 572 | 4 093 | 98 | 132 | 3 863 | 135 | 76 | 30 | 29 | 1971 |
| 47 801 | 1 016 | 2 706 | 44 079 | 4 573 | 106 | 184 | 4 283 | 210 | 130 | 68 | 12 | 1972 |
| 54 786 | 1 062 | 2 910 | 50 814 | 5 269 | 105 | 207 | 4 957 | 78 | 40 | 18 | 20 | 1973 3) |
| 55 122 | 1 089 | 2 934 | 51 099 | 5 297 | 108 | 212 | 4 977 | 78 | 40 | 18 | 20 | 1973 3) |
| 13) 61 015 | 1 493 | 3 122 | 56 400 | 14) 5 393 | 142 | 218 | 14) 5 033 | 102 | 62 | 11 | 29 | 1974 |
| 55 528 | 1 035 | 2 941 | 51 552 | 5 294 | 105 | 232 | 4 957 | 73 | 40 | 14 | 19 | 1974 Jan. |
| 55 754 | 1 001 | 2 951 | 51 802 | 5 348 | 103 | 235 | 5 010 | 75 | 39 | 14 | 22 | Febr. |
| 55 708 | 1 070 | 2 837 | 51 801 | 5 332 | 119 | 216 | 4 997 | 65 | 30 | 15 | 20 | März |
| 55 999 | 1 150 | 2 827 | 52 022 | 5 307 | 106 | 215 | 4 986 | 74 | 37 | 15 | 22 | April |
| 56 186 | 1 042 | 2 824 | 52 320 | 5 348 | 115 | 211 | 5 022 | 85 | 50 | 16 | 19 | Mai |
| 56 916 | 1 476 | 2 794 | 52 646 | 5 404 | 150 | 211 | 5 043 | 135 | 92 | 16 | 27 | Juni |
| 57 401 | 1 288 | 2 826 | 53 287 | 5 488 | 130 | 218 | 5 140 | 98 | 55 | 23 | 20 | Juli |
| 57 803 | 1 167 | 2 901 | 53 735 | 5 545 | 120 | 230 | 5 195 | 89 | 48 | 21 | 20 | Aug. |
| 58 394 | 1 310 | 2 939 | 54 145 | 5 646 | 124 | 229 | 5 293 | 217 | 175 | 21 | 21 | Sept. |
| 13) 59 383 | 1 298 | 3 008 | 55 077 | 14) 5 352 | 132 | 218 | 14) 5 002 | 133 | 92 | 21 | 20 | Okt. |
| 60 058 | 1 386 | 3 092 | 55 580 | 5 306 | 133 | 219 | 4 954 | 91 | 53 | 10 | 28 | Nov. |
| 61 015 | 1 493 | 3 122 | 56 400 | 5 393 | 142 | 218 | 5 033 | 102 | 62 | 11 | 29 | Dez. |
| 61 611 | 1 568 | 3 103 | 56 940 | 5 404 | 143 | 224 | 5 037 | 237 | 199 | 11 | 27 | 1975 Jan. |
| 62 119 | 1 524 | 3 079 | 57 516 | 5 428 | 142 | 228 | 5 058 | 102 | 64 | 11 | 27 | Febr. |
| 62 824 | 1 719 | 2 979 | 58 126 | 5 429 | 148 | 250 | 5 031 | 121 | 83 | 11 | 27 | März |
| 63 502 | 1 767 | 2 975 | 58 760 | 5 526 | 154 | 245 | 5 127 | 117 | 84 | 3 | 30 | April p) |

und mehr werden in den Anmerkungen 4 ff. gesondert vermerkt, und zwar statistisch bedingte Zunahmen mit +, Abnahmen mit -, - 1 Einschl. Wechseldiskontkredite. - 2 Einschl. durchlaufender

Kredite. - 3 S. Tab. III, 2, Anm. 13. - 4 - 210 Mio DM. - 5 - 430 Mio DM. - 6 - 460 Mio DM. - 7 - 260 Mio DM. - 8 - 240 Mio DM. - 9 - 500 Mio DM. - 10 - 410 Mio DM. - 11 + 130 Mio DM. - 12 - 390 Mio DM. - 13 + 330 Mio DM. - 14 - 330 Mio DM. - 15 - 1 450 Mio DM. - 16 - 1 370 Mio DM. - p Vorläufig.

| Gemeindeverbände | | | Kommunale Zweckverbände mit hoheitlichen Aufgaben | | | | Sozialversicherung | | | | Stand am Jahres- bzw. Monatsende | | |
|------------------|-------------------------|-------------------------------|---|----------------|---------------|-------------------------|-------------------------------|------------|----------------|---------------|----------------------------------|-------------------------------|-----------|
| Termingelder | | Spar-einlagen und Spar-briefe | ins-gesamt | Sicht-einlagen | Termingelder | | Spar-einlagen und Spar-briefe | ins-gesamt | Sicht-einlagen | Termingelder | | Spar-einlagen und Spar-briefe | |
| unter 4 Jahre | 4 Jahre und dar-über 2) | | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und dar-über 2) | | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und dar-über 2) | | |
| 3 564 | 537 | 6 577 | 767 | 243 | 345 | 12 | 167 | 13 611 | 1 411 | 5 164 | 5 972 | 1 064 | 1968 |
| 4 789 | 554 | 6 998 | 774 | 231 | 328 | 16 | 199 | 14 729 | 1 539 | 6 237 | 5 955 | 998 | 1969 |
| 3 779 | 422 | 6 434 | 711 | 259 | 272 | 24 | 156 | 18 457 | 1 499 | 9 914 | 6 012 | 1 032 | 1970 |
| 3 403 | 397 | 5 919 | 759 | 264 | 340 | 17 | 138 | 21 745 | 1 547 | 10 511 | 8 475 | 1 212 | 1971 |
| 4 937 | 329 | 6 119 | 902 | 310 | 404 | 33 | 155 | 25 900 | 2 065 | 12 245 | 10 260 | 1 330 | 1972 |
| 7 295 | 377 | 5 697 | 1 132 | 368 | 590 | 32 | 142 | 28 155 | 2 680 | 11 962 | 12 183 | 1 330 | 1973 3) |
| 7 336 | 377 | 5 733 | 1 147 | 373 | 595 | 32 | 147 | 28 158 | 2 681 | 11 964 | 12 183 | 1 330 | 1973 3) |
| 5 612 | 303 | 4 920 | 1 077 | 361 | 541 | 29 | 146 | 29 514 | 2 732 | 14 391 | 11 074 | 1 317 | 1974 |
| 7 574 | 393 | 5 502 | 1 087 | 336 | 566 | 33 | 152 | 28 539 | 2 051 | 12 956 | 12 216 | 1 316 | 1974 Jan. |
| 8 299 | 405 | 5 483 | 1 069 | 293 | 587 | 36 | 153 | 28 494 | 2 207 | 12 780 | 12 221 | 1 286 | Febr. |
| 7 522 | 387 | 5 400 | 1 029 | 301 | 552 | 34 | 142 | 27 866 | 2 096 | 12 416 | 12 070 | 1 284 | März |
| 6 946 | 357 | 5 248 | 983 | 289 | 522 | 30 | 142 | 28 526 | 2 138 | 13 003 | 12 098 | 1 287 | April |
| 7 816 | 369 | 5 319 | 1 018 | 279 | 558 | 30 | 151 | 29 192 | 2 191 | 13 737 | 11 974 | 1 290 | Mai |
| 6 370 | 366 | 5 174 | 1 024 | 274 | 589 | 27 | 134 | 29 423 | 2 422 | 13 841 | 11 868 | 1 292 | Juni |
| 6 053 | 346 | 4 944 | 1 019 | 285 | 574 | 33 | 127 | 28 816 | 1 984 | 14 177 | 11 341 | 1 314 | Juli |
| 7 051 | 348 | 4 969 | 1 074 | 321 | 595 | 28 | 130 | 28 822 | 1 892 | 14 327 | 11 297 | 1 306 | Aug. |
| 6 496 | 346 | 4 856 | 1 052 | 316 | 574 | 31 | 131 | 28 397 | 1 856 | 13 978 | 11 261 | 1 302 | Sept. |
| 5 935 | 315 | 4 772 | 1 080 | 330 | 592 | 29 | 129 | 28 245 | 1 707 | 13 991 | 11 250 | 1 297 | Okt. |
| 6 140 | 309 | 4 725 | 1 058 | 339 | 650 | 27 | 142 | 28 148 | 2 396 | 13 238 | 11 236 | 1 278 | Nov. |
| 5 612 | 303 | 4 920 | 1 077 | 361 | 541 | 29 | 146 | 29 514 | 2 732 | 14 391 | 11 074 | 1 317 | Dez. |
| 5 524 | 295 | 4 564 | 1 241 | 314 | 747 | 29 | 161 | 29 448 | 2 765 | 14 324 | 11 078 | 1 281 | 1975 Jan. |
| 6 158 | 296 | 4 655 | 1 237 | 303 | 748 | 24 | 162 | 29 066 | 2 177 | 14 268 | 11 337 | 1 284 | Febr. |
| 5 386 | 292 | 4 639 | 1 214 | 301 | 723 | 23 | 167 | 27 855 | 2 169 | 13 011 | 11 376 | 1 299 | März |
| 4 917 | 295 | 4 654 | 999 | 322 | 479 | 32 | 166 | 27 636 | 2 023 | 12 880 | 11 418 | 1 315 | April p) |

Terminlichkeiten s. Tab. III, 5. - 2 Einschl. durchlaufender Kredite. - 3 S. Tab. III, 2, Anm. 13. - 4 - 800 Mio DM. - 5 + 980 Mio DM. - 6 - 220

Mio DM. - 7 - 180 Mio DM. - 8 + 250 Mio DM. - 9 + 190 Mio DM. - 10 + 3 000 Mio DM. - 11 + 3 090 Mio DM. - 12 - 100 Mio DM. - 13 - 200 Mio DM. - 14 - 150 Mio DM. - 15 - 390 Mio DM. - 16 + 2 100 Mio DM. - 17 - 697 Mio DM. - 18 - 690 Mio DM. - 19 - 640 Mio DM. - p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

8. Aktiva der Bankengruppen *) Inlands- und Auslandsaktiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Zahl der berichtenden Institute | Geschäftsvolumen 1) 2) | Kassenbestand | Guthaben bei der Deutschen Bundesbank | Schecks und Inkassopapiere 3) 10) | Kredite an Kreditinstitute 4) | | | | | Kredite an Nichtbanken | | | |
|---|---------------------------------|------------------------|---------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|---------------------------|-------------------------|------------------------|----------------------------------|------------------------|-------------------------------------|------------------------|--|
| | | | | | | Ins-gesamt | Gut-haben und Darlehen 4) | Wechsel-diskont-kredite | durch-laufende Kredite | Bank-schuld-ver-schrei-bungen 5) | Ins-gesamt | Buchkredite und (ohne durchlaufende | | |
| | | | | | | | | | | | | zu-sammen | bis 1 Jahr einschl. 6) | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 3 686 | 1291 054 | 5 301 | 44 856 | 3 011 | 353 425 | 250 617 | 7 193 | 8 148 | 87 467 | 835 860 | 717 676 | 149 454 | |
| 1975 April p) | 3 682 | 11)1298 153 | 4 852 | 47 882 | 2 399 | 11)356 049 | 11)251 915 | 5 961 | 8 182 | 89 991 | 838 328 | 717 618 | 143 830 | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 301 | 312 064 | 1 516 | 15 019 | 1 245 | 95 989 | 81 519 | 3 103 | 65 | 11 302 | 184 522 | 146 922 | 69 631 | |
| 1975 April p) | 301 | 11)311 697 | 1 390 | 17 229 | 1 053 | 11)94 633 | 11)80 463 | 2 805 | 67 | 11 298 | 183 689 | 144 822 | 66 726 | |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 6 | 124 217 | 921 | 8 483 | 594 | 34 870 | 29 930 | 2 199 | 2 | 2 739 | 73 216 | 55 754 | 23 595 | |
| 1975 April p) | 6 | 125 299 | 821 | 10 022 | 448 | 34 224 | 29 554 | 1 978 | 2 | 2 690 | 73 629 | 55 004 | 22 302 | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 118 | 134 037 | 516 | 4 981 | 492 | 35 691 | 29 408 | 677 | 54 | 5 552 | 86 356 | 71 982 | 30 919 | |
| 1975 April p) | 118 | 133 023 | 489 | 5 503 | 454 | 34 897 | 28 696 | 624 | 55 | 5 522 | 85 776 | 71 115 | 29 853 | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 47 | 30 471 | 11 | 483 | 47 | 19 275 | 17 863 | 28 | — | 1 384 | 10 355 | 8 911 | 7 182 | |
| 1975 April p) | 47 | 30 333 | 13 | 537 | 64 | 19 319 | 17 821 | 9 | — | 1 489 | 10 042 | 8 629 | 6 864 | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 130 | 23 339 | 68 | 1 072 | 112 | 6 153 | 4 318 | 199 | 9 | 1 627 | 14 595 | 10 275 | 7 935 | |
| 1975 April p) | 130 | 23 042 | 67 | 1 167 | 87 | 6 193 | 4 392 | 194 | 10 | 1 597 | 14 242 | 10 074 | 7 701 | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 12 | 218 955 | 131 | 2 330 | 585 | 61 941 | 49 182 | 429 | 308 | 12 022 | 146 228 | 125 029 | 12 825 | |
| 1975 April p) | 12 | 220 915 | 115 | 2 975 | 454 | 61 888 | 49 190 | 452 | 304 | 11 942 | 147 456 | 125 688 | 12 330 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 697 | 290 817 | 2 507 | 16 074 | 406 | 73 257 | 32 496 | 825 | 1 | 39 935 | 187 482 | 172 076 | 32 714 | |
| 1975 April p) | 695 | 292 729 | 2 274 | 16 386 | 377 | 75 443 | 33 130 | 591 | 1 | 41 721 | 187 190 | 171 506 | 31 285 | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 12 | 52 923 | 48 | 2 544 | 347 | 35 676 | 28 906 | 540 | 222 | 6 008 | 12 300 | 9 010 | 2 912 | |
| 1975 April p) | 12 | 53 934 | 49 | 2 659 | 122 | 36 788 | 30 321 | 290 | 222 | 5 955 | 12 278 | 8 902 | 2 931 | |
| Kreditgenossenschaften 10) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 2 429 | 121 699 | 1 038 | 5 139 | 382 | 31 790 | 20 906 | 268 | — | 10 616 | 78 037 | 71 125 | 24 322 | |
| 1975 April p) | 2 429 | 123 206 | 968 | 4 967 | 377 | 33 244 | 21 723 | 201 | — | 11 320 | 78 458 | 71 449 | 24 119 | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 41 | 160 656 | 4 | 44 | 15 | 10 445 | 9 912 | — | 63 | 470 | 147 360 | 141 466 | 1 473 | |
| 1975 April p) | 41 | 162 346 | 4 | 23 | 4 | 9 794 | 9 284 | — | 63 | 447 | 149 583 | 143 535 | 1 358 | |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 27 | 100 745 | 3 | 41 | 5 | 6 048 | 7 857 | — | — | 191 | 90 849 | 88 427 | 1 151 | |
| 1975 April p) | 27 | 101 739 | 3 | 15 | 2 | 7 459 | 7 281 | — | — | 178 | 92 307 | 89 793 | 1 029 | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 14 | 59 911 | 1 | 3 | 10 | 2 397 | 2 055 | — | 63 | 279 | 56 511 | 53 039 | 322 | |
| 1975 April p) | 14 | 60 607 | 1 | 8 | 2 | 2 335 | 2 003 | — | 63 | 269 | 57 276 | 53 742 | 329 | |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 161 | 15 056 | 26 | 310 | 4 | 1 143 | 973 | 32 | — | 138 | 13 080 | 11 999 | 2 823 | |
| 1975 April p) | 159 | 15 037 | 27 | 395 | 2 | 1 177 | 978 | 24 | — | 175 | 12 932 | 11 855 | 2 559 | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 18 | 91 668 | 31 | 265 | 27 | 34 607 | 24 362 | 1 996 | 7 489 | 760 | 53 893 | 30 192 | 2 738 | |
| 1975 April p) | 16 | 91 572 | 25 | 621 | 10 | 34 301 | 24 420 | 1 598 | 7 525 | 758 | 53 883 | 30 070 | 2 507 | |
| Postcheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 15 | 27 216 | — | 3 131 | — | 8 577 | 2 361 | — | — | 6 216 | 12 958 | 9 857 | 16 | |
| 1975 April p) | 15 | 26 717 | — | 2 627 | — | 8 781 | 2 406 | — | — | 6 375 | 12 859 | 9 791 | 15 | |

Anmerkungen *, 1 bis 9 s. Tab. III, 2 Aktiva. — 10 Teilerhebung; erfaßt sind: bis 1. Dezember-Termin 1973 alle Kreditgenossenschaften (Schulze-

Delitzsch), von den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 5 Mio DM und mehr betrug;

ab 2. Dezember-Termin 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1970 10 Mio DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute

III. Kreditinstitute

| Darlehen (Kredite) über 1 Jahr 7) | Wechsel- diskont- kredite | durch- laufende Kredite | Schatz- wechsel- kredite | Wert- papiere (ohne Bank- schuld- ver- schrei- bungen) | Aus- gleichs- und Dek- kungs- forde- rungen | Mobili- sierungs- und Liquidi- täts- papiere (Schatz- wechsel und U- Schätze) 8) | Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emissio- nen | Beteili- gungen | Sonstige Aktiva (einschl. Bank- gebäude) 9) | Nachrichtlich: | | | Stand am Monatsende |
|---|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|---|--|--|--------------------|--|---------------------|--|---|------------------------|
| | | | | | | | | | | Wechsel- bestand | Schatz- wechsel und U- Schätze (einschl. Mobili- sierungs- und Liquidi- täts- papiere) | Wert- papiere (einschl. Bank- schuld- ver- schrei- bungen) 5) | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | |
| 568 222 | 35 547 | 44 987 | 5 664 | 25 779 | 6 207 | 3 117 | 4 649 | 10 694 | 30 141 | 27 154 | 8 781 | 113 246 | 1975 März April p) |
| 573 788 | 35 786 | 45 300 | 5 701 | 27 718 | 6 205 | 3 020 | 5 005 | 10 727 | 29 891 | 27 982 | 8 721 | 117 709 | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 77 291 | 19 953 | 3 664 | 1 412 | 11 207 | 1 364 | 18 | 283 | 5 415 | 8 057 | 17 730 | 1 430 | 22 509 | 1975 März April p) |
| 78 096 | 20 165 | 3 690 | 1 426 | 12 223 | 1 363 | 19 | 252 | 5 479 | 7 953 | 17 725 | 1 440 | 23 521 | |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 32 159 | 10 352 | 287 | 1 396 | 4 601 | 826 | 9 | 1 | 2 670 | 3 453 | 10 939 | 1 405 | 7 340 | 1975 März April p) |
| 32 696 | 10 764 | 288 | 1 396 | 5 351 | 826 | 10 | 1 | 2 692 | 3 452 | 11 001 | 1 406 | 8 041 | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 41 063 | 6 789 | 2 378 | 13 | 4 691 | 503 | — | 282 | 2 134 | 3 585 | 5 093 | 13 | 10 243 | 1975 März April p) |
| 41 262 | 6 803 | 2 377 | 27 | 4 952 | 502 | — | 251 | 2 193 | 3 460 | 5 091 | 27 | 10 474 | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | |
| 1 729 | 804 | 27 | — | 612 | 1 | 4 | — | 10 | 286 | 537 | 4 | 1 996 | 1975 März April p) |
| 1 785 | 754 | 33 | — | 625 | 1 | 4 | — | 10 | 344 | 509 | 4 | 2 114 | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | |
| 2 340 | 2 008 | 972 | 3 | 1 303 | 34 | 5 | — | 601 | 733 | 1 161 | 8 | 2 930 | 1975 März April p) |
| 2 373 | 1 844 | 992 | 3 | 1 295 | 34 | 5 | — | 584 | 697 | 1 124 | 8 | 2 892 | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | |
| 112 204 | 2 487 | 13 376 | 971 | 3 873 | 492 | 321 | 2 733 | 2 287 | 2 399 | 2 082 | 1 292 | 15 895 | 1975 März April p) |
| 113 358 | 2 536 | 13 500 | 961 | 4 279 | 492 | 321 | 3 103 | 2 215 | 2 388 | 2 153 | 1 282 | 16 221 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | |
| 139 362 | 5 212 | 3 529 | 90 | 3 920 | 2 655 | 4 | — | 1 117 | 9 970 | 3 659 | 94 | 43 855 | 1975 März April p) |
| 140 221 | 5 279 | 3 529 | 83 | 4 138 | 2 655 | 4 | — | 1 160 | 9 895 | 4 116 | 87 | 45 859 | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | |
| 6 098 | 971 | 44 | 955 | 1 107 | 213 | 167 | 53 | 906 | 882 | 420 | 1 122 | 7 115 | 1975 März April p) |
| 5 971 | 942 | 44 | 970 | 1 207 | 213 | 168 | 30 | 900 | 940 | 458 | 1 138 | 7 162 | |
| Kreditgenossenschaften 10) | | | | | | | | | | | | | |
| 46 803 | 3 154 | 588 | 34 | 2 431 | 705 | 38 | — | 451 | 4 824 | 2 298 | 72 | 13 047 | 1975 März April p) |
| 47 330 | 3 121 | 590 | 37 | 2 557 | 704 | 39 | — | 452 | 4 701 | 2 500 | 76 | 13 877 | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 139 993 | 7 | 4 397 | 60 | 1 128 | 302 | 9 | 1 404 | 135 | 1 240 | 3 | 69 | 1 598 | 1975 März April p) |
| 142 177 | 4 | 4 460 | 80 | 1 202 | 302 | 9 | 1 446 | 136 | 1 347 | 1 | 89 | 1 649 | |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 87 276 | 7 | 1 215 | 60 | 905 | 235 | 9 | 1 053 | 19 | 718 | 3 | 69 | 1 096 | 1975 März April p) |
| 88 764 | 4 | 1 217 | 80 | 978 | 235 | 9 | 1 103 | 19 | 822 | 1 | 89 | 1 156 | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 52 717 | — | 3 182 | — | 223 | 67 | — | 351 | 116 | 522 | — | — | 502 | 1975 März April p) |
| 53 413 | — | 3 243 | — | 224 | 67 | — | 343 | 117 | 525 | — | — | 493 | |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 9 176 | 1 022 | 3 | — | 55 | 1 | — | — | 79 | 414 | 784 | — | 193 | 1975 März April p) |
| 9 296 | 1 007 | 3 | — | 66 | 1 | — | — | 80 | 424 | 775 | — | 241 | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | |
| 27 454 | 2 741 | 19 386 | 342 | 1 100 | 132 | 10 | 176 | 304 | 2 355 | 178 | 352 | 1 860 | 1975 März April p) |
| 27 563 | 2 732 | 19 484 | 344 | 1 121 | 132 | 10 | 174 | 305 | 2 243 | 254 | 354 | 1 879 | |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | |
| 9 841 | — | — | 1 800 | 958 | 343 | 2 550 | — | — | — | — | 4 350 | 7 174 | 1975 März April p) |
| 9 776 | — | — | 1 800 | 925 | 343 | 2 450 | — | — | — | — | 4 250 | 7 300 | |

Die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren;
s. auch Tab. III, 18 Kredite und Einlagen der Kredit-
genossenschaften. Bis Dez. 1971 wurden Kredit-

genossenschaften (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen) gesondert erfaßt und in den damaligen Publikationen
auch getrennt gezeigt. — 11 + 100 Mio DM. —
p) Vorläufig.

III. Kreditinstitute

9. Passiva der Bankengruppen*) Inlands- und Auslandspassiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Geschäftsvolumen 1) 2) | Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten 3) | | | | | | | | Einlagen und aufgenommene Kredite von | | | |
|---|------------------------|---|----------------------------|--------------|---|------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------|-----------------|-------------------------------|
| | | Ins-gesamt | Sicht- und Termingelder 4) | | | durch-laufende Kredite | weitergegebene Wechsel 5) | | | Ins-gesamt | Sicht-, Termin- und Spargelder | | |
| | | | zu-sammen | Sicht-gelder | Termin-gelder von 1 Monat bis unter 3 Monate 6) | | zu-sammen | eigene Akzepte im Umlauf | Indossa-ments-ver-bindlich-keiten 7) | | zu-sammen | Sicht-ein-lagen | 1 Monat bis unter 3 Monate 6) |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 1291 054 | 280 398 | 254 102 | 55 251 | 20 384 | 8 644 | 17 652 | 2 066 | 14 380 | 697 962 | 653 471 | 100 623 | 60 311 |
| 1975 April p) | 1298 153 | 276 661 | 252 546 | 55 866 | 19 490 | 8 749 | 15 366 | 1 601 | 12 359 | 704 847 | 660 114 | 102 828 | 56 738 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 312 064 | 102 469 | 93 338 | 27 989 | 10 518 | 2 666 | 6 465 | 1 139 | 4 527 | 158 144 | 157 081 | 35 877 | 34 862 |
| 1975 April p) | 311 697 | 98 798 | 89 928 | 25 854 | 9 716 | 2 694 | 6 176 | 931 | 4 361 | 160 448 | 159 385 | 36 674 | 33 390 |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 124 217 | 25 120 | 23 330 | 9 982 | 2 302 | 85 | 1 705 | 93 | 1 106 | 79 572 | 79 368 | 19 247 | 16 816 |
| 1975 April p) | 125 299 | 24 922 | 23 010 | 10 142 | 2 125 | 85 | 1 827 | 86 | 1 218 | 80 599 | 80 394 | 19 554 | 15 891 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 134 037 | 41 723 | 37 244 | 10 707 | 3 022 | 1 657 | 2 822 | 449 | 2 105 | 65 346 | 64 571 | 12 561 | 14 973 |
| 1975 April p) | 133 023 | 39 579 | 35 154 | 9 445 | 2 533 | 1 666 | 2 759 | 423 | 2 019 | 65 733 | 64 967 | 12 416 | 14 359 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 30 471 | 25 034 | 24 646 | 5 214 | 4 438 | — | 388 | 93 | 290 | 3 042 | 3 015 | 1 294 | 634 |
| 1975 April p) | 30 333 | 24 273 | 23 943 | 4 318 | 4 335 | — | 330 | 76 | 234 | 3 679 | 3 646 | 1 808 | 722 |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 23 339 | 10 592 | 8 118 | 2 086 | 756 | 924 | 1 550 | 504 | 1 026 | 10 184 | 10 127 | 2 775 | 2 439 |
| 1975 April p) | 23 042 | 10 024 | 7 821 | 1 949 | 723 | 943 | 1 260 | 346 | 890 | 10 437 | 10 378 | 2 896 | 2 418 |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 218 955 | 58 978 | 57 130 | 11 830 | 3 882 | 911 | 937 | 103 | 752 | 46 211 | 33 438 | 3 892 | 5 192 |
| 1975 April p) | 220 915 | 59 298 | 57 416 | 13 435 | 3 634 | 943 | 939 | 104 | 718 | 46 175 | 33 314 | 3 873 | 5 252 |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 290 817 | 17 392 | 12 954 | 1 582 | 850 | 1 955 | 2 483 | 105 | 2 161 | 255 788 | 254 213 | 35 149 | 11 141 |
| 1975 April p) | 292 729 | 16 872 | 13 064 | 1 604 | 855 | 1 957 | 1 851 | 97 | 1 473 | 258 089 | 256 516 | 36 141 | 9 704 |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 52 923 | 41 712 | 40 294 | 7 891 | 3 715 | 225 | 1 193 | 102 | 1 089 | 6 740 | 6 699 | 1 048 | 324 |
| 1975 April p) | 53 934 | 42 656 | 41 586 | 9 196 | 3 950 | 225 | 845 | 71 | 772 | 6 859 | 6 818 | 672 | 611 |
| Kreditgenossenschaften 13) | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 121 699 | 11 220 | 9 441 | 1 384 | 110 | 552 | 1 227 | 103 | 1 023 | 102 674 | 102 638 | 16 969 | 7 653 |
| 1975 April p) | 123 206 | 10 782 | 9 320 | 1 245 | 99 | 555 | 907 | 85 | 706 | 104 013 | 103 978 | 17 712 | 6 794 |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 160 656 | 16 872 | 15 399 | 376 | 176 | 1 469 | 4 | — | 4 | 52 350 | 49 359 | 245 | 47 |
| 1975 April p) | 162 346 | 17 280 | 15 747 | 303 | 251 | 1 530 | 3 | — | 3 | 52 742 | 49 749 | 215 | 41 |
| Private Hypothekendarlehenbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 100 745 | 11 156 | 10 508 | 315 | 77 | 644 | 4 | — | 4 | 15 863 | 15 292 | 153 | 34 |
| 1975 April p) | 101 739 | 11 157 | 10 510 | 221 | 103 | 644 | 3 | — | 3 | 16 257 | 15 684 | 134 | 34 |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 59 911 | 5 716 | 4 891 | 61 | 99 | 825 | — | — | — | 36 487 | 34 067 | 92 | 13 |
| 1975 April p) | 60 607 | 6 123 | 5 237 | 82 | 148 | 886 | — | — | — | 36 485 | 34 065 | 81 | 7 |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 15 056 | 8 491 | 8 217 | 960 | 554 | 3 | 271 | 1 | 265 | 3 407 | 3 407 | 278 | 263 |
| 1975 April p) | 15 037 | 8 225 | 7 965 | 990 | 437 | 3 | 257 | 1 | 250 | 3 614 | 3 614 | 307 | 219 |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 91 668 | 21 899 | 15 964 | 1 874 | 579 | 863 | 5 072 | 513 | 4 559 | 48 640 | 22 628 | 636 | 829 |
| 1975 April p) | 91 572 | 21 784 | 16 554 | 2 273 | 548 | 842 | 4 388 | 312 | 4 076 | 48 758 | 22 591 | 693 | 727 |
| Postcheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 27 216 | 1 365 | 1 365 | 1 365 | — | — | — | — | — | 24 008 | 24 008 | 6 529 | — |
| 1975 April p) | 26 717 | 966 | 966 | 966 | — | — | — | — | — | 24 149 | 24 149 | 6 541 | — |

Anmerkungen *, 1 bis 12 s. Tab. III, 3 Passiva. — 13 Teilerhebung, s. auch Tab. III, 8 Anm. 10 und

Tab. III, 18 Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften. — 14 + 100 Mio DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

| Nichtbanken | | | | | | | | | | | Nachrichtlich: | | | Stand am Monatsende |
|---|-----------------------------|------------------|--------------------|------------------------|---|------------------|----------------------|--|----------------------|-------------------------|--------------------------------------|--|-----------------------|---------------------|
| 3 Monate bis unter 4 Jahre 8) | von 4 Jahren und darüber 9) | Sparbriefe 10) | Spar-einlagen | durch-laufende Kredite | Inhaber-schuld-ver-schrei-bungen im Um-lauf 11) | Rück-stel-lungen | Wert-berichti-gungen | Kapital (einschl. offene Rück-lagen gem. § 10 KWG) | Sonstige Passiva 12) | Bilanz-summe 1) | Verbind-lichkeiten aus Bürg-schaften | Verbind-lichkeiten aus Pen-sionsge-schäften (soweit nicht passi-viert) | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | | |
| 52 217 49 847 | 91 491 92 269 | 25 366 26 427 | 323 463 332 005 | 44 491 44 733 | 215 901 219 673 | 10 869 11 034 | 4 057 4 001 | 45 573 46 026 | 36 294 35 911 | 1275 468 14)1284 388 | 72 745 73 532 | 4 569 4 649 | 1975 März April p) | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 22 342 22 861 | 4 464 4 602 | 2 169 2 348 | 57 367 59 510 | 1 063 1 063 | 16 416 16 975 | 4 030 4 138 | 1 393 1 335 | 15 360 15 505 | 14 252 14 498 | 306 738 14) 306 452 | 38 586 38 974 | 1 878 1 952 | 1975 März April p) | |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 612 9 030 | 371 362 | 742 838 | 33 580 34 719 | 204 205 | 558 672 | 1 991 2 055 | 564 517 | 5 839 5 880 | 10 573 10 654 | 122 605 123 558 | 22 499 22 865 | 1 057 1 131 | 1975 März April p) | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 993 11 029 | 3 574 3 725 | 1 335 1 408 | 21 135 22 030 | 775 766 | 15 858 16 303 | 1 638 1 668 | 557 549 | 5 960 6 042 | 2 955 3 149 | 131 664 130 687 | 11 019 11 021 | 564 617 | 1975 März April p) | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | | |
| 825 844 | 109 109 | 15 15 | 138 148 | 27 33 | — — | 123 139 | 92 93 | 1 921 1 967 | 259 182 | 30 176 30 079 | 2 525 2 475 | 3 6 | 1975 März April p) | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 912 1 958 | 410 406 | 77 87 | 2 514 2 613 | 57 59 | — — | 278 276 | 180 176 | 1 640 1 616 | 465 513 | 22 293 22 128 | 2 543 2 613 | 254 198 | 1975 März April p) | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 119 6 813 | 14 501 14 590 | 16 17 | 2 718 2 769 | 12 773 12 861 | 103 191 105 041 | 1 012 1 049 | 304 300 | 5 209 5 252 | 4 050 3 800 | 218 121 220 080 | 10 905 11 125 | 916 916 | 1975 März April p) | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 087 8 634 | 2 353 2 360 | 19 978 20 670 | 175 505 179 007 | 1 575 1 573 | — — | 2 769 2 780 | 672 660 | 9 394 9 509 | 4 802 4 819 | 288 439 290 975 | 5 006 5 074 | 1 576 1 583 | 1975 März April p) | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | | |
| 982 1 064 | 1 529 1 542 | 2 502 2 590 | 314 339 | 41 41 | 1 859 1 811 | 182 190 | 55 83 | 1 616 1 625 | 759 710 | 51 832 53 160 | 3 479 3 505 | 160 158 | 1975 März April p) | |
| Kreditgenossenschaft 13) | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 075 6 000 | 1 432 1 467 | 241 267 | 69 268 71 738 | 36 35 | — — | 694 706 | 521 513 | 4 674 4 726 | 1 916 2 466 | 120 575 122 384 | 3 297 3 355 | 20 21 | 1975 März April p) | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 498 1 481 | 47 527 47 965 | — — | 42 47 | 2 991 2 993 | 79 845 81 228 | 1 516 1 506 | 751 751 | 4 614 4 693 | 4 708 4 146 | 160 652 162 343 | 9 948 9 948 | 2 2 | 1975 März April p) | |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 093 1 089 | 13 979 14 389 | — — | 33 38 | 571 573 | 68 013 69 137 | 416 406 | 113 113 | 2 639 2 713 | 2 545 1 956 | 100 741 101 736 | 416 412 | 2 2 | 1975 März April p) | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| 405 392 | 33 548 33 576 | — — | 9 9 | 2 420 2 420 | 11 832 12 091 | 1 100 1 100 | 638 638 | 1 975 1 980 | 2 163 2 190 | 59 911 60 607 | 9 532 9 536 | — — | 1975 März April p) | |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 417 1 345 | 170 173 | 460 535 | 819 1 035 | — — | — — | 257 256 | 125 123 | 957 962 | 1 819 1 857 | 14 786 14 781 | 41 42 | 2 2 | 1975 März April p) | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 697 1 649 | 19 425 19 480 | — — | 41 42 | 26 012 26 167 | 14 590 14 618 | 409 409 | 236 236 | 3 749 3 754 | 2 145 2 013 | 87 109 87 496 | 1 483 1 509 | 15 15 | 1975 März April p) | |
| Postcheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | | |
| — — | 90 90 | — — | 17 389 17 518 | — — | — — | — — | — — | — — | 1 843 1 602 | 27 216 26 717 | — — | — — | 1975 März April p) | |

III. Kreditinstitute

10. Kredite der Bankengruppen an Nichtbanken nach Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Kredite an in- und ausländische Nichtbanken insgesamt mit/ohne Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | Kurzfristig | | | Mittel- und langfristig | | | | | | | |
|---|--|---------|--|---------|---------------------------------|---|---------|--|--------|---|---------|--------------------------|-----------------------|
| | | | Insgesamt mit/ohne Schatzwechselkredite(n) | | darunter: Wechseldiskontkredite | Insgesamt mit/ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | Mittelfristig | | Langfristig | | darunter: | |
| | | | | | | | | Insgesamt mit/ohne Wertpapierbestände(n) | | Insgesamt mit/ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | Buchkredite und Darlehen | durchlaufende Kredite |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 835 860 | 798 210 | 184 635 | 178 971 | 29 517 | 651 225 | 619 239 | 89 287 | 86 100 | 561 938 | 533 139 | 489 203 | 43 936 |
| 1975 April p) | 838 328 | 798 704 | 179 402 | 173 701 | 29 871 | 658 926 | 625 003 | 89 914 | 85 718 | 569 012 | 539 285 | 495 035 | 44 250 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 184 522 | 170 539 | 88 769 | 87 357 | 17 726 | 95 753 | 83 182 | 25 790 | 24 574 | 69 963 | 58 608 | 55 256 | 3 352 |
| 1975 April p) | 183 689 | 168 677 | 86 187 | 84 761 | 18 035 | 97 502 | 83 916 | 25 990 | 24 304 | 71 512 | 59 612 | 56 264 | 3 348 |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 73 216 | 66 393 | 33 779 | 32 383 | 8 788 | 39 437 | 34 010 | 13 598 | 13 292 | 25 839 | 20 718 | 20 475 | 243 |
| 1975 April p) | 73 629 | 66 056 | 32 961 | 31 565 | 9 257 | 40 668 | 34 491 | 13 688 | 13 099 | 26 980 | 21 392 | 21 148 | 244 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 86 356 | 81 149 | 37 149 | 37 136 | 6 217 | 49 207 | 44 013 | 9 840 | 9 097 | 39 367 | 34 916 | 32 672 | 2 244 |
| 1975 April p) | 85 776 | 80 295 | 36 149 | 36 122 | 6 269 | 49 627 | 44 173 | 9 902 | 8 992 | 39 725 | 35 181 | 32 947 | 2 234 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 10 355 | 9 742 | 7 986 | 7 986 | 804 | 2 369 | 1 756 | 910 | 784 | 1 459 | 972 | 971 | 1 |
| 1975 April p) | 10 042 | 9 416 | 7 618 | 7 618 | 754 | 2 424 | 1 798 | 947 | 822 | 1 477 | 976 | 975 | 1 |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 14 595 | 13 255 | 9 855 | 9 852 | 1 917 | 4 740 | 3 403 | 1 442 | 1 401 | 3 298 | 2 002 | 1 138 | 864 |
| 1975 April p) | 14 242 | 12 910 | 9 459 | 9 456 | 1 755 | 4 783 | 3 454 | 1 453 | 1 391 | 3 330 | 2 063 | 1 194 | 869 |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 146 228 | 140 892 | 15 954 | 14 983 | 2 158 | 130 274 | 125 909 | 12 972 | 12 328 | 117 302 | 113 581 | 100 227 | 13 354 |
| 1975 April p) | 147 456 | 141 724 | 15 439 | 14 476 | 2 148 | 132 017 | 127 246 | 13 098 | 12 127 | 118 919 | 115 119 | 101 641 | 13 478 |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 187 482 | 180 817 | 37 996 | 37 906 | 5 192 | 149 486 | 142 911 | 17 833 | 17 606 | 131 653 | 125 305 | 121 783 | 3 522 |
| 1975 April p) | 187 190 | 180 314 | 36 626 | 36 543 | 5 258 | 150 564 | 143 771 | 17 950 | 17 726 | 132 614 | 126 045 | 122 523 | 3 522 |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 12 300 | 10 025 | 4 838 | 3 883 | 971 | 7 462 | 6 142 | 3 834 | 3 515 | 3 628 | 2 627 | 2 583 | 44 |
| 1975 April p) | 12 278 | 9 888 | 4 843 | 3 873 | 942 | 7 435 | 6 015 | 3 757 | 3 321 | 3 678 | 2 694 | 2 650 | 44 |
| Kreditgenossenschaften 1) | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 78 037 | 74 867 | 27 440 | 27 406 | 3 084 | 50 597 | 47 461 | 9 795 | 9 654 | 40 802 | 37 807 | 37 238 | 569 |
| 1975 April p) | 78 458 | 75 160 | 27 204 | 27 167 | 3 048 | 51 254 | 47 993 | 9 984 | 9 818 | 41 270 | 38 175 | 37 604 | 571 |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 147 360 | 145 870 | 1 540 | 1 480 | 7 | 145 820 | 144 390 | 4 831 | 4 550 | 140 989 | 139 840 | 135 462 | 4 378 |
| 1975 April p) | 149 583 | 147 999 | 1 442 | 1 362 | 4 | 148 141 | 146 637 | 4 955 | 4 613 | 143 186 | 142 024 | 137 576 | 4 448 |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 90 849 | 89 649 | 1 218 | 1 158 | 7 | 89 631 | 88 491 | 4 054 | 3 788 | 85 577 | 84 703 | 83 488 | 1 215 |
| 1975 April p) | 92 307 | 91 014 | 1 113 | 1 033 | 4 | 91 194 | 89 981 | 4 152 | 3 825 | 87 042 | 86 156 | 84 939 | 1 217 |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 56 511 | 56 221 | 322 | 322 | — | 56 189 | 55 899 | 777 | 762 | 55 412 | 55 137 | 51 974 | 3 163 |
| 1975 April p) | 57 276 | 56 985 | 329 | 329 | — | 56 947 | 56 656 | 803 | 788 | 56 144 | 55 868 | 52 637 | 3 231 |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 13 080 | 13 024 | 2 924 | 2 924 | 101 | 10 156 | 10 100 | 8 947 | 8 942 | 1 209 | 1 158 | 1 158 | — |
| 1975 April p) | 12 932 | 12 865 | 2 657 | 2 657 | 98 | 10 275 | 10 208 | 9 028 | 9 023 | 1 247 | 1 185 | 1 185 | — |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 53 893 | 52 319 | 3 358 | 3 016 | 278 | 50 535 | 49 303 | 5 281 | 4 931 | 45 254 | 44 372 | 25 655 | 18 717 |
| 1975 April p) | 53 883 | 52 286 | 3 189 | 2 845 | 338 | 50 694 | 49 441 | 5 148 | 4 786 | 45 546 | 44 655 | 25 816 | 18 839 |
| Postcheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 12 958 | 9 857 | 1 816 | 16 | — | 11 142 | 9 841 | 4 | — | 11 138 | 9 841 | 9 841 | — |
| 1975 April p) | 12 859 | 9 791 | 1 815 | 15 | — | 11 044 | 9 776 | 4 | — | 11 040 | 9 776 | 9 776 | — |

Anmerkung * s. Tab. III, 4 Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten. — 1 Teilerhebung, s. auch Tab. III, 8, Anm. 10 und

Tab. III, 18 Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften. — p) Vorläufig.

11. Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankengruppen von Nichtbanken nach Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken, insgesamt | Sichteinlagen | | | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber (ohne Sparbriefe und ohne durchlaufende Kredite) | | | | | | | Sparbriefe 1) | Spar-einlagen | Durchlaufende Kredite |
|---|--|---------------|----------------|-------------------|--|---------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|--------|---------------|---------------|-----------------------|
| | | insgesamt | täglich fällig | bis unter 1 Monat | insgesamt | 1 Monat bis unter 4 Jahre | | | | 4 Jahre und darüber | | | | |
| | | | | | | zusammen | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | | | | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 697 962 | 100 623 | 99 270 | 1 353 | 204 019 | 112 528 | 60 311 | 49 546 | 2 671 | 91 491 | 25 366 | 323 463 | 44 491 | |
| 1975 April p) | 704 847 | 102 828 | 101 661 | 1 167 | 198 854 | 106 585 | 56 738 | 47 201 | 2 646 | 92 269 | 26 427 | 332 005 | 44 733 | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 158 144 | 35 877 | 34 916 | 961 | 61 668 | 57 204 | 34 862 | 22 035 | 307 | 4 464 | 2 169 | 57 367 | 1 063 | |
| 1975 April p) | 160 448 | 36 674 | 35 903 | 771 | 60 853 | 56 251 | 33 390 | 22 549 | 312 | 4 602 | 2 348 | 59 510 | 1 063 | |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 79 572 | 19 247 | 19 094 | 153 | 25 799 | 25 428 | 16 816 | 8 537 | 75 | 371 | 742 | 33 580 | 204 | |
| 1975 April p) | 80 599 | 19 554 | 19 359 | 195 | 25 283 | 24 921 | 15 891 | 8 952 | 78 | 362 | 838 | 34 719 | 205 | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 65 346 | 12 561 | 11 942 | 619 | 29 540 | 25 966 | 14 973 | 10 834 | 159 | 3 574 | 1 335 | 21 135 | 775 | |
| 1975 April p) | 65 733 | 12 416 | 12 086 | 330 | 29 113 | 25 388 | 14 359 | 10 870 | 159 | 3 725 | 1 408 | 22 030 | 766 | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 3 042 | 1 294 | 1 255 | 39 | 1 568 | 1 459 | 634 | 794 | 31 | 109 | 15 | 138 | 27 | |
| 1975 April p) | 3 679 | 1 808 | 1 675 | 133 | 1 675 | 1 566 | 722 | 810 | 34 | 109 | 15 | 148 | 33 | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 10 184 | 2 775 | 2 625 | 150 | 4 761 | 4 351 | 2 439 | 1 870 | 42 | 410 | 77 | 2 514 | 57 | |
| 1975 April p) | 10 437 | 2 896 | 2 783 | 113 | 4 782 | 4 376 | 2 418 | 1 917 | 41 | 406 | 87 | 2 613 | 59 | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 46 211 | 3 892 | 3 833 | 59 | 26 812 | 12 311 | 5 192 | 6 440 | 679 | 14 501 | 16 | 2 718 | 12 773 | |
| 1975 April p) | 46 175 | 3 873 | 3 798 | 75 | 26 655 | 12 065 | 5 252 | 6 156 | 657 | 14 590 | 17 | 2 769 | 12 861 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 255 788 | 35 149 | 35 085 | 64 | 23 581 | 21 228 | 11 141 | 9 898 | 189 | 2 353 | 19 978 | 175 505 | 1 575 | |
| 1975 April p) | 258 089 | 36 141 | 36 049 | 92 | 20 698 | 18 338 | 9 704 | 8 457 | 177 | 2 360 | 20 670 | 179 007 | 1 573 | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 6 740 | 1 048 | 931 | 117 | 2 835 | 1 306 | 324 | 961 | 21 | 1 529 | 2 502 | 314 | 41 | |
| 1975 April p) | 6 859 | 672 | 618 | 54 | 3 217 | 1 675 | 611 | 1 042 | 22 | 1 542 | 2 590 | 339 | 41 | |
| Kreditgenossenschaften 2) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 102 674 | 16 969 | 16 903 | 66 | 16 160 | 14 728 | 7 653 | 6 851 | 224 | 1 432 | 241 | 69 268 | 36 | |
| 1975 April p) | 104 013 | 17 712 | 17 662 | 50 | 14 261 | 12 794 | 6 794 | 5 779 | 221 | 1 467 | 267 | 71 738 | 35 | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 52 350 | 245 | 244 | 1 | 49 072 | 1 545 | 47 | 708 | 790 | 47 527 | — | 42 | 2 991 | |
| 1975 April p) | 52 742 | 215 | 214 | 1 | 49 487 | 1 522 | 41 | 691 | 790 | 47 965 | — | 47 | 2 993 | |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 15 863 | 153 | 152 | 1 | 15 106 | 1 127 | 34 | 448 | 645 | 13 979 | — | 33 | 571 | |
| 1975 April p) | 16 257 | 134 | 133 | 1 | 15 512 | 1 123 | 34 | 444 | 645 | 14 389 | — | 38 | 573 | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 36 487 | 92 | 92 | — | 33 966 | 418 | 13 | 260 | 145 | 33 548 | — | 9 | 2 420 | |
| 1975 April p) | 36 485 | 81 | 81 | — | 33 975 | 399 | 7 | 247 | 145 | 33 576 | — | 9 | 2 420 | |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 3 407 | 278 | 204 | 74 | 1 850 | 1 680 | 263 | 1 302 | 115 | 170 | 460 | 819 | — | |
| 1975 April p) | 3 614 | 307 | 212 | 95 | 1 737 | 1 564 | 219 | 1 221 | 124 | 173 | 535 | 1 035 | — | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 48 640 | 636 | 625 | 11 | 21 951 | 2 526 | 829 | 1 351 | 346 | 19 425 | — | 41 | 26 012 | |
| 1975 April p) | 48 758 | 693 | 664 | 29 | 21 856 | 2 376 | 727 | 1 306 | 343 | 19 460 | — | 42 | 26 167 | |
| Postcheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 März | 24 008 | 6 529 | 6 529 | — | 90 | — | — | — | — | 90 | — | 17 389 | — | |
| 1975 April p) | 24 149 | 6 541 | 6 541 | — | 90 | — | — | — | — | 90 | — | 17 518 | — | |

Anmerkung * s. Tab. III, 5 Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten. — 1 Einschl. Inhaber-

Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — 2 Teilerhebung, s. auch Tab. III, 8, Anm. 10

und Tab. III, 18 Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

12. Schatzwechselbestände *)

| Mio DM | | | | | | | | | |
|---|--|------------------------|----------|----------|--------|---------------------------|---------------------------|-------------------------|--|
| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen insgesamt | Inländische Emittenten | | | | | | Ausländische Emittenten | |
| | | Öffentliche Haushalte | | | | | Bundesbahn und Bundespost | | |
| | | zusammen | Bund | | Länder | Bundesbahn und Bundespost | | | |
| mit Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren | ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere | | | | | | | | |
| 1962 | 5 773 | 3 871 | 3 842 | 469 | 29 | 1 185 | 717 | | |
| 1963 | 6 776 | 4 495 | 4 476 | 316 | 19 | 1 448 | 833 | | |
| 1964 | 4 560 | 2 380 | 2 369 | 317 | 11 | 1 328 | 852 | | |
| 1965 | 4 010 | 1 935 | 1 793 | 1 115 | 142 | 1 264 | 811 | | |
| 1966 | 4 320 | 2 845 | 2 664 | 1 957 | 181 | 1 251 | 224 | | |
| 1967 | 10 851 | 8 478 | 8 273 | 6 760 | 205 | 1 383 | 990 | | |
| 1968 1) | 10 540 | 9 216 | 8 929 | 7 680 | 287 | 1 172 | 152 | | |
| 1968 1) | 10 540 | 9 217 | 8 930 | 7 680 | 287 | 1 171 | 152 | | |
| 1969 | 3 677 | 2 219 | 2 217 | 1 917 | 2 | 1 408 | 50 | | |
| 1970 | 6 419 | 4 927 | 4 927 | 1 574 | — | 1 053 | 439 | | |
| 1971 | 6 178 | 4 867 | 4 865 | 1 600 | 2 | 872 | 439 | | |
| 1972 | 3 770 | 2 857 | 2 855 | 1 400 | 2 | 681 | 232 | | |
| 1973 2) | 4 421 | 3 715 | 3 714 | 1 020 | 1 | 525 | 181 | | |
| 1973 2) | 4 421 | 3 715 | 3 714 | 1 020 | 1 | 525 | 181 | | |
| 1974 | 8 721 | 7 552 | 7 352 | 4 144 | 200 | 1 029 | 140 | | |
| 1974 Jan. | 3 571 | 2 861 | 2 860 | 1 079 | 1 | 525 | 185 | | |
| 1974 Febr. | 4 298 | 3 607 | 3 606 | 1 645 | 1 | 525 | 166 | | |
| 1974 März | 3 520 | 2 858 | 2 857 | 1 567 | 1 | 494 | 168 | | |
| 1974 April | 9 653 | 9 001 | 9 000 | 1 971 | 1 | 494 | 158 | | |
| 1974 Mai | 5 083 | 4 429 | 4 428 | 2 376 | 1 | 494 | 160 | | |
| 1974 Juni | 5 307 | 4 646 | 4 545 | 2 388 | 101 | 499 | 162 | | |
| 1974 Juli | 5 707 | 5 029 | 4 879 | 2 222 | 150 | 519 | 159 | | |
| 1974 Aug. | 5 770 | 5 087 | 4 866 | 2 150 | 201 | 520 | 163 | | |
| 1974 Sept. | 7 366 | 6 104 | 5 903 | 2 729 | 201 | 1 103 | 159 | | |
| 1974 Okt. | 8 040 | 6 784 | 6 584 | 3 402 | 200 | 1 103 | 153 | | |
| 1974 Nov. | 8 548 | 7 374 | 7 174 | 3 984 | 200 | 1 029 | 145 | | |
| 1974 Dez. | 8 721 | 7 552 | 7 352 | 4 144 | 200 | 1 029 | 140 | | |
| 1975 Jan. | 3) 8 602 | 3) 7 348 | 3) 7 148 | 3) 4 187 | 200 | 1 118 | 136 | | |
| 1975 Febr. | 12 265 | 11 013 | 10 813 | 4 223 | 200 | 1 118 | 134 | | |
| 1975 März | 8 781 | 7 563 | 7 363 | 4 246 | 200 | 1 101 | 117 | | |
| 1975 April p) | 8 721 | 7 496 | 7 296 | 4 276 | 200 | 1 092 | 133 | | |

Anmerkung * S. Tab. III, 2. — 1 Vgl. Anm. * — p Vorläufig.
2 S. Tab. III, 2, Anm. 13. — 3 — 180 Mio DM. —

13. Anleihen und Schuldverschreibungen inländischer öffentlicher Haushalte und ihrer Sondervermögen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten *)

| Mio DM | | | | | | | |
|----------------------------------|---|--|-----------------------|---------------------------------------|--------|--------------------------------|---------------------------|
| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Anleihen und Schuldverschreibungen der inländischen öffentlichen Haushalte und ihrer Sondervermögen | | Öffentliche Haushalte | | | | Bundesbahn und Bundespost |
| | insgesamt | darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | zusammen | Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds) | Länder | Gemeinden und Gemeindeverbände | |
| | | | | | | | |
| 1962 | 4 616 | 657 | 2 267 | 1 273 | 843 | 151 | 2 349 |
| 1963 | 5 108 | 785 | 2 458 | 1 614 | 739 | 105 | 2 650 |
| 1964 | 6 318 | 1 060 | 3 206 | 2 194 | 877 | 135 | 3 112 |
| 1965 | 6 584 | 923 | 3 463 | 2 266 | 1 057 | 140 | 3 121 |
| 1966 | 3) 6 631 | 1 046 | 3 798 | 2 520 | 1 149 | 129 | 2 833 |
| 1967 | 10 160 | 3 406 | 6 609 | 4 400 | 2 041 | 168 | 3 551 |
| 1968 1) | 13 419 | 4 222 | 8 399 | 5 499 | 2 664 | 236 | 5 020 |
| 1968 1) | 13 447 | 4 184 | 8 423 | 5 562 | 2 654 | 207 | 5 024 |
| 1969 | 14 463 | 4 605 | 8 977 | 6 391 | 2 361 | 225 | 5 488 |
| 1970 | 4) 13 100 | 3 957 | 3) 7 877 | 5 450 | 2 255 | 172 | 5 223 |
| 1971 | 12 862 | 3 482 | 7 441 | 4 575 | 2 649 | 217 | 5 441 |
| 1972 | 12 642 | 3 097 | 7 280 | 4 056 | 2 985 | 239 | 5 362 |
| 1973 2) | 13 389 | 2 944 | 7 616 | 4 435 | 2 943 | 238 | 5 773 |
| 1973 2) | 13 453 | 2 945 | 7 656 | 4 457 | 2 959 | 240 | 5 797 |
| 1974 | 6) 15 410 | 3 339 | 7) 8 774 | 7) 5 273 | 3 279 | 222 | 6 636 |
| 1974 Jan. | 13 778 | 2 944 | 7 808 | 4 647 | 2 926 | 235 | 5 970 |
| 1974 Febr. | 13 656 | 2 953 | 7 663 | 4 520 | 2 914 | 229 | 5 993 |
| 1974 März | 13 622 | 3 041 | 7 746 | 4 617 | 2 897 | 232 | 5 876 |
| 1974 April | 13 402 | 2 954 | 7 633 | 4 555 | 2 851 | 227 | 5 769 |
| 1974 Mai | 13 441 | 3 012 | 7 768 | 4 722 | 2 822 | 224 | 5 673 |
| 1974 Juni | 13 568 | 3 212 | 7 727 | 4 678 | 2 828 | 221 | 5 841 |
| 1974 Juli | 13 685 | 3 260 | 7 803 | 4 635 | 2 945 | 223 | 5 882 |
| 1974 Aug. | 14 009 | 3 269 | 8 042 | 4 921 | 2 895 | 226 | 5 967 |
| 1974 Sept. | 14 165 | 3 352 | 8 067 | 4 894 | 2 949 | 224 | 6 096 |
| 1974 Okt. | 14 288 | 3 317 | 8 223 | 5 036 | 2 964 | 223 | 6 065 |
| 1974 Nov. | 14 597 | 3 223 | 8 087 | 4 929 | 2 935 | 223 | 6 500 |
| 1974 Dez. | 15 410 | 3 339 | 8 774 | 5 273 | 3 279 | 222 | 6 636 |
| 1975 Jan. | 5) 15 373 | 5) 2 973 | 5) 9 103 | 5) 5 618 | 3 282 | 203 | 6 270 |
| 1975 Febr. | 15 889 | 3 263 | 9 491 | 6 068 | 3 214 | 209 | 6 398 |
| 1975 März | 16 083 | 3 169 | 9 748 | 6 120 | 3 431 | 197 | 6 335 |
| 1975 April p) | 17 416 | 4 173 | 10 789 | 7 107 | 3 484 | 198 | 6 627 |

Anmerkung * S. Tab. III, 2. — 1 Vgl. Anm. * — 4 — 230 Mio DM. — 5 + 180 Mio DM. — 6 — 120 Mio DM. — 7 — 100 Mio DM. — p Vorläufig.
2 S. Tab. III, 2, Anm. 13. — 3 — 140 Mio DM. —

14. Wertpapierbestände *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Wertpapierbestände | | Inländische Wertpapiere | | | | | | | | | | Ausländische Wertpapiere | | | |
|----------------------------------|--------------------|--|-------------------------|-------------|------------------------------------|--|-----------------------|---------------------------|--|--|----------------------------------|-----------------------|--------------------------|--|-----------|--|
| | insgesamt | darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | insgesamt | zusammen | Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | Industrieobligationen und sonstige Schuldverschreibungen | börsengängige Dividendenwerte 2) | Investmentzertifikate | sonstige Wertpapiere | Nachrichtlich: Aktien mit Konsozialbindung | insgesamt | darunter Aktien einschl. Investmentzertifikate |
| | | | | | Bankschuldverschreibungen 1) | | öffentliche Anleihen | | darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | | | | | | | |
| | | | | | zusammen | darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | öffentliche Haushalte | Bundesbahn und Bundespost | | | | | | | | |
| 1962 | 25 785 | 1 645 | 25 431 | 22 531 | 16 959 | 984 | 2 267 | 2 349 | 956 | 2 773 | 127 | . | 354 | 239 | | |
| 1963 | 29 844 | 2 071 | 29 408 | 26 330 | 20 311 | 1 301 | 2 458 | 2 650 | 911 | 2 858 | 220 | . | 436 | 204 | | |
| 1964 | 34 656 | 2 902 | 34 170 | 30 830 | 23 563 | 1 824 | 3 206 | 3 112 | 949 | 3 188 | 152 | 383 | 486 | 204 | | |
| 1965 | 5) 38 366 | 2 911 | 5) 37 776 | 5) 33 853 | 26 262 | 1 974 | 3 463 | 3 121 | 1 007 | 3 763 | 160 | 629 | 590 | 237 | | |
| 1966 | 6) 39 605 | 2 993 | 6) 39 058 | 6) 34 760 | 7) 27 185 | 1 921 | 3 798 | 2 833 | 944 | 4 125 | 173 | 796 | 547 | 237 | | |
| 1967 | 50 833 | 6 072 | 50 049 | 46 198 | 8) 35 025 | 2 641 | 6 609 | 3 551 | 9) 1 013 | 3 692 | 159 | 518 | 784 | 325 | | |
| 1968 3) | 66 897 | 8 061 | 64 081 | 58 946 | 44 531 | 3 672 | 8 399 | 5 020 | 996 | 4 943 | 192 | . | 2 816 | 471 | | |
| 1968 3) | 65 909 | 8 268 | 63 138 | 58 294 | 43 970 | 3 918 | 8 423 | 5 024 | 877 | 4 434 | 159 | 251 | 2 771 | 416 | | |
| 1969 | 10) 76 861 | 9 461 | 11) 72 262 | 11) 66 552 | 51 251 | 4 560 | 8 977 | 5 486 | 838 | 4 978 | 399 | 333 | 4 599 | 733 | | |
| 1970 | 12) 78 698 | 8 669 | 13) 74 636 | 13) 68 253 | 14) 54 129 | 4 520 | 11) 7 877 | 5 223 | 1 024 | 5 753 | 448 | 382 | 5) 3 862 | 577 | | |
| 1971 | 15) 83 744 | 8 313 | 16) 80 739 | 16) 74 006 | 17) 59 893 | 4 817 | 7 441 | 5 441 | 1 231 | 5 761 | 492 | 480 | 648 | 3 005 | 555 | |
| 1972 | 10) 91 039 | 7 042 | 10) 89 306 | 10) 82 114 | 9) 68 298 | 3 945 | 7 280 | 5 362 | 1 174 | 6 107 | 485 | 600 | 900 | 1 733 | 510 | |
| 1973 4) | 18) 94 260 | 7 445 | 18) 92 748 | 18) 84 985 | 6) 70 549 | 4 501 | 7 616 | 5 773 | 1 047 | 6 742 | 478 | 543 | 1 029 | 1 512 | 325 | |
| 1973 4) | 94 791 | 7 453 | 93 278 | 85 498 | 70 994 | 4 508 | 7 656 | 5 797 | 1 051 | 6 746 | 481 | 553 | 1 029 | 1 513 | 325 | |
| 1974 | 19) 107 482 | 11 205 | 20) 105 708 | 20) 98 596 | 21) 82 295 | 7 855 | 22) 8 774 | 6 636 | 891 | 5 909 | 730 | 473 | 698 | 1 774 | 315 | |
| 1972 Jan. | 86 588 | 8 811 | 83 736 | 76 980 | 62 010 | 4 752 | 7 743 | 6 111 | 1 116 | 5 673 | 470 | 613 | 701 | 2 852 | 522 | |
| Febr. | 88 365 | 8 945 | 85 381 | 78 758 | 63 611 | 4 883 | 7 874 | 6 226 | 1 047 | 5 626 | 494 | 503 | 703 | 2 984 | 516 | |
| März | 88 091 | 8 642 | 85 373 | 78 736 | 63 479 | 4 654 | 7 942 | 5 932 | 1 383 | 5 639 | 498 | 500 | 700 | 2 718 | 531 | |
| April | 87 907 | 8 530 | 85 283 | 78 549 | 63 573 | 4 623 | 7 811 | 5 849 | 1 316 | 5 711 | 508 | 515 | 734 | 2 624 | 543 | |
| Mai | 88 859 | 8 371 | 86 294 | 79 359 | 64 413 | 4 522 | 7 810 | 5 815 | 1 321 | 5 928 | 495 | 512 | 717 | 2 565 | 545 | |
| Juni | 88 177 | 7 541 | 85 730 | 78 648 | 64 583 | 4 347 | 7 661 | 5 148 | 1 256 | 6 031 | 496 | 555 | 857 | 2 447 | 535 | |
| Juli | 89 044 | 7 679 | 86 786 | 79 741 | 65 545 | 4 436 | 7 666 | 5 278 | 1 252 | 6 038 | 490 | 517 | 889 | 2 258 | 529 | |
| Aug. | 89 734 | 7 482 | 87 510 | 80 368 | 66 497 | 4 384 | 7 426 | 5 230 | 1 215 | 6 146 | 490 | 506 | 945 | 2 224 | 535 | |
| Sept. | 90 525 | 7 462 | 88 245 | 81 234 | 67 244 | 4 345 | 7 521 | 5 255 | 1 214 | 5 998 | 484 | 529 | 780 | 2 280 | 541 | |
| Okt. | 90 568 | 7 280 | 88 310 | 81 283 | 67 262 | 4 198 | 7 599 | 5 219 | 1 203 | 6 044 | 475 | 508 | 735 | 2 258 | 534 | |
| Nov. | 91 140 | 7 307 | 88 901 | 81 772 | 67 925 | 4 134 | 7 373 | 5 287 | 1 187 | 6 029 | 501 | 599 | 697 | 2 239 | 553 | |
| Dez. | 10) 91 039 | 7 042 | 10) 89 306 | 10) 82 114 | 9) 68 298 | 3 945 | 7 280 | 5 362 | 1 174 | 6 107 | 485 | 600 | 900 | 1 733 | 510 | |
| 1973 Jan. | 23) 90 853 | 7 057 | 23) 89 058 | 23) 82 073 | 24) 68 401 | 3 989 | 7 204 | 5 306 | 1 162 | 5 994 | 476 | 515 | 812 | 1 795 | 505 | |
| Febr. | 25) 91 333 | 7 409 | 25) 89 922 | 25) 83 119 | 25) 69 164 | 4 138 | 7 254 | 5 574 | 1 127 | 5 803 | 487 | 513 | 695 | 1 411 | 478 | |
| März | 92 010 | 7 631 | 90 575 | 83 232 | 69 150 | 4 265 | 7 375 | 5 542 | 1 165 | 6 336 | 481 | 526 | 1 067 | 1 435 | 457 | |
| April | 90 573 | 7 229 | 89 154 | 81 774 | 68 147 | 4 111 | 7 142 | 5 403 | 1 082 | 6 376 | 480 | 524 | 1 082 | 1 419 | 461 | |
| Mai | 90 231 | 7 401 | 88 832 | 81 277 | 67 808 | 3 997 | 7 118 | 5 216 | 1 135 | 6 423 | 481 | 651 | 1 087 | 1 399 | 462 | |
| Juni | 90 787 | 7 305 | 89 376 | 81 856 | 68 467 | 4 146 | 7 149 | 5 114 | 1 126 | 6 410 | 489 | 621 | 960 | 1 411 | 448 | |
| Juli | 90 936 | 7 198 | 89 483 | 81 993 | 68 515 | 4 146 | 7 173 | 5 138 | 1 167 | 6 510 | 476 | 504 | 1 066 | 1 453 | 458 | |
| Aug. | 91 656 | 7 253 | 90 180 | 82 696 | 69 021 | 4 243 | 7 140 | 5 406 | 1 129 | 6 493 | 486 | 505 | 983 | 1 476 | 457 | |
| Sept. | 92 132 | 7 251 | 90 587 | 83 109 | 69 488 | 4 250 | 7 309 | 5 188 | 1 124 | 6 482 | 485 | 511 | 973 | 1 545 | 445 | |
| Okt. | 92 716 | 7 204 | 91 194 | 83 631 | 69 479 | 4 177 | 7 580 | 5 410 | 1 162 | 6 526 | 509 | 528 | 987 | 1 522 | 433 | |
| Nov. | 93 802 | 7 254 | 92 089 | 84 442 | 69 832 | 4 258 | 7 699 | 5 765 | 1 146 | 6 596 | 508 | 543 | 982 | 1 713 | 445 | |
| Dez. 4) | 26) 94 260 | 7 445 | 26) 92 748 | 26) 84 985 | 25) 70 549 | 4 501 | 7 616 | 5 773 | 1 047 | 6 742 | 478 | 543 | 1 029 | 1 512 | 325 | |
| Dez. 4) | 94 791 | 7 453 | 93 278 | 85 498 | 70 994 | 4 508 | 7 656 | 5 797 | 1 051 | 6 746 | 481 | 553 | 1 029 | 1 513 | 325 | |
| 1974 Jan. | 27) 95 062 | 7 574 | 28) 93 479 | 28) 85 661 | 29) 70 869 | 4 630 | 7 808 | 5 970 | 1 014 | 6 757 | 515 | 546 | 1 067 | 1 583 | 297 | |
| Febr. | 30) 94 574 | 7 334 | 31) 92 880 | 31) 85 234 | 31) 70 583 | 4 381 | 7 663 | 5 993 | 995 | 6 623 | 502 | 521 | 1 016 | 1 694 | 292 | |
| März | 31) 94 253 | 7 533 | 31) 92 530 | 31) 85 337 | 31) 70 727 | 4 492 | 7 746 | 5 876 | 988 | 6 150 | 498 | 545 | 758 | 1 723 | 311 | |
| April | 94 340 | 7 811 | 92 677 | 85 548 | 71 168 | 4 857 | 7 633 | 5 769 | 978 | 6 084 | 508 | 537 | 761 | 1 663 | 312 | |
| Mai | 95 573 | 7 981 | 93 903 | 86 717 | 72 214 | 4 969 | 7 768 | 5 673 | 1 062 | 5 969 | 512 | 705 | 750 | 1 670 | 317 | |
| Juni | 96 308 | 8 264 | 94 627 | 87 509 | 72 853 | 5 052 | 7 727 | 5 841 | 1 088 | 6 084 | 537 | 497 | 752 | 1 681 | 315 | |
| Juli | 96 921 | 8 654 | 95 219 | 88 260 | 73 521 | 5 394 | 7 803 | 5 882 | 1 054 | 5 915 | 535 | 509 | 773 | 1 702 | 316 | |
| Aug. | 99 228 | 9 223 | 97 514 | 90 494 | 75 492 | 5 954 | 8 042 | 5 967 | 993 | 5 982 | 527 | 511 | 780 | 1 714 | 325 | |
| Sept. | 100 468 | 9 779 | 98 747 | 91 837 | 76 713 | 6 427 | 8 067 | 6 098 | 959 | 5 879 | 522 | 509 | 641 | 1 721 | 338 | |
| Okt. | 102 152 | 10 195 | 100 425 | 93 492 | 78 247 | 6 878 | 8 223 | 6 065 | 957 | 5 916 | 519 | 498 | 655 | 1 727 | 333 | |
| Nov. | 105 296 | 10 786 | 103 471 | 96 538 | 81 039 | 7 563 | 8 087 | 6 500 | 912 | 5 882 | 544 | 507 | 650 | 1 825 | 336 | |
| Dez. | 107 482 | 11 205 | 105 708 | 98 596 | 82 295 | 7 855 | 8 774 | 6 636 | 891 | 5 909 | 730 | 473 | 698 | 1 774 | 315 | |
| 1975 Jan. | 32) 108 860 | 32) 11 189 | 32) 107 127 | 32) 100 083 | 83 669 | 8 210 | 32) 9 103 | 6 270 | 1 041 | 5 703 | 883 | 458 | 729 | 1 733 | 297 | |
| Febr. | 111 757 | 11 823 | 110 070 | 102 975 | 86 181 | 8 542 | 9 491 | 6 398 | 905 | 5 749 | 885 | 461 | 847 | 1 687 | 319 | |
| März | 113 246 | 12 089 | 111 528 | 104 424 | 87 467 | 8 902 | 9 748 | 6 335 | 874 | 5 771 | 905 | 428 | 763 | 1 718 | 338 | |
| April p) | 117 709 | 13 495 | 115 552 | 108 238 | 89 991 | 9 299 | 10 789 | 6 627 | 831 | 5 987 | 900 | 427 | 1 039 | 2 157 | 259 | |

Anmerkung * s. Tab. III, 2. — 1 Pfandbriefe, Kommunalobligationen und sonstige Schuldverschreibungen von Kreditinstituten; ohne eigene Emissionen, ab 2. Jahresendtermin 1968 ohne Namensschuldverschreibungen. — 2 Bis 1. Jahresendtermin 1968 einschl. der früheren Bilanzposition „Konsozialbeteiligungen“. — 3 Vgl. Anm. *. — 4 S. Tab. III, 2,

Anm. 13. — 5 — 130 Mio DM. — 6 — 590 Mio DM. — 7 — 430 Mio DM. — 8 + 110 Mio DM. — 9 — 120 Mio DM. — 10 — 180 Mio DM. — 11 — 140 Mio DM. — 12 — 1 280 Mio DM. — 13 — 1 150 Mio DM. — 14 — 910 Mio DM. — 15 — 870 Mio DM. — 16 — 810 Mio DM. — 17 — 750 Mio DM. — 18 — 690 Mio DM. — 19 — 1 180 Mio DM. — 20 — 1 120 Mio DM. — 21 — 980 Mio

DM. — 22 — 100 Mio DM. — 23 — 370 Mio DM. — 24 — 310 Mio DM. — 25 — 110 Mio DM. — 26 — 150 Mio DM. — 27 — 630 Mio DM. — 28 — 600 Mio DM. — 29 — 510 Mio DM. — 30 — 250 Mio DM. — 31 — 220 Mio DM. — 32 + 180 Mio DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

15. Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen nach Kreditnehmern*) (ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände)

a) Gesamtübersicht

Mio DM

| Stand am Monatsende | Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen | | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|-----------------|---|-------|--------------------------------------|--|-------------|--|---|--------------------------------------|
| | Insgesamt | Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen 1) | Wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen | | | | Organisationen ohne Erwerbscharakter | Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke 4) | Wohnungsbau | | | |
| | | | zusammen | Ratenkredite 2) | Nichtratenkredite | | | | zusammen | Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen | Wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen | Organisationen ohne Erwerbscharakter |
| | | | | | darunter Debitsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten 3) | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| | Kredite insgesamt | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 322 629 | 171 693 | 28 435 | 17 684 | 10 751 | 1 233 | 2 336 | 120 165 | 14 898 | 7 599 | 7 066 | 233 |
| 1969 Dez. | 10) 372 506 | 10) 205 922 | 34 904 | 21 608 | 13 296 | 2 098 | 2 828 | 128 852 | 16 831 | 8 493 | 8 107 | 231 |
| 1970 Dez. 11) | 12) 416 001 | 13) 236 399 | 40 589 | 24 864 | 15 725 | 2 879 | 3 077 | 135 936 | 20 293 | 10 338 | 9 674 | 281 |
| 1971 Dez. | 18) 416 659 | 18) 238 506 | 39 352 | 23 627 | 15 725 | 2 879 | 3 077 | 135 724 | 20 624 | 10 669 | 9 674 | 281 |
| 1972 Dez. | 21) 476 290 | 21) 278 313 | 48 146 | 27 226 | 20 920 | 3 967 | 3 633 | 146 198 | 26 255 | 13 752 | 12 167 | 336 |
| 1973 Sept. | 24) 554 920 | 24) 327 724 | 60 446 | 32 216 | 28 230 | 5 509 | 4 399 | 162 351 | 34 636 | 18 753 | 15 478 | 405 |
| 1973 Dez. 25) | 600 210 | 351 139 | 66 550 | 35 522 | 31 028 | . | 4 470 | 178 051 | 40 082 | 22 257 | 17 413 | 412 |
| 1973 Dez. 25) | 612 112 | 357 412 | 67 472 | 35 473 | 31 999 | 5 834 | 4 642 | 182 586 | 41 296 | 22 531 | 18 286 | 479 |
| 1973 Dez. 25) | 616 123 | 359 387 | 68 874 | 35 990 | 32 884 | 5 980 | 4 666 | 183 196 | 42 116 | 22 756 | 18 878 | 482 |
| 1974 März | 622 473 | 26) 364 363 | 67 837 | 35 406 | 32 431 | . | 27) 4 790 | 185 483 | 42 282 | 22 679 | 18 939 | 27) 664 |
| 1974 Juni | 32) 635 663 | 33) 372 323 | 69 265 | 35 899 | 33 366 | . | 34) 4 900 | 189 175 | 42 740 | 22 855 | 19 337 | 34) 548 |
| 1974 Sept. | 644 551 | 378 055 | 69 282 | 36 354 | 32 928 | . | 4 919 | 192 295 | 42 640 | 22 870 | 19 221 | 549 |
| 1974 Dez. | 656 454 | 384 934 | 69 999 | 36 994 | 33 005 | 6 413 | 5 077 | 196 444 | 44 210 | 23 617 | 20 031 | 562 |
| 1975 März | 655 052 | 381 679 | 70 142 | 37 308 | 32 834 | . | 5 222 | 198 009 | 44 122 | 23 249 | 20 297 | 576 |
| | Kurzfristige Kredite | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 79 827 | 71 351 | 8 098 | 1 655 | 6 443 | 1 233 | 378 | — | 3 530 | 2 381 | 1 093 | 56 |
| 1969 Dez. | 100 154 | 89 425 | 10 288 | 1 859 | 8 429 | 2 098 | 441 | — | 4 367 | 2 930 | 1 387 | 50 |
| 1970 Dez. | 112 564 | 100 400 | 11 609 | 1 914 | 9 695 | 2 879 | 555 | — | 5 309 | 3 517 | 1 743 | 49 |
| 1971 Dez. | 19) 130 862 | 19) 115 343 | 14 732 | 2 140 | 12 592 | 3 967 | 787 | — | 6 879 | 4 579 | 2 223 | 77 |
| 1972 Dez. | 22) 155 260 | 22) 134 915 | 19 299 | 2 393 | 16 906 | 5 509 | 1 046 | — | 9 273 | 6 443 | 2 746 | 84 |
| 1973 Sept. | 162 696 | 141 388 | 20 262 | 2 453 | 17 809 | . | 1 046 | — | 10 573 | 7 564 | 2 933 | 76 |
| 1973 Dez. 25) | 165 117 | 143 447 | 20 539 | 2 557 | 17 982 | 5 834 | 1 131 | — | 10 856 | 7 801 | 2 973 | 82 |
| 1973 Dez. 25) | 166 426 | 144 363 | 20 926 | 2 585 | 18 341 | 5 980 | 1 137 | — | 10 955 | 7 840 | 3 033 | 82 |
| 1974 März | 168 572 | 147 254 | 20 265 | 2 364 | 17 901 | . | 1 053 | — | 11 145 | 8 142 | 2 917 | 86 |
| 1974 Juni | 176 236 | 154 201 | 20 837 | 2 394 | 18 443 | . | 1 198 | — | 11 346 | 8 191 | 3 052 | 103 |
| 1974 Sept. | 176 749 | 155 467 | 20 159 | 2 343 | 17 816 | . | 1 123 | — | 11 054 | 8 106 | 2 863 | 85 |
| 1974 Dez. | 178 638 | 157 087 | 20 336 | 2 415 | 17 921 | 6 413 | 1 215 | — | 11 845 | 8 889 | 2 866 | 90 |
| 1975 März | 173 870 | 152 646 | 20 009 | 2 304 | 17 705 | . | 1 215 | — | 11 515 | 8 627 | 2 799 | 89 |
| | Mittelfristige Kredite | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 32 380 | 20 651 | 11 022 | 8 788 | 2 236 | — | 304 | 403 | 3 023 | 1 667 | 1 308 | 48 |
| 1969 Dez. | 36 941 | 23 450 | 12 784 | 10 398 | 2 386 | — | 291 | 416 | 2 982 | 1 682 | 1 268 | 34 |
| 1970 Dez. 11) | 46 185 | 30 234 | 14 852 | 12 063 | 2 789 | — | 353 | 746 | 4 098 | 2 520 | 1 534 | 44 |
| 1970 Dez. 11) | 46 516 | 30 565 | 14 852 | 12 063 | 2 789 | — | 353 | 746 | 4 429 | 2 851 | 1 534 | 44 |
| 1971 Dez. | 58 671 | 39 009 | 17 943 | 13 820 | 4 123 | — | 363 | 1 356 | 6 329 | 3 901 | 2 382 | 46 |
| 1972 Dez. | 69 965 | 46 298 | 21 570 | 16 075 | 5 495 | — | 555 | 1 542 | 8 843 | 5 547 | 3 202 | 94 |
| 1973 Sept. | 76 377 | 50 192 | 23 905 | 17 422 | 6 483 | — | 541 | 1 739 | 10 489 | 6 856 | 3 538 | 95 |
| 1973 Dez. 25) | 76 499 | 50 231 | 23 845 | 17 008 | 6 837 | — | 586 | 1 837 | 10 421 | 6 584 | 3 689 | 148 |
| 1973 Dez. 25) | 77 003 | 50 426 | 24 137 | 17 142 | 6 995 | — | 590 | 1 850 | 10 555 | 6 619 | 3 787 | 149 |
| 1974 März | 76 125 | 50 292 | 23 483 | 16 706 | 6 777 | — | 580 | 1 770 | 10 253 | 6 411 | 3 715 | 127 |
| 1974 Juni | 77 241 | 50 996 | 23 788 | 17 020 | 6 768 | — | 604 | 1 853 | 10 271 | 6 452 | 3 712 | 107 |
| 1974 Sept. | 78 782 | 52 149 | 24 065 | 17 195 | 6 870 | — | 629 | 1 939 | 10 220 | 6 315 | 3 781 | 124 |
| 1974 Dez. | 79 465 | 52 990 | 23 816 | 17 168 | 6 648 | — | 659 | 2 000 | 9 918 | 5 935 | 3 863 | 120 |
| 1975 März | 75 931 | 49 701 | 23 648 | 17 259 | 6 389 | — | 661 | 1 921 | 9 756 | 5 664 | 3 979 | 113 |
| | Langfristige Kredite | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 210 422 | 79 691 | 9 315 | 7 243 | 2 072 | — | 1 654 | 119 762 | 8 345 | 3 551 | 4 665 | 129 |
| 1969 Dez. | 10) 235 411 | 10) 93 047 | 11 832 | 9 351 | 2 481 | — | 2 096 | 128 436 | 9 482 | 3 881 | 5 454 | 147 |
| 1970 Dez. 11) | 18) 257 252 | 17) 105 765 | 14 128 | 10 887 | 3 241 | — | 2 169 | 135 190 | 10 886 | 4 301 | 6 397 | 188 |
| 1970 Dez. 11) | 257 579 | 107 541 | 12 891 | 9 650 | 3 241 | — | 2 169 | 134 978 | 10 886 | 4 301 | 6 397 | 188 |
| 1971 Dez. | 20) 286 757 | 20) 123 981 | 15 471 | 11 266 | 4 205 | — | 2 483 | 144 842 | 13 047 | 5 272 | 7 562 | 213 |
| 1972 Dez. | 23) 329 695 | 23) 146 511 | 19 577 | 13 748 | 5 829 | — | 2 798 | 160 809 | 16 520 | 6 763 | 9 530 | 227 |
| 1973 Sept. | 361 137 | 159 559 | 22 383 | 15 647 | 6 736 | — | 2 883 | 176 312 | 19 020 | 7 837 | 10 942 | 241 |
| 1973 Dez. 25) | 370 496 | 163 734 | 23 088 | 15 908 | 7 180 | — | 2 925 | 180 749 | 20 019 | 8 146 | 11 624 | 249 |
| 1973 Dez. 25) | 372 694 | 164 598 | 23 811 | 16 263 | 7 548 | — | 2 939 | 181 346 | 20 606 | 8 297 | 12 058 | 251 |
| 1974 März | 377 776 | 28) 166 817 | 24 089 | 16 336 | 7 753 | — | 27) 3 157 | 183 713 | 20 884 | 29) 8 126 | 12 307 | 27) 451 |
| 1974 Juni | 37) 382 186 | 38) 167 126 | 24 640 | 16 485 | 8 155 | — | 34) 3 098 | 187 322 | 21 123 | 8 212 | 12 573 | 34) 338 |
| 1974 Sept. | 389 020 | 170 439 | 25 058 | 16 816 | 8 242 | — | 3 167 | 190 356 | 21 366 | 8 449 | 12 577 | 340 |
| 1974 Dez. | 398 351 | 174 857 | 25 847 | 17 411 | 8 436 | — | 3 203 | 194 444 | 22 447 | 8 793 | 13 302 | 352 |
| 1975 März | 405 251 | 179 332 | 26 485 | 17 745 | 8 740 | — | 3 346 | 196 088 | 22 851 | 8 958 | 13 519 | 374 |

* Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung, s. auch Tab. III, 18. — Methodische Erläuterungen s. „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 22. Jg., Nr. 10, Oktober 1970, S. 30 ff. — 1 Einschl. Hypothekarkredite auf gewerblich genutzte Grundstücke, landwirtschaft-

lich genutzte Grundstücke und Schiffe. — 2 Einschl. Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten. — 3 Angabe nur zum Jahresende obligatorisch. — 4 Einschl. Hypothekarkredite auf sonstige

Grundstücke. — 5 Einschl. Hypothekarkredite auf landwirtschaftlich genutzte Grundstücke. — 6 Einschl. Schiffshypotheken. — 7 Ohne Kreditinstitute (mit Ausnahme der Bausparkassen). — 8 Nicht nach Wirtschaftsbereichen aufgliederbar. — 9 Einschl.

b) Kredite an inländische Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen

| Mio DM | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|---|-------------|------------------------|---|-------------|--------|---|---|---|--|-------------------------|--|
| Stand am Monatsende | Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen | | | | | | | | | | | |
| | Kredite ohne Hypothekarkredite auf gewerblich genutzte Grundstücke | | | | | | | | | | | Hypothekarkredite auf gewerblich genutzte Grundstücke 8) |
| | insgesamt | zusammen | Verarbeitendes Gewerbe | Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau | Bau-gewerbe | Handel | Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 5) | Verkehr und Nach-richten-über-mittlung 6) | Finanzierungs-institutionen 7) und Versicherungsgewerbe | Dienst-leistungen (einschl. freier Berufe) | darunter Bauspar-kassen | |
| Kredite insgesamt | | | | | | | | | | | | |
| 1974 März | 26) 364 363 | 26) 328 622 | 114 109 | 19 051 | 18 966 | 52 608 | 24 301 | 42 404 | 5 194 | 2 781 | 30) 51 989 | 35 741 |
| 1974 Juni | 33) 372 323 | 33) 335 786 | 117 656 | 19 220 | 19 557 | 53 186 | 24 427 | 43 522 | 5 520 | 2 965 | 39) 52 698 | 36 537 |
| 1974 Sept. | 378 055 | 41) 340 209 | 119 042 | 43) 19 556 | 19 647 | 54 483 | 24 601 | 44 451 | 5 457 | 2 958 | 52 972 | 44) 37 846 |
| 1974 Dez. | 384 934 | 345 848 | 120 578 | 21 421 | 19 215 | 54 261 | 24 746 | 45 154 | 5 671 | 3 172 | 54 802 | 39 086 |
| 1975 März | 381 679 | 341 643 | 117 060 | 22 182 | 19 309 | 53 044 | 24 659 | 45 365 | 5 733 | 3 325 | 54 291 | 40 036 |
| Kurzfristige Kredite | | | | | | | | | | | | |
| 1974 März | 147 254 | 147 254 | 60 437 | 2 707 | 12 388 | 37 912 | 4 326 | 3 518 | 1 839 | 778 | 24 127 | — |
| 1974 Juni | 154 201 | 154 201 | 64 285 | 2 860 | 12 863 | 38 637 | 4 491 | 3 697 | 2 008 | 765 | 25 340 | — |
| 1974 Sept. | 155 467 | 155 467 | 64 781 | 3 031 | 12 891 | 39 617 | 4 412 | 3 480 | 1 959 | 720 | 25 296 | — |
| 1974 Dez. | 157 087 | 157 087 | 65 082 | 3 387 | 12 367 | 39 183 | 4 525 | 3 445 | 2 144 | 835 | 26 954 | — |
| 1975 März | 152 646 | 152 646 | 61 838 | 3 477 | 12 490 | 38 371 | 4 378 | 3 629 | 2 328 | 977 | 26 135 | — |
| Mittelfristige Kredite | | | | | | | | | | | | |
| 1974 März | 50 292 | 49 923 | 17 375 | 3 305 | 2 807 | 4 880 | 917 | 5 652 | 1 868 | 1 316 | 13 109 | 369 |
| 1974 Juni | 50 996 | 50 596 | 17 179 | 3 324 | 2 819 | 4 637 | 915 | 6 731 | 1 942 | 1 426 | 13 049 | 400 |
| 1974 Sept. | 52 149 | 51 678 | 17 651 | 2 983 | 2 759 | 4 627 | 909 | 7 978 | 1 906 | 1 466 | 12 865 | 471 |
| 1974 Dez. | 52 990 | 52 372 | 17 806 | 3 385 | 2 717 | 4 818 | 901 | 8 777 | 1 872 | 1 537 | 12 096 | 618 |
| 1975 März | 49 701 | 49 119 | 16 050 | 3 313 | 2 678 | 4 375 | 879 | 8 378 | 1 836 | 1 519 | 11 610 | 582 |
| Langfristige Kredite | | | | | | | | | | | | |
| 1974 März | 28) 166 817 | 28) 131 445 | 36 297 | 13 039 | 3 771 | 9 816 | 19 058 | 33 224 | 1 487 | 687 | 31) 14 753 | 35 372 |
| 1974 Juni | 38) 167 126 | 38) 130 989 | 36 192 | 13 036 | 3 855 | 9 912 | 19 021 | 33 094 | 1 570 | 774 | 40) 14 309 | 36 137 |
| 1974 Sept. | 170 439 | 45) 133 064 | 36 610 | 43) 13 542 | 3 997 | 10 239 | 19 280 | 32 993 | 1 592 | 772 | 14 811 | 44) 37 375 |
| 1974 Dez. | 174 857 | 136 389 | 37 690 | 14 649 | 4 131 | 10 260 | 19 320 | 32 932 | 1 655 | 800 | 15 752 | 38 468 |
| 1975 März | 179 332 | 139 878 | 39 172 | 15 392 | 4 141 | 10 298 | 19 402 | 33 358 | 1 569 | 829 | 16 546 | 39 454 |

c) Kredite an das Verarbeitende Gewerbe nach Branchen

| Mio DM | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|---|---|--|--|---|------------------------------------|--|----------------------------------|---|------------------------------------|--|--|
| Stand am Monatsende | Kredite an das Verarbeitende Gewerbe (ohne Hypothekarkredite auf gewerblich genutzte Grundstücke) | | | | | | | | | | | |
| | insgesamt | Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung | Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glas-gewerbe | Eisen- und Nicht-eisen-Metall-erzeugung, Gießerei und Stahl-herstellung | Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau 9) | Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | Holz-, Papier- und Druck-gewerbe | Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe | Nahrungs- und Genuß-mittel-gewerbe | | |
| | Kredite insgesamt | | | | | | | | | | | |
| 1974 März | 114 109 | 11 493 | 4 527 | 5 251 | 15 074 | 24 688 | 18 880 | 10 904 | 10 708 | 12 584 | | |
| 1974 Juni | 117 656 | 11 981 | 4 541 | 5 365 | 15 039 | 25 427 | 20 147 | 11 321 | 11 013 | 12 822 | | |
| 1974 Sept. | 42) 119 042 | 12 481 | 4 549 | 5 408 | 14 649 | 26 220 | 20 441 | 11 416 | 11 294 | 12 584 | | |
| 1974 Dez. | 120 578 | 14 444 | 4 355 | 5 404 | 14 868 | 27 180 | 19 950 | 11 054 | 10 554 | 12 769 | | |
| 1975 März | 117 060 | 13 177 | 4 324 | 5 499 | 13 861 | 26 894 | 19 217 | 10 944 | 10 495 | 12 649 | | |
| Kurzfristige Kredite | | | | | | | | | | | | |
| 1974 März | 60 437 | 4 149 | 2 515 | 2 606 | 7 569 | 12 628 | 10 369 | 5 908 | 7 113 | 7 580 | | |
| 1974 Juni | 64 285 | 4 749 | 2 590 | 2 764 | 7 822 | 13 596 | 11 375 | 6 226 | 7 323 | 7 840 | | |
| 1974 Sept. | 64 781 | 5 146 | 2 565 | 2 758 | 7 460 | 13 915 | 11 759 | 6 231 | 7 476 | 7 471 | | |
| 1974 Dez. | 65 082 | 6 550 | 2 422 | 2 765 | 7 936 | 14 263 | 10 872 | 5 899 | 6 822 | 7 553 | | |
| 1975 März | 61 838 | 5 368 | 2 362 | 2 792 | 7 249 | 13 648 | 10 253 | 5 823 | 6 822 | 7 521 | | |
| Mittelfristige Kredite | | | | | | | | | | | | |
| 1974 März | 17 375 | 2 326 | 620 | 841 | 2 682 | 5 243 | 2 585 | 1 013 | 823 | 1 242 | | |
| 1974 Juni | 17 179 | 2 223 | 548 | 838 | 2 575 | 5 179 | 2 738 | 1 051 | 866 | 1 161 | | |
| 1974 Sept. | 17 651 | 2 304 | 578 | 839 | 2 616 | 5 476 | 2 584 | 1 084 | 917 | 1 253 | | |
| 1974 Dez. | 17 806 | 2 656 | 521 | 847 | 2 601 | 5 310 | 2 683 | 1 061 | 856 | 1 271 | | |
| 1975 März | 16 050 | 2 251 | 472 | 884 | 2 053 | 4 958 | 2 505 | 982 | 786 | 1 159 | | |
| Langfristige Kredite | | | | | | | | | | | | |
| 1974 März | 36 297 | 5 018 | 1 392 | 1 804 | 4 823 | 6 817 | 5 926 | 3 983 | 2 772 | 3 762 | | |
| 1974 Juni | 36 192 | 5 009 | 1 403 | 1 763 | 4 642 | 6 652 | 6 034 | 4 044 | 2 824 | 3 821 | | |
| 1974 Sept. | 42) 36 610 | 5 031 | 1 406 | 1 811 | 4 573 | 6 829 | 6 098 | 4 101 | 2 901 | 3 860 | | |
| 1974 Dez. | 37 690 | 5 238 | 1 412 | 1 792 | 4 331 | 7 607 | 6 395 | 4 094 | 2 876 | 3 945 | | |
| 1975 März | 39 172 | 5 558 | 1 490 | 1 823 | 4 559 | 8 288 | 6 459 | 4 139 | 2 887 | 3 969 | | |

Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. — 10 + 213 Mio DM. — 11 Die Differenz zwischen den beiden Dezemberterminen 1970 ist durch Ausweisänderungen bei Durchleitgeldern bedingt. — 12 + 230 Mio DM. — 13 + 256 Mio DM. — 14 — 100 Mio DM. — 15 + 100 Mio DM. — 16 + 195 Mio DM. — 17 + 171 Mio DM. —

18 + 529 Mio DM. — 19 + 140 Mio DM. — 20 + 389 Mio DM. — 21 + 570 Mio DM. — 22 + 160 Mio DM. — 23 + 410 Mio DM. — 24 + 110 Mio DM. — 25 S. Tab. III, 2, Anm. 13. — 26 — 137 Mio DM. — 27 + 187 Mio DM. — 28 — 157 Mio DM. — 29 — 170 Mio DM. — 30 — 161 Mio DM. — 31 — 167 Mio DM. — 32 — 400 Mio DM. —

33 — 477 Mio DM. — 34 — 111 Mio DM. — 35 + 200 Mio DM. — 36 — 200 Mio DM. — 37 — 450 Mio DM. — 38 — 527 Mio DM. — 39 — 522 Mio DM. — 40 — 542 Mio DM. — 41 — 620 Mio DM. — 42 — 260 Mio DM. — 43 — 310 Mio DM. — 44 + 650 Mio DM. — 45 — 640 Mio DM.

III. Kreditinstitute

16. Spareinlagen *)

a) Umsätze im Sparverkehr

| Mio DM | | | | | | | | | |
|-------------|--|--------------|---------------------------------|-------------|---------------------------------|--|------------------|--|--|
| Zeit | Spareinlagenbestand am Anfang des Zeitraums 1) | Gutschriften | | Belastungen | | Saldo der Gutschriften und Belastungen | Zinsgutschriften | Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums 1) | |
| | | insgesamt | darunter auf Prämien-sparkonten | insgesamt | darunter auf Prämien-sparkonten | | | | |
| 1962 | 60 424 | 42 292 | 1 495 | 34 974 | 189 | + 7 318 | 2 154 | 69 873 | |
| 1963 | 69 873 | 47 847 | 2 144 | 38 753 | 282 | + 9 094 | 2 554 | 81 521 | |
| 1964 | 81 521 | 56 471 | 2 943 | 46 744 | 969 | + 9 727 | 2 964 | 94 212 | |
| 1965 | 94 212 | 69 871 | 3 883 | 57 215 | 2 153 | +12 656 | 3 809 | 110 677 | |
| 1966 | 110 680 | 75 532 | 4 488 | 64 213 | 2 666 | +11 319 | 5 113 | 127 112 | |
| 1967 | 127 112 | 82 080 | 4 554 | 70 062 | 2 786 | +12 018 | 5 534 | 144 672 | |
| 1968 | 144 673 | 95 714 | 4 986 | 81 028 | 3 631 | +14 686 | 6 063 | 165 432 | |
| 1969 | 166 110 | 112 116 | 5 948 | 99 471 | 5 349 | +12 645 | 7 237 | 186 017 | |
| 1970 | 186 020 | 130 138 | 7 822 | 121 075 | 7 430 | + 9 063 | 10 108 | 205 440 | |
| 1971 | 205 481 | 147 088 | 9 883 | 131 531 | 8 552 | +15 557 | 11 007 | 232 478 | |
| 1972 | 232 528 | 167 213 | 10 303 | 147 957 | 8 424 | +19 256 | 11 603 | 263 953 | |
| 1973 | 264 049 | 186 093 | 10 270 | 167 432 | 3 763 | - 1 339 | 15 263 | 278 254 | |
| 1974 | 282 674 | 186 934 | 11 293 | 175 240 | 7 216 | +11 694 | 18 248 | 312 824 | |
| 1973 1. Vj. | 264 049 | 44 852 | 2 813 | 42 990 | 1 084 | + 1 662 | 216 | 265 960 | |
| 2. Vj. | 265 968 | 39 349 | 2 346 | 40 282 | 698 | - 1 933 | 51 | 264 194 | |
| 3. Vj. | 264 252 | 39 779 | 2 289 | 42 753 | 1 151 | - 2 974 | 123 | 261 418 | |
| 4. Vj. | 261 431 | 43 313 | 2 823 | 41 407 | 830 | + 1 906 | 14 873 | 278 254 | |
| 1974 Jan. | 282 674 | 19 579 | 1 319 | 19 701 | 1 660 | - 122 | 254 | 282 806 | |
| Febr. | 282 808 | 14 042 | 857 | 13 055 | 329 | + 987 | 19 | 283 814 | |
| März | 283 836 | 13 901 | 867 | 14 001 | 311 | - 100 | 24 | 283 760 | |
| April | 283 778 | 14 486 | 837 | 13 870 | 285 | + 616 | 36 | 284 430 | |
| Mai | 284 441 | 14 821 | 814 | 13 573 | 278 | + 1 248 | 32 | 285 721 | |
| Juni | 285 777 | 12 989 | 851 | 12 171 | 270 | + 818 | 50 | 286 645 | |
| Juli | 286 664 | 18 837 | 1 084 | 18 882 | 2 358 | + 155 | 86 | 286 905 | |
| Aug. | 286 906 | 14 966 | 890 | 13 709 | 431 | + 1 257 | 43 | 288 206 | |
| Sept. | 288 206 | 13 934 | 808 | 12 901 | 315 | + 1 033 | 48 | 289 287 | |
| Okt. | 289 296 | 15 956 | 869 | 13 771 | 301 | + 2 185 | 63 | 291 544 | |
| Nov. | 291 560 | 14 683 | 835 | 12 470 | 274 | + 2 213 | 56 | 293 829 | |
| Dez. | 293 883 | 18 740 | 1 262 | 17 336 | 404 | + 1 404 | 17 537 | 312 824 | |
| 1975 Jan. | 312 849 | 22 851 | 1 475 | 21 087 | 2 769 | + 1 764 | 246 | 314 859 | |
| Febr. | 314 864 | 17 302 | 963 | 13 608 | 387 | + 3 694 | 16 | 318 574 | |
| März | 318 575 | 18 828 | 899 | 13 955 | 316 | + 4 873 | 15 | 323 463 | |
| April p) | 323 469 | 24 588 | 933 | 16 081 | 304 | + 8 507 | 29 | 332 005 | |

b) Spareinlagen nach Sparergruppen

| Mio DM | | | | | | | | | |
|----------------------------------|---------------------|-----------------------------|--|---|--------------------------|-------------------------------------|----------------|---|--|
| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Spareinlagenbestand | | | | | | Nachrichtlich: | | |
| | insgesamt | inländischer Privatpersonen | | inländischer Organisationen ohne Erwerbscharakter | inländischer Unternehmen | inländischer öffentlicher Haushalte | Ausländer | Bestand in Depots aus prämiengünstigstem Erwerb von Wertpapieren 2) | Bestand an Sparprämien nach dem Sparprämien-gesetz |
| | | insgesamt | darunter prämiengünstigte Spareinlagen | | | | | | |
| 1962 | 69 873 | 61 869 | 3 978 | | 7 553 | | 451 | 553 | 572 |
| 1963 | 81 521 | 72 424 | 6 026 | | 8 546 | | 551 | 798 | 884 |
| 1964 | 94 212 | 84 272 | 8 269 | | 9 228 | | 712 | 1 089 | 1 229 |
| 1965 | 110 677 | 99 875 | 10 397 | | 9 883 | | 919 | 1 407 | 1 542 |
| 1966 | 127 112 | 115 638 | 12 786 | | 10 391 | | 1 083 | 1 442 | 1 942 |
| 1967 | 144 672 | 131 827 | 15 213 | | 11 601 | | 1 244 | 1 429 | 2 442 |
| 1968 3) | 165 432 | 151 002 | 17 301 | | 12 880 | | 1 550 | 1 325 | 2 736 |
| 1968 3) | 166 110 | 151 438 | 17 355 | 2 392 | 2 933 | 7 797 | 1 550 | 1 328 | 2 746 |
| 1969 | 186 017 | 170 107 | 18 777 | 3 027 | 2 970 | 8 105 | 1 808 | 1 224 | 2 835 |
| 1970 | 5) 205 440 | 5) 189 935 | 20 239 | 3 285 | 2 750 | 7 521 | 1 949 | 1 128 | 2 728 |
| 1971 | 6) 232 478 | 6) 216 340 | 22 731 | 3 767 | 3 055 | 7 122 | 2 194 | 1 161 | 2 890 |
| 1972 | 7) 283 953 | 8) 245 702 | 25 884 | 4 766 | 3 809 | 7 396 | 2 280 | 1 271 | 3 629 |
| 1973 4) | 9) 278 254 | 9) 260 189 | 34 298 | 5 278 | 3 810 | 6 814 | 2 163 | 1 360 | 5 549 |
| 1973 4) | 282 651 | 264 361 | 34 745 | 5 338 | 3 932 | 6 855 | 2 165 | 1 362 | 5 621 |
| 1974 | 5) 312 824 | 5) 294 870 | 41 253 | 5 942 | 3 893 | 6 028 | 2 091 | 1 297 | 6 980 |
| 1974 Jan. | 282 806 | 264 810 | 34 401 | 5 317 | 3 956 | 6 611 | 2 112 | 1 417 | 5 481 |
| Febr. | 283 814 | 265 760 | 34 931 | 5 422 | 3 971 | 6 569 | 2 092 | 1 329 | 5 553 |
| März | 283 760 | 265 899 | 35 489 | 5 434 | 3 881 | 6 473 | 2 073 | 1 340 | 5 653 |
| April | 284 430 | 266 747 | 36 043 | 5 480 | 3 800 | 6 346 | 2 057 | 1 340 | 5 779 |
| Mai | 285 721 | 268 000 | 36 579 | 5 455 | 3 805 | 6 415 | 2 046 | 1 354 | 5 895 |
| Juni | 286 645 | 269 100 | 37 167 | 5 485 | 3 770 | 6 257 | 2 033 | 1 358 | 5 974 |
| Juli | 286 905 | 269 602 | 35 912 | 5 480 | 3 766 | 6 043 | 2 014 | 1 369 | 5 788 |
| Aug. | 288 206 | 270 918 | 36 372 | 5 510 | 3 715 | 6 062 | 2 001 | 1 318 | 5 907 |
| Sept. | 289 287 | 272 125 | 36 867 | 5 518 | 3 715 | 5 941 | 1 988 | 1 321 | 6 123 |
| Okt. | 291 544 | 274 397 | 37 437 | 5 608 | 3 703 | 5 849 | 1 987 | 1 330 | 6 380 |
| Nov. | 293 829 | 276 713 | 38 000 | 5 586 | 3 736 | 5 801 | 1 993 | 1 336 | 6 610 |
| Dez. | 312 824 | 294 870 | 41 253 | 5 942 | 3 893 | 6 028 | 2 091 | 1 297 | 6 980 |
| 1975 Jan. | 314 859 | 297 232 | 40 016 | 6 000 | 3 882 | 5 656 | 2 089 | 1 275 | 6 646 |
| Febr. | 318 574 | 300 680 | 40 593 | 6 125 | 3 911 | 5 757 | 2 101 | 1 482 | 6 704 |
| März | 323 463 | 305 120 | 41 179 | 6 422 | 4 029 | 5 773 | 2 119 | 1 273 | 6 798 |
| April p) | 332 005 | 313 098 | 41 810 | 6 642 | 4 337 | 5 795 | 2 133 | 1 316 | 6 902 |

Anmerkung * s. Tab. III, 5. - 1 Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vorjahres sowie in den Quersummen der Jahres- und Vierteljahres-ergebnisse sind im wesentlichen durch Veränderungen

infolge von Fusionen u. ä. bedingt. - 2 Enthält auch prämiengünstig festgelegte Sparbriefe u. ä. - 3 Vgl. Anm. *, - 4 S. Tab. III, 2, Anm. 13. -

5 + 230 Mio DM. - 6 + 450 Mio DM. - 7 + 610 Mio DM. - 8 + 470 Mio DM. - 9 + 385 Mio DM. - p Vorläufig.

17. Bausparkassen
a) Zwischenbilanzen

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Zahl der Institute | Bilanzsumme | Kredite an Kreditinstitute | | | | Kredite an Nichtbanken | | | | Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ⁶⁾ | | Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken | | Eigenkapital | Nachrichtlich: Im Jahr bzw. Monat neu abgeschlossene Verträge ¹⁰⁾ | |
|----------------------------------|--------------------|-------------|--|---------------------------|--|-----------------------------|---------------------------|--|--|----------------------------------|--|----------------------------------|---|-------------------------------------|--------------|--|--|
| | | | Guthaben und Darlehen (ohne Baudarlehen) ¹⁾ | Baudarlehen ²⁾ | | Bank-schuldver-schreibungen | Baudarlehen ³⁾ | | Wert-papiere (einschl. Schatz-wechsel und U-Schätze) ⁵⁾ | Bau-spar-ein-lagen ⁷⁾ | Sicht- und Termingelder | Bau-spar-ein-lagen ⁸⁾ | Sicht- und Termingelder ⁹⁾ | | | | |
| | | | | Bau-spar-dar-lehen | Vor- und Zwischen-finanzie-rungs-kredite | | Bau-spar-dar-lehen | Vor- und Zwischen-finanzie-rungs-kredite | | | | | | sonstige Baudar-lehen ⁴⁾ | | | |
| Bausparkassen insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 | 29 | 35 327 | 8 951 | . | . | 994 | 18 554 | 4 636 | 823 | 441 | . | 1 018 | 31 066 | 728 | 901 | 25 766 | |
| 1969 | 28 | 40 078 | 9 151 | . | . | 1 169 | 20 867 | 6 834 | 606 | 268 | . | 1 257 | 35 098 | 787 | 1 080 | 38 950 | |
| 1970 | 27 | 46 886 | 9 348 | . | . | 1 152 | 24 012 | 9 898 | 690 | 266 | . | 1 712 | 40 609 | 996 | 1 282 | 52 757 | |
| 1971 | 27 | 53 632 | 11 363 | . | . | 1 218 | 28 243 | 10 066 | 742 | 291 | . | 2 153 | 46 199 | 932 | 1 491 | 57 674 | |
| 1972 | 28 | 62 098 | 12 515 | . | . | 1 500 | 34 586 | 10 044 | 863 | 281 | . | 2 705 | 53 524 | 1 043 | 1 744 | 63 853 | |
| 1973 | 29 | 70 435 | 10 972 | 476 | 157 | 1 509 | 41 159 | 13 010 | 1 698 | 271 | 1 037 | 2 353 | 60 645 | 1 184 | 2 092 | 62 127 | |
| 1974 | 30 | 77 686 | 12 108 | 661 | 167 | 1 650 | 49 075 | r) 10 827 | r) 1 639 | 235 | 1 446 | 2 433 | 66 383 | 1 330 | 2 385 | 59 591 | |
| 1975 Jan. | 30 | 77 416 | 11 391 | 673 | 161 | 1 744 | 49 571 | r) 10 985 | r) 1 628 | 241 | 1 423 | 2 273 | 66 092 | 1 316 | 2 394 | 2 051 | |
| Febr. | 30 | 77 043 | 11 091 | 663 | 155 | 1 804 | 49 934 | r) 10 503 | r) 1 624 | 252 | 1 408 | 2 296 | 65 674 | 1 337 | 2 397 | 2 900 | |
| März | 30 | 78 112 | 11 579 | 666 | 144 | 1 897 | 50 491 | r) 10 384 | r) 1 677 | 249 | 1 464 | 2 522 | 66 000 | 1 397 | 2 479 | 5 935 | |
| April p) | 30 | 78 842 | 11 437 | 683 | 137 | 2 131 | 51 061 | 10 416 | 1 689 | 263 | 1 512 | 2 439 | 66 479 | 1 401 | 2 497 | 4 050 | |
| Private Bausparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 Jan. | 17 | 48 121 | 5 644 | 430 | 157 | 883 | 34 308 | 5 423 | 398 | 174 | 1 023 | 715 | 41 440 | 897 | 1 532 | 1 311 | |
| Febr. | 17 | 47 946 | 5 425 | 425 | 151 | 904 | 34 598 | 5 137 | 403 | 186 | 1 012 | 747 | 41 183 | 918 | 1 533 | 1 957 | |
| März | 17 | 48 639 | 5 627 | 430 | 140 | 967 | 34 988 | 5 144 | 421 | 183 | 1 071 | 735 | 41 508 | 978 | 1 586 | 4 521 | |
| April p) | 17 | 49 074 | 5 658 | 437 | 133 | 1 113 | 35 436 | 4 952 | 442 | 195 | 1 116 | 673 | 41 830 | 980 | 1 590 | 2 605 | |
| Öffentliche Bausparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 Jan. | 13 | 29 295 | 5 747 | 243 | 4 | 861 | 15 263 | r) 5 562 | r) 1 230 | 67 | 400 | 1 558 | 24 652 | 419 | 862 | 740 | |
| Febr. | 13 | 29 097 | 5 666 | 238 | 4 | 900 | 15 336 | r) 5 366 | r) 1 221 | 66 | 396 | 1 549 | 24 491 | 419 | 864 | 943 | |
| März | 13 | 29 473 | 5 952 | 236 | 4 | 930 | 15 503 | r) 5 240 | r) 1 256 | 66 | 393 | 1 787 | 24 492 | 419 | 893 | 1 414 | |
| April p) | 13 | 29 768 | 5 779 | 246 | 4 | 1 018 | 15 625 | 5 464 | 1 247 | 68 | 396 | 1 766 | 24 649 | 421 | 907 | 1 445 | |

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts

Mio DM

| Zeit | Umsätze im Sparverkehr ¹¹⁾ | | | Kapitalzusagen | | Kapitalauszahlungen | | | | | Noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen am Ende des Zeitraumes | | Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ¹²⁾ | | Nachrichtlich: Eingegangene Wohnungsbauprämien ¹⁴⁾ | |
|----------------------------------|--|---|---|----------------|---|---------------------|-----------------|--|---|------------|---|------------|---|--|---|-------|
| | Einge-zahlte Bau-spar-beträge ¹²⁾ | Zins-gut-schriften auf Bau-spar-ein-lagen | Rück-zahl-ungen von Bau-sparein-lagen aus nicht zuge-teilten Ver-trägen | ins-gesamt | dar-unter Netto-Zuteil-ungen ¹³⁾ | Zuteilungen | | | Neu ge-währte Vor- u. Zwischen-finanzie-rungs-kredite und sonstige Baudar-lehen | ins-gesamt | dar-unter aus Zuteil-ungen | ins-gesamt | dar-unter Tilgun-gen | | | |
| | | | | | | Bauspareinlagen | Bauspardarlehen | darunter zur Ab-lösung von Vor- und Zwischen-finanzie-rungs-krediten | | | | | | darunter zur Ab-lösung von Vor- und Zwischen-finanzie-rungs-krediten | | |
| Bausparkassen insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 | 11 903 | 887 | 843 | 21 231 | 13 500 | 19 386 | 7 826 | 2 212 | 5 358 | 1 735 | 6 202 | 7 319 | 5 019 | 4 023 | 3 002 | 1 209 |
| 1970 | 14 911 | 1 019 | 1 204 | 25 593 | 16 263 | 24 138 | 9 280 | 2 734 | 6 648 | 2 273 | 8 210 | 7 151 | 5 078 | 4 372 | 3 223 | 1 643 |
| 1971 | 16 966 | 1 181 | 1 493 | 27 934 | 19 545 | 25 475 | 10 998 | 3 437 | 8 175 | 2 929 | 6 302 | 8 710 | 6 184 | 4 999 | 3 939 | 2 079 |
| 1972 | 15) 20 771 | 1 317 | 1 456 | 37 082 | 24 219 | 33 664 | 13 492 | 4 643 | 10 776 | 4 170 | 9 396 | 10 033 | 6 437 | 6 256 | 4 614 | 2 499 |
| 1973 | 21 716 | 1 558 | 910 | 39 877 | 26 085 | 39 482 | 14 097 | 4 926 | 12 359 | 4 301 | 13 026 | 8 626 | 6 364 | 7 089 | 5 208 | 2 932 |
| 1974 | 21 929 | 1 786 | 944 | 40 647 | 30 921 | 40 307 | 16 484 | 6 472 | 14 409 | 5 795 | 9 414 | 8 399 | 6 578 | 8 670 | 6 223 | 3 126 |
| 1975 Jan. | 948 | 2 | 99 | 2 326 | 1 756 | 2 707 | 1 139 | 308 | 900 | 228 | 668 | 8 074 | 6 440 | 594 | . | 69 |
| Febr. | 1 007 | 6 | 91 | 3 622 | 2 901 | 3 068 | 1 350 | 617 | 1 091 | 507 | 627 | 8 604 | 6 950 | 841 | 1 649 | 71 |
| März | 1 853 | 16 | 107 | 3 176 | 2 279 | 3 046 | 1 359 | 445 | 1 028 | 403 | 659 | 9 581 | 6 834 | 753 | . | 117 |
| April p) | 1 966 | 12 | 103 | 3 665 | 2 287 | 3 546 | 1 337 | 530 | 1 185 | 479 | 1 024 | 8 710 | 6 650 | 833 | . | 272 |
| Private Bausparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 Jan. | 545 | 1 | 36 | 1 644 | 1 332 | 1 711 | 715 | 250 | 615 | 195 | 381 | 4 202 | 3 316 | 334 | . | 46 |
| Febr. | 583 | 4 | 40 | 2 250 | 1 859 | 1 900 | 819 | 358 | 725 | 317 | 356 | 4 514 | 3 621 | 516 | 1 005 | 49 |
| März | 1 213 | 12 | 43 | 1 794 | 1 352 | 1 760 | 789 | 214 | 633 | 199 | 338 | 4 511 | 3 554 | 466 | . | 51 |
| April p) | 1 379 | 8 | 47 | 2 760 | 1 899 | 2 479 | 974 | 430 | 892 | 403 | 613 | 4 708 | 3 564 | 542 | . | 117 |
| Öffentliche Bausparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1975 Jan. | 403 | 1 | 63 | 682 | 424 | 996 | 424 | 58 | 285 | 33 | 287 | 3 872 | 3 124 | 260 | . | 23 |
| Febr. | 424 | 2 | 51 | 1 372 | 1 042 | 1 168 | 531 | 259 | 366 | 190 | 271 | 4 090 | 3 329 | 325 | 644 | 22 |
| März | 640 | 4 | 64 | 1 382 | 927 | 1 286 | 570 | 231 | 395 | 204 | 321 | 5 070 | 3 280 | 287 | . | 66 |
| April p) | 587 | 4 | 56 | 905 | 388 | 1 067 | 363 | 100 | 293 | 76 | 411 | 4 002 | 3 086 | 291 | . | 155 |

1) Einschl. Postscheckguthaben und Namensschuldverschreibungen, ohne Bundesbankguthaben; ab Dezember 1973 einschl. Forderungen an Bausparkassen. — 2) Bis November 1973 in den Baudarlehen in Nichtbanken enthalten. — 3) Bis November 1973 einschl. Baudarlehen an Kreditinstitute. — 4) Ab Dezember 1973 einschl. geringer Beträge von Darlehen für andere als Bauzwecke. — 5) Einschl. Ausgleichs- und Deckungsforderungen. — 6) Einschl. Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen. —

7) Bis November 1973 in den Bauspareinlagen von Nichtbanken enthalten. — 8) Bis November 1973 einschl. Bauspareinlagen von Kreditinstituten. — 9) Einschl. geringer Beträge an Spareinlagen. — 10) Bausparsumme; nur Neuabschlüsse, bei denen die Abschlussgebühr voll eingezahlt ist. Vertragserhöhungen gelten als Neuabschlüsse. — 11) Auszahlungen von Bauspareinlagen aus zugeteilten Verträgen s. unter Kapitalauszahlungen. —

12) Einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien. — 13) Nur die von den Berechtigten angenommenen Zuteilungen; einschl. Zuteilungen zur Ablösung von Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten. — 14) Soweit den Konten der Bausparer oder Darlehensnehmer bereits gutgeschrieben, in „Eingezahlte Bausparbeträge“ und „Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen“ enthalten. — 15) + 250 Mio DM. — p) Vorläufig. — r) Berichtigt.

III. Kreditinstitute

18. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften *)

| Mio DM | | | | | |
|---------------------|-----------------------|---|--|--------------------------------|--------------|
| Stand am Monatsende | Zahl der Institute 1) | Buchkredite und Darlehen sowie Wechselkredite an Nichtbanken 2) | Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2) | | |
| | | | insgesamt | Sichteinlagen und Termingelder | Spareinlagen |
| 1971 Dez. | . | 57 840 | 77 445 | 20 816 | 56 629 |
| 1972 Juni | 5 927 | 62 597 | 82 951 | 23 091 | 59 860 |
| Sept. | . | 64 100 | 84 976 | 23 934 | 61 042 |
| Dez. | 5 749 | 69 589 | 90 687 | 25 203 | 65 484 |
| 1973 März | . | 71 406 | 92 493 | 25 867 | 66 626 |
| Juni | 5 647 | 73 942 | 94 489 | 28 310 | 66 179 |
| Sept. | . | 75 289 | 96 368 | 31 092 | 65 276 |
| Dez. | ... | 77 441 | 102 341 | 33 165 | 69 176 |
| 1974 März | 5 465 | 77 914 | 104 324 | 34 994 | 69 330 |
| Juni | 5 423 | 79 398 | 106 389 | 36 299 | 70 090 |
| Sept. | . | 80 105 | 108 395 | 36 970 | 71 425 |
| Dez. | 5 324 | 82 057 | 115 066 | 37 798 | 77 268 |
| 1975 März | . | 82 656 | 117 754 | 36 513 | 81 241 |

* Quelle: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Kreditgenossenschaften (vgl. auch Anm. 1), während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur die berichtspflichtigen Institute (ab Ende 1973 ca. 2 400, davor ca. 2 000) erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Teilerhebung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. — 1 Einschl. der dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken angeschlossenen nicht in genossenschaftlicher Rechtsform betriebenen Kreditinstitute (ohne Zentralbanken). — 2 Ohne durchlaufende Kredite.

19. Girale Verfügungen von Nichtbanken *)

| Mio DM | | | |
|-----------|--------------------|-----------|--------------------|
| Zeit | Girale Verfügungen | Zeit | Girale Verfügungen |
| 1972 Jan. | 408 800 | 1974 Jan. | 539 445 |
| Febr. | 390 082 | Febr. | 480 841 |
| März | 433 275 | März | 533 044 |
| April | 403 609 | April | 544 907 |
| Mai | 421 781 | Mai | 565 674 |
| Juni | 445 297 | Juni | 527 580 |
| Juli | 423 636 | Juli | 584 715 |
| Aug. | 425 372 | Aug. | 526 499 |
| Sept. | 431 396 | Sept. | 522 809 |
| Okt. | 458 831 | Okt. | 549 670 |
| Nov. | 462 295 | Nov. | 552 838 |
| Dez. | 516 436 | Dez. | 639 814 |
| 1973 Jan. | 480 900 | 1975 Jan. | 581 139 |
| Febr. | 436 583 | Febr. | 536 858 |
| März | 487 940 | März | 547 815 |
| April | 465 819 | April p) | 617 430 |
| Mai | 478 998 | | |
| Juni | 499 188 | | |
| Juli | 508 257 | | |
| Aug. | 503 881 | | |
| Sept. | 466 948 | | |
| Okt. | 526 834 | | |
| Nov. | 525 947 | | |
| Dez. 1) | 557 343 | | |
| Dez. 1) | 559 975 | | |

* Belastungen auf Konten von Nichtbanken aus Überweisungen, Lastschriften und Scheckverrechnungen. — 1 S. Tab. III, 2, Anm. 13. — p Vorläufig.

20. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1974

| Bankengruppe | Gesamtzahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute 1) | Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen auf folgende Größenklassen | | | | | | | | | |
|--|--|---|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------|
| | | unter 1 Mio DM | 1 Mio DM bis unter 5 Mio DM | 5 Mio DM bis unter 10 Mio DM | 10 Mio DM bis unter 25 Mio DM | 25 Mio DM bis unter 50 Mio DM | 50 Mio DM bis unter 100 Mio DM | 100 Mio DM bis unter 500 Mio DM | 500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM | 1 Mrd DM bis unter 5 Mrd DM | 5 Mrd DM und mehr |
| | | Mio DM | Mio DM | Mio DM | Mio DM | Mio DM | Mio DM | Mio DM | Mrd DM | Mrd DM | Mrd DM |
| Kreditbanken | 311 | 12 | 23 | 29 | 28 | 36 | 34 | 78 | 27 | 35 | 9 |
| Großbanken 2) | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | 121 | 2 | 7 | 7 | 11 | 14 | 10 | 37 | 11 | 17 | 5 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | 46 | — | — | 1 | 2 | 3 | 8 | 15 | 8 | 8 | 1 |
| Privatbankiers | 138 | 10 | 16 | 21 | 15 | 19 | 16 | 26 | 8 | 7 | — |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | 12 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 10 |
| Sparkassen | 710 | — | — | 2 | 14 | 38 | 109 | 412 | 81 | 50 | 4 |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | 12 | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | 6 | 4 |
| Kreditgenossenschaften 3) | 2 430 | 3 | 4 | 29 | 1 090 | 703 | 361 | 224 | 12 | 4 | — |
| Realkreditinstitute | 41 | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 5 | 1 | 19 | 12 |
| Private Hypothekendarlehen | 27 | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | — | 16 | 7 |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | 14 | — | — | — | 1 | — | 1 | 3 | 1 | 3 | 5 |
| Teilzahlungskreditinstitute | 169 | 18 | 37 | 20 | 18 | 17 | 18 | 35 | 4 | 2 | — |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | 18 | — | — | — | 1 | — | 1 | 5 | 1 | 5 | 5 |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | 15 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bausparkassen | 30 | — | — | 1 | — | 1 | 1 | 10 | 6 | 6 | 5 |
| Private Bausparkassen | 17 | — | — | 1 | — | 1 | — | 6 | 4 | 2 | 5 |
| Öffentliche Bausparkassen | 13 | — | — | — | — | — | 1 | 4 | 2 | 4 | 5 |
| Insgesamt 4) ohne Bausparkassen | 3 718 | (33) | (64) | (80) | (1 153) | (795) | (525) | (759) | (127) | (123) | (4) |
| mit Bausparkassen | 3 748 | (33) | (64) | (81) | (1 153) | (796) | (526) | (769) | (133) | (129) | (4) |

1 Einschl. abwickelnder Kreditinstitute; Institute, die zum Jahresende fusioniert, ihren Zusammenschluß praktisch aber noch nicht vollzogen haben, werden noch einzeln gezählt. — 2 Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 3 Teilerhebung; erfaßt sind diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanz-

summe am 31. 12. 1972 10 Mio DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren, s. auch Tab. III, 18. Einschl. sonstiger nicht in genossenschaftlicher Rechtsform betriebener Kreditinstitute, die dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken angeschlossen sind. Bis Dezember 1971 wurden

Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen) gesondert erfaßt und in den damaligen Publikationen auch getrennt gezeigt. — 4 In den Zahlen () sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

21. Zahl der Kreditinstitute und ihrer Zweigstellen *)

a) Insgesamt

| Stand am Jahresende bzw. Veränderung im Jahr | Stand | | | Veränderung | | |
|--|-----------------|--------------|-----------------------|-----------------|--------------|-----------------------|
| | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt |
| 1957 | 13 359 | 12 974 | 26 333 | — | — | — |
| 1958 | 13 323 | 13 538 | 26 861 | — 36 | — 564 | — 528 |
| 1959 | 13 302 | 15 077 | 28 379 | — 21 | + 1 539 | + 1 518 |
| 1960 | 13 259 | 16 768 | 30 027 | — 43 | + 1 691 | + 1 648 |
| 1961 | 13 152 | 18 152 | 31 304 | — 107 | + 1 384 | + 1 277 |
| 1962 | 12 960 | 19 267 | 32 227 | — 192 | + 1 115 | + 923 |
| 1963 | 12 716 | 20 307 | 33 023 | — 244 | + 1 040 | + 796 |
| 1964 | 12 347 | 21 585 | 33 932 | — 369 | + 1 278 | + 909 |
| 1965 | 11 836 | 23 046 | 34 882 | — 511 | + 1 461 | + 950 |
| 1966 | 11 356 | 24 599 | 35 955 | — 480 | + 1 553 | + 1 073 |
| 1967 | 10 859 | 26 285 | 37 144 | — 497 | + 1 686 | + 1 189 |
| 1968 | 10 222 | 28 394 | 38 616 | — 637 | + 2 109 | + 1 472 |
| 1969 | 9 536 | 30 440 | 39 976 | — 686 | + 2 046 | + 1 360 |
| 1970 | 8 549 | 32 251 | 40 800 | — 987 | + 1 811 | + 824 |
| 1971 | 7 819 | 33 904 | 41 723 | — 730 | + 1 653 | + 923 |
| 1972 1) | 7 172 | 35 379 | 42 551 | — 647 | + 1 475 | + 828 |
| 1972 2) | 7 190 | 35 387 | 42 577 | — | — | — |
| 1973 | 6 892 | 36 393 | 43 285 | — 298 | + 1 006 | + 708 |
| 1974 | 6 673 | 37 078 | 43 751 | — 219 | + 685 | + 466 |

b) Nach Bankengruppen

| Bankengruppe | 1957 | | | 1973 | | | 1974 | | | 1974 | |
|--|---------------------|--------------|-----------------------|---------------------|--------------|-----------------------|---------------------|--------------|-----------------------|--|------|
| | Stand am Jahresende | | | Stand am Jahresende | | | Stand am Jahresende | | | Veränderung der Zahl der Bankstellen gegen Vorjahr | |
| | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt | Anzahl | in % |
| Kreditbanken 3) | 364 | 1 917 | 2 281 | 313 | 5 697 | 6 010 | 299 | 5 742 | 6 041 | + 31 | + 1 |
| Großbanken | 8 | 787 | 795 | 6 | 2 919 | 2 925 | 6 | 2 951 | 2 957 | + 32 | + 1 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 3) | 96 | 1 020 | 1 116 | 121 | 2 426 | 2 547 | 117 | 2 452 | 2 569 | + 22 | + 1 |
| Zweigstellen ausländischer Banken 4) | 15 | 6 | 21 | 42 | 30 | 72 | 46 | 33 | 79 | + 7 | + 10 |
| Privatbankiers 3) | 245 | 104 | 349 | 144 | 322 | 466 | 130 | 306 | 436 | — 30 | — 6 |
| Girozentralen 5) | 14 | 191 | 205 | 12 | 347 | 359 | 12 | 347 | 359 | — | — |
| Sparkassen | 871 | 8 192 | 9 063 | 741 | 16 073 | 16 814 | 706 | 16 341 | 17 047 | + 233 | + 1 |
| Zentralkassen 6) | 19 | 89 | 108 | 13 | 93 | 106 | 12 | 87 | 99 | — 7 | — 7 |
| Kreditgenossenschaften 7) | 11 795 | 2 305 | 14 100 | 5 481 | 13 687 | 19 168 | 5 321 | 14 032 | 19 353 | + 185 | + 1 |
| Realkreditinstitute | 44 | 19 | 63 | 42 | 28 | 70 | 41 | 29 | 70 | — | — |
| Private Hypothekendarlehenbanken | 25 | 8 | 33 | 28 | 20 | 48 | 27 | 21 | 48 | — | — |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | 19 | 11 | 30 | 14 | 8 | 22 | 14 | 8 | 22 | — | — |
| Teilzahlungskreditinstitute 3) | 194 | 225 | 419 | 163 | 422 | 585 | 154 | 450 | 604 | + 19 | + 3 |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | 16 | 34 | 50 | 18 | 29 | 47 | 18 | 31 | 49 | + 2 | + 4 |
| Bausparkassen 2) | — | — | — | 18 | 16 | 34 | 19 | 18 | 37 | + 3 | + 9 |
| Private Bausparkassen | — | — | — | 15 | 16 | 31 | 16 | 18 | 34 | + 3 | + 10 |
| Öffentliche Bausparkassen | — | — | — | 3 | — | 3 | 3 | — | 3 | — | — |
| In der Monatlichen Bilanzstatistik nicht erfaßte Bankengruppen | 42 | 2 | 44 | 91 | 1 | 92 | 91 | 1 | 92 | — | — |
| Kapitalanlagegesellschaften | 5 | — | 5 | 34 | 1 | 35 | 35 | 1 | 36 | + 1 | + 3 |
| Wertpapiersammelbanken | 7 | 1 | 8 | 8 | — | 8 | 8 | — | 8 | — | — |
| Bürgschaftsbanken und sonstige Kreditinstitute | 30 | 1 | 31 | 49 | — | 49 | 48 | — | 48 | — 1 | — 2 |
| Insgesamt | 13 359 | 12 974 | 26 333 | 6 892 | 36 393 | 43 285 | 6 673 | 37 078 | 43 751 | + 466 | + 1 |

* Ohne Postscheck- und Postsparkassenämter. Außerdem ohne abwickelnde und ohne zum Jahresende 1974 fusionierte Kreditinstitute, die noch Meldungen zur Monatlichen Bilanzstatistik einreichen, und ohne Annahmestellen, reine Wechselstuben, sog. Geschäftsvermittlungsstellen, Zweigbüros und Vertretungen, aber einschließlich der Sitze für die Geschäftstätigkeit verlagert Kreditinstitute im Bundesgebiet sowie der juristischen Zweitsitze und weiterer Sitze von Kreditinstituten, sofern dort eine bankgeschäftliche Tätigkeit ausgeübt wird; solche Sitze werden als Zweigstellen erfaßt. — 1 Ohne Bausparkassen. — 2 Seit Ende 1972 einschl. der rechtlich selbständigen (privaten und öffentlichen) Bausparkassen und ihrer Zweigstellen. 9 (Ende 1972) bzw. 10 (seit Ende 1973) rechtlich unselbständige

öffentliche Bausparkassen (Abteilungen oder Anstalten anderer öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute) mit 4 Zweigstellen werden nicht getrennt ausgewiesen. — 3 In der Monatlichen Bilanzstatistik sind bei den Teilzahlungs-Kreditinstituten Ende 1973 und Ende 1974 weitere 7 Institute mit 273 bzw. 284 Zweigstellen erfaßt, von denen in dieser Zusammenstellung in Anpassung an das Verzeichnis der Kreditinstitute — Vordruck 1035 — Ausgabe 1972 — 3 Institute mit 269 bzw. 279 Zweigstellen in die Gruppe „Regionalbanken und sonstige Kreditbanken“ und 4 Institute mit 4 bzw. 6 Zweigstellen in die Gruppe „Privatbankiers“ umgruppiert wurden. — 4 Die erste Zweigstelle einer ausländischen Bank im Bundesgebiet gilt nach § 53 Abs. 1 KWG als Kreditinstitut; weitere Zweigstellen werden als Zweigstellen erfaßt. —

5 Einschl. Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank — sowie der zahlreichen Zweigstellen der ehem. Braunschweigischen Staatsbank, die jetzt als Zweigstellen der Norddeutschen Landesbank Girozentrale weitergeführt werden. — 6 Einschl. Deutsche Genossenschaftskasse und DZ-Bank Deutsche Zentralgenossenschaftsbank AG. — 7 Einschl. sonstiger nicht in genossenschaftlicher Rechtsform betriebener Kreditinstitute, die dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen sind. Bis Dezember 1971 wurden Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen) gesondert erfaßt und in den damaligen Publikationen auch getrennt gezeigt.

IV. Mindestreservenstatistik

1. Reservesätze *)

% der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

| Gültig ab: | Sichtverbindlichkeiten | | | | | | | | Befristete Verbindlichkeiten | | | |
|---|------------------------|-------|-------|-------|-------------|-------|-------|-------|------------------------------|-------|-------|------|
| | Bankplätze | | | | Nebenplätze | | | | | | | |
| | Reserveklasse | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen 2) | | | | | | | | | | | | |
| 1967 1. März | 11,7 | 10,8 | 9,9 | 9 | 9 | 8,1 | 7,2 | 6,3 | 8,1 | 7,2 | 6,3 | 5,4 |
| 1. Mai | 11,05 | 10,2 | 9,35 | 8,5 | 8,5 | 7,65 | 6,8 | 5,95 | 7,65 | 6,8 | 5,95 | 5,1 |
| 1. Juli | 10,15 | 9,35 | 8,6 | 7,8 | 7,8 | 7 | 6,25 | 5,45 | 7 | 6,25 | 5,45 | 4,7 |
| 1. Aug. | 9,5 | 8,75 | 8,05 | 7,3 | 7,3 | 6,55 | 5,85 | 5,1 | 6,55 | 5,85 | 5,1 | 4,4 |
| 1. Sept. | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1969 1. Jan. | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1. Juni | 10,6 | 9,8 | 8,95 | 8,15 | 8,15 | 7,35 | 6,5 | 5,7 | 7,35 | 6,5 | 5,7 | 4,9 |
| 1. Aug. | 11,65 | 10,75 | 9,85 | 8,95 | 8,95 | 8,05 | 7,15 | 6,25 | 8,05 | 7,15 | 6,25 | 5,35 |
| 1. Nov. | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. Dez. | 9,45 | 8,7 | 8 | 7,25 | 7,25 | 6,55 | 5,8 | 5,1 | 6,55 | 5,8 | 5,1 | 4,35 |
| 1970 1. Jan. | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. Juli | 12,05 | 11,1 | 10,2 | 9,25 | 9,25 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 5,55 |
| 1. Sept. | 12,05 | 11,1 | 10,2 | 9,25 | 9,25 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 5,55 |
| 1. Dez. | 13,8 | 12,7 | 11,65 | 10,6 | 10,6 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 6,35 |
| 1971 1. Juni | 15,85 | 14,65 | 13,4 | 12,2 | 12,2 | 11 | 9,75 | 8,55 | 11 | 9,75 | 8,55 | 7,3 |
| 1. Nov. | 14,3 | 13,2 | 12,1 | 11 | 11 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 6,6 |
| 1972 1. Jan. | 12,85 | 11,9 | 10,9 | 9,9 | 9,9 | 8,9 | 7,9 | 6,95 | 8,9 | 7,9 | 6,95 | 5,95 |
| 1. Juli | 15,45 | 14,25 | 13,05 | 11,9 | 11,9 | 10,7 | 9,5 | 8,3 | 10,7 | 9,5 | 8,3 | 7,1 |
| 1. Aug. | 17 | 15,7 | 14,35 | 13,05 | 13,05 | 11,75 | 10,45 | 9,15 | 11,75 | 10,45 | 9,15 | 7,85 |
| 1973 1. März | 19,55 | 18,05 | 16,55 | 15,05 | 15,05 | 13,55 | 12 | 10,5 | 13,55 | 12 | 10,5 | 9 |
| 1. Nov. | 20,1 | 18,55 | 17,05 | 15,5 | 15,5 | 13,95 | 12,4 | 10,85 | 13,95 | 12,4 | 10,85 | 9,3 |
| 1974 1. Jan. | 19,1 | 17,65 | 16,2 | 14,7 | 14,7 | 13,25 | 11,75 | 10,3 | 13,25 | 11,75 | 10,3 | 8,8 |
| 1. Sept. | 17,2 | 15,9 | 14,55 | 13,25 | 13,25 | 11,9 | 10,6 | 9,25 | 11,9 | 10,6 | 9,25 | 7,95 |
| 1. Okt. | 15,85 | 14,6 | 13,4 | 12,2 | 12,2 | 10,95 | 9,75 | 8,5 | 10,95 | 9,75 | 8,5 | 7,3 |
| 1975 1. Juni | 15,05 | 13,9 | 12,7 | 11,55 | 11,55 | 10,4 | 9,25 | 8,1 | 10,4 | 9,25 | 8,1 | 6,95 |
| Reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden 4) | | | | | | | | | | | | |
| 1967 1. März | 11,7 | 10,8 | 9,9 | 9 | 9 | 8,1 | 7,2 | 6,3 | 8,1 | 7,2 | 6,3 | 5,4 |
| 1. Mai | 11,05 | 10,2 | 9,35 | 8,5 | 8,5 | 7,65 | 6,8 | 5,95 | 7,65 | 6,8 | 5,95 | 5,1 |
| 1. Juli | 10,15 | 9,35 | 8,6 | 7,8 | 7,8 | 7 | 6,25 | 5,45 | 7 | 6,25 | 5,45 | 4,7 |
| 1. Aug. | 9,5 | 8,75 | 8,05 | 7,3 | 7,3 | 6,55 | 5,85 | 5,1 | 6,55 | 5,85 | 5,1 | 4,4 |
| 1. Sept. | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1968 1. Dez. 5) | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1969 1. Jan. 5) | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1. Febr. 5) | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1. Mai 5) | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1. Juni 5) | 13,8 | 12,7 | 11,65 | 10,6 | 10,6 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 6,35 |
| 1. Aug. 5) | 15,2 | 14,05 | 12,85 | 11,7 | 11,7 | 10,55 | 9,35 | 8,2 | 10,55 | 9,35 | 8,2 | 7 |
| 1. Nov. | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. Dez. | 9,45 | 8,7 | 8 | 7,25 | 7,25 | 6,55 | 5,8 | 5,1 | 6,55 | 5,8 | 5,1 | 4,35 |
| 1970 1. Jan. | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. April | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. Juli | 12,05 | 11,1 | 10,2 | 9,25 | 9,25 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 5,55 |
| 1. Sept. | 12,05 | 11,1 | 10,2 | 9,25 | 9,25 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 5,55 |
| 1. Dez. | 13,8 | 12,7 | 11,65 | 10,6 | 10,6 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 6,35 |
| 1971 1. Juni | 31,7 | 29,3 | 26,8 | 24,4 | 24,4 | 22 | 19,5 | 17,1 | 22 | 19,5 | 17,1 | 14,6 |
| 1972 1. März | 31,7 | 29,3 | 26,8 | 24,4 | 24,4 | 22 | 19,5 | 17,1 | 22 | 19,5 | 17,1 | 14,6 |
| 1. Juli | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 35 | 35 | 35 | 35 |
| 1973 1. Juli | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 35 | 35 | 35 | 35 |
| 1. Okt. | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 35 | 35 | 35 | 35 |
| 1974 1. Jan. | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| 1. Okt. | 32,2 | 32,2 | 32,2 | 32,2 | 32,2 | 32,2 | 32,2 | 32,2 | 27,6 | 27,6 | 27,6 | 27,6 |

* Die bis einschl. Februar 1967 gültigen Reservesätze wurden zuletzt im Monatsbericht Mai 1969 abgedruckt. — 1 Abweichend von den hier genannten Sätzen galt vom 1. Januar 1969 bis 30. Juni 1972 für alle Spareinlagen bei Kreditinstituten der

Reserveklasse 4 an Bankplätzen der jeweilige Reservesatz für befristete Verbindlichkeiten; vom 1. Juli 1972 bis 31. Oktober 1973 traf diese Regelung nur auf die Spareinlagen von Gebietsansässigen zu. Vom 1. November bis 31. Dezember 1973 galt für die

letzten genannten Spareinlagen abweichend von dem hier genannten Satz der Reservesatz von 9%. — 2 Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Deviseninländer. — 3 Diese Sätze waren mit der Maßgabe anzuwenden, daß bei einem Kredit-

IV. Mindestreservenstatistik

| Spareinlagen | | Zuwachs an Verbindlichkeiten | | | Erläuterungen der Zuwachsreservebestimmungen | Gültig ab: | | |
|---------------|-------------|------------------------------|------------------------------|--|---|---|-------------------------|------------------------------|
| Bankplätze 1) | Nebenplätze | Sichtverbindlichkeiten | befristete Verbindlichkeiten | Spareinlagen | | | | |
| 5,94 | 4,95 | keine besonderen Sätze | | | | 1967 1. März 1. Mai 1. Juli 1. Aug. 1. Sept. | | |
| 5,61 | 4,68 | | | | | | | |
| 5,15 | 4,3 | | | | | | | |
| 4,8 | 4 | | | | | | | |
| 4,25 | 3,55 | | | | | | | |
| 4,7 | 3,9 | | | | | | | |
| 5,4 | 4,5 | | | | | | | |
| 5,95 | 4,95 | | | | | | | |
| 5,35 | 4,45 | | | | | | | |
| 4,8 | 4 | | | | | | | |
| 5,35 | 4,45 | | | | | 1969 1. Jan. 1. Juni 1. Aug. 1. Nov. 1. Dez. | | |
| 6,15 | 5,15 | | | | | 1970 1. Jan. 1. Juli | | |
| 6,15 | 5,15 | 40 | 20 | Zusätzliche Reservesätze für den Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate April bis Juni 1970 3) | | 1. Sept. 1. Dez. | | |
| 7,05 | 5,9 | keine besonderen Sätze | | | | 1971 1. Juni 1. Nov. 1972 1. Jan. 1. Juli 1. Aug. 1973 1. März 1. Nov. 1974 1. Jan. 1. Sept. 1. Okt. | | |
| 8,1 | 6,75 | | | | | | | |
| 7,3 | 6,1 | | | | | | | |
| 6,55 | 5,45 | | | | | | | |
| 7,85 | 6,55 | | | | | | | |
| 8,6 | 7,2 | | | | | | | |
| 9,25 | 7,75 | | | | | | | |
| 9,25 | 7,75 | | | | | | | |
| 8,8 | 7,35 | | | | | | | |
| 7,95 | 6,6 | | | | | | | |
| 7,3 | 6,1 | | | | | | | |
| 6,95 | 5,8 | | | | | 1975 1. Juni | | |
| 5,94 | 4,95 | keine besonderen Sätze | | | | 1967 1. März 1. Mai 1. Juli 1. Aug. 1. Sept. | | |
| 5,61 | 4,68 | | | | | | | |
| 5,15 | 4,3 | | | | | | | |
| 4,8 | 4 | | | | | | | |
| 4,25 | 3,55 | | | | | | | |
| 4,25 | 3,55 | | 100 | | Reservesätze für den Zuwachs gegenüber dem Stand vom 15. November 1968 3) | | | 1968 1. Dez. |
| 4,7 | 3,9 | | 100 | | Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Stand vom 15. November 1968 oder 15. Januar 1969 3) | | | 1969 1. Jan. |
| 4,7 | 3,9 | | 100 | | Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Stand vom 15. oder 30. April 1969 3) | | | 1. Febr. |
| 4,7 | 3,9 | | 100 | | | | | 1. Mai 1. Juni 1. Aug. |
| 7,1 | 5,9 | | 100 | | | | | 1. Nov. 1. Dez. |
| 7,8 | 6,5 | 100 | | | | 1970 1. Jan. | | |
| 5,35 | 4,45 | keine besonderen Sätze | | | | 1. April 1. Juli | | |
| 4,8 | 4 | | | | | | | |
| 5,35 | 4,45 | | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Stand vom 6. März 1970 oder dem Durchschnittsstand aus den Stichtagen 7., 15., 23. und 28. Februar 1970 | | 1. Sept. 1. Dez. | | |
| 5,35 | 4,45 | 30 | | | | 1971 1. Juni | | |
| 6,15 | 5,15 | 30 | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate April bis Juni 1970 3) | | | 1. März 1. Juli | |
| 6,15 | 5,15 | 40 | 20 | | | 1972 1. März 1. Juli | | |
| 7,05 | 5,9 | 30 | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand aus den Stichtagen 23. und 31. Oktober sowie 7. und 15. November 1970 | | | 1973 1. Juli | |
| 16,2 | 13,5 | 30 | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand aus den Stichtagen 23. und 31. Oktober sowie 7. und 15. November 1971 oder gegenüber dem um 20 % verminderten Durchschnittsstand aus den entsprechenden Stichtagen des Jahres 1970 | | 1. Okt. | | |
| 16,2 | 13,5 | 40 | 60 | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber 75 % des Durchschnittsstandes aus den Stichtagen 23. und 31. Oktober sowie 7. und 15. November 1971 oder gegenüber 60 % des Durchschnittsstandes aus den entsprechenden Stichtagen des Jahres 1970 | | | 1974 1. Jan. 1. Okt. | |
| 30 | 30 | 60 | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber 63,75 % des Durchschnittsstandes aus den Stichtagen 23. und 31. Oktober sowie 7. und 15. November 1971 oder gegenüber 51 % des Durchschnittsstandes aus den entsprechenden Stichtagen des Jahres 1970 | | | | |
| 30 | 30 | 60 | | | | | | |
| 25 | 25 | keine besonderen Sätze | | | | | | |
| 23 | 23 | | | | | | | |

nstituiert die gesamten Mindestreserven (Bestandsreserve und Zuwachsreserve) bei den Sichtverbindlichkeiten nicht mehr als 30 %, bei den befristeten Verbindlichkeiten nicht mehr als 20 % und bei den Spareinlagen nicht mehr als 10 % be-

trugen. Diese Regelung galt bei der Zuwachsreserve für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden nur bis einschl. August 1969. — 4 Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenausländer. —

5 Diese Sätze galten nur für Verbindlichkeiten bis zu dem in der Spalte „Erläuterungen der Zuwachsreservebestimmungen“ jeweils angegebenen Basisstand.

IV. Mindestreservenstatistik

2. Reserveklassen *)

| Mai 1952 bis Juli 1959 | | August 1959 bis Juni 1966 | | Ab Juli 1966 | |
|------------------------|---|---------------------------|--|---------------|--|
| Reserveklasse | Kreditinstitute mit reservspflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten | Reserveklasse | Kreditinstitute mit reservspflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen) | Reserveklasse | Kreditinstitute mit reservspflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen) |
| 1 | von 100 Mio DM und mehr | 1 | von 300 Mio DM und mehr | 1 | von 1 000 Mio DM und mehr |
| 2 | 50 bis unter 100 Mio DM | 2 | 30 bis unter 300 Mio DM | 2 | 100 bis unter 1 000 Mio DM |
| 3 | 10 " " 50 " " | 3 | 3 " " 30 " " | 3 | 10 " " 100 " " |
| 4 | 5 " " 10 " " | 4 | unter 3 Mio DM | 4 | unter 10 Mio DM |
| 5 | 1 " " 5 " " | | | | |
| 6 | unter 1 Mio DM | | | | |

* Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservspflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

3. Reservehaltung

a) Insgesamt *)

Mio DM

| Durchschnitt im Monat 1) | Reservspflichtige Verbindlichkeiten 2) | | | | | | Reserve-Soll | | | Überschußreserven | | Summe der Überschreitungen | Summe der Unterschreitungen | |
|--------------------------|--|-----------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------|------------|--|-------------------|--------|----------------------------|-----------------------------|------------------------|
| | Ins-gesamt | Sichtverbindlichkeiten | | Befristete Verbindlichkeiten | | Spareinlagen | | Ins-gesamt | darunter: für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden | Ist-Reserve | Betrag | | | in % des Reserve-Solls |
| | | gegenüber Gebietsansässigen | gegenüber Gebietsfremden | gegenüber Gebietsansässigen | gegenüber Gebietsfremden | von Gebietsansässigen | von Gebietsfremden | | | | | | | |
| 1960 Dez. | 100 538 | 27 239 | 2 156 | 21 148 | 625 | 49 150 | 220 | 12 332 | 582 | 12 518 | 186 | 1,5 | 187 | 1 |
| 1961 " 3) | 111 661 | 31 151 | 554 | 22 492 | 701 | 56 578 | 185 | 8 970 | 325 | 9 337 | 367 | 4,1 | 368 | 1 |
| 1962 " | 125 656 | 35 225 | | 24 900 | | 65 531 | | 9 801 | . | 10 140 | 339 | 3,5 | 340 | 1 |
| 1963 " | 141 075 | 38 155 | | 26 168 | | 76 752 | | 10 860 | . | 11 244 | 364 | 3,5 | 365 | 1 |
| 1964 " 3) | 157 722 | 41 532 | 493 | 25 879 | 816 | 88 471 | 531 | 13 411 | 364 | 13 662 | 251 | 1,9 | 253 | 2 |
| 1965 " 3) | 178 833 | 45 959 | 650 | 26 891 | 644 | 104 047 | 642 | 14 284 | 388 | 14 564 | 280 | 2,0 | 282 | 2 |
| 1966 " 3) | 198 262 | 46 385 | 364 | 31 120 | 284 | 119 554 | 555 | 15 506 | 221 | 15 706 | 200 | 1,3 | 202 | 2 |
| 1967 " | 230 506 | 54 469 | | 37 596 | | 138 441 | | 12 248 | . | 12 685 | 437 | 3,6 | 439 | 2 |
| 1968 " | 273 693 | 56 242 | 6 732 | 47 241 | 4 416 | 157 646 | 1 416 | 15 495 | 2 009 | 16 441 | 946 | 6,1 | 948 | 2 |
| 1969 " | 280 549 | 67 832 | | 56 918 | | 155 799 | | 15 967 | . | 16 531 | 564 | 3,5 | 567 | 3 |
| 1970 " | 306 859 | 71 300 | | 69 299 | | 166 260 | | 25 746 | . | 26 066 | 320 | 1,2 | 326 | 6 |
| 1971 " | 344 861 | 76 951 | 5 605 | 74 307 | 2 897 | 183 426 | 1 675 | 31 391 | 2 640 | 31 686 | 295 | 0,9 | 297 | 7 |
| 1972 " | 394 352 | 88 806 | 6 835 | 87 349 | 2 887 | 206 787 | 1 688 | 43 878 | 4 762 | 44 520 | 642 | 1,5 | 649 | 2 |
| 1973 " | 425 215 | 87 195 | 6 923 | 123 970 | 1 189 | 204 414 | 1 524 | 54 164 | 5 299 | 54 993 | 829 | 1,5 | 833 | 4 |
| 1974 " | 442 759 | 93 733 | 8 120 | 116 452 | 210 | 222 848 | 1 396 | 42 759 | 2 991 | 43 231 | 472 | 1,1 | 500 | 28 |
| 1973 April | 417 837 | 86 211 | 12 472 | 100 676 | 4 323 | 212 443 | 1 712 | 57 052 | 11 333 | 57 590 | 538 | 0,9 | 545 | 7 |
| 1973 Mai | 416 526 | 86 224 | 9 419 | 103 666 | 3 940 | 211 578 | 1 699 | 53 870 | 7 895 | 54 314 | 444 | 0,8 | 448 | 4 |
| 1973 Juni | 419 083 | 83 881 | 7 834 | 112 308 | 3 436 | 209 935 | 1 689 | 52 431 | 5 960 | 52 756 | 325 | 0,6 | 331 | 6 |
| 1973 Juli | 416 008 | 84 311 | 7 791 | 111 363 | 2 786 | 208 090 | 1 667 | 53 131 | 6 859 | 53 609 | 478 | 0,9 | 493 | 15 |
| 1973 Aug. | 416 482 | 83 241 | 8 094 | 115 380 | 2 130 | 205 999 | 1 638 | 52 901 | 6 517 | 52 959 | 58 | 0,1 | 142 | 84 |
| 1973 Sept. | 416 898 | 80 301 | 7 168 | 121 435 | 1 799 | 204 590 | 1 605 | 51 814 | 5 356 | 53 433 | 1 619 | 3,1 | 1 642 | 23 |
| 1973 Okt. | 418 077 | 80 383 | 7 800 | 122 559 | 1 840 | 203 913 | 1 582 | 53 182 | 6 606 | 53 535 | 353 | 0,7 | 373 | 20 |
| 1973 Nov. | 422 317 | 81 627 | 6 909 | 126 586 | 1 509 | 204 135 | 1 551 | 53 658 | 5 452 | 53 918 | 260 | 0,5 | 261 | 1 |
| 1973 Dez. | 425 215 | 87 195 | 6 923 | 123 970 | 1 189 | 204 414 | 1 524 | 54 164 | 5 299 | 54 993 | 829 | 1,5 | 833 | 4 |
| 1974 Jan. | 434 840 | 88 323 | 7 218 | 124 036 | 808 | 212 910 | 1 545 | 50 533 | 3 151 | 50 822 | 289 | 0,6 | 290 | 1 |
| 1974 Febr. | 433 906 | 79 232 | 7 073 | 129 976 | 567 | 215 537 | 1 521 | 49 823 | 3 023 | 50 020 | 197 | 0,4 | 200 | 3 |
| 1974 März | 434 612 | 80 879 | 7 243 | 128 769 | 385 | 215 841 | 1 495 | 49 937 | 3 020 | 50 329 | 392 | 0,8 | 395 | 3 |
| 1974 April | 431 790 | 81 279 | 7 770 | 125 650 | 301 | 215 312 | 1 478 | 49 720 | 3 180 | 50 012 | 292 | 0,6 | 314 | 22 |
| 1974 Mai | 438 265 | 84 037 | 8 155 | 128 729 | 248 | 215 632 | 1 464 | 50 691 | 3 295 | 50 851 | 160 | 0,3 | 187 | 27 |
| 1974 Juni | 437 921 | 84 773 | 8 519 | 127 093 | 176 | 215 912 | 1 448 | 50 702 | 3 398 | 50 995 | 293 | 0,6 | 345 | 52 |
| 1974 Juli | 436 447 | 87 591 | 9 108 | 120 963 | 223 | 217 125 | 1 437 | 50 772 | 3 611 | 50 826 | 54 | 0,1 | 195 | 141 |
| 1974 Aug. | 434 962 | 87 155 | 8 454 | 119 841 | 265 | 217 827 | 1 420 | 50 176 | 3 395 | 50 351 | 175 | 0,3 | 207 | 32 |
| 1974 Sept. | 433 593 | 85 732 | 7 969 | 119 569 | 283 | 218 630 | 1 410 | 45 067 | 3 226 | 45 220 | 153 | 0,3 | 197 | 44 |
| 1974 Okt. | 432 482 | 85 818 | 7 848 | 117 742 | 278 | 219 394 | 1 402 | 41 483 | 2 925 | 41 596 | 113 | 0,3 | 178 | 65 |
| 1974 Nov. | 435 946 | 86 704 | 7 763 | 118 845 | 247 | 220 991 | 1 396 | 41 824 | 2 886 | 42 019 | 195 | 0,5 | 232 | 37 |
| 1974 Dez. | 442 759 | 93 733 | 8 120 | 116 452 | 210 | 222 848 | 1 396 | 42 759 | 2 991 | 43 231 | 472 | 1,1 | 500 | 28 |
| 1975 Jan. | 459 358 | 96 343 | 8 630 | 118 642 | 143 | 234 155 | 1 445 | 44 460 | 3 150 | 44 662 | 202 | 0,5 | 208 | 6 |
| 1975 Febr. | 458 117 | 87 416 | 7 763 | 121 887 | 211 | 239 383 | 1 457 | 43 675 | 2 892 | 43 937 | 262 | 0,6 | 267 | 5 |
| 1975 März | 458 825 | 88 420 | 7 776 | 118 318 | 192 | 242 653 | 1 466 | 43 624 | 2 897 | 44 502 | 878 | 2,0 | 885 | 7 |
| 1975 April | 458 843 | 91 240 | 8 117 | 110 574 | 216 | 247 220 | 1 476 | 43 683 | 3 013 | 43 847 | 164 | 0,4 | 165 | 1 |

* Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbank-einlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — 1 Gemäß § 8 und § 9 der AMR. — 2 Die

reservpflichtigen Verbindlichkeiten können in der Statistik dann nicht nach Gebietsansässigen und Gebietsfremden aufgliedert werden, wenn für diese Verbindlichkeiten die gleichen Reservesätze gelten und daher nur Gesamtbeträge gemeldet werden. —

3 Von Mai 1961 bis einschl. Dezember 1966 waren Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden in Höhe der bei Banken im Ausland unterhaltenen Guthaben und der ausländischen Geldmarktanlagen von der Reservepflicht freigestellt.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen

| Mio DM | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---------------|--------------|----------------|---|-----------------------------------|------------------|----------------|-------------|----------------|---------------------------|--|------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|------------------------|--|
| Durchschnitt im Monat 1) | Bankengruppen | | | | | | | | | | | Reserveklassen | | | | Nachrichtlich: Post-scheck- und Post-spar-kassen-ämter |
| | Ins-gesamt | Kreditbanken | | | | | Giro-zentralen | Spar-kassen | Zentral-kassen | Kredit-ge-nossen-schaften | Alle übrigen reserve-pflich-tigen Kredit-institute | 1 (1 000 Mio DM und mehr) | 2 (100 bis unter 1 000 Mio DM) | 3 (10 bis unter 100 Mio DM) | 4 (unter 10 Mio DM) | |
| | | zu-sammen | Groß-banken 2) | Re-gional-banken und sonstige Kredit-banken | Zwei-stellen ausländischer Banken | Privat-ban-kiers | | | | | | | | | | |
| Reservepflichtige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1974 April | 431 790 | 145 802 | 74 033 | 56 454 | 4 156 | 11 159 | 15 002 | 176 484 | 2 696 | 87 480 | 4 326 | 187 694 | 157 818 | 70 039 | 16 239 | 19 942 |
| Mai | 438 265 | 150 116 | 76 648 | 58 311 | 3 873 | 11 284 | 15 025 | 177 901 | 2 709 | 88 199 | 4 315 | 191 434 | 159 741 | 70 935 | 16 155 | 20 058 |
| Juni | 437 921 | 148 090 | 75 647 | 56 839 | 4 239 | 11 365 | 15 336 | 178 360 | 2 643 | 88 922 | 4 570 | 189 200 | 161 971 | 70 697 | 16 053 | 20 120 |
| Juli | 436 447 | 145 523 | 74 865 | 55 667 | 4 245 | 10 746 | 15 955 | 178 684 | 2 492 | 89 302 | 4 491 | 188 981 | 160 160 | 71 542 | 15 764 | 20 391 |
| Aug. | 434 962 | 141 820 | 74 175 | 53 896 | 4 197 | 9 552 | 15 849 | 180 620 | 2 246 | 89 798 | 4 629 | 186 191 | 161 689 | 71 345 | 15 737 | 20 536 |
| Sept. | 433 593 | 138 183 | 72 783 | 52 451 | 4 016 | 8 933 | 15 749 | 182 063 | 2 412 | 90 507 | 4 679 | 183 388 | 162 692 | 71 732 | 15 781 | 20 392 |
| Okt. | 432 482 | 137 394 | 72 791 | 52 164 | 3 635 | 8 804 | 16 017 | 181 386 | 2 526 | 90 677 | 4 482 | 183 039 | 162 137 | 71 690 | 15 616 | 20 385 |
| Nov. | 435 946 | 139 106 | 74 027 | 52 570 | 3 602 | 8 907 | 15 866 | 182 389 | 2 355 | 91 293 | 4 937 | 187 123 | 160 960 | 72 231 | 15 632 | 20 397 |
| Dez. | 442 759 | 140 917 | 75 411 | 53 015 | 3 377 | 9 114 | 15 635 | 185 482 | 2 124 | 93 136 | 5 465 | 188 271 | 165 398 | 73 315 | 15 775 | 20 689 |
| 1975 Jan. | 459 358 | 148 292 | 78 634 | 56 224 | 3 267 | 10 167 | 16 045 | 191 235 | 2 849 | 95 388 | 5 549 | 199 206 | 169 361 | 75 143 | 15 648 | 21 827 |
| Febr. | 458 117 | 145 252 | 76 872 | 55 674 | 3 215 | 9 491 | 16 609 | 191 609 | 3 056 | 96 108 | 5 483 | 202 147 | 166 417 | 74 158 | 15 395 | 21 798 |
| März | 458 825 | 143 940 | 75 106 | 56 259 | 3 238 | 9 337 | 16 469 | 192 830 | 2 981 | 96 994 | 5 611 | 198 917 | 169 231 | 75 335 | 15 342 | 22 136 |
| April | 458 843 | 143 951 | 74 936 | 56 383 | 3 272 | 9 360 | 16 693 | 192 725 | 3 034 | 96 975 | 5 465 | 198 345 | 170 647 | 74 544 | 15 307 | 22 412 |
| Reserve-Soll | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1974 April | 49 720 | 20 611 | 10 742 | 7 632 | 729 | 1 508 | 2 178 | 17 647 | 371 | 8 345 | 568 | 24 816 | 18 995 | 6 560 | 1 349 | 2 340 |
| Mai | 50 691 | 21 284 | 11 189 | 7 909 | 666 | 1 520 | 2 180 | 17 865 | 378 | 8 434 | 550 | 25 412 | 17 280 | 6 659 | 1 340 | 2 362 |
| Juni | 50 702 | 21 096 | 11 087 | 7 692 | 769 | 1 548 | 2 224 | 17 916 | 366 | 8 519 | 581 | 25 117 | 17 610 | 6 642 | 1 333 | 2 368 |
| Juli | 50 772 | 20 975 | 11 111 | 7 590 | 795 | 1 479 | 2 340 | 17 954 | 354 | 8 567 | 582 | 25 302 | 17 407 | 6 742 | 1 321 | 2 412 |
| Aug. | 50 176 | 20 185 | 10 933 | 7 238 | 761 | 1 253 | 2 273 | 18 194 | 323 | 8 615 | 586 | 24 678 | 17 500 | 6 693 | 1 305 | 2 425 |
| Sept. | 45 067 | 17 826 | 9 761 | 6 387 | 667 | 1 011 | 2 034 | 16 523 | 316 | 7 823 | 545 | 22 022 | 15 801 | 6 058 | 1 186 | 2 160 |
| Okt. | 41 483 | 16 469 | 9 012 | 5 910 | 533 | 1 014 | 1 910 | 15 116 | 297 | 7 218 | 473 | 20 262 | 14 543 | 5 602 | 1 076 | 1 983 |
| Nov. | 41 824 | 16 645 | 9 137 | 5 955 | 535 | 1 018 | 1 894 | 15 205 | 284 | 7 259 | 537 | 20 710 | 14 411 | 5 628 | 1 075 | 1 987 |
| Dez. | 42 759 | 16 951 | 9 374 | 6 017 | 518 | 1 042 | 1 894 | 15 597 | 267 | 7 455 | 595 | 20 981 | 14 962 | 5 720 | 1 096 | 2 026 |
| 1975 Jan. | 44 460 | 17 906 | 9 825 | 6 398 | 524 | 1 159 | 1 955 | 16 041 | 347 | 7 607 | 604 | 22 170 | 15 324 | 5 878 | 1 088 | 2 152 |
| Febr. | 43 675 | 17 258 | 9 415 | 6 257 | 495 | 1 091 | 1 976 | 15 886 | 358 | 7 617 | 580 | 22 163 | 14 702 | 5 745 | 1 065 | 2 098 |
| März | 43 624 | 17 057 | 9 187 | 6 302 | 510 | 1 058 | 1 940 | 15 984 | 350 | 7 677 | 616 | 21 733 | 14 996 | 5 834 | 1 061 | 2 131 |
| April | 43 683 | 17 147 | 9 236 | 6 332 | 512 | 1 067 | 1 988 | 15 945 | 364 | 7 660 | 579 | 21 724 | 15 136 | 5 759 | 1 064 | 2 158 |
| Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in % der reservepflichtigen Verbindlichkeiten) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1974 April | 11,5 | 14,1 | 14,5 | 13,5 | 17,5 | 13,5 | 14,5 | 10,0 | 13,8 | 9,5 | 13,1 | 13,2 | 10,8 | 9,4 | 8,3 | 11,7 |
| Mai | 11,6 | 14,2 | 14,6 | 13,6 | 17,2 | 13,5 | 14,5 | 10,0 | 14,0 | 9,6 | 12,7 | 13,3 | 10,8 | 9,4 | 8,3 | 11,8 |
| Juni | 11,6 | 14,2 | 14,7 | 13,5 | 18,1 | 13,6 | 14,5 | 10,0 | 13,8 | 9,6 | 12,7 | 13,3 | 10,9 | 9,4 | 8,3 | 11,8 |
| Juli | 11,6 | 14,4 | 14,8 | 13,6 | 18,7 | 13,8 | 14,7 | 10,0 | 14,2 | 9,6 | 13,0 | 13,4 | 10,9 | 9,4 | 8,4 | 11,8 |
| Aug. | 11,5 | 14,2 | 14,7 | 13,4 | 18,1 | 13,1 | 14,3 | 10,1 | 14,4 | 9,6 | 12,7 | 13,3 | 10,8 | 9,4 | 8,3 | 11,8 |
| Sept. | 10,4 | 12,9 | 13,4 | 12,2 | 16,6 | 11,3 | 12,9 | 9,1 | 13,1 | 8,6 | 11,6 | 12,0 | 9,7 | 8,4 | 7,5 | 10,6 |
| Okt. | 9,6 | 12,0 | 12,4 | 11,3 | 14,7 | 11,5 | 11,9 | 8,3 | 11,8 | 8,0 | 10,6 | 11,1 | 9,0 | 7,8 | 6,9 | 9,7 |
| Nov. | 9,6 | 12,0 | 12,3 | 11,3 | 14,9 | 11,4 | 11,9 | 8,3 | 12,1 | 8,0 | 10,9 | 11,1 | 9,0 | 7,8 | 6,9 | 9,7 |
| Dez. | 9,7 | 12,0 | 12,4 | 11,3 | 15,3 | 11,4 | 12,1 | 8,4 | 12,6 | 8,0 | 10,9 | 11,1 | 9,0 | 7,8 | 6,9 | 9,8 |
| 1975 Jan. | 9,7 | 12,1 | 12,5 | 11,4 | 16,0 | 11,4 | 12,2 | 8,4 | 12,2 | 8,0 | 10,9 | 11,1 | 9,0 | 7,8 | 7,0 | 9,9 |
| Febr. | 9,5 | 11,9 | 12,2 | 11,2 | 15,4 | 11,5 | 11,9 | 8,3 | 11,7 | 7,9 | 10,6 | 11,0 | 8,8 | 7,7 | 6,9 | 9,6 |
| März | 9,5 | 11,9 | 12,2 | 11,2 | 15,8 | 11,3 | 11,8 | 8,3 | 11,7 | 7,9 | 11,0 | 10,9 | 8,9 | 7,7 | 6,9 | 9,6 |
| April | 9,5 | 11,9 | 12,3 | 11,2 | 15,6 | 11,4 | 11,9 | 8,3 | 12,0 | 7,9 | 10,6 | 11,0 | 8,9 | 7,7 | 7,0 | 9,6 |
| Überschußreserven | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1974 April | 292 | 153 | 50 | 55 | 32 | 16 | 37 | 28 | 23 | 38 | 13 | 114 | 85 | 76 | 17 | . |
| Mai | 160 | 90 | 32 | 30 | 13 | 15 | 10 | 21 | 5 | 24 | 10 | 61 | 28 | 54 | 17 | . |
| Juni | 293 | 144 | 53 | 43 | 40 | 8 | 41 | 48 | 12 | 35 | 13 | 116 | 74 | 80 | 23 | . |
| Juli | 54 | 33 | 22 | 37 | 13 | 31 | 19 | 21 | 4 | 32 | 11 | 30 | 10 | 19 | 15 | . |
| Aug. | 175 | 101 | 20 | 54 | 18 | 9 | 7 | 27 | 5 | 23 | 12 | 78 | 30 | 55 | 12 | . |
| Sept. | 153 | 73 | 19 | 57 | 12 | 15 | 7 | 22 | 5 | 37 | 9 | 78 | 0 | 60 | 15 | . |
| Okt. | 113 | 31 | 40 | 11 | 10 | 30 | 12 | 17 | 5 | 40 | 8 | 67 | 18 | 49 | 15 | . |
| Nov. | 195 | 68 | 29 | 32 | 24 | 17 | 15 | 31 | 8 | 61 | 12 | 70 | 39 | 66 | 20 | . |
| Dez. | 472 | 299 | 120 | 157 | 20 | 2 | 33 | 34 | 4 | 87 | 15 | 262 | 74 | 110 | 26 | . |
| 1975 Jan. | 202 | 87 | 43 | 19 | 16 | 9 | 28 | 21 | 4 | 49 | 13 | 80 | 43 | 63 | 16 | . |
| Febr. | 262 | 94 | 17 | 26 | 43 | 8 | 48 | 38 | 4 | 55 | 23 | 110 | 61 | 71 | 20 | . |
| März | 878 | 492 | 330 | 91 | 50 | 21 | 172 | 82 | 21 | 79 | 32 | 575 | 183 | 101 | 19 | . |
| April | 164 | 61 | 15 | 20 | 17 | 9 | 5 | 31 | 6 | 53 | 8 | 45 | 38 | 64 | 17 | . |

1 Gemäß § 8 und § 9 der AMR. — 2 Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute.

V. Zinssätze

1. Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls

| Gültig ab | Diskontsatz 1) | Lombardsatz | Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls | Gültig ab | Diskontsatz 1) | Lombardsatz | Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls |
|---------------|----------------|-------------|---|----------------|----------------|-------------|---|
| | % p. a. | % p. a. | % p. a. über Lombardsatz | | % p. a. | % p. a. | % p. a. über Lombardsatz |
| 1948 1. Juli | 5 | 6 | 1 | 1966 27. Mai | 5 | 6 ¼ | 3 |
| 1. Dez. | 5 | 6 | 3 | 1967 6. Jan. | 4 ½ | 5 ½ | 3 |
| 1949 27. Mai | 4 ½ | 5 ½ | 3 | 17. Febr. | 4 | 5 | 3 |
| 14. Juli | 4 | 5 | 3 | 14. April | 3 ½ | 4 ½ | 3 |
| 1950 27. Okt. | 6 | 7 | 3 | 12. Mai | 3 | 4 | 3 |
| 1. Nov. | 6 | 7 | 1 | 11. Aug. | 3 | 3 ½ | 3 |
| 1951 1. Jan. | 6 | 7 | 3 | 1969 21. März | 3 | 4 | 3 |
| 1952 29. Mai | 5 | 6 | 3 | 18. April | 4 | 5 | 3 |
| 21. Aug. | 4 ½ | 5 ½ | 3 | 20. Juni | 5 | 6 | 3 |
| 1953 8. Jan. | 4 | 5 | 3 | 11. Sept. | 6 | 7 ½ | 3 |
| 11. Juni | 3 ½ | 4 ½ | 3 | 5. Dez. | 6 | 9 | 3 |
| 1954 20. Mai | 3 | 4 | 3 | 1970 9. März | 7 ½ | 9 ½ | 3 |
| 1955 4. Aug. | 3 ½ | 4 ½ | 3 | 16. Juli | 7 | 9 | 3 |
| 1958 8. März | 4 ½ | 5 ½ | 3 | 18. Nov. | 6 ½ | 8 | 3 |
| 19. Mai | 5 ½ | 6 ½ | 3 | 3. Dez. | 6 | 7 ½ | 3 |
| 6. Sept. | 5 | 6 | 3 | 1971 1. April | 5 | 6 ½ | 3 |
| 1957 11. Jan. | 4 ½ | 5 ½ | 3 | 14. Okt. | 4 ½ | 5 ½ | 3 |
| 19. Sept. | 4 | 5 | 3 | 23. Dez. | 4 | 5 | 3 |
| 1958 17. Jan. | 3 ½ | 4 ½ | 3 | 1972 25. Febr. | 3 | 4 | 3 |
| 27. Juni | 3 | 4 | 3 | 9. Okt. | 3 ½ | 5 | 3 |
| 1959 10. Jan. | 2 ¾ | 3 ¾ | 3 | 3. Nov. | 4 | 6 | 3 |
| 4. Sept. | 3 | 4 | 3 | 1. Dez. | 4 ½ | 6 ½ | 3 |
| 23. Okt. | 4 | 5 | 3 | 1973 12. Jan. | 5 | 7 | 3 |
| 1960 3. Juni | 5 | 6 | 3 | 4. Mai | 6 | 8 | 3 |
| 11. Nov. | 4 | 5 | 3 | 1. Juni | 7 | 3) 9 | 3 |
| 1961 20. Jan. | 3 ½ | 4 ½ | 3 | 1974 25. Okt. | 6 ½ | 8 ½ | 3 |
| 5. Mai | 3 | 2) 4 | 3 | 20. Dez. | 6 | 8 | 3 |
| 1965 22. Jan. | 3 ½ | 4 ½ | 3 | 1975 7. Febr. | 5 ½ | 7 ½ | 3 |
| 13. Aug. | 4 | 5 | 3 | 7. März | 5 | 6 ½ | 3 |
| | | | | 25. April | 5 | 6 | 3 |
| | | | | 23. Mai | 4 ½ | 5 ½ | 3 |

1 Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzel-

heiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle im Geschäftsbericht für das Jahr 1961, S. 95). — 2 Auf die in der Zeit vom 10. Dezember 1964 bis 31. Dezember 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine

Vergütung von ¾ % p. a. gewährt. — 3 Lombardkredit zum Lombardsatz ist den Kreditinstituten in der Zeit vom 1. Juni 1973 bis einschl. 3. Juli 1974 grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt worden.

2. Sätze der Deutschen Bundesbank bei kurzfristigen Operationen am Geldmarkt

| % p. a. | | | % p. a. | | | |
|---|------|-------------------------------|---------|--|-------------------------|----------|
| Offenmarktgeschäfte über Wechsel mit Rückkaufsvereinbarung 1) | | Sonderlombardkredit 2) | | Verkauf von nicht in die Marktregulierung der Bundesbank einbezogenen Schatzwechseln des Bundes 3) | | |
| Gültig | Satz | Gültig | Satz | Gültig | Satz für Laufzeiten von | |
| | | | | | 5 Tagen | 10 Tagen |
| 1973 16. April — 27. April | 12 | 1973 26. Nov. — 11. Jan. 1974 | 13 | 1973 13. Aug. — 31. Aug. | 3) 6 ¼ | 7 |
| 7. Juni — 20. Juni | 13 | 1974 14. März — 8. April | 13 | 23. Okt. — 25. Okt. | | |
| 24. Juli — 27. Juli | 15 | 28. Mai — 3. Juli | 10 | | | |
| 30. Juli | 14 | | | | | |
| 2. Aug. — 16. Aug. | 13 | | | | | |
| 30. Aug. — 6. Sept. | 16 | | | | | |
| 26. Nov. — 13. Dez. | 11 | | | | | |
| 1974 14. März — 5. April | 11 ½ | | | | | |
| 8. April — 24. April | 10 | | | | | |

1 Ankauf von bundesbankfähigen Inlandswechseln von Kreditinstituten für 10 Tage; erster Abschluß am 16. April 1973. — 2 Sonderlombardkredit wurde

erstmalig am 26. November 1973 gewährt. — 3 Schatzwechsel mit festen Laufzeiten von 10 Tagen wurden den Kreditinstituten erstmalig am 13. August

1973 angeboten, mit festen Laufzeiten von 5 Tagen erstmalig am 15. August 1973.

3. Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt

| % p. a. | | In die Marktregulierung der Deutschen Bundesbank einbezogene Geldmarktpapiere | | | | | | | | Nicht in die Marktregulierung der Deutschen Bundesbank einbezogene Geldmarktpapiere | | | | | | | |
|---------------------|--|---|--|--------|--------------|----------|-----------------------|-----------------|---|---|--------------|----------|---|--------|--------------|----------|--|
| Gültig ab | Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von | | Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost | | | | Vorratsstellenwechsel | | Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes (Lit. N bzw. LN) 1) | | | | Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn 2) und der Bundespost 3) - Finanzierungspapiere - (Lit. BN, BaN, PN) einschl. Finanzierungsschätze des Bundes 4) mit Laufzeit von | | | | |
| | 30 bis 59 Tagen | 60 bis 90 Tagen | 1/2 Jahr | 1 Jahr | 1 1/2 Jahren | 2 Jahren | 30 bis 59 Tagen | 60 bis 90 Tagen | 1/2 Jahr | 1 Jahr | 1 1/2 Jahren | 2 Jahren | 1/2 Jahr | 1 Jahr | 1 1/2 Jahren | 2 Jahren | |
| Nominalsätze | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1974 8. Nov. | 5 1/2 | 5 3/8 | 5 3/4 | 6 | 6 1/4 | 6 1/2 | 6 3/8 | 6 1/2 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 8 1/2 | 8 1/2 | 8 1/2 | 8 1/2 | |
| 14. Nov. | 5 1/2 | 5 3/8 | 5 3/4 | 6 | 6 1/4 | 6 1/2 | 6 3/8 | 6 1/2 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 8 1/2 | 8 1/2 | 8 1/2 | 8 1/2 | |
| 20. Dez. | 5 | 5 1/8 | 5 3/4 | 6 | 6 | 6 | 5 7/8 | 6 | 6 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 | 7 3/4 | 7 3/4 | 7 3/4 | 7 3/4 | |
| 1975 6. Jan. | 5 | 5 1/8 | 5 3/4 | 5 3/4 | 5 3/4 | 5 3/4 | 5 3/8 | 6 | 6 1/4 | 6 1/4 | 6 1/4 | 6 1/4 | 7 1/2 | 7 1/2 | 7 1/2 | 7 1/2 | |
| 7. Febr. | 4 1/2 | 4 3/8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 3/8 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | |
| 12. Febr. | 4 | 4 1/8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 3/8 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | |
| 14. Febr. | 3 3/4 | 3 3/8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 3/8 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | |
| 7. März | 3 1/4 | 3 3/8 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 7/8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | |
| 3. April | 3 1/4 | 3 3/8 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 | 4 1/8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | |
| 4. April | 3 1/4 | 3 3/8 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 3 3/4 | 3 3/8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | |
| 22. April | 3 1/4 | 3 3/8 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/4 | 4 3/8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | |
| 30. April | 3 1/4 | 3 3/8 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/4 | 4 3/8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | |
| 23. Mai | 3 1/4 | 3 3/8 | 4 3/8 | 4 3/8 | 4 3/8 | 4 3/8 | 4 | 4 1/8 | 4 7/8 | 4 7/8 | 4 7/8 | 4 7/8 | 5 3/8 | 5 1/2 | 5 3/8 | 5 7/8 | |
| Renditen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1974 8. Nov. | 5,55 | 5,71 | 5,92 | 6,38 | 6,74 | 7,21 | 6,44 | 6,61 | 7,52 | 7,82 | 7,93 | 8,15 | 8,88 | 9,29 | 9,44 | 9,76 | |
| 14. Nov. | 5,55 | 5,71 | 5,92 | 6,38 | 6,74 | 7,21 | 6,44 | 6,61 | 7,52 | 7,82 | 7,93 | 8,15 | 8,88 | 9,29 | 9,44 | 9,76 | |
| 20. Dez. | 5,04 | 5,19 | 5,92 | 6,38 | 6,45 | 6,60 | 5,93 | 6,09 | 6,99 | 7,24 | 7,33 | 7,52 | 8,06 | 8,40 | 8,53 | 8,79 | |
| 1975 6. Jan. | 5,04 | 5,19 | 5,92 | 6,10 | 6,17 | 6,30 | 5,93 | 6,09 | 6,45 | 6,67 | 6,74 | 6,90 | 7,79 | 8,11 | 8,23 | 8,47 | |
| 7. Febr. | 4,53 | 4,68 | 5,13 | 5,26 | 5,31 | 5,41 | 5,42 | 5,58 | 5,66 | 5,82 | 5,88 | 6,00 | 6,72 | 6,95 | 7,04 | 7,21 | |
| 12. Febr. | 4,03 | 4,17 | 5,13 | 5,26 | 5,31 | 5,41 | 5,42 | 5,58 | 5,66 | 5,82 | 5,88 | 6,00 | 6,72 | 6,95 | 7,04 | 7,21 | |
| 14. Febr. | 3,77 | 3,91 | 5,13 | 5,26 | 5,31 | 5,41 | 5,42 | 5,58 | 5,66 | 5,82 | 5,88 | 6,00 | 6,72 | 6,95 | 7,04 | 7,21 | |
| 7. März | 3,27 | 3,40 | 4,60 | 4,71 | 4,75 | 4,83 | 4,91 | 5,06 | 5,13 | 5,26 | 5,31 | 5,41 | 6,19 | 6,38 | 6,45 | 6,60 | |
| 3. April | 3,27 | 3,40 | 4,60 | 4,71 | 4,75 | 4,83 | 4,91 | 5,06 | 5,13 | 5,26 | 5,31 | 5,41 | 6,19 | 6,38 | 6,45 | 6,60 | |
| 4. April | 3,27 | 3,40 | 4,60 | 4,71 | 4,75 | 4,83 | 4,91 | 5,06 | 5,13 | 5,26 | 5,31 | 5,41 | 6,19 | 6,38 | 6,45 | 6,60 | |
| 22. April | 3,27 | 3,40 | 4,60 | 4,71 | 4,75 | 4,83 | 4,91 | 5,06 | 5,13 | 5,26 | 5,31 | 5,41 | 6,19 | 6,38 | 6,45 | 6,60 | |
| 30. April | 3,27 | 3,40 | 4,60 | 4,71 | 4,75 | 4,83 | 4,91 | 5,06 | 5,13 | 5,26 | 5,31 | 5,41 | 6,19 | 6,38 | 6,45 | 6,60 | |
| 23. Mai | 3,27 | 3,40 | 4,47 | 4,58 | 4,61 | 4,68 | 4,53 | 4,17 | 5,00 | 5,12 | 5,17 | 5,26 | 5,52 | 5,82 | 6,02 | 6,45 | |

1 Gleiche Sätze galten für „Bundesbank-Schätze“, die ab 28. April 1975 nicht mehr abgegeben werden. — 2 Erstmalige Ausgabe 13. Januar 1975. — 3 Erstmalige Ausgabe 14. Februar 1975. — 4 Erstmalige Ausgabe 24. Juni 1974.

4. Privatkontsätze *)

| % p. a. | | Privatkonten mit einer Restlaufzeit von 30 bis 90 Tagen (Mittelsatz) | | Privatkonten mit einer Restlaufzeit von 10 bis 90 Tagen | |
|------------------|-----------|--|-------|---|-------|
| Gültig ab | Gültig ab | Geld | Brief | Geld | Brief |
| 1972 15. Mai | 3 3/32 | 7,85 | 7,70 | 7,85 | 7,70 |
| 16. Mai | 2 21/32 | 7,95 | 7,80 | 7,95 | 7,80 |
| 19. Mai | 2 27/32 | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 25. Mai | 2 31/32 | | | | |
| 30. Mai | 3 1/32 | 7,95 | 7,80 | 7,95 | 7,80 |
| 2. Juni | 3 1/32 | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 19. Juni | 3 1/32 | 7,85 | 7,70 | 7,85 | 7,70 |
| 21. Juni | 2 21/32 | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 30. Juni | 3 7/32 | 7,85 | 7,70 | 7,85 | 7,70 |
| 14. Juli | 3 1/32 | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 17. Juli | 2 31/32 | 7,85 | 7,70 | 7,85 | 7,70 |
| 18. Juli | 2 27/32 | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 31. Juli | 2 21/32 | 7,55 | 7,40 | 7,55 | 7,40 |
| 1. Aug. | 3 1/32 | 7,30 | 7,15 | 7,30 | 7,15 |
| 2. Aug. | 3 1/32 | 7,45 | 7,30 | 7,45 | 7,30 |
| 9. Okt. | 3 23/32 | 7,25 | 7,10 | 7,25 | 7,10 |
| 3. Nov. | 4 7/32 | 7,05 | 6,90 | 7,05 | 6,90 |
| 1. Dez. | 4 23/32 | | | | |
| 1973 12. Jan. | 5 7/32 | 6,80 | 6,65 | 6,80 | 6,65 |
| 19. Jan. | 5 3/32 | 6,60 | 6,45 | 6,60 | 6,45 |
| 24. Jan. | 5 7/32 | 6,40 | 6,25 | 6,40 | 6,25 |
| 5. Febr. | 5 1/32 | 5,59 | 5,40 | 5,59 | 5,40 |
| 20. Febr. | 5 7/32 | 5,05 | 4,90 | 5,05 | 4,90 |
| 4. Mai | 6 7/32 | 4,30 | 4,15 | 4,30 | 4,15 |
| 1. Juni | 7 7/32 | | | | |
| 31. Juli | 7 1/32 | | | | |
| 1. Aug. | 7 1/32 | | | | |
| 14. Aug. | 7 1/32 | | | | |
| 15. Aug. | 7 1/32 | | | | |
| 18. Sept. | 7 31/32 | | | | |
| 22. Okt. | 7 27/32 | | | | |
| 29. Okt. | 7 31/32 | | | | |
| 13. Nov. | 7 25/32 | | | | |
| 1973 15. Nov. 1) | | 7,85 | 7,70 | 7,85 | 7,70 |
| 20. Nov. | | 7,95 | 7,80 | 7,95 | 7,80 |
| 23. Nov. | | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 1974 15. Febr. | | 7,95 | 7,80 | 7,95 | 7,80 |
| 7. März | | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 9. April | | 7,85 | 7,70 | 7,85 | 7,70 |
| 8. Mai | | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 10. Mai | | 7,85 | 7,70 | 7,85 | 7,70 |
| 24. Mai | | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 10. Juni | | 7,85 | 7,70 | 7,85 | 7,70 |
| 14. Juni | | 8,05 | 7,90 | 8,05 | 7,90 |
| 25. Okt. | | 7,55 | 7,40 | 7,55 | 7,40 |
| 12. Nov. | | 7,30 | 7,15 | 7,30 | 7,15 |
| 2. Dez. | | 7,45 | 7,30 | 7,45 | 7,30 |
| 4. Dez. | | 7,25 | 7,10 | 7,25 | 7,10 |
| 20. Dez. | | 7,05 | 6,90 | 7,05 | 6,90 |
| 1975 7. Jan. | | 6,80 | 6,65 | 6,80 | 6,65 |
| 3. Febr. | | 6,60 | 6,45 | 6,60 | 6,45 |
| 5. Febr. | | 6,40 | 6,25 | 6,40 | 6,25 |
| 13. Febr. | | 5,59 | 5,40 | 5,59 | 5,40 |
| 7. März | | 5,05 | 4,90 | 5,05 | 4,90 |
| 23. Mai | | 4,30 | 4,15 | 4,30 | 4,15 |

* Ab 15. November 1973 Sätze der Privatkont AG für Geschäfte mit den Kreditinstituten, davor ein Mittelsatz zwischen den Sätzen der Privatkont AG und der Deutschen Bundesbank. — 1 Seit 15. November 1973 beziehen sich die Sätze auf Privatkonten mit Restlaufzeiten von 10 bis 90 Tagen. Vom gleichen Termin an werden die Sätze in Dezimalbrüchen ausgedrückt.

5. Geldmarktsätze *) in Frankfurt am Main nach Monaten

| % p. a. | Tagesgeld | | Monatsgeld | | Dreimonatsgeld | |
|-----------|--------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|
| | Monatsdurchschnitt | Höchst- und Niedrigsätze | Monatsdurchschnitt | Höchst- und Niedrigsätze | Monatsdurchschnitt | Höchst- und Niedrigsätze |
| 1972 Nov. | 5,71 | 1 - 8 | 7,11 | 6 1/2 - 7 1/2 T | 8,07 | 7 1/2 - 8 1/4 |
| Dez. | 6,69 | 1) 5 1/2 - 8 | 8,59 | 8 1/4 - 8 7/8 | 8,60 | 8 1/2 - 8 7/8 |
| 1973 Jan. | 5,58 | 1 3/4 - 7 | 6,96 | 6 1/2 - 7 1/2 T | 7,89 | 7 1/2 - 8 1/4 |
| Febr. | 2,18 | 1/2 - 7 1/4 | 6,50 | 5 3/4 - 7 | 7,96 | 7 3/4 - 8 1/4 |
| März | 11,37 | 6 3/4 - 20 | 8,67 | 7 - 9 1/2 T | 8,77 | 8 - 9 1/2 T |
| April | 14,84 | 2 - 30 | 11,51 | 10 - 13 T | 10,62 | 9 1/2 - 12 T |
| Mai | 7,40 | 1/2 - 14 | 11,69 | 10 - 13 T | 12,42 | 11 - 13 |
| Juni | 10,90 | 2 - 17 1/2 | 12,43 | 10 1/2 - 14 T | 13,62 | 13 - 14 |
| Juli | 15,78 | 2 - 30 | 13,29 | 12 1/2 - 14 T | 14,30 | 14 - 15 T |
| Aug. | 10,63 | 6 3/4 - 40 | 12,14 | 10 - 15 1/2 | 14,57 | 13 1/4 - 16 T |
| Sept. | 9,76 | 1/2 - 18 | 13,30 | 12 1/4 - 14 | 14,25 | 13 3/4 - 15 T |
| Okt. | 10,57 | 0 - 15 1/2 | 13,18 | 12 - 14 | 14,49 | 13 1/4 - 14 7/8 |
| Nov. | 11,30 | 5 1/4 - 22 | 12,08 | 10 1/2 - 13 1/2 | 13,62 | 13 - 14 7/8 |
| Dez. | 11,89 | 2) 8 - 13 1/2 | 13,33 | 13 - 13 1/4 | 13,20 | 13 - 13 1/2 |
| 1974 Jan. | 10,40 | 3 - 13 1/2 | 11,68 | 10 1/2 - 13 | 12,09 | 11 - 13 |
| Febr. | 9,13 | 6 - 12 1/2 | 10,05 | 9 - 11 1/2 | 10,57 | 10 - 11 1/2 |
| März | 11,63 | 7 - 13 | 11,21 | 10 1/2 - 11 1/4 | 11,20 | 10 1/2 - 11 1/4 |
| April | 5,33 | 1 - 11 1/4 | 9,28 | 8 - 11 1/4 | 10,07 | 9 1/2 - 11 1/2 |
| Mai | 8,36 | 4 1/4 - 16 | 8,16 | 7 1/4 - 9 1/2 T | 9,10 | 8 1/2 - 9 1/4 T |
| Juni | 8,79 | 6,8 - 12 | 9,01 | 8,5 - 9,8 | 9,46 | 9 - 9,9 |
| Juli | 9,40 | 8,8 - 11,5 | 9,23 | 8,5 - 9,8 | 9,48 | 9,2 - 9,9 T |
| Aug. | 9,30 | 9,0 - 9,7 | 9,41 | 9,2 - 9,6 | 9,65 | 9,4 - 9,9 |
| Sept. | 9,22 | 9,0 - 9,6 | 9,41 | 9,2 - 9,6 | 9,69 | 9,5 - 9,8 |
| Okt. | 9,10 | 8,5 - 9,5 | 9,29 | 8,9 - 9,5 | 9,78 | 9,5 - 10 T |
| Nov. | 7,38 | 4,7 - 8,7 | 8,21 | 7,5 - 9,2 | 9,04 | 8,5 - 9,8 |
| Dez. | 8,35 | 3) 7,5 - 8,7 | 8,63 | 8,3 - 8,8 | 8,60 | 8,2 - 8,8 |
| 1975 Jan. | 7,71 | 6 - 8,1 | 7,59 | 7,2 - 8,1 | 7,74 | 7,5 - 8,3 |
| Febr. | 4,25 | 1 - 7,8 | 5,62 | 5 - 7,3 | 6,43 | 6 - 7,5 |
| März | 4,85 | 0,5 - 7,5 | 5,44 | 4,7 - 6,1 | 5,71 | 5 - 6,5 |
| April | 4,69 | 2 - 7 | 4,62 | 4 - 5,3 | 4,89 | 4,5 - 5,4 T |
| Mai | 5,41 | 4,6 - 6,1 | 4,95 | 4,6 - 5,2 | 4,99 | 4,7 - 5,3 T |

* Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die dargestellten Sätze basieren - soweit nicht anders vermerkt - auf täglichen Angaben vom Frankfurter Bankplatz; die daraus errechneten Monatsdurchschnitte sind ungewichtet. — 1 Ultimo 6%. — 2 Ultimo 11 1/2 - 12 1/2%. — 3 Ultimo 8,2 - 8,4%. — T Taxkurs.

V. Zinssätze

6. Soll- und Habenzinsen *)

Entwicklung der Zinssätze (Durchschnittssätze und Streubreite) 1)

| Erhebungszeitraum 6) | Sollzinsen | | | | | | | | Habenzinsen | | | | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------|--|-------------|--|-------------|-----------------------------|-------------|--|-------------|----------------------------------|-----------|---|-----------|---|-----------|
| | Kontokorrentkredite unter 1 Mio DM 2) | | Wechseldiskontkredite (bundesbankfähige Abschnitte von 5 000 bis unter 20 000 DM) 2) | | Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke (Effektivverzinsung) 2) 3) | | Ratenkredite 4) 5) | | Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 3 Monaten unter 1 Mio DM 2) | | Spareinlagen 2) | | | | | |
| | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | mit gesetzlicher Kündigungsfrist | | mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten | | mit vereinbarter Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber | |
| 1972 Nov. | 9,08 | 8,25-10,25 | 6,62 | 5,50- 8,00 | 8,49 | 7,87- 8,97 | 0,53 | 0,45-0,70 | 6,26 | 5,00- 7,25 | 4,01 | 4,00-4,50 | 5,42 | 5,25-5,75 | 6,43 | 6,00-7,00 |
| 1973 Febr. | 10,00 | 9,00-11,00 | 8,42 | 7,00- 9,50 | 8,93 | 8,33- 9,35 | 0,55 | 0,50-0,70 | 6,74 | 5,75- 7,50 | 4,51 | 4,50-5,00 | 5,95 | 5,75-6,25 | 6,96 | 6,50-7,50 |
| Mai | 11,32 | 10,50-12,25 | 10,46 | 8,75-12,00 | 9,36 | 8,73-10,01 | 0,59 | 0,50-0,80 | 8,34 | 7,25- 9,50 | 4,52 | 4,50-5,00 | 5,96 | 5,75-6,50 | 7,01 | 6,50-8,00 |
| Juli | 12,76 | 11,75-14,00 | 12,03 | 10,00-13,25 | 10,34 | 9,55-11,05 | 0,68 | 0,60-0,90 | 10,06 | 9,00-11,50 | 5,51 | 5,50-6,00 | 7,00 | 7,00-7,25 | 8,06 | 7,75-9,00 |
| Aug. | 13,21 | 12,00-14,75 | 12,37 | 10,50-14,00 | 10,45 | 9,75-11,20 | 0,69 | 0,60-0,90 | 10,67 | 9,50-12,00 | 5,51 | 5,50-6,00 | 7,00 | 7,00-7,25 | 8,09 | 7,75-9,00 |
| Nov. | 14,02 | 12,75-15,00 | 13,21 | 11,00-14,50 | 10,39 | 9,75-11,35 | 0,70 | 0,60-0,90 | 11,05 | 9,50-12,50 | 5,51 | 5,50-6,00 | 7,00 | 7,00-7,25 | 8,10 | 7,75-9,00 |
| 1974 Febr. | 13,92 | 12,75-15,00 | 12,67 | 11,00-14,00 | 10,33 | 9,75-11,20 | 0,71 | 0,60-0,90 | 9,46 | 8,25-10,50 | 5,51 | 5,50-6,00 | 7,00 | 7,00-7,25 | 8,09 | 7,75-9,00 |
| Mai | 13,77 | 12,75-15,00 | 11,86 | 9,75-14,00 | 10,55 | 9,88-11,31 | 0,68 | 0,60-0,90 | 8,03 | 7,00- 9,00 | 5,51 | 5,50-6,00 | 7,00 | 7,00-7,25 | 8,09 | 7,75-9,00 |
| Aug. | 13,55 | 12,50-14,50 | 11,34 | 9,50-13,50 | 10,54 | 10,01-11,31 | 0,63 | 0,60-0,90 | 7,89 | 7,25- 8,50 | 5,51 | 5,50-6,00 | 7,00 | 7,00-7,25 | 8,08 | 7,75-9,00 |
| Nov. | 13,15 | 12,00-14,00 | 10,50 | 8,75-13,00 | 10,44 | 9,88-11,05 | 0,62 | 0,60-0,85 | 7,72 | 7,00- 8,50 | 5,51 | 5,50-6,00 | 7,00 | 7,00-7,25 | 8,08 | 7,75-9,00 |
| 1975 Febr. | 12,24 | 11,00-13,50 | 8,73 | 6,75-11,50 | 9,67 | 9,03-10,39 | 0,52 | 0,48-0,80 | 5,80 | 4,75- 7,00 | 5,19 | 5,00-5,50 | 6,69 | 6,50-7,00 | 7,71 | 7,25-8,50 |
| März | 11,57 | 10,25-12,75 | 7,69 | 5,75-10,50 | 9,45 | 8,85-10,01 | 0,51 | 0,45-0,80 | 5,01 | 4,50- 6,00 | 5,03 | 5,00-5,50 | 6,42 | 6,00-7,00 | 7,45 | 7,00-8,00 |
| April | 11,28 | 10,00-12,50 | 7,27 | 5,50-10,00 | 9,28 | 8,68- 9,62 | 0,50 | 0,45-0,80 | 4,61 | 4,00- 5,50 | 5,01 | 5,00-5,50 | 6,21 | 6,00-6,50 | 7,27 | 7,00-8,00 |
| Mai p) | 10,87 | 9,50-12,00 | 6,97 | 5,25-10,00 | 8,94 | 8,33- 9,49 | 0,47 | 0,40-0,75 | 4,40 | 3,75- 5,50 | 4,53 | 4,50-5,00 | 5,75 | 5,50-6,50 | 6,84 | 6,50-7,50 |

Verteilung der Zinssätze (Prozentuale Verteilung nach der Häufigkeit der gemeldeten Zinssätze) 7)

| Sollzinsen | | Zinssätze in % p. a. vom ausstehenden Kreditbetrag | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|------------------|-----|
| Kreditarten | Erhebungszeitraum 6) | unter 6,25 % | 6,25 % bis unter 6,75 % | 6,75 % bis unter 7,25 % | 7,25 % bis unter 7,75 % | 7,75 % bis unter 8,25 % | 8,25 % bis unter 8,75 % | 8,75 % bis unter 9,25 % | 9,25 % bis unter 9,75 % | 9,75 % bis unter 10,25 % | 10,25 % bis unter 10,75 % | 10,75 % bis unter 11,25 % | 11,25 % und mehr | |
| | | Kontokorrentkredite unter 1 Mio DM | 1975 Febr. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1,2 | 4,8 |
| | März | — | — | — | — | 0,2 | 0,2 | — | 1,0 | 2,8 | 8,1 | 19,2 | 68,5 | |
| | April | — | 0,3 | — | — | — | — | 0,3 | 1,2 | 6,3 | 12,4 | 26,0 | 53,5 | |
| | Mai p) | — | — | — | — | — | — | 1,5 | 4,1 | 11,7 | 23,3 | 31,1 | 28,3 | |
| Wechseldiskontkredite (bundesbankfähige Abschnitte von 5 000 bis unter 20 000 DM) | 1975 Febr. | — | 1,8 | 12,0 | 13,3 | 11,0 | 12,2 | 13,3 | 12,7 | 7,4 | 5,9 | 4,0 | 6,4 | |
| | März | 14,0 | 13,2 | 15,5 | 9,2 | 13,8 | 7,9 | 10,9 | 4,3 | 4,1 | 3,3 | 2,0 | 1,8 | |
| | April | 25,6 | 13,3 | 12,8 | 8,0 | 14,9 | 8,0 | 5,6 | 4,9 | 3,1 | 2,5 | 0,8 | 0,5 | |
| | Mai p) | 35,4 | 13,5 | 10,4 | 8,7 | 9,7 | 7,6 | 6,9 | 2,5 | 2,5 | 2,0 | 0,8 | — | |
| Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke (Effektivverzinsung) 3) | 1975 Febr. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | März | 0,4 | — | — | — | — | — | 1,3 | 11,5 | 43,4 | 36,6 | 5,9 | 0,9 | |
| | April | — | — | — | — | — | — | 0,8 | 3,3 | 20,4 | 55,6 | 17,9 | 0,8 | |
| | Mai p) | — | — | — | — | — | — | 2,5 | 27,3 | 56,2 | 10,8 | 1,6 | — | |

| Ratenkredite 5) | | Zinssätze in % p. M. vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|----------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------|-----|
| | Erhebungszeitraum 6) | unter 0,42 % | 0,42 % bis unter 0,46 % | 0,46 % bis unter 0,50 % | 0,50 % bis unter 0,54 % | 0,54 % bis unter 0,58 % | 0,58 % bis unter 0,62 % | 0,62 % bis unter 0,66 % | 0,66 % bis unter 0,70 % | 0,70 % bis unter 0,74 % | 0,74 % bis unter 0,78 % | 0,78 % bis unter 0,82 % | 0,82 % und mehr | |
| | | | 1975 Febr. | 0,3 | 4,5 | 0,9 | 74,2 | 2,4 | 7,8 | 0,9 | — | 1,8 | 0,9 | 1,8 |
| | März | 1,2 | 14,1 | 1,2 | 69,1 | 2,4 | 4,2 | 0,9 | — | 0,9 | 0,6 | 1,2 | 4,2 | |
| | April | 2,1 | 19,0 | 1,2 | 66,3 | 1,2 | 2,7 | 0,9 | — | 0,6 | 0,6 | 1,5 | 3,9 | |
| | Mai p) | 6,0 | 59,4 | 0,3 | 24,4 | 1,2 | 1,5 | 0,9 | — | 0,6 | 1,2 | 1,2 | 3,3 | |

| Habenzinsen | | Zinssätze in % p. a. | | | | | | | | | | | | |
|--|----------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------|-----|
| Einlagearten | Erhebungszeitraum 6) | unter 3,75 % | 3,75 % bis unter 4,25 % | 4,25 % bis unter 4,75 % | 4,75 % bis unter 5,25 % | 5,25 % bis unter 5,75 % | 5,75 % bis unter 6,25 % | 6,25 % bis unter 6,75 % | 6,75 % bis unter 7,25 % | 7,25 % bis unter 7,75 % | 7,75 % bis unter 8,25 % | 8,25 % bis unter 8,75 % | 8,75 % und mehr | |
| | | Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 3 Monaten unter 1 Mio DM | 1975 Febr. | — | 0,8 | 2,6 | 10,2 | 28,7 | 32,4 | 17,2 | 3,9 | 2,6 | 1,1 | 0,5 |
| | März | 0,3 | 1,6 | 18,3 | 49,3 | 21,1 | 5,7 | 1,3 | 0,8 | 0,8 | 0,5 | 0,3 | — | |
| | April | 1,8 | 14,2 | 39,8 | 33,3 | 6,2 | 2,6 | — | 1,0 | 0,8 | 0,3 | — | — | |
| | Mai p) | 1,8 | 22,4 | 53,9 | 15,9 | 2,6 | 1,5 | 0,3 | 0,8 | 0,5 | 0,3 | — | — | |
| Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist | 1975 Febr. | — | — | 0,2 | 59,4 | 35,7 | 2,8 | 1,5 | 0,2 | 0,2 | — | — | — | |
| | März | — | — | 0,7 | 87,6 | 8,7 | 2,0 | 0,7 | 0,3 | — | — | — | — | |
| | April | — | — | 1,5 | 90,5 | 5,5 | 1,7 | 0,5 | 0,3 | — | — | — | — | |
| | Mai p) | — | — | 89,6 | 7,5 | 2,0 | 0,7 | 0,2 | — | — | — | — | — | |
| Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten | 1975 Febr. | — | — | — | — | — | 2,0 | 58,4 | 37,2 | 1,3 | 0,8 | 0,3 | — | |
| | März | — | — | — | — | — | 22,6 | 67,5 | 8,4 | 1,3 | 0,2 | — | — | |
| | April | — | — | — | — | — | 0,3 | 54,7 | 40,2 | 3,5 | 1,0 | 0,3 | — | |
| | Mai p) | — | — | — | 0,2 | 49,4 | 43,3 | 5,1 | 1,8 | 0,2 | — | — | — | |
| Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber | 1975 Febr. | — | — | — | — | — | 0,3 | — | 1,7 | 54,1 | 33,1 | 9,2 | 1,6 | |
| | März | — | — | — | — | — | 0,3 | — | 20,5 | 60,1 | 16,4 | 2,1 | 0,6 | |
| | April | — | — | — | — | — | 0,3 | — | 0,8 | 46,4 | 42,7 | 8,0 | 1,8 | |
| | Mai p) | — | — | — | — | — | 0,3 | — | 39,1 | 45,1 | 11,4 | 3,0 | 0,8 | |

* Zur Erhebungsmethode s. „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 19. Jg., Nr. 10, Oktober 1967, S. 46 ff. — 1 Durchschnittssätze als ungewichtetes arithmetisches Mittel aus den innerhalb der Streubreite liegenden Zinsmeldungen errechnet. Die Streubreite gibt an, in welchen Bereich 90 % der gemeldeten Zinssätze fallen, wenn jeweils 5 % der Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten

Zinssätzen ausgedrückt werden. — 2 Zinssätze in % p. a. — 3 Bei der Errechnung der Effektivverzinsung wird von einer jährlichen Grundtilgung von 1 % zuzüglich ersparter Zinsen ausgegangen. — 4 Zinssätze in % p. M. vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag. — 5 Neben der Verzinsung wird von den meisten Instituten eine einmalige Bearbeitungsgebühr (im allgemeinen

rd. 2 % der Darlehenssumme) berechnet. — 6 Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate. — 7 Die Zahlen geben an, wieviel Prozent der berichtenden Kreditinstitute einen Zinssatz in der angegebenen Spanne am häufigsten berechneten. — p) Vorläufig.

7. Diskontsätze im Ausland*)

| Land | Satz am 5. 6. 1975 | | Vorheriger Satz | | Land | Satz am 5. 6. 1975 | | Vorheriger Satz | |
|---------------------------------------|--------------------|-----------|-----------------|-----------|---|--------------------|-----------|-----------------|-----------|
| | % p. a. | gültig ab | % p. a. | gültig ab | | % p. a. | gültig ab | % p. a. | gültig ab |
| I. Europäische Länder | | | | | II. Außereuropäische Industrieländer | | | | |
| 1. EG-Mitgliedsländer | | | | | Japan | | | | |
| Belgien-Luxemburg | 6 1/2 | 29. 5.75 | 7 | 24. 4.75 | Kanada | 8 1/2 | 16. 4.75 | 9 | 22.12.73 |
| Dänemark | 8 | 7. 4.75 | 9 | 14. 1.75 | Neuseeland | 8 1/4 | 13. 1.75 | 8 3/4 | 18.11.74 |
| Frankreich | 9 1/2 | 5. 6.75 | 10 | 10. 4.75 | Republik Südafrika | 6 | 28. 3.72 | 7 | 23. 3.61 |
| Großbritannien 1) | 10 | 2. 5.75 | 9 3/4 | 18. 4.75 | Vereinigte Staaten 2) | 8 | 14. 8.74 | 7 1/2 | 1. 6.74 |
| Irland, Rep. | 10 | 27. 3.75 | 11 | 31. 1.75 | | 6 | 16. 5.75 | 6 1/4 | 10. 3.75 |
| Italien | 7 | 28. 5.75 | 8 | 27.12.74 | III. Außereuropäische Entwicklungsländer | | | | |
| Niederlande | 6 | 7. 3.75 | 7 | 28.10.74 | Ägypten | | | | |
| 2. EFTA-Mitgliedsländer | | | | | Argentinien | | | | |
| Island | 6 1/4 | 5.73 | 5 1/4 | 1. 1.66 | | 5 | 15. 5.62 | 3 | 13.11.52 |
| Norwegen | 5 1/2 | 30. 3.74 | 4 1/2 | 27. 9.69 | Brasilien | 18 | 1. 2.72 | 7 | 10. 7.62 |
| Osterreich | 6 | 24. 4.75 | 6 1/2 | 15. 5.74 | Chile | 18 | 16. 2.72 | 20 | 30. 6.69 |
| Portugal | 7 1/2 | 21.12.74 | 6 1/2 | 25. 7.74 | Costa Rica | 46 | 7.73 | 10 | 1.73 |
| Schweden | 7 | 16. 8.74 | 6 | 3. 4.74 | Ecuador | 5 | 9.66 | 4 | 1. 7.64 |
| Schweiz | 4 1/2 | 20. 5.75 | 5 | 3. 3.75 | El Salvador | 8 | 1.70 | 5 | 22.11.56 |
| 3. Sonstige europäische Länder | | | | | Ghana | | | | |
| Finnland | 9 1/4 | 1. 7.73 | 7 3/4 | 1. 1.72 | Indien | 6 | 24. 8.64 | 6 | 24. 6.61 |
| Griechenland | 11 | 15. 2.74 | 9 | 1. 7.73 | Iran | 6 | 30. 8.73 | 8 | 27. 7.71 |
| Spanien | 7 | 10. 8.74 | 6 | 27. 7.73 | Korea, Süd- | 9 | 22. 7.74 | 7 | 30. 5.73 |
| Türkei | 8 3/4 | 28.11.73 | 8 | 1. 3.73 | Pakistan | 8 | 22. 1.75 | 9 | 29. 8.79 |
| | | | | | Sri Lanka 3) | 11 | 3. 8.72 | 13 | 17. 1.72 |
| | | | | | Venezuela | 9 | 4. 9.74 | 8 | 16. 8.73 |
| | | | | | | 6 1/2 | 11. 1.70 | 5 1/2 | 6. 5.68 |
| | | | | | | 5 | 10.70 | 5 | 20. 6.69 |

* Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken; ohne Sonderkonditionen bei bestimmten Refinanzierungsgeschäften (z. B. beim

Rediskont von Exportwechseln). — 1 Ab 13. 10. 1972 „minimum lending rate“ (durchschnittlicher wöchentlicher Schatzwechsel-Emissionssatz plus 1/2 %, auf-

gerundet auf 1/4 Prozentpunkt). — 2 Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — 3 Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

8. Geldmarktsätze im Ausland

Monats- bzw. Wochendurchschnitte aus täglichen Angaben 1)

% p. a.

| Monat bzw. Woche | Amsterdam | | Brüssel | | London | | New York | | Paris | Zürich | | Euro-Dollar-Markt | | | Nachrichtlich: | |
|------------------|-----------------|--|---------------|--|---------------|--|------------------|--|-------|--|--------------------|------------------------|------------|--------------|------------------|----------|
| | Täg-liches Geld | Schatz-wechsel (3 Monate) Markt-dis-kont | Tages-geld 2) | Schatz-wechsel (3 Monate) Emis-sions-satz 3) | Tages-geld 4) | Schatz-wechsel (3 Monate) Emis-sions-satz 5) | Federal Funds 6) | Schatz-wechsel (3 Monate) Emis-sions-satz 5) | | Tages-geld 7) ge-sichert durch private Titel | Täg-liches Geld 8) | Drei-monats-geld 8) 9) | Tages-geld | Mo-nats-geld | Drei-monats-geld | US-\$/DM |
| 1973 Jan. | 2,76 | 3,17 | 3,19 | 5,20 | 7,48 | 8,21 | 5,94 | 5,31 | 7,22 | 3,70 | 4,00 | 5,85 | 6,04 | 6,18 | - 2,32 | - 5,76 |
| Febr. | 1,36 | 2,33 | 3,03 | 5,20 | 8,34 | 8,08 | 6,58 | 5,56 | 7,73 | 3,88 | 4,00 | 9,10 | 7,69 | 7,49 | - 6,90 | - 10,30 |
| März | 0,32 | 1,55 | 3,15 | 5,20 | 7,67 | 8,07 | 7,09 | 6,05 | 7,51 | 2,50 | 4,00 | 8,77 | 8,88 | 8,58 | - 9,04 | - 11,91 |
| April | 0,59 | 1,22 | 3,07 | 5,20 | 7,20 | 7,67 | 7,12 | 6,29 | 7,46 | 2,75 | 3,75 | 7,39 | 8,07 | 8,22 | - 5,30 | - 7,37 |
| Mai | 3,74 | 2,90 | 3,42 | 5,25 | 8,00 | 7,33 | 7,84 | 6,35 | 7,71 | 0,86 | 3,00 | 7,75 | 8,31 | 8,55 | - 5,79 | - 7,51 |
| Juni | 4,46 | 3,59 | 2,96 | 5,70 | 6,63 | 7,06 | 8,49 | 7,19 | 7,66 | 1,29 | 2,50 | 8,24 | 8,75 | 8,80 | - 2,82 | - 4,22 |
| Juli | 8,47 | 5,58 | 6,11 | 6,55 | 6,08 | 8,27 | 10,40 | 8,02 | 8,50 | 1,42 | 3,00 | 9,82 | 10,28 | 10,38 | - 3,11 | - 5,01 |
| Aug. | 9,03 | 5,93 | 5,79 | 6,85 | 9,68 | 10,81 | 10,50 | 8,67 | 9,16 | 2,00 | 4,50 | 10,71 | 11,35 | 11,51 | - 3,66 | - 7,92 |
| Sept. | 9,63 | 5,64 | 5,54 | 7,35 | 9,14 | 10,96 | 10,78 | 8,48 | 10,13 | 3,00 | 4,50 | 10,77 | 11,29 | 11,26 | - 3,66 | - 8,29 |
| Okt. | 11,36 | 5,25 | 7,34 | 7,65 | 10,54 | 10,77 | 10,07 | 7,16 | 11,19 | 2,75 | 4,50 | 10,06 | 10,13 | 10,06 | - 3,59 | - 7,41 |
| Nov. | 9,39 | 5,29 | 6,78 | 7,65 | 8,78 | 11,73 | 10,13 | 7,87 | 11,11 | 5,88 | 5,00 | 9,63 | 9,92 | 9,99 | - 0,26 | - 5,15 |
| Dez. | 16,13 | 6,41 | 7,18 | 7,65 | 9,49 | 12,46 | 9,95 | 7,36 | 11,52 | 4,50 | 5,50 | 9,86 | 10,77 | 10,62 | + 0,87 | - 5,42 |
| 1974 Jan. | 11,82 | 6,50 | 8,52 | 7,65 | 10,14 | 12,09 | 9,65 | 7,76 | 13,53 | 6,13 | 5,75 | 9,32 | 9,48 | 9,45 | + 1,74 | - 6,61 |
| Febr. | 10,86 | 6,50 | 7,94 | 8,50 | 9,51 | 11,92 | 8,97 | 7,06 | 12,48 | 3,00 | 6,00 | 8,44 | 8,51 | 8,51 | + 1,62 | - 8,59 |
| März | 9,07 | 6,00 | 8,96 | 9,00 | 11,48 | 11,95 | 9,35 | 7,99 | 12,20 | 2,94 | 6,00 | 8,85 | 9,19 | 9,27 | + 1,70 | - 7,85 |
| April | 9,86 | 6,64 | 9,21 | 9,40 | 10,03 | 11,52 | 10,51 | 8,23 | 11,81 | 4,25 | 6,00 | 10,05 | 10,54 | 10,60 | - 1,53 | - 8,53 |
| Mai | 9,87 | 7,00 | 9,52 | 10,00 | 10,80 | 11,36 | 11,31 | 8,43 | 12,91 | 4,06 | 6,00 | 11,25 | 11,76 | 11,75 | - 2,79 | - 6,78 |
| Juni | 9,70 | 7,00 | 9,59 | 11,25 | 9,59 | 11,23 | 11,93 | 8,15 | 13,57 | 5,25 | 6,00 | 11,62 | 12,05 | 12,14 | - 2,81 | - 6,33 |
| Juli | 10,06 | 7,46 | 10,34 | 11,75 | 9,27 | 11,20 | 12,92 | 7,75 | 13,84 | 6,25 | 6,00 | 12,41 | 13,41 | 13,57 | - 4,16 | - 5,91 |
| Aug. | 8,30 | 7,50 | 9,68 | 11,75 | 8,23 | 11,24 | 12,01 | 8,74 | 13,75 | 2,25 | 6,00 | 11,54 | 12,70 | 13,67 | - 4,40 | - 6,43 |
| Sept. | 6,04 | 7,39 | 9,42 | 11,75 | 8,64 | 11,06 | 11,34 | 8,36 | 13,43 | 2,75 | 6,00 | 11,11 | 11,79 | 12,54 | - 3,26 | - 5,60 |
| Okt. | 8,93 | 7,30 | 9,19 | 11,25 | 9,08 | 10,93 | 10,06 | 7,24 | 13,14 | 1,75 | 6,00 | 9,86 | 10,47 | 11,04 | - 1,37 | - 4,55 |
| Nov. | 7,74 | 6,72 | 9,50 | 10,75 | 7,52 | 10,98 | 9,45 | 7,59 | 12,42 | 1,00 | 6,00 | 9,26 | 9,75 | 10,17 | - 1,47 | - 5,99 |
| Dez. | 8,20 | 6,69 | 9,04 | 10,50 | 6,82 | 10,99 | 8,53 | 7,18 | 11,87 | 1,00 | 6,00 | 8,89 | 10,28 | 10,34 | - 1,89 | - 7,91 |
| 1975 Jan. | 6,97 | 6,61 | 6,47 | 9,50 | 9,07 | 10,59 | 7,13 | 6,49 | 11,42 | 1,38 | 6,00 | 7,47 | 8,11 | 8,62 | - 1,17 | - 7,26 |
| Febr. | 8,25 | 6,56 | 5,46 | 8,50 | 8,79 | 9,88 | 6,24 | 5,58 | 9,96 | 0,50 | 4,50 | 6,29 | 6,71 | 7,29 | - 1,04 | - 6,92 |
| März p) | 6,28 | 5,95 | 3,92 | 7,30 | 8,53 | 9,49 | 5,54 | 5,54 | 9,17 | 0,63 | 4,00 | 5,88 | 6,33 | 6,93 | - 1,47 | - 7,14 |
| April p) | 4,05 | 5,50 | 4,53 | 7,15 | 8,22 | 9,37 | 5,49 | 5,69 | 8,28 | 1,25 | 4,00 | 5,65 | 6,19 | 7,10 | - 2,44 | - 7,35 |
| Mai p) | ... | ... | 4,69 | ... | 8,00 | 9,47 | 5,22 | 5,22 | 7,55 | ... | ... | 5,21 | 5,50 | 6,30 | - 1,59 | - 7,42 |
| Woche endend p) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| April 25. | 0,93 | 5,30 | 4,39 | 7,30 | 9,13 | 9,24 | 5,54 | 5,65 | 7,98 | 1,00 | 4,00 | 5,58 | 6,09 | 6,90 | - 2,23 | - 7,12 |
| Mai 2. | 2,72 | 4,83 | 5,81 | 7,15 | 8,34 | 9,47 | 5,71 | 5,72 | 8,03 | 1,00 | 4,00 | 5,50 | 6,13 | 6,89 | - 2,20 | - 7,90 |
| Mai 9. | 5,61 | 4,58 | 5,96 | 7,15 | 7,03 | 9,48 | 5,42 | 5,36 | 7,78 | 1,00 | 4,00 | 5,35 | 5,66 | 6,65 | - 2,29 | - 8,56 |
| Mai 16. | 1,53 | 3,60 | 4,26 | 7,15 | 7,93 | 9,47 | 5,20 | 5,18 | 7,43 | 1,00 | 4,00 | 5,19 | 5,45 | 6,43 | - 1,61 | - 8,34 |
| Mai 23. | 1,00 | 3,25 | 3,95 | ... | 8,85 | 9,48 | 5,13 | 5,12 | 7,44 | 1,00 | 4,00 | 5,08 | 5,32 | 5,97 | - 1,09 | - 6,52 |
| Mai 30. | ... | ... | 4,14 | ... | 8,31 | 9,44 | 5,14 | 5,21 | 7,48 | ... | ... | 5,18 | 5,41 | 6,00 | - 1,22 | - 5,86 |

1 Soweit nicht anders vermerkt. — 2 Sätze am Kompensationsmarkt, gewogen mit den ausgiehenehen Beträgen. — 3 Für Monats- und Wochenangaben jeweils letzter Satz. — 4 Durchschnitt aus den in der Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Sätzen für day-to-day money. — 5 Monate: Durchschnitt aus den bei

den wöchentlichen Schatzwechsellauktionen (New York: montags, London: freitags) erzielten Emissionssätzen; Wochen: Durchschnitt aus den am Ausgabetag erzielten Emissionssätzen. — 6 Von der Federal Reserve Bank of N.Y. veröffentlichter Durchschnitt (jeweils Donnerstag bis Mittwoch). — 7 Eröffnungs-Sätze. — 8 Monate: Durchschnitt der an

4 Stichtagen (7., 15., 23. und Ultimo) gemeldeten Sätze; Wochen: Stand am jeweiligen letzten bankwöchentlichen Stichtag im Berichtszeitraum. — 9 Dreimonatsdeposits bei Großbanken in Zürich. — 10 Sätze für Kontrakte mit dreimonatiger Laufzeit. — p Zum Teil vorläufige Zahlen.

1. Absatz und Erwerb von Wertpapieren

Mio DM

| Zeit | Festverzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---|----------------------------|---------------------------|-------|--------|----------------------|---|------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-------------|--------------------|---------------|-------------------|
| | Absatz = Erwerb insgesamt (Spalten 2 + 10 bzw. 11 + 15) | Absatz | | | | | | | | | Erwerb | | | | |
| | | inländische Rentenwerte 1) | | | | | | | | | inländische Käufer | | | | |
| | | zusammen | Bankschuldverschreibungen | | | Kommunalobligationen | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten | Sonstige Bankschuldverschreibungen | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand 2) | ausländische Rentenwerte 3) | zusammen 4) | Kreditinstitute 5) | Bundesbank 5) | Nichtbanken 6) °) |
| zusammen | Pfandbriefe | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | |
| 1970 | 15 354 | 14 312 | 11 935 | 1 901 | 7 652 | 962 | 1 420 | 220 | 2 158 | 1 042 | 14 537 | x) 2 399 | — 73 | 12 211 | 817 |
| 1971 | 19 395 | 20 579 | 14 857 | 4 369 | 7 122 | 789 | 2 577 | 1 442 | 4 280 | — 1 184 | 17 780 | x) 5 795 | x) 13 | 11 972 | 1 615 |
| 1972 | 29 755 | 34 069 | 26 072 | 7 991 | 12 901 | 1 313 | 3 867 | 790 | 7 206 | — 4 314 | 22 026 | x) 7 061 | — 359 | 15 324 | 7 729 |
| 1973 | 24 777 | 25 009 | 21 433 | 3 479 | 4 196 | 1 586 | 12 172 | — 542 | 4 119 | — 232 | 18 781 | x) 3 525 | — 28 | 15 284 | x) 5 996 |
| 1974 | 25 757 | 25 082 | 19 616 | 4 219 | 8 638 | 611 | 6 148 | — 370 | 5 836 | 675 | 28 807 | x) 14 549 | 444 | 13 814 | — 3 049 |
| 1973 Okt. | 3 858 | 3 819 | 2 485 | 285 | 575 | 338 | 1 288 | — 37 | 1 371 | 39 | 2 679 | 511 | — | 2 168 | x) 1 179 |
| Nov. | 923 | 757 | 32 | 136 | — 46 | — 10 | — 48 | — 31 | 755 | 166 | 560 | 990 | — 8 | — 422 | 363 |
| Dez. | — 71 | — 172 | 339 | — 193 | 95 | 43 | 394 | — 3 | — 508 | 101 | 83 | x) 612 | — 1 | — 528 | — 154 |
| 1974 Jan. | 2 434 | 2 313 | 1 673 | 339 | 281 | — 121 | 932 | — 70 | 710 | 121 | 2 618 | x) 891 | — 1 | 1 728 | — 184 |
| Febr. | — 33 | — 176 | 232 | 200 | 149 | — 136 | 19 | — 56 | — 351 | 143 | — 215 | x) 61 | 50 | — 204 | 182 |
| März | 364 | 292 | 622 | 271 | — 18 | 180 | 189 | — 43 | — 288 | 72 | 289 | x) 333 | 71 | — 115 | 75 |
| April | 1 539 | 1 545 | 2 086 | 582 | 410 | 27 | 1 067 | — 44 | — 497 | — 6 | 1 296 | x) 180 | 276 | 840 | 243 |
| Mai | 1 888 | 1 875 | 1 518 | 445 | 367 | 99 | 608 | — 34 | 392 | 13 | 2 077 | x) 1 221 | 221 | 635 | — 189 |
| Juni | 2 041 | 2 084 | 1 600 | 358 | 555 | 54 | 633 | 112 | 371 | — 43 | 2 171 | 805 | — 12 | 1 378 | — 130 |
| Juli | 1 660 | 1 605 | 1 073 | 415 | 510 | — 123 | 272 | — 72 | 604 | 55 | 2 296 | 771 | — 11 | 1 536 | — 636 |
| Aug. | 3 969 | 3 919 | 2 679 | 583 | 1 311 | 273 | 512 | — 31 | 1 271 | 50 | 4 614 | 2 237 | — 20 | 2 397 | — 645 |
| Sept. | 2 117 | 1 904 | 1 536 | 371 | 1 005 | — 65 | 225 | — 35 | 403 | 213 | 2 494 | 1 337 | — 6 | 1 163 | — 377 |
| Okt. | 1 981 | 2 019 | 1 712 | 90 | 899 | 8 | 714 | — 35 | 343 | — 38 | 2 473 | 1 666 | — 12 | 819 | — 492 |
| Nov. | 5 107 | 4 997 | 3 778 | 476 | 1 848 | 389 | 1 063 | — 42 | 1 261 | — 110 | 5 440 | 3 141 | — 64 | 2 363 | — 333 |
| Dez. | 2 690 | 2 705 | 1 707 | 86 | 1 320 | — 215 | — 84 | — 20 | 1 618 | — 15 | 3 254 | 2 028 | — 48 | 1 274 | — 564 |
| 1975 Jan. | 5 712 | 5 460 | 3 404 | 595 | 2 017 | 160 | 632 | 233 | 1 823 | 252 | 5 959 | x) 1 284 | — 101 | 4 776 | — 247 |
| Febr. | 4 957 | 5 125 | 3 766 | 478 | 2 490 | 634 | 164 | — 46 | 1 406 | — 168 | 5 322 | 2 824 | — 37 | 2 535 | — 365 |
| März | 2 818 | 2 689 | 2 011 | 143 | 1 141 | 204 | 523 | — 52 | 730 | 129 | 3 100 | 1 461 | 23 | 1 616 | — 282 |
| April p) | 6 490 | 6 135 | 3 230 | 437 | 2 333 | — 50 | 510 | — 54 | 2 960 | 355 | 6 835 | 4 331 | — 23 | 2 527 | — 345 |

| Zeit | Aktien | | | | | | | Nachrichtlich: Saldo der Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland (— = Kapitalexport) (+ = Kapitalimport) | | |
|-----------|--|-----------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|----------------------------|---|--|--|
| | Absatz = Erwerb insgesamt (Spalten 17 + 18 bzw. 19 + 22) | Absatz | | Erwerb | | | ausländische Käufer 11) °) | insgesamt °) | Rentenwerte °) (Spalte 15 minus Spalte 10) | Dividendenwerte °) (Spalte 22 minus Spalte 18) |
| | | inländische Aktien 8) | ausländische Dividendenwerte 9) | inländische Käufer | | | | | | |
| | | | | zusammen 10) | Kreditinstitute 5) | Nichtbanken 6) °) | | | | |
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | |
| 1970 | 6 259 | 3 591 | 2 668 | 6 000 | 717 | 5 283 | 259 | — 2 634 | — 225 | — 2 409 |
| 1971 | 6 937 | 4 736 | 2 201 | 6 411 | 128 | 6 283 | 526 | + 1 124 | + 2 799 | — 1 675 |
| 1972 | 5 897 | 4 128 | x) 1 769 | 2 489 | 414 | 2 075 | x) 3 408 | + 13 683 | + 12 043 | + 1 639 |
| 1973 | 5 548 | 3 580 | 1 968 | 4 854 | 386 | 4 468 | 694 | + 4 954 | + 6 228 | + 1 274 |
| 1974 | 6 219 | 3 526 | 2 693 | 4 632 | — 678 | 5 310 | x) 1 587 | — 4 829 | — 3 724 | — 1 106 |
| 1973 Okt. | 305 | 74 | 231 | 189 | 73 | 116 | 116 | + 1 025 | + 1 140 | — 115 |
| Nov. | 485 | 329 | 156 | 480 | 96 | 384 | 5 | + 46 | + 197 | — 151 |
| Dez. | 969 | 265 | 704 | 888 | — 4 | 892 | x) 81 | — 877 | — 255 | — 623 |
| 1974 Jan. | 764 | 513 | 251 | 753 | 10 | 743 | 11 | — 545 | — 305 | — 240 |
| Febr. | 668 | 429 | 239 | 587 | — 177 | 764 | 81 | — 119 | + 39 | — 158 |
| März | 271 | 115 | 156 | 255 | — 434 | 689 | 16 | — 136 | + 3 | — 140 |
| April | 548 | 337 | 211 | 443 | — 63 | 506 | 105 | + 144 | + 249 | — 106 |
| Mai | 598 | 235 | 363 | 631 | — 62 | 569 | — 33 | — 597 | — 202 | — 396 |
| Juni | 168 | 74 | 94 | 176 | — 70 | 246 | — 8 | — 189 | — 87 | — 102 |
| Juli | 587 | 294 | 293 | 568 | — 158 | 726 | x) 19 | — 965 | — 691 | — 274 |
| Aug. | 534 | 317 | 217 | 362 | 70 | 292 | x) 172 | — 740 | — 695 | — 45 |
| Sept. | 346 | 154 | 192 | 232 | — 97 | 329 | 114 | — 669 | — 590 | — 78 |
| Okt. | 362 | 158 | 204 | 423 | 18 | 405 | — 61 | — 720 | — 454 | — 265 |
| Nov. | 475 | 335 | 140 | 414 | 3 | 411 | 61 | — 521 | — 443 | — 79 |
| Dez. | 896 | 564 | 332 | — 214 | 158 | — 372 | 1 110 | + 228 | — 549 | + 778 |
| 1975 Jan. | 620 | 177 | 443 | 455 | — 86 | 541 | 165 | — 777 | — 499 | — 278 |
| Febr. | 533 | 250 | 283 | 338 | 73 | 265 | 195 | — 284 | — 197 | — 88 |
| März | 852 | 517 | 335 | 688 | 28 | 660 | 164 | — 583 | — 411 | — 171 |
| April p) | 975 | 523 | 452 | 810 | 133 | 677 | 165 | — 986 | — 700 | — 287 |

1 Netto-Absatz zu Kurswerten plus/minus Eigenbestandsveränderungen der Emittenten. — 2 Einsch. Bundesbahn und Bundespost, jedoch ohne von der Lastenausgleichsbank für den Lastenausgleichsfonds begebene Schuldverschreibungen. — 3 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) ausländischer Rentenwerte durch Inländer; Transaktionswerte. — 4 In- und ausländische Rentenwerte. — 5 Buchwerte. — 6 Als Rest errechnet; enthält auch den Erwerb in- und ausländischer Wertpapiere durch inländische Investmentfonds. — 7 Netto-Erwerb (+)

bzw. Netto-Veräußerung (—) inländischer Rentenwerte durch Ausländer; Transaktionswerte. — 8 Kurswerte. — 9 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) ausländischer Dividendenwerte (einschl. Direktinvestitionen und Investmentzertifikate) durch Inländer; Transaktionswerte. — 10 In- und ausländische Dividendenwerte. — 11 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) inländischer Dividendenwerte (einschl. Direktinvestitionen und Investmentzertifikate) durch Ausländer; Transaktionswerte. —

x Statistisch bereinigt. — ° Zahlenangaben für 1972 und 1973 — bei Aktien nur für 1973 — geändert. Vgl. Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1973. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 26. Jg., Nr. 3, März 1974, S. 19 ff. Danach Angaben über grenzüberschreitende Transaktionen in Rentenwerten erneut geändert auf Grund der Ergebnisse der Depotstatistik für Ende 1973. — p Vorläufig. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2. Absatz von festverzinslichen Wertpapieren *) inländischer Emittenten

Mio DM Nominalwert

| Zeit | Insgesamt | Bankschuldverschreibungen 1) | | | | | Industrieobligationen 6) | Anleihen der öffentlichen Hand 7) | Nachrichtlich: Anleihen ausländischer Emittenten 8) |
|--|-----------|------------------------------|----------------|-------------------------|--|---------------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---|
| | | zusammen | Pfandbriefe 2) | Kommunalobligationen 3) | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten 4) | Sonstige Bankschuldverschreibungen 5) | | | |
| Brutto-Absatz 9) insgesamt | | | | | | | | | |
| 1973 | 45 960 | 36 085 | 5 757 | 8 493 | 2 945 | 18 891 | 10 | 9 864 | 2 657 |
| 1974 | 51 019 | 39 195 | 6 568 | 14 920 | 2 282 | 15 425 | 419 | 11 404 | 1 120 |
| 1974 April | 3 632 | 3 593 | 806 | 1 046 | 128 | 1 613 | — | 40 | . |
| Mai | 3 795 | 2 980 | 615 | 920 | 226 | 1 218 | — | 815 | . |
| Juni | 3 788 | 2 977 | 581 | 1 023 | 150 | 1 224 | 400 | 411 | . |
| Juli | 4 768 | 3 700 | 575 | 1 004 | 116 | 2 004 | — | 1 068 | . |
| Aug. | 6 032 | 4 558 | 745 | 1 850 | 393 | 1 570 | — | 1 474 | } 277 |
| Sept. | 4 031 | 3 193 | 416 | 1 412 | 85 | 1 280 | 9 | 829 | |
| Okt. | 5 019 | 3 810 | 411 | 1 690 | 211 | 1 498 | — | 1 209 | } 639 |
| Nov. | 6 070 | 4 594 | 574 | 2 241 | 432 | 1 347 | — | 1 476 | |
| Dez. | 5 625 | 3 268 | 451 | 2 095 | 43 | 679 | 10 | 2 347 | . |
| 1975 Jan. | 7 642 | 4 927 | 798 | 2 705 | 204 | 1 219 | 300 | 2 415 | } 1 404 |
| Febr. | 7 008 | 5 107 | 611 | 2 968 | 661 | 848 | — | 1 900 | |
| März | 5 086 | 4 009 | 392 | 2 046 | 438 | 1 133 | — | 1 077 | . |
| April | 8 566 | 5 197 | 792 | 2 836 | 168 | 1 400 | — | 3 369 | . |
| darunter Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit 10) von über 4 Jahren | | | | | | | | | |
| 1973 | 35 775 | 26 427 | 5 757 | 7 755 | 2 028 | 10 889 | 10 | 9 338 | 2 657 |
| 1974 | 34 317 | 23 621 | 6 568 | 11 558 | 1 368 | 4 128 | 419 | 10 277 | 1 001 |
| 1974 April | 2 258 | 2 218 | 806 | 826 | 76 | 509 | — | 40 | . |
| Mai | 2 683 | 1 967 | 615 | 828 | 189 | 335 | — | 715 | . |
| Juni | 2 435 | 1 809 | 581 | 631 | 99 | 497 | 400 | 226 | . |
| Juli | 2 957 | 1 952 | 575 | 827 | 55 | 495 | — | 1 005 | . |
| Aug. | 3 986 | 2 562 | 745 | 1 262 | 321 | 233 | — | 1 424 | } 798 |
| Sept. | 2 328 | 1 590 | 416 | 984 | 13 | 177 | 9 | 729 | |
| Okt. | 3 271 | 2 262 | 411 | 1 398 | 95 | 358 | — | 1 009 | . |
| Nov. | 4 204 | 2 878 | 574 | 1 782 | 119 | 403 | — | 1 326 | . |
| Dez. | 4 539 | 2 193 | 451 | 1 499 | 14 | 229 | 10 | 2 337 | . |
| 1975 Jan. | 6 549 | 3 834 | 798 | 2 397 | 204 | 435 | 300 | 2 415 | } 1 404 |
| Febr. | 5 061 | 3 841 | 611 | 2 498 | 500 | 233 | — | 1 219 | |
| März | 4 158 | 3 081 | 392 | 1 966 | 363 | 360 | — | 1 077 | . |
| April | 6 427 | 4 132 | 772 | 2 413 | 151 | 796 | — | 2 295 | . |
| Netto-Absatz 11) insgesamt | | | | | | | | | |
| 1973 | 26 825 | 23 003 | 4 005 | 4 563 | 1 666 | 12 769 | — 542 | 4 364 | . |
| 1974 | 26 653 | 20 990 | 4 473 | 9 267 | 658 | 6 593 | — 370 | 6 033 | . |
| 1974 April | 1 806 | 2 299 | 642 | 521 | 13 | 1 122 | — 44 | — 448 | . |
| Mai | 2 200 | 1 712 | 533 | 496 | 103 | 580 | — 34 | 522 | . |
| Juni | 2 129 | 1 789 | 424 | 638 | 65 | 663 | 112 | 228 | . |
| Juli | 1 750 | 1 191 | 433 | 491 | — 151 | 418 | — 72 | 630 | . |
| Aug. | 4 353 | 3 118 | 665 | 1 558 | 300 | 595 | — 31 | 1 266 | . |
| Sept. | 2 228 | 1 825 | 286 | 1 151 | — 68 | 456 | — 35 | 437 | . |
| Okt. | 2 113 | 1 813 | 129 | 1 063 | 8 | 614 | — 35 | 334 | . |
| Nov. | 3 976 | 3 096 | 362 | 1 634 | 361 | 738 | — 42 | 921 | . |
| Dez. | 2 020 | 314 | — 179 | 824 | — 231 | — 100 | — 20 | 1 726 | . |
| 1975 Jan. | 5 737 | 4 025 | 786 | 2 298 | 121 | 820 | 233 | 1 478 | . |
| Febr. | 5 470 | 4 049 | 558 | 2 678 | 631 | 182 | — 46 | 1 467 | . |
| März | 3 379 | 2 619 | 356 | 1 497 | 262 | 504 | — 52 | 812 | . |
| April | 6 544 | 3 626 | 560 | 2 540 | — 60 | 585 | — 54 | 2 973 | . |
| darunter Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit 10) von über 4 Jahren | | | | | | | | | |
| 1973 | 24 222 | 19 850 | 4 040 | 4 822 | 1 234 | 9 753 | — 542 | 4 915 | . |
| 1974 | 20 493 | 14 393 | 4 487 | 6 457 | 381 | 3 069 | — 370 | 6 470 | . |
| 1974 April | 1 056 | 1 451 | 642 | 339 | 4 | 466 | — 44 | — 348 | . |
| Mai | 1 856 | 1 417 | 533 | 454 | 129 | 301 | — 34 | 472 | . |
| Juni | 1 355 | 1 201 | 424 | 258 | 45 | 475 | 112 | 43 | . |
| Juli | 1 559 | 1 064 | 433 | 323 | — 23 | 331 | — 72 | 567 | . |
| Aug. | 3 312 | 2 128 | 675 | 1 000 | 268 | 184 | — 31 | 1 216 | . |
| Sept. | 1 720 | 1 137 | 296 | 774 | — 40 | 118 | — 35 | 617 | . |
| Okt. | 1 749 | 1 329 | 129 | 872 | 60 | 270 | — 35 | 454 | . |
| Nov. | 3 049 | 1 880 | 362 | 1 279 | 48 | 190 | — 42 | 1 211 | . |
| Dez. | 1 884 | — 27 | — 179 | 389 | — 260 | 24 | — 20 | 1 931 | . |
| 1975 Jan. | 5 942 | 3 557 | 786 | 2 279 | 121 | 371 | 233 | 2 153 | . |
| Febr. | 4 192 | 3 453 | 558 | 2 296 | 450 | 148 | — 46 | 786 | . |
| März | 3 568 | 2 638 | 356 | 1 763 | 322 | 197 | — 52 | 982 | . |
| April | 5 113 | 3 269 | 540 | 2 147 | 20 | 561 | — 54 | 1 899 | . |

* Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparewertpapiere. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Ohne Bank-Namenschuldverschreibungen. — 2 Einschl. Schiffspfandbriefe. — 3 Einschl. Kommunalobligationen, Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, kommunalverbürgte Anleihen für Schiffbaufinanzierung und Schuldverschreibungen mit anderer Bezeichnung, wenn sie nach § 8, Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten i.d.F. vom 8. Mai 1963 ausgegeben sind. — 4 Hierunter werden Inhaberschuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung, Deutsche Genossenschafts-

kasse, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Industriedarlehnbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank und Lastenausgleichsbank. — 5 Diese Position enthält hauptsächlich Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. Außerdem sind hier von Kreditinstituten begebene Wandelschuldverschreibungen erfasst. — 6 Einschl. Wandelschuldverschreibungen industrieller Emittenten. — 7 Einschl. der Bundesbankbriefe und der Anleihen von Bundesbahn und Bundespost. Enthalten sind ferner Anleihen öffentlich-rechtlicher Zweckverbände und anderer öffentlich-rechtlicher Verbände auf sondergesetzlicher Grundlage sowie die gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Haupt-

entschädigungsberechtigte ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — 8 Von deutschen Konsortialbanken übernommene Anleihebeträge. — 9 Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere zu verstehen, nicht der Wiederverkauf zurückgeworbener Stücke. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. — 10 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen. — 11 Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten Betrag.

3. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren *) inländischer Emittenten

Mio DM Nominalwert

| Zeit | Insgesamt | Bankschuldverschreibungen 1) | | | | | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand |
|---|-----------|------------------------------|-------------|----------------------|---|------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| | | zusammen | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten | Sonstige Bankschuldverschreibungen | | |
| Tilgung 2) insgesamt | | | | | | | | |
| 1973 | 19 135 | 13 083 | 1 752 | 3 930 | 1 279 | 6 122 | 552 | 5 500 |
| 1974 | 24 366 | 18 206 | 2 095 | 5 653 | 1 624 | 8 833 | 789 | 5 372 |
| 1974 April | 1 826 | 1 294 | 164 | 524 | 115 | 490 | 44 | 488 |
| Mai | 1 595 | 1 268 | 83 | 424 | 124 | 637 | 34 | 293 |
| Juni | 1 660 | 1 188 | 157 | 385 | 85 | 561 | 288 | 184 |
| Juli | 3 018 | 2 508 | 142 | 513 | 268 | 1 586 | 72 | 438 |
| Aug. | 1 680 | 1 441 | 80 | 292 | 93 | 975 | 31 | 208 |
| Sept. | 1 803 | 1 368 | 130 | 261 | 153 | 824 | 44 | 391 |
| Okt. | 2 906 | 1 997 | 282 | 627 | 203 | 885 | 35 | 875 |
| Nov. | 2 094 | 1 498 | 211 | 607 | 71 | 609 | 42 | 555 |
| Dez. | 3 605 | 2 955 | 630 | 1 272 | 274 | 779 | 30 | 620 |
| 1975 Jan. | 1 905 | 901 | 12 | 407 | 82 | 399 | 67 | 937 |
| Febr. | 1 538 | 1 059 | 52 | 290 | 50 | 666 | 46 | 433 |
| März | 1 707 | 1 390 | 36 | 550 | 176 | 628 | 52 | 265 |
| April | 2 022 | 1 572 | 232 | 296 | 228 | 816 | 54 | 396 |
| darunter Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit 3) von über 4 Jahren | | | | | | | | |
| 1973 | 11 553 | 6 578 | 1 716 | 2 932 | 793 | 1 136 | 552 | 4 423 |
| 1974 | 13 824 | 9 228 | 2 081 | 5 101 | 987 | 1 059 | 789 | 3 807 |
| 1974 April | 1 199 | 767 | 164 | 487 | 72 | 43 | 44 | 388 |
| Mai | 827 | 550 | 83 | 375 | 59 | 33 | 34 | 243 |
| Juni | 1 080 | 608 | 157 | 373 | 55 | 23 | 288 | 184 |
| Juli | 1 397 | 888 | 142 | 505 | 77 | 164 | 72 | 439 |
| Aug. | 673 | 434 | 70 | 262 | 53 | 49 | 31 | 208 |
| Sept. | 608 | 453 | 130 | 211 | 53 | 59 | 44 | 111 |
| Okt. | 1 522 | 933 | 282 | 527 | 35 | 89 | 35 | 555 |
| Nov. | 1 155 | 996 | 211 | 503 | 71 | 213 | 42 | 115 |
| Dez. | 2 655 | 2 220 | 630 | 1 110 | 274 | 205 | 30 | 405 |
| 1975 Jan. | 607 | 277 | 12 | 119 | 82 | 64 | 67 | 263 |
| Febr. | 868 | 389 | 52 | 202 | 50 | 84 | 46 | 433 |
| März | 590 | 443 | 36 | 203 | 41 | 163 | 52 | 95 |
| April | 1 313 | 862 | 232 | 266 | 130 | 234 | 54 | 396 |

* Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparewertpapiere. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — Die in Tabelle VI, 2 (Fußnoten 2 bis 7) zu den einzelnen

Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen gelten ebenso für die Tabellen VI, 3 und 4. — 1 Ohne Bank-Namenschuldverschreibungen. — 2 Einschl. der Veränderung der Treuhänderbestände. Negatives Vor-

zeichen (—) bedeutet, daß die Abnahme der Treuhänderbestände die Tilgungen übertraf. — 3 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.

4. Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren *) inländischer Emittenten

Mio DM Nominalwert

| Jahres- bzw. Monatsende | Insgesamt 1) | Bankschuldverschreibungen 1) | | | | | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand |
|--|--------------|------------------------------|-------------|----------------------|---|------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| | | zusammen | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten | Sonstige Bankschuldverschreibungen | | |
| 1970 | 158 005 | 117 804 | 48 368 | 50 788 | 10 701 | 7 948 | 7 743 | 32 458 |
| 1971 | 179 272 | 133 144 | 52 939 | 58 123 | 11 521 | 10 561 | 9 207 | 36 921 |
| 1972 | 214 315 | 159 984 | 61 341 | 71 232 | 12 881 | 14 530 | 10 008 | 44 323 |
| 1973 | 2) 241 286 | 2) 183 133 | 65 346 | 75 795 | 2) 14 693 | 27 298 | 9 465 | 48 688 |
| 1974 | 267 939 | 204 123 | 69 818 | 85 062 | 15 351 | 33 891 | 9 095 | 54 720 |
| 1975 Jan. | 273 675 | 208 148 | 70 605 | 87 360 | 15 472 | 34 711 | 9 328 | 56 199 |
| Febr. | 279 145 | 212 197 | 71 163 | 90 038 | 16 103 | 34 893 | 9 282 | 57 666 |
| März | 282 524 | 214 816 | 71 519 | 91 535 | 16 365 | 35 397 | 9 230 | 58 479 |
| April | 289 068 | 218 442 | 72 080 | 94 075 | 16 305 | 35 982 | 9 175 | 61 451 |
| Aufgliederung nach Restlaufzeiten 3) Stand vom 30. April 1975 | | | | | | | | |
| Gesamtfällige Anleihen | | | | | | | | |
| Laufzeit in Jahren: | | | | | | | | |
| bis einschl. 4 | 62 981 | 50 134 | 3 514 | 20 378 | 4 448 | 21 794 | 160 | 12 688 |
| über 4 bis unter 10 | 93 641 | 56 348 | 10 859 | 28 997 | 5 658 | 10 834 | 789 | 36 504 |
| 10 und darüber | 1 908 | 1 508 | 520 | 955 | — | 32 | — | 400 |
| Nicht-gesamtfällige Anleihen | | | | | | | | |
| bis einschl. 4 | 14 398 | 9 412 | 2 039 | 3 823 | 1 590 | 1 960 | 1 792 | 3 194 |
| über 4 bis unter 10 | 55 575 | 40 475 | 17 828 | 17 689 | 3 640 | 1 318 | 6 435 | 8 665 |
| 10 " " 20 | 52 808 | 52 808 | 31 214 | 20 582 | 969 | 43 | — | — |
| 20 und darüber | 7 757 | 7 757 | 6 106 | 1 651 | — | — | — | — |

* Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparewertpapiere; einschl. der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen Schuldverschreibungen. — Abweichungen in den Summen durch

Runden der Zahlen. — 1 Ohne dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergebene Stücke und ohne Bank-Namenschuldverschreibungen. — 2 Einschl. einer statistisch bedingten Zunahme

von 146 Mio DM im Oktober 1973. — 3 Gerechnet vom Berichtsmonat bis zur Endfälligkeit bei gesamtfälligen Anleihen, bis zur mittleren Fälligkeit des restlichen Umlaufbetrages bei nicht-gesamtfälligen Anleihen.

5. Veränderung des Aktienumlaufs

Mio DM Nominalwert

| Zeit | Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums | Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum | Zugang im Berichtszeitraum | | | | | | | | Abgang im Berichtszeitraum | | | |
|-----------|--|--|----------------------------|--|---|-----------------------------|--|--------------------------------------|---|---|----------------------------|--------------------------------------|---|--|
| | | | Bar-einzahlung 1) | Umtausch von Wandschuldverschreibungen | Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien 2) | Einbringung von Forderungen | Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä. | Einbringung von sonstigen Sachwerten | Ver-schmel-zung und Ver-mögens-über-tragung | Umwand-lung aus einer anderen Rechts-form | Um-stellung von RM-Kapital | Kapital-herab-setzung und Auf-lösung | Ver-schmel-zung und Ver-mögens-über-tragung | Umwand-lung in eine andere Rechts-form |
| 1965 | 44 864 | + 3 737 | 2 631 | 15 | 1 028 | 324 | 21 | 117 | 85 | 74 | 3 | 259 | 134 | 168 |
| 1966 | 47 505 | + 2 642 | 2 020 | 18 | 489 | 302 | 227 | 163 | 136 | 16 | 2 | 297 | 40 | 393 |
| 1967 | 49 135 | + 1 630 | 1 393 | 3 | 524 | 94 | 51 | 15 | 38 | 14 | 3 | 137 | 55 | 312 |
| 1968 | 51 190 | + 2 055 | 1 772 | 44 | 246 | 42 | 299 | 48 | 9 | 285 | 1 | 511 | 3 | 178 |
| 1969 | 53 836 | + 2 646 | 1 722 | 96 | 631 | 130 | 130 | 135 | 161 | 194 | 0 | 144 | 212 | 199 |
| 1970 | 55 604 | + 1 768 | 2 367 | 8 | 519 | 24 | 527 | 173 | 570 | 963 | 4 | 281 | 2 659 | 447 |
| 1971 | 59 711 | + 4 107 | 2 738 | 32 | 1 063 | 63 | 125 | 162 | 232 | 604 | 0 | 114 | 566 | 233 |
| 1972 | 63 774 | + 4 063 | 2 372 | 14 | 406 | 264 | 143 | 187 | 1 107 | 967 | 22 | 242 | 1 047 | 130 |
| 1973 | 66 599 | + 2 824 | 1 944 | 46 | 634 | 123 | 82 | 66 | 68 | 528 | 0 | 93 | 342 | 232 |
| 1974 | 70 207 | + 3 609 | 2 238 | 33 | 932 | 143 | 80 | 253 | 156 | 295 | — | 199 | 194 | 127 |
| 1974 März | 67 529 | + 125 | 81 | 1 | 71 | — | 0 | 0 | — | — | — | 29 | — | 0 |
| April | 67 717 | + 189 | 176 | 1 | 12 | 0 | 8 | — | — | — | — | 8 | — | 1 |
| Mai | 67 954 | + 237 | 80 | 25 | 42 | 1 | 0 | 1 | 31 | 58 | — | 1 | — | 0 |
| Juni | 68 027 | + 73 | 51 | — | 63 | — | 1 | 6 | 4 | — | — | 49 | 2 | 0 |
| Juli | 68 622 | + 595 | 138 | — | 492 | 12 | 11 | — | 5 | 1 | — | 19 | 43 | 2 |
| Aug. | 68 996 | + 375 | 227 | — | 189 | — | 1 | 2 | 43 | — | — | 7 | 81 | 0 |
| Sept. | 69 250 | + 254 | 113 | — | 14 | — | 0 | 169 | 44 | 1 | — | 17 | 5 | 64 |
| Okt. | 69 462 | + 212 | 144 | — | 17 | 100 | 3 | — | 17 | 0 | — | 3 | 62 | 3 |
| Nov. | 69 830 | + 368 | 242 | 6 | 4 | 12 | 9 | 74 | 10 | 15 | — | 1 | — | 4 |
| Dez. | 70 207 | + 378 | 374 | 0 | 2 | 11 | 34 | — | — | 20 | — | 34 | — | 30 |
| 1975 Jan. | 70 743 | + 535 | 167 | 0 | 3 | — | 87 | — | — | 300 | — | 21 | — | 1 |
| Febr. | 70 972 | + 230 | 113 | 2 | 12 | — | 107 | — | — | 2 | — | 1 | 0 | 5 |
| März | 71 263 | + 291 | 257 | 4 | 26 | — | 13 | 2 | — | 0 | 0 | 8 | — | 4 |
| April | 71 521 | + 258 | 291 | 0 | 1 | — | — | — | 0 | — | — | 1 | — | 35 |

1 Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn. — 2 Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesell-

schaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1969 bzw. des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 §§ 207—220. —

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

6. Renditen inländischer Wertpapiere

% p. a.

| Zeit | Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere 1) | | | | | | | | | | | Aktien 3) |
|-----------|---|----------------------|-----------------------|--------------------------------|------|--|----------------------|-----------------------|--------------------------------|------|--|-----------|
| | Im Berichtsmonat erstmalig abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen) | | | | | Im Umlauf befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen) | | | | | Nachrichtlich: DM-Anleihen ausländischer Emittenten 2) | |
| | Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt | darunter: | | | | Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt | darunter: | | | | | |
| | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand | | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand | | | |
| 1965 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | · | · | 6,8 | 6,7 | 6,7 | 7,0 | 7,1 | · | 3,94 |
| 1966 | 7,0 | 7,9 | 8,0 | · | · | 7,8 | 7,6 | 7,6 | 7,9 | 8,1 | · | 4,76 |
| 1967 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | · | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,2 | 7,0 | · | 3,48 |
| 1968 | 6,5 | 6,7 | 6,5 | · | · | 6,7 | 6,8 | 6,9 | 6,7 | 6,5 | · | 3,00 |
| 1969 | 6,8 | 6,8 | 6,7 | — | · | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 6,8 | · | 2,87 |
| 1970 | 8,3 | 8,1 | 8,2 | · | · | 8,2 | 8,2 | 8,1 | 8,5 | 8,3 | 8,8 | 4,39 |
| 1971 | 8,0 | 8,0 | 8,0 | · | · | 8,2 | 8,3 | 8,2 | 8,2 | 8,0 | 8,0 | 3,98 |
| 1972 | 8,0 | 8,0 | 8,0 | · | · | 8,2 | 8,4 | 8,3 | 8,1 | 7,9 | 7,0 | 3,08 |
| 1973 | 9,3 | 9,2 | 9,2 | — | · | 9,5 | 9,6 | 9,5 | 9,8 | 9,3 | 7,7 | 3,72 |
| 1974 | 10,2 | 10,3 | 10,3 | — | · | 10,6 | 10,7 | 10,6 | 11,1 | 10,4 | 11,0 | 4,43 |
| 1973 Nov. | 9,4 | 9,4 | 9,5 | — | 9,4 | 9,6 | 9,8 | 9,7 | 9,9 | 9,5 | 8,9 | 3,63 |
| Dez. | 9,5 | 9,4 | 9,5 | — | — | 9,7 | 9,7 | 9,6 | 10,1 | 9,6 | 10,1 | 3,72 |
| 1974 Jan. | 9,5 | 9,5 | 9,5 | — | 9,5 | 9,7 | 9,7 | 9,6 | 10,1 | 9,6 | 10,1 | 3,59 |
| Febr. | 9,6 | 9,6 | 9,6 | — | — | 10,0 | 10,0 | 9,9 | 10,5 | 9,9 | 10,1 | 3,78 |
| März | 10,3 | 10,1 | 10,3 | — | — | 10,7 | 10,8 | 10,7 | 11,4 | 10,4 | 10,8 | 3,81 |
| April | 10,6 | 10,6 | 10,6 | — | — | 10,8 | 11,0 | 10,9 | 11,4 | 10,4 | 10,9 | 3,79 |
| Mai | 10,6 | 10,6 | 10,7 | — | 10,5 | 10,8 | 11,0 | 10,9 | 11,4 | 10,6 | 10,6 | 4,02 |
| Juni | 10,5 | 10,6 | 10,6 | — | — | 10,9 | 11,1 | 10,9 | 11,4 | 10,7 | 10,8 | 4,12 |
| Juli | 10,6 | 10,8 | 10,5 | — | 10,5 | 10,9 | 11,1 | 11,0 | 11,4 | 10,7 | 11,4 | 4,46 |
| Aug. | 10,6 | 10,7 | 10,7 | — | 10,5 | 10,9 | 11,0 | 10,9 | 11,3 | 10,7 | 11,3 | 4,49 |
| Sept. | 10,3 | 10,4 | 10,4 | — | 10,3 | 10,8 | 11,0 | 10,8 | 11,4 | 10,7 | 11,8 | 4,70 |
| Okt. | 10,3 | 10,4 | 10,3 | — | 10,3 | 10,9 | 11,0 | 10,9 | 11,4 | 10,7 | 11,7 | 4,69 |
| Nov. | 10,2 | 10,1 | 10,3 | — | 10,2 | 10,6 | 10,8 | 10,6 | 11,1 | 10,4 | 11,2 | 4,52 |
| Dez. | 9,7 | 9,8 | 9,8 | — | 9,7 | 9,9 | 10,0 | 9,9 | 10,5 | 9,8 | 10,9 | 4,45 |
| 1975 Jan. | 9,4 | 9,6 | 9,4 | — | 9,4 | 9,4 | 9,6 | 9,5 | 9,9 | 9,3 | 10,5 | · |
| Febr. | 8,8 | 8,5 | 8,8 | — | 9,0 | 9,0 | 9,2 | 9,0 | 9,4 | 8,8 | 9,8 | · |
| März | 8,7 | 8,9 | 8,7 | — | 8,8 | 8,9 | 9,1 | 8,9 | 9,3 | 8,7 | 9,7 | · |
| April | 8,6 | 8,7 | 8,6 | — | 8,7 | 8,8 | 9,0 | 8,8 | 9,2 | 8,6 | 9,7 | · |
| Mai | · | · | · | · | · | 8,5 | 8,8 | 8,6 | 8,9 | 8,3 | 9,6 | · |

1 In die Renditenberechnung werden tarifbesteuerte festverzinsliche Inhaberschuldverschreibungen mit einer längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen von über 4 Jahren, ab Januar 1971 nur noch solche mit einer (längsten) Restlaufzeit von über 4 Jahren einbezogen. Außer Betracht bleiben Wandschuldverschreibungen, ab Januar 1973 auch Bankschuldverschreibungen mit unplanmäßiger Tilgung. Den

Renditen liegt bei Tilgungsanleihen die mittlere Restlaufzeit, ab Januar 1973 die rechnerische Restlaufzeit zugrunde. Die Gruppenrenditen für die Wertpapierarten sind gewogen mit den Umlaufbeträgen bzw. den Absatzbeträgen (bei Emissionsrenditen) der in die Berechnung einbezogenen Schuldverschreibungen. Die Monatszahlen der

Umlaufrenditen werden aus den Renditen an den vier Bankwochenstichtagen eines Monats (einschließlich der Ultimorenditen des Vormonats) errechnet. Die Jahreszahlen sind ungewogene Mittel der Monatszahlen. — 2 Soweit an deutschen Börsen amtlich notiert. — 3 Dividendenrendite; Stand am Jahres- bzw. Monatsende. Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Zahl der erfaßten Institute | Summe der erfaßten Aktiva | Geldmittel 1) (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | Befristete Guthaben bei Kreditinstituten 2) | Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | | | | | | | |
|---|-----------------------------|---------------------------|---|---|--|---|--|----------------|---------------|---|-------------|--------------------------|
| | | | | | insgesamt | Hypotheken-, Grundschuld- und Rendenschuldforderungen | Schuldenscheinforderungen und Darlehen | Wertpapiere 3) | Beteiligungen | Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine | Grundstücke | Ausgleichsforderungen 4) |
| Alle erfaßten Versicherungsunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 1971 Sept. | 314 | 94 332 | 1 243 | 1 581 | 91 508 | 18 992 | 29 509 | 23 327 | 2 140 | 1 501 | 12 497 | 3 542 |
| 1971 Dez. | 314 | 98 142 | 1 413 | 1 678 | 95 051 | 19 744 | 30 518 | 24 357 | 2 228 | 1 633 | 13 057 | 3 514 |
| 1972 März | 316 | 101 818 | 1 295 | 1 900 | 98 623 | 20 327 | 32 011 | 25 617 | 2 207 | 1 771 | 13 191 | 3 499 |
| 1972 Juni | 320 | 105 202 | 1 391 | 1 875 | 101 936 | 20 854 | 33 188 | 26 737 | 2 261 | 1 807 | 13 638 | 3 461 |
| 1972 Sept. | 319 | 108 377 | 1 308 | 1 842 | 105 227 | 21 477 | 34 388 | 27 581 | 2 356 | 1 877 | 14 114 | 3 434 |
| 1972 Dez. | 320 | 112 127 | 1 345 | 1 723 | 109 059 | 22 257 | 35 861 | 28 164 | 2 494 | 1 877 | 14 777 | 3 445 |
| 1973 März | 326 | 116 474 | 1 444 | 2 239 | 112 791 | 22 933 | 37 349 | 29 329 | 2 505 | 2 262 | 15 001 | 3 412 |
| 1973 Juni | 326 | 120 259 | 1 448 | 2 404 | 116 407 | 23 597 | 38 338 | 30 455 | 2 571 | 2 359 | 15 674 | 3 413 |
| 1973 Sept. | 325 | 123 368 | 1 257 | 2 316 | 119 795 | 24 437 | 39 517 | 31 100 | 2 618 | 2 484 | 16 247 | 3 392 |
| 1973 Dez. | 326 | 127 308 | 1 707 | 2 144 | 123 457 | 25 432 | 41 318 | 30 870 | 2 635 | 2 637 | 17 051 | 3 514 |
| 1974 März | 327 | 131 645 | 1 606 | 3 305 | 126 734 | 26 263 | 44 505 | 29 648 | 2 738 | 2 805 | 17 226 | 3 549 |
| 1974 Juni | 326 | 135 560 | 1 477 | 3 285 | 130 798 | 26 966 | 46 111 | 30 714 | 2 799 | 2 881 | 17 776 | 3 551 |
| 1974 Sept. | 326 | 139 193 | 1 477 | 2 692 | 135 024 | 27 761 | 47 455 | 32 035 | 2 859 | 2 967 | 18 408 | 3 539 |
| 1974 Dez. | 326 | 142 981 | 1 798 | 2 283 | 138 900 | 28 591 | 49 241 | 32 421 | 3 085 | 2 963 | 19 012 | 3 587 |
| 1975 März | 328 | 147 742 | 1 359 | 3 047 | 143 336 | 29 221 | 53 029 | 32 443 | 3 063 | 2 864 | 19 042 | 3 674 |
| Lebensversicherungsunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 1971 Sept. | 102 | 59 047 | 501 | 283 | 58 263 | 15 947 | 20 034 | 10 922 | 599 | 1 314 | 7 698 | 1 749 |
| 1971 Dez. | 102 | 61 358 | 574 | 393 | 60 391 | 16 560 | 20 619 | 11 329 | 602 | 1 431 | 8 109 | 1 741 |
| 1972 März | 102 | 63 126 | 494 | 296 | 62 336 | 17 027 | 21 381 | 11 807 | 586 | 1 567 | 8 250 | 1 718 |
| 1972 Juni | 106 | 65 045 | 531 | 265 | 64 249 | 17 459 | 21 966 | 12 293 | 598 | 1 622 | 8 585 | 1 696 |
| 1972 Sept. | 107 | 67 071 | 525 | 333 | 66 213 | 17 956 | 22 739 | 12 599 | 634 | 1 677 | 8 921 | 1 687 |
| 1972 Dez. | 107 | 69 360 | 537 | 406 | 68 417 | 18 612 | 23 529 | 12 691 | 652 | 1 854 | 9 379 | 1 700 |
| 1973 März | 107 | 71 442 | 492 | 371 | 70 579 | 19 175 | 24 317 | 13 197 | 638 | 2 052 | 9 528 | 1 672 |
| 1973 Juni | 107 | 73 617 | 536 | 379 | 72 702 | 19 729 | 24 798 | 13 713 | 651 | 2 144 | 9 977 | 1 690 |
| 1973 Sept. | 106 | 75 711 | 487 | 449 | 74 775 | 20 403 | 25 458 | 13 947 | 663 | 2 257 | 10 399 | 1 688 |
| 1973 Dez. | 106 | 78 207 | 733 | 526 | 76 948 | 21 237 | 26 572 | 13 437 | 662 | 2 398 | 10 869 | 1 773 |
| 1974 März | 107 | 80 149 | 578 | 574 | 78 997 | 21 946 | 28 453 | 12 544 | 675 | 2 563 | 11 017 | 1 799 |
| 1974 Juni | 108 | 82 347 | 526 | 565 | 81 256 | 22 533 | 29 265 | 12 972 | 683 | 2 637 | 11 374 | 1 792 |
| 1974 Sept. | 109 | 84 863 | 561 | 566 | 83 736 | 23 195 | 29 936 | 13 612 | 704 | 2 702 | 11 798 | 1 789 |
| 1974 Dez. | 108 | 87 560 | 820 | 580 | 86 160 | 23 874 | 31 122 | 13 819 | 717 | 2 684 | 12 145 | 1 799 |
| 1975 März | 109 | 89 586 | 505 | 477 | 88 604 | 24 431 | 33 462 | 13 409 | 712 | 2 585 | 12 179 | 1 826 |
| Pensionskassen 5) | | | | | | | | | | | | |
| 1971 Sept. | 43 | 11 524 | 92 | 222 | 11 210 | 2 329 | 3 386 | 2 666 | 39 | 156 | 1 428 | 1 206 |
| 1971 Dez. | 43 | 12 093 | 91 | 344 | 11 658 | 2 446 | 3 529 | 2 792 | 42 | 171 | 1 486 | 1 192 |
| 1972 März | 42 | 12 188 | 75 | 154 | 11 959 | 2 536 | 3 636 | 2 868 | 43 | 172 | 1 508 | 1 196 |
| 1972 Juni | 41 | 12 344 | 121 | 140 | 12 083 | 2 615 | 3 704 | 2 851 | 46 | 151 | 1 536 | 1 180 |
| 1972 Sept. | 41 | 12 614 | 97 | 139 | 12 378 | 2 719 | 3 755 | 2 950 | 46 | 165 | 1 571 | 1 172 |
| 1972 Dez. | 41 | 13 146 | 95 | 309 | 12 742 | 2 812 | 3 828 | 3 066 | 46 | 174 | 1 652 | 1 164 |
| 1973 März | 41 | 13 377 | 99 | 189 | 13 089 | 2 895 | 3 942 | 3 178 | 47 | 174 | 1 689 | 1 164 |
| 1973 Juni | 41 | 13 642 | 114 | 185 | 13 343 | 2 985 | 3 969 | 3 267 | 49 | 179 | 1 739 | 1 155 |
| 1973 Sept. | 41 | 13 986 | 91 | 202 | 13 693 | 3 105 | 4 070 | 3 347 | 51 | 189 | 1 786 | 1 145 |
| 1973 Dez. | 41 | 14 538 | 157 | 286 | 14 095 | 3 224 | 4 190 | 3 419 | 51 | 198 | 1 865 | 1 148 |
| 1974 März | 41 | 14 675 | 98 | 288 | 14 289 | 3 316 | 4 530 | 3 162 | 50 | 198 | 1 885 | 1 148 |
| 1974 Juni | 41 | 15 017 | 123 | 256 | 14 638 | 3 397 | 4 633 | 3 230 | 51 | 198 | 1 973 | 1 156 |
| 1974 Sept. | 41 | 15 380 | 110 | 266 | 15 004 | 3 478 | 4 754 | 3 343 | 51 | 217 | 2 019 | 1 142 |
| 1974 Dez. | 41 | 16 020 | 151 | 396 | 15 473 | 3 586 | 4 844 | 3 543 | 37 | 230 | 2 090 | 1 143 |
| 1975 März | 41 | 16 246 | 93 | 277 | 15 876 | 3 634 | 5 176 | 3 588 | 37 | 230 | 2 073 | 1 138 |
| Krankenversicherungsunternehmen 6) | | | | | | | | | | | | |
| 1971 Sept. | 34 | 4 484 | 95 | 80 | 4 309 | 152 | 1 545 | 1 774 | 27 | — | 652 | 159 |
| 1971 Dez. | 34 | 4 651 | 118 | 67 | 4 466 | 152 | 1 616 | 1 852 | 29 | — | 660 | 157 |
| 1972 März | 33 | 4 870 | 86 | 111 | 4 673 | 153 | 1 735 | 1 951 | 29 | — | 648 | 157 |
| 1972 Juni | 33 | 5 000 | 73 | 147 | 4 780 | 155 | 1 773 | 2 008 | 32 | — | 657 | 155 |
| 1972 Sept. | 33 | 5 057 | 87 | 99 | 4 871 | 157 | 1 797 | 2 067 | 32 | — | 663 | 155 |
| 1972 Dez. | 33 | 5 173 | 94 | 83 | 4 996 | 160 | 1 871 | 2 111 | 34 | — | 666 | 154 |
| 1973 März | 33 | 5 328 | 77 | 91 | 5 160 | 163 | 1 984 | 2 157 | 39 | — | 664 | 153 |
| 1973 Juni | 33 | 5 461 | 117 | 125 | 5 219 | 164 | 2 010 | 2 168 | 39 | — | 687 | 151 |
| 1973 Sept. | 33 | 5 485 | 87 | 106 | 5 292 | 171 | 2 038 | 2 196 | 41 | — | 696 | 150 |
| 1973 Dez. | 33 | 5 641 | 109 | 113 | 5 419 | 175 | 2 121 | 2 215 | 42 | — | 710 | 156 |
| 1974 März | 32 | 5 780 | 60 | 185 | 5 535 | 179 | 2 398 | 2 054 | 42 | — | 706 | 156 |
| 1974 Juni | 31 | 5 934 | 99 | 205 | 5 630 | 183 | 2 434 | 2 096 | 44 | — | 716 | 157 |
| 1974 Sept. | 29 | 5 999 | 85 | 106 | 5 808 | 189 | 2 560 | 2 129 | 44 | — | 731 | 155 |
| 1974 Dez. | 29 | 6 188 | 106 | 114 | 5 968 | 192 | 2 637 | 2 185 | 47 | — | 737 | 170 |
| 1975 März | 29 | 6 517 | 42 | 212 | 6 263 | 196 | 2 944 | 2 165 | 48 | — | 741 | 169 |
| Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen 7) | | | | | | | | | | | | |
| 1971 Sept. | 112 | 14 645 | 477 | 918 | 13 250 | 516 | 3 062 | 6 099 | 889 | 31 | 2 297 | 356 |
| 1971 Dez. | 112 | 15 193 | 518 | 778 | 13 897 | 535 | 3 210 | 6 441 | 957 | 31 | 2 370 | 353 |
| 1972 März | 116 | 16 599 | 545 | 1 259 | 14 795 | 560 | 3 579 | 6 973 | 951 | 32 | 2 343 | 357 |
| 1972 Juni | 117 | 17 507 | 528 | 1 253 | 15 726 | 574 | 3 917 | 7 480 | 959 | 34 | 2 411 | 351 |
| 1972 Sept. | 116 | 17 956 | 499 | 1 099 | 16 358 | 593 | 4 109 | 7 777 | 1 001 | 35 | 2 492 | 351 |
| 1972 Dez. | 116 | 18 430 | 519 | 833 | 17 078 | 621 | 4 483 | 7 904 | 1 085 | 33 | 2 593 | 359 |
| 1973 März | 122 | 20 068 | 687 | 1 503 | 17 878 | 646 | 4 806 | 8 339 | 1 086 | 36 | 2 608 | 357 |
| 1973 Juni | 122 | 20 938 | 596 | 1 584 | 18 758 | 664 | 5 069 | 8 813 | 1 108 | 36 | 2 716 | 352 |
| 1973 Sept. | 122 | 21 371 | 511 | 1 358 | 19 502 | 701 | 5 275 | 9 163 | 1 156 | 38 | 2 824 | 345 |
| 1973 Dez. | 123 | 21 817 | 589 | 1 011 | 20 217 | 738 | 5 678 | 9 254 | 1 174 | 41 | 2 979 | 353 |
| 1974 März | 123 | 23 617 | 783 | 2 011 | 20 823 | 764 | 6 237 | 9 238 | 1 218 | 44 | 2 963 | 359 |
| 1974 Juni | 123 | 24 624 | 634 | 2 122 | 21 868 | 795 | 6 676 | 9 651 | 1 268 | 46 | 3 073 | 359 |
| 1974 Sept. | 124 | 24 911 | 598 | 1 626 | 22 587 | 840 | 6 898 | 10 057 | 1 294 | 48 | 3 187 | 363 |
| 1974 Dez. | 123 | 24 879 | 571 | 1 064 | 23 244 | 880 | 7 077 | 10 092 | 1 440 | 49 | 3 332 | 374 |
| 1975 März | 125 | 26 955 | 655 | 1 968 | 24 332 | 903 | 7 748 | 10 500 | 1 377 | 49 | 3 315 | 440 |

| Stand am Monatsende | Zahl der erfaßten Institute | Summe der erfaßten Aktiva | Geldmittel 1) (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | Befristete Guthaben bei Kreditinstituten 2) | Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | | | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---|---|--|---|--------------------------------------|----------------|---------------|---|-------------|---------------------------|
| | | | | | insgesamt | Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen | Schuldscheinforderungen und Darlehen | Wertpapiere 3) | Beteiligungen | Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine | Grundstücke | Ausgleichsfordernungen 4) |
| Rückversicherungsunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 1971 Sept. | 23 | 4 632 | 78 | 78 | 4 476 | 48 | 1 482 | 1 866 | 586 | — | 422 | 72 |
| Dez. | 23 | 4 847 | 112 | 96 | 4 639 | 51 | 1 544 | 1 943 | 598 | — | 432 | 71 |
| 1972 März | 23 | 5 035 | 95 | 80 | 4 860 | 51 | 1 680 | 2 018 | 598 | — | 442 | 71 |
| Juni | 23 | 5 306 | 138 | 70 | 5 098 | 51 | 1 798 | 2 105 | 626 | — | 449 | 69 |
| Sept. | 22 | 5 679 | 100 | 172 | 5 407 | 52 | 1 988 | 2 188 | 643 | — | 467 | 69 |
| Dez. | 23 | 6 018 | 100 | 92 | 5 826 | 52 | 2 150 | 2 392 | 677 | — | 487 | 68 |
| 1973 März | 23 | 6 259 | 89 | 85 | 6 085 | 54 | 2 300 | 2 458 | 695 | — | 512 | 66 |
| Juni | 23 | 6 601 | 85 | 131 | 6 385 | 55 | 2 492 | 2 494 | 724 | — | 555 | 65 |
| Sept. | 23 | 6 815 | 81 | 201 | 6 533 | 57 | 2 676 | 2 447 | 707 | — | 582 | 64 |
| Dez. | 23 | 7 105 | 119 | 208 | 6 778 | 58 | 2 757 | 2 545 | 706 | — | 628 | 84 |
| 1974 März | 24 | 7 424 | 87 | 247 | 7 090 | 58 | 2 887 | 2 650 | 753 | — | 655 | 87 |
| Juni | 23 | 7 638 | 95 | 137 | 7 406 | 58 | 3 103 | 2 765 | 753 | — | 640 | 87 |
| Sept. | 23 | 8 040 | 123 | 128 | 7 789 | 59 | 3 307 | 2 894 | 766 | — | 673 | 90 |
| Dez. | 25 | 8 334 | 150 | 129 | 8 055 | 59 | 3 561 | 2 782 | 844 | — | 708 | 101 |
| 1975 März | 24 | 8 438 | 64 | 113 | 8 261 | 57 | 3 699 | 2 781 | 889 | — | 734 | 101 |

* Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen. Ohne Sterbekassen. — 1 Kas- senbestand, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Postscheckguthaben, Sichtguthaben bei Kreditinstituten. — 2 Mit Laufzeiten oder Kündigungs- frist von 1 Monat und darüber. — 3 Ohne Schuld- buchforderungen; vgl. Anm. 4. — 4 Einschl. sonstiger

Schuldbuchforderungen, die früher unter „Wert- papiere“ erfaßt waren. — 5 Nur die in der viertel- jährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensions- kassen mit einem jährlichen Brutto-Zugang an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 5 Mio DM. Abweichungen der Jahresendzahlen von den in den Geschäftsberichten des BAV

veröffentlichten Angaben erklären sich durch eine andere zeitliche Abgrenzung. — 6 Alle Kranken- versicherungsunternehmen mit Ausnahme der kleineren Vereine gemäß § 53 VAG. — 7 Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen mit einem jährlichen Netto-Zuwachs an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 1 Mio DM.

8. Mittelaufkommen bei den Kapitalanlagegesellschaften *)

| Mio DM | | | | | | | |
|------------|--------------|--|----------------|-------------|------------------------|---|---|
| Zeit | Insgesamt 1) | Mittelaufkommen bei den deutschen Publikumsfonds | | | | Netto-Erwerb ausländischer Investment- anteile durch Inländer | Nachrichtlich: Mittelaufkom- men bei den deutschen Spezialfonds |
| | | zusammen 1) | Aktienfonds 2) | Rentenfonds | Offene Immobilienfonds | | |
| 1962 | 254 | 224 | 224 | — | — | 30 | — |
| 1963 | 210 | 193 | 193 | — | — | 17 | — |
| 1964 | 393 | 373 | 373 | — | — | 20 | — |
| 1965 | 458 | 382 | 382 | — | — | 76 | — |
| 1966 | 495 | 343 | 266 | 77 | — | 152 | — |
| 1967 | 783 | 486 | 398 | 88 | — | 297 | — |
| 1968 | 2 611 | 1 663 | 891 | 772 | — | 948 | — |
| 1969 | 5 511 | 3 375 | 1 655 | 1 720 | — | 2 136 | 529 |
| 1970 | 1 526 | 1 508 | 993 | 396 | 120 | 18 | 240 |
| 1971 | 1 514 | 1 780 | 835 | 447 | 499 | — 266 | 253 |
| 1972 | 4 040 | 4 361 | 3) 1 423 | 1 810 | 1 128 | 3) — 321 | 574 |
| 1973 | 1 838 | 1 845 | 1 056 | 624 | 165 | — 7 | 592 |
| 1974 | — 89 | — 133 | 277 | — 359 | — 50 | 44 | 799 |
| 1973 April | 209 | 203 | 77 | 94 | 32 | 6 | 36 |
| Mai | 67 | 76 | 68 | — 10 | 18 | — 9 | 44 |
| Juni | 89 | 91 | 47 | 38 | 6 | — 2 | 51 |
| Juli | 51 | 53 | 35 | 20 | — 2 | — 2 | 67 |
| Aug. | 130 | 129 | 114 | 43 | — 28 | — 1 | 18 |
| Sept. | 32 | 34 | 35 | 12 | — 14 | — 2 | 35 |
| Okt. | 84 | 85 | 39 | 54 | — 8 | — 1 | 37 |
| Nov. | 171 | 170 | 96 | 67 | — 7 | — 1 | 84 |
| Dez. | 31 | 31 | 33 | 3 | — 6 | 0 | 40 |
| 1974 Jan. | 26 | 22 | 37 | — 17 | 2 | 4 | 32 |
| Febr. | — 7 | — 9 | 62 | — 74 | 3 | 2 | 46 |
| März | — 93 | — 114 | 17 | — 141 | 10 | 21 | 39 |
| April | — 49 | — 48 | — 6 | — 54 | 11 | — 1 | 19 |
| Mai | — 28 | — 25 | — 3 | — 44 | 16 | — 3 | 70 |
| Juni | 5 | — 2 | — 3 | — 22 | — 21 | 7 | 26 |
| Juli | — 88 | — 88 | — 10 | — 86 | 8 | 0 | 78 |
| Aug. | 52 | 52 | 69 | — 25 | — 25 | — 0 | 46 |
| Sept. | — 36 | — 42 | — 6 | — 35 | — 2 | 6 | 26 |
| Okt. | — 46 | — 46 | 1 | — 27 | — 20 | 0 | 59 |
| Nov. | 89 | 91 | 81 | 29 | — 19 | — 2 | 93 |
| Dez. | 86 | 77 | 35 | 56 | — 15 | 9 | 265 |
| 1975 Jan. | 90 | 90 | 38 | 45 | 7 | 0 | 299 |
| Febr. | 202 | 202 | 104 | 88 | 10 | 0 | 115 |
| März | 65 | 65 | 54 | 10 | 1 | 0 | 33 |
| April | 103 | 103 | 40 | 52 | 11 | — 0 | 63 |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Bis einschl. Dezember 1969 ohne Immobilienfonds. — 2 Einschl. gemischter Fonds,

die neben Aktien auch Rentenwerte in Ihrem Ver- mögen halten. — 3 Im April 1972 wurden für

104 Mio DM ausländische Investmentanteile in Anteile deutscher Publikumsfonds umgetauscht.

VII. Öffentliche Finanzen

1. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichsfonds

Mio DM

| Zeit | Ins-gesamt | Bund 1) | Länder 1) | Lasten-aus-gleichs-fonds | Gemeinden | | | | | | | | Saldo noch nicht ver-rechneter Steuer-anteile 3) | EG-Anteile Zölle | |
|----------------|------------|---------|-----------|--------------------------|-----------|---------------|--------------|-----------|--------------------|--------------------|-------|---|--|------------------|---|
| | | | | | zu-sammen | darunter | | | Gewerbsteuer | | | abzüglich Ge-werbe-steuer-umlage an Bund und Länder | | | Ge-meinde-anteil an der Einkom-men-steuer |
| | | | | | | Stadt-staaten | Grund-steuer | zu-sammen | Ge-werbe-steuer 2) | Lohn-summen-steuer | | | | | |
| 1965 | 105 463 | 58 374 | 32 366 | 1 660 | 13 063 | 1 292 | 2 110 | 10 283 | 9 350 | 933 | — | — | — | — | |
| 1966 | 112 450 | 62 020 | 34 869 | 1 532 | 14 029 | 1 390 | 2 231 | 11 091 | 10 087 | 1 004 | — | — | — | — | |
| 1967 | 114 631 | 62 833 | 36 177 | 1 566 | 14 055 | 1 418 | 2 362 | 10 991 | 10 006 | 985 | — | — | — | — | |
| 1968 | 121 809 | 66 032 | 39 404 | 1 579 | 14 794 | 1 519 | 2 473 | 11 584 | 10 537 | 1 046 | — | — | — | — | |
| 1969 | 145 288 | 78 281 | 46 684 | 1 493 | 18 829 | 1 663 | 2 591 | 15 386 | 14 217 | 1 169 | — | — | — | — | |
| 1970 | 154 137 | 83 597 | 50 482 | 1 582 | 18 240 | 1 756 | 2 683 | 12 117 | 10 728 | 1 389 | 4 331 | 6 892 | + 237 | — | |
| 1971 | 172 409 | 93 074 | 56 607 | 1 439 | 21 131 | 2 006 | 2 801 | 14 118 | 12 313 | 1 805 | 5 182 | 8 426 | + 159 | — | |
| 1972 | 197 003 | 101 706 | 66 945 | 1 380 | 25 319 | 2 362 | 3 004 | 17 023 | 14 847 | 2 176 | 5 847 | 10 090 | + 113 | 1 541 | |
| 1973 | 224 803 | 114 958 | 76 486 | 1 297 | 29 882 | 2 714 | 3 209 | 20 312 | 17 777 | 2 535 | 7 014 | 12 253 | + 17 | 2 163 | |
| 1974 p) | 239 516 | 119 413 | 83 347 | 1 299 | 32 521 | 3 061 | 3 521 | 21 568 | 18 774 | 2 794 | 7 353 | 13 659 | + 175 | 2 761 | |
| 1973 2. Vj. | 51 439 | 26 321 | 17 303 | 341 | 7 098 | 604 | 791 | 4 757 | 4 176 | 581 | 1 553 | 2 813 | — 193 | 568 | |
| 3. " | 56 559 | 28 488 | 19 295 | 301 | 7 486 | 713 | 929 | 5 254 | 4 587 | 667 | 1 640 | 2 658 | + 461 | 529 | |
| 4. " | 63 560 | 33 825 | 21 938 | 347 | 9 257 | 640 | 759 | 5 694 | 5 039 | 655 | 3 503 | 6 049 | — 2 361 | 554 | |
| 1974 1. Vj. | 55 826 | 26 779 | 19 172 | 323 | 6 584 | 799 | 749 | 5 042 | 4 323 | 719 | 258 | 772 | + 2 335 | 632 | |
| 2. " | 55 330 | 27 646 | 19 007 | 312 | 7 775 | 706 | 815 | 5 261 | 4 614 | 647 | 1 697 | 3 095 | — 101 | 691 | |
| 3. " | 60 140 | 29 654 | 20 929 | 301 | 8 068 | 771 | 1 062 | 5 475 | 4 761 | 715 | 1 792 | 3 035 | + 486 | 702 | |
| 4. " p) | 68 219 | 35 333 | 24 240 | 363 | 10 094 | 784 | 895 | 5 790 | 5 077 | 713 | 3 607 | 6 757 | — 2 545 | 735 | |
| 1975 1. Vj. p) | ... | 26 542 | 19 811 | 275 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 1 103 | |

1 Aufgliederung siehe Tab. VII, 2. — 2 Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — 3 Differenz zwischen dem in der betreffenden Periode bei den Länderkassen eingegangenen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den im gleichen Zeitraum tatsächlich an die Gemeinden weitergeleiteten Beträgen. — Differenzen in den Summen durch Runden. — p Vorläufig.

2. Steuereinnahmen des Bundes und der Länder

Mio DM

| Zeit | Ins-gesamt 1) | Bund 2) | Länder 2) | Einkommensteuern 3) | | | | | Ergän-zungs-abgabe 4) | Umsatz-steuern 5) 7) | Ver-brauch-steuern des Bun-des und Zölle 7) | Ge-werbe-steuer-umlage 6) | Son-stige Steuern 7) | Nachrichtlich: | |
|----------------|---------------|---------|-----------|---------------------|-------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|---|---------------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|
| | | | | zu-sammen | Lohn-steuer | Ver-anlagte Ein-kommen-steuer | Kör-per-schaft-steuer | Kapital-ertrag-steuer | | | | | | Stabili-tätszu-schlag | Investi-tion-steuer |
| 1965 | 90 740 | 58 374 | 32 366 | 41 057 | 16 738 | 14 798 | 8 170 | 1 351 | 6 | 24 814 | 17 542 | — | 7 322 | — | — |
| 1966 | 96 889 | 62 020 | 34 869 | 44 272 | 19 055 | 16 075 | 7 687 | 1 456 | 17 | 25 877 | 18 860 | — | 7 863 | — | — |
| 1967 | 99 010 | 62 833 | 36 177 | 43 869 | 19 558 | 15 782 | 7 061 | 1 469 | 7 | 25 500 | 21 094 | — | 8 540 | — | — |
| 1968 | 105 436 | 66 032 | 39 404 | 48 444 | 22 080 | 16 273 | 8 553 | 1 539 | 630 | 25 669 | 21 809 | — | 8 884 | — | — |
| 1969 | 124 965 | 78 281 | 46 684 | 56 656 | 27 057 | 16 989 | 10 895 | 1 715 | 817 | 33 718 | 23 536 | — | 10 239 | — | — |
| 1970 | 134 078 | 83 597 | 50 482 | 61 824 | 35 086 | 16 001 | 8 717 | 2 021 | 949 | 38 128 | 24 781 | 4 355 | 11 193 | — | — |
| 1971 | 149 680 | 93 074 | 56 607 | 70 384 | 42 803 | 18 340 | 7 167 | 2 074 | 1 100 | 42 896 | 26 506 | 5 157 | 12 198 | — | — |
| 1972 | 168 651 | 101 706 | 66 945 | 83 594 | 49 770 | 23 140 | 8 495 | 2 189 | 1 406 | 46 982 | 29 983 | 5 851 | 12 583 | — | — |
| 1973 | 191 444 | 114 958 | 76 486 | 100 617 | 61 255 | 26 452 | 10 887 | 2 024 | 1 854 | 49 486 | 33 742 | 7 023 | 13 164 | 1 596 | 339 |
| 1974 | 202 760 | 119 413 | 83 347 | 111 731 | 71 960 | 26 793 | 10 403 | 2 574 | 2 160 | 51 171 | 33 534 | 7 345 | 13 406 | 1 898 | 741 |
| 1973 1. Vj. | 44 274 | 26 324 | 17 950 | 23 334 | 13 565 | 6 731 | 2 481 | 556 | 418 | 13 381 | 6 812 | 317 | 3 366 | — | — |
| 2. " | 43 624 | 26 321 | 17 303 | 21 522 | 12 972 | 5 789 | 2 380 | 380 | 465 | 11 911 | 8 045 | 1 560 | 3 316 | — | — |
| 3. " | 47 783 | 28 488 | 19 295 | 26 161 | 15 594 | 6 736 | 2 972 | 860 | 427 | 11 607 | 8 308 | 3 288 | 3 288 | 650 | 54 |
| 4. " | 55 763 | 33 825 | 21 938 | 29 600 | 19 122 | 7 195 | 3 054 | 228 | 544 | 12 587 | 10 578 | 3 498 | 3 194 | 946 | 286 |
| 1974 1. Vj. | 45 952 | 26 779 | 19 172 | 25 435 | 15 163 | 6 995 | 2 624 | 653 | 462 | 13 389 | 6 707 | 253 | 3 440 | 834 | 326 |
| 2. " | 46 653 | 27 646 | 19 007 | 24 084 | 15 567 | 5 817 | 2 127 | 574 | 469 | 12 596 | 8 154 | 1 696 | 3 339 | 873 | 117 |
| 3. " | 50 583 | 29 654 | 20 929 | 28 726 | 18 481 | 6 554 | 2 739 | 955 | 560 | 11 996 | 8 372 | 1 775 | 3 360 | 167 | 142 |
| 4. " | 59 572 | 35 333 | 24 240 | 33 485 | 22 750 | 7 428 | 2 914 | 392 | 669 | 13 189 | 10 302 | 3 620 | 3 268 | 23 | 156 |
| 1975 1. Vj. p) | 46 353 | 26 542 | 19 811 | 26 152 | 16 150 | 6 939 | 2 651 | 412 | 283 | 13 936 | 6 630 | 226 | 3 463 | . | . |
| 1974 Febr. | 13 868 | 8 325 | 5 543 | 5 451 | 4 596 | 547 | 147 | 161 | 74 | 4 858 | 2 749 | 217 | 1 476 | 69 | 114 |
| März | 17 691 | 10 371 | 7 320 | 11 636 | 4 109 | 5 294 | 2 081 | 153 | 252 | 3 745 | 2 652 | 21 | 922 | 616 | 81 |
| April | 13 007 | 7 882 | 5 124 | 5 462 | 4 679 | 518 | 52 | 213 | 83 | 4 003 | 2 554 | 896 | 964 | 111 | 43 |
| Mai | 13 972 | 8 196 | 5 776 | 5 635 | 5 284 | 282 | 31 | 39 | 95 | 4 142 | 2 768 | 789 | 1 552 | 68 | 37 |
| Juni | 19 675 | 11 568 | 8 107 | 12 988 | 5 604 | 5 017 | 2 044 | 323 | 290 | 4 451 | 2 831 | 12 | 823 | 694 | 37 |
| Juli | 14 548 | 8 716 | 5 831 | 6 823 | 5 876 | 573 | 177 | 197 | 106 | 4 040 | 2 702 | 1 000 | 995 | 133 | 34 |
| Aug. | 15 643 | 9 085 | 6 558 | 7 581 | 6 320 | 423 | 183 | 655 | 126 | 4 014 | 2 844 | 759 | 1 512 | 8 | 69 |
| Sept. | 20 393 | 11 853 | 8 540 | 14 324 | 6 285 | 5 557 | 2 379 | 103 | 328 | 3 942 | 2 825 | 16 | 853 | 26 | 38 |
| Okt. | 15 391 | 9 238 | 6 153 | 7 649 | 6 263 | 807 | 310 | 269 | 121 | 4 022 | 2 871 | 1 012 | 933 | 1 | 38 |
| Nov. | 15 949 | 9 387 | 6 562 | 7 177 | 6 174 | 695 | 238 | 71 | 111 | 4 581 | 2 997 | 831 | 1 471 | 2 | 61 |
| Dez. | 28 233 | 16 708 | 11 525 | 18 658 | 10 314 | 5 926 | 2 366 | 52 | 436 | 4 586 | 4 434 | 1 777 | 864 | 20 | 57 |
| 1975 Jan. | 15 305 | 8 458 | 6 847 | 9 285 | 7 450 | 1 081 | 523 | 232 | 166 | 5 062 | 1 358 | 8 | 997 | . | . |
| Febr. | 13 917 | 8 220 | 5 696 | 5 642 | 4 704 | 648 | 193 | 98 | 51 | 4 815 | 2 786 | 169 | 1 577 | . | . |
| März p) | 17 132 | 9 864 | 7 267 | 11 224 | 3 996 | 5 210 | 1 935 | 83 | 67 | 4 059 | 2 485 | 49 | 889 | . | . |
| April p) | 12 697 | 7 594 | 5 104 | 5 097 | 4 120 | 579 | 121 | 277 | 6 | 4 087 | 2 819 | 824 | 1 075 | . | . |

1 Ohne Gemeindeanteil an der Einkommensteuer; bis Ende 1970 ohne Einfuhrabgaben auf Rüstungsgüter; ohne EG-Anteile Zölle (ab 1972) und Umsatzsteuer (ab 1975). — 2 Dem Bund steht das Aufkommen aus folgenden Steuern zu: Anteil an den Einkommensteuern (siehe Anm. 3), an der Umsatzsteuer (siehe Anm. 5; ab 1975 abzüglich EG-Anteile) und an der Gewerbesteuerumlage (siehe Anm. 6), ferner Ergänzungsabgabe, Zölle (ab 1972 abzüglich EG-Anteile) und Verbrauchsteuern sowie — aus den sonstigen Steuern — Straßengüterverkehrsteuer und (ab 1970) die Verkehrsteuern. Das verbleibende Steuer-aufkommen steht den Ländern zu. — 3 Anteil des Bundes: 1965 und 1966 = 39 %, 1967 und 1968 = 37 %, 1969 = 35 %; Rest jeweils Anteil der Länder. Ab 1970 wird das Aufkommen aus Lohn- und veranlagter Einkommensteuer im Verhältnis 43 : 43 : 14 auf Bund, Länder und Gemeinden, das Aufkommen aus Körperschaft- und Kapitalertragsteuer im Verhältnis 50 : 50 auf Bund und Länder verteilt. — 4 Einschl. Notopfer Berlin. — 5 Bis einschl. 1969: Bund = 100 %; 1970 und 1971: Bund = 70 %, Länder = 30 %; 1972 und 1973: Bund = 65 %, Länder = 35 %, 1974: Bund = 63 %, Länder = 37 %, 1975: Bund = 62 %, Länder = 38 %. — 6 Bund und Länder je 50 %. — 7 Aufgliederung siehe Tab. VII, 3. — p Vorläufig.

3. Einzelne Steuern des Bundes und der Länder

Mio DM

| Zeit | Umsatzsteuern | | Verbrauchssteuern des Bundes und Zölle | | | | | Sonstige Steuern | | | | | Nachrichtlich: | | |
|----------------|-------------------|------------------------|--|-----------------|-------------|-------------------|--------------------------|------------------|-----------------|---------------------|--------------------|----------------------------|----------------|--|---|
| | Mehrwertsteuer 1) | Einfuhrumsatzsteuer 2) | Zölle | Mineralölsteuer | Tabaksteuer | Branntweinmonopol | Übrige Verbrauchssteuern | Biersteuer | Vermögenssteuer | Kraftfahrzeugsteuer | Verkehrssteuern 3) | Straßengüterverkehrssteuer | Übrige Steuern | Gemeindeanteil an den Einkommensteuern | Einfuhrabgaben auf Rüstkütern/EG-Anteile Zölle 4) |
| 1965 | 22 452 | 2 363 | 2 531 | 7 428 | 4 697 | 1 508 | 1 378 | 979 | 1 880 | 2 624 | 765 | — | 1 073 | — | 656 |
| 1966 | 23 340 | 2 537 | 2 656 | 8 016 | 4 982 | 1 779 | 1 427 | 1 032 | 1 994 | 2 853 | 833 | — | 1 151 | — | 236 |
| 1967 | 22 918 | 2 583 | 2 507 | 9 423 | 5 801 | 1 831 | 1 532 | 1 044 | 2 421 | 3 059 | 843 | — | 1 172 | — | 284 |
| 1968 | 18 786 | 6 883 | 2 399 | 9 875 | 5 992 | 1 989 | 1 554 | 1 101 | 2 261 | 3 243 | 979 | — | 1 300 | — | 148 |
| 1969 | 26 436 | 7 282 | 2 889 | 10 601 | 6 233 | 2 142 | 1 671 | 1 179 | 2 458 | 3 507 | 1 215 | 381 | 1 500 | — | 317 |
| 1970 | 26 794 | 11 334 | 2 871 | 11 512 | 6 537 | 2 228 | 1 634 | 1 175 | 2 877 | 3 830 | 1 224 | 439 | 1 650 | 7 152 | 109 |
| 1971 | 30 868 | 12 028 | 3 080 | 12 417 | 6 863 | 2 403 | 1 743 | 1 226 | 3 123 | 4 156 | 1 483 | 468 | 1 742 | 8 560 | — |
| 1972 | 34 154 | 12 828 | 3 231 | 14 227 | 7 826 | 2 870 | 1 828 | 1 250 | 2 994 | 4 722 | 1 654 | 46 | 1 917 | 10 207 | 1 541 |
| 1973 | 34 922 | 14 563 | 3 172 | 16 589 | 8 872 | 3 175 | 1 934 | 1 269 | 3 234 | 4 989 | 1 675 | 3 | 1 993 | 12 279 | 2 163 |
| 1974 | 32 854 | 18 317 | 3 332 | 16 052 | 8 952 | 3 288 | 1 910 | 1 262 | 3 410 | 5 159 | 1 615 | 2 | 1 958 | 13 826 | 2 761 |
| 1973 1. Vj. | 9 872 | 3 509 | 836 | 3 123 | 1 588 | 761 | 504 | 274 | 758 | 1 294 | 503 | 1 | 536 | 2 842 | 512 |
| 2. " | 8 165 | 3 746 | 783 | 3 647 | 2 275 | 861 | 478 | 317 | 787 | 1 297 | 409 | 1 | 501 | 2 627 | 568 |
| 3. " | 8 136 | 3 471 | 743 | 4 175 | 2 282 | 680 | 428 | 357 | 837 | 1 226 | 396 | 1 | 472 | 3 126 | 529 |
| 4. " | 8 750 | 3 837 | 810 | 5 644 | 2 726 | 873 | 524 | 317 | 852 | 1 171 | 367 | 1 | 485 | 3 684 | 564 |
| 1974 1. Vj. | 9 325 | 4 064 | 810 | 2 601 | 1 618 | 1 175 | 503 | 284 | 794 | 1 340 | 513 | 0 | 508 | 3 102 | 632 |
| 2. " | 7 888 | 4 709 | 805 | 3 875 | 2 291 | 727 | 455 | 329 | 842 | 1 341 | 386 | 0 | 441 | 2 994 | 691 |
| 3. " | 7 336 | 4 660 | 848 | 4 167 | 2 263 | 657 | 437 | 347 | 874 | 1 265 | 368 | 1 | 505 | 3 505 | 702 |
| 4. " | 8 304 | 4 885 | 869 | 5 409 | 2 780 | 729 | 516 | 302 | 900 | 1 213 | 348 | 0 | 505 | 4 225 | 735 |
| 1975 1. Vj. p) | 9 540 | 4 396 | 780 | 2 832 | 1 597 | 903 | 519 | 276 | 801 | 1 326 | 521 | 0 | 540 | 3 233 | 1 103 |
| 1974 Febr. | 3 391 | 1 467 | 260 | 1 192 | 748 | 397 | 152 | 82 | 648 | 375 | 204 | 0 | 167 | 720 | 236 |
| März | 2 321 | 1 424 | 270 | 1 181 | 733 | 309 | 158 | 95 | 69 | 433 | 157 | 0 | 167 | 1 316 | 220 |
| April | 2 445 | 1 558 | 272 | 1 115 | 739 | 275 | 154 | 91 | 77 | 514 | 139 | 0 | 147 | 728 | 227 |
| Mai | 2 616 | 1 527 | 276 | 1 354 | 760 | 233 | 144 | 121 | 688 | 461 | 131 | 0 | 150 | 779 | 231 |
| Juni | 2 827 | 1 624 | 257 | 1 407 | 791 | 219 | 157 | 116 | 77 | 366 | 119 | 0 | 144 | 1 487 | 233 |
| Juli | 2 524 | 1 517 | 299 | 1 350 | 683 | 221 | 150 | 106 | 74 | 499 | 118 | 0 | 199 | 903 | 215 |
| Aug. | 2 379 | 1 635 | 280 | 1 356 | 834 | 233 | 142 | 121 | 709 | 384 | 137 | 0 | 161 | 944 | 249 |
| Sept. | 2 434 | 1 508 | 269 | 1 461 | 747 | 204 | 145 | 120 | 92 | 383 | 113 | 0 | 145 | 1 658 | 238 |
| Okt. | 2 417 | 1 605 | 310 | 1 386 | 790 | 227 | 158 | 106 | 66 | 481 | 104 | 0 | 175 | 990 | 229 |
| Nov. | 2 894 | 1 687 | 291 | 1 416 | 889 | 235 | 166 | 99 | 698 | 365 | 128 | 0 | 181 | 962 | 258 |
| Dez. | 2 993 | 1 593 | 268 | 2 607 | 1 101 | 267 | 191 | 96 | 136 | 367 | 116 | 0 | 149 | 2 274 | 249 |
| 1975 Jan. | 3 666 | 1 396 | 270 | 349 | 216 | 327 | 196 | 114 | 50 | 534 | 123 | 0 | 177 | 1 194 | 377 |
| Febr. p) | 3 255 | 1 561 | 263 | 1 275 | 769 | 306 | 173 | 88 | 676 | 381 | 242 | 0 | 190 | 749 | 375 |
| März p) | 2 620 | 1 439 | 246 | 1 208 | 611 | 269 | 149 | 74 | 75 | 411 | 156 | 0 | 171 | 1 289 | 352 |
| April p) | 2 584 | 1 503 | 271 | 1 310 | 788 | 300 | 149 | 104 | 57 | 567 | 156 | 0 | 194 | 658 | 553 |

1 Bis einschl. 1967 Umsatzsteuer und Beförderungsteuer. — 2 Bis einschl. 1967 Umsatzausgleichsteuer. — 3 Kapitalverkehrssteuern (Börsenumsatz-

steuer, Gesellschaftsteuer, Wertpapiersteuer), Versicherungssteuer und Wechselsteuer. — 4 Bis 1969 Zölle und Einfuhrumsatzsteuer, 1970 Zölle; ab 1972

EG-Anteile Zölle; ab 1975 EG-Anteile Zölle und Umsatzsteuer. — p Vorläufig.

4. Sondereinlagen des Bundes und der Länder bei der Deutschen Bundesbank

Mio DM

| Art der Einlagen | Stand Ende | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|--------|--------|-------|-------|--------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|--|
| | 1969 | | | | | 1970 | | | 1971 | | | 1972 | | | 1973 | | |
| | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980 | 1981 | 1982 | 1983 | | |
| 1. Obligatorische Konjunkturausgleichsrücklagen aus den Jahren 1969 und 1970 | 436 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | | |
| Bund | — | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | | |
| Länder | 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | | |
| 2. Freiwillige Konjunkturausgleichsrücklagen aus dem Jahre 1971 | — | — | 1 195 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | | |
| Bund | — | — | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | | |
| Länder | — | — | 195 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| 3. Stabilitätzuschlag | — | — | — | — | 934 | 3 463 | 3 464 | 3 462 | 1 737 | 1 567 | 1 212 | 983 | 983 | 983 | 983 | | |
| Bund | — | — | — | — | 389 | 1 545 | 1 545 | 1 545 | 1 471 | 1 360 | 1 150 | 940 | 940 | 940 | 940 | | |
| Länder 1) | — | — | — | — | 546 | 1 918 | 1 919 | 1 917 | 266 | 206 | 62 | 43 | 43 | 43 | 43 | | |
| 4. Investitionsteuer | — | — | — | — | 235 | 928 | 858 | 868 | 706 | 676 | 609 | 568 | 568 | 568 | 568 | | |
| Bund | — | — | — | — | 147 | 590 | 613 | 632 | 655 | 624 | 598 | 558 | 558 | 558 | 558 | | |
| Länder | — | — | — | — | 88 | 338 | 245 | 237 | 51 | 51 | 10 | 9 | 9 | 9 | 9 | | |
| 5. Stilllegung von Steuereinnahmen 1973 | — | — | — | — | 690 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Bund | — | — | — | — | 610 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Länder | — | — | — | — | 80 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| 6. Stabilitätsanleihe des Bundes | — | 3) 256 | — | — | 2 500 | 2 500 | 2 500 | 2 500 | 2 500 | 2 500 | 2 500 | 800 | — | — | — | | |
| 7. Konjunkturzuschlag zu den Einkommensteuern | — | 2 189 | 5 879 | 251 | 170 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| 8. Sondereinlagen, insgesamt | 436 | 5 381 | 10 010 | 4 188 | 8 466 | 10 827 | 10 744 | 10 753 | 8 827 | 8 627 | 8 177 | 6 207 | 5 407 | 5 407 | 5 407 | | |
| Bund | — | 1 756 | 2 500 | 2 500 | 6 146 | 7 135 | 7 158 | 7 177 | 7 126 | 6 985 | 6 749 | 4 799 | 3 999 | 3 999 | 3 999 | | |
| Länder 1) | 436 | 1 436 | 1 631 | 1 436 | 2 150 | 3 692 | 3 586 | 3 576 | 1 701 | 1 642 | 1 429 | 1 408 | 1 408 | 1 408 | 1 408 | | |
| Konjunkturzuschlag zu den Einkommensteuern 2) | — | 2 189 | 5 879 | 251 | 170 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

1 Einschließlich der den Gemeinden zustehenden Mittel (14 % des Aufkommens aus dem Zuschlag zur veranlagten Einkommensteuer und zur Lohnsteuer), die mit auf den Länderkonten verwahrt werden. — 2 Im Gegensatz zu den übrigen Sondereinlagen

handelt es sich bei dem Konjunkturzuschlag um Mittel, die den privaten Haushalten sowie den Unternehmen nur vorübergehend entzogen wurden und ab Mitte Juni 1972 zurückzahlen waren; sie können deshalb weder den Bundes- noch den

Ländereinlagen zugerechnet werden. — 3 Bildungsanleihe des Bundes. — Differenzen in den Summen durch Runden.

VII. Öffentliche Finanzen

5. Verschuldung der öffentlichen Haushalte *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Ins-gesamt | Kredite der Bundesbank | | Schatz-wchsel | Unver-zins-liche Schatz-anwei-sungen | Steuer-gut-schulne | Kassen-obliga-tionen | Anlei-hen 2) | Bank-kredite | Darlehen von Nichtbanken | | Ab-lösungs-und Ent-schädi-gungs-schuld 5) | Aus-gleichs-forde-rungen | Dek-kungs-forde-rungen | Aus-lands-ver-schul-dung 4) 5) |
|--|------------|------------------------|--------------------|---------------|--------------------------------------|--------------------|----------------------|--------------|--------------|----------------------------|-----------|---|--------------------------|------------------------|--------------------------------|
| | | Buch-kredite | Sonder-kre-dite 1) | | | | | | | Sozial-ver-siche-rungen 3) | Son-stige | | | | |
| Öffentliche Haushalte insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 Dez. | 117 904 | 1 974 | 722 | — | 2 360 | 47 | 3 659 | 16 266 | 51 813 | 6 101 | 9 884 | 904 | 19 585 | 3 116 | 1 473 |
| 1970 Dez. | 125 890 | 2 334 | 387 | — | 1 700 | 50 | 3 210 | 17 491 | 59 523 | 5 725 | 11 104 | 865 | 19 331 | 2 819 | 1 351 |
| 1971 Dez. | 140 399 | 2 349 | 41 | — | 1 700 | 50 | 2 570 | 20 249 | 70 665 | 6 511 | 12 592 | 793 | 19 110 | 2 481 | 1 289 |
| 1972 Dez. 8) | 7) 156 063 | 440 | — | — | 1 400 | 38 | 2 414 | 24 971 | 7) 81 874 | 7 374 | 14 667 | 771 | 18 894 | 2 148 | 1 071 |
| 1973 Dez. | 170 857 | 2 851 | — | — | 1 025 | 39 | 1 812 | 27 751 | 92 056 | 7 647 | 15 716 | 711 | 18 643 | 1 789 | 818 |
| 1974 März | ... | 1 688 | — | — | 1 700 | 38 | 1 982 | 27 646 | ... | ... | ... | 711 | 18 620 | 1 789 | 770 |
| 1974 Juni | ... | — | — | — | 2 673 | 38 | 2 082 | 27 854 | ... | ... | ... | 650 | 18 533 | 1 564 | ... |
| 1974 Sept. | ... | — | — | — | 3 233 | 38 | 2 175 | 28 736 | ... | ... | ... | 629 | 18 508 | 1 564 | ... |
| 1974 Dez. | ... | 1 232 | — | — | 5 299 | 38 | 1 978 | 31 270 | ... | ... | ... | 629 | 18 431 | 1 432 | ... |
| 1975 März | ... | 2 085 | — | — | 7 163 | 38 | 2 265 | 35 021 | ... | ... | ... | 631 | 18 403 | 1 432 | ... |
| Bund | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 Dez. | 45 360 | 1 790 | 722 | — | 2 360 | — | 3 163 | 8 324 | 9 853 | 4 223 | 1 066 | 904 | 11 653 | — | 1 302 |
| 1970 Dez. | 47 323 | 1 915 | 387 | — | 1 700 | — | 2 900 | 9 240 | 11 800 | 4 019 | 1 680 | 865 | 11 605 | — | 1 213 |
| 1971 Dez. | 48 764 | 1 717 | 41 | — | 1 700 | — | 2 163 | 10 743 | 12 530 | 4 403 | 1 958 | 793 | 11 551 | — | 1 164 |
| 1972 Dez. 8) | 55 299 | 320 | — | — | 1 400 | — | 2 272 | 13 569 | 16 386 | 5 177 | 2 964 | 771 | 11 495 | — | 944 |
| 1973 Dez. | 61 356 | 2 721 | — | — | 1 025 | — | 1 665 | 16 531 | 18 023 | 5 201 | 3 313 | 711 | 11 422 | — | 725 |
| 1974 März | 60 961 | 1 678 | — | — | 1 700 | — | 1 838 | 16 614 | 17 234 | 5 591 | 3 522 | 711 | 11 397 | — | 677 |
| 1974 Juni | 62 869 | — | — | — | 2 573 | — | 1 938 | 17 269 | 18 199 | 6 339 | 3 839 | 650 | 11 395 | — | 668 |
| 1974 Sept. | 66 150 | — | — | — | 3 033 | — | 1 968 | 18 062 | 19 452 | 6 799 | 4 150 | 629 | 11 370 | — | 688 |
| 1974 Dez. | 72 138 | 1 077 | — | — | 5 099 | — | 1 515 | 20 142 | 20 807 | 6 483 | 4 375 | 629 | 11 368 | — | 643 |
| 1975 März | 77 649 | 2 085 | — | — | 6 963 | — | 1 802 | 22 269 | 21 495 | 6 099 | 4 326 | 631 | 11 340 | — | 638 |
| Lastenausgleichsfonds | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 Dez. | 7 122 | 114 | — | — | — | — | 200 | 1 709 | 1 274 | 167 | 507 | — | — | 3 116 | 34 |
| 1970 Dez. | 6 824 | 108 | — | — | — | — | 100 | 1 755 | 1 337 | 105 | 567 | — | — | 2 819 | 33 |
| 1971 Dez. | 6 560 | 25 | — | — | — | — | 100 | 1 715 | 1 379 | 212 | 617 | — | — | 2 481 | 32 |
| 1972 Dez. | 6 342 | 48 | — | — | — | — | — | 1 729 | 1 502 | 229 | 656 | — | — | 2 148 | 29 |
| 1973 Dez. | 5 886 | 131 | — | — | — | — | — | 1 531 | 1 415 | 330 | 663 | — | — | 1 789 | 27 |
| 1974 März | 5 732 | 11 | — | — | — | — | — | 1 493 | 1 394 | 329 | 690 | — | — | 1 789 | 27 |
| 1974 Juni | 5 570 | — | — | — | — | — | — | 1 475 | 1 458 | 333 | 717 | — | — | 1 564 | 24 |
| 1974 Sept. | 5 588 | — | — | — | — | — | — | 1 474 | 1 457 | 324 | 747 | — | — | 1 564 | 24 |
| 1974 Dez. | 5 391 | 16 | — | — | — | — | 283 | 1 286 | 1 304 | 317 | 730 | — | — | 1 432 | 24 |
| 1975 März | 5 719 | — | — | — | — | — | 283 | 1 634 | 1 310 | 317 | 721 | — | — | 1 432 | 23 |
| ERP-Sondervermögen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 Dez. | 1 227 | — | — | — | — | — | — | — | 777 | — | 450 | — | — | — | — |
| 1970 Dez. | 1 296 | — | — | — | — | — | — | — | 879 | — | 417 | — | — | — | — |
| 1971 Dez. | 1 364 | — | — | — | — | — | — | — | 981 | — | 383 | — | — | — | — |
| 1972 Dez. | 1 474 | — | — | — | — | — | — | — | 1 124 | — | 350 | — | — | — | — |
| 1973 Dez. | 1 151 | — | — | — | — | — | — | — | 835 | — | 317 | — | — | — | — |
| 1974 März | 1 112 | — | — | — | — | — | — | — | 795 | — | 317 | — | — | — | — |
| 1974 Juni | 1 126 | — | — | — | — | — | — | — | 826 | — | 300 | — | — | — | — |
| 1974 Sept. | 1 073 | — | — | — | — | — | — | — | 773 | — | 300 | — | — | — | — |
| 1974 Dez. | 1 106 | — | — | — | — | — | — | — | 823 | — | 283 | — | — | — | — |
| 1975 März | 1 186 | — | — | — | — | — | — | — | 903 | — | 283 | — | — | — | — |
| Auftragsfinanzierung ÖffA | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 Dez. | 1 763 | — | — | — | — | — | — | — | 1 763 | — | — | — | — | — | — |
| 1970 Dez. | 2 366 | — | — | — | — | — | — | — | 2 366 | — | — | — | — | — | — |
| 1971 Dez. | 2 747 | — | — | — | — | — | — | — | 2 747 | — | — | — | — | — | — |
| 1972 Dez. 8) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Länder | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 Dez. | 25 771 | 70 | — | — | — | 47 | 296 | 5 477 | 9 067 | 673 | 2 108 | — | 7 932 | — | 101 |
| 1970 Dez. | 27 786 | 311 | — | — | — | 50 | 210 | 5 794 | 10 817 | 617 | 2 181 | — | 7 726 | — | 80 |
| 1971 Dez. | 33 037 | 607 | — | — | — | 50 | 307 | 6 919 | 13 856 | 916 | 2 762 | — | 7 559 | — | 62 |
| 1972 Dez. | 7) 36 963 | 71 | — | — | — | 38 | 142 | 8 694 | 7) 16 225 | 1 020 | 3 317 | — | 7 399 | — | 58 |
| 1973 Dez. | 39 462 | — | — | — | — | 39 | 127 | 8 785 | 18 528 | 1 159 | 3 553 | — | 7 221 | — | 50 |
| 1974 März | 39 519 | — | — | — | — | 38 | 144 | 8 661 | 18 652 | 1 149 | 3 603 | — | 7 223 | — | 50 |
| 1974 Juni | 40 847 | — | — | — | 100 | 38 | 144 | 8 264 | 20 317 | 1 135 | 3 662 | — | 7 138 | — | 48 |
| 1974 Sept. | 43 496 | — | — | — | 200 | 38 | 207 | 8 363 | 22 604 | 1 125 | 3 774 | — | 7 138 | — | 48 |
| 1974 Dez. | 47 323 | 140 | — | — | 200 | 38 | 180 | 9 009 | 25 476 | 1 084 | 4 087 | — | 7 063 | — | 47 |
| 1975 März | 50 071 | — | — | — | 200 | 38 | 180 | 10 307 | 27 038 | 1 074 | 4 125 | — | 7 063 | — | 47 |
| Gemeinden 6) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 Dez. | 36 683 | — | — | — | — | — | — | 756 | 29 080 | 1 037 | 5 754 | — | — | — | 35 |
| 1970 Dez. | 40 295 | — | — | — | — | — | — | 702 | 32 324 | 984 | 6 260 | — | — | — | 26 |
| 1971 Dez. | 47 927 | — | — | — | — | — | — | 872 | 39 172 | 980 | 6 872 | — | — | — | 32 |
| 1972 Dez. | 55 984 | — | — | — | — | — | — | 979 | 46 636 | 948 | 7 380 | — | — | — | 40 |
| 1973 Dez. | 63 003 | — | — | — | — | — | — | 905 | 53 256 | 957 | 7 870 | — | — | — | 16 |
| 1974 März | ... | — | — | — | — | — | — | 879 | ... | ... | ... | — | — | — | 16 |
| 1974 Juni | ... | — | — | — | — | — | — | 847 | ... | ... | ... | — | — | — | ... |
| 1974 Sept. | ... | — | — | — | — | — | — | 838 | ... | ... | ... | — | — | — | ... |
| 1974 Dez. | ... | — | — | — | — | — | — | 833 | ... | ... | ... | — | — | — | ... |
| 1975 März | ... | — | — | — | — | — | — | 812 | ... | ... | ... | — | — | — | ... |

* Ohne Verschuldung der Haushalte untereinander. Angaben für frühere Jahre vgl. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, April 1967, S. 24 ff. und August 1970, S. 13 ff. — 1 Sonderkredite an und Forderungen gegen den Bund. — 2 Ohne die im Bestand der Emittenten befindlichen Stücke; einschl. Bundesschatzbriefe. —

3 Einschl. Schuldbuchforderungen und Schatzbriefe. — 4 Hauptsächlich auf fremde Währung lautende Altschulden. — 5 Ohne Stücke im eigenen Bestand des Bundes. — 6 Angaben für andere Termine als Jahresende geschätzt. — 7 Darunter 500 Mio DM statistisch bedingte Zunahme. — 8 Nach Ein-

beziehung der „Auftragsfinanzierung ÖffA“ und der „Krankenhausfinanzierung“ in den Bundeshaushalt. — Differenzen in den Summen durch Runden.

6. Entwicklung der öffentlichen Verschuldung *)

| Position | Stand Ende 1972 8) | Stand Ende 1973 | Stand Ende 1974 8) | Zunahme bzw. Abnahme | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|--------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|
| | | | | 1974 | | | | 1975 | |
| | | | | Ins- gesamt s) | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. s) | 1. Vj. s) |
| I. Kreditnehmer | | | | | | | | | |
| 1) Bund | 55 299 | 61 356 | 72 138 | + 10 782 | — 395 | + 1 908 | + 3 281 | + 5 988 | + 5 511 |
| 2) Lastenausgleichsfonds | 6 342 | 5 886 | 5 391 | — 495 | — 154 | — 162 | + 18 | — 197 | + 328 |
| 3) ERP-Sondervermögen | 1 474 | 1 151 | 1 106 | — 45 | — 39 | + 15 | — 53 | + 33 | + 80 |
| 4) Länder | 7) 36 963 | 39 462 | 47 323 | + 7 862 | + 58 | + 1 328 | + 2 649 | + 3 828 | + 2 748 |
| 5) Gemeinden | 55 984 | 63 003 | ... | 9) + 5 700 | + 850 | + 850 | + 1 600 | + 2 400 | + 1 700 |
| Zusammen (1 bis 5) | 156 063 | 170 857 | ... | + 23 804 | + 319 | + 3 939 | + 7 495 | + 12 051 | + 10 366 |
| II. Schuldarten | | | | | | | | | |
| 1) Buchkredite der Bundesbank | 440 | 2 851 | 1 232 | — 1 619 | — 1 163 | — 1 688 | — | + 1 232 | + 853 |
| 2) Schatzwechsel 1) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 3) Unverzinsl. Schatzanweisungen 1) | 1 400 | 1 025 | 5 299 | + 4 274 | + 675 | + 973 | + 560 | + 2 066 | + 1 865 |
| 4) Steuergutscheine | 38 | 39 | 38 | — 1 | — | — | — | — 0 | — |
| 5) Kassensobligationen | 2 414 | 1 812 | 1 978 | + 166 | + 170 | + 100 | + 93 | — 197 | + 287 |
| 6) Bundesschatzbriefe | 4 191 | 3 001 | 4 725 | + 1 724 | — 84 | + 159 | + 420 | + 1 228 | + 1 553 |
| 7) Anleihen 2) | 20 781 | 24 750 | 26 545 | + 1 795 | — 21 | + 48 | + 462 | + 1 306 | + 2 198 |
| 8) Direktausleihungen der Kreditinstitute | 7) 81 874 | 92 056 | ... | + 14 710 | + 24 | + 3 577 | + 4 835 | + 6 275 | + 3 936 |
| 9) Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungen | 4 577 | 4 343 | 4 094 | — 249 | — 125 | — 16 | — | — 107 | — 132 |
| 10) Darlehen von Sozialversicherungen | 2 797 | 3 304 | ... | + 1 393 | + 504 | + 735 | + 415 | — 260 | — 272 |
| 11) Sonstige Darlehen | 14 667 | 15 716 | ... | + 2 351 | + 411 | + 439 | + 737 | + 764 | + 110 |
| 12) Ablösungs- und Entschädigungsschuld 3) | 771 | 711 | 629 | — 82 | — | — 61 | — 21 | — | + 3 |
| 13) Ausgleichsforderungen | 18 894 | 18 643 | 18 431 | — 211 | — 22 | — 88 | — 25 | — 76 | — 28 |
| 14) Deckungsforderungen 4) | 2 148 | 1 789 | 1 432 | — 357 | — | — 225 | — | — 132 | — |
| 15) Auslandsschulden 3) 5) | 1 071 | 818 | ... | — 89 | — 48 | — 14 | + 19 | — 46 | — 6 |
| Zusammen (1 bis 15) | 156 063 | 170 857 | ... | + 23 804 | + 319 | + 3 939 | + 7 495 | + 12 051 | + 10 366 |
| III. Gläubiger | | | | | | | | | |
| 1) Banksystem | | | | | | | | | |
| a) Bundesbank | 9 141 | 11 541 | 10 204 | — 1 336 | — 1 077 | — 1 447 | — | + 1 188 | + 769 |
| b) Kreditinstitute | 7) 98 191 | 107 767 | ... | + 17 571 | + 619 | + 4 210 | + 5 146 | + 7 597 | + 5 132 |
| 2) Inländische Nichtbanken | | | | | | | | | |
| a) Sozialversicherungen | 7 785 | 8 022 | ... | + 1 410 | + 375 | + 702 | + 413 | — 78 | + 1 150 |
| b) Sonstige 6) | 37 904 | 39 909 | ... | + 5 341 | + 510 | + 478 | + 1 588 | + 2 765 | + 3 271 |
| 3) Ausland a) | 3 041 | 3 618 | ... | + 818 | — 108 | — 4 | + 349 | + 580 | + 45 |
| Zusammen (1 bis 3) | 156 063 | 170 857 | ... | + 23 804 | + 319 | + 3 939 | + 7 495 | + 12 051 | + 10 366 |

* Ohne Verschuldung der genannten Stellen untereinander. — 1 Ohne aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen stammende Titel (Mobilisierungstitel). — 2 Ohne Anleihenstücke im eigenen Bestand der Emittenten. — 3 Ohne Stücke im eigenen Bestand des Bundes. — 4 Deckungsforderungen an den

Lastenausgleichsfonds nach dem Altspargesetz und für die Spareinlagenregelung sowie Schuldbuchforderungen für Lebensversicherungsverträge. — 5 Hauptsächlich auf fremde Währung lautende Alt-schulden. — 6 Öffentliche und private Stellen (als Differenz ermittelt). — 7 Darunter statistisch bedingte

Zunahme von 500 Mio DM. — 8 Nach Einbeziehung der „Auftragsfinanzierung Öfffa“ und der „Krankenhaushausfinanzierung“ in den Bundeshaushalt. — 9 Ab 1974 ohne Eigenbetriebe. — s Zum Teil geschätzt. — Differenzen in den Summen durch Runden.

VII. Öffentliche Finanzen

7. Verschuldung der Bundesbahn und der Bundespost

Mio DM

| Stand am Monatsende | Ins-gesamt | Buch-kredite der Deut-schen Ver-kehrs-Kredit-Bank | Schatz-wechsel | Unver-zinsliche Schatz-anwei-sungen | Kassen-obliga-tionen | Anleihen 1) | Bankkredite | | Darlehen von Nichtbanken 2) | | Ab-lösungs- und Ent-schädi-gungs-schuld | Aus-lands-verschul-dung | Verschul-dung bei Gebiets-körper-schaften und ERP-Sonder-ver-mögen 3) |
|---------------------|------------|---|----------------|-------------------------------------|----------------------|-------------|---|------------------|-----------------------------|----------|---|-------------------------|---|
| | | | | | | | Post-scheck- und Post-spar-kassen-ämter | übrige Banken 2) | Sozial-versiche-rungen | Sonstige | | | |
| Bundesbahn | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 Dez. | 15 602 | — | 200 | 400 | 1 100 | 5 555 | 48 | 4 080 | 364 | 1 140 | 98 | 436 | 2 180 |
| 1970 Dez. | 17 005 | 4) 165 | 300 | 400 | 987 | 6 071 | 46 | 4 905 | 369 | 1 264 | 88 | 414 | 1 996 |
| 1971 Dez. | 19 320 | 188 | — | 400 | 1 100 | 6 719 | 161 | 6 219 | 611 | 1 454 | 79 | 558 | 1 831 |
| 1972 Dez. | 21 148 | — | 100 | 400 | 1 350 | 7 364 | 263 | 7 429 | 527 | 1 588 | 74 | 540 | 1 513 |
| 1973 Dez. | 21 390 | — | 300 | 400 | 1 250 | 7 629 | 309 | 7 279 | 554 | 1 586 | 67 | 653 | 1 363 |
| 1974 März | 21 507 | — | — | 400 | 1 250 | 7 995 | 308 | 7 327 | 536 | 1 587 | 67 | 657 | 1 380 |
| Juni | 21 678 | — | 100 | 269 | 1 335 | 7 863 | 305 | 7 602 | 517 | 1 630 | 63 | 661 | 1 333 |
| Sept. | 22 379 | — | 100 | 400 | 1 335 | 8 286 | 305 | 7 783 | 516 | 1 653 | 57 | 685 | 1 259 |
| Dez. | 23 204 | — | — | 400 | 1 345 | 8 437 | 310 | 8 558 | 513 | 1 647 | 58 | 722 | 1 215 |
| 1975 März | 23 785 | — | — | 600 | 1 145 | 8 640 | 359 | 8 880 | 511 | 1 647 | 58 | 713 | 1 233 |
| Bundespost | | | | | | | | | | | | | |
| 1969 Dez. | 17 225 | — | — | 300 | 900 | 3 620 | 5 271 | 3 851 | 844 | 1 507 | 11 | 158 | 764 |
| 1970 Dez. | 20 300 | — | — | 300 | 1 030 | 4 348 | 5 558 | 6 276 | 717 | 1 674 | 10 | 143 | 5) 244 |
| 1971 Dez. | 25 860 | — | — | 174 | 1 880 | 4 969 | 5 849 | 9 956 | 687 | 1 894 | 9 | 141 | 321 |
| 1972 Dez. | 30 445 | — | — | 238 | 2 150 | 6 462 | 6 952 | 11 620 | 573 | 1 967 | 9 | 120 | 354 |
| 1973 Dez. | 35 195 | — | — | — | 2 337 | 7 892 | 8 122 | 13 659 | 564 | 2 178 | 8 | 99 | 337 |
| 1974 März | 36 347 | — | — | — | 2 277 | 7 643 | 9 014 | 14 135 | 578 | 2 240 | 8 | 99 | 354 |
| Juni | 37 262 | — | — | 8 | 2 227 | 7 635 | 8 897 | 15 141 | 578 | 2 332 | 8 | 97 | 340 |
| Sept. | 39 474 | — | — | 524 | 2 047 | 8 580 | 8 897 | 16 002 | 583 | 2 399 | 7 | 97 | 340 |
| Dez. | 40 494 | — | — | 592 | 2 072 | 9 464 | 8 575 | 16 360 | 586 | 2 426 | 7 | 92 | 321 |
| 1975 März | 40 243 | — | — | 540 | 1 822 | 9 922 | 8 661 | 15 882 | 569 | 2 480 | 7 | 93 | 268 |

1 Einschl. Kapitalaufstockungsanleihen, die vom Bund amortisiert werden. — 2 Bei der Bundesbahn einschl. der Kredite bzw. Darlehen, die durch Hinterlegung von U-Schätzen gesichert wurden, sowie geringer Beträge an Warenwechseln. — 3 Bei der Bundes-

bahn ohne Darlehen des Bundes, die früher gewährten Darlehen sind mit Bilanzverlusten verrechnet bzw. in Eigenkapital umgewandelt worden. — 4 Darunter 100 Mio DM Buchkredite der Bundes-

bank. — 5 Darunter Abnahme um 535 Mio DM durch Umwandlung von Bundesdarlehen in Eigenkapital der Deutschen Bundespost. Differenzen in den Summen durch Runden.

8. Umlauf an Geldmarktpapieren öffentlicher Stellen *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Ins-gesamt | Öffentliche Haushalte | | | | | | | | Bundesbahn und Bundespost | | | | Nach-richtlich: Zweckge-bundene Schatz-an-weisungen 2) | |
|---------------------|------------|-----------------------|---------------|--------|--------|----------------------------------|-------|--------|-----------------------|---------------------------|----------------|-------------|----------------------------------|--|-------------|
| | | zu-sammen | Schatzwechsel | | | Unverzinsliche Schatzanweisungen | | | Steuer-gut-scheine 1) | zu-sammen | Schatz-wechsel | | Unverzinsliche Schatzanweisungen | | |
| | | | Bund | Länder | Länder | zu-sammen | Bund | Länder | | | Länder | Bundes-bahn | Bundes-bahn | | Bundes-post |
| 1960 Dez. | 1 987 | 1 151 | — | — | — | 966 | 881 | 106 | 164 | 837 | 199 | 445 | 192 | 442 | |
| 1961 " | 1 578 | 541 | — | — | — | 441 | 408 | 34 | 100 | 1 037 | 182 | 590 | 264 | 521 | |
| 1962 " | 1 523 | 533 | — | — | — | 480 | 479 | 1 | 53 | 990 | 187 | 571 | 232 | 585 | |
| 1963 " | 1 541 | 452 | — | — | — | 401 | 401 | — | 51 | 1 089 | 344 | 445 | 300 | 619 | |
| 1964 " | 1 748 | 598 | — | — | — | 547 | 547 | — | 51 | 1 150 | 400 | 450 | 300 | 522 | |
| 1965 " | 2 463 | 1 378 | 523 | 523 | — | 805 | 670 | 135 | 51 | 1 084 | 342 | 450 | 292 | 634 | |
| 1966 " | 4 687 | 3 693 | 1 196 | 1 196 | — | 2 447 | 2 272 | 175 | 51 | 994 | 256 | 460 | 288 | 708 | |
| 1967 " | 8 684 | 7 933 | 204 | 204 | — | 7 678 | 7 475 | 203 | 51 | 751 | 1 | 450 | 300 | 740 | |
| 1968 " | 9 327 | 8 800 | 150 | 150 | — | 8 603 | 8 317 | 286 | 47 | 527 | 1 | 226 | 300 | 665 | |
| 1969 " | 3 308 | 2 407 | — | — | — | 2 360 | 2 360 | — | 47 | 900 | 200 | 400 | 300 | 743 | |
| 1970 " | 2 750 | 1 750 | — | — | — | 1 700 | 1 700 | — | 50 | 1 000 | 300 | 400 | 300 | 492 | |
| 1971 " | 2 324 | 1 750 | — | — | — | 1 700 | 1 700 | — | 50 | 574 | — | 400 | 174 | 420 | |
| 1972 " | 2 176 | 1 438 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 38 | 738 | 100 | 400 | 238 | 355 | |
| 1973 Okt. | 1 802 | 1 402 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 2 | 400 | — | 400 | — | 165 | |
| Nov. | 1 802 | 1 102 | — | — | — | 1 100 | 1 100 | — | 2 | 700 | 300 | 400 | — | 145 | |
| Dez. | 1 764 | 1 064 | — | — | — | 1 025 | 1 025 | — | 39 | 700 | 300 | 400 | — | 125 | |
| 1974 Jan. | 1 746 | 1 346 | — | — | — | 1 308 | 1 308 | — | 39 | 400 | — | 400 | — | 125 | |
| Febr. | 2 138 | 1 738 | — | — | — | 1 700 | 1 700 | — | 38 | 400 | — | 400 | — | 125 | |
| März | 2 138 | 1 738 | — | — | — | 1 700 | 1 700 | — | 38 | 400 | — | 400 | — | 125 | |
| April | 2 351 | 1 982 | — | — | — | 1 944 | 1 944 | — | 38 | 369 | — | 369 | — | 125 | |
| Mai | 2 969 | 2 600 | — | — | — | 2 562 | 2 562 | — | 38 | 369 | 100 | 269 | — | 125 | |
| Juni | 3 088 | 2 711 | — | — | — | 2 673 | 2 573 | 100 | 38 | 377 | 100 | 269 | 8 | 125 | |
| Juli | 3 023 | 2 604 | — | — | — | 2 567 | 2 417 | 150 | 38 | 418 | 100 | 269 | 49 | 125 | |
| Aug. | 3 051 | 2 620 | — | — | — | 2 582 | 2 382 | 200 | 38 | 430 | 100 | 269 | 61 | 125 | |
| Sept. | 4 295 | 3 271 | — | — | — | 3 233 | 3 033 | 200 | 38 | 1 024 | 100 | 400 | 524 | 125 | |
| Okt. | 5 220 | 4 175 | — | — | — | 4 137 | 3 937 | 200 | 38 | 1 045 | 100 | 400 | 545 | 125 | |
| Nov. | 5 927 | 4 941 | — | — | — | 4 904 | 4 704 | 200 | 38 | 986 | — | 400 | 586 | 125 | |
| Dez. | 6 329 | 5 336 | — | — | — | 5 299 | 5 099 | 200 | 38 | 992 | — | 400 | 592 | 125 | |
| 1975 Jan. | 7 462 | 6 335 | — | — | — | 6 298 | 6 098 | 200 | 38 | 1 126 | — | 568 | 558 | 125 | |
| Febr. | 7 768 | 6 629 | — | — | — | 6 592 | 6 392 | 200 | 38 | 1 138 | — | 591 | 547 | 105 | |
| März | 8 340 | 7 201 | — | — | — | 7 163 | 6 963 | 200 | 38 | 1 140 | — | 600 | 540 | 75 | |
| April | 8 373 | 7 250 | — | — | — | 7 212 | 7 012 | 200 | 38 | 1 123 | — | 600 | 523 | 75 | |

* Ohne die aus der Umwandlung von Ausgleichs-forderungen entstandenen Geldmarktpapiere, ohne Vorratsstellenwechsel und ohne Warenwechsel der

Bundesbahn. — 1 Land Bayern. — 2 Zur Darlehens-sicherung hinterlegte Schatzanweisungen der

Bundesbahn. — Differenzen in den Summen durch Runden.

9. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts *)

| Zeit | Kassen- ein- gänge | Kassen- aus- gänge 1) | Saldo der Kassen- einzüge und -ausgänge | Sonder- trans- aktionen 2) | Kassen- über- schuß (+) bzw. -defizit (-) | Finanzierung | | Einnahmen aus Münzgut- schriften | Saldo der Verrech- nungen mit dem Lasten- ausgleichs- fonds 3) | Kassenüber- schuß (+) bzw. -defizit (-) kumula- tiv jeweils vom Beginn des Rech- nungsjahres | |
|-------------------|--------------------------|-----------------------------|---|----------------------------------|---|-----------------------------|--------------------------|---|--|---|----------|
| | | | | | | Zunahme (+), Abnahme (-) | | | | | |
| | | | | | | der Kassen- mittel | der Ver- schuldung | | | | |
| Rechnungsjahre | | | | | | | | | | | |
| 1950/51 | - | - | - 681 | | 6 213 | - 6 894 | + 178 | 7) + 6 834 | 362 | - | - 6 894 |
| 1951/52 | 16 138 | 17 107 | - 969 | | 1 286 | - 2 255 | - 198 | 8) + 1 718 | 234 | - | - 2 255 |
| 1952/53 | 20 422 | 19 886 | + 536 | 4) | 432 | + 104 | + 1 237 | + 821 | 312 | - | + 104 |
| 1953/54 | 21 958 | 20 682 | + 1 276 | | 6 936 | - 5 660 | + 1 454 | + 7 030 | 84 | - | + 5 660 |
| 1954/55 | 23 532 | 22 511 | + 1 021 | | 1 499 | - 478 | + 1 045 | + 1 488 | 35 | - | + 478 |
| 1955/56 | 26 690 | 23 712 | + 2 978 | | 324 | + 2 654 | + 2 441 | - 250 | 36 | - | + 2 654 |
| 1956/57 | 28 625 | 28 241 | + 384 | 5) | 2 653 | - 2 269 | + 79 | + 2 273 | 86 | + 11 | - 2 269 |
| 1957/58 | 29 836 | 32 525 | - 2 689 | | 8 | - 2 681 | - 3 084 | - 495 | 76 | - 16 | - 2 681 |
| 1958/59 | 31 534 | 33 558 | - 2 024 | | 928 | - 2 952 | - 2 788 | + 25 | 79 | - 60 | - 2 952 |
| 1959/60 | 34 981 | 36 991 | - 2 010 | | 379 | - 2 389 | - 143 | + 2 220 | 98 | + 72 | - 2 389 |
| 1960 (April/Dez.) | 30 360 | 30 703 | - 343 | | 609 | - 952 | - 223 | + 646 | 70 | - 13 | - 952 |
| 1961 | 43 652 | 42 589 | + 1 063 | 6) | 4 456 | - 3 393 | + 78 | + 3 370 | 94 | - 7 | - 3 393 |
| 1962 | 48 581 | 49 901 | - 1 320 | | 150 | - 1 470 | - 76 | + 1 315 | 104 | + 25 | - 1 470 |
| 1963 | 51 537 | 54 228 | - 2 691 | | 365 | - 3 056 | + 53 | + 2 880 | 151 | - 78 | - 3 056 |
| 1964 | 56 783 | 57 449 | - 666 | | 434 | - 1 100 | + 199 | + 1 202 | 163 | + 66 | - 1 100 |
| 1965 | 61 272 | 63 200 | - 1 928 | | 169 | - 2 097 | - 246 | + 1 705 | 158 | + 12 | - 2 097 |
| 1966 | 64 942 | 67 259 | - 2 317 | | 207 | - 2 524 | + 204 | + 2 564 | 176 | + 12 | - 2 524 |
| 1967 | 66 629 | 74 865 | - 8 236 | | 39 | - 8 275 | - 207 | + 7 887 | 153 | - 28 | - 8 275 |
| 1968 | 70 709 | 74 900 | - 4 191 | | 286 | - 3 905 | + 15 | + 3 724 | 179 | - 17 | - 3 905 |
| 1969 | 82 426 | 80 922 | + 1 504 | | 175 | + 1 678 | - 13 | - 1 833 | 161 | + 19 | + 1 678 |
| 1970 | 86 472 | 87 011 | - 539 | | 24 | - 564 | + 1 742 | + 1 963 | 376 | + 34 | - 564 |
| 1971 | 96 111 | 97 459 | - 1 348 | | 14 | - 1 362 | + 781 | + 1 441 | 745 | + 43 | - 1 362 |
| 1972 | 106 284 | 109 241 | - 2 957 | 9) | 687 | - 3 644 | + 115 | + 2 831 | 869 | - 58 | - 3 644 |
| 1972 10) | 106 284 | 110 198 | - 3 915 | 9) | 687 | - 4 601 | + 115 | + 3 788 | 869 | - 58 | - 4 601 |
| 1973 | 120 938 | 123 647 | - 2 709 | | 141 | - 2 850 | + 3 739 | + 6 057 | 527 | - 5 | - 2 850 |
| 1974 | 128 081 | 138 199 | - 10 118 | | 17 | - 10 101 | + 956 | + 10 782 | 240 | - 34 | - 10 101 |
| 1971 1. Vj. | 22 696 | 20 198 | + 2 499 | | 2 | + 2 497 | + 1 248 | - 1 352 | 63 | - 40 | + 2 497 |
| 2. " | 22 649 | 22 631 | + 18 | | 6 | + 12 | - 191 | - 251 | 63 | + 14 | + 2 509 |
| 3. " | 23 782 | 24 321 | - 539 | | 2 | - 541 | + 83 | + 367 | 309 | + 53 | + 1 968 |
| 4. " | 26 984 | 30 310 | - 3 326 | | 4 | - 3 330 | - 358 | + 2 677 | 310 | + 16 | - 1 362 |
| 1972 1. Vj. | 24 732 | 23 253 | + 1 479 | | 2 | + 1 481 | + 2 089 | + 442 | 89 | - 77 | + 1 481 |
| 2. " | 24 490 | 24 710 | - 220 | | 20 | - 240 | + 241 | + 215 | 283 | + 17 | + 1 241 |
| 3. " | 25 849 | 25 930 | - 81 | | 4 | - 85 | + 601 | + 298 | 371 | - 17 | + 1 156 |
| 4. " | 31 214 | 35 348 | - 4 135 | 9) | 665 | - 4 799 | - 2 817 | + 1 876 | 127 | + 20 | - 3 644 |
| 1973 1. Vj. | 28 164 | 26 965 | + 1 199 | | 2 | + 1 197 | + 3 601 | + 2 329 | 55 | - 20 | + 1 197 |
| 2. " | 27 834 | 27 548 | + 286 | | 3 | + 283 | + 150 | - 232 | 103 | + 4 | + 1 480 |
| 3. " | 30 379 | 29 845 | + 534 | | 7 | + 541 | + 1 378 | + 493 | 341 | - 3 | + 2 021 |
| 4. " | 34 561 | 39 289 | - 4 728 | | 143 | - 4 871 | - 1 390 | + 3 467 | 28 | + 14 | - 2 850 |
| 1974 1. Vj. | 30 696 | 29 813 | + 883 | | 36 | + 919 | + 542 | - 395 | 4 | - 22 | + 919 |
| 2. " | 29 925 | 31 000 | - 1 075 | | 20 | - 1 695 | + 320 | + 1 908 | 119 | + 13 | - 775 |
| 3. " | 31 896 | 33 549 | - 1 654 | | 34 | - 1 687 | + 1 652 | + 3 281 | 46 | - 12 | - 2 463 |
| 4. " | 36 164 | 43 837 | - 7 673 | | 34 | - 7 639 | - 1 558 | + 5 988 | 79 | - 14 | - 10 101 |
| 1975 1. Vj. | 29 643 | 36 021 | - 6 378 | | | - 6 378 | - 439 | + 5 511 | 476 | + 47 | - 6 378 |
| 1973 Mai | 8 489 | 9 425 | - 937 | | 0 | - 937 | - 908 | - 50 | 65 | - 15 | - 143 |
| Juni | 11 217 | 9 593 | + 1 624 | | 1 | + 1 623 | + 1 591 | - 43 | 23 | + 12 | + 1 480 |
| Juli | 9 472 | 10 270 | - 798 | | 8 | - 790 | - 234 | + 187 | 379 | + 10 | + 690 |
| Aug. | 9 442 | 9 735 | - 293 | | 1 | - 294 | - 288 | - 15 | 11 | - 10 | + 396 |
| Sept. | 11 466 | 9 841 | + 1 625 | | | + 1 625 | + 1 901 | + 321 | 49 | - 3 | + 2 021 |
| Okt. | 9 799 | 10 812 | - 1 013 | | 162 | - 851 | - 648 | + 206 | 4 | + 7 | + 1 170 |
| Nov. | 9 680 | 12 663 | - 3 003 | | 1 | - 3 002 | - 990 | + 2 018 | 13 | - 6 | - 1 831 |
| Dez. | 15 082 | 15 794 | - 712 | 12) | 306 | - 1 018 | + 248 | + 1 243 | 37 | + 14 | - 2 850 |
| 1974 Jan. | 10 541 | 11 238 | - 696 | | 1 | - 695 | + 236 | + 937 | 25 | + 31 | - 695 |
| Febr. | 8 599 | 8 837 | - 238 | | 8 | - 230 | + 210 | + 447 | 49 | - 42 | - 925 |
| März | 11 556 | 9 739 | + 1 817 | | 27 | + 1 845 | + 96 | - 1 779 | 20 | - 11 | + 919 |
| April | 8 375 | 10 486 | - 2 111 | | 19 | - 2 092 | - 279 | + 1 806 | 22 | + 14 | - 1 173 |
| Mai | 9 147 | 10 140 | - 993 | | 3 | - 996 | + 25 | + 936 | 73 | - 12 | - 2 169 |
| Juni | 11 803 | 10 374 | + 1 429 | | 36 | + 1 394 | + 574 | - 833 | 24 | + 10 | - 775 |
| Juli | 10 026 | 11 556 | - 1 531 | | 20 | - 1 551 | - 203 | + 1 368 | 13 | + 7 | - 2 326 |
| Aug. | 9 800 | 11 169 | - 1 369 | | 10 | - 1 379 | + 81 | + 1 415 | 23 | - 22 | - 3 706 |
| Sept. | 12 070 | 10 824 | + 1 246 | | 3 | + 1 243 | + 1 774 | + 498 | 36 | + 4 | - 2 463 |
| Okt. | 9 989 | 11 963 | - 1 975 | | 13 | - 1 962 | - 285 | + 1 674 | 20 | + 18 | - 4 425 |
| Nov. | 9 716 | 14 158 | - 4 442 | | 19 | - 4 423 | - 1 371 | + 2 994 | 10 | - 49 | - 8 847 |
| Dez. | 16 459 | 17 716 | - 1 257 | | 3 | - 1 254 | + 98 | + 1 320 | 49 | + 17 | - 10 101 |
| 1975 Jan. | 9 998 | 11 619 | - 1 621 | | 9 | - 1 612 | - 134 | + 1 520 | 2 | + 45 | - 1 612 |
| Febr. | 8 544 | 11 858 | - 3 313 | | 2 | - 3 312 | - 125 | + 2 783 | 401 | - 3 | - 4 924 |
| März | 11 101 | 12 544 | - 1 444 | | 11 | - 1 455 | - 180 | + 1 207 | 73 | + 5 | - 6 378 |
| April | 8 672 | 13 340 | - 4 668 | | 11 | - 4 679 | - 2 052 | + 2 560 | 55 | - 13 | - 11 057 |

* Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassen-
transaktionen handelt es sich um die Ein- und Aus-
zahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen
Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne
Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen
der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kassenein-
gänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie
nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Ver-
buchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein-
gangs und Ausgangs erfaßt werden, weil aus den Ein-
gängen die Schuldenaufnahme bzw. aus den Ausgän-
gen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl.
des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausge-
schaltet werden und weil über die Konten des
Bundes Transaktionen für die Europäischen Gemein-
schaften abgewickelt werden, die nicht im Bundes-
haushalt selbst, sondern in Anlagen dazu verbucht
werden. - 1 Einschl. der durch Zuteilung von
Schuldbuchforderungen abgegoltenen laufenden Zah-

lungsverpflichtungen gegenüber den Rentenversiche-
rungen und der Arbeitslosenversicherung (vgl. jedoch
Anmerkung 6). - 2 Außer den gesondert angemerkt
Transaktionen handelt es sich um Verschuldungs-
zunahmen aus der nachträglichen Zuteilung von Aus-
gleichsforderungen (namentlich in den Rechnungs-
jahren 1950/51 und 1951/52) sowie der Neufestsetzung
von Vorkriegsschulden und von Schulden, die gegen-
über dem Ausland in den ersten Nachkriegsjahren
entstanden sind (Londoner Schuldenabkommen von
1953). - 3 Aus der Weiterleitung der Lastenaus-
gleichsabgaben über das Konto der Bundeshaupt-
kasse. - 4 Darunter Sonderkredit der Bundesbank
für Einzahlung bei der Weltbank (30 Mio DM). -
5 Darunter 2 599 Mio DM durch Übertragung von Aus-
gleichsforderungen von den Ländern auf den Bund. -
6 Darunter Zuteilung von Schuldbuchforderungen an
die Rentenversicherung (2 100 Mio DM) sowie Ver-
pflichtung gegenüber der Bundesbank aus dem

Aufwertungsverlust (1 265 Mio DM) und Abnahme der
Auslandsschulden wegen Aufwertung (304 Mio DM). -
7 Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden
124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits,
sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den
Gegenwertkonten verwendet. - 8 Zur Finanzierung
des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf
Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktver-
schuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des
unter 7 genannten Betrages zur Verfügung. -
9 Darunter 667 Mio DM Zuteilung von Schuldbuch-
forderungen an die Ruhrkohle AG. - 10 Nach Ein-
beziehung der Offa und der Krankenhausfinanzie-
rung. - 11 Ab Juli 1973 einschl. der Eingänge aus
Stabilitätzuschlag und Investitionsteuer. - 12 Dar-
unter 300 Mio DM Zuteilung von Schuldbuchforde-
rungen an Saarbergwerke AG. - Differenzen in den
Summen durch Runden.

VII. Öffentliche Finanzen

10. Verschuldung des Bundes *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Ins-gesamt | Kredite der Bundesbank | | Geldmarkttitel 3) | | Kassen-obliga-tionen | Bundes-schatz-briefe | An-leihen 4) | Bank-kredite | Schulden bei Nichtbanken | | | Ab-lösungs- und Entschädi-gungs-schuld 4) | Aus-gleichs-forderungen 6) | Aus-lands-ver-schuldung 5) |
|---------------------|------------|------------------------|------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|----------------------|----------------------|--------------|--------------|--------------------------|-----------|----------|---|----------------------------|----------------------------|
| | | Buch-kredite 1) | Sonder-kredite und For-derungen 2) | Schatz-wechsel | Unverzinsliche Schatz-anweisungen | | | | | Sozial-versicherungen | | | | | |
| | | | | | | | | | | Schuld-buch-forderungen | Dar-lehen | Sonstige | | | |
| 1963 Dez. | 30 111 | 1 733 | 3 624 | — | 401 | 384 | — | 4 512 | 610 | 3 123 | — | 100 | 1 003 | 11 418 | 3 204 |
| 1964 " | 31 312 | 1 081 | 2 982 | — | 547 | 831 | — | 5 383 | 679 | 3 543 | — | 380 | 1 020 | 11 728 | 3 138 |
| 1965 " | 33 017 | 921 | 2 314 | 523 | 670 | 1 017 | — | 6 274 | 758 | 4 209 | 50 | 410 | 1 006 | 11 802 | 3 065 |
| 1966 " | 35 581 | 667 | 2 505 | 1 196 | 2 272 | 1 210 | — | 6 667 | 676 | 4 829 | 50 | 535 | 997 | 11 808 | 2 170 |
| 1967 " | 43 468 | 2 062 | 1 578 | 204 | 7 475 | 2 625 | — | 7 284 | 750 | 6 102 | — | 535 | 973 | 11 790 | 2 091 |
| 1968 " | 47 192 | 1 344 | 783 | 150 | 8 317 | 3 240 | — | 7 911 | 5 421 | 4 891 | — | 751 | 926 | 11 703 | 1 755 |
| 1969 " | 45 360 | 1 790 | 722 | — | 2 360 | 3 163 | 280 | 8 045 | 9 853 | 4 223 | — | 1 066 | 904 | 11 653 | 1 302 |
| 1970 " | 47 323 | 1 915 | 387 | — | 1 700 | 2 900 | 575 | 8 665 | 11 800 | 4 019 | — | 1 680 | 865 | 11 605 | 1 213 |
| 1971 " | 48 764 | 1 717 | 41 | — | 1 700 | 2 163 | 1 554 | 9 189 | 12 530 | 3 803 | 600 | 1 958 | 793 | 11 551 | 1 164 |
| 1972 " | 51 595 | 320 | — | — | 1 400 | 2 272 | 4 191 | 9 379 | 12 681 | 4 577 | 600 | 2 964 | 771 | 11 495 | 944 |
| 1972 .. 7) | 55 299 | 320 | — | — | 1 400 | 2 272 | 4 191 | 9 379 | 16 386 | 4 577 | 600 | 2 964 | 771 | 11 495 | 944 |
| 1973 " | 61 356 | 2 721 | — | — | 1 025 | 1 685 | 3 001 | 13 529 | 18 023 | 4 343 | 859 | 3 313 | 711 | 11 422 | 725 |
| 1974 Febr. | 62 739 | 3 364 | — | — | 1 700 | 1 685 | 2 956 | 13 705 | 17 863 | 4 218 | 1 059 | 3 377 | 711 | 11 395 | 708 |
| März | 60 961 | 1 678 | — | — | 1 700 | 1 838 | 2 918 | 13 696 | 17 234 | 4 218 | 1 373 | 3 522 | 711 | 11 397 | 677 |
| April | 62 766 | 2 646 | — | — | 1 944 | 1 838 | 2 871 | 13 698 | 17 928 | 4 201 | 1 373 | 3 562 | 651 | 11 397 | 657 |
| Mai | 63 702 | 1 127 | — | — | 2 562 | 1 938 | 2 949 | 14 037 | 18 711 | 4 201 | 1 873 | 3 602 | 650 | 11 398 | 653 |
| Juni | 62 869 | — | — | — | 2 573 | 1 938 | 3 077 | 14 192 | 18 199 | 4 201 | 2 137 | 3 839 | 650 | 11 395 | 668 |
| Juli | 64 236 | 1 341 | — | — | 2 417 | 1 938 | 3 255 | 14 025 | 18 181 | 4 201 | 2 136 | 4 067 | 630 | 11 368 | 678 |
| Aug. | 65 652 | 871 | — | — | 2 382 | 2 088 | 3 384 | 14 561 | 18 994 | 4 201 | 2 386 | 4 101 | 628 | 11 369 | 686 |
| Sept. | 66 150 | — | — | — | 3 033 | 1 968 | 3 497 | 14 565 | 19 452 | 4 201 | 2 597 | 4 150 | 629 | 11 370 | 688 |
| Okt. | 67 824 | — | — | — | 3 937 | 1 868 | 3 626 | 14 634 | 20 056 | 4 130 | 2 591 | 4 310 | 629 | 11 370 | 673 |
| Nov. | 70 818 | 1 266 | — | — | 4 704 | 1 555 | 3 816 | 14 833 | 20 870 | 4 130 | 2 591 | 4 404 | 630 | 11 372 | 648 |
| Dez. | 72 138 | 1 077 | — | — | 5 099 | 1 515 | 4 725 | 15 418 | 20 807 | 4 094 | 2 389 | 4 375 | 629 | 11 368 | 643 |
| 1975 Jan. | 73 658 | 1 325 | — | — | 6 098 | 1 271 | 5 238 | 16 090 | 20 596 | 3 962 | 2 188 | 4 293 | 629 | 11 340 | 629 |
| Febr. | 76 442 | 1 630 | — | — | 6 392 | 1 852 | 5 911 | 16 049 | 21 577 | 3 962 | 2 188 | 4 283 | 631 | 11 340 | 627 |
| März | 77 649 | 2 085 | — | — | 6 963 | 1 802 | 6 278 | 15 991 | 21 495 | 3 962 | 2 137 | 4 326 | 631 | 11 340 | 638 |
| April | 80 208 | 918 | — | — | 7 012 | 2 876 | 6 970 | 16 573 | 22 277 | 3 945 | 2 577 | 4 538 | 546 | 11 340 | 636 |

* Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — 1 Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank; auf den dort genannten Kreditplafond des Bundes bei der Bundesbank werden außerdem noch die umlaufenden Schatzwechsel angerechnet. — 2 Aufglie-

derung vgl. Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, Februar 1975, Tab. 10 b. — 3 Ohne Mobilisierungstitel. — 4 Ohne im eigenen Bestand befindliche Stücke. — 5 Hauptsächlich auf fremde Währung lautende Altschulden; ab Dezember 1969 ohne im eigenen Bestand befindliche Stücke. —

6 Die Veränderungen sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen und durch Tilgungen bedingt. — 7 Nach Einbeziehung der „Auftragsfinanzierung Öfffa“ und der „Krankenhausfinanzierung“. — Differenzen in den Summen durch Runden.

11. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

| Posten | Ausgleichsforderungen | | | | |
|---|-----------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------|
| | Insgesamt | für Deutsche Bundesbank | für Kredit-institute 1) | für Versiche-rungsunter-nehmen | für Bauspar-kassen |
| I. Entstehung | | | | | |
| 1. Höhe der zugeteilten Ausgleichsforderungen 2) | 22 177 | 3) 8 683 | 7 576 | 5 853 | 65 |
| 2. Planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen bis Ende Dez. 1974 | 3 750 | — | 2 124 | 1 608 | 18 |
| 3. Höhe der Ausgleichsforderungen Ende Dezember 1974 | 18 427 | 8 683 | 5 452 | 4 245 | 47 |
| darunter: Im Bestand des Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen 4) | 1 077 | — | 634 | 435 | 8 |
| II. Aufgliederung nach Schuldern und Zinstypen | | | | | |
| 1. Gliederung nach Schuldnern | | 8 683 | 462 | 2 223 | — |
| a) Bund | 11 368 | — | — | — | — |
| b) Länder | 7 059 | — | 4 990 | 2 022 | 47 |
| 2. Gliederung nach Zinstypen | | 8 136 | 5 055 | — | — |
| a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen | 19 | — | 19 | — | — |
| b) 3 %ige Ausgleichsforderungen | 13 191 | — | — | — | — |
| c) 3 1/2 %ige Ausgleichsforderungen | 4 287 | — | 3 | 4 237 | 47 |
| d) 4 1/2 %ige Ausgleichsforderungen | 375 | — | 375 | — | — |
| e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen | 8 | — | — | 8 | — |
| f) unverzinsliche Schuldverschreibung 5) | 547 | 547 | — | — | — |
| 3. Insgesamt (1a + 1b = 2a bis 2f) | 18 427 | 8 683 | 5 452 | 4 245 | 47 |

* Infolge methodischer Unterschiede weichen die Zahlen von dem in Tab. VII, 5 genannten Wert ab. — 1 Einschl. Ausgleichsforderungen für Postscheck- und Postsparkassenämter. — 2 Einschl. Ansprüche auf

Ausgleichsforderungen, die bereits bedient, d. h. verzinst und getilgt werden, aber noch nicht in den Schuldbüchern eingetragen sind. — 3 Lt. Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 12. 1974. — 4 Gemäß

§ 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 30. 7. 1965. — 5 Unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldausstattung West-Berlins.

12. Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten

| Zeit | Einnahmen 1) | | | Ausgaben 1) | | | | Kassen- über- schuß (+) bzw. -defizit (-) | Vermögen 3) | | | | | | |
|-------------|----------------|---------------|---------------------------|----------------|--------------|---|--------|--|----------------|------------------|--------------------------|------------------|--------------------------------------|--|--|
| | Ins- gesamt | darunter | | Ins- gesamt | darunter | | | | Ins- gesamt | Ein- lagen 4) | Geld- markt- titel | Wert- papiere | Schuld- buch- forde- rungen | Dar- lehen 5) und Hypo- theken | Grund- stücke und beweg- liches Ver- mögen |
| | | Bei- träge | Bundes- zu- schüsse | | Renten 2) | Beiträge zur Kranken- versiche- rung der Rentner | | | | | | | | | |
| 1960 | 18 791 | 13 484 | 4 477 | 17 431 | 14 344 | 1 264 | +1 360 | 14 255 | 2 173 | 309 | 4 795 | 711 | 5 559 | 708 | |
| 1961 | 20 958 | 15 313 | 4 610 | 19 227 | 15 601 | 1 460 | +1 731 | 17 978 | 2 605 | 155 | 5 253 | 2 797 | 6 381 | 787 | |
| 1962 | 23 050 | 16 969 | 4 906 | 21 048 | 16 767 | 1 753 | +2 002 | 20 011 | 2 715 | 24 | 6 132 | 2 758 | 7 481 | 901 | |
| 1963 | 24 805 | 18 216 | 5 321 | 22 748 | 18 114 | 1 903 | +2 057 | 22 183 | 2 812 | — | 7 085 | 2 683 | 8 583 | 1 020 | |
| 1964 | 27 238 | 20 124 | 5 750 | 25 134 | 20 150 | 2 034 | +2 104 | 24 223 | 2 860 | — | 7 796 | 3 102 | 9 338 | 1 127 | |
| 1965 | 30 215 | 22 496 | 6 238 | 28 444 | 22 611 | 2 200 | +1 771 | 26 108 | 2 829 | 74 | 8 349 | 3 761 | 9 882 | 1 213 | |
| 1966 | 32 741 | 24 311 | 6 739 | 31 604 | 25 343 | 2 539 | +1 137 | 27 257 | 3 341 | 52 | 8 317 | 4 383 | 9 865 | 1 299 | |
| 1967 | 33 487 | 24 697 | 6 997 | 35 930 | 28 584 | 3 149 | -2 443 | 24 822 | 1 602 | 18 | 7 170 | 5 638 | 7) 9 015 | 1 379 | |
| 1968 | 37 724 | 28 618 | 6 912 | 39 435 | 6) 31 610 | 3 310 | -1 711 | 23 101 | 2 126 | — | 7 161 | 4 417 | 7 958 | 1 439 | |
| 1969 | 43 190 | 33 888 | 7 115 | 43 712 | 6) 35 456 | 3 624 | — 522 | 22 582 | 3 026 | 25 | 7 056 | 3 754 | 7 190 | 1 531 | |
| 1970 | 51 479 | 42 388 | 7 319 | 47 916 | 38 331 | 4 649 | +3 563 | 26 010 | 5 983 | 827 | 7 371 | 3 550 | 6 646 | 1 633 | |
| 1971 | 58 573 | 48 661 | 7 894 | 53 011 | 41 577 | 5 975 | +5 562 | 31 523 | 6 686 | 1 153 | 9 236 | 3 340 | 9 378 | 1 730 | |
| 1972 | 67 306 | 54 946 | 10 026 | 61 759 | 8) 48 577 | 6 946 | +5 547 | 37 022 | 8 705 | 758 | 10 826 | 4 125 | 10 730 | 1 878 | |
| 1973 | 76 706 | 65 115 | 8 540 | 71 371 | 55 687 | 8 322 | +5 335 | 42 491 | 7 280 | 4 004 | 11 539 | 4 080 | 13 482 | 2 106 | |
| 1974 | . | 72 029 | 11 605 | . | 64 588 | 9 612 | . | 46 672 | 11 241 | 3 473 | 11 050 | 3 845 | 14 661 | 2 403 | |
| 1973 1. Vj. | 18 222 | 15 243 | 2 479 | 16 246 | 12 636 | 1 975 | +1 976 | 39 053 | 9 633 | 1 519 | 10 993 | 4 125 | 10 871 | 1 910 | |
| 2. " | 18 364 | 15 742 | 1 870 | 17 418 | 13 543 | 2 086 | + 946 | 40 172 | 8 115 | 3 172 | 11 331 | 4 115 | 11 390 | 2 048 | |
| 3. " | 19 323 | 16 576 | 1 913 | 18 631 | 14 633 | 2 100 | + 692 | 40 939 | 7 271 | 3 861 | 11 406 | 4 173 | 12 146 | 2 082 | |
| 4. " | 20 797 | 17 554 | 2 278 | 19 076 | 14 875 | 2 161 | +1 721 | 42 491 | 7 280 | 4 004 | 11 539 | 4 080 | 13 482 | 2 106 | |
| 1974 1. Vj. | . | 16 731 | 3 036 | . | 15 077 | 2 340 | . | 43 778 | 8 583 | 3 877 | 11 388 | 3 954 | 13 833 | 2 143 | |
| 2. " | . | 17 548 | 3 036 | . | 15 652 | 2 383 | . | 45 161 | 9 560 | 3 610 | 11 314 | 3 944 | 14 401 | 2 330 | |
| 3. " | . | 18 435 | 2 755 | . | 16 844 | 2 428 | . | 45 508 | 9 439 | 3 468 | 11 409 | 3 944 | 14 874 | 2 372 | |
| 4. " | . | 19 315 | 2 778 | . | 17 015 | 2 462 | . | 46 672 | 11 241 | 3 473 | 11 050 | 3 845 | 14 661 | 2 403 | |
| 1975 1. Vj. | . | 17 907 | 3 372 | . | 17 006 | 2 250 | . | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | |

Quelle: Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung und Verband Deutscher Rentenversicherungsträger. — 1 Abweichend von den Rechnungsabschlüssen der Rentenversicherungsträger wurden Renten und Bundeszuschüsse nicht dem Zeitabschnitt zugeordnet, für den sie geleistet wurden, sondern der Periode, in der sie kassenmäßig angefallen sind; dies entspricht dem neuerdings bei den

offiziellen Vorausschätzungen der Finanzentwicklung der Rentenversicherungen angewandten Verfahren. Die gegenseitigen Zahlungen beider Versicherungszweige wurden ausgeschaltet. — 2 Die Zahlungen der Rentenversicherungsträger an die Krankenkassen nach § 183 RVO wurden von den Renten abgesetzt. — 3 Stand am Jahres- bzw. Vierteljahresende. — 4 Einschl. Barmittel. — 5 Ohne Darlehen an andere

Sozialversicherungsträger. — 6 Die Beteiligung der Rentner an den Kosten ihrer Krankenversicherung wurde nicht von den Renten abgesetzt, sondern als Einnahme erfaßt. — 7 Ab 1967 einschl. Beteiligungen, die sich zum Jahresende 1967 auf 74 Mio DM beliefen. — 8 Darunter 1 125 Mio DM Rückzahlung des 1968 und 1969 einbehaltenen 2 %igen Beitrags zur Krankenversicherung der Rentner.

13. Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Bundesanstalt für Arbeit

| Zeit | Einnahmen | | | Ausgaben | | | | | Kassen- über- schuß(+) bzw. -defizit (-) | Vermögen 4) | | | | | |
|-------------|----------------|----------|--------------|----------------|----------------------------------|---------------------------------|-----------------|---|---|----------------|------------------|--------------------------|------------------|--------------------------------------|------------------|
| | Ins- gesamt | darunter | | Ins- gesamt | darunter | | | | | Ins- gesamt | Ein- lagen 5) | Geld- markt- titel | Wert- papiere | Schuld- buch- forde- rungen | Dar- lehen 6) |
| | | Beiträge | Umlage 1) | | Arbeits- losen- geld 2) 3) | Schlecht- wetter- geld 3) | Winter- geld | Förde- rung der Beschäf- tigung 3) | | | | | | | |
| 1960 | 2 090 | 1 768 | — | 1 126 | 512 | 127 | — | 70 | + 964 | 4 967 | 1 624 | 620 | 617 | 423 | 1 489 |
| 1961 | 1 566 | 1 264 | — | 1 049 | 371 | 138 | — | 72 | + 517 | 5 445 | 2 105 | 470 | 599 | 417 | 1 658 |
| 1962 | 1 339 | 1 012 | — | 1 356 | 366 | 408 | — | 79 | — 17 | 5 446 | 2 392 | — | 722 | 411 | 1 711 |
| 1963 | 1 884 | 1 532 | — | 1 896 | 481 | 848 | — | 84 | — 12 | 5 428 | 2 427 | — | 588 | 404 | 1 800 |
| 1964 | 1 909 | 1 525 | — | 1 571 | 416 | 534 | — | 95 | + 338 | 5 775 | 2 176 | 50 | 1 130 | 396 | 1 813 |
| 1965 | 2 046 | 1 621 | — | 1 582 | 392 | 537 | — | 83 | + 464 | 6 234 | 1 162 | 51 | 2 160 | 388 | 2 263 |
| 1966 | 2 261 | 1 774 | — | 1 557 | 410 | 425 | — | 87 | + 704 | 6 947 | 1 406 | 350 | 1 950 | 380 | 2 643 |
| 1967 | 2 596 | 2 120 | — | 3 171 | 1 959 | 350 | — | 163 | + 575 | 6 389 | 1 902 | 500 | 1 470 | 371 | 1 917 |
| 1968 | 2 764 | 2 292 | — | 2 987 | 1 379 | 615 | — | 254 | — 223 | 6 166 | 1 778 | 600 | 1 380 | 362 | 1 806 |
| 1969 | 2 999 | 2 503 | — | 2 889 | 760 | 833 | — | 463 | + 110 | 6 310 | 1 783 | 500 | 1 092 | 352 | 7) 2 321 |
| 1970 | 3 574 | 3 097 | — | 3 907 | 715 | 1 222 | — | 990 | + 333 | 5 972 | 966 | 800 | 940 | 342 | 2 760 |
| 1971 | 4 033 | 3 552 | — | 4 928 | 1 027 | 837 | — | 1 825 | + 895 | 5 095 | 1 053 | — | 664 | 331 | 2 750 |
| 1972 | 5 767 | 5 077 | 283 | 5 794 | 1 647 | 626 | — | 2 140 | + 27 | 5 102 | 1 518 | — | 543 | 319 | 2 417 |
| 1973 | 7 469 | 5 829 | 1 110 | 6 807 | 1 577 | 511 | 778 | 2 297 | + 662 | 5 912 | 1 746 | 640 | 626 | 307 | 2 126 |
| 1974 | 7 986 | 6 444 | 931 | 10 353 | 4 452 | 532 | 790 | 2 676 | -2 367 | 3 586 | 497 | — | 465 | 294 | 1 825 |
| 1973 1. Vj. | 1 861 | 1 348 | 380 | 2 063 | 538 | 272 | 358 | 504 | - 202 | 4 899 | 1 317 | 50 | 532 | 313 | 2 382 |
| 2. " | 1 745 | 1 421 | 202 | 1 829 | 330 | 178 | 361 | 556 | - 84 | 4 838 | 1 079 | 210 | 632 | 313 | 2 299 |
| 3. " | 1 890 | 1 483 | 264 | 1 258 | 274 | 25 | 55 | 506 | + 632 | 5 471 | 1 484 | 480 | 645 | 307 | 2 250 |
| 4. " | 1 973 | 1 576 | 264 | 1 657 | 436 | 36 | 4 | 732 | + 316 | 5 912 | 1 746 | 640 | 626 | 307 | 2 126 |
| 1974 1. Vj. | 1 822 | 1 451 | 202 | 2 856 | 1 143 | 387 | 402 | 535 | -1 034 | 4 888 | 954 | 530 | 573 | 300 | 2 064 |
| 2. " | 1 951 | 1 580 | 217 | 2 516 | 988 | 113 | 342 | 624 | - 565 | 4 341 | 753 | 300 | 488 | 300 | 2 034 |
| 3. " | 2 049 | 1 679 | 260 | 2 040 | 914 | 19 | 43 | 611 | + 9 | 4 334 | 1 127 | 60 | 466 | 294 | 1 921 |
| 4. " | 2 164 | 1 734 | 252 | 2 940 | 1 407 | 13 | 3 | 906 | - 777 | 3 586 | 497 | — | 465 | 294 | 1 825 |
| 1975 1. Vj. | 3 924 | 1 670 | 218 | 4 591 | 2 773 | 212 | 324 | 743 | - 667 | 2 952 | 80 | — | 284 | 287 | 1 795 |

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit. — 1 Umlage für die Winterbauförderung gem. § 186 a AFG. — 2 Einschl. Stilllegungsvergütung, Kurzarbeitergeld und ab 1967

einschl. Anschlußarbeitslosenhilfe. — 3 Einschl. Beiträge und Leistungserstattungen an Krankenkassen. — 4 Stand am Jahres- bzw. Vierteljahres-

ende. — 5 Einschl. Barmittel. — 6 Ohne Darlehen aus Haushaltsausgaben. — 7 Ab Mitte 1969 einschl. Beteiligungen in Höhe von 4 Mio DM.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

1. Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts *)

| Posten | 1960 | 1970 | 1971 | 1972 p) | 1973 p) | 1974 p) | 1972 p) | 1973 p) | 1974 p) | 1972 p) | 1973 p) | 1974 p) |
|--|--------|----------|----------|----------|----------|----------|--------------------------------|---------|---------|-------------|---------|---------|
| | Mrd DM | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % | | | Anteil in % | | |
| I. Entstehung des Sozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| a) in jeweiligen Preisen | | | | | | | | | | | | |
| Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt | | | | | | | | | | | | |
| Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei | 17,3 | 21,5 | 22,3 | 24,8 | 27,4 | 28,2 | + 11,3 | + 10,4 | + 2,9 | 2,9 | 2,9 | 2,8 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 164,7 | 375,1 | 408,3 | 440,0 | 484,4 | 505,0 | + 7,8 | + 10,1 | + 4,2 | 52,1 | 51,4 | 50,0 |
| Energiewirtschaft 1) und Bergbau | 16,0 | 26,0 | 27,8 | 30,1 | 32,9 | - | + 8,0 | + 9,4 | - | 3,6 | 3,5 | - |
| Verarbeitendes Gewerbe | 127,6 | 293,3 | 315,9 | 337,9 | 375,9 | - | + 7,0 | + 11,2 | - | 40,0 | 39,9 | - |
| Baugewerbe | 21,2 | 55,9 | 64,6 | 72,1 | 75,6 | - | + 11,6 | + 5,0 | - | 8,5 | 8,0 | - |
| Handel und Verkehr 2) | 59,3 | 124,8 | 137,4 | 150,0 | 167,9 | 183,2 | + 9,2 | + 12,0 | + 9,1 | 17,8 | 17,8 | 18,1 |
| Dienstleistungsbereiche 3) | 61,2 | 172,5 | 202,6 | 229,6 | 262,5 | 293,3 | + 13,3 | + 14,3 | + 11,7 | 27,2 | 27,9 | 29,0 |
| Brutto-Inlandsprodukt | 302,6 | a) 687,0 | a) 762,5 | a) 834,6 | a) 930,6 | a) 997,9 | + 9,5 | + 11,5 | + 7,2 | b) 100 | b) 100 | b) 100 |
| Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland | - 0,3 | - 1,4 | - 0,6 | - 0,0 | - 0,3 | - 2,4 | - | - | - | - | - | - |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 302,3 | 685,6 | 761,9 | 834,6 | 930,3 | 995,5 | + 9,5 | + 11,5 | + 7,0 | - | - | - |
| b) in Preisen von 1962 | | | | | | | | | | | | |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 328,4 | 529,4 | 545,2 | 564,0 | 593,8 | 596,3 | + 3,4 | + 5,3 | + 0,4 | - | - | - |
| desgl. je Erwerbstätigen in DM | 12 510 | 19 850 | 20 400 | 21 160 | 22 230 | 22 730 | + 3,7 | + 5,1 | + 2,2 | - | - | - |
| II. Verteilung des Sozialprodukts (In jeweiligen Preisen) | | | | | | | | | | | | |
| Einkommen aus unselbständiger Arbeit 4) | 142,8 | 353,2 | 400,2 | 439,2 | 498,7 | 547,3 | + 9,7 | + 13,5 | + 9,8 | 52,6 | 53,6 | 55,0 |
| Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen | 92,9 | 176,0 | 185,5 | 200,7 | 218,5 | 217,0 | + 8,2 | + 8,9 | - 0,7 | 24,1 | 23,5 | 21,8 |
| Einkommen der Privaten | 90,0 | 171,8 | 180,7 | 197,5 | 214,3 | 214,6 | + 9,3 | + 8,5 | + 0,1 | 23,7 | 23,0 | 21,6 |
| Einkommen des Staates 5) | 2,8 | 4,2 | 4,8 | 3,3 | 4,2 | 2,4 | - 31,6 | + 29,2 | - 42,1 | 0,4 | 0,5 | 0,2 |
| Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) | 235,7 | 529,2 | 585,7 | 639,9 | 717,2 | 764,4 | + 9,3 | + 12,1 | + 6,6 | 76,7 | 77,1 | 76,8 |
| + Indirekte Steuern 6) | 40,9 | 81,6 | 91,1 | 101,2 | 109,9 | 114,6 | + 11,0 | + 8,6 | + 4,3 | 12,1 | 11,8 | 11,5 |
| Nettosozialprodukt zu Marktpreisen | 276,6 | 610,8 | 676,8 | 741,1 | 827,1 | 879,0 | + 9,5 | + 11,6 | + 6,3 | 88,8 | 88,9 | 88,3 |
| + Abschreibungen | 25,7 | 74,8 | 85,1 | 93,6 | 103,2 | 116,5 | + 9,9 | + 10,3 | + 12,9 | 11,2 | 11,1 | 11,7 |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 302,3 | 685,6 | 761,9 | 834,6 | 930,3 | 995,5 | + 9,5 | + 11,5 | + 7,0 | 100 | 100 | 100 |
| III. Verwendung des Sozialprodukts (In jeweiligen Preisen) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 172,4 | 369,0 | 410,5 | 450,9 | 496,8 | 534,2 | + 9,8 | + 10,2 | + 7,5 | 54,0 | 53,4 | 53,7 |
| Staatsverbrauch | 41,1 | 109,0 | 130,6 | 146,5 | 168,6 | 195,7 | + 12,1 | + 15,1 | + 16,0 | 17,6 | 18,1 | 19,7 |
| Verbrauch für zivile Zwecke | 31,5 | 89,2 | 107,1 | 121,9 | 141,8 | 165,4 | + 13,8 | + 16,3 | + 16,7 | 14,6 | 15,2 | 16,6 |
| Verteidigungsaufwand | 9,6 | 19,8 | 23,5 | 24,6 | 26,9 | 30,2 | + 4,5 | + 9,2 | + 12,6 | 2,9 | 2,9 | 3,0 |
| Anlageinvestitionen | 72,7 | 181,1 | 203,1 | 217,4 | 230,0 | 226,1 | + 7,0 | + 5,8 | - 1,7 | 26,0 | 24,7 | 22,7 |
| Ausrüstungen | 32,5 | 82,9 | 91,1 | 92,5 | 96,5 | 95,2 | + 1,5 | + 4,3 | - 1,3 | 11,1 | 10,4 | 9,6 |
| Bauten | 40,1 | 98,2 | 112,0 | 124,9 | 133,6 | 130,9 | + 11,5 | + 6,9 | - 2,0 | 15,0 | 14,4 | 13,1 |
| Vorratsinvestitionen | + 8,7 | + 15,3 | + 5,4 | + 4,4 | + 9,6 | + 1,3 | - | - | - | 0,5 | 1,0 | 0,1 |
| Inländische Verwendung | 294,9 | 674,4 | 749,7 | 819,2 | 905,0 | 957,3 | + 9,3 | + 10,5 | + 5,8 | 98,2 | 97,3 | 96,2 |
| Außenbeitrag 7) | + 7,4 | + 11,2 | + 12,2 | + 15,4 | + 25,3 | + 38,3 | - | - | - | 1,8 | 2,7 | 3,8 |
| Ausfuhr | 62,7 | 158,6 | 174,2 | 190,2 | 226,2 | 295,6 | + 9,1 | + 18,9 | + 30,7 | 22,8 | 24,3 | 29,7 |
| Einfuhr | 55,3 | 147,4 | 162,0 | 174,8 | 200,8 | 257,4 | + 7,9 | + 14,9 | + 28,1 | 20,9 | 21,6 | 25,9 |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 302,3 | 685,6 | 761,9 | 834,6 | 930,3 | 995,5 | + 9,5 | + 11,5 | + 7,0 | 100 | 100 | 100 |

* Quelle Statistisches Bundesamt; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Einschl. Wasserversorgung. — 2 Einschl. Nachrichtenübermittlung. — 3 Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat und sonstige Dienstleistungsbereiche. — 4 Einschl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und zusätzliche Sozialaufwen-

dungen der Arbeitgeber. — 5 Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. — 6 Abzüglich Subventionen. — 7 Einschl. Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der DDR. — a Von der Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Brutto-Inlandsprodukt ist die Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und

der Investitionssteuer (1970: 7,0 Mrd DM, 1971: 8,0 Mrd DM, 1972: 9,7 Mrd DM, 1973: 11,5 Mrd DM, 1974: 11,7 Mrd DM) abzuziehen, um das Brutto-Inlandsprodukt zu erhalten. — b 100 = Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche ohne Abzug der unter a) genannten Differenzen. — p Vorläufige Ergebnisse.

2. Index der industriellen Nettoproduktion

Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

| Zeit | Gesamte Industrie 1) | | Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien | | Investitionsgüterindustrien | | | | Verbrauchsgüter-industrien 2) | | | Bauindustrie | | |
|------------|----------------------|-----------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------|--------------------|-------------------------------|----------|------------------|--------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | 1970=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 1970=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Zusammen | | darunter: | | Zusammen | | Textil-industrie | 1970=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | |
| | | | | | 1970=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Maschinenbau | Straßenfahrzeugbau | Elektrotechnik | 1970=100 | | | | Veränderung gegen Vorjahr % |
| 1962 D | 66,2 | . | 58,9 | . | 64,2 | . | 73,4 | 55,7 | 56,5 | 73,0 | . | 80,2 | 74,8 | . |
| 1963 " | 68,5 | + 3,5 | 61,1 | + 3,7 | 66,5 | + 3,6 | 73,4 | 62,1 | 58,0 | 74,2 | + 1,6 | 82,2 | 76,1 | + 1,7 |
| 1964 " | 73,9 | + 7,9 | 68,7 | +12,4 | 71,1 | + 6,9 | 77,1 | 66,0 | 62,8 | 78,9 | + 6,3 | 84,4 | 84,4 | +10,9 |
| 1965 " | 77,7 | + 5,1 | 72,3 | + 5,2 | 75,9 | + 6,8 | 81,1 | 69,0 | 69,7 | 83,8 | + 6,2 | 87,1 | 86,2 | + 2,1 |
| 1966 " | 78,7 | + 1,3 | 74,3 | + 2,8 | 76,0 | + 0,1 | 80,9 | 71,8 | 69,0 | 84,4 | + 0,7 | 86,4 | 87,4 | + 1,4 |
| 1967 " | 76,5 | - 2,8 | 75,6 | + 1,7 | 71,4 | - 6,1 | 77,1 | 61,0 | 67,7 | 80,1 | - 5,1 | 79,3 | 83,0 | - 5,0 |
| 1968 " | 83,6 | + 9,3 | 85,3 | +12,8 | 77,9 | + 9,1 | 81,6 | 75,0 | 75,4 | 87,7 | + 9,5 | 90,7 | 86,9 | + 4,7 |
| 1969 " | 94,3 | +12,8 | 95,1 | +11,5 | 91,9 | +18,0 | 94,1 | 90,8 | 88,6 | 97,7 | +11,4 | 100,0 | 95,0 | + 9,3 |
| 1970 " | 100 | + 6,0 | 100 | + 5,2 | 100 | + 8,8 | 100 | 100 | 100 | 100 | + 2,4 | 100 | 100 | + 5,3 |
| 1971 " | 101,5 | + 1,5 | 100,7 | + 0,7 | 99,3 | - 0,7 | 97,9 | 101,3 | 99,7 | 103,6 | + 3,6 | 105,0 | 102,7 | + 2,7 |
| 1972 " | 105,9 | + 4,3 | 106,0 | + 5,3 | 102,3 | + 3,0 | 97,5 | 102,8 | 108,1 | 109,6 | + 5,8 | 108,2 | 109,0 | + 6,1 |
| 1973 " | 113,1 | + 6,8 | 116,3 | + 9,7 | 110,3 | + 7,8 | 100,8 | 111,4 | 121,7 | 112,2 | + 2,4 | 108,3 | 110,3 | + 1,2 |
| 1974 " | 111,5 | - 1,4 | 116,0 | - 0,3 | 107,2 | - 2,8 | 101,5 | 96,5 | 122,7 | 107,7 | - 4,0 | 102,4 | 104,8 | - 5,0 |
| 1974 Febr. | 113,3 | + 0,4 | 118,0 | + 3,1 | 110,2 | - 0,5 | 97,2 | 105,6 | 129,1 | 111,7 | - 5,0 | 110,5 | 90,5 | + 1,9 |
| März | 115,0 | + 2,1 | 119,4 | + 3,5 | 110,6 | + 0,5 | 101,0 | 108,2 | 125,1 | 116,0 | + 0,3 | 111,3 | 102,6 | - 0,3 |
| April | 118,5 | - 0,7 | 125,2 | + 3,5 | 113,4 | - 3,1 | 104,4 | 107,6 | 128,9 | 118,3 | - 4,0 | 115,4 | 117,1 | - 2,5 |
| Mai | 117,2 | + 0,4 | 123,9 | + 2,5 | 113,6 | - 0,5 | 104,5 | 109,2 | 129,4 | 113,7 | - 2,6 | 110,2 | 117,9 | - 6,8 |
| Juni | 123,6 | + 3,8 | 127,5 | + 3,6 | 124,1 | + 4,4 | 119,5 | 107,6 | 143,0 | 118,8 | + 2,1 | 118,4 | 128,2 | - 3,2 |
| Juli | 101,5 | + 1,7 | 114,4 | + 3,2 | 93,4 | + 2,1 | 92,8 | 75,7 | 107,8 | 92,9 | + 0,8 | 85,5 | 103,0 | - 8,4 |
| Aug. | 96,1 | - 3,7 | 110,2 | - 1,8 | 84,5 | - 4,5 | 85,3 | 69,6 | 93,8 | 86,7 | -10,0 | 65,5 | 101,5 | -10,6 |
| Sept. | 112,5 | - 4,7 | 117,8 | - 2,6 | 108,8 | - 7,0 | 100,3 | 94,3 | 130,6 | 108,9 | - 7,6 | 101,3 | 115,6 | -10,0 |
| Okt. | 112,5 | - 3,4 | 116,1 | - 3,7 | 105,3 | - 6,5 | 97,3 | 100,3 | 117,1 | 109,1 | - 4,8 | 104,9 | 110,3 | - 7,4 |
| Nov. | 119,7 | - 3,3 | 114,6 | - 7,6 | 118,3 | - 4,0 | 110,2 | 102,4 | 141,8 | 117,9 | - 2,3 | 117,4 | 111,5 | - 4,3 |
| Dez. | 107,2 | -10,1 | 97,8 | -11,3 | 110,8 | -13,8 | 122,2 | 81,9 | 121,5 | 102,4 | -11,3 | 94,8 | 85,6 | - 1,2 |
| 1975 Jan. | 96,5 | - 8,4 | 95,4 | -12,8 | 90,3 | -10,7 | 87,0 | 80,9 | 100,2 | 94,2 | - 7,5 | 97,3 | 70,7 | - 8,3 |
| Febr. | 103,4 | - 8,7 | 102,1 | -13,5 | 98,4 | -10,7 | 88,0 | 92,3 | 112,4 | 103,3 | - 7,5 | 104,6 | 76,9 | -15,0 |
| März | 108,9 | - 5,3 | 102,2 | -14,4 | 107,6 | - 2,7 | 98,3 | 103,4 | 123,2 | 111,1 | - 4,2 | 108,3 | 88,7 | -13,5 |
| April p) | 103,2 | -12,9 | 101,5 | -18,9 | 101,4 | -10,6 | 92,3 | 107,4 | 112,5 | 98,2 | -17,0 | 100,8 | 92,2 | -21,3 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1 Einschl. Bergbau und öffentliche Energiewirtschaft. — 2 Ohne

Nahrungs- und Genußmittelindustrien. — p Vorläufig.

3. Arbeitsmarkt

| Zeit | Abhängig Beschäftigte | | | | | | | | Kurz- arbeiter | Arbeitslose | | | Offene Stellen | |
|------------|-----------------------|-----------------------------|--------------|-----------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------|-----------------------------|-------------------|-------------|-------------------------------|---------------------------|----------------|-------------------------------|
| | Insgesamt 1) | | Industrie 2) | | Bauhauptgewerbe 2) | | Ausländer 3) | | | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr Tsd | Arbeitslosen- quote 4) | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr Tsd |
| | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr % | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr % | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr % | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr % | | | | | | |
| 1960 D | 20 257 | . | 8 067 | + 4,0 | 1 405 | + 2,6 | . | . | 3 | 271 | -269 | 1,3 | 465 | +174 |
| 1961 " | 20 730 | + 2,3 | 8 313 | + 3,1 | 1 445 | + 2,9 | . | . | 3 | 181 | - 90 | 0,8 | 552 | + 87 |
| 1962 " | 21 032 | + 1,5 | 8 339 | + 0,3 | 1 522 | + 5,3 | 629 | . | 4 | 155 | - 26 | 0,7 | 574 | + 22 |
| 1963 " | 21 261 | + 1,1 | 8 268 | - 0,9 | 1 601 | + 5,2 | 773 | +22,9 | 11 | 186 | + 31 | 0,8 | 555 | - 19 |
| 1964 " | 21 484 | + 1,0 | 8 295 | + 0,3 | 1 643 | + 2,6 | 903 | +16,7 | 2 | 169 | - 17 | 0,8 | 609 | + 54 |
| 1965 " | 21 757 | + 1,3 | 8 457 | + 1,9 | 1 643 | - 0,0 | 1 119 | +24,0 | 1 | 147 | - 22 | 0,7 | 649 | + 40 |
| 1966 " | 21 765 | + 0,0 | 8 397 | - 0,7 | 1 623 | - 1,2 | 1 244 | +11,2 | 16 | 161 | + 14 | 0,7 | 540 | -109 |
| 1967 " | 21 054 | - 3,3 | 7 860 | - 6,4 | 1 468 | - 9,6 | 1 014 | -18,5 | 143 | 459 | +298 | 2,1 | 302 | -238 |
| 1968 " | 21 183 | + 0,6 | 7 885 | + 0,3 | 1 486 | + 1,2 | 1 019 | + 0,5 | 10 | 323 | -136 | 1,5 | 488 | +186 |
| 1969 " | 21 752 | + 2,7 | 8 291 | + 5,2 | 1 505 | + 1,3 | 1 366 | +34,0 | 1 | 179 | -145 | 0,9 | 747 | +259 |
| 1970 " | 22 246 | + 2,3 | 8 598 | + 3,7 | 1 527 | + 1,4 | 1 807 | +32,3 | 10 | 149 | + 30 | 0,7 | 795 | + 48 |
| 1971 " | 22 414 | + 0,8 | 8 546 | - 0,6 | 1 544 | + 1,1 | 2 128 | +17,8 | 86 | 185 | + 36 | 0,9 | 648 | -147 |
| 1972 " | p) 22 435 | p) + 0,1 | 8 345 | - 2,3 | 1 533 | - 0,7 | 2 284 | + 7,3 | 76 | 246 | + 61 | 1,1 | 546 | -102 |
| 1973 " | p) 22 564 | p) + 0,6 | 8 368 | + 0,3 | 1 512 | - 1,4 | ... | ... | 44 | 274 | + 28 | 1,3 | 572 | + 26 |
| 1974 " | p) 22 113 | p) - 2,0 | 8 161 | - 2,5 | 1 359 | -10,1 | ... | ... | 292 | 583 | +309 | 2,6 | 315 | -257 |
| 1974 April | . | . | 8 210 | - 1,6 | 1 369 | -10,8 | . | . | 211 | 517 | +276 | 2,3 | 361 | -261 |
| Mai | . | . | 8 190 | - 1,9 | 1 366 | -11,8 | . | . | 223 | 457 | +246 | 2,0 | 367 | -286 |
| Juni | p) 22 205 | p) - 1,5 | 8 162 | - 2,3 | 1 360 | -12,4 | s) 2 440 | - 3,6 | 195 | 451 | +250 | 2,0 | 374 | -300 |
| Juli | . | . | 8 161 | - 2,6 | 1 359 | -12,7 | . | . | 141 | 491 | +274 | 2,2 | 353 | -313 |
| Aug. | . | . | 8 148 | - 3,2 | 1 352 | -12,8 | . | . | 105 | 527 | +305 | 2,3 | 339 | -309 |
| Sept. | p) 22 145 | p) - 2,5 | 8 126 | - 3,6 | 1 340 | -12,8 | s) 2 350 | - 9,4 | 265 | 557 | +338 | 2,4 | 298 | -315 |
| Okt. | . | . | 8 068 | - 4,3 | 1 326 | -12,5 | . | . | 370 | 672 | +405 | 3,0 | 248 | -260 |
| Nov. | . | . | 7 996 | - 4,9 | 1 304 | -12,0 | . | . | 461 | 799 | +467 | 3,5 | 213 | -189 |
| Dez. | p) 21 855 | p) - 3,4 | 7 908 | - 5,0 | 1 261 | -11,8 | ... | ... | 703 | 946 | +560 | 4,2 | 194 | - 98 |
| 1975 Jan. | . | . | 7 819 | - 5,4 | 1 188 | -12,8 | . | . | 901 | 1 154 | +533 | 5,1 | 221 | - 87 |
| Febr. | . | . | 7 768 | - 5,9 | 1 154 | -13,8 | . | . | 957 | 1 184 | +564 | 5,2 | 246 | - 85 |
| März | ... | ... | 7 722 | - 6,2 | 1 159 | -15,8 | ... | ... | 813 | 1 114 | +552 | 4,9 | 261 | - 88 |
| April | . | . | ... | ... | ... | ... | . | . | 900 | 1 087 | +570 | 4,7 | 262 | - 99 |
| Mai | . | . | ... | ... | ... | ... | . | . | 922 | 1 018 | +561 | 4,4 | 264 | -103 |

Quelle: Statistisches Bundesamt; für beschäftigte Ausländer, Arbeitslose und Offene Stellen: Bundesanstalt für Arbeit. — 1 Vierteljahreszahlen eigene Berechnung. — 2 Einschl. tätiger Inhaber. — 3 In allen Wirtschaftszweigen. — 4 Bis 1965: Arbeitslose

in % der unselbständigen Erwerbspersonen (beschäftigte Arbeiter, Angestellte, Beamte zuzüglich Arbeitslose) nach den Kartellen der Arbeitsämter; für 1964 und 1965 berechnet mit den Zahlen der unselbständigen Erwerbspersonen von Ende 1963.

Ab 1966: Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach dem Mikrozensus. — p Vorläufig. — s Von der Bundesanstalt für Arbeit vorläufige hochgerechnete Ergebnisse.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

4. Index des Auftragseingangs bei der Industrie *)

1970 = 100; kalendermonatlich

| Zeit | Gesamte Industrie 1) | | | | | | Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien | | | | | |
|---------------|----------------------|------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------|------------------------------|--|------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------|------------------------------|
| | Ins-gesamt | Ver-änderung gegen Vorjahr % | davon: | | | | Zu-sammen | Ver-änderung gegen Vorjahr % | davon: | | | |
| | | | aus dem Inland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | | | aus dem Inland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Ver-änderung gegen Vorjahr % |
| 1962 D | 53,3 | . | 57,5 | . | 40,0 | . | 56,7 | . | 61,2 | . | 41,8 | . |
| 1963 " | 55,9 | + 5,1 | 58,9 | + 2,4 | 46,8 | + 17,0 | 58,6 | + 3,3 | 61,6 | + 0,7 | 48,5 | + 16,0 |
| 1964 " | 64,1 | + 14,6 | 67,8 | + 15,1 | 52,6 | + 12,4 | 67,8 | + 15,7 | 72,5 | + 17,6 | 52,0 | + 7,2 |
| 1965 " | 68,2 | + 6,4 | 72,0 | + 6,2 | 56,3 | + 7,0 | 69,5 | + 2,6 | 73,2 | + 1,0 | 57,2 | + 10,0 |
| 1966 " | 68,1 | - 0,1 | 69,7 | - 3,1 | 63,0 | + 12,0 | 72,0 | + 3,6 | 73,8 | + 0,9 | 65,8 | + 15,0 |
| 1967 " | 67,7 | - 0,5 | 67,2 | - 3,6 | 69,4 | + 10,1 | 72,1 | + 0,2 | 71,5 | - 3,2 | 74,4 | + 13,0 |
| 1968 " | 78,0 | + 15,1 | 77,0 | + 14,5 | 81,2 | + 17,1 | 80,8 | + 12,0 | 80,4 | + 12,5 | 82,3 | + 10,7 |
| 1969 " | 95,4 | + 22,3 | 94,5 | + 22,8 | 98,9 | + 21,8 | 94,7 | + 17,2 | 95,3 | + 18,6 | 92,8 | + 12,8 |
| 1970 " | 100,0 | + 4,8 | 100,0 | + 5,8 | 100,0 | + 1,1 | 100,0 | + 5,6 | 100,0 | + 4,9 | 100,0 | + 7,7 |
| 1971 " | 102,5 | + 2,5 | 102,1 | + 2,1 | 103,4 | + 3,4 | 101,2 | + 1,2 | 100,6 | + 0,6 | 103,4 | + 3,4 |
| 1972 " | 110,6 | + 7,9 | 109,1 | + 6,9 | 115,1 | + 11,4 | 110,2 | + 8,9 | 107,7 | + 7,1 | 118,6 | + 14,6 |
| 1973 " | 128,3 | + 16,0 | 120,4 | + 10,3 | 153,6 | + 33,4 | 129,2 | + 17,2 | 123,2 | + 14,4 | 149,5 | + 26,1 |
| 1974 " | 139,0 | + 8,4 | 124,7 | + 3,5 | 184,5 | + 20,1 | 153,7 | + 19,0 | 138,7 | + 12,5 | 204,5 | + 36,8 |
| 1973 Aug. | 116,5 | + 16,3 | 109,7 | + 9,4 | 137,4 | + 37,8 | 127,8 | + 18,4 | 121,4 | + 14,0 | 149,2 | + 32,5 |
| 1973 Sept. | 125,2 | + 10,3 | 115,3 | + 2,1 | 157,1 | + 36,6 | 127,9 | + 17,2 | 121,9 | + 12,1 | 148,4 | + 34,0 |
| 1973 Okt. | 136,1 | + 8,6 | 128,4 | + 3,6 | 160,2 | + 23,6 | 138,6 | + 16,7 | 130,5 | + 12,2 | 166,1 | + 30,7 |
| 1973 Nov. | 130,5 | + 6,9 | 119,9 | + 2,4 | 162,9 | + 18,5 | 137,9 | + 17,2 | 126,9 | + 12,1 | 175,5 | + 32,1 |
| 1973 Dez. | 118,1 | + 0,2 | 103,6 | - 6,6 | 163,5 | + 16,3 | 126,3 | + 7,8 | 113,2 | + 2,5 | 170,7 | + 21,8 |
| 1974 Jan. | 135,4 | + 2,8 | 120,7 | - 3,0 | 181,5 | + 16,8 | 150,3 | + 22,9 | 132,5 | + 15,2 | 210,6 | + 43,0 |
| 1974 Febr. | 139,7 | + 10,7 | 126,8 | + 3,7 | 181,0 | + 30,0 | 151,1 | + 23,1 | 135,9 | + 14,6 | 202,6 | + 47,9 |
| 1974 März | 155,8 | + 11,7 | 140,7 | + 5,8 | 203,7 | + 26,5 | 160,7 | + 21,4 | 145,3 | + 11,5 | 212,6 | + 52,6 |
| 1974 April | 147,5 | + 16,4 | 133,0 | + 9,0 | 192,7 | + 35,6 | 163,2 | + 34,1 | 147,0 | + 24,0 | 217,8 | + 64,6 |
| 1974 Mai | 149,8 | + 3,8 | 137,0 | - 1,6 | 190,0 | + 17,4 | 169,3 | + 22,5 | 154,7 | + 15,5 | 218,2 | + 43,5 |
| 1974 Juni | 134,9 | + 9,0 | 118,7 | + 2,1 | 185,9 | + 25,7 | 159,8 | + 25,6 | 141,6 | + 14,6 | 221,1 | + 58,7 |
| 1974 Juli | 136,8 | + 13,0 | 122,5 | + 10,3 | 181,8 | + 17,7 | 166,5 | + 30,3 | 149,7 | + 19,7 | 223,1 | + 63,1 |
| 1974 Aug. | 130,5 | + 12,1 | 113,0 | + 3,0 | 187,8 | + 36,7 | 165,1 | + 21,4 | 136,4 | + 12,3 | 218,4 | + 46,3 |
| 1974 Sept. | 137,4 | + 9,8 | 122,7 | + 6,4 | 183,5 | + 16,8 | 151,2 | + 18,2 | 136,9 | + 12,3 | 199,2 | + 34,3 |
| 1974 Okt. | 152,2 | + 11,8 | 136,6 | + 6,4 | 200,6 | + 25,2 | 158,8 | + 14,6 | 147,2 | + 12,8 | 198,0 | + 19,2 |
| 1974 Nov. | 132,3 | + 1,4 | 119,4 | - 0,5 | 173,8 | + 6,7 | 138,2 | + 0,2 | 127,4 | + 0,4 | 174,8 | - 0,4 |
| 1974 Dez. | 116,4 | - 1,5 | 105,5 | + 1,8 | 151,5 | - 7,3 | 120,4 | - 4,7 | 109,9 | - 3,2 | 157,4 | - 7,8 |
| 1975 Jan. | 131,8 | - 2,7 | 122,1 | + 1,2 | 163,3 | - 10,0 | 140,1 | - 6,8 | 128,9 | - 2,7 | 178,4 | - 15,3 |
| 1975 Febr. | 131,5 | - 5,9 | 121,7 | - 4,1 | 164,3 | - 9,2 | 131,1 | - 13,3 | 121,0 | - 11,0 | 165,4 | - 18,4 |
| 1975 März | 133,5 | - 14,3 | 127,1 | - 9,7 | 155,2 | - 23,8 | 130,1 | - 19,1 | 121,6 | - 16,3 | 158,9 | - 25,3 |
| 1975 April p) | 141,7 | - 4,0 | 135,2 | + 1,7 | 162,3 | - 15,8 | 137,1 | - 16,0 | 129,6 | - 11,8 | 162,4 | - 25,4 |

| Zeit | Investitionsgüterindustrien | | | | | | Verbrauchsgüterindustrien | | | | | |
|---------------|-----------------------------|------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------|------------------------------|
| | Zu-sammen | Ver-änderung gegen Vorjahr % | davon: | | | | Zu-sammen | Ver-änderung gegen Vorjahr % | davon: | | | |
| | | | aus dem Inland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | | | aus dem Inland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Ver-änderung gegen Vorjahr % |
| 1962 D | 47,0 | . | 50,4 | . | 39,4 | . | 62,4 | . | 65,5 | . | 38,3 | . |
| 1963 " | 50,4 | + 7,3 | 52,4 | + 3,9 | 46,2 | + 17,1 | 64,7 | + 3,7 | 67,2 | + 2,5 | 45,6 | + 19,1 |
| 1964 " | 58,0 | + 15,0 | 60,1 | + 14,8 | 53,1 | + 15,1 | 72,5 | + 12,0 | 75,3 | + 12,0 | 50,8 | + 11,4 |
| 1965 " | 62,8 | + 8,3 | 65,8 | + 9,4 | 56,1 | + 5,6 | 78,7 | + 8,7 | 81,9 | + 8,8 | 54,6 | + 7,5 |
| 1966 " | 61,5 | - 2,2 | 61,3 | - 6,9 | 62,1 | + 10,6 | 77,6 | - 1,5 | 79,7 | - 2,6 | 61,0 | + 11,8 |
| 1967 " | 61,1 | - 0,7 | 58,4 | - 4,7 | 67,5 | + 8,7 | 76,5 | - 1,4 | 77,7 | - 2,5 | 66,9 | + 9,6 |
| 1968 " | 72,7 | + 19,0 | 69,1 | + 18,4 | 81,0 | + 20,0 | 86,1 | + 12,5 | 86,9 | + 11,8 | 79,4 | + 18,7 |
| 1969 " | 95,7 | + 31,7 | 93,3 | + 34,9 | 101,8 | + 25,8 | 96,0 | + 11,6 | 95,8 | + 10,3 | 97,9 | + 23,3 |
| 1970 " | 100,0 | + 4,5 | 100,0 | + 7,2 | 100,0 | - 1,8 | 100,0 | + 4,1 | 100,0 | + 4,4 | 100,0 | + 2,1 |
| 1971 " | 100,0 | + 0,0 | 99,0 | - 1,0 | 102,0 | + 2,0 | 110,4 | + 10,4 | 110,2 | + 10,2 | 112,1 | + 12,1 |
| 1972 " | 107,0 | + 7,1 | 105,0 | + 6,0 | 112,3 | + 10,1 | 119,6 | + 8,3 | 119,1 | + 8,1 | 123,3 | + 10,0 |
| 1973 " | 129,0 | + 20,5 | 117,5 | + 11,9 | 156,2 | + 39,1 | 125,0 | + 4,5 | 121,9 | + 2,3 | 148,9 | + 20,8 |
| 1974 " | 133,8 | + 3,7 | 114,3 | - 2,7 | 179,5 | + 14,9 | 127,7 | + 2,2 | 123,7 | + 1,5 | 158,1 | + 6,2 |
| 1973 Aug. | 113,8 | + 20,8 | 104,2 | + 10,1 | 135,3 | + 44,7 | 104,5 | + 2,8 | 103,0 | + 1,2 | 116,1 | + 14,9 |
| 1973 Sept. | 124,4 | + 14,4 | 107,4 | + 1,0 | 164,3 | + 43,9 | 122,4 | - 7,1 | 120,6 | - 8,4 | 136,5 | + 3,5 |
| 1973 Okt. | 129,1 | + 10,9 | 117,8 | + 4,5 | 155,2 | + 23,5 | 148,7 | - 5,4 | 145,3 | - 7,2 | 174,9 | + 8,0 |
| 1973 Nov. | 123,8 | + 3,5 | 110,0 | - 1,4 | 155,1 | + 12,0 | 134,0 | - 0,8 | 128,6 | - 3,9 | 175,4 | + 21,6 |
| 1973 Dez. | 117,5 | - 3,5 | 97,6 | - 13,7 | 163,0 | + 14,1 | 106,3 | - 3,6 | 101,1 | - 6,4 | 146,0 | + 14,6 |
| 1974 Jan. | 130,6 | - 10,0 | 113,4 | - 17,9 | 170,8 | + 5,7 | 122,6 | + 6,5 | 117,1 | + 4,6 | 165,2 | + 18,5 |
| 1974 Febr. | 140,0 | + 9,4 | 126,4 | + 2,1 | 173,4 | + 24,7 | 120,1 | - 5,8 | 114,2 | - 8,7 | 165,9 | + 13,1 |
| 1974 März | 154,0 | + 11,2 | 133,9 | + 7,0 | 201,5 | + 18,0 | 151,9 | - 0,7 | 146,7 | - 3,4 | 192,0 | + 18,1 |
| 1974 April | 135,2 | + 8,6 | 114,8 | - 1,6 | 182,3 | + 26,7 | 151,2 | + 8,0 | 146,7 | + 6,7 | 186,0 | + 16,4 |
| 1974 Mai | 141,1 | - 7,7 | 124,3 | - 16,4 | 180,2 | + 9,6 | 138,9 | + 3,3 | 134,8 | + 4,3 | 170,5 | - 2,4 |
| 1974 Juni | 128,5 | + 2,1 | 108,0 | - 5,5 | 176,8 | + 15,7 | 109,4 | - 3,3 | 105,3 | - 3,8 | 141,0 | - 0,4 |
| 1974 Juli | 128,6 | + 2,9 | 111,6 | + 4,7 | 168,8 | - 0,2 | 107,7 | + 7,0 | 103,0 | + 4,1 | 143,6 | + 26,8 |
| 1974 Aug. | 126,7 | + 11,4 | 103,1 | - 1,0 | 184,6 | + 36,4 | 99,6 | - 4,7 | 97,0 | - 5,9 | 119,9 | + 3,2 |
| 1974 Sept. | 130,2 | + 4,7 | 107,7 | + 0,3 | 182,2 | + 10,9 | 131,9 | + 7,8 | 130,1 | + 7,8 | 146,2 | + 7,1 |
| 1974 Okt. | 142,7 | + 10,5 | 115,8 | - 1,6 | 203,5 | + 31,2 | 163,7 | + 10,1 | 160,3 | + 10,3 | 190,1 | + 8,6 |
| 1974 Nov. | 127,6 | + 3,0 | 106,6 | + 3,1 | 177,0 | + 14,1 | 133,9 | - 0,0 | 131,8 | + 2,5 | 150,8 | - 14,0 |
| 1974 Dez. | 120,1 | + 2,2 | 106,4 | + 9,0 | 152,9 | - 6,2 | 101,1 | - 4,9 | 97,9 | - 3,2 | 125,8 | - 13,9 |
| 1975 Jan. | 135,0 | + 3,4 | 124,3 | + 9,6 | 161,9 | - 5,2 | 110,5 | - 9,9 | 108,2 | - 7,6 | 128,7 | - 22,1 |
| 1975 Febr. | 139,4 | - 0,5 | 127,9 | + 1,2 | 168,9 | - 2,6 | 113,5 | - 5,5 | 111,0 | - 2,8 | 132,8 | - 20,0 |
| 1975 März | 135,7 | - 11,9 | 128,9 | - 3,7 | 153,9 | - 23,6 | 134,2 | - 11,7 | 131,7 | - 10,2 | 153,3 | - 20,2 |
| 1975 April p) | 138,5 | + 2,4 | 129,8 | + 13,1 | 159,0 | - 12,8 | 156,8 | + 3,7 | 153,5 | + 4,7 | 182,4 | - 1,9 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — * Auftragseingänge aus dem Inland; bis Dezember 1967 einschl. Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

Auftragseingänge aus dem Ausland durchweg ohne Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. — 1 Ohne Bergbau,

Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Bauindustrie und öffentliche Energiewirtschaft. — p Vorläufig.

5. Bauplanungen und Wohnungsbaufinanzierung

| Zeit | Veranschlagte reine Baukosten 1) für genehmigte Hochbauten | | | | | Tiefbauaufträge 1) der öffentlichen Hand | | Hypothekenzusagen für den Wohnungsbau 2) | | Geförderte Wohnungen im sozialen und steuerbegünstigten Wohnungsbau | |
|-----------|--|-----------------------------|-------------|--------------------|---------------------|--|-----------------------------|--|-----------------------------|---|-----------------------------|
| | Insgesamt | | davon: | | | Mio DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Mio DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Anzahl 3) | Veränderung gegen Vorjahr % |
| | Mio DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Wohngebäude | Wirtschaftsgebäude | Öffentliche Gebäude | | | | | | |
| 1962 | 34 675,2 | + 9,4 | 22 175,6 | 7 743,9 | 4 755,7 | 6 849,3 | • | 13 011,8 | +11,1 | 287 699 | - 9,1 |
| 1963 | 34 189,3 | - 1,4 | 21 835,8 | 7 005,7 | 5 347,8 | 7 187,1 | + 5,0 | 12 890,0 | - 0,9 | 217 452 | -24,4 |
| 1964 | 40 737,6 | +19,2 | 25 397,2 | 9 031,6 | 6 308,8 | 7 479,8 | + 4,3 | 15 350,5 | +19,1 | 260 298 | +19,7 |
| 1965 | 44 878,7 | +10,2 | 28 534,3 | 9 484,4 | 6 860,0 | 8 388,7 | +12,2 | 16 614,2 | + 8,2 | 209 271 | -19,6 |
| 1966 | 44 679,9 | - 0,4 | 28 554,8 | 9 840,2 | 6 284,9 | 7 685,8 | - 7,9 | 15 905,0 | - 4,2 | 172 354 | -17,6 |
| 1967 | 41 482,9 | - 7,2 | 26 062,1 | 9 104,7 | 6 316,1 | 8 325,6 | + 8,1 | 17 923,2 | +12,1 | 198 333 | +15,1 |
| 1968 | 43 187,2 | + 4,1 | 27 031,4 | 9 593,7 | 6 562,1 | 10 226,5 | +22,0 | 20 180,7 | +13,2 | 203 931 | + 2,8 |
| 1969 | 49 520,9 | +14,7 | 29 541,2 | 13 307,1 | 6 672,6 | 12 190,6 | +19,1 | 22 665,3 | +12,3 | 165 048 | -19,1 |
| 1970 | 59 058,1 | +19,3 | 35 529,1 | 15 298,7 | 8 230,3 | 11 910,8 | - 2,3 | 23 027,0 | + 1,6 | 165 135 | + 0,1 |
| 1971 | 73 588,1 | +24,6 | 47 011,2 | 16 915,8 | 9 661,2 | 10 484,2 | -12,0 | 30 292,5 | +31,5 | 195 024 | +18,1 |
| 1972 | 87 228,1 | +18,5 | 57 216,7 | 19 773,4 | 10 238,0 | 12 855,1 | +22,6 | 38 599,2 | +27,4 | 182 247 | - 6,6 |
| 1973 | 85 868,5 | - 1,6 | 55 692,2 | 19 894,8 | 10 261,6 | 13 223,7 | + 2,9 | 34 643,1 | -10,3 | 126 769 | -30,4 |
| 1974 | 72 161,2 | -16,0 | 41 941,1 | 15 478,4 | 14 731,7 | 14 962,6 | +13,3 | 32 998,6 | - 4,7 | ••• | ••• |
| 1974 März | 5 702,3 | -26,2 | 3 437,8 | 1 176,3 | 1 088,2 | 806,4 | -25,0 | 2 797,7 | -12,4 | 8 570 | - 2,8 |
| April | 5 962,0 | -16,7 | 3 752,6 | 1 231,3 | 978,0 | 1 198,8 | +18,8 | 2 840,8 | -10,9 | 8 886 | + 8,8 |
| Mai | 6 839,3 | -19,9 | 4 336,6 | 1 436,0 | 1 066,8 | 1 492,2 | +25,5 | 3 176,3 | -17,6 | 7 962 | +37,0 |
| Juni | 6 685,7 | -16,3 | 3 820,8 | 1 167,1 | 1 697,7 | 1 424,9 | +14,1 | 2 569,8 | -16,0 | 14 432 | +38,5 |
| Juli | 7 361,7 | -15,8 | 4 311,2 | 1 435,0 | 1 615,5 | 1 798,8 | +36,9 | 2 878,3 | - 9,2 | 11 744 | +14,3 |
| Aug. | 6 919,6 | -14,6 | 4 105,9 | 1 532,7 | 1 281,1 | 1 420,3 | - 2,9 | 2 737,7 | + 4,6 | 12 029 | ••• |
| Sept. | 6 388,3 | -10,1 | 3 772,5 | 1 570,6 | 1 045,2 | 1 511,7 | +31,0 | 2 633,1 | +21,1 | 10 993 | 4) +22,8 |
| Okt. | 6 632,4 | - 6,3 | 3 817,2 | 1 420,8 | 1 394,4 | 1 456,3 | +11,6 | 2 657,2 | + 0,1 | 12 146 | +18,5 |
| Nov. | 5 193,8 | -17,5 | 2 780,7 | 998,6 | 1 414,5 | 1 198,4 | + 9,1 | 2 859,1 | +24,1 | 11 401 | ••• |
| Dez. | 5 294,1 | - 2,0 | 2 849,5 | 1 226,2 | 1 218,4 | 1 040,7 | +12,3 | 3 236,3 | +43,1 | 45 432 | 5) +36,5 |
| 1975 Jan. | 4 487,5 | - 3,5 | 2 373,9 | 1 022,1 | 1 091,5 | 931,4 | + 2,1 | 2 193,5 | + 3,8 | ••• | ••• |
| Febr. | 4 488,6 | - 0,8 | 2 601,7 | 880,3 | 1 006,6 | 779,6 | +10,3 | 2 751,9 | +10,1 | ••• | ••• |
| März | ••• | ••• | ••• | ••• | ••• | 930,7 | +15,5 | 2 829,9 | + 1,2 | ••• | ••• |

Quelle: Statistisches Bundesamt; Verbände des Kreditgewerbes; Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau. — 1 Einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. — 2 Zusagen

durch Kreditinstitute (Sparkassen, Realkreditinstitute und Bausparkassen). — 3 Die gesondert erfaßten Jahreszahlen weichen von den Summen der Monatsergebnisse geringfügig ab. — 4 Angaben für

August und September. — 5 Angaben für November und Dezember.

6. Einzelhandelsumsätze

| Zeit | Insgesamt | | | darunter: | | | | | | Umsatz der | | | |
|--------------|-----------|-----------------------------|----------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | 1970=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | | Einzelhandel 1) mit | | Textilwaren, Schuhe | | Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf | | Warenhaus- | | Versandhandels- | |
| | | nicht bereinigt | preisbereinigt | Nahrungs- und Genußmitteln | Veränderung gegen Vorjahr % | Veränderung gegen Vorjahr % | Veränderung gegen Vorjahr % | Veränderung gegen Vorjahr % | Veränderung gegen Vorjahr % | Veränderung gegen Vorjahr % | Veränderung gegen Vorjahr % | Veränderung gegen Vorjahr % | Veränderung gegen Vorjahr % |
| 1971 D. p) | 111,2 | +11,2 | + 5,8 | 110,8 | +10,8 | 111,8 | +11,8 | 116,3 | +16,3 | 112,7 | +12,7 | 110,8 | +10,8 |
| 1972 „ p) | 121,9 | + 9,6 | + 4,5 | 121,6 | + 9,7 | 123,1 | +10,1 | 131,3 | +12,9 | 124,3 | +10,3 | 123,8 | +11,7 |
| 1973 „ p) | 130,9 | + 7,4 | + 0,9 | 132,2 | + 8,7 | 127,4 | + 3,5 | 139,4 | + 6,2 | 134,2 | + 8,0 | 132,4 | + 6,9 |
| 1974 „ p) | 138,5 | + 5,8 | - 1,7 | 140,1 | + 6,0 | 135,0 | + 6,0 | 145,2 | + 4,2 | 145,0 | + 8,0 | 145,1 | + 9,6 |
| 1973 p) Mai | 131,3 | + 9,6 | + 2,4 | 132,0 | + 6,9 | 130,1 | + 8,8 | 139,0 | +15,1 | 125,1 | + 9,8 | 127,6 | +12,0 |
| Juni | 127,0 | + 9,0 | + 1,7 | 135,3 | +12,8 | 118,0 | + 8,4 | 131,3 | + 9,1 | 123,5 | +11,5 | 104,1 | + 4,0 |
| Juli | 123,7 | + 5,9 | - 0,8 | 128,9 | + 7,0 | 116,6 | + 1,1 | 130,5 | + 7,1 | 132,4 | + 8,1 | 93,5 | + 0,2 |
| Aug. | 118,8 | + 2,9 | - 3,4 | 133,3 | + 8,9 | 96,4 | - 6,9 | 130,5 | + 2,4 | 117,1 | - 0,8 | 97,3 | + 1,9 |
| Sept. | 119,3 | - 0,1 | - 5,4 | 124,6 | + 2,7 | 108,9 | -10,1 | 134,7 | + 3,5 | 113,7 | - 2,2 | 128,9 | + 0,5 |
| Okt. | 141,3 | + 8,9 | + 2,8 | 134,4 | + 9,6 | 153,0 | + 5,9 | 154,2 | + 5,5 | 143,6 | +12,6 | 196,1 | +13,9 |
| Nov. | 147,9 | + 7,7 | + 1,2 | 139,5 | +10,6 | 155,9 | + 4,9 | 158,4 | + 0,1 | 162,9 | + 8,0 | 210,7 | + 3,5 |
| Dez. | 173,8 | + 3,1 | - 3,1 | 159,8 | + 5,3 | 188,2 | + 4,8 | 195,2 | - 6,7 | 217,1 | + 8,6 | 161,1 | + 2,5 |
| 1974 p) Jan. | 119,5 | + 4,9 | - 1,6 | 122,5 | + 4,4 | 120,1 | + 6,9 | 116,5 | + 4,0 | 133,2 | +10,9 | 92,0 | + 7,7 |
| Feb. | 112,0 | + 0,8 | - 5,5 | 121,3 | + 4,2 | 94,2 | + 0,6 | 118,6 | + 0,1 | 110,9 | + 4,1 | 117,4 | + 6,2 |
| März | 133,0 | + 0,7 | - 5,8 | 134,0 | 0,4 | 125,4 | + 1,1 | 138,3 | + 2,0 | 130,0 | + 6,5 | 154,5 | + 7,7 |
| April | 140,2 | + 7,8 | + 0,8 | 140,7 | + 7,7 | 143,8 | + 9,0 | 139,3 | + 5,1 | 139,1 | +10,0 | 141,0 | + 8,6 |
| Mai | 139,6 | + 6,3 | - 0,9 | 146,2 | +10,8 | 129,7 | - 0,3 | 145,0 | + 4,3 | 135,7 | + 8,5 | 141,5 | +10,9 |
| Juni | 124,9 | - 1,7 | - 8,6 | 136,1 | + 0,6 | 110,0 | - 6,8 | 123,5 | - 5,9 | 122,7 | - 0,7 | 110,3 | + 6,0 |
| Juli | 139,1 | +12,4 | + 4,4 | 141,8 | +10,0 | 133,7 | +14,7 | 147,1 | +12,7 | 151,6 | +14,5 | 107,9 | +15,4 |
| Aug. | 127,1 | + 7,0 | - 1,1 | 140,3 | + 5,3 | 105,9 | + 9,9 | 129,0 | - 1,1 | 129,4 | +10,5 | 108,2 | +11,3 |
| Sept. | 130,3 | + 9,2 | + 0,8 | 132,3 | + 6,2 | 125,0 | +14,8 | 143,6 | + 6,6 | 125,7 | +10,5 | 145,9 | +13,2 |
| Okt. | 154,8 | + 9,6 | + 1,0 | 147,2 | + 9,5 | 174,1 | +13,8 | 163,0 | + 5,7 | 158,0 | +10,0 | 225,1 | +14,8 |
| Nov. | 157,9 | + 6,8 | - 1,6 | 149,4 | + 7,1 | 168,7 | + 8,2 | 169,0 | + 6,7 | 179,2 | +10,0 | 227,4 | + 7,9 |
| Dez. | 183,1 | + 5,4 | - 2,8 | 169,2 | + 5,9 | 189,3 | + 0,6 | 209,0 | + 7,1 | 224,2 | + 3,3 | 169,9 | + 5,5 |
| 1975 p) Jan. | 130,4 | + 9,2 | + 0,9 | 135,5 | +10,6 | 132,9 | +10,6 | 124,5 | + 6,9 | 145,8 | + 9,5 | 99,1 | + 7,8 |
| Feb. s) | 122,9 | + 9,7 | + 1,5 | 131,5 | + 8,4 | 101,4 | + 7,6 | 123,2 | + 3,9 | 121,0 | + 9,1 | 126,0 | + 7,3 |
| März s) | 143,5 | + 7,9 | + 0,4 | 146,4 | + 9,3 | 136,6 | + 8,9 | 139,4 | + 0,8 | 144,3 | +11,0 | 162,5 | + 5,2 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1 Nur Fachhandel. — p) Vorläufig.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

7. Preise

| Zeit | Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlandsabsatz 1) | | | | | | Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 2) 3) | | | | | | Index der Ausführpreise 1970 = 100 | Index der Einfuhrpreise 1970 = 100 | Index der Weltmarktpreise 4) 1970 = 100 5) | |
|-----------|---|------------------------------|-----------|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------|--|------------------------------|-----------|----------------------|--------------------|------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---|------------------------------|
| | Insgesamt | | | darunter: | | | Insgesamt | | | davon: | | | | | | |
| | 1970 = 100 | Veränderung gegen Vormonat % | Vorjahr % | Grundstoff- und Produktionsgüter- | Investitions-güter-industrien | Verbrauchs-güter- | Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100 | Veränderung gegen Vormonat % | Vorjahr % | Pflanzliche Produkte | Tierische Produkte | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | 1970 = 100 | | | | Veränderung gegen Vormonat % |
| 1959 D | 86,7 | × | × | 0,8 | 94,9 | 79,2 | 82,0 | 99,9 | × | × | 2,5 | 100,7 | 98,9 | 87,1 | 99,7 | 87,8 |
| 1960 " | 87,7 | × | × | 1,2 | 95,7 | 80,4 | 84,9 | 95,3 | × | × | 4,6 | 82,9 | 99,5 | 88,3 | 99,3 | 87,7 |
| 1961 " | 88,9 | × | × | 1,4 | 95,5 | 82,7 | 87,0 | 99,2 | × | × | 4,1 | 99,8 | 99,0 | 88,1 | 95,3 | 84,9 |
| 1962 " | 89,9 | × | × | 1,1 | 95,0 | 85,1 | 87,8 | 100,8 | × | × | 1,6 | 100,2 | 101,0 | 88,2 | 94,6 | 83,2 |
| 1963 " | 90,3 | × | × | 0,4 | 94,3 | 85,4 | 89,2 | 103,5 | × | × | 2,7 | 88,6 | 108,5 | 88,3 | 96,4 | 90,4 |
| 1964 " | 91,3 | × | × | 1,1 | 95,1 | 86,4 | 91,0 | 107,2 | × | × | 3,6 | 98,7 | 110,1 | 90,4 | 98,1 | 93,7 |
| 1965 " | 93,5 | × | × | 2,4 | 97,0 | 89,0 | 93,1 | 114,1 | × | × | 6,4 | 108,5 | 115,9 | 92,4 | 100,6 | 91,2 |
| 1966 " | 95,1 | × | × | 1,7 | 98,1 | 90,8 | 95,5 | 109,3 | × | × | 4,2 | 98,7 | 112,8 | 94,4 | 102,3 | 91,3 |
| 1967 " | 94,3 | × | × | 0,8 | 95,6 | 89,8 | 94,9 | 3) 99,8 | × | × | × | 3) 85,5 | 3) 104,5 | 94,3 | 100,1 | 87,9 |
| 1968 " | 93,6 | × | × | 0,7 | 94,5 | 89,8 | 94,6 | 102,6 | × | × | × | 87,4 | 107,8 | 93,3 | 99,4 | 87,4 |
| 1969 " | 95,3 | × | × | 1,8 | 95,8 | 92,7 | 96,4 | 106,2 | × | × | 3,5 | 100,1 | 108,3 | 97,0 | 101,0 | 94,1 |
| 1970 " | 100 | × | × | 4,9 | 100 | 100 | 100 | 98,1 | × | × | 7,6 | 85,3 | 102,4 | 100 | 100 | 100,0 |
| 1971 " | 104,3 | × | × | 4,3 | 102,5 | 106,2 | 103,9 | 106,5 | × | × | 8,6 | 89,4 | 112,2 | 103,4 | 100,4 | 101,2 |
| 1972 " | 107,0 | × | × | 2,6 | 102,5 | 109,1 | 107,5 | 118,7 | × | × | 11,5 | 101,8 | 124,3 | 105,5 | 99,8 | 113,4 |
| 1973 " | 114,1 | × | × | 6,6 | 111,5 | 113,7 | 115,5 | 118,8 | × | × | 0,1 | 99,6 | 125,2 | 112,3 | 112,6 | 170,1 |
| 1974 " | 129,4 | × | × | 13,4 | 137,7 | 124,3 | 129,0 | ... | × | × | ... | ... | ... | 131,4 | 144,8 | 285,4 |
| 1974 März | 126,7 | + 1,3 | + 13,2 | 137,0 | 122,0 | 125,5 | 118,0 | - 1,3 | - 5,4 | 99,1 | 124,3 | 128,3 | 146,0 | 282,9 | | |
| April | 127,9 | + 0,9 | + 13,7 | 137,8 | 123,5 | 126,8 | 114,5 | - 3,0 | - 8,3 | 97,4 | 120,2 | 129,8 | 145,2 | 298,1 | | |
| Mai | 129,1 | + 0,9 | + 14,1 | 139,5 | 124,1 | 128,0 | 114,0 | - 9,4 | - 9,4 | 100,6 | 118,4 | 130,5 | 143,9 | 299,0 | | |
| Juni | 129,3 | + 0,2 | + 13,6 | 138,7 | 124,6 | 129,1 | 113,3 | - 0,6 | - 7,4 | 101,1 | 117,3 | 131,7 | 143,0 | 291,2 | | |
| Juli | 130,8 | + 1,2 | + 13,9 | 139,4 | 125,7 | 130,8 | 111,6 | - 1,5 | - 3,9 | 98,2 | 116,0 | 133,2 | 143,7 | 287,8 | | |
| Aug. | 131,3 | + 0,4 | + 14,1 | 139,8 | 126,2 | 131,5 | 111,5 | - 0,1 | - 6,0 | 89,6 | 118,8 | 134,2 | 145,6 | 292,5 | | |
| Sept. | 131,7 | + 0,3 | + 14,2 | 140,0 | 126,4 | 132,0 | 115,9 | + 3,9 | - 3,7 | 90,6 | 124,3 | 134,8 | 146,3 | 289,2 | | |
| Okt. | 132,9 | + 0,9 | + 14,6 | 140,2 | 127,0 | 132,5 | 116,7 | + 0,7 | - 4,0 | 91,8 | 125,0 | 135,2 | 146,6 | 293,7 | | |
| Nov. | 133,0 | + 0,1 | + 13,4 | 139,8 | 127,4 | 132,6 | 119,8 | + 2,7 | - 2,4 | 93,4 | 128,6 | 135,3 | 146,0 | 307,4 | | |
| Dez. | 133,0 | ± 0 | + 12,4 | 139,5 | 127,4 | 132,4 | 120,3 | + 0,4 | - 3,4 | 93,8 | 129,2 | 134,8 | 144,3 | 295,0 | | |
| 1975 Jan. | 134,6 | + 1,2 | + 10,5 | 140,1 | 130,0 | 133,0 | 118,6 | - 1,4 | - 1,7 | 95,0 | 126,4 | 136,0 | 142,3 | 287,1 | | |
| Febr. | 134,6 | ± 0 | + 7,6 | 138,3 | 131,4 | 132,9 | 120,5 | + 1,6 | + 0,8 | 95,2 | 128,9 | 135,6 | 140,7 | 277,8 | | |
| März | 134,6 | ± 0 | + 6,2 | 136,5 | 132,8 | 132,6 | p) 121,7 | + 1,0 | + 3,1 | 96,3 | p) 130,1 | 136,2 | 140,2 | 270,4 | | |
| April | 135,3 | + 0,5 | + 5,8 | 136,7 | 133,5 | 132,6 | p) 123,8 | + 1,7 | + 8,1 | 100,4 | p) 131,7 | 136,4 | 140,0 | 264,9 | | |

Quelle: Statistisches Bundesamt; für den Index der Weltmarktpreise: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — 1 Bis einschl. 1959 ohne Berlin und Saarland, 1960 ohne Berlin; bis 1967 Umsatzsteuer schätzungsweise ausgeschaltet, ab 1968 ohne Mehr-

wertsteuer. — 2 Wirtschaftsjahresdurchschnitte (Juli bis Juni). Bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — 3 Bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. — 4 Für Nahrungsmittel- und Industrie- rohstoffe; auf Dollarbasis. — 5 Umbasierung von der

Originalbasis 1952–1956 = 100. — 6 Bis einschl. 1959 ohne Berlin und Saarland, 1960 bis 1965 ohne Berlin. — 7 Angaben für die Jahre 1962 bis 1967 wurden von der Originalbasis 1962 umbasiert. — p Vorläufig.

8. Masseneinkommen *)

| Zeit | Bruttolöhne und -gehälter 1) | | Abzüge 2) | | Nettolöhne und -gehälter (1 - 2) | | Sozialrenten und -unterstützungen 3) | | Beamtenpensionen netto 4) | | Masseneinkommen (5+7+9) | |
|----------------|------------------------------|-----------------------------|-----------|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| | Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % |
| | | | | | | | | | | | | |
| 1960 | 126,9 | . | 19,6 | . | 107,3 | . | 30,0 | . | 6,0 | . | 143,3 | . |
| 1961 | 142,9 | +12,6 | 23,0 | +17,2 | 119,9 | +11,8 | 32,5 | + 8,4 | 6,7 | +11,1 | 159,2 | +11,1 |
| 1962 | 158,2 | +10,7 | 26,2 | +13,8 | 132,0 | +10,1 | 35,6 | + 9,3 | 7,4 | + 9,9 | 175,0 | + 9,9 |
| 1963 | 169,7 | + 7,2 | 28,7 | + 9,6 | 141,0 | + 6,8 | 37,6 | + 5,8 | 8,1 | + 9,0 | 186,6 | + 6,7 |
| 1964 | 186,7 | +10,0 | 32,5 | +13,1 | 154,2 | + 9,4 | 41,4 | +10,2 | 8,6 | + 6,7 | 204,2 | + 9,4 |
| 1965 | 206,2 | +10,5 | 34,6 | + 6,6 | 171,6 | +11,3 | 46,5 | +12,3 | 9,4 | + 9,4 | 227,5 | +11,4 |
| 1966 | 221,1 | + 7,3 | 39,5 | +14,2 | 181,6 | + 5,9 | 50,9 | + 9,4 | 10,4 | +10,4 | 242,9 | + 6,8 |
| 1967 | 221,0 | - 0,0 | 40,3 | + 2,0 | 180,7 | - 0,5 | 56,5 | +11,0 | 11,0 | + 6,3 | 248,3 | + 2,2 |
| 1968 | 236,2 | + 6,9 | 45,5 | +12,9 | 190,8 | + 5,5 | 59,1 | + 4,5 | 11,6 | + 5,0 | 261,4 | + 5,3 |
| 1969 | 265,0 | +12,2 | 54,5 | +19,8 | 210,5 | +10,4 | 63,4 | + 7,3 | 12,8 | +11,1 | 286,7 | + 9,7 |
| 1970 | 310,9 | +17,3 | 69,4 | +27,4 | 241,5 | +14,7 | 67,7 | + 6,8 | 14,2 | +10,8 | 323,4 | +12,8 |
| 1971 | 350,3 | +12,7 | 82,9 | +19,5 | 267,4 | +10,7 | 75,1 | +11,0 | 16,5 | +16,1 | 359,0 | +11,0 |
| 1972 p) | 382,0 | + 9,1 | 90,3 | + 8,9 | 291,7 | + 9,1 | 86,2 | +14,7 | 17,7 | + 7,4 | 395,6 | +10,2 |
| 1973 p) | 430,3 | +12,6 | 112,7 | +24,7 | 317,6 | + 8,9 | 96,7 | +12,2 | 19,8 | +11,3 | 434,1 | + 9,7 |
| 1974 p) | 471,2 | + 9,5 | 128,8 | +14,3 | 342,4 | + 7,8 | 113,0 | +16,8 | 21,9 | +10,9 | 477,3 | + 9,9 |
| 1973 p) 1. Vj. | 98,6 | +12,1 | 23,4 | +14,8 | 75,2 | +11,3 | 23,6 | +11,7 | 4,6 | + 7,1 | 103,4 | +11,2 |
| 2. " | 106,1 | +12,5 | 27,2 | +14,4 | 78,9 | + 5,1 | 23,0 | + 6,7 | 4,7 | +10,4 | 106,6 | + 5,7 |
| 3. " | 108,3 | +12,5 | 28,5 | +24,1 | 79,8 | + 8,9 | 24,5 | +20,7 | 4,7 | + 9,9 | 109,0 | +11,4 |
| 4. " | 117,3 | +13,4 | 33,6 | +21,1 | 83,7 | +10,5 | 25,7 | +10,5 | 5,8 | +16,9 | 115,2 | +10,8 |
| 1974 p) 1. Vj. | 107,4 | + 8,9 | 26,3 | +12,0 | 81,2 | + 7,9 | 27,6 | +16,9 | 4,9 | + 7,5 | 113,7 | +10,0 |
| 2. " | 117,3 | +10,6 | 31,1 | +14,6 | 86,2 | + 9,2 | 26,6 | +16,0 | 5,3 | +13,0 | 118,1 | +10,8 |
| 3. " | 119,2 | +10,1 | 33,0 | +15,7 | 86,3 | + 8,1 | 28,4 | +16,0 | 5,2 | +10,8 | 119,9 | +10,0 |
| 4. " | 127,2 | + 8,5 | 38,5 | +14,5 | 88,8 | + 6,1 | 30,3 | +18,1 | 6,5 | +11,9 | 125,6 | + 9,1 |
| 1975 p) 1. Vj. | 113,3 | + 5,5 | 27,0 | + 2,9 | 86,3 | + 6,3 | 35,1 | +27,2 | 5,4 | +10,0 | 126,8 | +11,5 |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Einschl. zusätzlicher Sozialaufwendungen der Arbeitgeber, aber ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen. — 2 Lohnsteuer und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen

(einschl. freiwillig gezahlte Beiträge). Vom 3. Vj. 1970 bis 3. Vj. 1971 einschl. Konjunkturzuschlag. Ab 1971 vor Verrechnung mit Arbeitnehmersparzulage. Ab 2. Vj. 1972 nach Abzug des zurückgezählten Konjunkturzuschlags. Ab 3. Vierteljahr 1973 einschl.

Stabilitätsabgabe. — 3 Abzüglich Übertragungen der privaten Haushalte an den Staat. — 4 Nach Abzug direkter Steuern. — p Vorläufig.

9. Tarif- und Effektivverdienste

| Zeit | Gesamtwirtschaft | | | | | | Industrie (einschl. Bau) | | | | | |
|----------------|----------------------------------|-----------------------------|-----------------|-----------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------------|-----------------|-----------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| | Tariflohn- und -gehaltsniveau r) | | | | Löhne und Gehälter je Beschäftigten | | Tariflohn- und -gehaltsniveau r) | | | | Löhne und Gehälter je Beschäftigten | |
| | auf Stundenbasis | | auf Monatsbasis | | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | auf Stundenbasis | | auf Monatsbasis | | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % |
| | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | | | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | | |
| 1960 | 84,5 | + 7,5 | 85,6 | + 6,8 | 83,1 | . | 83,5 | + 7,7 | 85,1 | + 6,8 | 82,6 | . |
| 1961 | 91,9 | + 8,7 | 92,9 | + 8,5 | 91,6 | +10,2 | 90,6 | + 8,5 | 92,1 | + 8,3 | 91,0 | +10,2 |
| 1962 | 100,0 | + 8,8 | 100,0 | + 7,6 | 100,0 | + 9,2 | 100,0 | +10,4 | 100,0 | + 8,5 | 100,0 | + 9,9 |
| 1963 | 105,8 | + 5,8 | 105,1 | + 5,1 | 106,2 | + 6,2 | 105,5 | + 5,5 | 104,6 | + 4,6 | 106,4 | + 6,4 |
| 1964 | 112,5 | + 6,4 | 110,3 | + 4,9 | 115,7 | + 9,0 | 112,8 | + 6,9 | 109,9 | + 5,1 | 117,8 | +10,6 |
| 1965 | 121,2 | + 7,8 | 118,0 | + 7,0 | 126,2 | + 9,1 | 121,1 | + 7,4 | 117,2 | + 6,6 | 128,4 | + 9,0 |
| 1966 | 129,8 | + 7,1 | 125,4 | + 6,2 | 135,4 | + 7,3 | 129,3 | + 6,8 | 124,5 | + 6,2 | 137,4 | + 7,0 |
| 1967 | 135,0 | + 4,0 | 129,1 | + 2,9 | 139,9 | + 3,3 | 134,8 | + 4,2 | 127,7 | + 2,6 | 141,0 | + 2,6 |
| 1968 | 140,4 | + 4,0 | 134,1 | + 3,9 | 148,6 | + 6,2 | 141,0 | + 4,6 | 133,5 | + 4,5 | 151,7 | + 7,6 |
| 1969 | 150,3 | + 7,0 | 142,8 | + 6,4 | 162,3 | + 9,2 | 150,8 | + 6,9 | 142,6 | + 6,8 | 166,5 | + 9,8 |
| 1970 | 169,8 | +12,9 | 160,5 | +12,4 | 186,2 | +14,7 | 171,7 | +13,8 | 161,2 | +13,0 | 194,4 | +16,7 |
| 1971 | 193,8 | +14,1 | 181,8 | +13,3 | 208,1 | +11,7 | 196,4 | +14,3 | 184,0 | +14,2 | 215,3 | +10,8 |
| 1972 p) | 212,2 | + 9,5 | 198,3 | + 9,1 | 226,8 | + 9,0 | 213,4 | + 8,7 | 199,8 | + 8,6 | 236,1 | + 9,7 |
| 1973 p) | 234,7 | +10,6 | 218,7 | +10,3 | 253,9 | +12,0 | 235,2 | +10,2 | 219,9 | +10,1 | 262,5 | +11,2 |
| 1974 p) | 264,6 | +12,8 | 245,5 | +12,3 | 283,9 | +11,8 | 264,5 | +12,5 | 247,4 | +12,4 | 292,9 | +11,6 |
| 1974 p) 1. Vj. | 254,7 | +12,2 | 237,0 | +11,9 | 257,1 | + 9,6 | 254,4 | +12,0 | 237,9 | +11,9 | 261,8 | + 9,4 |
| 2. " | 263,8 | +12,5 | 245,4 | +12,3 | 281,5 | +12,3 | 263,9 | +12,6 | 246,7 | +12,5 | 290,9 | +11,1 |
| 3. " | 267,8 | +12,7 | 248,8 | +12,4 | 287,0 | +12,9 | 268,3 | +12,5 | 250,9 | +12,4 | 299,6 | +13,0 |
| 4. " | 272,1 | +13,7 | 250,9 | +12,5 | 310,2 | +12,3 | 271,6 | +12,9 | 253,9 | +12,8 | 319,9 | +13,0 |
| 1975 p) 1. Vj. | 282,4 | +10,9 | 260,3 | + 9,8 | 282,0 | + 9,7 | 281,9 | +10,8 | 263,3 | +10,7 | 286,9 | + 9,6 |
| 1974 p) Jan. | 252,5 | +12,2 | 234,9 | +11,9 | . | . | 252,5 | +11,8 | 236,2 | +11,7 | 260,0 | + 8,3 |
| Febr. | 255,0 | +12,1 | 237,3 | +11,8 | . | . | 254,9 | +12,0 | 238,3 | +11,9 | 250,1 | + 8,0 |
| März | 256,6 | +12,1 | 238,7 | +11,8 | . | . | 255,8 | +12,3 | 239,2 | +12,2 | 275,4 | +11,7 |
| April | 259,9 | +12,4 | 241,8 | +12,1 | . | . | 258,4 | +12,4 | 241,6 | +12,4 | 284,1 | +14,8 |
| Mai | 265,0 | +12,4 | 246,4 | +12,2 | . | . | 265,8 | +12,5 | 248,5 | +12,5 | 297,6 | +11,0 |
| Juni | 266,5 | +12,8 | 247,9 | +12,6 | . | . | 267,4 | +12,9 | 250,0 | +12,8 | 291,2 | + 7,8 |
| Juli | 267,5 | +12,8 | 248,5 | +12,5 | . | . | 268,0 | +12,7 | 250,6 | +12,6 | 313,6 | +16,2 |
| Aug. | 267,8 | +12,7 | 248,8 | +12,4 | . | . | 268,3 | +12,4 | 250,8 | +12,3 | 298,0 | +10,9 |
| Sept. | 268,2 | +12,7 | 249,1 | +12,4 | . | . | 268,8 | +12,3 | 251,3 | +12,3 | 287,3 | +11,7 |
| Okt. | 271,1 | +13,4 | 250,0 | +12,3 | . | . | 269,9 | +12,3 | 252,3 | +12,3 | 304,1 | +11,1 |
| Nov. | 272,4 | +13,8 | 251,1 | +12,7 | . | . | 272,1 | +13,2 | 254,4 | +13,1 | 340,6 | +12,9 |
| Dez. | 272,9 | +13,8 | 251,5 | +12,7 | . | . | 272,8 | +13,1 | 255,0 | +13,0 | 315,1 | +15,0 |
| 1975 p) Jan. | 281,1 | +11,3 | 259,0 | +10,2 | . | . | 280,8 | +11,2 | 262,3 | +11,1 | 288,3 | +10,9 |
| Febr. | 282,3 | +10,7 | 260,2 | + 9,6 | . | . | 282,3 | +10,8 | 263,7 | +10,7 | 277,2 | +10,9 |
| März | 283,8 | +10,6 | 261,5 | + 9,5 | . | . | 282,5 | +10,4 | 263,9 | +10,4 | 295,1 | + 7,1 |
| April | 285,1 | + 9,7 | 262,8 | + 8,6 | . | . | 283,7 | + 9,8 | 265,1 | + 9,8 | . | . |

p Vorläufig. — r Revidiert auf Grund von Nachmeldungen.

IX. Außenwirtschaft

1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

| Zeit | Leistungsbilanz und Bilanz des Kapitalverkehrs | | | | | | | | | | | | Ausgleichs- posten zur Auslands- position der Bundesbank 7) | Verände- rung der Netto- Auslands- aktiva der Bundesbank (Zu- nahme: +) 8) |
|-------------|--|------------------------|--|---|------------------------------|---|---|---|--|---------|--|--|---|---|
| | Leistungsbilanz | | | | | Kapitalbilanz (Kapitalexport: —) | | | | | Saldo der statistisch erfaßten Trans- aktionen 5) | Saldo aller Trans- aktionen 6) | | |
| | Ins- gesamt | Außen- handel 1) | Ergän- zungen zum Waren- verkehr 2) | Dienst- lei- stungs- bilanz 3) | Über- tragungs- bilanz | Saldo des ges- amten Kapital- verkehrs | Lang- fristiger Kapital- verkehr | Kurz- fristiger Kapital- verkehr 4) | Saldo der statistisch erfaßten Trans- aktionen | | | | | |
| 1950 | — 427 | — 3 012 | — 25 | + 545 | + 2 065 | + 637 | + 488 | + 149 | + 210 | — 774 | — 564 | — | — 564 | |
| 1951 | + 2 301 | — 149 | — 37 | + 958 | + 1 529 | — 543 | — 79 | — 464 | + 1 758 | + 280 | + 2 038 | — | + 2 038 | |
| 1952 | + 2 478 | + 706 | — 40 | + 1 652 | + 160 | + 6 | — 357 | + 363 | + 2 484 | + 416 | + 2 900 | — | + 2 900 | |
| 1953 | + 3 873 | + 2 516 | — 48 | + 1 656 | — 451 | — 698 | — 378 | + 320 | + 3 175 | + 471 | + 3 646 | — | + 3 646 | |
| 1954 | + 3 669 | + 2 698 | — 36 | + 1 481 | — 474 | — 106 | — 438 | + 332 | + 3 563 | — 592 | + 2 971 | — | + 2 971 | |
| 1955 | + 2 235 | + 1 245 | — 69 | + 1 893 | — 834 | — 640 | — 271 | — 369 | + 1 595 | + 256 | + 1 851 | — | + 1 851 | |
| 1956 | + 4 459 | + 2 897 | — 79 | + 2 862 | — 1 221 | — 162 | — 365 | + 203 | + 4 297 | + 713 | + 5 010 | — | + 5 010 | |
| 1957 | + 5 901 | + 4 083 | — 42 | + 3 742 | — 1 882 | — 2 655 | — 390 | — 2 265 | + 3 246 | + 1 876 | + 5 122 | — | + 5 122 | |
| 1958 | + 5 998 | + 4 954 | — 216 | + 3 260 | — 2 000 | — 2 329 | — 1 437 | — 892 | + 3 669 | + 225 | + 3 444 | — | + 3 444 | |
| 1959 | + 4 152 | + 5 361 | — 381 | + 2 451 | — 3 279 | — 6 398 | — 3 629 | — 2 769 | — 2 466 | + 554 | + 1 692 | — | + 1 692 | |
| 1960 | + 4 783 | + 5 223 | — 46 | + 3 094 | — 3 486 | + 1 272 | — 81 | + 1 353 | + 6 055 | + 1 964 | + 8 019 | — | + 8 019 | |
| 1961 | + 3 193 | + 6 615 | — 304 | + 1 312 | — 4 430 | — 5 009 | — 4 053 | — 956 | — 1 816 | + 994 | — 822 | — 1 475 | — 2 297 | |
| 1962 | — 1 560 | + 3 477 | — 411 | + 564 | — 5 210 | — 597 | — 183 | — 414 | — 2 177 | + 1 300 | — 877 | — | — 877 | |
| 1963 | + 991 | + 6 032 | — 380 | + 434 | — 5 095 | + 620 | + 1 806 | — 1 186 | + 1 611 | + 1 129 | + 2 740 | — | + 2 740 | |
| 1964 | + 524 | + 6 081 | — 677 | + 431 | — 5 311 | — 1 325 | — 894 | — 431 | — 801 | + 1 236 | + 435 | — | + 435 | |
| 1965 | — 6 223 | + 1 203 | — 209 | — 6 340 | — 6 377 | + 2 142 | + 1 137 | + 1 005 | — 4 081 | + 2 798 | — 1 283 | — | — 1 283 | |
| 1966 | + 488 | + 7 958 | — 448 | — 727 | — 6 295 | — 599 | — 342 | — 257 | — 111 | + 2 063 | + 1 952 | — | + 1 952 | |
| 1967 | + 10 006 | + 16 862 | — 197 | — 237 | — 6 422 | — 11 848 | — 2 930 | — 8 918 | — 1 842 | + 1 702 | — 140 | — | — 140 | |
| 1968 | + 11 856 | + 18 372 | — 430 | + 1 226 | — 7 312 | — 6 125 | — 11 201 | + 5 076 | + 5 731 | + 1 278 | + 7 009 | — | + 7 009 | |
| 1969 | + 7 498 | + 15 584 | — 165 | + 829 | — 8 750 | — 18 679 | — 23 040 | + 4 361 | — 11 181 | + 919 | — 10 262 | — 4 099 | — 14 361 | |
| 1970 | + 3 183 | + 15 670 | — 1 344 | — 1 384 | — 9 759 | + 15 113 | — 934 | + 16 047 | + 18 296 | + 3 616 | + 21 912 | + 738 | + 22 650 | |
| 1971 | + 3 081 | + 15 892 | + 323 | — 1 637 | — 11 497 | + 10 616 | + 6 293 | + 4 323 | + 13 697 | + 2 661 | + 16 358 | — 5 369 | + 10 989 | |
| 1972 | + 2 474 | + 20 278 | — 571 | — 3 224 | — 14 009 | + 12 009 | + 15 545 | — 3 536 | + 14 483 | + 1 207 | + 15 690 | — 496 | + 15 194 | |
| 1973 | + 11 496 | + 32 979 | — 295 | — 5 346 | — 15 842 | + 12 714 | + 12 437 | + 277 | + 24 210 | + 2 218 | + 26 428 | — 10 279 | + 16 149 | |
| 1974 | + 24 152 | + 50 846 | — 1 224 | — 3 565 | — 16 905 | — 25 496 | — 5 748 | — 19 748 | — 1 344 | — 562 | — 1 906 | — 7 231 | — 9 137 | |
| 1971 1. Vj. | + 1 768 | + 3 662 | — 118 | + 913 | — 2 689 | + 273 | — 149 | + 422 | + 2 041 | + 5 835 | + 7 876 | + 627 | + 8 503 | |
| 2. " | + 582 | + 3 234 | + 173 | + 35 | — 2 860 | + 2 749 | + 2 182 | + 567 | + 3 331 | + 8 | + 3 339 | — | + 3 339 | |
| 3. " | — 230 | + 4 659 | + 557 | — 2 186 | + 3 260 | + 1 612 | + 3 116 | — 1 504 | + 1 382 | + 554 | + 1 936 | — | + 1 936 | |
| 4. " | + 962 | + 4 337 | — 269 | — 398 | — 2 688 | + 5 982 | + 1 144 | + 4 838 | + 6 944 | — 3 737 | + 3 207 | — 5 996 | — 2 789 | |
| 1972 1. Vj. | + 198 | + 4 513 | — 294 | — 444 | — 3 577 | — 1 527 | + 5 295 | — 6 822 | — 1 329 | + 4 633 | + 3 304 | + 620 | + 3 924 | |
| 2. " | — 9 | + 3 924 | — 407 | — 256 | — 3 270 | + 9 345 | + 6 654 | + 2 691 | + 9 336 | + 602 | + 9 938 | — | + 9 938 | |
| 3. " | — 1 277 | + 4 592 | — 17 | — 2 190 | — 3 662 | + 6 700 | + 2 981 | + 3 719 | + 5 423 | — 945 | + 4 478 | — | + 4 478 | |
| 4. " | + 3 562 | + 7 249 | + 147 | — 334 | — 3 500 | — 2 509 | + 615 | — 3 124 | + 1 053 | — 3 083 | — 2 030 | — 1 116 | — 3 146 | |
| 1973 1. Vj. | + 1 691 | + 5 887 | + 157 | — 630 | — 3 723 | + 14 079 | + 3 280 | + 10 799 | + 15 770 | + 4 102 | + 19 872 | — 7 217 | + 12 655 | |
| 2. " | + 2 935 | + 6 955 | + 948 | — 988 | — 3 980 | + 576 | + 4 653 | + 4 077 | + 3 511 | — 786 | + 2 725 | — | + 2 725 | |
| 3. " | + 2 028 | + 9 931 | — 170 | — 3 424 | — 4 309 | + 4 194 | + 3 435 | + 759 | + 6 222 | + 2 059 | + 8 281 | — | + 8 281 | |
| 4. " | + 4 843 | + 10 206 | — 1 230 | — 303 | — 3 830 | — 6 135 | + 1 069 | — 7 204 | — 1 292 | — 3 158 | + 4 450 | — 3 062 | + 7 512 | |
| 1974 1. Vj. | + 7 403 | + 13 271 | — 262 | — 1 869 | — 3 737 | — 10 442 | — 712 | — 9 730 | — 3 039 | + 2 530 | — 509 | — | — 509 | |
| 2. " | + 5 608 | + 11 999 | — 1 100 | — 1 403 | — 3 888 | — 2 373 | — 534 | — 1 839 | + 3 235 | + 166 | + 3 401 | — | + 3 401 | |
| 3. " | + 2 326 | + 11 725 | — 375 | — 4 649 | — 4 375 | — 7 440 | — 2 242 | — 5 198 | + 5 114 | — 1 318 | — 6 432 | — | — 6 432 | |
| 4. " | + 8 816 | + 13 851 | + 513 | — 643 | — 4 905 | — 5 241 | — 2 260 | — 2 981 | + 3 575 | — 1 941 | + 1 634 | — 7 231 | — 5 597 | |
| 1975 1. Vj. | + 5 546 | + 10 546 | + 388 | — 1 440 | — 3 948 | — 1 802 | — 3 397 | + 1 595 | + 3 744 | + 1 255 | + 4 999 | — | + 4 999 | |
| 1974 Jan. | + 1 541 | + 3 562 | — 207 | — 738 | — 1 076 | — 6 589 | — 411 | — 6 178 | — 5 048 | + 2 510 | — 2 538 | — | — 2 538 | |
| Febr. | + 3 063 | + 5 069 | — 101 | — 510 | — 1 395 | — 3 076 | — 251 | — 2 825 | — 13 | — 301 | — 314 | — | — 314 | |
| März | + 2 799 | + 4 640 | + 46 | — 622 | — 1 265 | — 776 | — 49 | — 727 | + 2 023 | + 320 | + 2 343 | — | + 2 343 | |
| April | + 2 383 | + 4 588 | — 254 | — 898 | — 1 053 | — 923 | + 94 | — 1 017 | + 1 460 | + 999 | + 2 459 | — | + 2 459 | |
| Mai | + 2 785 | + 4 891 | — 478 | — 299 | — 1 329 | — 1 285 | — 489 | — 796 | + 1 500 | — 197 | + 1 303 | — | + 1 303 | |
| Juni | + 438 | + 2 520 | — 368 | — 208 | — 1 506 | — 166 | — 140 | — 26 | + 272 | — 633 | — 361 | — | — 361 | |
| Juli | + 986 | + 4 462 | — 407 | — 1 621 | — 1 448 | — 1 185 | — 914 | — 271 | — 199 | — 942 | — 1 141 | — | — 1 141 | |
| Aug. | — 594 | + 3 164 | — 63 | — 2 205 | — 1 490 | — 2 313 | — 1 302 | — 1 011 | — 2 907 | — 123 | — 3 030 | — | — 3 030 | |
| Sept. | + 1 933 | + 4 099 | + 95 | — 824 | — 1 437 | — 3 941 | — 25 | — 3 916 | — 2 008 | — 253 | — 2 261 | — | — 2 261 | |
| Okt. | + 2 680 | + 4 639 | + 370 | — 894 | — 1 435 | — 2 248 | — 548 | — 1 700 | + 432 | — 297 | + 135 | — | + 135 | |
| Nov. | + 2 018 | + 3 925 | + 170 | — 386 | — 1 691 | — 878 | — 303 | — 575 | + 1 140 | + 731 | + 1 871 | — | + 1 871 | |
| Dez. | + 4 118 | + 5 287 | — 27 | + 637 | — 1 779 | — 2 115 | — 1 409 | — 706 | + 2 003 | — 2 375 | — 372 | — 7 231 | — 7 603 | |
| 1975 Jan. | + 1 821 | + 3 606 | + 118 | — 548 | — 1 355 | — 678 | — 981 | + 303 | + 1 143 | + 497 | + 1 640 | — | + 1 640 | |
| Febr. | + 2 179 | + 3 494 | + 144 | — 105 | — 1 354 | — 387 | — 1 251 | + 864 | + 1 792 | + 626 | + 2 418 | — | + 2 418 | |
| März | + 1 544 | + 3 446 | + 126 | — 788 | — 1 240 | — 738 | — 1 166 | + 428 | + 806 | + 135 | + 941 | — | + 941 | |
| April p) | + 675 | + 2 810 | + 65 | — 800 | — 1 400 | — 5 504 | — 1 900 | — 3 604 | — 4 829 | + 2 242 | — 2 587 | — | — 2 587 | |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — 2 Hauptsächlich Transithandel und Lagerverkehr auf inländische Rechnung. — 3 Ohne die bereits im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten. — 4 Vgl. Anm. 5. — 5 Saldo der nicht erfaßten Posten und statistischen Ermitt-

lungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (= Restposten); kurzfristige Schwankungen hauptsächlich bedingt durch saisonale Faktoren und Veränderungen in den terms of payment. Angaben ab April 1975 vorläufig und mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar; sie enthalten u. a. nicht erfaßte Kapitaltransaktionen (insbesondere Handelskredite), die sich nur für längere Zeiträume ermitteln und — wie in den Vorjahren — dem Kapitalverkehr zuordnen lassen. — 6 Nettoergebnis aller Transaktionen im Leistungs- und Kapitalverkehr einschl.

Restposten. — 7 Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Bundesbank die nicht auf den Leistungs- und Kapitalverkehr mit dem Ausland zurückgehen: Hauptsächlich Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Änderungen des DM-Wertes der Auslandsposition der Bundesbank auf Grund von Paritätsänderungen. — 8 Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Bundesbank einschl. der deutschen Reserveposition im IWF und der Sonderziehungsrechte, vgl. auch Anm. * in Tab. IX, 6. — p Vorläufig.

2. Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländergruppen und Ländern *)

Mio DM

| Ländergruppe/Land | | 1973 | 1974 | 1974 | | | | 1975 p) | | | 1974 |
|----------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------------|---------|
| | | | | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | April | Jan./April | |
| Alle Länder 1) | Ausfuhr | 178 396 | 230 578 | 54 681 | 57 191 | 57 474 | 61 232 | 52 681 | 19 693 | 72 374 | 74 037 |
| | Einfuhr | 145 417 | 179 732 | 41 410 | 45 192 | 45 749 | 47 381 | 42 135 | 16 883 | 59 018 | 56 178 |
| | Saldo | +32 979 | +50 846 | +13 271 | +11 999 | +11 725 | +13 851 | +10 546 | + 2 810 | +13 356 | +17 859 |
| I. Industrieländer | Ausfuhr | 137 209 | 168 916 | 41 713 | 42 602 | 41 737 | 42 864 | 36 915 | 13 754 | 50 669 | 56 217 |
| | Einfuhr | 109 174 | 125 030 | 28 836 | 31 673 | 31 485 | 33 036 | 30 324 | 12 354 | 42 678 | 39 154 |
| | Saldo | +28 035 | +43 886 | +12 877 | +10 929 | +10 252 | + 9 828 | + 6 591 | + 1 400 | + 7 991 | +17 063 |
| A. EG-Mitgliedsländer | Ausfuhr | 84 067 | 103 516 | 25 769 | 26 348 | 25 706 | 25 693 | 22 953 | 8 789 | 31 742 | 34 679 |
| | Einfuhr | 75 542 | 86 168 | 19 873 | 22 287 | 21 639 | 22 369 | 20 661 | 8 395 | 29 056 | 27 150 |
| | Saldo | + 8 525 | +17 348 | + 5 896 | + 4 061 | + 4 067 | + 3 324 | + 2 292 | + 394 | + 2 686 | + 7 529 |
| Belgien-Luxemburg | Ausfuhr | 14 660 | 17 583 | 4 324 | 4 458 | 4 346 | 4 455 | 4 058 | 1 611 | 5 669 | 5 825 |
| | Einfuhr | 14 219 | 15 917 | 3 729 | 4 238 | 3 910 | 4 040 | 3 732 | 1 429 | 5 661 | 5 095 |
| | Saldo | + 441 | + 1 666 | + 595 | + 220 | + 436 | + 415 | + 326 | + 182 | + 508 | + 730 |
| Dänemark | Ausfuhr | 4 047 | 4 639 | 1 224 | 1 161 | 1 148 | 1 106 | 1 059 | 436 | 1 495 | 1 636 |
| | Einfuhr | 2 127 | 2 476 | 562 | 568 | 581 | 765 | 687 | 269 | 956 | 755 |
| | Saldo | + 1 920 | + 2 163 | + 662 | + 593 | + 567 | + 341 | + 372 | + 167 | + 539 | + 881 |
| Frankreich | Ausfuhr | 23 132 | 27 345 | 6 967 | 7 150 | 6 589 | 6 639 | 6 138 | 2 344 | 8 482 | 9 363 |
| | Einfuhr | 18 984 | 20 898 | 4 835 | 5 559 | 5 026 | 5 476 | 5 111 | 2 188 | 7 299 | 6 652 |
| | Saldo | + 4 168 | + 6 447 | + 2 132 | + 1 591 | + 1 563 | + 1 163 | + 1 027 | + 156 | + 1 183 | + 2 731 |
| Großbritannien | Ausfuhr | 8 400 | 11 011 | 2 446 | 2 830 | 2 831 | 2 904 | 2 549 | 918 | 3 467 | 3 319 |
| | Einfuhr | 5 155 | 6 267 | 1 383 | 1 575 | 1 625 | 1 684 | 1 485 | 681 | 2 166 | 1 929 |
| | Saldo | + 3 245 | + 4 744 | + 1 063 | + 1 255 | + 1 206 | + 1 220 | + 1 064 | + 237 | + 1 301 | + 1 390 |
| Rep. Irland | Ausfuhr | 586 | 737 | 167 | 192 | 195 | 183 | 147 | 51 | 198 | 235 |
| | Einfuhr | 329 | 415 | 78 | 97 | 100 | 140 | 124 | 47 | 171 | 107 |
| | Saldo | + 257 | + 322 | + 89 | + 95 | + 95 | + 43 | + 23 | + 4 | + 27 | + 128 |
| Italien | Ausfuhr | 14 980 | 18 731 | 4 835 | 4 840 | 4 697 | 4 359 | 3 646 | 1 382 | 5 028 | 6 545 |
| | Einfuhr | 14 041 | 14 976 | 3 359 | 3 799 | 3 938 | 3 880 | 3 667 | 1 475 | 5 142 | 4 570 |
| | Saldo | + 939 | + 3 755 | + 1 476 | + 1 041 | + 759 | + 479 | + 21 | + 93 | + 114 | + 1 975 |
| Niederlande | Ausfuhr | 18 262 | 23 470 | 5 806 | 5 717 | 5 900 | 6 047 | 5 356 | 2 047 | 7 403 | 7 736 |
| | Einfuhr | 20 707 | 25 219 | 5 927 | 6 451 | 6 457 | 6 384 | 5 855 | 2 306 | 8 161 | 8 042 |
| | Saldo | - 2 445 | - 1 749 | - 121 | - 734 | - 557 | - 337 | - 499 | - 259 | - 758 | - 306 |
| B. EFTA-Mitgliedsländer | Ausfuhr | 28 062 | 34 379 | 8 159 | 8 483 | 8 662 | 9 075 | 7 985 | 2 876 | 10 861 | 11 053 |
| | Einfuhr | 12 747 | 15 058 | 3 366 | 3 663 | 3 811 | 4 218 | 3 695 | 1 485 | 5 180 | 4 586 |
| | Saldo | +15 315 | +19 321 | + 4 793 | + 4 820 | + 4 851 | + 4 857 | + 4 290 | + 1 391 | + 5 681 | + 6 467 |
| darunter: | Ausfuhr | 2 353 | 2 980 | 719 | 673 | 762 | 826 | 919 | 258 | 1 177 | 948 |
| Norwegen | Einfuhr | 1 523 | 1 816 | 438 | 450 | 473 | 455 | 489 | 147 | 636 | 574 |
| | Saldo | + 830 | + 1 164 | + 281 | + 223 | + 289 | + 371 | + 430 | + 111 | + 541 | + 375 |
| Osterreich | Ausfuhr | 8 440 | 10 152 | 2 440 | 2 544 | 2 572 | 2 596 | 2 286 | 901 | 3 187 | 3 298 |
| | Einfuhr | 2 958 | 3 516 | 798 | 852 | 904 | 962 | 843 | 313 | 1 156 | 1 080 |
| | Saldo | + 5 482 | + 6 636 | + 1 642 | + 1 692 | + 1 668 | + 1 634 | + 1 443 | + 588 | + 2 031 | + 2 218 |
| Schweden | Ausfuhr | 5 851 | 7 873 | 1 691 | 1 871 | 1 955 | 2 356 | 2 032 | 720 | 2 752 | 2 342 |
| | Einfuhr | 3 602 | 4 280 | 883 | 1 039 | 1 104 | 1 254 | 1 036 | 413 | 1 449 | 1 230 |
| | Saldo | + 2 249 | + 3 593 | + 808 | + 832 | + 851 | + 1 102 | + 996 | + 307 | + 1 303 | + 1 112 |
| Schweiz | Ausfuhr | 10 077 | 11 536 | 2 848 | 2 889 | 2 927 | 2 872 | 2 409 | 895 | 3 304 | 3 815 |
| | Einfuhr | 4 149 | 4 879 | 1 106 | 1 192 | 1 192 | 1 389 | 1 166 | 543 | 1 709 | 1 510 |
| | Saldo | + 5 928 | + 6 657 | + 1 742 | + 1 697 | + 1 735 | + 1 483 | + 1 243 | + 352 | + 1 595 | + 2 305 |
| C. Übrige Industrie- | Ausfuhr | 25 080 | 31 021 | 7 785 | 7 771 | 7 369 | 8 096 | 5 977 | 2 089 | 8 066 | 10 485 |
| länder | Einfuhr | 20 885 | 23 804 | 5 597 | 5 723 | 6 035 | 6 449 | 5 968 | 2 474 | 8 442 | 7 418 |
| | Saldo | + 4 195 | + 7 217 | + 2 188 | + 2 048 | + 1 334 | + 1 647 | + 9 | - 385 | - 376 | + 3 067 |
| darunter: | Ausfuhr | 15 089 | 17 343 | 4 506 | 4 498 | 3 868 | 4 471 | 3 169 | 1 037 | 4 206 | 6 118 |
| Vereinigte Staaten | Einfuhr | 12 222 | 13 972 | 3 510 | 3 449 | 3 396 | 3 617 | 3 483 | 1 480 | 4 963 | 4 611 |
| von Amerika | Saldo | + 2 867 | + 3 371 | + 996 | + 1 049 | + 472 | + 854 | - 314 | - 443 | - 757 | + 1 507 |
| Kanada | Ausfuhr | 1 555 | 1 894 | 434 | 452 | 474 | 534 | 397 | 162 | 559 | 573 |
| | Einfuhr | 1 606 | 1 998 | 468 | 433 | 595 | 502 | 423 | 137 | 560 | 567 |
| | Saldo | - 51 | - 104 | - 34 | + 19 | - 121 | + 32 | - 26 | + 25 | - 1 | + 6 |
| Japan | Ausfuhr | 2 749 | 3 243 | 924 | 821 | 753 | 745 | 583 | 199 | 782 | 1 237 |
| | Einfuhr | 3 596 | 3 478 | 684 | 805 | 978 | 1 011 | 875 | 431 | 1 306 | 971 |
| | Saldo | - 847 | - 235 | + 240 | + 16 | - 225 | - 266 | - 292 | - 232 | - 524 | + 266 |
| II. Entwicklungsländer 2) | Ausfuhr | 30 017 | 45 058 | 9 633 | 10 744 | 11 416 | 13 265 | 11 668 | 4 380 | 16 048 | 13 261 |
| | Einfuhr | 29 509 | 46 129 | 10 768 | 11 335 | 12 065 | 11 961 | 9 869 | 3 753 | 13 622 | 14 521 |
| | Saldo | + 508 | - 1 071 | - 1 135 | - 591 | - 649 | + 1 304 | + 1 799 | + 627 | + 2 426 | - 1 260 |
| Europäische Länder | Ausfuhr | 9 507 | 12 963 | 2 891 | 3 228 | 3 269 | 3 575 | 3 334 | 1 218 | 4 552 | 3 979 |
| | Einfuhr | 5 573 | 5 957 | 1 405 | 1 400 | 1 442 | 1 710 | 1 500 | 537 | 2 037 | 1 918 |
| | Saldo | + 3 934 | + 7 006 | + 1 486 | + 1 828 | + 1 827 | + 1 865 | + 1 834 | + 681 | + 2 515 | + 2 061 |
| OPEC-Länder 3) | Ausfuhr | 5 918 | 10 242 | 1 870 | 2 212 | 2 689 | 3 471 | 3 310 | 1 325 | 4 635 | 2 565 |
| | Einfuhr | 10 104 | 23 009 | 5 482 | 5 639 | 5 959 | 5 929 | 4 199 | 1 636 | 5 835 | 7 339 |
| | Saldo | - 4 186 | -12 767 | - 3 612 | - 3 427 | - 3 270 | - 2 458 | - 889 | - 311 | - 1 200 | - 4 774 |
| Sonstige außer- | Ausfuhr | 14 592 | 21 853 | 4 872 | 5 304 | 5 458 | 6 219 | 5 024 | 1 837 | 6 861 | 6 717 |
| europäische Länder | Einfuhr | 13 832 | 17 163 | 3 881 | 4 296 | 4 664 | 4 322 | 4 170 | 1 580 | 5 750 | 5 264 |
| | Saldo | + 760 | + 4 690 | + 991 | + 1 008 | + 794 | + 1 897 | + 854 | + 257 | + 1 111 | + 1 453 |
| III. Staatshandelsländer | Ausfuhr | 10 813 | 15 878 | 3 190 | 3 677 | 4 124 | 4 887 | 3 933 | 1 503 | 5 436 | 4 360 |
| | Einfuhr | 6 616 | 8 403 | 1 772 | 2 145 | 2 164 | 2 322 | 1 886 | 759 | 2 645 | 2 455 |
| | Saldo | + 4 197 | + 7 475 | + 1 418 | + 1 532 | + 1 960 | + 2 565 | + 2 047 | + 744 | + 2 791 | + 1 905 |

* Zusammenstellung auf Grund der amtlichen Außenhandelsstatistik. Ausfuhr nach Verbrauchsländern, Einfuhr aus Herstellungsländern. — 1 Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf usw. — 2 Zuordnung

der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — 3 OPEC (Organization of Petroleum Exporting Countries):

Abu Dhabi (1972 einschl. Dubai, Schardscha usw.), Algerien, Ecuador, Indonesien, Irak, Iran, Katar, Kuwait, Libyen, Nigeria, Saudi-Arabien, Venezuela. — p April, Jan./April vorläufig.

IX. Außenwirtschaft

3. Hauptsalden des Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland

Mio DM

| Zeit | Insgesamt 1) | Reise- verkehr | Transport 2) | Kapital- erträge | Einnahmen von aus- ländischen militärischen Dienst- stellen 3) | Provisionen, Werbe- und Messekosten | Lizenzen und Patente | Arbeits- entgelte 4) | Restliche Dienst- leistungen |
|-------------|--------------|-------------------|--------------|---------------------|---|---|-------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| 1967 | — 237 | — 3 034 | + 3 609 | — 1 643 | + 5 127 | — 1 951 | — 508 | — 505 | — 1 332 |
| 1968 | + 1 226 | — 3 106 | + 3 908 | — 558 | + 5 196 | — 2 020 | — 579 | — 489 | — 1 126 |
| 1969 | + 829 | — 3 888 | + 3 948 | + 102 | + 5 546 | — 2 291 | — 723 | — 684 | — 1 181 |
| 1970 | — 1 384 | — 5 377 | + 4 179 | — 200 | + 5 756 | — 2 523 | — 795 | — 933 | — 1 491 |
| 1971 | — 1 637 | — 6 957 | + 4 065 | + 760 | + 6 582 | — 2 630 | — 938 | — 1 247 | — 1 271 |
| 1972 | — 3 224 | — 8 574 | + 3 972 | + 1 061 | + 6 900 | — 2 599 | — 900 | — 1 504 | — 1 580 |
| 1973 | — 5 346 | — 11 463 | + 4 192 | + 1 555 | + 7 099 | — 2 891 | — 1 058 | — 1 391 | — 1 388 |
| 1974 | — 8 565 | — 12 337 | + 5 192 | + 40 | + 7 437 | — 3 897 | — 1 018 | — 1 369 | — 2 614 |
| 1974 1. Vj. | — 1 869 | — 2 142 | + 1 142 | — 100 | + 1 718 | — 947 | — 291 | — 296 | — 951 |
| 2. " | — 1 403 | — 2 708 | + 1 269 | + 346 | + 1 866 | — 975 | — 248 | — 378 | — 574 |
| 3. " | — 4 649 | — 5 373 | + 1 386 | — 469 | + 1 887 | — 1 015 | — 274 | — 353 | — 437 |
| 4. " | — 643 | — 2 112 | + 1 395 | + 265 | + 1 966 | — 962 | — 205 | — 342 | — 649 |
| 1975 1. Vj. | — 1 440 | — 2 429 | + 1 493 | + 349 | + 1 849 | — 1 061 | — 340 | — 324 | — 977 |
| 1974 Jan. | — 738 | — 750 | + 278 | — 25 | + 595 | — 339 | — 131 | — 112 | — 253 |
| Febr. | — 510 | — 550 | + 483 | — 261 | + 478 | — 301 | — 95 | — 62 | — 200 |
| März | — 622 | — 842 | + 380 | + 185 | + 645 | — 306 | — 65 | — 122 | — 497 |
| April | — 898 | — 865 | + 397 | — 285 | + 588 | — 287 | — 49 | — 96 | — 300 |
| Mai | — 299 | — 943 | + 436 | + 193 | + 627 | — 319 | — 73 | — 95 | — 123 |
| Juni | — 208 | — 899 | + 437 | + 439 | + 651 | — 369 | — 125 | — 187 | — 153 |
| Juli | — 1 621 | — 1 751 | + 466 | — 394 | + 641 | — 364 | — 83 | — 116 | — 19 |
| Aug. | — 2 205 | — 2 150 | + 370 | — 326 | + 670 | — 338 | — 82 | — 146 | — 202 |
| Sept. | — 824 | — 1 472 | + 550 | + 251 | + 576 | — 313 | — 109 | — 91 | — 216 |
| Okt. | — 894 | — 874 | + 430 | — 285 | + 612 | — 329 | — 39 | — 146 | — 263 |
| Nov. | — 386 | — 535 | + 451 | — 175 | + 689 | — 348 | — 114 | — 117 | — 236 |
| Dez. | + 637 | — 703 | + 515 | + 724 | + 665 | — 284 | — 53 | — 79 | — 149 |
| 1975 Jan. | — 548 | — 867 | + 540 | + 160 | + 639 | — 386 | — 141 | — 85 | — 408 |
| Febr. | — 105 | — 645 | + 606 | — 4 | + 597 | — 347 | — 48 | — 121 | — 142 |
| März | — 788 | — 917 | + 348 | + 193 | + 613 | — 329 | — 150 | — 118 | — 428 |

1 Ohne die — bereits im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen — Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten; jedoch einschl. Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt und der deutschen Versicherungsunternehmen aus Dienstleistungen beim Warenverkehr. — 2 Ab 1970 einschl. der Einnahmen und

Abgaben für LKW-Transporte bei der landwärtigen Ein- und Ausfuhr, jedoch ohne die bereits im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben. — 3 Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 4 Ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer angesehen werden; Lohnüberweisungen

der Gastarbeiter in ihre Heimatländer sind daher bei den Übertragungen berücksichtigt. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)

Mio DM

| Zeit | Insgesamt | Privat 1) | | | | Öffentlich 1) | | | | | | |
|-------------|-----------|---------------|---|--|-----------------------------|---------------|--|----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|--|
| | | Zu- sammen | Über- weisungen aus- ländischer Arbeits- kräfte 2) | Unter- stützungs- zahlun- gen | Sonstige Zahlungen 3) | Zu- sammen | Wieder- gut- machungs- leistungen | Internationale Organisationen | | Renten- und Pen- sionen 4) | Sonstige Zahlungen | |
| | | | | | | | | Zu- sammen | darunter: Europ. Gemeinsch. | | | |
| 1967 | — 6 422 | — 3 107 | — 2 150 | — 765 | — 192 | — 3 315 | — 1 674 | — 916 | — 484 | — 526 | — 199 | |
| 1968 | — 7 312 | — 3 171 | — 2 150 | — 778 | — 243 | — 4 141 | — 1 770 | — 1 559 | — 1 148 | — 623 | — 189 | |
| 1969 | — 8 750 | — 4 349 | — 3 300 | — 865 | — 184 | — 4 401 | — 1 515 | — 1 919 | — 1 460 | — 719 | — 248 | |
| 1970 | — 9 759 | — 6 032 | — 5 000 | — 933 | — 99 | — 3 727 | — 1 598 | — 964 | — 611 | — 817 | — 348 | |
| 1971 | — 11 497 | — 7 553 | — 6 450 | — 782 | — 320 | — 3 944 | — 1 620 | — 1 127 | — 569 | — 866 | — 330 | |
| 1972 | — 14 009 | — 8 434 | — 7 450 | — 865 | — 119 | — 5 575 | — 1 853 | — 2 173 | — 1 584 | — 1 122 | — 426 | |
| 1973 | — 15 842 | — 9 481 | — 8 450 | — 935 | — 97 | — 6 361 | — 1 882 | — 2 848 | — 2 266 | — 1 339 | — 293 | |
| 1974 | — 16 905 | — 9 611 | — 8 350 | — 1 041 | — 221 | — 7 294 | — 1 850 | — 2 603 | — 1 982 | — 1 738 | — 1 101 | |
| 1974 1. Vj. | — 3 737 | — 2 237 | — 1 900 | — 278 | — 58 | — 1 500 | — 489 | — 383 | — 143 | — 375 | — 254 | |
| 2. " | — 3 888 | — 2 251 | — 2 000 | — 239 | — 11 | — 1 637 | — 383 | — 497 | — 361 | — 379 | — 378 | |
| 3. " | — 4 375 | — 2 618 | — 2 300 | — 265 | — 53 | — 1 758 | — 459 | — 654 | — 539 | — 418 | — 227 | |
| 4. " | — 4 905 | — 2 506 | — 2 150 | — 258 | — 97 | — 2 399 | — 520 | — 1 069 | — 939 | — 567 | — 242 | |
| 1975 1. Vj. | — 3 948 | — 2 267 | — 1 900 | — 259 | — 108 | — 1 681 | — 536 | — 643 | — 401 | — 434 | — 68 | |
| 1974 Jan. | — 1 076 | — 746 | — 650 | — 83 | — 13 | — 330 | — 175 | — 50 | + 124 | — 81 | — 25 | |
| Febr. | — 1 395 | — 779 | — 650 | — 89 | — 40 | — 616 | — 145 | — 212 | — 164 | — 74 | — 185 | |
| März | — 1 265 | — 712 | — 600 | — 106 | — 6 | — 553 | — 169 | — 121 | — 103 | — 219 | — 44 | |
| April | — 1 053 | — 686 | — 600 | — 77 | — 9 | — 367 | — 127 | — 203 | — 157 | — 64 | + 26 | |
| Mai | — 1 329 | — 785 | — 700 | — 82 | — 3 | — 544 | — 137 | — 138 | — 128 | — 115 | — 154 | |
| Juni | — 1 506 | — 780 | — 700 | — 79 | — 1 | — 726 | — 119 | — 157 | — 76 | — 199 | — 251 | |
| Juli | — 1 448 | — 815 | — 750 | — 87 | + 22 | — 633 | — 149 | — 348 | — 302 | — 94 | — 42 | |
| Aug. | — 1 490 | — 958 | — 800 | — 100 | — 59 | — 532 | — 159 | — 188 | — 160 | — 97 | — 88 | |
| Sept. | — 1 437 | — 844 | — 750 | — 77 | — 17 | — 593 | — 151 | — 118 | — 78 | — 226 | — 97 | |
| Okt. | — 1 435 | — 845 | — 700 | — 88 | — 57 | — 590 | — 185 | — 259 | — 232 | — 88 | — 59 | |
| Nov. | — 1 691 | — 798 | — 700 | — 88 | — 10 | — 893 | — 153 | — 351 | — 327 | — 251 | — 137 | |
| Dez. | — 1 779 | — 863 | — 750 | — 82 | — 30 | — 916 | — 182 | — 459 | — 381 | — 228 | — 47 | |
| 1975 Jan. | — 1 355 | — 825 | — 650 | — 95 | — 80 | — 530 | — 172 | — 279 | — 167 | — 94 | + 17 | |
| Febr. | — 1 354 | — 741 | — 650 | — 76 | — 14 | — 612 | — 206 | — 289 | — 168 | — 92 | — 25 | |
| März | — 1 240 | — 700 | — 600 | — 86 | — 13 | — 539 | — 157 | — 74 | — 66 | — 247 | — 60 | |
| April p) | — 1 400 | — 730 | — 600 | — 96 | — 34 | — 670 | — 162 | — 409 | — 359 | — 100 | + 1 | |

1 Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die beteiligte inländische Stelle angehört. — 2 Die Angaben beruhen auf Schätzungen unter

Berücksichtigung der auf Heimatreisen mitgenommenen Barbeträge. — 3 Ab 1971 einschl. Zahlungen infolge von Ein- und Auswanderung, Erbschaften und dgl., die bis dahin unter der Position Unter-

stützungszahlungen ausgewiesen sind. — 4 Einschl. Leistungen aus der Sozialversicherung. — p Vorläufig. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

5. Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mio DM

| Position | 1972 | 1973 | 1974 | 1974 | | | | 1975 | | | | |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|--|
| | | | | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | Febr. | März | April p) | |
| A. Langfristiger Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | | |
| I. Privater Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gesamte deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —) | + 315 | — 710 | — 9 306 | — 1 985 | — 1 814 | — 2 370 | — 3 137 | — 4 257 | — 1 430 | — 1 380 | — 1 844 | |
| Direktinvestitionen | — 4 988 | — 4 417 | — 4 774 | — 1 142 | — 978 | — 1 335 | — 1 319 | — 1 432 | — 429 | — 305 | — 470 | |
| Aktien | — 2 574 | — 2 094 | — 2 274 | — 701 | — 525 | — 529 | — 520 | — 615 | — 154 | — 86 | — 271 | |
| Sonstige Kapitalanteile | — 1 822 | — 2 199 | — 2 187 | — 503 | — 445 | — 643 | — 594 | — 544 | — 169 | — 182 | — 161 | |
| Kredite und Darlehen | — 593 | — 124 | — 313 | + 62 | — 8 | — 163 | — 205 | — 273 | — 106 | — 38 | — 38 | |
| Portfolioinvestitionen | + 4 037 | + 358 | — 1 093 | — 281 | — 105 | — 491 | — 215 | — 659 | + 40 | — 379 | — 535 | |
| Aktien | — 598 | + 119 | — 375 | + 82 | — 139 | — 168 | — 149 | — 446 | — 129 | — 249 | — 181 | |
| Investmentzertifikate | + 321 | + 7 | — 44 | — 27 | — 3 | — 6 | — 8 | — 1 | — 0 | — 0 | — 0 | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | + 4 314 | + 232 | — 675 | — 336 | + 37 | — 317 | — 57 | — 212 | + 168 | — 129 | — 355 | |
| Kredite und Darlehen | + 2 078 | + 4 112 | — 2 832 | — 390 | — 566 | — 412 | — 1 463 | — 2 027 | — 1 005 | — 660 | — 793 | |
| Sonstige Kapitalbewegungen | — 812 | — 763 | — 606 | — 171 | — 164 | — 132 | — 139 | — 139 | — 35 | — 37 | — 46 | |
| 2. Gesamte ausländische Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik (Zunahme: +) | +16 714 | +15 363 | + 4 363 | + 1 478 | + 1 563 | + 159 | + 1 163 | + 1 236 | + 383 | + 310 | + 186 | |
| Direktinvestitionen | + 6 157 | + 5 324 | + 6 277 | + 1 272 | + 1 278 | + 1 209 | + 2 519 | + 1 118 | + 324 | + 251 | + 176 | |
| Aktien | + 1 510 | + 981 | + 1 804 | + 188 | — 5 | + 532 | + 1 088 | + 58 | + 21 | + 8 | — 75 | |
| Sonstige Kapitalanteile 1) | + 4 191 | + 4 856 | + 4 339 | + 1 231 | + 1 225 | + 782 | + 1 102 | + 804 | + 310 | + 168 | + 178 | |
| Kredite und Darlehen | + 456 | — 514 | + 135 | — 147 | + 58 | — 105 | + 329 | + 257 | — 6 | + 74 | + 73 | |
| Portfolioinvestitionen | +10 710 | + 6 009 | — 3 094 | — 8 | — 8 | — 1 712 | — 1 366 | — 428 | — 191 | — 126 | — 105 | |
| Aktien und Investmentzertifikate | + 2 980 | — 187 | — 45 | — 81 | + 68 | — 55 | + 22 | + 466 | + 174 | + 156 | + 240 | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | + 7 729 | + 6 196 | — 3 049 | + 73 | — 77 | — 1 658 | — 1 388 | — 894 | — 365 | — 282 | — 345 | |
| Kredite und Darlehen | — 7 | + 3 902 | + 1 073 | + 149 | + 236 | + 656 | + 31 | + 567 | + 252 | + 188 | + 123 | |
| Sonstige Kapitalbewegungen | — 146 | + 127 | + 107 | + 65 | + 56 | + 6 | — 21 | — 21 | — 2 | — 4 | — 8 | |
| Saldo | +17 029 | +14 653 | — 4 944 | — 507 | — 251 | — 2 211 | — 1 975 | — 3 021 | — 1 047 | — 1 070 | — 1 658 | |
| II. Öffentlicher Kapitalverkehr darunter Finanzierungshilfen an Entwicklungsländer 2) | — 1 483 | — 2 216 | — 804 | — 204 | — 284 | — 31 | — 286 | — 377 | — 203 | — 96 | — 242 | |
| Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs (I + II) | +15 546 | +12 437 | — 5 748 | — 712 | — 534 | — 2 242 | — 2 260 | — 3 397 | — 1 251 | — 1 166 | — 1 900 | |
| B. Kurzfristiger Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | | |
| 1. Kreditinstitute 3) | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | — 1 620 | — 7 934 | —12 005 | — 17 | — 5 341 | — 85 | — 6 562 | — 1 069 | — 2 975 | — 106 | — 3 688 | |
| Verbindlichkeiten | + 1 200 | + 2 785 | + 2 272 | — 506 | + 3 788 | — 3 495 | + 2 485 | — 8 | + 864 | + 1 285 | — 658 | |
| Saldo | — 420 | — 5 149 | — 9 733 | — 523 | — 1 553 | — 3 580 | — 4 077 | — 1 077 | — 2 111 | + 1 179 | — 4 346 | |
| 2. Unternehmen „Finanzkredite“ 3) | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | + 482 | + 163 | — 1 536 | — 744 | — 474 | + 56 | — 374 | — 559 | — 28 | — 347 | + 163 | |
| Verbindlichkeiten | — 5 043 | + 415 | + 4 662 | + 73 | + 1 181 | + 1 244 | + 2 164 | + 2 722 | + 1 875 | — 54 | + 378 | |
| Saldo | — 4 561 | + 578 | + 3 126 | — 671 | + 707 | + 1 300 | + 1 790 | + 2 163 | + 1 847 | — 401 | + 541 | |
| Handelskredite | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | — 1 400 | — 3 200 | —18 885 | — 9 870 | — 4 088 | — 3 915 | — 1 012 | — 432 | + 181 | — 1 000 | . | |
| Verbindlichkeiten | + 2 400 | + 7 800 | + 5 952 | + 1 018 | + 2 521 | + 1 262 | + 1 151 | + 851 | + 617 | + 779 | . | |
| Saldo | + 1 000 | + 4 600 | —12 933 | — 8 852 | — 1 567 | — 2 653 | + 139 | + 419 | + 798 | — 221 | . | |
| Sonstiges | — 31 | — 3 | — 8 | — 20 | — 99 | + 88 | + 23 | — 81 | — 43 | — 97 | + 3 | |
| Saldo | — 3 592 | + 5 175 | — 9 815 | — 9 543 | — 959 | — 1 265 | + 1 952 | + 2 501 | + 2 602 | — 719 | + 544 | |
| 3. Öffentliche Hand 4) | + 476 | + 251 | — 200 | + 336 | + 673 | — 353 | — 856 | + 171 | + 373 | — 32 | + 198 | |
| Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs | — 3 536 | + 277 | —19 748 | — 9 730 | — 1 839 | — 5 198 | — 2 981 | + 1 595 | + 864 | + 428 | — 3 604 | |
| C. Saldo aller statistisch erfaßten Kapitalbewegungen (A + B) (Nettokapitalexport: —) | +12 009 | +12 714 | —25 496 | —10 442 | — 2 373 | — 7 440 | — 5 241 | — 1 802 | — 387 | — 738 | — 5 504 | |

* Zunahme von Forderungen und Abnahme von Verbindlichkeiten: —, Abnahme von Forderungen und Zunahme von Verbindlichkeiten: +. — 1 Hauptsächlich GmbH-Anteile. — 2 „Bilaterale“ Kredite sowie den Entwicklungsländern über internationale Organisationen zufließende (multilaterale) Leistungen. —

3 Im Falle der Angaben für Kreditinstitute und Unternehmen („Finanzkredite“) handelt es sich um die aus Bestandswerten (Tab. IX, 7 und 8) ermittelten Nettoveränderungen nach Ausschaltung der rein statistisch bedingten Veränderungen. — 4 Im wesentlichen handelt es sich um die Veränderung der Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für Verteidigungseinführen und der Verbindlichkeiten des Bundes gegenüber den Europäischen Gemeinschaften auf sog. Hinterlegungskonten. — p Vorläufig.

6. Auslandsposition der Deutschen Bundesbank *)

a) Bestände

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monats-ende | A. Währungsreserven | | | | | B. Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland | | | | | | Nachrichtlich: In der Auslandsposition nicht enthaltene Auslandsforderungen der Bundesbank 5) | |
|-----------------------------------|---------------------|--------|--|--------------------|--------------------------------|--|------------|---|---|---|----------------------------|--|------------------------------|
| | Ins-gesamt (netto) | Gold | Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte 1) | Devisen und Sorten | | Auslandsverbindlichkeiten 2) | Ins-gesamt | Kredite im Rahmen des mittelfristigen EG-Währungsbeistandes | Forderungen aus Devisengleichsabkommen mit den USA und Großbritannien | Sonstige Kredite an ausländische Währungsbehörden | Kredite an die Weltbank 4) | | Netto-Auslandsposition (A+B) |
| | | | | Ins-gesamt 2) | darunter: US-Dollar-Anlagen 3) | | | | | | | | |
| 1960 | 29 005 | 12 479 | 1 296 | 15 819 | 14 982 | 589 | 3 762 | — | — | 2 362 | 1 400 | 32 767 | 272 |
| 1961 6) | 28 003 | 14 654 | 2 549 | 11 516 | 10 888 | 716 | 2 453 | — | — | 1 101 | 1 352 | 30 456 | 1 112 |
| 1962 | 27 280 | 14 716 | 2 069 | 11 074 | 10 786 | 579 | 2 299 | — | — | 947 | 1 352 | 29 579 | 1 100 |
| 1963 | 29 088 | 15 374 | 2 208 | 11 939 | 11 669 | 433 | 3 231 | — | — | 1 879 | 1 352 | 32 319 | 1 105 |
| 1964 | 28 081 | 16 992 | 3 650 | 8 191 | 7 713 | 752 | 4 673 | — | — | 3 321 | 1 352 | 32 754 | 1 102 |
| 1965 | 26 643 | 17 639 | 4 305 | 5 376 | 5 168 | 677 | 4 828 | — | — | 3 374 | 1 454 | 31 471 | 1 082 |
| 1966 | 30 149 | 17 167 | 5 028 | 8 523 | 8 309 | 569 | 3 274 | — | — | 1 820 | 1 454 | 33 423 | 1 039 |
| 1967 | 29 098 | 16 910 | 4 207 | 9 095 | 8 511 | 1 114 | 4 185 | — | 1 000 | 1 731 | 1 454 | 33 283 | 1 011 |
| 1968 | 33 499 | 18 156 | 6 061 | 10 675 | 8 561 | 1 393 | 6 793 | — | 3 700 | 1 443 | 1 650 | 40 292 | 811 |
| 1969 6) | 20 468 | 14 931 | 1 105 | 5 854 | 2 239 | 1 422 | 5 903 | — | 4 200 | 155 | 1 548 | 26 371 | 582 |
| 1970 | 44 800 | 14 566 | 4 300 | 28 746 | 28 576 | 2 812 | 4 218 | — | 2 200 | 91 | 1 927 | 49 018 | 507 |
| 1971 6) | 55 036 | 14 688 | 5 581 | 37 641 | 37 413 | 2 874 | 4 309 | — | 2 000 | 125 | 2 184 | 59 345 | 176 |
| 1972 6) | 69 953 | 13 971 | 6 712 | 52 224 | 51 965 | 2 954 | 4 480 | — | 1 993 | 22 | 2 465 | 74 433 | — |
| 1973 6) | 86 256 | 14 001 | 8 354 | 65 824 | 65 550 | 1 923 | 4 279 | — | 1 808 | — | 2 471 | 90 535 | — |
| 1974 6) | 69 602 | 14 002 | 8 055 | 49 747 | 49 513 | 2 202 | 11 637 | 1 170 | 3 190 | 4 809 | 2 468 | 81 239 | — |
| 1974 Juli | 86 868 | 14 002 | 9 111 | 65 518 | 65 279 | 1 763 | 5 418 | — | 2 933 | — | 2 485 | 92 286 | — |
| Aug. | 83 838 | 14 002 | 9 314 | 63 712 | 63 494 | 3 190 | 5 418 | — | 2 933 | — | 2 485 | 89 256 | — |
| Sept. | 76 279 | 14 002 | 9 222 | 56 843 | 56 635 | 3 788 | 10 716 | — | 2 933 | 5 308 | 2 475 | 86 995 | — |
| Okt. | 75 851 | 14 002 | 8 827 | 55 146 | 54 937 | 2 124 | 11 279 | — | 3 496 | 5 308 | 2 475 | 87 130 | — |
| Nov. | 77 722 | 14 002 | 8 847 | 56 487 | 56 196 | 1 614 | 11 279 | — | 3 496 | 5 308 | 2 475 | 89 001 | — |
| Dez. 6) | 69 602 | 14 002 | 8 055 | 49 747 | 49 513 | 2 202 | 11 637 | 1 170 | 3 190 | 4 809 | 2 468 | 81 239 | — |
| 1975 Jan. | 71 242 | 14 002 | 8 038 | 51 130 | 50 895 | 1 928 | 11 637 | 1 170 | 3 190 | 4 809 | 2 468 | 82 879 | — |
| Febr. | 73 660 | 14 002 | 8 134 | 53 029 | 52 795 | 1 505 | 11 637 | 1 170 | 3 190 | 4 809 | 2 468 | 85 297 | — |
| März | 75 746 | 14 002 | 8 385 | 54 981 | 54 653 | 1 522 | 10 492 | 1 170 | 3 190 | 3 664 | 2 468 | 86 238 | — |
| April | 72 597 | 14 002 | 8 376 | 52 406 | 52 176 | 2 187 | 11 054 | 1 170 | 3 752 | 3 664 | 2 468 | 83 651 | — |
| Mai p) | 71 895 | 14 002 | 8 456 | 51 460 | 51 231 | 2 023 | 11 054 | 1 170 | 3 752 | 3 664 | 2 468 | 82 949 | — |

b) Ergänzende Bestandsangaben zu „Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte“

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monats-ende | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte | | | | | | Nachrichtlich: | | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|--|----------------------|-----------|----------|-----------------------|-----------------------------|----------------------------|--|--|---|--|
| | Ins-gesamt | Reserveposition im IWF | | Sonderziehungsrechte | | | Deutsche Quote im IWF | | | | Position der Bundesbank im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ | | |
| | | Ziehungsrechte in der Goldtranche 7) | Kredite auf Grund der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ | Ins-gesamt | zugeteilt | erworben | Subskription | Barleistungen an den IWF 8) | | Noch nicht abgerufene DM-Guthaben des IWF (Spalte 7 abzügl. Spalten 8 + 9) | Kreditlinie 10) | Kreditgewährung der Bundesbank an den IWF | Vom IWF nicht beanspruchte Kreditlinie |
| | | | | | | | | Gold | DM-Abrufe durch den IWF 9) | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1960 | 1 296 | 1 296 | — | — | — | — | 3 307 | 827 | 469 | 2 011 | — | — | — |
| 1961 6) | 2 549 | 2 549 | — | — | — | — | 3 150 | 788 | 1 761 | 601 | — | — | — |
| 1962 | 2 069 | 2 069 | — | — | — | — | 3 150 | 788 | 1 281 | 1 081 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1963 | 2 208 | 2 208 | — | — | — | — | 3 150 | 788 | 1 420 | 942 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1964 | 3 650 | 2 930 | 720 | — | — | — | 3 150 | 788 | 2 142 | 220 | 4 000 | 720 | 3 280 |
| 1965 | 4 305 | 2 915 | 1 390 | — | — | — | 3 150 | 788 | 2 127 | 235 | 4 000 | 1 390 | 2 610 |
| 1966 | 5 028 | 3 638 | 1 390 | — | — | — | 4 800 | 1 200 | 2 438 | 1 162 | 4 000 | 1 390 | 2 610 |
| 1967 | 4 207 | 3 537 | 670 | — | — | — | 4 800 | 1 200 | 2 337 | 1 263 | 4 000 | 670 | 3 330 |
| 1968 | 6 061 | 3 979 | 2 082 | — | — | — | 4 800 | 1 200 | 2 779 | 821 | 4 000 | 2 082 | 1 918 |
| 1969 6) | 1 105 | 1 105 | — | — | — | — | 4 392 | 1 098 | 7 | 3 287 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1970 | 4 300 | 3 357 | — | 943 | 738 | 205 | 5 856 | 1 464 | 1 893 | 2 499 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1971 | 5 581 | 3 917 | — | 1 664 | 1 365 | 299 | 5 856 | 1 464 | 2 453 | 1 939 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1972 6) | 6 712 | 3 899 | — | 2 813 | 1 855 | 958 | 5 598 | 1 368 | 2 531 | 1 699 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 6) | 8 354 | 3 886 | — | 4 468 | 1 746 | 2 722 | 5 152 | 1 288 | 2 598 | 1 266 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1974 6) | 8 055 | 3 807 | — | 4 248 | 1 600 | 2 648 | 4 720 | 1 184 | 2 623 | 913 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1974 Juli | 9 111 | 4 090 | — | 5 031 | 1 746 | 3 285 | 5 152 | 1 288 | 2 792 | 1 072 | 4 000 | — | 4 000 |
| Aug. | 9 314 | 4 312 | — | 5 002 | 1 746 | 3 256 | 5 152 | 1 288 | 3 024 | 840 | 4 000 | — | 4 000 |
| Sept. | 9 222 | 4 365 | — | 4 857 | 1 746 | 3 111 | 5 152 | 1 288 | 3 077 | 787 | 4 000 | — | 4 000 |
| Okt. | 8 827 | 4 169 | — | 4 658 | 1 746 | 2 912 | 5 152 | 1 288 | 2 881 | 983 | 4 000 | — | 4 000 |
| Nov. | 8 847 | 4 211 | — | 4 636 | 1 746 | 2 890 | 5 152 | 1 288 | 2 923 | 941 | 4 000 | — | 4 000 |
| Dez. 6) | 8 055 | 3 807 | — | 4 248 | 1 600 | 2 648 | 4 720 | 1 184 | 2 623 | 913 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1975 Jan. | 8 038 | 3 790 | — | 4 248 | 1 600 | 2 648 | 4 720 | 1 184 | 2 606 | 930 | 4 000 | — | 4 000 |
| Febr. | 8 134 | 3 886 | — | 4 248 | 1 600 | 2 648 | 4 720 | 1 184 | 2 702 | 834 | 4 000 | — | 4 000 |
| März | 8 385 | 4 137 | — | 4 248 | 1 600 | 2 648 | 4 720 | 1 184 | 2 953 | 583 | 4 000 | — | 4 000 |
| April | 8 376 | 4 128 | — | 4 248 | 1 600 | 2 648 | 4 720 | 1 184 | 2 944 | 592 | 4 000 | — | 4 000 |
| Mai | 8 456 | 4 130 | — | 4 326 | 1 600 | 2 726 | 4 720 | 1 184 | 2 946 | 590 | 4 000 | — | 4 000 |

c) Veränderungen

Mio DM

| Zeit | A. Währungsreserven | | | | | B. Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland | | | | | C. Neubewertung der Auslandsposition 11) | Netto-Auslandsaktiva; Zunahme: + (A+B+C) |
|-------------|------------------------------|---|---|--------------------|--|--|---|--|---|-------------------------|--|--|
| | Insgesamt (Netto-Zunahme: +) | Gold und Auslandsforderungen (Zunahme: +) | | | Auslandsverbindlichkeiten (Zunahme: -) | Insgesamt | Kredite im Rahmen des mittelfristigen EG-Währungsbeistandes | Forderungen aus Devisenausgleichsabkommen mit den USA und Großbritannien | Sonstige Kredite an ausländische Währungsbehörden | Kredite an die Weltbank | | |
| | | Gold | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte | Devisen und Sorten | | | | | | | | |
| 1960 | + 9 249 | + 1 402 | + 169 | + 7 854 | - 176 | - 1 230 | - | - | - 1 325 | + 95 | - | + 8 019 |
| 1961 | + 424 | + 2 781 | + 1 322 | - 3 552 | - 127 | - 1 246 | - | - | - 1 246 | - | - 1 475 | - 2 297 |
| 1962 | + 723 | + 62 | - 480 | - 442 | + 137 | - 154 | - | - | - 154 | - | - | - 877 |
| 1963 | + 1 808 | + 658 | + 139 | + 865 | + 146 | + 932 | - | - | + 932 | - | - | + 2 740 |
| 1964 | - 1 007 | + 1 618 | + 1 442 | - 3 748 | - 319 | + 1 442 | - | - | + 1 442 | - | - | + 435 |
| 1965 | - 1 438 | + 647 | + 1 655 | - 2 815 | + 75 | + 155 | - | - | + 53 | + 102 | - | + 283 |
| 1966 | + 3 506 | - 472 | + 723 | + 3 147 | + 108 | - 1 554 | - | - | - 1 554 | - | - | + 1 952 |
| 1967 | - 1 051 | - 257 | - 821 | + 572 | + 545 | + 911 | - | + 1 000 | - 89 | - | - | + 140 |
| 1968 | + 4 401 | + 1 246 | + 1 854 | + 1 580 | - 279 | + 2 608 | - | + 2 700 | - 288 | + 196 | - | + 7 009 |
| 1969 | - 9 409 | - 1 662 | - 4 455 | - 3 462 | + 170 | - 853 | - | + 500 | - 1 288 | - 65 | - 4 099 | - 14 361 |
| 1970 | + 24 335 | - 365 | + 3 198 | + 22 892 | - 1 390 | - 1 685 | - | - 2 000 | - 64 | + 379 | - | + 22 650 |
| 1971 | + 16 878 | + 353 | + 1 281 | + 15 304 | - 60 | + 107 | - | - 200 | + 35 | + 272 | - 5 996 | + 10 989 |
| 1972 | + 16 137 | + 106 | + 1 504 | + 14 607 | - 80 | + 173 | - | - 7 | + 101 | + 281 | - 1 116 | + 15 194 |
| 1973 | + 26 444 | + 30 | + 1 982 | + 23 401 | + 1 031 | - 16 | - | - 8 | - 22 | + 14 | - 10 279 | + 16 149 |
| 1974 | - 10 189 | + 1 | + 388 | - 10 249 | - 329 | + 8 283 | + 1 283 | + 1 688 | + 5 308 | + 4 | - 7 231 | - 9 137 |
| 1972 1. Vj. | + 3 534 | + 1 | + 705 | + 3 469 | - 637 | + 390 | - | + 249 | - 0 | + 141 | - | + 3 924 |
| 2. " | + 10 039 | + 33 | - 452 | + 9 710 | + 748 | - 101 | - | - | + 101 | - | - | + 9 938 |
| 3. " | + 4 094 | - 5 | + 1 282 | + 3 405 | - 588 | + 384 | - | + 244 | + 0 | + 140 | - | + 4 478 |
| 4. " | - 1 530 | + 77 | - 31 | - 1 973 | + 397 | - 500 | - | - 500 | - | - | - 1 116 | - 3 146 |
| 1973 1. Vj. | + 19 900 | + 26 | - 151 | + 23 836 | - 3 811 | - 28 | - | - 8 | - 22 | + 2 | - 7 217 | + 12 655 |
| 2. " | + 2 225 | - 15 | - 267 | - 613 | + 3 120 | + 500 | - | + 500 | - | - | - | + 2 725 |
| 3. " | + 8 269 | + 19 | + 32 | + 7 780 | + 438 | + 12 | - | - | - | + 12 | - | + 8 281 |
| 4. " | - 3 950 | - | + 2 368 | - 7 602 | + 1 284 | - 500 | - | - 500 | - | - | - 3 062 | - 7 512 |
| 1974 1. Vj. | - 523 | + 0 | - 57 | - 911 | + 445 | + 14 | - | - | - | + 14 | - | - 509 |
| 2. " | + 2 276 | + 1 | + 814 | + 1 445 | + 16 | + 1 125 | - | + 1 125 | - 0 | - | - | + 3 401 |
| 3. " | - 11 730 | - | + 111 | - 9 515 | - 2 326 | + 5 298 | - | - | + 5 308 | - 10 | - | + 6 432 |
| 4. " | - 212 | - | - 480 | - 1 268 | + 1 536 | + 1 846 | + 1 283 | + 563 | - | - | - 7 231 | - 5 597 |
| 1975 1. Vj. | + 6 144 | - | + 330 | + 5 134 | + 680 | - 1 145 | - | - | - 1 145 | - | - | + 4 999 |
| 1973 Jan. | - 925 | + 26 | - 127 | - 759 | - 65 | + 470 | - | + 492 | - 22 | - | - | - 455 |
| Febr. | + 14 473 | - | + 0 | + 17 077 | - 2 604 | - 498 | - | - 500 | - | + 2 | - 7 217 | + 6 758 |
| März | + 6 352 | - | - 24 | + 7 518 | - 1 142 | - | - | - | - | - | - | + 6 352 |
| April | - 526 | - 0 | - 59 | - 912 | + 445 | - | - | - | - | - | - | - 526 |
| Mai | - 375 | + 4 | - 193 | - 1 492 | + 1 306 | - | - | - | - | - | - | - 375 |
| Juni | + 3 126 | - 19 | - 15 | + 1 791 | + 1 369 | + 500 | - | + 500 | - | - | - | + 3 626 |
| Juli | + 4 840 | + 19 | - 11 | + 4 675 | + 157 | - | - | - | - | - | - | + 4 840 |
| Aug. | - 1 600 | - | + 30 | - 2 021 | + 391 | - | - | - | - | - | - | - 1 600 |
| Sept. | + 5 029 | - | + 13 | + 5 126 | - 110 | + 12 | - | - | - | + 12 | - | + 5 041 |
| Okt. | - 285 | - | - 161 | - 283 | + 159 | - 500 | - | - 500 | - | - | - | - 785 |
| Nov. | - 2 402 | - | + 2 669 | - 4 888 | - 183 | - | - | - | - | - | - | - 2 402 |
| Dez. | - 1 263 | - | - 140 | - 2 431 | + 1 308 | - | - | - | - | - | - 3 062 | - 4 325 |
| 1974 Jan. | - 2 538 | + 0 | - 303 | - 2 540 | + 305 | - | - | - | - | - | - | - 2 538 |
| Febr. | - 314 | - | + 247 | - 633 | + 72 | - | - | - | - | - | - | - 314 |
| März | + 2 329 | - | - 1 | + 2 262 | + 68 | + 14 | - | - | - | + 14 | - | + 2 343 |
| April | + 2 459 | - | + 187 | + 2 145 | + 127 | - | - | - | - | - | - | + 2 459 |
| Mai | + 1 303 | + 1 | + 606 | + 1 132 | - 436 | - | - | - | - | - | - | + 1 303 |
| Juni | - 1 486 | - 0 | + 21 | - 1 832 | + 325 | + 1 125 | - | + 1 125 | - | - | - | - 361 |
| Juli | - 1 141 | - | - | - 840 | - 301 | - | - | - | - | - | - | - 1 141 |
| Aug. | - 3 030 | - | + 203 | - 1 806 | - 1 427 | - | - | - | - | - | - | - 3 030 |
| Sept. | - 7 559 | - | - 92 | - 6 869 | - 598 | + 5 298 | - | - | + 5 308 | - 10 | - | - 2 261 |
| Okt. | - 428 | - | - 395 | - 1 697 | + 1 664 | + 563 | - | + 563 | - | - | - | + 135 |
| Nov. | + 1 871 | - | + 20 | + 1 341 | + 510 | - | - | - | - | - | - | + 1 871 |
| Dez. | - 1 655 | - | - 105 | - 912 | - 638 | + 1 283 | + 1 283 | - | - | - | - 7 231 | - 7 603 |
| 1975 Jan. | + 1 640 | - | - 17 | + 1 383 | + 274 | - | - | - | - | - | - | + 1 640 |
| Febr. | + 2 418 | - | + 96 | + 1 899 | + 423 | - | - | - | - | - | - | + 2 418 |
| März | + 2 086 | - | + 251 | + 1 852 | - 17 | - | - | - | - 1 145 | - | - | + 941 |
| April | - 3 149 | - | - 9 | - 2 475 | - 665 | + 562 | - | + 562 | - | - | - | - 2 587 |
| Mai p) | - 702 | - | + 80 | - 946 | + 164 | - | - | - | - | - | - | - 702 |

* Die hier aufgeführten Bestandsangaben sind, soweit die Positionen auf ausländische Währung lauten, bis zum 10. Mai 1971 (Kursfreigabe der DM) zu jeweiligen Paritätskursen umgerechnet; ab 10. Mai 1971 wurden diese Bestände mit zu Transaktionskursen ermittelten Veränderungen fortgeschrieben. Seit Dezember 1971 wird die hier ausgewiesene Auslandsposition - wie in der Bilanz und im Wochenausweis der Bundesbank - zum Jahresende sinngemäß nach den Vorschriften des Aktiengesetzes bewertet und die jeweils zum Jahresende festgestellten Bestandswerte im Verlauf des folgenden Jahres mit zu Transaktionskursen ermittelten Veränderungen fortgeschrieben. Gesondert berücksichtigt werden Veränderungen auf Grund wechselkurspolitischer Maßnahmen; vgl. hierzu Spalte C, Tab. 6 c). - 1 Aufgliederung s. Tab. b). - 2 Einschl. Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber dem Europäischen Fonds für währungs-

politische Zusammenarbeit. - 3 Die Anlage in mittelfristigen Forderungen an das US-Schatzamt ab Sommer 1971 (neuester Stand: 11 Mrd US-\$) bleibt ohne Einfluß auf die Netto-Währungsreserven, da lediglich bereits vorhandene Papiere in andere Titel umgetauscht wurden, die im Rahmen eines vereinbarten Kündigungsrechts gegebenenfalls mobilisiert werden können. - 4 Ohne diejenigen Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind; vgl. hierzu Anm. 5. - 5 Hauptsächlich in Wertpapieren verbrieft Forderungen der Bundesbank an die Weltbank. - 6 Veränderung gegenüber dem vorher angegebenen Stichtag geht zum Teil auf die Verminderung des DM-Gegenwertes der Auslandsposition der Bundesbank auf Grund von Neubewertungen (z. B. nach Änderung des Wechsel-

kurses) zurück. - 7 Setzt sich aus den Goldeinzahlungen und den DM-Abrufen durch den IWF zusammen (Sp. 8 + 9). - 8 Summe der Spalten 8 und 9 entspricht: Ziehungsrechte in der Goldtranche (Sp. 2). - 9 Zur Finanzierung von DM-Verkäufen des IWF an andere Länder. - 10 Da Verpflichtungen zur Kreditgewährung im Rahmen der Allgemeinen Kreditvereinbarungen in Landeswährung ausgedrückt werden, hat sich an der 1962 vereinbarten Linie von 4 Mrd DM durch die seitherigen wechselkurspolitischen Maßnahmen nichts geändert. - 11 Einschl. der Bewertungsdifferenzen, die auf nicht in der Auslandsposition der Bundesbank enthaltene Auslandsaktiva und -passiva entfallen (z. B. Swapengagement mit deutschen Kreditinstituten, Auslandswechsel sowie ausstehende Terminabschlüsse). - p Vorläufig.

7. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland *)

(ohne Deutsche Bundesbank)

Mio DM

| Stand am Ende des Berichtszeitraums | Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten | Forderungen | | | | | | | | | Verbindlichkeiten 3) | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------|----------|------------------------------------|------------------------|--------------------------|---|-------------|-----------------------|---------------------|-------------------------------|-----------|-------------------------|------------------------------|--|
| | | insgesamt | zusammen | Forderungen an ausländische Banken | | | Forderungen an ausländische Nichtbanken | | | Geldmarktpapiere 2) | Ausländische Noten und Münzen | insgesamt | gegenüber | | |
| | | | | Täglich fällige Forderungen | Befristete Forderungen | Wechseldiskontkredite 1) | zusammen | Buchkredite | Wechseldiskontkredite | | | | ausländischen Banken 4) | ausländischen Nichtbanken 4) | |
| 1965 | - 2 027 | 5 918 | 3 912 | 3 686 | 226 | 1 098 | 664 | 434 | 812 | 96 | 7 945 | 5 078 | 2 867 | | |
| 1966 | - 1 453 | 6 083 | 4 710 | 4 323 | 387 | 1 032 | 606 | 426 | 225 | 116 | 7 536 | 4 643 | 2 893 | | |
| 1967 | + 3 370 | 12 093 | 9 053 | 7 494 | 1 559 | 1 968 | 837 | 1 131 | 977 | 95 | 8 723 | 5 532 | 3 191 | | |
| 1968 5) | + 942 | 15 413 | 12 666 | 2 296 | 7 872 | 2 498 | 2 472 | 1 345 | 1 127 | 120 | 14 471 | 10 562 | 3 909 | | |
| 1969 6) | - 3 946 | 17 382 | 13 362 | 2 983 | 8 246 | 2 133 | 3 854 | 2 368 | 1 486 | 49 | 21 328 | 16 371 | 4 957 | | |
| 1970 | -12 605 | 17 175 | 14 221 | 3 293 | 9 974 | 954 | 2 774 | 1 852 | 922 | 40 | 29 780 | 23 157 | 6 623 | | |
| 1971 6) | -13 970 | 16 587 | 14 098 | 3 511 | 10 359 | 228 | 2 344 | 1 771 | 573 | — | 30 557 | 24 832 | 5 725 | | |
| 1972 | -14 880 | 16 877 | 14 602 | 3 969 | 10 506 | 127 | 2 112 | 1 815 | 297 | — | 31 757 | 25 783 | 5 974 | | |
| 1973 | + 7 744 | 26 165 | 24 239 | 5 852 | 18 304 | 83 | 1 776 | 1 630 | 146 | — | 33 909 | 27 187 | 6 722 | | |
| 1974 | + 2 013 | 37 294 | 34 443 | 6 390 | 27 958 | 95 | 2 689 | 2 479 | 210 | — | 35 281 | 28 264 | 7 017 | | |
| 1974 März 7) | - 7 173 | 25 646 | 23 573 | 7) 6 565 | 16 940 | 68 | 1 872 | 1 755 | 117 | — | 32 819 | 26 597 | 6 222 | | |
| Juni | - 5 858 | 30 904 | 28 546 | 6 657 | 21 824 | 65 | 2 083 | 1 908 | 175 | — | 36 762 | 30 077 | 6 685 | | |
| Sept. | - 2 323 | 31 277 | 29 045 | 6 011 | 22 960 | 74 | 2 037 | 1 848 | 189 | — | 33 600 | 27 686 | 5 914 | | |
| Okt. | + 1 296 | 32 191 | 29 934 | 6 303 | 23 555 | 76 | 2 081 | 1 884 | 197 | — | 33 487 | 27 476 | 6 011 | | |
| Nov. | + 911 | 34 334 | 32 109 | 6 284 | 25 738 | 87 | 2 057 | 1 819 | 238 | — | 33 423 | 26 876 | 6 547 | | |
| Dez. | + 2 013 | 37 294 | 34 443 | 6 390 | 27 958 | 95 | 2 689 | 2 479 | 210 | — | 35 281 | 28 264 | 7 017 | | |
| 1975 Jan. | + 2 152 | 35 079 | 32 230 | 6 407 | 25 729 | 94 | 2 680 | 2 441 | 239 | — | 32 927 | 26 277 | 6 650 | | |
| Febr. | + 4 239 | 37 832 | 34 941 | 6 556 | 28 305 | 80 | 2 701 | 2 444 | 257 | — | 33 593 | 27 227 | 6 366 | | |
| März | + 3 080 | 38 156 | 35 135 | 6 382 | 28 668 | 85 | 2 758 | 2 476 | 282 | — | 35 076 | 28 533 | 6 543 | | |
| April p) | + 7 440 | 41 961 | 38 903 | 6 637 | 32 130 | 136 | 2 807 | 2 505 | 302 | — | 34 521 | 27 788 | 6 733 | | |

* Statistisch bedingte Zu- und Abgänge sind nicht ausgeschaltet; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tab. IX, 5 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. Bis November 1968 weichen die hier aufgeführten Daten aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind bis November

1968 mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs, danach in der Regel zu Mittelkursen bewertet. — 1 Einschl. der „als Geldmarktanlage erworbenen Auslandswechsel“. — 2 Vgl. Anm. 1. — 3 Ab Januar 1970 einschl. der (nicht zu bilanzierenden) Verpflichtungen aus Pensionsgeschäften; sie sind mangels detaillierter Unterlagen dem ausländischen Bankensektor zugeordnet. — 4 Einschl. der jeweils zugehörigen internationalen Organisationen. — 5 Die Angaben ab Dezember 1968 sind mit den Zahlen für frühere Zeiträume nicht voll vergleichbar, da das Gliederungsschema des Auslandsstatus ab 31. Dezember 1968 geändert wurde. — 6 Die Veränderung gegenüber dem vorher

angegebenen Stichtag geht zum Teil auf die Verminderung des DM-Gegenwertes der auf ausländische Währung lautenden Forderungen und Verbindlichkeiten durch die Aufwertung der DM bzw. die Festsetzung von Leitkursen zurück. — 7 Da die täglich fälligen DM-Forderungen an ausländische Kreditinstitute erfahrungsgemäß während des Jahres in großem Umfang rein buchungsrechtlich bedingte Debitsalden enthalten, wird seit Anfang 1974 als Stand am Ende des Berichtszeitraumes jeweils der — durch Nachbuchungen weitgehend bereinigte — Stand vom letzten Jahresende unverändert übernommen. — p Vorläufig.

8. Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Unternehmen gegenüber dem Ausland aus Finanzkrediten *)

(ohne Kreditinstitute)

Mio DM

| Stand am Ende des Berichtszeitraums | Saldo zwischen kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten | Kurzfristige Forderungen | | | | | | Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | | Langfristige Verbindlichkeiten | |
|-------------------------------------|--|--------------------------|----------------------|-------|---------------------|-----------------------------|------------------------------------|--------------------------------|----------------------|--------|-----------------------------|------------------------------|-----------|------------------------------------|--|
| | | insgesamt | nach Währungen | | Forderungen an | | Langfristige Forderungen insgesamt | insgesamt | nach Währungen | | Verbindlichkeiten gegenüber | | insgesamt | darunter: in ausländischer Währung | |
| | | | ausländische Währung | DM | ausländische Banken | ausländische Nichtbanken 1) | | | ausländische Währung | DM | ausländischen Banken 2) | ausländischen Nichtbanken 1) | | | |
| 1965 | - 2 733 | 1 120 | 535 | 585 | 457 | 663 | 629 | 3 853 | 1 619 | 2 234 | 2 642 | 1 211 | 3 780 | . | |
| 1966 | - 4 595 | 956 | 548 | 408 | 479 | 477 | 517 | 5 551 | 2 799 | 2 752 | 3 644 | 1 907 | 4 950 | . | |
| 1967 | - 3 000 | 1 488 | 1 017 | 471 | 768 | 720 | 666 | 4 488 | 1 669 | 2 819 | 2 228 | 2 260 | 5 673 | . | |
| 1968 | - 3 552 | 1 476 | 811 | 665 | 601 | 875 | 903 | 5 028 | 1 613 | 3 415 | 2 392 | 2 636 | 5 510 | . | |
| 1969 | - 3 177 | 2 405 | 1 437 | 968 | 685 | 1 720 | 1 509 | 5 582 | 2 044 | 3 538 | 2 434 | 3 148 | 5 153 | . | |
| 1970 | - 9 635 | 2 988 | 1 468 | 1 520 | 650 | 2 338 | 1 454 | 12 623 | 4 234 | 8 389 | 7 978 | 4 645 | 7 451 | . | |
| 1971 3) | -10 439 | 3 170 | 1 194 | 1 976 | 619 | 2 551 | 3 217 | 13 609 | 4 809 | 8 800 | 8 540 | 5 069 | 15 355 | 6 923 | |
| 1972 | - 4 992 | 2 690 | 1 209 | 1 481 | 518 | 2 172 | 3 675 | 7 682 | 2 339 | 5 343 | 4 251 | 3 431 | 17 178 | 7 833 | |
| 1973 | - 2 519 | 2 513 | 1 056 | 1 457 | 508 | 2 005 | 3 341 | 5 032 | 2 119 | 2 913 | 2 142 | 2 890 | 17 796 | 8 127 | |
| 1974 | - 6 171 | 4 125 | 1 471 | 2 654 | 1 173 | 2 952 | 4 189 | 10 296 | 2 704 | 7 592 | 6 321 | 3 975 | 18 710 | 8 599 | |
| 1974 März | - 2 417 | 3 301 | 1 421 | 1 880 | 1 014 | 2 287 | 3 372 | 5 718 | 2 209 | 3 509 | 2 483 | 3 235 | 18 061 | 8 270 | |
| Juni | - 3 135 | 3 816 | 1 348 | 2 468 | 1 079 | 2 737 | 3 449 | 6 951 | 2 266 | 4 685 | 3 665 | 3 286 | 18 264 | 8 334 | |
| Sept. | - 4 403 | 3 760 | 1 432 | 2 328 | 1 113 | 2 647 | 3 560 | 8 163 | 2 347 | 5 816 | 4 580 | 3 583 | 18 471 | 8 437 | |
| Okt. | - 5 100 | 3 981 | 1 452 | 2 529 | 1 334 | 2 647 | 3 638 | 9 081 | 2 508 | 6 573 | 5 413 | 3 668 | 18 869 | 8 404 | |
| Nov. | - 6 096 | 3 988 | 1 449 | 2 539 | 1 098 | 2 890 | 3 709 | 10 084 | 2 763 | 7 321 | 6 406 | 3 678 | 18 937 | 8 471 | |
| Dez. | - 6 171 | 4 125 | 1 471 | 2 654 | 1 173 | 2 952 | 4 189 | 10 296 | 2 704 | 7 592 | 6 321 | 3 975 | 18 710 | 8 599 | |
| 1975 Jan. | - 6 889 | 4 246 | 1 394 | 2 852 | 1 178 | 3 068 | 4 396 | 11 135 | 2 417 | 8 718 | 7 106 | 4 029 | 19 410 | 8 934 | |
| Febr. | - 8 660 | 4 274 | 1 485 | 2 789 | 1 150 | 3 124 | 4 418 | 12 934 | 2 313 | 10 621 | 9 130 | 3 804 | 19 587 | 9 099 | |
| März | - 8 239 | 4 621 | 1 633 | 2 988 | 1 244 | 3 377 | 4 537 | 12 860 | 2 441 | 10 419 | 9 311 | 3 949 | 19 837 | 9 147 | |
| April p) | - 8 753 | 4 458 | 1 582 | 2 876 | 1 196 | 3 262 | 4 572 | 13 211 | 2 350 | 10 861 | 9 233 | 3 978 | 19 956 | 9 182 | |

* Bestandsveränderungen enthalten Veränderungen, die auf die Umwandlung von früher hereingenommenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristige Kredite zurückgehen (1966: 243 Mio DM, 1967: 573 Mio DM, 1968: 192 Mio DM, 1969: 191 Mio DM, 1970: 185 Mio DM, 1971: 1 014 Mio DM, 1972: 1 462 Mio DM, 1973: 86 Mio DM, 1974: 65 Mio DM,

Januar bis April 1975: 370 Mio DM). Statistisch bedingte Zu- und Abgänge sind nicht ausgeschaltet; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tabelle IX, 5 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. Ohne Forderungen und Verbindlichkeiten auf Grund gewährter bzw. in Anspruch genommener Zahlungsziele und geleisteter bzw. empfangener

Anzahlungen im Waren- und Dienstleistungsverkehr. — 1 Einschl. Salden auf Verrechnungskonten. — 2 Einschl. Indossamentverbindlichkeiten aus im Ausland diskontierten Wechseln. — 3 Nach einer Änderung der Meldevorschrift hat sich der Kreis der berichtenden Unternehmen ab Juni 1971 vergrößert. — p Vorläufig.

9. Durchschnitte der amtlichen Devisenkurse an der Frankfurter Börse *)

Kassa-Mittelkurs in DM

| Zeit | Telegrafische Auszahlung | | | | | | | |
|--|--------------------------|----------|-----------|------------|----------|--------|----------|-------------|
| | Amsterdam | Brüssel | Helsinki | Kopenhagen | Lissabon | London | Madrid | Mailand/Rom |
| | 100 hfl | 100 bfrs | 100 Fmk | 100 dkr | 100 Esc | 1 £ | 100 Ptas | 1 000 Lit |
| Durchschnitt im Jahr | | | | | | | | |
| 1972 | 99,367 | 7,247 | 1) 77,078 | 45,923 | 11,845 | 7,974 | 4,965 | 5,467 |
| 1973 | 95,397 | 6,835 | 69,619 | 44,046 | 10,929 | 6,514 | 4,567 | 4,569 |
| 1974 | 96,365 | 6,649 | 68,725 | 42,535 | 10,267 | 6,055 | 4,495 | 3,985 |
| Durchschnitt im Monat | | | | | | | | |
| 1973 Dez. | 94,672 | 6,584 | 69,316 | 42,796 | 10,517 | 6,160 | 4,675 | 4,375 |
| 1974 Jan. | 95,824 | 6,570 | 70,691 | 42,272 | 10,495 | 6,255 | 4,847 | 4,359 |
| Febr. | 96,064 | 6,623 | 69,271 | 42,253 | 10,497 | 6,179 | 4,605 | 4,151 |
| März | 95,232 | 6,564 | 68,587 | 42,022 | 10,380 | 6,133 | 4,443 | 4,118 |
| April | 94,545 | 6,492 | 67,461 | 41,697 | 10,235 | 6,034 | 4,321 | 3,975 |
| Mai | 94,787 | 6,536 | 66,862 | 41,873 | 10,181 | 5,937 | 4,292 | 3,894 |
| Juni | 95,378 | 6,658 | 69,062 | 42,286 | 10,207 | 6,034 | 4,416 | 3,890 |
| Juli | 96,999 | 6,740 | 69,425 | 43,089 | 10,279 | 6,103 | 4,485 | 3,972 |
| Aug. | 98,023 | 6,764 | 69,898 | 43,339 | 10,321 | 6,140 | 4,582 | 4,000 |
| Sept. | 98,117 | 6,753 | 69,917 | 42,941 | 10,325 | 6,165 | 4,618 | 4,023 |
| Okt. | 97,645 | 6,728 | 68,334 | 43,054 | 10,216 | 6,051 | 4,521 | 3,892 |
| Nov. | 96,661 | 6,670 | 67,415 | 42,792 | 10,079 | 5,859 | 4,408 | 3,779 |
| Dez. | 96,587 | 6,665 | 67,553 | 42,572 | 9,954 | 5,723 | 4,356 | 3,728 |
| 1975 Jan. | 96,329 | 6,673 | 66,831 | 42,168 | 9,690 | 5,587 | 4,214 | 3,670 |
| Febr. | 96,738 | 6,696 | 66,772 | 42,118 | 9,609 | 5,577 | 4,150 | 3,651 |
| März | 97,724 | 6,747 | 66,148 | 42,662 | 9,631 | 5,604 | 4,154 | 3,673 |
| April | 98,053 | 6,757 | 66,684 | 43,065 | 9,669 | 5,628 | 4,220 | 3,750 |
| Mai | 97,737 | 6,730 | 66,217 | 43,064 | 9,662 | 5,450 | 4,205 | 3,746 |
| Abstand des Geld- und Briefkurses vom Mittelkurs in Pfennig | | | | | | | | |
| | 11 | 1 | 10 | 6 | 2 | 1 | 1 | 1 |

| Zeit | Telegrafische Auszahlung | | | | | | | |
|--|--------------------------|----------|---------|--------|-----------|--------|--------|---------|
| | Montreal | New York | Oslo | Paris | Stockholm | Tokio | Wien | Zürich |
| | 1 kan\$ | 1 US-\$ | 100 nkr | 100 FF | 100 skr | 100 ¥ | 100 S | 100 sfr |
| Durchschnitt im Jahr | | | | | | | | |
| 1972 | 3,2200 | 3,1889 | 48,417 | 63,238 | 67,055 | 1,0534 | 13,800 | 83,537 |
| 1973 | 2,6599 | 2,6590 | 46,263 | 59,736 | 60,959 | 0,9795 | 13,645 | 84,005 |
| 1974 | 2,6486 | 2,5897 | 46,859 | 53,886 | 58,351 | 0,8888 | 13,859 | 87,010 |
| Durchschnitt im Monat | | | | | | | | |
| 1973 Dez. | 2,6583 | 2,6549 | 46,946 | 57,878 | 58,614 | 0,9487 | 13,601 | 82,940 |
| 1974 Jan. | 2,8365 | 2,8104 | 47,145 | 56,052 | 58,663 | 0,9467 | 13,598 | 83,612 |
| Febr. | 2,7788 | 2,7141 | 47,030 | 54,782 | 58,030 | 0,9341 | 13,596 | 85,492 |
| März | 2,6981 | 2,6213 | 46,425 | 54,361 | 57,395 | 0,9308 | 13,548 | 85,083 |
| April | 2,6103 | 2,5231 | 45,974 | 51,986 | 57,414 | 0,9105 | 13,483 | 83,500 |
| Mai | 2,5571 | 2,4588 | 46,171 | 50,600 | 57,550 | 0,8832 | 13,718 | 84,487 |
| Juni | 2,6144 | 2,5258 | 46,524 | 51,534 | 57,845 | 0,8941 | 13,930 | 84,459 |
| Juli | 2,6178 | 2,5526 | 47,373 | 53,597 | 58,428 | 0,8813 | 14,066 | 86,111 |
| Aug. | 2,6730 | 2,6170 | 47,790 | 54,819 | 59,218 | 0,8672 | 14,119 | 87,775 |
| Sept. | 2,6985 | 2,6616 | 47,914 | 55,461 | 59,489 | 0,8902 | 14,113 | 88,758 |
| Okt. | 2,6396 | 2,5941 | 47,122 | 54,811 | 59,048 | 0,8672 | 14,038 | 89,492 |
| Nov. | 2,5491 | 2,5162 | 46,270 | 53,851 | 58,279 | 0,8399 | 13,997 | 91,244 |
| Dez. | 2,4903 | 2,4580 | 46,274 | 54,201 | 58,604 | 0,8196 | 14,058 | 94,065 |
| 1975 Jan. | 2,3791 | 2,3649 | 46,328 | 54,178 | 58,597 | 0,7898 | 14,083 | 93,625 |
| Febr. | 2,3298 | 2,3293 | 46,539 | 54,402 | 58,572 | 0,7991 | 14,081 | 94,055 |
| März | 2,3180 | 2,3165 | 47,220 | 55,188 | 59,113 | 0,8070 | 14,090 | 93,576 |
| April | 2,3512 | 2,3747 | 47,641 | 56,604 | 59,798 | 0,8135 | 14,105 | 92,890 |
| Mai | 2,2842 | 2,3486 | 47,552 | 58,034 | 59,762 | 0,8068 | 14,120 | 93,815 |
| Abstand des Geld- und Briefkurses vom Mittelkurs in Pfennig | | | | | | | | |
| | 0,5 | 0,5 | 6 | 10 | 8 | 0,15 | 2 | 10 |

* Errechnet aus den täglichen Notierungen. Durchschnittskurse für frühere Jahre finden sich

in den Statistischen Beiheften zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 5,

Die Währungen der Welt. — 1 Erstmalige Notierung am 17. 7. 72.

IX. Außenwirtschaft

10. Entwicklung des Außenwerts der D-Mark

Im Vergleich zu den Leitkursen von Ende 1972 *)

In Prozent

| Zeit | Zunahme oder Abnahme (—) des Außenwerts der DM gegenüber einzelnen Währungen | | | | | | | | | | | | Zunahme des Außenwerts der DM 1) gegenüber ... | | | |
|---------------|--|---|----------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|--------|-----------|-------------------|-------------------|---|-----------------------------|--|-----------------------|
| | US-Dollar | Währungen der am Gruppenfloating beteiligten Länder | | | | | Währungen sonstiger Länder | | | | | | ... den am Gruppenfloating beteiligten Ländern 2) | ... den EG-Mitgliedsländern | ... den mit amtlicher Notiz in Frankfurt | ... der gesamten Welt |
| | | Belgischer Franc | Dänische Krone | Holländischer Gulden | Norwegische Krone | Schwedische Krone | Französischer Franc 2) | Italienische Lira | Yen | Schilling | Pfund Sterling 3) | Schweizer Franken | | | | |
| 1973 März 19. | 14,2 | 0,7 | 1,1 | 1,4 | 1,8 | 6,0 | 1,1 | 11,1 | — 3,1 | 0,8 | 8,9 | — 3,9 | 1,5 | 3,7 | 4,3 | 5,2 |
| 30. | 13,5 | 1,5 | 0,8 | 2,9 | 0,8 | 6,0 | 0,7 | 13,5 | — 1,7 | 0,6 | 7,5 | — 4,2 | 1,9 | 4,4 | 4,8 | 5,4 |
| April 27. | 13,5 | 2,1 | 1,5 | 3,6 | 1,5 | 6,7 | 1,4 | 15,1 | — 2,1 | 1,1 | 7,0 | — 4,2 | 2,6 | 5,1 | 5,3 | 5,8 |
| Mai 25. | 16,5 | 1,2 | 1,2 | 2,8 | 0,7 | 6,0 | 1,1 | 18,4 | — 0,2 | 0,7 | 7,8 | — 5,0 | 2,0 | 5,4 | 5,8 | 6,8 |
| Juni 29. | 32,9 | 6,7 | 9,3 | 7,0 | 6,3 | 11,9 | 7,3 | 32,6 | — 12,5 | 2,5 | 20,8 | 1,6 | 7,5 | 13,1 | 14,5 | 17,0 |
| Juli 27. | 39,9 | 10,3 | 10,1 | 11,0 | 11,1 | 17,0 | 11,1 | 40,0 | — 20,1 | 2,2 | 31,1 | 2,5 | 11,3 | 18,1 | 19,3 | 22,2 |
| Aug. 31. | 30,8 | 9,8 | 8,5 | 8,3 | 10,1 | 14,6 | 10,5 | 27,3 | — 12,6 | 2,2 | 25,0 | 3,4 | 9,9 | 14,2 | 15,2 | 17,1 |
| Sept. 28. | 33,4 | 9,5 | 9,2 | 4,1 | 10,9 | 16,1 | 10,8 | 29,3 | — 14,9 | 2,7 | 29,7 | 5,1 | 8,9 | 14,0 | 15,7 | 18,1 |
| Okt. 26. | 32,7 | 8,0 | 7,3 | 2,2 | 9,6 | 15,0 | 9,5 | 29,6 | — 14,7 | 1,5 | 27,9 | 5,6 | 7,3 | 12,8 | 14,7 | 17,1 |
| Nov. 30. | 23,1 | 8,5 | 8,0 | 4,5 | 3,5 | 12,9 | 6,0 | 27,8 | — 11,9 | 1,6 | 23,2 | 2,5 | 7,3 | 12,3 | 12,4 | 13,4 |
| Dez. 28. | 19,4 | 9,9 | 7,3 | 4,0 | 3,1 | 13,2 | 9,6 | 24,6 | — 8,2 | 1,7 | 20,9 | 1,0 | 7,9 | 12,0 | 11,5 | 12,0 |
| 31. | 19,2 | 9,8 | 7,3 | 3,8 | 2,9 | 13,8 | 9,6 | 24,6 | — 8,4 | 1,7 | 20,5 | 0,9 | 7,9 | 11,9 | 11,5 | 11,9 |
| 1974 Jan. 25. | 13,2 | 9,0 | 8,8 | 3,6 | 1,3 | 14,1 | 15,9 | 30,7 | — 10,4 | 1,9 | 21,1 | — 0,5 | 6,8 | 14,6 | 12,4 | 11,5 |
| Febr. 22. | 21,7 | 8,5 | 8,8 | 3,5 | 3,8 | 16,6 | 14,5 | 35,0 | — 10,9 | 1,6 | 23,4 | — 3,2 | 7,0 | 15,2 | 14,0 | 14,4 |
| März 15. | 21,6 | 9,0 | 9,4 | 4,2 | 4,0 | 16,8 | 15,0 | 33,6 | — 11,3 | 1,9 | 21,6 | — 1,7 | 7,5 | 15,2 | 14,1 | 14,4 |
| 22. | 25,4 | 10,7 | 11,1 | 4,4 | 5,8 | 17,0 | 17,9 | 34,7 | — 12,9 | 2,6 | 25,1 | — 0,8 | 8,4 | 16,8 | 15,9 | 16,7 |
| 29. | 27,7 | 11,1 | 11,1 | 5,8 | 5,8 | 16,9 | 19,0 | 36,9 | — 14,2 | 3,0 | 24,9 | 0,3 | 9,2 | 18,0 | 17,1 | 18,1 |
| April 5. | 26,6 | 10,7 | 11,1 | 5,1 | 5,6 | 16,8 | 19,8 | 37,9 | — 14,5 | 2,7 | 24,1 | 0,8 | 8,7 | 18,0 | 17,0 | 17,8 |
| 11. | 26,3 | 10,8 | 11,1 | 5,0 | 4,7 | 16,3 | 20,3 | 38,1 | — 13,6 | 2,4 | 25,5 | 0,7 | 8,6 | 18,3 | 17,0 | 17,8 |
| 19. | 27,9 | 11,1 | 10,5 | 5,2 | 5,7 | 16,7 | 21,5 | 39,7 | — 14,6 | 2,6 | 25,6 | 0,5 | 8,8 | 19,0 | 17,8 | 18,7 |
| 26. | 29,9 | 10,7 | 10,9 | 5,2 | 5,8 | 16,8 | 24,3 | 42,6 | — 18,2 | 2,6 | 26,5 | 0,4 | 8,7 | 20,4 | 19,0 | 20,0 |
| Mai 3. | 31,2 | 10,7 | 11,1 | 4,8 | 5,3 | 16,8 | 26,5 | 41,9 | — 18,5 | 2,6 | 27,0 | 0,5 | 8,5 | 20,8 | 19,4 | 20,7 |
| 10. | 33,2 | 11,1 | 11,1 | 5,0 | 4,2 | 17,0 | 25,7 | 42,7 | — 19,5 | 2,2 | 28,5 | — 0,3 | 8,7 | 21,0 | 19,8 | 21,4 |
| 17. | 32,6 | 10,7 | 11,1 | 5,1 | 5,8 | 17,0 | 25,9 | 44,0 | — 19,4 | — 0,3 | 28,8 | — 1,0 | 8,7 | 21,2 | 19,8 | 21,3 |
| 24. | 30,8 | 9,0 | 8,6 | 4,5 | 4,6 | 15,6 | 23,5 | 42,1 | — 18,2 | — 0,6 | 27,4 | — 1,5 | 7,5 | 19,6 | 18,3 | 19,7 |
| 31. | 27,4 | 8,3 | 8,4 | 4,3 | 4,9 | 14,9 | 22,4 | 41,5 | — 16,6 | — 0,6 | 24,9 | — 0,9 | 7,1 | 18,8 | 17,2 | 18,2 |
| Juni 7. | 29,7 | 8,6 | 10,5 | 4,6 | 5,7 | 16,9 | 24,1 | 43,4 | — 18,7 | — 0,5 | 26,6 | — 0,8 | 7,7 | 19,9 | 18,4 | 19,6 |
| 14. | 27,9 | 8,4 | 9,5 | 4,5 | 4,4 | 16,0 | 23,1 | 43,5 | — 17,2 | — 0,5 | 25,5 | — 0,1 | 7,4 | 19,5 | 17,8 | 18,8 |
| 21. | 26,8 | 7,8 | 8,9 | 4,2 | 3,3 | 14,5 | 21,6 | 42,1 | — 16,1 | — 1,0 | 24,7 | — 0,7 | 6,8 | 18,5 | 16,9 | 17,8 |
| 28. | 26,1 | 6,2 | 7,9 | 3,0 | 2,6 | 15,2 | 18,2 | 40,1 | — 15,9 | — 0,8 | 23,7 | — 1,4 | 5,8 | 16,6 | 15,5 | 16,5 |
| Juli 5. | 26,4 | 7,1 | 7,2 | 3,2 | 2,7 | 15,6 | 18,9 | 40,0 | — 17,7 | — 1,4 | 24,1 | — 1,8 | 6,1 | 16,9 | 15,8 | 16,8 |
| 12. | 26,0 | 6,6 | 7,5 | 2,1 | 2,3 | 14,7 | 18,4 | 39,5 | — 18,4 | — 1,9 | 23,7 | — 1,8 | 5,3 | 16,3 | 15,3 | 16,3 |
| 19. | 26,5 | 6,8 | 7,2 | 2,4 | 2,2 | 14,6 | 17,9 | 39,8 | — 18,8 | — 1,6 | 23,9 | — 2,9 | 5,5 | 16,4 | 15,4 | 16,5 |
| 26. | 26,0 | 6,2 | 6,9 | 1,3 | 2,1 | 13,9 | 14,9 | 39,0 | — 20,7 | — 1,9 | 23,5 | — 3,9 | 4,7 | 15,0 | 14,3 | 15,5 |
| Aug. 2. | 25,0 | 6,2 | 6,3 | 1,2 | 1,5 | 13,5 | 14,5 | 38,8 | — 22,1 | — 2,1 | 23,2 | — 3,7 | 4,6 | 14,8 | 14,0 | 15,1 |
| 9. | 24,5 | 6,4 | 6,8 | 1,7 | 2,1 | 13,4 | 15,7 | 39,7 | — 22,2 | — 1,8 | 23,1 | — 4,1 | 4,9 | 15,5 | 14,4 | 15,3 |
| 16. | 22,9 | 6,2 | 7,0 | 1,2 | 1,2 | 12,8 | 15,4 | 38,5 | — 20,5 | — 2,2 | 23,2 | — 4,5 | 4,6 | 15,0 | 13,7 | 14,5 |
| 23. | 21,8 | 6,3 | 6,2 | 1,2 | 1,3 | 12,9 | 14,7 | 37,9 | — 19,8 | — 2,0 | 23,6 | — 4,6 | 4,5 | 14,7 | 13,4 | 14,0 |
| 30. | 21,0 | 6,2 | 6,2 | 1,2 | 1,2 | 12,4 | 13,9 | 37,5 | — 19,2 | — 2,2 | 22,3 | — 5,3 | 4,5 | 14,3 | 12,9 | 13,4 |
| Sept. 6. | 20,8 | 6,4 | 7,4 | 1,2 | 1,4 | 12,3 | 13,8 | 37,6 | — 18,6 | — 2,0 | 22,6 | — 5,3 | 4,6 | 14,4 | 13,0 | 13,5 |
| 13. | 20,9 | 6,5 | 8,6 | 1,2 | 1,2 | 12,7 | 13,9 | 37,7 | — 17,5 | — 2,1 | 22,6 | — 5,4 | 4,7 | 14,5 | 13,0 | 13,5 |
| 20. | 21,1 | 6,6 | 7,9 | 1,2 | 1,2 | 12,4 | 13,4 | 37,8 | — 16,2 | — 2,1 | 22,8 | — 5,4 | 4,7 | 14,4 | 12,9 | 13,5 |
| 27. | 21,2 | 6,3 | 6,7 | 1,2 | 1,2 | 12,4 | 12,6 | 37,8 | — 16,8 | — 2,1 | 22,2 | — 6,2 | 4,5 | 14,0 | 12,7 | 13,3 |
| Okt. 4. | 22,4 | 6,3 | 7,1 | 1,2 | 1,2 | 12,3 | 13,7 | 39,8 | — 19,0 | — 1,9 | 23,3 | — 6,4 | 4,5 | 14,8 | 13,5 | 14,1 |
| 11. | 24,4 | 8,0 | 8,0 | 2,3 | 3,1 | 13,7 | 15,4 | 42,9 | — 20,3 | — 1,4 | 25,0 | — 5,6 | 5,9 | 16,6 | 15,1 | 15,8 |
| 18. | 25,2 | 7,3 | 7,8 | 2,0 | 3,8 | 13,8 | 15,8 | 43,8 | — 21,2 | — 1,4 | 25,9 | — 6,0 | 5,5 | 16,8 | 15,3 | 16,2 |
| 25. | 25,4 | 6,5 | 7,0 | 1,3 | 3,8 | 13,9 | 15,1 | 43,5 | — 22,2 | — 1,6 | 26,0 | — 7,1 | 4,9 | 16,2 | 14,9 | 15,9 |
| Nov. 1. | 25,2 | 6,3 | 6,6 | 1,6 | 3,5 | 13,7 | 14,4 | 43,2 | — 21,5 | — 1,1 | 25,6 | — 6,7 | 4,9 | 15,9 | 14,8 | 15,7 |
| 8. | 26,0 | 7,5 | 7,2 | 2,3 | 3,8 | 14,4 | 15,3 | 44,3 | — 22,6 | — 1,4 | 26,6 | — 7,5 | 5,9 | 16,9 | 15,5 | 16,5 |
| 15. | 28,8 | 8,4 | 8,6 | 3,0 | 5,3 | 15,3 | 18,2 | 47,7 | — 25,8 | — 1,2 | 30,2 | — 10,0 | 6,7 | 19,0 | 17,3 | 18,5 |
| 22. | 29,7 | 8,5 | 8,6 | 3,1 | 5,8 | 15,9 | 18,7 | 49,1 | — 26,1 | — 0,9 | 31,0 | — 7,3 | 6,8 | 19,5 | 18,0 | 19,2 |
| 29. | 30,1 | 8,1 | 8,0 | 2,9 | 5,1 | 15,5 | 17,9 | 48,9 | — 26,9 | — 0,7 | 31,3 | — 8,1 | 6,5 | 19,1 | 17,7 | 19,1 |
| Dez. 6. | 30,1 | 7,9 | 9,5 | 2,8 | 5,0 | 15,0 | 17,3 | 48,5 | — 26,4 | — 1,5 | 31,3 | — 9,8 | 6,4 | 18,9 | 17,4 | 18,8 |
| 13. | 31,0 | 7,7 | 8,4 | 2,4 | 4,5 | 14,6 | 16,6 | 48,6 | — 27,4 | — 1,6 | 32,9 | — 10,9 | 6,0 | 18,7 | 17,3 | 19,0 |
| 20. | 31,6 | 7,4 | 8,5 | 2,9 | 4,5 | 13,8 | 15,7 | 48,8 | — 28,0 | — 2,0 | 32,4 | — 11,5 | 6,1 | 18,5 | 17,2 | 19,0 |
| 27. | 32,5 | 8,5 | 8,3 | 3,1 | 5,4 | 13,9 | 16,0 | 49,2 | — 29,9 | — 1,4 | 32,9 | — 13,2 | 6,5 | 18,9 | 17,7 | 19,5 |
| 31. | 33,7 | 7,7 | 8,3 | 3,1 | 4,8 | 13,4 | 16,0 | 49,2 | — 30,4 | — 2,1 | 33,6 | — 11,8 | 6,2 | 18,9 | 17,8 | 19,9 |
| 1975 Jan. 3. | 34,3 | 8,1 | 8,6 | 3,1 | 4,8 | 13,6 | 16,6 | 50,0 | — 30,9 | — 1,7 | 34,4 | — 11,4 | 6,4 | 19,3 | 18,3 | 20,3 |
| 10. | 35,5 | 7,7 | 9,1 | 2,8 | 4,9 | 14,1 | 16,3 | 51,0 | — 32,1 | — 1,5 | 35,2 | — 9,8 | 6,2 | 19,4 | 18,7 | 20,9 |
| 17. | 35,5 | 7,8 | 10,1 | 3,0 | 4,5 | 14,4 | 16,1 | 50,8 | — 32,4 | — 2,0 | 35,0 | — 9,7 | 6,4 | 19,4 | 18,6 | 20,9 |
| 24. | 38,8 | 7,7 | 9,9 | 3,3 | 4,5 | 15,1 | 16,1 | 52,0 | — 33,3 | — 1,6 | 36,6 | — 10,7 | 6,6 | 19,8 | 19,4 | 22,2 |
| 31. | 37,7 | 7,5 | 9,9 | 3,3 | 4,7 | 14,7 | 16,4 | 51,5 | — 33,0 | — 1,8 | 35,8 | — 10,5 | 6,5 | 19,6 | 19,2 | 21,7 |
| Febr. 7. | 36,1 | 7,3 | 9,8 | 2,8 | 4,1 | 14,2 | 16,0 | 51,1 | — 30,8 | — 1,7 | 34,6 | — 10,3 | 6,1 | 19,3 | 18,6 | 21,0 |
| 14. | 38,8 | 7,9 | 10,2 | 3,2 | 4,2 | 14,7 | 16,1 | 52,1 | — 31,7 | — 1,9 | 36,1 | — 11,0 | 6,6 | 19,8 | 19,3 | 22,1 |
| 21. | 39,7 | 7,7 | 10,0 | 2,7 | 4,3 | 14,7 | 15,7 | 52,3 | — 31,1 | — 1,9 | 36,4 | — 10,8 | 6,2 | 19,6 | 19,4 | 22,3 |
| 28. | 41,1 | 7,3 | 9,5 | 2,0 | 4,2 | 14,4 | 15,0 | 52,6 | — 31,4 | — 1,8 | 36,4 | — 11,9 | 5,8 | 19,2 | 19,2 | 22,5 |
| März 7. | 39,0 | 6,5 | 8,9 | 1,9 | 3,1 | 13,4 | 14,2 | 51,2 | — 29,0 | — 2,0 | 34,7 | — 11,1 | 5,2 | 18,4 | 18,3 | 21,3 |
| 14. | 38,7 | 6,5 | 8,2 | 1,5 | 2,5 | 13,8 | 14,3 | 50,8 | — 29,7 | — 2,0 | 34,7 | — 10,2 | 5,0 | 18,2 | 18,2 | 21,2 |
| 21. | 38 | | | | | | | | | | | | | | | |

11. Entwicklung des Außenwerts fremder Währungen

Im Vergleich zu den Leitkursen bzw. Marktkursen von Ende 1972 *)

In Prozent

Zunahme oder Abnahme (—) des Außenwerts fremder Währungen gegenüber der gesamten Welt 1)

Währungen der am Gruppenfloating beteiligten Länder

Währungen sonstiger Länder

| Zeit | US-Dollar | Währungen der am Gruppenfloating beteiligten Länder | | | | | Währungen sonstiger Länder | | | | | |
|---------------|-----------|---|----------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|-------|-----------|----------------|-------------------|
| | | Belgischer Franc | Dänische Krone | Holländischer Gulden | Norwegische Krone | Schwedische Krone | Französischer Franc 2) | Italienische Lira | Yen | Schilling | Pfund Sterling | Schweizer Franken |
| 1973 März 19. | — 5,6 | 2,9 | 4,1 | 2,4 | 3,6 | — 1,3 | 3,1 | — 6,2 | 13,0 | 2,8 | — 2,9 | 8,9 |
| 30. | — 5,2 | 2,3 | 4,3 | 0,8 | 4,5 | — 1,5 | 3,8 | — 8,4 | 10,7 | 3,0 | — 1,8 | 9,4 |
| April 27. | — 5,0 | 2,0 | 3,8 | 0,3 | 3,9 | — 2,0 | 3,4 | — 9,6 | 11,2 | 2,6 | — 1,1 | 9,7 |
| Mai 25. | — 5,8 | 3,4 | 4,8 | 1,9 | 5,5 | — 0,6 | 4,6 | — 11,2 | 11,6 | 4,0 | — 0,5 | 11,7 |
| Juni 29. | — 7,6 | 4,7 | 5,0 | 4,8 | 8,6 | 2,4 | 6,6 | — 14,1 | 11,9 | 9,7 | — 2,0 | 12,7 |
| Juli 27. | — 7,7 | 5,0 | 9,0 | 4,5 | 8,6 | 2,1 | 6,9 | — 15,6 | 10,3 | 13,8 | — 5,7 | 16,1 |
| Aug. 31. | — 6,6 | 2,3 | 6,7 | 4,0 | 5,6 | 0,5 | 3,5 | — 10,3 | 10,6 | 9,8 | — 5,6 | 10,7 |
| Sept. 28. | — 6,8 | 2,9 | 7,6 | 9,3 | 6,4 | 0,5 | 4,2 | — 10,8 | 10,4 | 10,6 | — 7,8 | 10,2 |
| Okt. 26. | — 7,1 | 3,5 | 8,6 | 10,6 | 6,8 | 0,6 | 4,8 | — 11,7 | 10,0 | 11,4 | — 7,2 | 9,0 |
| Nov. 30. | — 4,9 | 0,9 | 4,3 | 5,4 | 9,5 | — 0,9 | 3,3 | — 13,6 | 5,4 | 8,2 | — 7,9 | 9,1 |
| Dez. 28. | — 4,3 | — 1,2 | 3,7 | 5,1 | 8,5 | — 2,5 | 0,6 | — 12,5 | 6,0 | 6,6 | — 7,9 | 9,4 |
| 31. | — 4,3 | — 1,2 | 3,7 | 5,2 | 8,8 | — 3,2 | 0,5 | — 12,5 | 5,7 | 6,5 | — 7,7 | 9,4 |
| 1974 Jan. 25. | — 1,7 | 0,0 | 1,5 | 4,9 | 9,6 | — 4,2 | — 5,3 | — 17,5 | — 0,5 | 5,6 | — 10,0 | 10,9 |
| Febr. 22. | — 4,8 | 2,0 | 4,2 | 7,1 | 9,8 | — 3,9 | — 1,9 | — 17,9 | 5,3 | 8,3 | — 8,2 | 16,7 |
| März 15. | — 4,8 | 1,6 | 3,4 | 6,3 | 9,5 | — 4,2 | — 2,4 | — 17,0 | 4,8 | 7,8 | — 6,9 | 14,7 |
| 22. | — 5,5 | 1,6 | 3,5 | 7,9 | 9,3 | — 2,5 | — 3,2 | — 16,0 | 6,3 | 8,7 | — 7,5 | 15,6 |
| 29. | — 5,9 | 2,1 | 4,2 | 7,2 | 10,1 | — 1,8 | — 3,2 | — 16,5 | 6,9 | 9,2 | — 6,2 | 15,5 |
| April 5. | — 5,6 | 2,4 | 3,8 | 7,7 | 10,0 | — 2,0 | — 4,0 | — 17,4 | 5,8 | 9,3 | — 6,0 | 14,6 |
| 11. | — 5,5 | 2,3 | 3,8 | 7,9 | 10,9 | — 1,5 | — 4,5 | — 17,5 | 6,4 | 9,5 | — 7,2 | 14,7 |
| 19. | — 6,0 | 2,6 | 5,0 | 8,3 | 10,4 | — 1,4 | — 4,8 | — 17,9 | 6,6 | 9,9 | — 6,5 | 15,8 |
| 26. | — 6,1 | 4,1 | 5,4 | 9,1 | 11,2 | — 0,7 | — 6,1 | — 18,7 | 4,8 | 10,9 | — 6,1 | 17,1 |
| Mai 3. | — 6,4 | 4,7 | 5,6 | 10,0 | 12,2 | — 0,2 | — 7,3 | — 17,6 | 5,5 | 11,2 | — 5,9 | 17,5 |
| 10. | — 6,8 | 4,6 | 6,2 | 10,4 | 14,1 | 0,1 | — 6,2 | — 17,6 | 6,1 | 12,2 | — 6,2 | 19,1 |
| 17. | — 6,6 | 5,0 | 6,2 | 10,2 | 12,3 | 0,2 | — 6,4 | — 18,5 | 5,8 | 14,9 | — 6,6 | 19,9 |
| 24. | — 6,5 | 5,5 | 7,5 | 9,6 | 12,3 | 0,2 | — 5,6 | — 18,4 | 5,4 | 14,3 | — 6,7 | 19,1 |
| 31. | — 5,8 | 5,2 | 6,4 | 8,7 | 10,6 | — 0,4 | — 5,8 | — 19,2 | 4,3 | 13,2 | — 6,4 | 17,1 |
| Juni 7. | — 6,0 | 5,9 | 5,6 | 9,3 | 11,1 | — 1,1 | — 6,2 | — 19,3 | 4,2 | 14,1 | — 6,5 | 18,2 |
| 14. | — 5,7 | 5,6 | 5,3 | 8,8 | 11,6 | — 1,0 | — 5,9 | — 20,1 | 4,3 | 13,6 | — 6,4 | 16,7 |
| 21. | — 5,5 | 5,4 | 5,6 | 8,5 | 11,9 | — 0,4 | — 5,4 | — 19,8 | 4,4 | 13,5 | — 6,6 | 16,5 |
| 28. | — 5,6 | 5,8 | 6,0 | 8,8 | 12,1 | — 1,9 | — 3,5 | — 19,4 | 4,0 | 12,5 | — 6,6 | 16,4 |
| Juli 5. | — 5,3 | 5,2 | 6,9 | 8,9 | 12,4 | — 2,0 | — 3,9 | — 19,1 | 2,6 | 13,4 | — 6,6 | 17,2 |
| 12. | — 5,2 | 5,4 | 6,2 | 9,8 | 12,5 | — 1,4 | — 3,8 | — 19,1 | 1,7 | 13,7 | — 6,6 | 16,9 |
| 19. | — 5,2 | 5,2 | 6,7 | 9,6 | 12,7 | — 1,1 | — 3,2 | — 19,2 | 1,7 | 13,4 | — 6,5 | 18,3 |
| 26. | — 5,2 | 4,8 | 6,5 | 10,2 | 12,2 | — 1,0 | — 1,3 | — 19,3 | — 0,4 | 13,3 | — 6,8 | 18,8 |
| Aug. 2. | — 4,6 | 4,5 | 6,7 | 10,0 | 12,6 | — 1,1 | — 1,2 | — 19,5 | — 2,2 | 13,2 | — 6,9 | 18,3 |
| 9. | — 4,5 | 4,6 | 6,2 | 9,6 | 11,9 | — 0,9 | — 2,1 | — 20,0 | — 2,6 | 12,9 | — 7,0 | 18,9 |
| 16. | — 4,2 | 4,2 | 5,4 | 9,6 | 12,3 | — 0,9 | — 2,5 | — 19,8 | — 2,3 | 12,7 | — 7,8 | 18,8 |
| 23. | — 3,9 | 3,9 | 6,0 | 9,3 | 11,9 | — 1,2 | — 2,2 | — 19,8 | — 2,4 | 12,1 | — 8,6 | 18,5 |
| 30. | — 3,6 | 3,5 | 5,5 | 8,8 | 11,5 | — 1,3 | — 2,0 | — 20,0 | — 2,6 | 11,9 | — 8,1 | 18,8 |
| Sept. 6. | — 3,5 | 3,3 | 4,4 | 8,9 | 11,3 | — 1,1 | — 1,8 | — 20,1 | — 2,2 | 11,7 | — 8,3 | 18,9 |
| 13. | — 3,7 | 3,2 | 3,3 | 8,9 | 11,7 | — 1,3 | — 1,8 | — 20,1 | — 1,2 | 11,9 | — 8,2 | 19,0 |
| 20. | — 3,9 | 3,1 | 3,9 | 8,9 | 11,6 | — 1,0 | — 1,4 | — 20,2 | 0,1 | 11,9 | — 8,4 | 19,0 |
| 27. | — 4,0 | 3,2 | 5,0 | 8,8 | 11,4 | — 1,3 | — 0,8 | — 20,3 | — 0,5 | 11,7 | — 8,0 | 19,9 |
| Okt. 4. | — 4,0 | 3,8 | 5,2 | 9,3 | 12,1 | — 0,5 | — 1,1 | — 20,9 | — 1,4 | 12,1 | — 8,2 | 20,9 |
| 11. | — 4,2 | 3,3 | 5,6 | 9,4 | 11,3 | — 0,6 | — 1,4 | — 21,7 | — 1,0 | 12,7 | — 8,1 | 21,3 |
| 18. | — 4,3 | 4,3 | 6,1 | 10,0 | 10,9 | — 0,3 | — 1,5 | — 22,0 | — 1,2 | 13,0 | — 8,5 | 22,2 |
| 25. | — 4,4 | 4,7 | 6,9 | 10,6 | 10,9 | — 0,5 | — 1,1 | — 21,9 | — 1,8 | 13,2 | — 8,6 | 23,7 |
| Nov. 1. | — 4,3 | 4,9 | 7,1 | 10,0 | 11,0 | — 0,5 | — 0,6 | — 21,9 | — 1,4 | 12,4 | — 8,4 | 22,9 |
| 8. | — 4,3 | 4,2 | 7,1 | 9,8 | 11,3 | — 0,6 | — 0,8 | — 22,0 | — 1,6 | 13,3 | — 8,6 | 24,6 |
| 15. | — 4,3 | 4,8 | 7,4 | 10,6 | 11,5 | 0,3 | — 1,8 | — 22,7 | — 2,2 | 14,3 | — 9,6 | 30,2 |
| 22. | — 4,5 | 5,2 | 7,9 | 10,9 | 11,6 | 0,2 | — 1,7 | — 23,0 | — 1,7 | 14,6 | — 9,6 | 26,9 |
| 29. | — 4,6 | 5,5 | 8,5 | 11,1 | 12,2 | 0,5 | — 1,1 | — 22,9 | — 2,1 | 14,4 | — 9,8 | 28,0 |
| Dez. 6. | — 4,7 | 5,5 | 6,8 | 11,0 | 12,2 | 0,9 | — 0,8 | — 22,8 | — 1,7 | 15,1 | — 9,9 | 30,3 |
| 13. | — 4,9 | 5,7 | 8,2 | 11,6 | 13,1 | 1,5 | — 0,0 | — 22,8 | — 1,9 | 15,3 | — 10,7 | 32,2 |
| 20. | — 5,0 | 6,0 | 8,0 | 11,0 | 12,9 | 2,2 | 0,8 | — 22,8 | — 2,0 | 15,8 | — 10,3 | 33,1 |
| 27. | — 5,0 | 5,2 | 8,6 | 11,3 | 12,4 | 2,5 | 0,9 | — 22,7 | — 2,9 | 15,3 | — 10,2 | 36,2 |
| 31. | — 5,2 | 6,3 | 8,9 | 11,5 | 13,4 | 3,3 | 1,2 | — 22,4 | — 2,4 | 16,7 | — 10,1 | 34,3 |
| 1975 Jan. 3. | — 5,3 | 6,1 | 8,9 | 11,9 | 13,8 | 3,4 | 1,0 | — 22,6 | — 2,4 | 16,5 | — 10,4 | 34,2 |
| 10. | — 5,2 | 6,8 | 8,9 | 12,5 | 14,4 | 3,4 | 1,7 | — 22,7 | — 2,7 | 16,9 | — 10,3 | 32,5 |
| 17. | — 5,4 | 6,7 | 8,0 | 12,3 | 14,8 | 3,2 | 1,9 | — 22,7 | — 2,5 | 17,5 | — 10,2 | 32,2 |
| 24. | — 6,0 | 7,6 | 9,2 | 12,9 | 16,0 | 3,5 | 2,8 | — 22,4 | — 1,2 | 18,0 | — 9,9 | 35,0 |
| 31. | — 5,7 | 7,6 | 8,8 | 12,6 | 15,3 | 3,5 | 2,2 | — 22,4 | — 1,7 | 17,8 | — 9,8 | 34,2 |
| Febr. 7. | — 5,5 | 7,2 | 8,2 | 12,6 | 15,2 | 3,3 | 2,0 | — 22,7 | — 1,1 | 17,2 | — 9,8 | 33,3 |
| 14. | — 6,0 | 7,3 | 8,7 | 13,0 | 16,1 | 3,9 | 2,8 | — 22,5 | — 0,1 | 18,3 | — 9,7 | 35,3 |
| 21. | — 6,3 | 7,6 | 9,2 | 13,7 | 16,2 | 4,0 | 3,3 | — 22,4 | 1,0 | 18,5 | — 9,6 | 35,3 |
| 28. | — 6,8 | 8,0 | 9,8 | 14,6 | 16,6 | 4,5 | 4,1 | — 22,4 | 1,6 | 18,4 | — 9,2 | 37,2 |
| März 7. | — 6,6 | 8,0 | 9,4 | 13,8 | 16,7 | 4,4 | 3,9 | — 22,3 | 2,0 | 18,0 | — 9,0 | 34,8 |
| 14. | — 6,4 | 7,9 | 10,2 | 14,3 | 17,3 | 4,0 | 3,8 | — 22,2 | 1,3 | 17,9 | — 9,1 | 33,4 |
| 21. | — 6,5 | 7,9 | 10,3 | 14,3 | 17,3 | 4,6 | 4,0 | — 21,9 | 1,6 | 17,2 | — 9,0 | 33,1 |
| 27. | — 6,1 | 7,4 | 10,8 | 13,7 | 17,8 | 4,6 | 4,4 | — 21,9 | 0,1 | 17,3 | — 9,2 | 31,8 |
| April 4. | — 5,9 | 7,0 | 10,6 | 13,5 | 17,2 | 4,6 | 4,3 | — 21,8 | 0,3 | 16,7 | — 9,4 | 30,8 |
| 11. | — 5,7 | 6,6 | 9,8 | 13,3 | 17,0 | 4,6 | 4,8 | — 21,7 | 0,7 | 16,6 | — 10,4 | 30,8 |
| 18. | — 5,5 | 6,7 | 9,4 | 13,2 | 16,5 | 4,5 | 5,5 | — 21,7 | 0,5 | 16,7 | — 9,9 | 30,5 |
| 25. | — 5,4 | 6,7 | 10,2 | 13,2 | 16,3 | 4,7 | 6,1 | — 21,5 | — 0,2 | 16,7 | — 10,8 | 30,9 |
| Mai 2. | — 5,3 | 6,3 | 9,9 | 13,1 | 16,4 | 4,5 | 7,0 | — 21,7 | 1,0 | 16,6 | — 11,3 | 30,8 |
| 9. | — 5,3 | 6,4 | 10,0 | 13,7 | 17,8 | 5,4 | 7,9 | — 21,7 | 0,4 | 17,4 | — 12,3 | 32,4 |
| 16. | — 5,1 | 6,4 | 10,9 | 13,4 | 17,8 | 5,3 | 8,2 | — 21,6 | 0,6 | 17,4 | — 12,9 | 32,9 |
| 23. | — 5,5 | 6,4 | 11,4 | 13,0 | 17,6 | 5,4 | 9,4 | — 21,5 | 0,7 | 17,7 | — 12,5 | 33,1 |
| 30. | — 5,4 | 5,9 | 10,9 | 13,3 | 17,7 | 5,4 | 8,6 | — 21,2 | 0,7 | 17,4 | — 12,9 | 32,6 |

Anmerkungen siehe Tabelle IX, 10.

12. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds *)

Stand vom 15. April 1975

| Land | Währungseinheit (WE) | Goldparität | SZR-Parität | Errechneter Vergleichswert | | |
|------------------------------------|----------------------------|-------------------------|-----------------|----------------------------|---------------|---------------|
| | | Gramm Feingold für 1 WE | WE für 1 SZR 1) | WE für 1 US-\$ | WE für 100 DM | DM für 100 WE |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Äthiopien | Äthiopischer Dollar | 0,355468 | 2,50000 | 2,07237 | 77,64 | 128,79 |
| Algerien | Algerischer Dinar 2) | — | — | — | — | — |
| Australien | Australischer Dollar 3) | — | — | — | — | — |
| Bahamas | Bahama-Dollar | 0,736662 | 1,20635 | 1,00 | 37,47 | 266,90 |
| Bahrain | Bahrain-Dinar | 1,86621 | 0,476190 | 0,394737 | 14,79 | 676,16 |
| Bangladesh | Taka 4) | — | — | — | — | — |
| Barbados | Barbados-Dollar 4) | — | — | — | — | — |
| Belgien 5) | Belgischer Franc 5) | — | x) 48,6572 | — | 1 511,19 | 6,62 |
| Birma | Kyat | — | x) 7,74289 | — | 240,48 | 41,58 |
| Bolivien | Peso Boliviano | — | x) 24,1270 | 20,00 | 749,33 | 13,35 |
| Botsuana | (Südafrikanischer) Rand 6) | — | — | — | — | — |
| Burundi | Burundi-Franc | 0,00935443 | 95,0000 | 78,7501 | 2 950,50 | 3,39 |
| Costa Rica | Costa-Rica-Colón | 0,0859580 | 10,3384 | 8,57 | 321,09 | 31,14 |
| Dänemark 5) | Dänische Krone 5) | — | x) 7,57831 | — | 235,37 | 42,49 |
| Deutschland, Bundesrepublik 5) | Deutsche Mark 5) | — | x) 3,21979 | — | 100,00 | 100,00 |
| Dominikanische Republik | Dominikanischer Peso | 0,736662 | 1,20635 | 1,00 | 37,47 | 266,90 |
| Ecuador | Sucre | — | x) 30,1587 | 25,00 | 936,67 | 10,68 |
| El Salvador | El-Salvador-Colón | 0,294665 | 3,01587 | 2,50 | 93,67 | 106,76 |
| Fidschi | Fidschi-Dollar | — | x) 0,965078 | 0,80 | 29,97 | 333,63 |
| Finnland | Finnmark 7) | — | — | — | — | — |
| Frankreich | Französischer Franc 8) | — | — | — | — | — |
| Gambia | Dalasi 4) | — | — | — | — | — |
| Griechenland | Drachme 9) | — | — | — | — | — |
| Großbritannien und Nordirland | Pfund Sterling 10) | — | — | — | — | — |
| Guatemala | Quetzal | 0,736662 | 1,20635 | 1,00 | 37,47 | 266,90 |
| Guyana, Republik | Guyana-Dollar 4) | — | — | — | — | — |
| Haiti, Republik | Gourde | 0,147332 | 6,03176 | 5,00 | 187,33 | 53,38 |
| Honduras, Republik | Lempira | 0,368331 | 2,41270 | 2,00 | 74,93 | 133,45 |
| Indien | Indische Rupie 4) | — | — | — | — | — |
| Irak | Irak-Dinar | 2,48828 | 0,357143 | 0,296053 | 11,09 | 901,54 |
| Iran | Rial | 0,0108055 | 82,2425 | — | 2 554,28 | 3,91 |
| Irland, Republik | Irisches Pfund 4) | — | — | — | — | — |
| Island | Isländische Krone 11) | — | — | — | — | — |
| Israel | Israelisches Pfund | 0,122777 | 7,23807 | 6,00 | 224,80 | 44,48 |
| Italien | Italienische Lira 12) | — | — | — | — | — |
| Jamaika | Jamaika-Dollar | — | x) 1,09668 | 0,909091 | 34,06 | 293,59 |
| Japan | Yen 13) | — | — | — | — | — |
| Jemen, Demokratische Volksrepublik | Yemen-Dinar | — | x) 0,416667 | 0,345395 | 12,94 | 772,75 |
| Jordanien | Jordan-Dinar | 2,29184 | 0,387754 | 0,321428 | 12,04 | 830,37 |
| Jugoslawien | Jugoslawischer Dinar 14) | — | — | — | — | — |
| Katar | Katar-Riyal | 0,186621 | 4,76190 | — | 147,89 | 67,62 |
| Kenia | Kenia-Schilling | — | x) 8,61675 | 7,14286 | 267,62 | 37,37 |
| Kuwait | Kuwait-Dinar 15) | — | — | — | — | — |

* Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat zur Zeit 126 Mitglieder. Für die Mitglieder, die bis zum 15. April 1975 Paritätswerte/Leitkurse (central rates) für ihre Währungen mit dem IWF vereinbart bzw. dem IWF notifiziert hatten, sind diese Werte — in Übereinstimmung mit der Veröffentlichung in den International Financial Statistics des IWF — in den Spalten 3 und 4 ausgewiesen, wobei die Leitkurse mit x gekennzeichnet wurden. Bei der Errechnung der DM-Vergleichswerte (Spalten 6 und 7) — die nicht in allen Fällen die Grundlage für die

Feststellung der Devisenkurse bilden — wurden die in Spalte 4 enthaltenen Paritätswerte/Leitkurse zugrundegelegt. Im übrigen wird auf unser vierteljährlich erscheinendes Statistisches Beiheft zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 5, Die Währungen der Welt verwiesen. — 1 Werteinheit der Sonderziehungsrechte = 0,888671 Gramm Feingold. — 2 Der algerische Dinar floatet seit dem 21. 1. 1974. — 3 Mit Wirkung vom 25. 9. 1974 wurde die bisherige feste Bindung des australischen Dollars an den US-Dollar aufgegeben. Bis auf wei-

teres werden die Devisenkurse täglich festgesetzt, um sicherzustellen, daß der effektive Wert (= gewogener Durchschnitt) des australischen Dollars erhalten bleibt. — 4 Floatet mit dem Pfund Sterling. — 5 Nimmt am europäischen Gruppenfloating gegenüber dem US-Dollar teil. — 6 Seit dem 24. 6. 1974 floatet der Rand „unabhängig und kontrolliert“. — 7 Der Kurs für den US-\$ kann seit dem 4. 6. 1973 den bisherigen unteren Interventionspunkt unterschreiten. — 8 Die französische Regierung hat am 19. 1. 1974 den Beschluß gefaßt, die Devisenkurse

| Land | Währungseinheit (WE) | Goldparität | SZR-Parität | Errechneter Vergleichswert | | |
|------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------|----------------------------|---------------|---------------|
| | | Gramm Feingold für 1 WE | WE für 1 SZR 1) | WE für 1 US-\$ | WE für 100 DM | DM für 100 WE |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Lesotho | (Südafrikanischer) Rand 6) | — | — | — | — | — |
| Liberia | Liberianischer Dollar | 0,736662 | 1,20635 | 1,00 | 37,47 | 266,90 |
| Libyen | Libyscher Dinar | 2,48828 | 0,357143 | 0,296053 | 11,09 | 901,54 |
| Luxemburg 5) | Luxemburgischer Franc 5) | — | x) 48,6572 | — | 1 511,19 | 6,62 |
| Malawi | Malawi-Kwacha 16) | — | — | — | — | — |
| Malaysia | Malaysischer Dollar 17) | — | — | — | — | — |
| Malta | Malta-Pfund 18) | — | — | — | — | — |
| Marokko | Dirham 19) | — | — | — | — | — |
| Mauritius | Mauritius-Rupie 4) | — | — | — | — | — |
| Mexiko | Mexikanischer Peso | 0,0589330 | 15,0793 | 12,50 | 468,33 | 21,35 |
| Nepal | Nepalesische Rupie | — | x) 12,7390 | 10,56 | 395,65 | 25,28 |
| Neuseeland | Neuseeland-Dollar 20) | — | — | — | — | — |
| Nicaragua | Córdoba | 0,105237 | 8,44447 | 7,00 | 262,27 | 38,13 |
| Niederlande 5) | Holländischer Gulden 5) | — | x) 3,35507 | — | 104,20 | 95,97 |
| Nigeria | Naira 21) | — | — | — | — | — |
| Norwegen 5) | Norwegische Krone 5) | — | x) 6,87144 | — | 213,41 | 46,86 |
| Österreich | Schilling 22) | — | — | — | — | — |
| Oman | Rial Omani | 2,13281 | 0,416667 | 0,345395 | 12,94 | 772,75 |
| Pakistan | Pakistanische Rupie | 0,0744103 | 11,9428 | 9,90 | 370,92 | 26,96 |
| Panama (ohne Kanalzone) | Balboa | 0,736662 | 1,20635 | 1,00 | 37,47 | 266,90 |
| Portugal | Escudo 23) | — | — | — | — | — |
| Ruanda | Ruanda-Franc | — | x) 112,000 | 92,84 | 3 478,49 | 2,87 |
| Sambia | Kwacha | 1,14592 | 0,775509 | 0,642856 | 24,09 | 415,18 |
| Saudi-Arabien | Saudi Riyal | 0,207510 | 4,28255 | — | 133,01 | 75,18 |
| Schweden 5) | Schwedische Krone 5) | — | x) 5,50094 | — | 170,85 | 58,53 |
| Sierra Leone | Leone 4) | — | — | — | — | — |
| Singapur | Singapur-Dollar 24) | — | — | — | — | — |
| Somalia | Somalischer Schilling | 0,118193 | 7,51881 | 6,23270 | 233,52 | 42,82 |
| Spanien | Peseta 25) | — | — | — | — | — |
| Sri Lanka (Ceylon) | Sri-Lanka-Rupie 4) | — | — | — | — | — |
| Südafrika, Republik | Rand 6) | — | — | — | — | — |
| Swasiland | (Südafrikanischer) Rand 6) 26) | — | — | — | — | — |
| Taiwan | Neuer Taiwan-Dollar | — | x) 45,8413 | 38,00 | 1 423,74 | 7,02 |
| Tansania | Tansania-Schilling | — | x) 8,61675 | 7,14286 | 267,62 | 37,37 |
| Thailand | Baht | 0,0368331 | 24,1270 | 20,00 | 749,33 | 13,35 |
| Trinidad und Tobago | Trinidad- und -Tobago-Dollar 4) | — | — | — | — | — |
| Tunesien | Tunesischer Dinar 27) | — | — | — | — | — |
| Uganda | Uganda-Schilling | — | x) 8,61675 | 7,14286 | 267,62 | 37,37 |
| Vereinigte Arabische Emirate | Dirham | 0,186621 | 4,76190 | 3,94737 | 147,89 | 67,62 |
| Vereinigte Staaten | US-Dollar | 0,736662 | 1,20635 | — | 37,47 | 266,90 |
| Westsamoa | Tala | — | x) 0,719193 | 0,596174 | 22,34 | 447,69 |
| Zaire | Zaire | — | x) 0,603176 | 0,50 | 18,73 | 533,81 |
| Zypern | Zypern-Pfund 28) | — | — | — | — | — |

zwischen dem FF und verschiedenen anderen Währungen vorübergehend nicht mehr durch Intervention innerhalb der bisher festgesetzten Kursmargen zu halten; damit nimmt Frankreich (seit dem 21. 1. 1974) auch nicht mehr am europäischen Gruppen-floating teil. — 9 Die Drachme floatet seit dem 20. 10. 1973. — 10 Das Pfund Sterling floatet seit dem 23. 6. 1972. — 11 Die isländische Krone floatet seit dem 15. 6. 1973. — 12 Die Lira floatet seit dem 13. 2. 1973. — 13 Der Yen floatet seit dem 14. 2. 1973. — 14 Der jugoslawische Dinar floatet seit dem

12. 7. 1973. — 15 Der Kuwait-Dinar floatet seit dem 18. 3. 1975 unter besonderen Bedingungen. — 15 Die Malawi-Kwacha floatet seit dem 19. 11. 1973 unter besonderen Bedingungen. — 17 Seit dem 21. 6. 1973 kann der malaysische Dollar den bisherigen unteren Interventionspunkt unterschreiten. — 18 Das Malta-Pfund floatet nach besonderen Richtlinien der Regierung. — 19 Der Dirham floatet seit dem 17. 5. 1973 unter besonderen Bedingungen. — 20 Der Neuseeland-Dollar floatet seit dem 9. 7. 1973. —

21 Die Naira floatet seit dem 19. 4. 1974. — 22 Der Schilling floatet seit dem 19. 3. 1973. — 23 Der Escudo floatet seit dem 19. 3. 1973. — 24 Der Singapur-Dollar floatet seit dem 21. 6. 1973. — 25 Die Peseta floatet seit dem 22. 1. 1974. — 26 Nationale Währungseinheit ab 6. 9. 1974: Lilangeni (1 Lilangeni = 1 Rand). — 27 Der tunesische Dinar floatet seit dem 23. 1. 1974 unter besonderen Bedingungen. — 28 Das Zypern-Pfund floatet seit dem 9. 7. 1973.

Übersicht

über die während der vorangegangenen zwölf Monate in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank behandelten Themen:

- Juni 1974 Die Wirtschaftslage im Frühjahr 1974
- Juli 1974 Neue kreditpolitische Maßnahmen
Zentralbankgeldmenge und freie Liquiditätsreserven der Banken
Die regionale Struktur des deutschen Leistungsverkehrs mit dem Ausland im Jahre 1973
- August 1974 Neue kreditpolitische Maßnahmen
Die neuere Finanzentwicklung der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost
Die Entwicklung des Wertpapierbesitzes in der Bundesrepublik im Jahre 1973
- September 1974 Die Wirtschaftslage im Sommer 1974
- Oktober 1974 Neue kreditpolitische Maßnahmen
Sozialprodukt, Investitionen und ihre Finanzierung im ersten Halbjahr 1974
Zur Entwicklung des Patent- und Lizenzverkehrs mit dem Ausland in den Jahren 1972 und 1973
- November 1974 Neue kreditpolitische Maßnahmen
Der Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland
Ausländische Beteiligungen an Unternehmen in der Bundesrepublik
Die Jahresabschlüsse der Unternehmen für 1972 und erste Ergebnisse für 1973
- Dezember 1974 Die Wirtschaftslage im Herbst 1974
- Januar 1975 Zur Entwicklung der geschlossenen Immobilienfonds
- Februar 1975 Die Wirtschaftslage im Winter 1974/75
- März 1975 Neue kreditpolitische Maßnahmen
Entstehung und Verwendung des Einkommens im zweiten Halbjahr 1974 nach Sektoren
Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1974
- April 1975 Die öffentlichen Finanzen im Jahre 1974
Regelungen für die Bemessung von Rediskont-Kontingenten
- Mai 1975 Finanzierungsströme sowie Bestände an Geldvermögen und Schulden in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1974
Die Wertpapierunterbringung im Jahre 1974
Aufbau und Ergebnisse des ökonomischen Modells der Deutschen Bundesbank

Über früher publizierte Sonderaufsätze informiert das dem Monatsbericht Dezember 1974 beigelegte Verzeichnis der Sonderaufsätze

Druckerei Otto Lembeck Frankfurt am Main und Butzbach
Die Berichte erscheinen im Selbstverlag der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main

Sie werden auf Grund des § 18 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank vom 26. 7. 1957 – kostenlos – abgegeben